HOCHSTRASSE SÜD: EIN JAHR NACH DER SPERRUNG —LOKALTEIL


# DIE RHEINPFALZ

Ludwigshafener Rundschau

Samstag, 21. November 2020 | Jahrgang 76 | Nr. 272

D 5898 | Einzelpreis € 2,30


AUS DER PFALZ

## Eulen Ludwigshafen auf der Suche nach neuer Spielstätte

**Christian Klimek muss mit den Eulen Heimspiele in der Fremde bestreiten.** FOTO: MORAY

**LUDWIGSHAFEN.** Ab Anfang Dezember muss sich Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen eine neue Halle für seine Heimspiele suchen. Der Grund: Die Friedrich-Ebert-Halle wird zu einem Impfzentrum umfunktioniert. „Gesundheit ist unser aller oberstes Gut", betont Lisa Heßler, die Geschäftsführerin der Eulen. Die Art und Weise der Kommunikation im Vorfeld hat ihre aber gar nicht gefallen. Das hat die Geschäftsführerin der Eulen am Freitag in einem offenen Brief verdeutlicht. Sie sei erst am Dienstag telefonisch davon in Kenntnis gesetzt worden. „Von dieser Entscheidung wurden wir ohne Vorwarnung und Vorahnung, ohne die Chance, über den Zeitpunkt oder alternative Möglichkeiten sprechen zu können, vor allem aber ohne jeglichen Ansatzpunkt, wo die Eulen Ludwigshafen als sportliches Aushängeschild der Stadt Ludwigshafen und Rheinland-Pfalz ab sofort ihre Heimspiele austragen können, überrascht." Nicht nur sportlich sei es ein großer Nachteil. Aus finanzieller Sicht könne der Klub Heimspiele in anderen Hallen ohne Unterstützung nicht stemmen. |ssl SPORT

AKTUELL

## Mehrere Staaten setzen auf Corona-Reihentests

**Lange Schlangen bilden sich in Südtirol vor den Teststationen.** FOTO: DPA

**BOZEN/BRATISLAVA/WIEN.** Immer mehr Staaten in Europa setzen im Kampf gegen die Pandemie auch auf Massentests. Im italienischen Südtirol lief am Freitag eine dreitägige, kostenlose Reihenuntersuchung an. Zum Auftakt bildeten sich dort lange Schlangen vor vielen Teststationen. Die Slowakei bereitet für 2. Dezember zum wiederholten Mal eine landesweite Corona-Massenuntersuchung vor. Österreich kündigte am Freitag für Anfang Dezember erste Massentests unter Lehrern und Polizisten an. Die kleine Alpen-Provinz Südtirol mit gut einer halben Million Menschen möchte bis zum Sonntag bei rund 350.000 Menschen einen Abstrich machen. Das wären zwei Drittel der Bürger. Der Antigen-Schnelltest dort ist freiwillig. Wer ein positives Ergebnis bekommt, aber beschwerdefrei ist, soll sich zehn Tage zu Hause isolieren. Mitmachen können Männer, Frauen sowie Kinder ab fünf Jahren. Das Testresultat soll nach spätestens einer halben Stunde vorliegen. Die Landesregierung in Bozen will mit der Aktion Virusträger aufspüren, die nichts von ihrer Infektion ahnen. Sie gelten als gefährliche Ansteckungsquelle. So soll die zweite Corona-Welle schneller gebrochen werden. |dpa

WETTER

**Heute: Meist trocken**

| SA | SO | MO | DI |
|---|---|---|---|
| 6° / 1° | 8° / 6° | 10° / 3° | 9° / 3° |

RHEINPFALZ IM NETZ

**www.rheinpfalz.de**
**www.facebook.com/rheinpfalz**

61647
4 194928 802306

## Als die Welt über die Täter des Holocaust richtete

FOTO: DPA

**Auschwitz ist das bekannteste, aber nur eines** von Hunderten Konzentrations- und Vernichtungslagern, in denen das nationalsozialistische Deutschland monströse Verbrechen beging. Sie wurden in den Nürnberger Prozessen aufgearbeitet, die vor 75 Jahren begannen. Daran erinnerte am Freitag Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier: „Der Hauptkriegsverbrecherprozess war eine Revolution. Er schrieb nicht nur Rechtsgeschichte, er schrieb Weltgeschichte." Die alliierten Siegermächte machten 21 ranghohen Nazis, darunter Adolf Hitlers Stellvertreter Rudolf Heß, den Prozess. Am Ende standen zwölf Todesurteile. Die Aufarbeitung der Internierung und Ermordung von Millionen Menschen geht weiter. Derzeit sind bei deutschen Staatsanwaltschaften 13 Ermittlungsverfahren zu Verbrechen in KZ's anhängig. |kna/dpa

**MEHR ÜBER DIE NÜRNBERGER PROZESSE MORGEN IM WISSENSTEIL DER RHEINPFALZ AM SONNTAG**

# Länder erwägen längeren Teil-Lockdown

In den Beratungen über den Kampf gegen die Corona-Pandemie zeichnet sich eine Verlängerung der derzeit geltenden Beschränkungen ab. Auch die Weihnachtsferien könnten ausgeweitet werden.

**BERLIN/MAINZ.** Bis kurz vor Weihnachten könnten die Corona-Beschränkungen andauern, die eigentlich Ende November auslaufen sollten. Das berichteten am Freitag mehrere Medien unter Berufung auf Regierungskreise in den Bundesländern. Ist das Infektionsgeschehen nach Weihnachten nicht im Griff, sollen zudem nach Willen der SPD-geführten Länder und einiger CDU-Länder die Winterferien bundesweit bis 10. Januar verlängert werden, berichtete das Wirtschaftsmagazin „Business Insider".

Die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) sagte in Mainz: „Schon jetzt lässt sich sagen, dass wir über die kommenden Monate ganz sicher weiter mit Einschränkungen werden leben müssen." Die Länder bereiteten zurzeit „sehr vertrauensvoll und konstruktiv" die Besprechung mit Kanzlerin Angela Merkel (CDU) am kommenden Mittwoch vor. „Dies soll Perspektiven im Rahmen eines Gesamtkonzeptes für Dezember und Januar eröffnen, um den Menschen mehr Planungssicherheit zu geben", erläuterte Dreyer, ohne konkrete Einzelheiten zu nennen.

Unterdessen erreichte die Anzahl der Neuinfektionen am Freitag einen Höchststand. Die Gesundheitsämter meldeten dem Robert-Koch-Institut 23.648 neue Corona-Infektionen binnen 24 Stunden. Regierungssprecher Steffen Seibert nannte die Zahlen noch „weit, weit zu hoch". Sie seien bislang nicht auf ein ausreichend niedriges Niveau gebracht worden. „Wir haben im Grunde nur den ersten Schritt bisher geschafft, also den starken, steilen, exponentiellen Anstieg zu stoppen und eine Stabilisierung zu erreichen." Kanzleramtschef Helge Braun (CDU) sprach sich mit Blick auf den Bund-Länder-Gipfel dafür aus, besonders die Schulen in den Blick zu nehmen. Es gehe darum, Kontakte zu reduzieren und die hohen Infektionsraten bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen zu senken. Sie trügen wesentlich zur Verbreitung der Infektion bei. Vor allem in den weiterführenden Schulen müsse „alles getan werden, um die Abstandsregeln einzuhalten".

Das Oberverwaltungsgericht in Münster hat indes die Quarantänepflicht in Nordrhein-Westfalen für Auslandsrückkehrer aus Risikogebieten gekippt. Nach Ansicht des Gerichts hat das Land nicht berücksichtigt, dass Reisende bei der Rückkehr aus Ländern mit geringeren Infektionszahlen als an ihrem Wohnort nach der Heimkehr einem höherem Infektionsrisiko ausgesetzt seien. |dpa SÜDWEST

**ZUR SACHE**

### Biontech-Impfstoff: Antrag auf Zulassung in den USA

Das Mainzer Unternehmen Biontech und der US-Pharmariese Pfizer wollen bis zum Wochenende bei der US-Arzneimittelbehörde FDA eine Notfallzulassung für ihren Corona-Impfstoff beantragen, wie beide am Freitag mitteilten. Anträge auf eine Zulassung für Europa und weitere Regionen seien in Vorbereitung. „Wir können innerhalb von Stunden liefern, wenn wir eine Genehmigung erhalten sollten", sagte eine Sprecherin von Biontech in Mainz. Falls der Wirkstoff zugelassen werde, könnten besonders gefährdete Menschen in den USA Mitte bis Ende Dezember mit dem Impfstoff versorgt werden. Laut den Unternehmen bietet dieser einen 95-prozentigen Schutz vor Covid-19. |dpa

## Kurzarbeit: Verlängert bis Ende 2021

**BERLIN. Mit ausgeweiteter Kurzarbeit soll auch im kommenden Jahr in Deutschland ein extremer Corona-bedingter Anstieg der Arbeitslosenzahlen verhindert werden.**

Der Bundestag beschloss am Freitag das sogenannte Gesetz zur Beschäftigungssicherung. Damit werden Sonderregeln zur Kurzarbeit über dieses Jahr hinaus bis Ende 2021 verlängert, was sowohl von Wirtschaftsverbänden als auch Gewerkschaften begrüßt wurde. Konkret beschlossen wurde, dass das Kurzarbeitergeld auch im kommenden Jahr ab dem vierten Bezugsmonat von seiner üblichen Höhe, nämlich 60 Prozent des Bruttolohns, auf 70 Prozent erhöht wird (für Berufstätige mit Kindern von 67 auf 77 Prozent). Ab dem siebten Monat in Kurzarbeit soll es weiterhin 80 beziehungsweise 87 Prozent des Lohns geben. Minijobs bis 450 Euro bleiben bis Ende 2021 generell anrechnungsfrei.

Auch die Überbrückungshilfen für Studierende werden bis zum Ende des Wintersemesters 2021 wieder eingesetzt. Daneben soll auch der Studienkredit der KfW bis Ende 2021 zinsfrei bleiben. Anträge für die nicht rückzahlungsfähigen Zuschüsse könnten ab sofort gestellt werden, sagte Bildungsministerin Anja Karliczek (CDU) in Berlin. Die Überbrückungshilfe war von Juni bis September insgesamt 155.000 Mal ausgezahlt, der zinsfreie KfW-Studienkredit zwischen Mai und November 30.000 Mal zugesagt worden. |dpa

## Grüne: Baerbock geht auf Arbeiter in Industrie zu

**BERLIN. Bei ihrer Eröffnungsrede zum Beginn des dreitägigen Grünen-Bundesparteitags, der im Internet stattfindet, betonte die Ko-Bundesvorsitzende Annalena Baerbock die Wichtigkeit des sozialen Ausgleichs beim Klimaschutz.**

**Annalena Baerbock bei ihrer Rede im Internet.** FOTO: DPA

Baerbock, die die Bundespartei zusammen mit Robert Habeck führt, bezeichnete den Kampf gegen den Treibhauseffekt als die „wichtigste Aufgabe unserer Generation". Sie mahnte zugleich ihre Parteifreunde, die Ängste von Menschen an traditionellen Industriestandorten, die ihre Arbeit und ihr gewohntes Leben durch Klimaschutzmaßnahmen und Umbauprozesse gefährdet sähen, ernst zu nehmen. Die Crux dabei sei, dass diese „wissen, was sie verlieren können." Was sie dabei gewinnen könnten, sei ihnen nicht so klar. Baerbock hob hervor, in ihrer Partei gebe es das Bewusstsein, dass man eine ökologische Marktwirtschaft nicht im Alleingang bauen könne. Deshalb wende sich auch das neue Grundsatzprogramm, das nun beschlossen werden soll, an „die Breite der Gesellschaft". |blt

# *Dunkle Schatten des Missbrauchs*

Warum deutsche Katholiken verärgert sind und der Hamburger Erzbischof ein Ehrenamt ruhen lässt

VON ANNE-SUSANN VON EHR

Gesprächsstoff gibt es genügend am Freitag und Samstag bei der digitalen Vollversammlung des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK): Der Ökumenische Kirchentag 2021 in Frankfurt steht auf der Kippe, gegenüber dem Reformprozess namens „Synodaler Weg" werden vom Vatikan Mauern errichtet. Und der Hamburger Erzbischof Stefan Heße, der seit 2016 das oberste Gremium katholischer Laien in geistlichen und theologischen Fragen berät, lässt sein Ehrenamt als Geistlicher Begleiter ruhen. Er pausiert, aber nicht ganz freiwillig.

Hintergrund dieser Entscheidung sind Vorwürfe, wonach Heße in seiner Zeit als Personalchef im Erzbistum Köln Missbrauchsfälle vertuscht haben soll. Der 54-Jährige, seit 2015 Erzbischof von Hamburg, bestreitet das. Genannt wird Heße neben weiteren hohen Würdenträgern in einer bisher nicht veröffentlichen Studie zu sexuellem Missbrauch in der Erzdiözese Köln – erstellt von der Münchner Kanzlei Westpfahl Spilker Wastl.

Beauftragt hatte die Juristen vor zwei Jahren der Kölner Kardinal Rainer Maria Woelki mit pathetischen Worten: „Nur wenn wir ehrlich und aufrichtig sind, wird uns wieder Vertrauen geschenkt." Auch hohe Würdenträger sollten ins Visier genommen werden, die zu einer Zeit Verantwortung trugen, in der schwere Missbrauchsfälle vertuscht wurden. Damit endlich Namen genannt werden. Doch im März dieses Jahres stoppte Woelki die Veröffentlichung des Gutachtens, dann ließ er es in der Versenkung verschwinden. Begründung: Die Studie „verfehlt die Mindeststandards einer juristischen Begutachtung in mehrfacher Hinsicht".

**Streitet die Vorwürfe, er habe einiges unter den Teppich gekehrt, ab: Erzbischof Stefan Heße.** FOTO: DPA

Übrigens: Das Bistum Aachen hat vor kurzem ein Gutachten über Missbrauch öffentlich gemacht, das dieselbe Münchner Kanzlei erstellt hat. Darin erhalten diejenigen Kirchenverantwortlichen, die Missbrauchsfälle unter den Teppich gekehrt hatten, Namen und Gesichter.

Das Zdk will sich nicht damit zufrieden geben, dass Heße sein Ehrenamt ruhen lässt. Das Gremium hat am Freitag Kardinal Woelki aufgefordert, das von ihm zurückgehaltene Missbrauchsgutachten offenzulegen und Transparenz zu schaffen.

Seit der Aufdeckung des großen Missbrauchsskandals 2010 ist die katholische Kirche in Deutschland mit der Aufarbeitung solcher Straftaten und deren systematischer Vertuschung befasst. Doch bislang ist kein Bischof zurückgetreten.

## Rechtsextreme: Maas besorgt

**BERLIN.** Bundesaußenminister Heiko Maas (SPD) hat vor einer zunehmenden internationalen Vernetzung von gewaltbereiten Rechtsextremisten gewarnt. „Der Rechtsextremismus ist die größte Bedrohung unserer Sicherheit – europaweit", erklärte Maas am Freitag auf Twitter mit Blick auf eine von seinem Ministerium in Auftrag gegebene Studie. Demnach hat sich vor allem seit 2014 eine „führerlose, transnationale, apokalyptisch gesinnte" Bewegung Rechtsextremer entwickelt. Als Kontaktmittel zwischen den einschlägigen Gruppen oder Personen werden spezielle Internetdienste, aber auch Kampfsport, Märsche, Kundgebungen oder Musikveranstaltungen genannt. Maas zeigte sich besorgt: „Die Szene agiert und vernetzt sich zunehmend international", sagte er der Zeitung „Welt". Bisher sei wenig erforscht gewesen, „wie und über welche Kanäle sich Rechtsterroristen verbinden". |afp

LEITARTIKEL

# Es wird ungemütlich

FABIAN KRETSCHMER, PEKING

**Donald Trump hat das Ringen zwischen den Vereinigten Staaten und China verschärft. Sein Nachfolger Joe Biden dürfte den Druck auf Peking jedoch weiter erhöhen.**

Lange, sehr lange hat die chinesische Regierung gewartet, um den Wahlsieg des nun designierten US-Präsidenten Joe Biden anzuerkennen. „Wir respektieren die Wahl des amerikanischen Volks", ließ das Außenministerium schließlich verlauten. Staatschef Xi Jinping hingegen hält sich bis heute mit einer Stellungnahme bedeckt. Denn auf keinen Fall möchte die Volksrepublik ihren Widersacher Donald Trump unnötig provozieren. Schließlich wird der noch bis zum 20. Januar im Weißen Haus sitzen. US-Medien spekulieren ohnehin, dass Trump noch einen finalen Rundumschlag gegen Peking plant.

Doch mit Biden, so viel ist sicher, wird sich lediglich die Tonlage im größten geopolitischen Konflikt unserer Zeit ändern.

**Biden wird die Europäer in die Pflicht nehmen, um als Alliierte China die Stirn zu bieten.**

Biden ist diplomatisch versiert und folgt den politischen Konventionen. Damit wird Washington aus Pekings Sicht zumindest leichter einzuschätzen. Erratische Kurzschlusshandlungen und verbale Ausfälligkeiten wie in der Ära Trump hat Xi Jinping in den nächsten Jahren wohl nicht zu erwarten.

Dennoch wird sich an der grundlegenden Haltung der USA inhaltlich wenig ändern. Ein harter Kurs gegen China gehört schließlich zu den wenigen Themen, bei denen sich die Demokraten und Republikaner einig sind, auch während der letzten Monate des Präsidentschaftswahlkampfs war das zu beobachten. Im US-Kongress sitzen viele China-Kritiker, in beiden großen Parteien.

Doch im Gegensatz zu Trump, der stets bilaterale Lösungen gesucht hat, wird sein Nachfolger mit Sicherheit die Alliierten der Amerikaner stärker in seine China-Strategie einbinden. Besonders für die Europäische Union bedeutet das, dass der Druck aus Washington in China-Fragen steigen wird. Als da wären: Ob Huawei-Produkte beim Ausbau des 5G-Netzes zugelassen werden, oder ob man beim Thema Hongkong deutlicher Stellung bezieht.

Im Gegensatz zu Trump wird sich Biden nicht damit begnügen, die Chinesen zum Import von amerikanischen Sojabohnen zu verdonnern, um die bilaterale Handelsbilanz aufzubessern. Solch aktionistischen Maßnahmen, die sich zwar gut dem heimischen Wahlvolk verkaufen lassen, aber keine nachhaltigen Veränderungen bringen, dürften passé sein, zumindest bis auf Weiteres.

Vor allem in Bezug auf die Menschenrechtsverbrechen im Reich der Mitte dürfte Biden den internationalen Druck gegen Peking weiter erhöhen. Denn mit dem designierten US-Präsidenten zieht bald jemand ins Weiße Haus, der aus Überzeugung die Werte von Demokratie und Menschenrechten vertritt. Da wären etwa die Arbeitslager in Xinjiang, in die Hunderttausende Muslime eingesperrt wurden. Oder besagter Konflikt in Hongkong, wo die politische Opposition im Widerspruch zu den internationalen Verträgen mundtot gemacht wird. Dem repressivem Vorgehen der chinesischen Diktatur im In- und Ausland wird Biden mit mindestens ebenso deutlicher Verve sanktionieren, wie es bereits in den vergangenen Jahren der Fall war.

Biden hätte eigentlich das politische Rüstzeug für einen bilateralen Neustart. Der Demokrat ist so vertraut mit China wie wohl kein anderer US-Präsident beim Amtsantritt. Etliche Male hat er die Volksrepublik besucht, von Xi Jinping wurde er zu Zeiten Barack Obamas 2013 gar als „alter Freund" bezeichnet. Doch jene Zeiten sind längst vorbei. Die Beziehungen zwischen den zwei Ländern sind auf dem schlechtesten Stand seit über 40 Jahren angelangt. Chinas machtvolles Auftreten (auch weil dort die Wirtschaft trotz Covid-19 wieder floriert) muss Washington als Kampfansage verstehen.

KOMMENTAR

# Mutiger Vorschlag

VON BERNHARD WALKER, BERLIN

**Ausgerechnet aus der CDU kommt ein Anstoß, Beamte in die gesetzliche Rentenversicherung einzubeziehen. Gut so, das ist eine Debatte wert.**

Die trauen sich was, die Mitglieder im CDU-Fachausschuss für Soziales. Da verteidigt ihre Partei tapfer die Vielfalt bei der Alterssicherung, also, dass Beamte, manche Selbstständige und Politiker nicht in die Rentenkasse einzahlen. Doch nun sagt der Ausschuss der Parteilinie adieu und erklärt offen und zutreffend, dass die Bevölkerung die Sicherungssysteme abseits der gesetzlichen Rentenversicherung (GRV) – dazu zählt die Beamtenversorgung – als „Privilegien" betrachtet.

Der Ausschuss schlägt vor, Beamte, die 2030 jünger als 30 sind, in die GRV einzubeziehen. Damit eröffnet der Ausschuss eine Debatte, die sich viele Bürger wünschen. Die fragen sich, warum bei uns nicht gehen soll, was in Österreich seit Jahren gilt. Dort hatte 2004 Kanzler Wolfgang Schüssel – ein Christdemokrat – durchgesetzt, dass nach einem Stichtag neu berufene Bundesbeamte in die Rentenversicherung einbezogen werden. Eine solche Reform ist also nicht bloß ein Projekt linker Umverteilungs-Fantasten. Und doch hat sie zwei Haken. In Deutschland müssten 16 Länder mitziehen, weil sie Dienstherr der meisten Beamten sind. Und es wäre teuer. Der Staat müsste in einer langen Übergangszeit heute erworbene Pensionsansprüche der Beamten bezahlen und für neue Beamte Beitrag an die Rentenkasse abführen.

Ob die Gesellschaft das bezahlen will? Das ist die Frage, die sie jetzt nach dem Vorstoß aus der CDU klären sollte.

Corona-Achterbahn KARIKATUR: BENGEN

# Heftige Kritik an AfD

**Union, SPD, FDP, Linke und Grüne sind einer Meinung: Dass AfD-Abgeordnete Gäste in den Bundestag einluden, die Politiker belästigten, filmten und beleidigten, war ein Angriff auf die Demokratie.**

VON WINFRIED FOLZ, BERLIN

Es kommt selten vor, dass im Bundestag die Vertreter von fünf Fraktionen fast identische Reden halten. Am Donnerstag verurteilten sie gemeinsam die von drei AfD-Abgeordneten ermöglichten Provokationen am Rande der Debatte über das Infektionsschutzgesetz.

Die Gäste dieser Abgeordneten pöbelten Politiker an, bedrängten sie mit Handykameras und beschimpften sie. „Das war ein Angriff auf das freie Mandat. Sie wollten die Abstimmung durch die Nötigung von Abgeordneten beeinflussen", rief Unionsfraktionsgeschäftsführer Michael Grosse-Brömer den Mitgliedern der AfD-Fraktion zu. Er beschuldigte die Fraktion, einer dauerhaften Strategie zu folgen und das parlamentarische Leben durch Störaktionen zu sabotieren. „Wir wollen um Argumente ringen, wir wollen überzeugen, aber wir wollen nicht einschüchtern", sagte Grosse-Brömer.

Marco Buschmann, Fraktionsgeschäftsführer der FDP, nannte das Benehmen der AfD-Gäste einen Tabubruch. Die AfD gehe dazu über, nicht nur den Ablauf von Debatten durch Geschäftsordnungstricks zu verschleppen, sondern auch physischen Druck gegen Andersdenkende auszuüben. Damit schaffe die Fraktion ein Klima der Bedrohung. „Sie ziehen die demokratischen Institutionen in den Schmutz, weil Sie sie hassen", warf Buschmann der AfD vor.

Petra Pau von der Linkspartei beschuldigte die AfD, Feindbilder aufzubauen, obwohl sich Demokraten bei allen Differenzen in der Sache lediglich als politische Gegner begreifen dürften. Dass die AfD nicht davor zurückschrecke, das Infektionsschutzgesetz mit dem Ermächtigungsgesetz des Dritten Reiches zu vergleichen, sei eine „bodenlose Unverschämtheit". Ähnlich argumentierte Britta Haßelmann, Fraktionsgeschäftsführerin der Grünen. Die AfD arbeite daran, die Demokratie zu zersetzen. Sie räume nur das ein, was ohnehin nicht zu leugnen sei. Haßelmann erinnerte an den Ausspruch des heutigen AfD-Fraktionschefs Alexander Gauland nach der Bundestagswahl, „Wir werden sie jagen". Gauland habe damit die etablierten Parteien gemeint.

Die SPD-Politikerin Barbara Hendricks prangerte das Benehmen von AfD-Abgeordneten während gewöhnlicher Plenardebatten an. Die unweit der Fraktion sitzenden Regierungsmitglieder müssten sich übelste Beleidigungen anhören. Der Südpfälzer CDU-Politiker und Staatssekretär im Gesundheitsministerium, Thomas Gebhart, bestätigte am Rand der Sitzung diese Schilderung. Der RHEINPFALZ sagte er, die Bemerkungen der AfD-Abgeordneten Richtung Regierungsbank seien unerträglich und von einer Verachtung der Demokratie geprägt.

AfD-Fraktionschef Gauland versuchte, die Vorwürfe zu entkräften. Was die von den AfD-Abgeordneten eingeladenen Gäste getan hätten, sei unverzeihlich. „Das gehört sich nicht", sagte Gauland, er entschuldige sich dafür. Hier sei etwas aus dem Ruder gelaufen. Die Besucher hätten „beaufsichtigt" werden müssen.

Gauland wies den Vorwurf zurück, dieses Vorgehen sei der Stil der AfD. Er vermisse aber gleichfalls Kritik am Vorgehen von Mitgliedern der Klimaaktivisten „Extinction Rebellion" und von „Greenpeace", die vor einigen Monaten Plakate im Bundestag entrollt hätten und auf Einladung von Abgeordneten in den Reichstag gelangt seien. Redner anderer Fraktionen wiesen darauf hin, dass diese Protestler keinen Abgeordneten belästigt hätten.

Gaulands Entschuldigungsversuche wurden jedoch unterhöhlt durch den Redebeitrag des AfD-Abgeordneten Karsten Hilse, der unter Protest der Mehrheit des Parlaments den Begriff „Ermächtigungsgesetz" für das Infektionsschutzgesetz rechtfertigte.

**„Das gehört sich nicht." AfD-Fraktionschef Alexander Gauland entschuldigte sich für das Benehmen der am Mittwoch von drei AfD-Abgeordneten in den Bundestag eingeladenen Gäste.** FOTO: DPA

## Apec-Gipfel: Virtuelles Treffen von Xi und Trump

**KUALA LUMPUR.** US-Präsident Donald Trump und Chinas Staats- und Parteichef Xi Jinping haben am Freitag per Video am Asien-Pazifik-Gipfel teilgenommen. Die Gespräche der Staats- und Regierungschefs der Asiatisch-Pazifischen Wirtschaftsgemeinschaft (Apec) unter dem Vorsitz von Malaysia waren der erste, wenn auch virtuelle Kontakt der beiden Präsidenten seit acht Monaten. Doch während Chinas Präsident auf dem Gipfel über den Kampf gegen die Corona-Pandemie sprach, spuckte das Twitter-Konto von Trump eine Mitteilung nach der anderen über angeblichen Betrug bei seiner Niederlage bei der US-Präsidentschaftswahl aus. Die 1989 gebildete Apec-Gemeinschaft repräsentiert mehr als die Hälfte der globalen Wirtschaftsleistung und 39 Prozent der Weltbevölkerung. Der Gipfel folgt weniger als eine Woche auf den Abschluss des weltgrößten Freihandelsabkommens zwischen China und 14 anderen asiatisch-pazifischen Volkswirtschaften. Der Freihandelspakt namens RCEP wurde als Erfolg Chinas in der Region gewertet. |dpa LEITARTIKEL

NACHRICHTEN

**EU-Haushaltsstreit: Ungarn hält Einigung für möglich**
Nach einem EU-Videogipfel am Donnerstag ohne Durchbruch im Haushaltsstreit mit Ungarn und Polen hat der ungarische Ministerpräsident Viktor Orbán Bereitschaft zu weiteren Gesprächen bekundet. „Die Verhandlungen müssen fortgesetzt werden, am Ende werden wir uns einigen", sagte der rechtsnationale Politiker am Freitag im staatlichen Radio. Orbán gab dabei allerdings nicht zu erkennen, in welche Richtung sich die Gespräche bewegen müssten. Ungarn und Polen haben ihr Veto gegen einen zentralen Haushaltsbeschluss eingelegt. |dpa

**Bericht: Corona-Krise könnte Armut weiter verschärfen**
Nach Einschätzung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes wird die Corona-Krise Armut und soziale Ungleichheit wahrscheinlich spürbar verschärfen. Nach dem am Freitag vorgestellten Armutsbericht des Verbandes hat die Armutsquote im Berichtsjahr 2019 mit knapp 16 Prozent oder 13,2 Millionen Betroffenen den höchsten Wert seit der Wiedervereinigung erreicht. |dpa

**UN befürchten Flüchtlingsstrom aus Äthiopien Richtung Sudan**
Durch den militärischen Vormarsch der äthiopischen Regierung gegen die Region Tigray bahnt sich im Nachbarland Sudan eine Flüchtlingskrise an. Die Vereinten Nationen stellen sich auf 200.000 Flüchtlinge ein, wie Vertreter mehrerer UN-Organisationen am Freitag aus Karthum berichteten. Der Sudan beherberge bereits 1,2 Millionen Flüchtlinge. Rund zwei Millionen Binnenflüchtlinge irrten in dem Land umher. |dpa

IMPRESSUM

**Herausgeber:** Medien Union GmbH Ludwigshafen
**Verlag:** RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG, Amtsstr. 5 - 11, 67059 Ludwigshafen, Postfach 21 11 47, 67011 Ludwigshafen
**Druck:** Oggersheimer Druckzentrum GmbH, Flomersheimer Str. 2 - 4, 67071 Ludwigshafen
**Servicecenter:** Telefon: 0621 5902-745, Fax: 0621 5902-746, E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de privatanzeigen@rheinpfalz.de geschaeftsanzeigen@rheinpfalz.de
**Chefredakteur:** Michael Garthe
**Redaktion:** Telefon: 0621 5902-01, E-Mail: redaktion@rheinpfalz.de
Stellv. Chefredakteur und Leiter der Lokalredaktionen: Andreas Bahner; Stellv. Chefredakteur Digitales: Uwe Renners; Chef vom Dienst: Peter Leister; Politik, Wirtschaft und Zeitgeschehen: Adrian Hartschuh (verantw.), Dr. Ralf Joas (Stellv.), Olaf Lismann (Stellv.); Kultur und Gesellschaft: Dr. Frank Pommer; Sport: Sebastian Stollhof (verantw.), Oliver Wehner (Stellv.); Südwestdeutsche Zeitung: Rolf Schlicher (verantw.), Jürgen Müller (Stellv.); Berliner Redaktion: Hartmut Rodenwoldt (verantw.), Winfried Folz; Mainzer Redaktion: Arno Becker (verantw.), Karin Dauscher. Bei unverlangt eingesandten Manuskripten keine Gewähr für Rücksendung. Sämtliche Beiträge in der RHEINPFALZ oder in RHEINPFALZ Online unterliegen dem Schutz des Urheberrechts. Zweitverwertungsrechte an RHEINPFALZ-Beiträgen (für Pressespiegel, Archive etc.) können erworben werden bei der PMG Presse-Monitor GmbH, Markgrafenstr. 62, 10969 Berlin, Telefon: 030 284930, E-Mail: Info@presse-monitor.de
**Anzeigen:** Reinhard Schläfer
Anzeigen nach Preisliste 73 vom 1. Januar 2020. Monatlicher Bezugspreis PRINT-Abonnement 37,50 € bei Trägerzustellung , 42,20 € im Postbezug , jeweils zzgl. RHEINPFALZ-CARD 2,90 €. DIGITAL-Abonnement 37,50 €, zzgl. RHEINPFALZ-CARD 2,40 €. PREMIUM-Abonnement 42,40 € bei Trägerzustellung, 47,10 € im Postbezug (darunter DIGITAL 3,80 €, RHEINPFALZ-CARD 1,10 €). Alle Preise inkl. RHEINPFALZ am SONNTAG (1,50 €) und gesetzlicher MwSt. Postbezieher erhalten DIE RHEINPFALZ am SONNTAG am Montag. HypoVereinsbank, Ludwigshafen a. Rhein, IBAN: DE15545201940003646130, BIC: HYVEDEMM483. Bei Nichterscheinen der Zeitung infolge höherer Gewalt oder Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises. Abbestellungen können nur zum Quartalsende in Textform ausgesprochen werden und müssen sechs Wochen vorher beim Verlag vorliegen. Zusteller sind nicht berechtigt, Abbestellungen anzunehmen. Unsere Donnerstag-Ausgabe enthält ständig das Freizeitmagazin LEO.
**RHEINPFALZ online - die Adresse im Internet:** www.rheinpfalz.de

## Rente: Versicherung künftig für alle?

**BERLIN.** Beamte, die 2030 jünger als 30 Jahre sind, sollen in die gesetzliche Rentenversicherung (GRV) einbezogen werden. So steht es in einem Konzept des Fachausschusses für Soziales der CDU. Der CDU-Abgeordnete Peter Weiß betont, dass es sich um eine „Arbeitsvorlage von Referenten" handele, über die der Ausschuss noch nicht abschließend beraten habe. In dem Papier heißt es, für die CDU sei „vorstellbar", die GRV in eine Erwerbstätigenversicherung weiterzuentwickeln: „Dabei wollen wir als ersten Schritt ab 2030 die Personen unter 30 Jahren, die als Beamte, Selbständige oder Politiker tätig sind bzw. werden, in die GRV integrieren." Alle, die älter seien, blieben in ihren Versorgungswerken. Die Nettogehälter der Beamten dürften auch nicht sinken. Hintergrund: Wären die Beamten in der GRV, müssten sie – wie Arbeitnehmer – aus ihrem Einkommen Beiträge an die Rentenkasse abführen.

Vertreter von SPD und Linkspartei begrüßten den Vorstoß. |whd KOMMENTAR

# Eine entlarvende Zwischenfrage

**SCHWARZ-ROT-BUNT:** Wie sich eine Wissenschaftlerin gegen die Vereinnahmung durch die AfD wehrte

VON WINFRIED FOLZ, BERLIN

Die Politik und die Wissenschaft – ein weites Feld. Gerade in der Corona-Krise wird der Regierung vorgeworfen, sie höre wahlweise viel zu viel oder viel zu wenig auf Fachexperten. Doch in der parlamentarischen Praxis sind Wissenschaftler nahezu tägliche Gesprächspartner, insbesondere bei Anhörungen zu Gesetzen.

Im Bundestag ging es diese Woche um das Infektionsschutzgesetz, und auch dazu wurden im Vorfeld Wissenschaftler um ihre Meinung gebeten. In gründlichen Expertisen loben oder verdammen sie ein Gesetzesvorhaben. Je nach politischer Couleur sucht sich ein Bundestagsredner die geeigneten Textstellen heraus und präsentiert die ausgewiesene Fachmeinung triumphierend im Plenum.

So tat es auch AfD-Fraktionschef Alexander Gauland, als er in seiner Rede eine Wissenschaftlerin von der Ruhr-Universität Bochum zitierte. Tenor: Das Gesetz ist großer Mist. Besagte Forscherin, die anerkannte Verfassungsjuristin Andrea Kießling, verfolgte das vor dem Fernseher und traute ihren Ohren nicht. Denn Gauland hatte – bewusst oder unbewusst – etwas Entscheidendes übersehen.

Was dann geschah, ist so beispiellos wie clever. Kießling informierte die Grünen-Abgeordnete Manuela Rottmann, die sich sogleich im Plenum mit einer Zwischenfrage meldete. Der zufällig gerade am Pult stehende SPD-Politiker Johannes Fechner ließ die Zwischenfrage zu, vermutlich in Erwartung einer kritischen Anmerkung zu seiner Rede. Doch Rottmann hatte etwas anderes auf Lager: „Ich habe gerade eine Nachricht erhalten von der Sachverständigen Andrea Kießling (…). Frau Kießling hat mich gebeten, Herrn Gauland etwas auszurichten, nämlich dass sie sich verbittet, von ihm hier irreführend zitiert zu werden, weil die Aussage, mit der sie hier zitiert worden ist, sich ausdrücklich auf den ursprünglichen Gesetzentwurf bezieht und nicht auf den Gesetzentwurf, der hier heute zur Debatte steht." Das Protokoll vermerkt Beifall bei den Grünen, der SPD, der Union und der Linken.

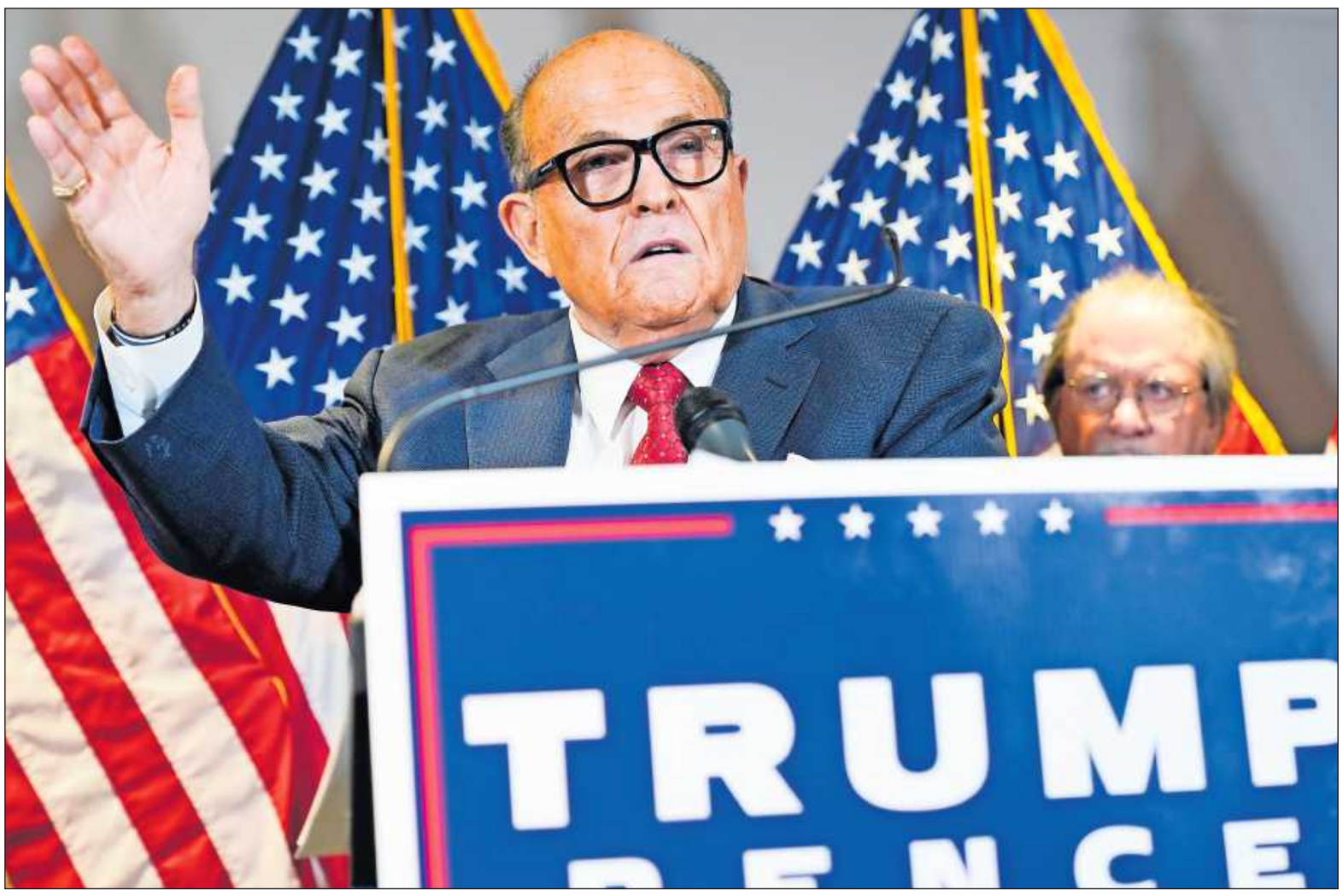
**Auch auf Twitter verbat sich die Juristin Andrea Kießling, vom AfD-Fraktionschef zitiert zu werden.** SCREENSHOT: WIF

Weil es sich aber um eine Zwischenfrage handelte, musste Rottmann noch pflichtschuldigst hinzufügen: „Stimmen Sie mir zu, Herr Fechner, dass das ein ganz typischer Umgang der AfD mit Wahrheit und mit dem Verfassungsrecht ist?" Johannes Fechner fröhlich: „Liebe Frau Kollegin, ich stimme Ihnen voll und ganz zu."

# Trump gibt nicht auf

**Eine Nachzählung per Hand hat bestätigt, dass der konservative US-Bundesstaat Georgia tatsächlich von Joe Biden gewonnen wurde. Trotzdem ficht der noch amtierende Präsident Donald Trump die Erfolge seines Kontrahenten in einzelnen Bundesstaaten an. Kann er das Blatt noch wenden?**

VON FRANK HERRMANN, ATLANTA




**Donald Trumps letzte Verteidigungslinie: Sein persönlicher Anwalt Rudy Giuliani am Donnerstag bei einer Pressekonferenz. Er präsentierte eine Grafik mit dem Titel „Vielfältige Wege zum Sieg". Abschließende Beweise für Wahlfälschung legte auch er nicht vor.** FOTO: DPA

Vergleichbares hat es in der jüngeren amerikanischen Geschichte noch nicht gegeben: Am Freitag zitierte Donald Trump die beiden führenden Republikaner Michigans ins Weiße Haus, um ihnen nahezulegen, dass sie sich über die Entscheidung der Wähler hinwegsetzen sollen. Der eine, Mike Shirkey, ist Chef der stärksten Fraktion im Senat, der andere, Lee Chatfield, Vorsitzender des Repräsentantenhauses des Bundesstaats im Norden der USA. Das Treffen ist Teil einer Strategie, von der sich der Präsident verspricht, seine Niederlage nachträglich in einen Sieg umzumünzen.

Mit juristischen Mitteln ist er bisher nicht weit gekommen. Bis auf zwei Ausnahmen wurden sämtliche Klagen, die seine Anwälte in wahlentscheidenden Swing States einreichten, von den zuständigen Richtern abgeschmettert. Nun bedient sich der Präsident der Macht seines Amtes. Er will Druck auf Parteifreunde ausüben, damit sie das Blatt in Staaten wie Michigan, Arizona oder Georgia zu seinen Gunsten wenden.

In Staaten, in denen Joe Biden gewann und in deren Lokalparlamenten Republikaner das Sagen haben, sollen sie das Ergebnis des Votums noch kippen. Statt sich bei der Auswahl der Wahlleute nach dem Resultat der Abstimmung zu richten, soll eine konservative Abgeordneten-Mehrheit eigene Elektoren benennen, bevor das Electoral College am 14. Dezember den Präsidenten bestimmt. Nach dem Motto, dass eine außergewöhnliche, unübersichtliche Lage außergewöhnliche Schritte verlangt.

In Michigan beispielsweise erhielt Biden 157.000 Stimmen mehr als Trump. Hartnäckig behauptet der Unterlegene, in der Autometropole Detroit sei massiv betrogen worden. Beweise, die ein Gericht überzeugen würden, hat er bislang nicht vorgelegt. Sollte sich das Duo Shirkey/Chatfield vor den Karren des Weißen Hauses spannen lassen, liefe es wohl auf eine Verfassungskrise hinaus. Zwar gibt es kaum einen seriösen Experten, der Trump Erfolgschancen zubilligt, doch allein schon der Versuch provoziert heftigen Widerspruch.

Mitt Romney, 2012 der Kandidat der Republikaner fürs Oval Office, spricht von einem Manöver, wie man es sich undemokratischer kaum vorstellen könne. Nachdem der Präsident weder Manipulationen großen Stils noch ein von ihm unterstelltes Komplott habe plausibel nachweisen können, setze er lokale Politiker unter Druck, um den Willen des Volkes zu unterlaufen, schrieb der Senator aus Utah in einem Tweet.

Gretchen Whitmer, die Gouverneurin Michigans, empfahl dem Amtsinhaber, seine Energie nicht zu verschwenden und sich in den zwei Monaten bis zu seinem Abschied lieber auf ein „echtes Covid-Paket" zu konzentrieren. „Die Wahl wurde eindeutig entschieden. Sie war sicher, und sie war fair."

Biden wiederum kommentierte das Szenario eines kalten Putsches mit Worten, die angesichts der infrage gestellten oder zumindest verzögerten Machtübergabe wachsende Ungeduld erkennen lassen. Donald Trump, wetterte der President-elect, werde als der verantwortungsloseste Präsident aller Zeiten in die amerikanischen Geschichtsbücher eingehen. Biden: „Es fällt schwer, zu begreifen, wie dieser Mann denkt. Ich bin sicher, dass er weiß, dass er nicht gewonnen hat."

Am Donnerstagabend (Ortszeit) hat Trump einen weiteren Rückschlag erlitten. In Georgia, jahrzehntelang eine Hochburg der Republikaner, erklärte die Nachrichtenagentur AP seinen Widersacher zum Sieger des Rennens, nachdem fast fünf Millionen Stimmzettel ein zweites Mal – diesmal von Hand – ausgezählt worden waren.

Biden kommt nun auf einen Vorsprung von 12.000 Stimmen. Es bedeutet, dass die Nachzählung an dem ursprünglichen Resultat nur Unwesentliches geändert hat. Im Floyd County hatte man rund 2500 zunächst nicht berücksichtigte Wahlzettel entdeckt.

Da der Landkreis im ländlich geprägten Nordwesten Georgias als typisches „Trump Country" gilt, hatte die Kampagne des Präsidenten den Fehler als Indiz für massive Manipulationen hinzustellen versucht. Mit der nochmaligen Auszählung ist auch dieser Verdacht entkräftet. Da jedoch auch in Georgia die Republikaner im Parlament dominieren, rechnen Beobachter mit einem ähnlichen Vorstoß wie in Michigan.

In Pennsylvania, wo Biden nach aktuellem Stand auf 81.000 Stimmen mehr als Trump kommt, fordern Rechtsberater des Verlierers, rund 683.000 in den beiden Metropolen Philadelphia und Pittsburgh abgegebene Briefwahlstimmen für ungültig zu erklären. Zur Begründung heißt es, man habe Wahlbeobachter bei der Auszählung nicht nah genug herangelassen, als dass eine „echte Inspektion" möglich gewesen wäre.

Rudy Giuliani, der Ex-Bürgermeister New Yorks, der Trumps Anwaltsteam leitet, brachte die Forderung am Donnerstag auf einer Pressekonferenz vor, die man nur bizarr nennen kann. Während Giuliani von einer Wahlfälschung sprach, an der Venezuela maßgeblich beteiligt sei, tadelte seine Kollegin Jenna Ellis Journalisten, die Belege für Betrugsvorwürfe verlangten. „Ihre Frage ist grundsätzlich falsch, wenn Sie fragen, wo der Beweis ist."

# Bremer Pastor: Vor Gericht wegen Volksverhetzung

VON ECKHARD STENGEL, BREMEN

**In einem bundesweit wohl beispiellosen Strafprozess steht seit Freitag in Bremen ein strenggläubiger evangelischer Pastor wegen Volksverhetzung vor Gericht. Die Staatsanwaltschaft wirft dem 53-jährigen Olaf Latzel vor, er habe Homosexuelle als Verbrecher bezeichnet.**

Der Pastor der evangelikalen Innenstadtgemeinde St. Martini hatte im Herbst 2019 auf einem „Eheseminar" seiner Gemeinde gesagt: „Überall laufen diese Verbrecher rum von diesem Christopher Street Day, feiern ihre Partys." Homosexualität sei eine „Degenerationsform von Gesellschaft". Er sprach von einer „teuflischen" Homo-Lobby und sagte weiter: „Der ganze Gender-Dreck ist ein Angriff auf Gottes Schöpfungsordnung, ist zutiefst teuflisch und satanisch." Neben diesen zur Anklage gebrachten Formulierungen hatte Latzel auch noch gesagt, dass gelebte Homosexualität laut Bibel genau wie Ehebruch ein „todeswürdiges Verbrechen" sei, auch wenn man deshalb niemanden umbringen dürfe.

Der eindreiviertelstündige Vortrag erschien später als Audio-Mitschnitt auf Latzels Youtube-Internetkanal, der zurzeit rund 25.000 Abonnenten hat. Nach Beginn der Ermittlungen sagte Latzel, mit den „Verbrechern" habe er nur „militante Aggressoren" gemeint, die ihn und seine Gemeinde wiederholt attackiert und verleumdet hätten. In dem Vortrag, der am ersten Prozesstag vor Gericht abgespielt wurde, stellt er diesen Bezug jedoch nicht her.

Latzel entschuldigte sich, falls der Eindruck entstanden sein sollte, er halte Homosexuelle generell für Verbrecher. Seine anderen Äußerungen relativierte er nicht. Vielmehr bestand er darauf, dass Homosexualität laut Bibel eine Sünde sei.

Nach Beginn der Strafermittlungen hatte die Bremische Evangelische Kirche (BEK), also die Landeskirche, im Mai ein Disziplinarverfahren gegen Latzel eingeleitet, das im Extremfall zu seiner Entlassung führen könnte, aber bis zu einem rechtskräftigen Urteil ruht. Die BEK-Führung wurde daraufhin nach eigenen Angaben mit Hassbotschaften von Latzel-Unterstützern überschwemmt.

Die Verteidigung wies in ihrem Plädoyer darauf hin, dass für den Pastor wegen des Disziplinarverfahrens „alles auf dem Spiel" stehe. Sie berief sich auf die Meinungs- und Religionsfreiheit und plädierte auf Freispruch. Die Anklage forderte 10.800 Euro Geldstrafe. Das Urteil wird am kommenden Mittwoch verkündet.

# Der Traum vom neuen Europa

**KALENDER:** Die Charta von Paris wirkt heute wie eine schöne, aber ferne Vision

VON RALF JOAS

**Warnte, aus heutiger Sicht zu Recht, vor überzogenen Erwartungen: Frankreichs Präsident François Mitterrand.** FOTO: IMAGO IMAGES/MARY EVANS

Es war eine – im positiven Sinn – wahrhaft verrückte Zeit. Nur wenige Jahre zuvor waren in ganz Europa Millionen Menschen gegen das nukleare Wettrüsten und die wachsende Gefahr eines Atomkriegs auf die Straße gegangen. Der Ost-West-Konflikt, der den Kontinent nicht nur militärisch bedrohte, sondern auch politisch, wirtschaftlich und ideologisch spaltete, schien bis in die Mitte der 80er Jahre ein ebenso unumstößliches Faktum zu sein wie Mauer, Stacheldraht und Minenfelder, die West- von Ostdeutschland trennten.

Aber dann kam, scheinbar aus dem Nichts, jener „Wind of change" auf, der als politischer und gesellschaftlicher Sturm über die Osthälfte Europas hinwegraste, die Mauer zum Einsturz brachte und den Eisernen Vorhang, der West- und Osteuropa über Jahrzehnte getrennt hatte, umwarf.

Und so wurde am 21. November 1990 bei einem Treffen der Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (KSZE) ein Papier unterzeichnet, das noch wenige Jahre zuvor als vielleicht wünschenswert, aber völlig utopisch bewertet worden wäre. „Das Zeitalter der Konfrontation und der Teilung Europas ist zu Ende gegangen", heißt es gleich zu Beginn jener „Charta von Paris für ein neues Europa", unter die 34 Staats- und Regierungschefs aus Europa und Nordamerika ihre Unterschrift setzten, darunter Bundeskanzler Helmut Kohl, US-Präsident George Bush und der sowjetische Präsident Michail Gorbatschow, dessen Politik den Wandel im ehemaligen Ostblock maßgeblich ermöglicht hatte.

Im Kern verpflichteten sich die Staaten in Paris darauf, die Menschenrechte ebenso zu achten wie Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Die Abrüstung konventioneller wie auch atomarer Waffen sollte fortgesetzt werden; die Androhung oder Anwendung von Gewalt gegen andere Staaten wurden explizit ausgeschlossen.

Im Grunde schrieb die Charta von Paris fort, was 15 Jahre zuvor mit der KSZE-Schlussakte von Helsinki begonnen hatte. Aber nun ging es nicht mehr darum, Grundsätze für ein nichtkriegerisches Nebeneinander zweier rivalisierender, verfeindeter Machtblöcke zu vereinbaren, sondern gemeinsam und in Partnerschaft die Grundlagen für ein friedliches, freiheitliches und demokratisches, eben ein neues Europa zu legen.

Aber schon damals warnte Frankreichs Präsident François Mitterrand vor übertriebenen Erwartungen. Die Demokratie, die sich aus den Trümmern despotischer Regime erhebe, sei noch zerbrechlich, sagte Mitterrand, der Gastgeber des historischen Treffens war. Alte Denkgewohnheiten seien nicht verschwunden, neue Risiken dürften nicht ausgeblendet werden.

Es waren prophetische Worte eines Politikers, der wie nur wenige andere in geschichtlichen Zusammenhängen dachte. Ja, der Kalte Krieg war zu Ende, aber aggressives, nationalistisches, auch völkisches Denken waren damit ebenso wenig überwunden wie die Bereitschaft, eigene Ziele mit brutaler Gewalt durchzusetzen. Kein Jahr nach der Unterzeichnung der „Charta von Paris" begannen die kriegerischen Auseinandersetzungen im zerfallenden Jugoslawien. Die damals zutage tretenden Konflikte sind heutzutage zwar eingedämmt, aber noch keineswegs beigelegt.

Nicht nur deshalb erscheint die Pariser Charta drei Jahrzehnte danach wie eine schöne, aber zunehmend ferne Vision. Das in dem Papier beschworene Europa des Friedens, der Freiheit und der Demokratie ist auf vielerlei Weise bedroht: durch ein aggressiv auftretendes Russland, aber auch dadurch, dass selbst innerhalb der EU Werte wie Rechtsstaatlichkeit, Schutz von Minderheiten und Pluralismus längst nicht mehr von allen Regierungen geteilt werden. So gesehen ist die Charta von Paris auch mahnendes Beispiel dafür, wie leicht und leichtfertig politische und gesellschaftliche Errungenschaften auf Spiel gesetzt werden.

### DER KALENDER

DIE RHEINPFALZ feiert in diesem Jahr ihren 75. Geburtstag. In diesem Kalender erinnern wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, an ein besonderes Ereignis oder eine ungewöhnliche Geschichte aus den vergangenen 75 Jahren.

# Dem „Tsunami" entkommen

Wie Belgien gerade noch so die Corona-Wende geschafft hat

VON NAVEENA KOTTOOR

**Im Oktober noch drohte Belgien von einem „Corona-Tsunami" überwältigt zu werden. Mit letzter Kraft und einem Lockdown schaffte das Land zwar die Kehrtwende, ein unbeschwerter Winter ist dennoch nicht zu erwarten.**

**Notbremse: Geschäfte wie hier in Brüssel blieben geschlossen.** FOTO: DPA

Im Oktober noch waren die Infektionszahlen so sehr explodiert, dass man Belgien in den Top drei der am stärksten vom Coronavirus betroffenen Länder in Europa wiederfand. Mehr als 20.000 Neuinfektionen wurden in der letzten Oktoberwoche an manchen Tagen registriert, etwa so viele wie derzeit in Deutschland. Dabei hat Belgien nur 11,5 Millionen Einwohner.

Die Nerven lagen blank. Gesundheitsminister Frank Vandenbroucke warnte vor einem „Tsunami", es drohe der Kontrollverlust. Die Regierung zog die Notbremse: Nach der Gastronomie mussten auch fast alle Geschäfte außer Supermärkten schließen, Arbeit im Homeoffice wurde verpflichtend eingeführt. Kontakte wurden stark eingeschränkt, Mitglieder eines Haushaltes durften, ohne Abstandsregeln einhalten zu müssen, nur noch eine einzige Person treffen, den sogenannten „Knuffelcontact".

Die Strategie zeigte Wirkung. Mit einem täglichen Durchschnitt von 4353 registrierten Neuinfektionen in den letzten sieben Tagen (Stand: Freitag) ist die Anzahl der Neuinfektionen deutlich niedriger als im Oktober.

Könnte das belgische Beispiel nun Deutschland als Vorbild dienen? Bundeswirtschaftsminister Peter Altmaier zeigte sich am Donnerstag jedenfalls beeindruckt von den Erfolgen – auch von denen in Frankreich und den Niederlanden. Er führte das „auf die große Disziplin der Bürgerinnen und Bürger in diesen Ländern" zurück.

Auch die Anzahl der Toten mit nachgewiesener Corona-Infektion ist in Belgien rückläufig. Dennoch führt das Land auch hier eine traurige Statistik an: Der US-Universität Johns Hopkins zufolge verzeichnete Belgien im weltweiten Vergleich die meisten Corona-Toten pro 100.000 Einwohner. Mehr als 15.000 Tote forderte die Pandemie bislang. In Deutschland sind es derzeit 13.630.

„Wir hätten früher reagieren müssen", sagt Professor Steven van Gucht, Virologe und Leiter des staatlich-belgischen Gesundheitsamtes Sciensano, der bereits im September Alarm geschlagen hatte. Aber es sei schwierig gewesen, die belgische Öffentlichkeit von der Dringlichkeit eines Lockdowns zu überzeugen. „Als Virologen haben wir uns ziemlich einsam gefühlt." Auch jetzt warnt er vor einer zu schnellen Lockerung der Maßnahmen zum Jahresende: „Ich verstehe, dass die Menschen sich nach einem schwierigen Jahr entspannen möchten", sagt er. Aber eine Lockerung der Kontaktbeschränkungen über Weihnachten und Neujahr berge die Gefahr einer dritten Pandemie-Welle.

Auch wenn die Infektionszahlen deutlich zurückgehen, das belgische Gesundheitssystem ächzt. In Teilen des Landes mussten Ärzte und Krankenpfleger trotz Corona-Infektion zum Dienst antreten. „Ich glaube, uns stehen schwierige Zeiten bevor", sagt Marei Schwall, eine Krankenpflegerin in der Hotspot-Provinz Lüttich, die selbst auf einer Corona-Station im Einsatz war.

„Das Krankenhaussystem wurde in den letzten Jahren heruntergewirtschaftet", man fühle sich mit der Pandemie „alleingelassen", sagt Schwall. Das Krankenpflegepersonal sei „ermüdet", und dadurch anfälliger für Erkrankungen. Auch gebe es Kollegen, die nach einem schweren Corona-Krankheitsverlauf mit Komplikationen wie chronischer Erschöpfung, Konzentrationsproblemen und Gedächtnislücken zu kämpfen hätten. „Die zweite Welle tut mir viel mehr weh", sagt Schwall. Die Politik habe zwischen Juli und September die Chance verpasst, das Personal aufzustocken. |dpa

## Bahn: 17 neue Haltepunkte durch Stationsoffensive

**MAINZ. In Rheinland-Pfalz sollen 17 Standorte in den nächsten Jahren neue Bahnstationen bekommen. Zu dem Programm gehören auch die neuen Haltepunkte Zweibrücken-Rosengarten und Rodalben-Neuhof.**

Die Gesamtkosten bezifferte die Deutsche Bahn (DB) am Freitag auf rund 40 Millionen Euro. 75 Prozent davon trägt das Land Rheinland-Pfalz und 25 Prozent die DB. Ziel der „Stationsoffensive" sei es, täglich mehr als 5200 neue Kunden für den öffentlichen Nahverkehr zu gewinnen.

Der künftige Haltepunkt Zweibrücken-Rosengarten liegt an der Regionalbahn-Linie von Pirmasens nach Saarbrücken, Rodalben-Neuhof liegt an der Regionalbahn-Linie von Pirmasens nach Landau. Für die Station Zweibrücken-Rosengarten, für die bereits eine Plangenehmigung außerhalb der Stationsoffensive vorliegt, ist ein Baubeginn schon 2021 vorgesehen. Der Bau der meisten anderen Stationen soll ab 2027 beginnen. Dazu gehören: Altrich (Kreis Bernkastel-Wittlich) Andernach Süd sowie in Bad Kreuznach Pfingstwiese, Rheingrafenstraße (Süd) und der Stadtteil Planig. Außerdem: Bendorf, Niederhausen, Nieder-Olm Nord, Ober-Saulheim, Traben-Trarbach Schule, Trier Aulstraße, Weierbach Süd sowie Worms West an der Strecke von Worms nach Monsheim. Im Fall von Mayen-Mitte und Pracht-Wickhausen sollen die neuen Haltepunkte bestehende Stationen ersetzen.

### Sieben Standorte in Prüfung

Bei sieben weiteren Standorten soll noch geprüft werden, ob sie auch an das Schienennetz angeschlossen werden können. Dazu gehören Kandel-West an der Strecke von Wörth nach Landau sowie Bad Neuenahr Mitte, Koblenz-Horchheimer Brücke, Koblenz-Verwaltungszentrum, Lohrsdorf (in Bad Neuenahr-Ahrweiler), Trier Kaiserthermen und Trier Nord.

Die DB sucht mit der Stationsoffensive systematisch nach potenziellen neuen Haltepunkten im Netz, die verkehrlich sinnvoll sind und wirtschaftlich betrieben werden können. Sie liegen in der Regel auf dem Land, aber auch in kleinen und mittelgroßen Städten. Eine Rahmenvereinbarung für die 17 Stationen haben das rheinland-pfälzische Verkehrsministerium, die DB und die beiden Zweckverbände Schienenpersonennahverkehr Rheinland-Pfalz Nord (Koblenz) und Süd (Kaiserslautern) am Freitag unterschrieben. |ebu/dpa

# „Übertriebene Symbolpolitik?"

Welcher Weg führt am schnellsten zu $CO_2$-freiem oder möglichst $CO_2$-armem Autoverkehr? Großbritannien reiht sich in die Gruppe derjenigen Länder ein, die ein festes Datum für einen Verbrenner-Ausstieg anstreben. Aber es gibt auch Gegenargumente.

**BRÜSSEL/LONDON.** Der europäische Auto-Branchenverband hält das von Großbritannien angepeilte Verkaufsverbot klassischer Diesel- und Benzinerautos ab 2030 für übertriebene Symbolpolitik. Es gibt jedoch auch etliche Stimmen, die den überraschenden Schritt von Premier Boris Johnson loben und darin eine Signal für mehr Klimaschutz sehen.

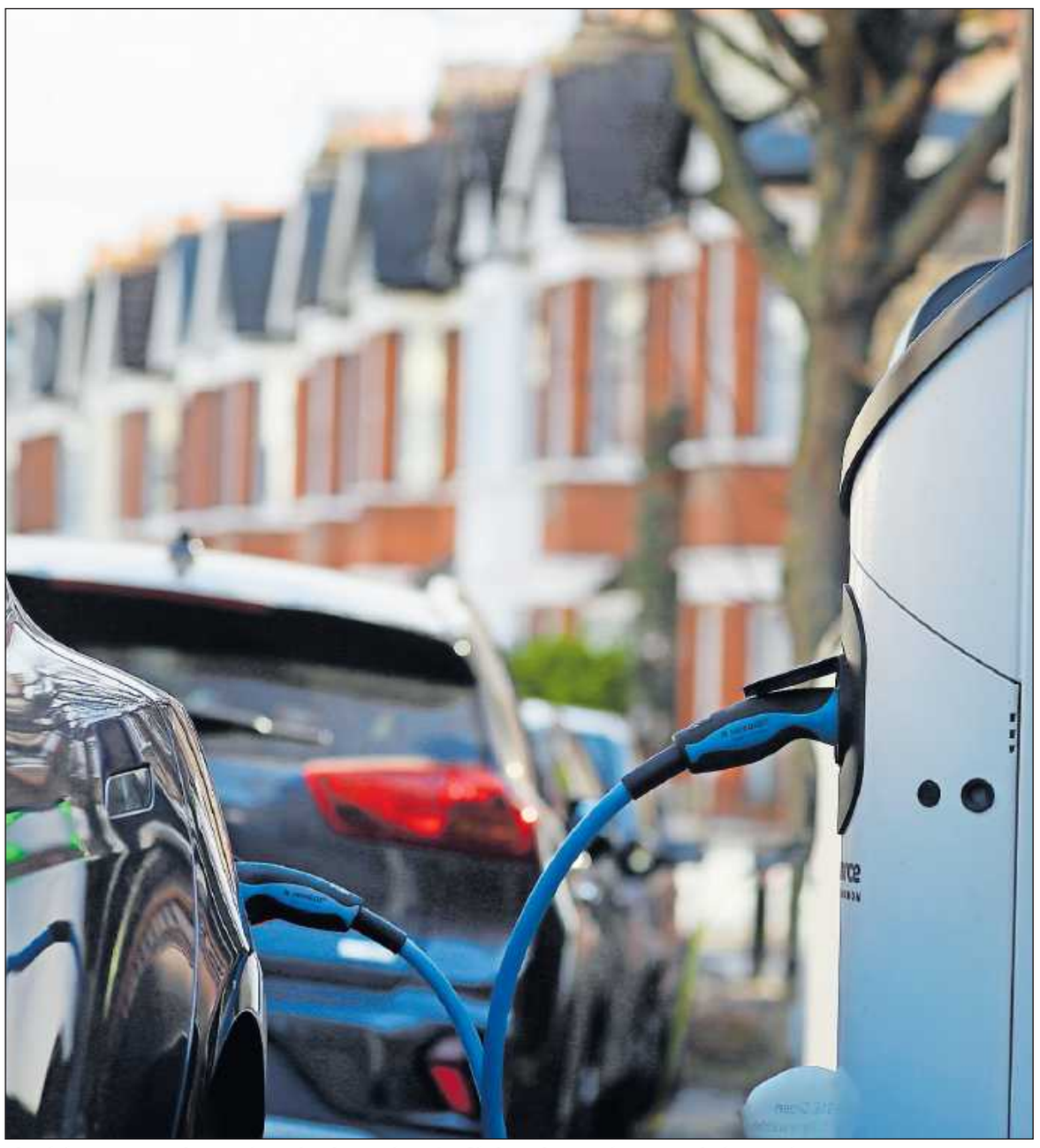
Die Autoindustrie-Lobbyvertretung Acea in Brüssel erklärte, wichtig für einen raschen Umstieg auf alternative Antriebe ohne fossile Brennstoffe seien vor allem geeignete Rahmenbedingungen. „Anstelle von Ankündigungen, den Verbrennungsmotor kurzfristig zu untersagen, brauchen wir eine starke politische Verpflichtung", hieß es. Diese müsse dringend sicherstellen, dass „alle Bedingungen für den Übergang zu emissionsfreier Mobilität umgesetzt" werden – etwa der Aufbau einer ausreichenden Ladeinfrastruktur sowie Kaufanreize für E-Autos.

Johnson will die Weichen dafür stellen, dass die Briten in zehn Jahren keine Fahrzeuge mit herkömmlichen Verbrennungsmotoren mehr kaufen dürfen. Hybridmodelle (Kombination aus Verbrennungsmotor und Elektroantrieb) sollen noch bis 2035 abgesetzt werden können. Dafür gab es auch Zuspruch. Branchenexperte Stefan Bratzel vom Center of Automotive Management in Deutschland etwa meint, damit schwenke ein bedeutender europäischer Automarkt auf E-Mobilität um – „und das ist wiederum ein Signal an den Kontinent und an die Hersteller". Der Wettbewerbsdruck auf die deutschen Autobauer könne sich erhöhen.

Greenpeace-Verkehrsexperte Tobias Austrup unterstrich die potenziellen Folgen der Entscheidung. „Allein Großbritannien steht bislang für rund 15 Prozent der deutschen Autoexporte. Damit die deutschen Marken dort und in anderen Ländern mit beschlossenem Verbrennerausstieg nicht schnell Marktanteile verlieren und der Klimaschutz vorankommt, braucht es auch bei uns klare Leitplanken: Spätestens 2025 muss Schluss sein mit neuen Dieseln und Benzinern." Weitere Länder nannten ebenfalls Zieldaten für ein Verbrenner-Aus – so Norwegen 2025, Dänemark und Belgien 2030, Frankreich 2040. Johnson kündigte zudem an, erneuerbare Energien auszubauen.

Eine Acea-Sprecherin stellte klar, dass die Branche bis 2050 klimaneutral werden wolle. Die Mitgliedsunternehmen investierten dafür Milliardenbeträge. Der europäische Verband setzt allerdings auf Marktmechanismen und eine weiterhin anziehende Nachfrage nach E-Autos. Er sieht dabei „die Notwendigkeit einer sehr viel größeren Anzahl von Ladepunkten".

Die Chefin des deutschen Auto-Branchenverbands VDA, Hildegard Müller, fordert einen „Ladegipfel", um den Ausbau des Netzes an die erwartete weitere Zunahme der Neuzulassungen von Autos mit Alternativantrieben anzupassen. Dabei müssten alle Akteure zusammenkommen: Bund, Länder, Kommunen, Energiewirtschaft, Mineralölwirtschaft und Wohnungswirtschaft. Das Thema sei komplex, auch wegen der Bestimmungen im Bau- und Mietrecht. „Wir brauchen Millionen Ladepunkte im öffentlichen und privaten Bereich", so Hildegard Müller. |dpa



Ein Elektroauto an einer Ladestation in London. Großbritannien macht ernst mit dem Verbrenner-Aus. FOTO: DPA

**KOMMENTAR**

## *E-Autos – nicht auf Teufel komm raus!*

VON HERMANN MOTSCH-KLEIN

**Erst der Diesel, jetzt der Verbrenner ganz allgemein: Die Verdammung dieser Motoren grenzt teilweise an Hysterie. Dabei sind sie bitter nötig.**

Umweltschutz, bessere Luft, weniger Gefahren für die Gesundheit: Ganz klar, dass dies hohe Güter sind, die besonders geschützt werden müssen. Doch dies in Sachen Autoverkehr nur durch Elektromobilität erreichen zu wollen, ist blauäugig. Nach wie vor wird gerne unter den Teppich gekehrt, dass der Strom für die E-Autos nur zum Teil aus erneuerbaren Energien stammt und dass für die immer leistungsstärker werdenden Batterien teure und seltene Rohstoffe benötigt werden. E-Autos sind also nicht a priori Saubermänner. Dass sie lokal emissionsfrei fahren, verstellt den Blick.

Es sind nicht allein die mangelnden Reichweiten und die noch viel zu wenigen Lademöglichkeiten, die E-Autos für die Masse weiter unattraktiv machen. Nur gut betuchte Leute können sie sich als Zweitauto für die Stadt leisten und sich den Strom auf dem Einfamilienhaus-Dach selber herstellen. Es sind auch die trotz der Subventionen hohen Anschaffungspreise, die Umständlichkeit der Ladeprozedur, das mangelnde Vertrauen in die Zuverlässigkeit und der teils geringere Fahrspaß, was den Verbrennern ebenfalls noch jahrzehntelang Vorrang verschafft.

Verbrenner und gerade der moderne Diesel haben in Sachen Sauberkeit erheblich aufgeholt. Für weitere Strecken, für Bewohner ländlicher Gebiete und für den Güterverkehr bleiben sie unverzichtbar. Verbrenner zu verbieten und die Kunden auf Teufel komm raus zur E-Mobilität zu zwingen, die noch gar keine ausreichende Infrastruktur aufweist, ist ein Irrweg. Beide Antriebsarten sollten deshalb ohne künstlich erzeugte Hektik nebeneinander technisch weiterentwickelt werden.

Hermann Motsch-Klein ist Redakteur im Ressort Politik, Wirtschaft und Zeitgeschehen der RHEINPFALZ

# Alkoholkrank in der Pandemie

Verstärkte Nachfrage bei Selbsthilfegruppen – Weihnachten hat Konfliktpotenzial

Die Selbsthilfeorganisation der anonymen Alkoholiker wurde 1935 in den USA gegründet. FOTO: DPA

**KOBLENZ. Hilfe für Alkoholkranke in Coronazeiten: Kontaktarmut, Sorge um den Job und Zukunftsangst erhöhen den Bedarf. Manche Angehörige wollen ihre Alkoholiker auf jeden Fall noch vor Weihnachten „trockenlegen".**

Teil-Lockdown, Einsamkeit, Ängste – Corona treibt in Rheinland-Pfalz die Anzahl der Hilferufe bei Selbsthilfegruppen für Alkoholiker nach oben. „Viele Leute spüren eine Ausweglosigkeit. Sie verlieren ihren Job oder sind in Kurzarbeit", sagt Monika von den Anonymen Alkoholikern in der Pfalz. „Dann hockt man zu Hause aufeinander, es gibt Aggressionen – da ist Alkohol ein Mittel, um sich weg zu beamen", so die trockene Alkoholikerin, die ihren Nachnamen nicht nennt. „Die Anzahl der Anrufe bei uns hat zugenommen." Das Problem ziehe sich „vom Müllmann bis zum Doktor".

Der Vorsitzende des Freundeskreises Westerwald des Vereins für Suchtkrankenhilfe, Gerhard Weyer, sagt, in Zeiten von Kurzarbeit, Kontaktbeschränkungen und Homeoffice fehle vielen der Austausch mit Kollegen und Freunden. Die Isolierung zu Hause und die Ängste vor der Zukunft könnten zum „Erleichterungstrinken" führen. Weyers Ehefrau Ellen ergänzt, häufig würden dabei die Angehörigen vergessen: „Oft sind sie nervlich mehr belastet als der Alkoholiker selbst. Oft nehmen sie zuerst den Kontakt mit uns auf."

Der eher triste November könne Alkoholismus noch verstärken, sagt Monika. „Viele Angehörige wollen auch vor Weihnachten noch ihre Trinkenden trockenlegen. Aber das funktioniert nicht so leicht. Der Trinkende muss selbst die Einsicht haben." Ellen Weyer erklärt: „Schon vor Corona hat es immer vor und nach Weihnachten mehr Hilfsbedarf gegeben." Familien kämen im größeren Kreis zusammen, es werde „auf heile Welt gemacht". Dann brächen manchmal Konflikte auf.

Zahlreiche Kirchengemeinden haben ihre Räume für Selbsthilfegruppen aus Angst vor Corona-Infektionen längst gesperrt, wie Ellen Weyer und Monika berichten. Ein Ausweg sind Videokonferenzen. Ein Mitglied der Anonymen Alkoholiker im Raum Koblenz, das anonym bleiben will, sagt, drei bis zehn Betroffene kämen hier „per Skype und Zoom" zusammen. „Es sind bestimmt auch welche abgesprungen. Nicht alle haben Internet. Oder ihr Netz ist zu schwach", erklärt der Mann.

Eine Erhebung von Forsa im Oktober in Deutschland hat ergeben: Etwa ein Viertel der Menschen mit ohnehin problematischem Alkoholkonsum trinkt seit Corona noch mehr. |dpa

## Kein Homeoffice: Extra-Urlaub als Entschädigung

**HAMBURG. Die stellvertretende SPD-Vorsitzende Serpil Midyatli will Beschäftigte, die nicht in einem Homeoffice arbeiten können, mit freien Tagen entschädigen.**

„Wer aufgrund des Charakters seiner Tätigkeit nicht von zu Hause arbeiten kann, sollte deshalb gesetzlich zwei bis fünf zusätzliche Flexi-Tage im Jahr erhalten", sagte Midyatli dem „Spiegel". Dabei handele es sich de facto um Urlaub. Sie werde sich dafür einsetzen, dass ihre Forderung Teil des Regierungsprogramms der SPD werde, sagte Midyatli weiter. Die Flexi-Tage sollten parallel zum Recht auf Homeoffice eingeführt werden.

Ein Teil der Beschäftigten profitiere derzeit von einem Wegfall der Arbeitswege und könne so Beruf und Familie besser vereinbaren, sagte die Politikerin weiter. Andere, etwa Erzieher oder Pflegekräfte, hätten diese Möglichkeit nicht. „Dadurch schaffen wir eine neue Ungleichheit."

Bundesarbeitsminister Hubertus Heil (SPD) hat aktuell seinen Plan zurückgestellt, ein Recht auf 24 Tage Homeoffice einzuführen. Als Kompromiss schlug er der Union vor, gemeinsam einen modernen Rahmen für mobile Arbeit zu beschließen. Im Kern soll der Arbeitnehmer demnach das Recht auf ein Gespräch mit dem Arbeitgeber zum Thema Homeoffice bekommen.

Unterdessen hat der Jenaer Wirtschaftssoziologe Klaus Dörre vor langfristigen negativen Folgen des Homeoffice gewarnt. „Faktisch ist es über das Netz möglich, Arbeitsumfang und Qualität der Homeoffice-Mitarbeiter jederzeit zu prüfen", sagte er der „Mitteldeutschen Zeitung". Die Kontrollmöglichkeiten für die Firmen seien so groß wie nie zuvor. Außerdem sei der Mensch ein soziales Wesen: „Den Wegfall der Kommunikation am Arbeitsplatz empfinden viele als Verlust."

Experten zufolge können Arbeitgeber die Log-in-Zeiten sowie die Online-Aktivitäten an PCs leicht kontrollieren. |afp/kna/rhp

# Außer-Haus-Verkauf: Mehrweg bald Pflicht?

Plastikmüll soll weiter eingedämmt werden

**BERLIN. Speisen und Getränke zum Mitnehmen sind im Trend. Damit dabei weniger Plastikmüll anfällt, soll bald eine Mehrwegverpackung verpflichtend zum Angebot gehören. Auch das Getränkepfand soll ausgeweitet werden. Es sind zwei von vielen Baustellen im Kampf gegen Einwegplastik.**

Immer mehr Cafés bieten den Kaffee zum Mitnehmen schon in Mehrweg-Pfandbechern an – ab 2022 soll das aus Sicht von Umweltministerin Svenja Schulze (SPD) Pflicht werden. Auch wer Speisen „to go" in Einwegverpackungen aus Plastik anbietet, soll dann verpflichtend und ohne Aufpreis eine Mehrweg-Verpackung anbieten. Es falle zu viel Verpackungsmüll in Deutschland an, sagte Staatssekretär Jochen Flasbarth am Freitag. Die Pfandpflicht soll ausgeweitet werden auf alle Einweg-Plastikflaschen und Getränkedosen.

Eine Ausnahme sieht Schulzes Gesetzentwurf vor, wenn ein Geschäft sowohl höchstens drei Mitarbeiter hat als auch eine Fläche von maximal 50 Quadratmetern – dann soll es reichen, auf Wunsch den Kunden die Produkte in mitgebrachte Mehrwegbehälter abzufüllen. Wer Essen nur auf Tellern oder etwa eingewickelt in Alufolie verkauft, ist ebenso ausgenommen wie Pizzerien, die Pizza im Karton verkaufen, denn es geht um die Vermeidung von Plastikmüll.

Die Reform des Verpackungsgesetzes setzt EU-Richtlinien um, teils geht sie auch darüber hinaus. Flasbarth sagte, er sei „ganz zuversichtlich", dass der Vorschlag in der schwarz-roten Koalition durchkomme. Der Verbrauch von Verpackungen in Deutschland nimmt Jahr für Jahr zu. 2018 erreichte die Müll-Menge erneut ein Hoch: 18,9 Millionen Tonnen fielen an, rechnerisch 227,5 Kilogramm pro Kopf. Etwa die Hälfte davon geht auf das Konto der Verbraucher. Als einen Grund nennt das Umweltbundesamt den Trend, Essen und Getränke unterwegs zu konsumieren.

Beim Einweg-Pfand gab es bisher Ausnahmen, zum Beispiel für Saft. So konnte es vorkommen, das auf die gleiche Verpackung je nach Inhalt mal Pfand gezahlt werden musste, mal nicht – damit soll grundsätzlich Schluss sein, wie Flasbarth sagte: „Völlig egal, was drin ist."

Um die Recyclingbranche zu stärken, sollen Quoten zur Verwendung von recyceltem Material kommen: 25 Prozent für neue PET-Plastikflaschen ab 2025, 30 Prozent für alle neuen Plastikflaschen ab 2030, jeweils bis zu einer Flaschengröße von drei Litern. Die Branche fordert das schon lang, denn es wird zwar nach und nach mehr Plastikmüll recycelt, das daraus gewonnene Material ist aber wenig nachgefragt. Nun erlaube die EU diese Quote endlich, sagte Flasbarth. Ziel sei, das künftig auch auf andere Bereiche auszuweiten.

Auf anderen Wegen wird Einweg-Plastik ebenfalls schon zurückgedrängt: Ab Mitte 2021 ist in der EU der Verkauf von Besteck, Tellern, Trinkhalmen und einigen weiteren Wegwerfprodukten aus Kunststoff verboten – denn da gibt es längst Alternativen. Auch für Becher und Speisen-Behälter aus Styropor ist dann Schluss.

Das deutsche Plastiktüten-Verbot kommt nach Angaben des Umweltministeriums voran. Das Kabinett hatte das Aus für Standard-Tüten an der Ladenkasse schon im Juni beschlossen. Nun hätten sich auch Union und SPD im Bundestag darauf geeinigt, sagte Flasbarth. Damit sei Ende 2021 Schluss mit den Plastiktüten.

Die Grünen im Bundestag forderten, noch weiter zu gehen: „Für Getränkeverpackungen braucht es eine gesetzlich verankerte und sanktionsbewährte Mehrwegquote von 80 Prozent bis 2025", so die umweltpolitische Sprecherin Bettina Hoffmann. Nötig sei mehr Mehrweg auch bei Lebensmittelverpackungen im Einzelhandel und beim Versand. |dpa

# Metropolen wachsen langsamer

**Die starke Zuwanderung von Fachkräften hat in den vergangenen Jahren die Großstädte in Deutschland anschwellen lassen. Nun aber dämpft die Corona-Krise den Boom. Das könnte die Wohnungsmärkte entlasten.**

**FRANKFURT.** Die Bevölkerung in Deutschland wird laut einer Prognose bis 2035 gerade in den Ballungsräumen wachsen – wenn auch nicht mehr so stark. Die Corona-Krise dämpfe die Zuwanderung von Fachkräften aus dem Ausland in die Großstädte, heißt es in einer neuen Analyse des Hamburger Gewos Instituts für Stadt-, Regional- und Wohnforschung. Zudem wanderten mehr Menschen in das Umland ab.

Getragen von den alten Bundesländern werde die Einwohnerzahl in der Bundesrepublik um 0,7 Prozent auf 83,7 Millionen steigen, sagen die Forscher voraus. Während die Bevölkerung in Westdeutschland bis 2035 um 1,4 Prozent wachsen dürfte, werde Ostdeutschland wohl 2,3 Prozent der Einwohner verlieren. Das habe auch Folgen für die Wohnungsmärkte, heißt es in der Studie.

Deutliche Bevölkerungszuwächse bis 2035 prognostiziert Gewos für Berlin (plus 6,6 Prozent), Frankfurt (plus 6,2), Hamburg (plus 4,7) und Köln (plus 4,8). In München (plus 4,0 Prozent) stoße das Wachstum langsam an Grenzen und schwäche sich ab. „Trotz reger Neubautätigkeit kann das dortige Wohnungsangebot nicht mit der Nachfrage Schritt halten, sodass sich der Nachfragedruck weit in die Region hinein erstreckt“, schreiben die Autoren. Auch Düsseldorf (plus 0,9 Prozent) und Stuttgart (plus 2,6 Prozent) wachsen demnach künftig kaum noch.

Das Bevölkerungswachstum wird laut Gewos von einer nachlassenden Zuwanderung aus dem Ausland dieses Jahr und 2021 gedämpft – eine Folge der Corona-Krise. „Firmen sind vorsichtig bei Neueinstellungen, zudem haben Reisebeschränkungen die Mobilität gebremst“, sagte Geschäftsführerin Carolin Wandzik. Weniger Zuwanderung aus dem Ausland könne vorübergehend Druck von den Wohnungsmärkten in Städten nehmen. Ab 2022 dürfte die Außenwanderung wieder zunehmen, aber nicht mehr das Ausmaß des vergangenen Jahrzehnts erreichen.

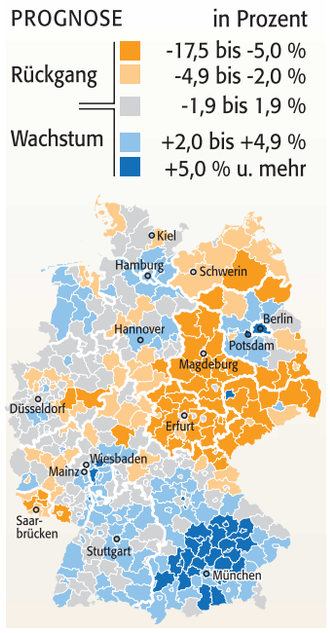
**Blick aufs Frankfurter Museumsufer mit dem Stadtteil Sachsenhausen im Hintergrund. Zu sehen ist auch der neue Henninger-Turm, der Luxus-Wohnungen beherbergt.** FOTO: MO

Eingewanderte Fachkräfte haben in den vergangenen Jahren maßgeblich die Großstädte anschwellen lassen. Junge Familien etwa zieht es dagegen ins Umland – auch wegen der hohen Immobilienpreise. Der Trend könnte sich mit der Corona-Krise verstärken, zeigen Umfragen. Ein Drittel der Deutschen, die in Großstädten leben, möchten aufs Land oder wenigstens in eine kleine Stadt umziehen, heißt es etwa in einer Studie der Instituts Civey unter gut 2700 Menschen für die „Zeit“. Nicht nur Städte ziehen aber Menschen an, so Gewos. Fast ganz Süddeutschland gewinne Einwohner. Die Bevölkerung in Bayern werde bis auf wenige strukturschwache Regionen im Nordosten bis 2035 um bis zu 10 Prozent steigen. Aufwärts gehe es auch in weiten Teilen Baden-Württembergs, im Rhein-Neckar- und im Rhein-Main-Gebiet, in Hannover sowie im „VW-Land“ bei Wolfsburg und Braunschweig.

Ob die Regionen so viele Einwohner gewinnen wie geschätzt, hänge aber nicht zuletzt davon ab, ob Schlüsselindustrien wie die Autobranche und der Maschinenbau in Bayern, Baden-Württemberg und Niedersachsen den Strukturwandel bewältigen könnten.

**BEVÖLKERUNG 2035**

**Veränderung der Einwohnerzahlen in Deutschland im Vergleich zum Jahr 2020**




GRAFIK: RHP/SPIE/DPA 101720 QUELLE: GEWOS

Als Wachstumsinseln in Regionen mit stagnierender oder rückläufiger Bevölkerung sieht das Institut Köln und Düsseldorf sowie Leipzig und Dresden. Sich leerende Landstriche seien kein Merkmal von Ostdeutschland alleine. Schrumpfende oder stagnierende Regionen erstreckten sich in das südliche Niedersachsen, Nordhessen, das Saarland, das Ruhrgebiet sowie Schleswig-Holstein. Während Wachstumsregionen vor dem Problem stünden, genug bezahlbaren Wohnraum zu schaffen, ließen sich Einwohnerverluste kaum umkehren. Hier gelte es, bestehende Strukturen an eine schrumpfende und alternde Bevölkerung anzupassen. |dpa

# Erst fehlt es an Schnee und dann kommt noch Corona

**Für die Skihersteller ist 2020 ein extrem schwieriges Jahr**

VON THOMAS MAGENHEIM, MÜNCHEN

**Für Skihersteller und Sportfachhändler gibt es im Winter nichts Wichtigeres als Schneefall. In diesem Jahr kommt als Störfaktor die zweite Corona-Welle hinzu.**

Gewissheiten gibt es für Skihersteller wie Völkl in diesem Corona-Winter kaum. „Der Mensch will raus in Natur und Berge“, nennt Christoph Bronder eine davon. Davon abgesehen ist der Chef des einzig verbliebenen deutschen Skiherstellers im bayerischen Straubing aber am Grübeln. Was der Coronawinter seiner Branche bringt, weiß auch er nicht. In alpinen Skigebieten sieht es derzeit schlecht aus. „In Deutschland, Italien, Österreich und Frankreich stehen alle Lifte still“, weiß Bronder. Auch Hotels sind dort derzeit geschlossen – vorerst bis Ende des Monats. Was dann kommt, hängt vom Pandemieverlauf ab. Darauf bauen, dass im Dezember die Skisaison mit ein paar Wochen Verspätung beginnt, kann derzeit niemand.

Dabei war schon die Vorsaison in den Alpen ein Tiefschlag. Erst gab es wenig Schnee. Als der dann gefallen war, fegte die Corona-Pandemie die Hänge zur Halbzeit der Saison leer und der österreichische Skiort Ischgl kam als paneuropäische Corona-Virenschleuder zu fataler Berühmtheit. 25 bis 30 Prozent Absatzrückgang habe die Vorsaison in den Alpenländern gebracht, schätzt Bronder.

Konkurrent Fischer und andere Hersteller aus Österreich bestätigen das. Rund 700.000 Paar Skier würden dem Markt dieses Jahr wohl fehlen. Etwa 3,5 Millionen Paar werden normal pro Jahr weltweit verkauft. Für die anstehende Saison haben mehrere Hersteller erklärt, in Unkenntnis der Entwicklung vorsorglich bis zu ein Fünftel weniger Skier als sonst ausgeliefert zu haben. „Im Handel ist große Unsicherheit da“, sagt auch Stefan Herzog. Normalerweise gehörten Skier um diese Jahreszeit in die Schaufenster der Branche, sinniert der Chef des Verbands Deutscher Sportfachhandel. Aber nun sei es bei coronabedingt drohendem Ausfall der Alpinsaison schwierig, die richtige Warengruppe zu bewerben. Sind es Fahrräder oder Laufschuhe, die im Sommer gut verkauft wurden oder doch Skier? „Hotels sind die offene Flanke“, stellt Bronder klar. Bleiben die geschlossen, nutzen auch Corona-Konzepte für Skilifte nichts. Sollte es besser als gedacht laufen, sieht der Völkl-Chef den letzten deutschen Skihersteller sogar im Vorteil. Denn aus dem Werk in Straubing könne man im Gegensatz zur oft fernab in Asien fertigenden Konkurrenten kurzfristig nachliefern.

**Völkl in Straubing ist der einzig verbliebene deutsche Skihersteller.** FOTO: DPA

ANZEIGE

10524035_10_1
kai_hp05_wirt.02

## DIE DAX-30-WERTE

– XETRA, 20. NOVEMBER 2020 –

| | Dividende | Schlusskurse 20.11. | Schlusskurse 19.11. | Veränderung | 52–Wochen-Hoch | 52–Wochen-Tief | Tagesumsatz | Börsenwert |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | in Euro | | in Euro | in Prozent | in Euro | | in Tsd. Stück | in Mrd. Euro |
| Adidas | 0 | 280,50 | 282,00 | –0,53 | 317,45 | 162,20 | 627,46 | 56,22 |
| Allianz | 9,60 | 195,40 | 194,84 | +0,29 | 232,60 | 117,10 | 1400,03 | 80,56 |
| BASF | 3,30 | 57,65 | 57,78 | –0,22 | 70,48 | 37,35 | 2819,49 | 52,95 |
| Bayer | 2,80 | 47,90 | 46,40 | +3,23 | 78,34 | 39,91 | 4592,05 | 44,66 |
| Beiersdorf | 0,70 | 97,10 | 97,10 | +0,00 | 108,05 | 77,62 | 328,94 | 24,47 |
| BMW St. | 2,50 | 74,15 | 74,00 | +0,20 | 77,06 | 36,60 | 1692,50 | 44,64 |
| Continental | 3,00 | 110,50 | 110,50 | +0,00 | 124,10 | 51,45 | 354,96 | 22,10 |
| Covestro | 1,20 | 45,78 | 46,19 | –0,89 | 48,82 | 23,54 | 873,09 | 8,84 |
| Daimler | 0,90 | 55,52 | 55,07 | +0,82 | 55,96 | 21,02 | 3191,18 | 59,40 |
| Delivery Hero | 0 | 101,10 | 99,50 | +1,61 | 116,65 | 44,85 | 561,11 | 20,14 |
| Deutsche Bank | 0 | 8,96 | 8,99 | –0,34 | 10,37 | 4,45 | 8327,04 | 18,52 |
| Deutsche Börse | 2,90 | 134,50 | 134,80 | –0,22 | 170,15 | 92,92 | 828,48 | 25,56 |
| Deutsche Post | 1,15 | 39,88 | 39,10 | +1,99 | 43,50 | 19,10 | 3774,23 | 49,22 |
| Deutsche Telekom | 0,60 | 14,86 | 14,85 | +0,10 | 16,75 | 10,41 | 10450,27 | 70,78 |
| Deutsche Wohnen | 0,90 | 42,62 | 42,48 | +0,33 | 46,97 | 27,66 | 1154,24 | 15,33 |
| E.ON | 0,46 | 9,10 | 9,05 | +0,55 | 11,56 | 7,60 | 7059,33 | 20,03 |
| Fres. Med. Care | 1,20 | 71,28 | 71,24 | +0,06 | 81,10 | 53,50 | 615,85 | 21,70 |
| Fresenius SE | 0,84 | 37,85 | 37,64 | +0,56 | 51,54 | 24,25 | 1452,70 | 21,10 |
| Heid. Cement | 0,60 | 58,56 | 58,38 | +0,31 | 70,02 | 29,00 | 571,96 | 11,62 |
| Henkel Vz. | 1,85 | 87,22 | 87,12 | +0,11 | 96,90 | 62,24 | 471,90 | 15,54 |
| Infineon | 0,22 v | 27,41 | 27,06 | +1,29 | 28,33 | 10,13 | 4426,15 | 35,80 |
| Linde PLC | 3,25 | 213,60 | 211,60 | +0,95 | 226,40 | 130,45 | 1085,13 | 117,78 |
| Merck | 1,30 | 130,00 | 128,45 | +1,21 | 140,35 | 76,22 | 754,73 | 16,80 |
| MTU | 0,04 | 194,65 | 196,00 | –0,69 | 289,30 | 97,76 | 299,20 | 10,33 |
| Münchner Rück | 9,80 | 234,80 | 236,10 | –0,55 | 284,20 | 141,10 | 479,02 | 33,89 |
| RWE St. | 0,80 | 35,00 | 34,06 | +2,76 | 35,30 | 20,05 | 3232,49 | 23,67 |
| SAP | 1,58 | 98,80 | 99,42 | –0,62 | 143,32 | 82,13 | 3909,22 | 121,38 |
| Siemens | 3,50 v | 109,58 | 109,80 | –0,20 | 120,66 | 58,77 | 2058,12 | 93,14 |
| Vonovia | 1,69 v | 57,50 | 57,96 | –0,79 | 62,74 | 36,71 | 1751,27 | 31,56 |
| VW Vz. | 4,86 | 152,14 | 152,52 | –0,25 | 187,74 | 79,38 | 985,02 | 31,37 |

k.A. = keine Angaben

## EURO STOXX 50: 3467,60 (+15,63/+0,45%)

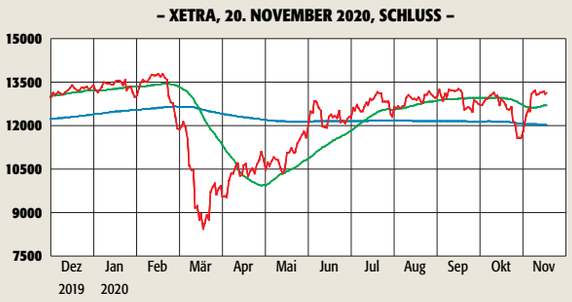
– 20. NOVEMBER 2020, SCHLUSS –

EURO STOXX 50
Tageshoch 3484,29
Tagestief 3442,81
38 Tage Durchschnitt
200 Tage Durchschnitt

goyax.de

## DAX 30: 13137,25 (+51,09/+0,39%)

– XETRA, 20. NOVEMBER 2020, SCHLUSS –




DAX
Tageshoch 13172,91
Tagestief 13054,64
38 Tage Durchschnitt
200 Tage Durchschnitt

goyax.de

## TOPS & FLOPS

– KURSVERÄNDERUNGEN DER AKTIEN IM DAX 30, M-DAX, S-DAX und TEC-DAX

VERÄNDERUNGEN IN PROZENT AM 20. NOVEMBER 2020 –

| | | | |
|---|---|---|---|
| SNP | +5,46 | CropEnergies | –2,09 |
| HelloFresh | +5,10 | Hochtief | –1,11 |
| Jenoptik | +4,77 | BayWa NA | –1,03 |
| ThyssenKr. | +4,33 | Dr. Hoenle | –0,96 |
| Jungheinrich | +4,24 | Airbus | –0,91 |
| CTS Eventim | +4,01 | Traton SE | –0,90 |
| Siltronic | +3,88 | Covestro | –0,89 |
| Rational | +3,47 | Vonovia | –0,79 |
| LPKF Laser | +3,34 | Dürr | –0,79 |
| Bayer | +3,23 | RTL Group | –0,77 |

Errechnet aus den Schlusskursen im Xetra, **Quelle: AID Hannover, www.goyax.de**

## AKTIENINDIZES INTERNATIONAL

– AM 20. NOVEMBER 2020 –

| Platz/Index | aktueller Stand | Veränd.% |
|---|---|---|
| Frankfurt / L-/E-Dax | 13129,28 | + 0,29 |
| Frankfurt / M-Dax | 28998,47 | + 0,88 |
| Frankfurt / Prime All Share | 5398,61 | + 0,51 |
| Frankfurt / Tec-Dax | 3066,35 | + 1,09 |
| New York / Dow Jones * | 29343,26 | – 0,47 |
| New York / Nasdaq * | 11914,63 | + 0,08 |
| London / Fi. Times | 6343,10 | + 0,07 |
| Zürich / SMI | 10495,65 | + 0,05 |
| Hongkong / Hang Seng | 26451,54 | + 0,36 |
| Tokio / Nikkei | 25527,37 | – 0,42 |

* = Stand 20:28 Uhr CET.

## ROHSTOFFE UND METALLE

– PREISE VOM 20. NOVEMBER 2020 –

| | | |
|---|---|---|
| Rohöl Brent, London ($ je Barrel) | 44,52 | (44,22) |
| Gold, 2. Fix., London ($ je Feinunze)* | 1857,35 | (1876,10) |
| Feinsilber, FfM (€ je kg) | 645,34 | (633,72) |
| Platin, FfM (€ je g) | 29,02 | (28,70) |
| Messing MS 58 1. Stufe (€ je 100kg) | 560,00 | (551,00) |
| Elektrolytkupfer / DEL (€ je 100kg) | 612,77– | 615,45 |
| MK-Metallnotg. Kupfer (€ je 100kg) | 717,46 | (705,54) |
| Aluminium 99,7% (€ je 100kg) | 193,00 | (194,00) |
| Blei, London ($ je Tonne) | 1987,00– | 1987,00 |
| Zink, London ($ je Tonne) | 2787,00– | 2787,00 |
| Nickel, London ($ je Tonne) | 15870,00– | 15870,00 |

Die Kurse sind Handelskurse ohne Mwst.
in Klammern Vortageskurse, – trennt An- und Verkaufskurse

## AKTIEN

### EURO STOXX 50 (FRANKFURT)

| Schlusskurse in Euro | | 20.11. | 19.11. |
|---|---|---|---|
| Adidas (GER) | 0 | 280,20 | 282,40 |
| Adyen (NL) | 0 | 1599,00 | 1602,00 |
| Ahold (NL) | 0,96 | 23,53 | 23,44 |
| Air Liquide (FR) | 2,70 | 139,15 | 139,35 |
| Airbus (NL) | 0 | 88,40 | 89,41 |
| Allianz (GER) | 9,60 | 195,36 | 194,46 |
| Amadeus IT (ESP) | 1,23 | 58,58 | 59,38 |
| Anh.B. Inbev (BEL) | 1,30 | 54,75 | 55,32 |
| ASML (NL) | 2,55 | 361,30 | 355,60 |
| AXA (FR) | 0,73 | 18,83 | 18,88 |
| BASF (GER) | 3,30 | 57,56 | 57,70 |
| Bayer (GER) | 2,80 | 47,72 | 46,36 |
| Bco Santander (ESP) | 0 | 2,34 | 2,32 |
| BMW (GER) | 2,50 | 74,04 | 73,69 |
| BNP Paribas (FR) | 0 | 40,98 | 40,80 |
| CRH (IRL) | 0,40 | 33,26 | 33,84 |
| Daimler (GER) | 0,90 | 55,39 | 54,89 |
| Deutsche Börse (GER) | 2,90 | 134,20 | 135,10 |
| Deutsche Post (GER) | 1,15 | 39,79 | 39,07 |
| Deutsche Telek. (GER) | 0,60 | 14,88 | 14,83 |
| Enel (IT) | 0,33 | 8,21 | 8,06 |
| Engie (FR) | 0 | 12,00 | 12,18 |
| ENI (IT) | 0,24 | 8,18 | 8,10 |
| EssilorLuxottica (FR) | 0 | 114,95 | 115,65 |
| Groupe Danone (FR) | 2,10 | 52,42 | 53,20 |
| Iberdrola (ESP) | 0,40 | 11,42 | 11,38 |
| Inditex (ESP) | 0,35 | 26,84 | 26,94 |
| ING Groep (NL) | 0 | 7,70 | 7,70 |
| Intesa Sanp. (IT) | 0 | 1,86 | 1,86 |
| Kering (FR) | 8,00 | 615,00 | 616,20 |
| Kone B (FIN) | 1,70 | 71,12 | 70,82 |
| L'Oreal (FR) | 3,85 | 312,30 | 312,70 |
| Linde PLC (GER) | 3,25 | 213,10 | 211,90 |
| LVMH (FR) | 5,20 | 493,65 | 489,95 |
| Münchner Rück (GER) | 9,80 | 235,00 | 237,70 |
| Nokia (FIN) | 0 | 3,33 | 3,24 |
| Pernod-Ricard (FR) | 3,12 | 156,05 | 161,10 |
| Philips Elec. (NL) | 0,85 | 43,52 | 43,52 |
| Prosus (NL) | 0,11 | 91,24 | 88,56 |
| Safran (FR) | 0 | 121,50 | 120,10 |
| Sanofi (FR) | 3,15 | 86,01 | 85,52 |
| SAP (GER) | 1,58 | 99,00 | 99,91 |
| Schneider El. (FR) | 2,55 | 119,45 | 118,60 |
| Siemens (GER) | 3,50v | 109,90 | 109,76 |
| Total S. A. B (FR) | 2,68 | 34,59 | 34,17 |
| Unilever (NL) | 1,64 | 50,00 | 49,69 |
| Vinci (FR) | 2,04 | 85,50 | 86,94 |
| Vivendi (FR) | 0,60 | 25,49 | 25,49 |
| Volksw.Vz. (GER) | 4,86 | 151,38 | 152,22 |
| Vonovia (GER) | 1,69v | 57,34 | 57,96 |

### M-DAX (XETRA)

| Schlusskurse in Euro | | 20.11. | 19.11. |
|---|---|---|---|
| Aareal Bank | 0 | 19,01 | 18,95 |
| Airbus | 0 | 88,60 | 89,41 |
| Aixtron | 0 | 11,06 | 10,80 |
| alstria office REIT | 0,53 | 13,66 | 13,61 |
| Aroundtown | 0,14v | 5,49 | 5,52 |
| Aurubis | 1,25 | 63,54 | 62,26 |
| Bechtle | 1,20 | 182,00 | 180,00 |
| Boss | 0,04 | 25,76 | 25,63 |
| Brenntag | 1,25 | 63,82 | 63,24 |
| Cancom | 0,50 | 44,56 | 44,38 |
| Carl Zeiss Meditec | 0,65 | 118,90 | 116,90 |
| Commerzbank | 0 | 4,97 | 4,93 |
| CompuGroup | 0,50 | 77,00 | 76,25 |
| CTS Eventim | 0 | 51,05 | 49,08 |
| Dürr | 0,80 | 27,80 | 28,02 |
| Evonik Ind. | 1,15 | 23,94 | 23,63 |
| Evotec | 0 | 25,15 | 24,71 |
| Fraport | 0 | 46,18 | 45,86 |
| Freenet | 0,04 | 17,20 | 17,06 |
| Fuchs Petro. Vz. | 0,97 | 48,74 | 48,48 |
| GEA Group | 0,85v | 29,01 | 28,60 |
| Gerresheimer | 1,20 | 100,10 | 99,40 |
| Grand City Pty. | 0,82 | 20,06 | 20,14 |
| Grenke | 0,23 | 37,16 | 37,10 |
| Hann. Rück | 5,50 | 145,40 | 144,80 |
| Hella | 0 | 46,56 | 46,76 |
| HelloFresh | 0 | 49,90 | 47,48 |
| Hochtief | 5,80 | 76,00 | 76,85 |
| K+S | 0,04 | 6,95 | 6,88 |
| Kion Group | 0,04 | 68,12 | 66,70 |
| Knorr-Bremse | 1,80 | 108,56 | 106,76 |
| Lanxess | 0,95 | 54,30 | 53,82 |
| LEG Immobilien | 3,60 | 118,56 | 118,12 |
| Lufthansa | 0 | 9,45 | 9,48 |
| Metro St. | 0,70 | 8,03 | 8,05 |
| MorphoSys | 0 | 91,20 | 89,00 |
| Nemetschek | 0,28 | 65,20 | 63,90 |
| Osram Licht | 0 | 51,96 | 52,00 |
| ProSieben.Sat.1 | 0 | 12,52 | 12,53 |
| Puma | 0 | 84,62 | 83,96 |
| Qiagen | 0 | 40,20 | 40,00 |
| Rational | 5,70 | 746,00 | 721,00 |
| Rheinmetall St. | 2,40 | 76,50 | 75,38 |
| Sartorius Vz. | 0,36 | 373,00 | 370,20 |
| Scout24 | 0,91 | 64,25 | 64,70 |
| Shop Apotheke | 0 | 135,80 | 133,40 |
| Siemens Healthineers | 0,80v | 37,88 | 37,28 |
| Siltronic | 3,00 | 97,40 | 93,76 |
| Software | 0,76 | 36,94 | 35,90 |
| Ströer | 2,00 | 75,55 | 74,55 |
| Symrise | 0,95 | 106,55 | 105,20 |
| TAG Immobilien | 0,82 | 24,74 | 24,90 |
| TeamViewer | 0 | 39,52 | 38,35 |
| Telefonica Dtl. | 0,17 | 2,34 | 2,33 |
| ThyssenKrupp | 0 | 4,94 | 4,74 |
| Uniper | 1,15 | 28,50 | 28,08 |
| United Internet | 0,50 | 32,90 | 32,97 |
| Varta | 0 | 111,70 | 110,30 |
| Wacker Chemie | 0,50 | 93,94 | 93,22 |
| Zalando | 0 | 80,04 | 79,18 |

### S-DAX (XETRA)

| Schlusskurse in Euro | | 20.11. | 19.11. |
|---|---|---|---|
| 1&1 Drillisch | 0,05 | 19,35 | 19,32 |
| Adler Group | 0,75 | 23,50 | 23,32 |
| Adva Opt. Netw. | 0 | 7,10 | 6,99 |
| Amadeus Fire | 0 | 109,20 | 110,00 |
| BayWa NA | 0,95 | 28,75 | 29,05 |
| Befesa | 0,44 | 40,25 | 39,75 |
| Bilfinger | 0,12 | 22,50 | 22,10 |
| Borussia Dortmund | 0 | 5,48xD | 5,38 |
| Ceconomy St. | 0 | 4,24 | 4,19 |
| CEWE Stiftung | 2,00 | 91,90 | 90,20 |
| Corestate Cap. | 0 | 16,88 | 16,75 |
| CropEnergies | 0,30 | 13,12 | 13,40 |
| Dermapharm | 0,80 | 49,95 | 49,36 |
| Deutsche Beteiligung | 1,50 | 33,55 | 33,25 |
| Deutz | 0 | 5,21 | 5,23 |
| DIC Asset | 0,66 | 12,06 | 12,04 |
| DMG Mori | 0,30 | 41,05 | 40,95 |
| Dr. Hoenle | 0,80 | 51,60 | 52,10 |
| Draegerwerk Vz. | 0,19 | 69,40 | 69,10 |
| Dt. Euroshop | 0 | 17,59 | 17,38 |
| Dt. Pfbr.bk. | 0 | 7,84 | 7,85 |
| DWS Group | 1,67 | 33,26 | 33,16 |
| Eckert&Ziegler | 0,42 | 42,52 | 41,50 |
| Encavis | 0,26 | 16,52 | 16,62 |
| Fielmann | 0 | 62,45 | 62,50 |
| Glob. Fashion Grp. | 0 | 7,30 | 7,20 |
| Hamb. Hafen | 0,70 | 18,00 | 17,82 |
| Hamborner Reit | 0,47 | 8,93 | 8,89 |
| Hornbach Baumarkt | 0,68 | 37,10 | 36,25 |
| Hornbach Hld. | 1,50 | 85,70 | 84,50 |
| Hypoport | 0 | 444,00 | 436,50 |
| Indus Holding | 0,80 | 31,15 | 30,35 |
| Instone | 0 | 21,35 | 21,10 |
| Jenoptik | 0,13 | 25,90 | 24,72 |
| Jost Werke | 0 | 39,00 | 38,70 |
| Jungheinrich Vz. | 0,48 | 36,40 | 34,92 |
| Klöckner & Co | 0 | 6,38 | 6,20 |
| Koenig & Bauer | 0 | 23,70 | 23,06 |
| Krones | 0,75 | 59,30 | 58,30 |
| KWS Saat | 0,70v | 63,50 | 62,60 |
| Leoni | 0 | 6,69 | 6,68 |
| LPKF Laser | 0,10 | 21,65 | 20,95 |
| Medios | 0 | 30,10 | 29,60 |
| New Work SE | 2,59 | 243,50 | 240,00 |
| Nordex | 0 | 18,15 | 17,86 |
| Norma Group | 0,04 | 33,20 | 33,40 |
| Patrizia Immob. | 0,29 | 24,30 | 24,10 |
| Pfeiffer Vac. | 1,25 | 157,80 | 158,40 |
| RTL Group | 0 | 38,54 | 38,84 |
| S&T | 0 | 18,99 | 19,06 |
| SAF Holland | 0 | 10,10 | 9,80 |
| Salzgitter | 0 | 14,98 | 14,54 |
| Schaeffler | 0,45 | 6,07 | 6,02 |
| Secunet Security | 1,56 | 255,00 | 250,00 |
| Sixt St. | 0 | 91,60 | 92,00 |
| SMA Solar Tech. | 0 | 48,22 | 47,12 |
| SNP | 0 | 56,00 | 53,10 |
| Stabilus | 1,10 | 57,85 | 58,30 |
| Stratec SE | 0,84 | 113,80 | 112,00 |
| Südzucker | 0,20 | 13,18 | 13,00 |
| Takkt | 0 | 10,00 | 9,95 |
| Talanx | 1,50 | 30,94 | 31,12 |
| Tele Columbus | 0 | 2,38 | 2,36 |
| Traton SE | 1,00 | 21,01 | 21,20 |
| Vossloh | 0 | 37,10 | 37,00 |
| Wacker Neus. | 0 | 15,65 | 15,58 |
| WashTec | 0 | 43,05 | 42,10 |
| Wüstenrot & Württ. | 0,65 | 16,56 | 16,32 |
| Zeal Network | 0,80 | 40,50 | 40,50 |
| Zooplus | 0 | 166,40 | 166,60 |

ANZEIGE

GOYAX premium

Mit Momentum zum Börsenerfolg

Jährlich ca. 20 Prozent Gewinn

Wenig Risiko mit Qualitätsaktien

Jetzt 4 Wochen kostenfrei testen

www.goyax.de/premium-newsletter

### PRIME STANDARD (XETRA)

| Schlusskurse in Euro | | 20.11. | 19.11. |
|---|---|---|---|
| 11 88 0 Solutions | 0 | 1,39 | 1,40 |
| 3 U Holding | 0,04 | 2,06 | 2,06 |
| 4 SC | 0 | 1,64 | 1,66 |
| 4basebio | 0 | 1,82 | 1,82 |
| A.S. Creation Ta. | 0,90 | 15,10 | 15,10 |
| Adler Modemärkte | 0 | 2,02 | 2,00 |
| Adler Real Estate | 0v | 12,90 | 13,02 |
| Ahlers | 0 | 1,29 | 1,27 |
| Akasol | 0 | 65,33 | 66,44 |
| All for One Grp. | 1,20 | 52,00 | 51,40 |
| AlzChem Grp. | 0,75 | 20,70 | 20,70 |
| Atoss Software | 1,27 | 127,00 | 124,00 |
| Aumann | 0 | 13,54 | 13,00 |
| Aves One | 0 | 8,15 | 8,15 |
| Basler | 0,26 | 67,20 | 66,40 |
| Bastei Lübbe | 0 | 3,70 | 3,70 |
| Bauer | 0 | 9,58 | 9,55 |
| BB Biotech | 3,15 | 61,90 | 61,30 |
| Bertrandt | 1,60 | 34,15 | 34,10 |
| Bet-at-Home | 2,00 | 31,15 | 30,80 |
| Biofrontera | 0 | 3,20 | 3,20 |
| Biotest St. | 0 | 26,20 | 26,20 |
| BMW Vz. | 2,52 | 54,80 | 55,05 |
| Brain | 0 | 7,70 | 7,62 |
| Brockhaus Cap. Mg. | 0 | 31,30 | 31,80 |
| Capsensixx | 0 | 12,90 | 12,80 |
| Ceconomy Vz. | 0 | 4,46 | 4,46 |
| Cenit | 0 | 13,35 | 13,40 |
| Centrotec | 0 | 15,16 | 15,30 |
| Compleo Ch. Sol. | 0 | 84,60 | 77,00 |
| Creditshelf | 0 | 44,80 | 45,00 |
| Data Modul | 0,12 | 44,40 | 45,80 |
| Delticom | 0 | 4,32 | 4,25 |
| DEMIRE | 0,54 | 3,90 | 3,88 |
| DFV Dt. Fam. Vers. | 0 | 19,50 | 19,50 |
| Dialog Semicon. | 0 | 36,92 | 36,18 |
| Dt. Konsum REIT | 0,35 | 16,00 | 16,20 |
| Ecotel | 0,13 | 7,30 | 7,20 |
| Edag Engineering | 0 | 8,24 | 8,20 |
| Einhell Germ. | 1,40 | 84,80 | 84,40 |
| Elmos Semicond. | 0,52 | 24,95 | 24,45 |
| ElringKlinger | 0 | 11,72 | 11,76 |
| Elumeo SE | 0 | 3,22 | 3,18 |
| Exceet Gr. | 1,75 | 4,02 | 4,02 |
| Ferratum OYJ | 0,18 | 4,67 | 4,57 |
| First Sensor | 0,20 | 40,40 | 40,40 |
| Flatex | 0 | 53,30 | 53,20 |
| Fortec. Electro. | 0,70 | 17,50 | 17,50 |
| Fuchs Petrolub St. | 0,96 | 38,90 | 38,55 |
| Gateway RE | 0,30 | 3,24 | 3,26 |
| Geratherm | 0,25 | 11,30 | 11,40 |
| Gesco | 0,23 | 13,05 | 13,70 |
| GFT Technologies | 0,20 | 11,80 | 11,72 |
| GK Software | 0 | 90,40 | 89,00 |
| Grammer | 0 | 17,10 | 16,90 |
| H&R | 0 | 5,09 | 4,66 |
| Hapag-Lloyd | 1,10 | 60,20 | 57,60 |
| Hawesko | 1,75 | 44,70 | 43,50 |
| Heidelb. Pharma | 0 | 4,89 | 4,70 |
| Heidlbg. Druckm. | 0 | 0,68 | 0,66 |
| Henkel St. | 1,83 | 78,70 | 78,15 |
| Highlight Com. | 0 | 3,78 | 3,78 |
| HolidayCheck | 0 | 2,02 | 1,82 |
| Init Innov. | 0,40 | 28,80 | 28,70 |
| Intershop Comm. | 0 | 3,18 | 3,46 |
| InVision | 0 | 19,00 | 18,90 |
| Isra Vision | 0,18 | 47,46 | 47,68 |
| KAP Beteil. | 0 | 14,20 | 14,50 |
| KPS | 0,17 | 5,40 | 5,24 |
| KUKA | 0,15 | 38,30 | 36,70 |
| Leifheit | 0,55 | 38,60 | 38,00 |
| Logwin | 3,50 | 142,00 | 143,00 |
| Ludw.Beck | 0 | 25,00 | 24,60 |
| Manz | 0 | 31,30 | 31,80 |
| Masterflex | 0,07 | 6,00 | 5,70 |
| MAX Autom. | 0 | 4,00 | 3,99 |
| MBB SE | 0,70 | 98,00 | 97,40 |
| Mediclin | 0 | 3,64 | 3,62 |
| Medigene | 0v | 3,78 | 3,72 |
| Metro Vz. | 0,70 | 8,84 | 8,68 |
| MLP | 0,21 | 5,36 | 5,14 |
| MVV Energie | 0,90 | 25,40 | 25,00 |
| Nexus | 0,18 | 51,00 | 51,00 |
| OHB | 0 | 41,00 | 40,80 |
| OVB Hld. | 0,75 | 18,50 | 18,00 |
| Paion | 0 | 2,42 | 2,27 |
| Paragon | 0 | 9,93 | 9,44 |
| Petro Welt | 0 | 2,13 | 2,07 |
| PharmaSGP Hldg. | 0 | 26,90 | 27,00 |
| PNE | 0,04 | 7,48 | 7,40 |
| ProCredit Hldg. | 0,30 | 5,90 | 6,10 |
| Progress-Werk | 0 | 19,30 | 19,40 |
| PSI | 0,05 | 24,20 | 24,20 |
| Q.beyond | 0,03 | 1,48 | 1,46 |
| R.Stahl | 0 | 20,60 | 20,40 |
| Rhön Klinikum | 0 | 16,44 | 16,40 |
| RIB Software | 0,12 | 24,40 | 24,88 |
| Sartorius St. | 0,35 | 343,00 | 347,00 |
| Schaltbau | 0 | 26,50 | 26,40 |
| SGL Carbon | 0 | 3,47 | 3,56 |
| Siemens Energy | 0 | 25,02 | 24,19 |
| Singulus | 0 | 3,99 | 3,66 |
| Sixt Vz. | 0,05 | 56,50 | 56,00 |
| SLM Solutions | 0 | 14,26 | 14,26 |
| SMT Scharf | 0 | 8,12 | 8,16 |
| Steinhoff | 0 | 0,04 | 0,05 |
| Stemmer Imaging | 0,50 | 19,75 | 19,82 |
| Surteco | 0 | 22,70 | 22,10 |
| Süss MicroTec | 0 | 18,24 | 17,92 |
| Technotrans | 0 | 20,05 | 20,10 |
| United Labels | 0 | 1,14 | 1,14 |
| USU Software | 0,40 | 24,40 | 24,30 |
| Va-Q-Tec | 0 | 43,30 | 43,00 |
| Verbio | 0,20 | 21,50 | 21,20 |
| Villeroy + Boch VZ | 0,55 | 13,05 | 12,95 |
| Viscom | 0,05 | 7,52 | 7,04 |
| Vita34 | 0 | 12,50 | 12,55 |
| Voltabox | 0 | 4,30 | 4,32 |
| VW St. | 4,80 | 162,40 | 161,70 |
| Westwing Grp. | 0 | 28,68 | 27,08 |
| Windeln.de | 0 | 1,23 | 1,21 |
| YOC | 0 | 4,94 | 4,92 |

### GENERAL STANDARD (FRANKFURT)

| Schlusskurse in Euro | | 20.11. | 19.11. |
|---|---|---|---|
| 7C Solarparken | 0,11 | 3,96 | 3,95 |
| AAP Implantate | 0 | 2,60 | 2,58 |
| Adesso | 0,47 | 89,80 | 88,20 |
| Air Berlin | 0 | 0,01 | 0,01 |
| Alba | 3,25 | 64,50 | 63,00 |
| ALBIS Leasing | 0,04 | 2,94 | 2,94 |
| Allgeier | 0,50 | 70,00 | 66,40 |
| Allgm. Anlageverw. | 0 | 1,66 | 1,64 |
| Altech Adv. Mat. | 0 | 1,14 | 1,14 |
| B+S Banksyst. | 0 | 2,30 | 2,28 |
| Berentzen | 0,28 | 5,48 | 5,18 |
| BHS Tabletop | 0 | 11,50 | 11,40 |
| Bijou Brigitte | 0 | 20,50 | 21,00 |
| Co.don | 0 | 1,56 | 1,16 |
| Decheng Tech. | 0 | 0,02 | 0,01 |
| Deutsche Cannabis | 0 | 0,40 | 0,40 |
| Deutsche Forfait | 0 | 1,27 | 1,27 |
| Deutsche Real Est. | 0,04 | 8,50 | 8,85 |
| Dierig | 0,20 | 12,30 | 12,40 |
| Easy Software | 0 | 12,70 | 12,60 |
| Edel | 0,10 | 1,74 | 1,76 |
| Eisen u. Hüttenw. | 0,40 | 12,10 | 11,30 |
| Elanix Biotech. | 0 | 0,60 | 0,73 |
| Energie Baden-Wuert. | 0,70 | 52,50 | 52,00 |
| Energiekontor | 0,40 | 43,70 | 44,20 |
| Euromicron | 0 | 0,01 | 0,02 |
| Eyemaxx Real Est. | 0 | 5,06 | 5,18 |
| Foris | 0,10 | 2,76 | 2,76 |
| Friwo | 0v | 20,20 | 20,00 |
| Gelsenwasser | 21,60 | 1500,00 | 1550,00 |
| Greiffenberger | 0 | 0,59 | 0,52 |
| GSW Imm. | 1,40 | 97,50 | 97,00 |
| Hanse Yachts | 0v | 4,04 | 4,04 |
| Heidelberger Beteilig. | 0 | 116,00 | 117,00 |
| IFA Hotel | 0 | 4,50 | 4,50 |
| Infas Hld. | 0,04 | 3,54 | 3,58 |
| Intertainment | 0v | 0,34 | 0,34 |
| ItN Nanovation | 0 | 0,13 | 0,15 |
| KHD Humb. W. | 0 | 1,64 | 1,62 |
| KHD Humb. W. V.V. | 0 | 9,40 G | 9,40 G |
| Klassik Radio | 0,21 | 5,80 | 6,00 |
| KSB St. | 8,50 | 258,00 | 262,00 |
| KSB Vz. | 8,76 | 195,50 | 193,50 |
| Lotto24 | 0 | 320,00 | 312,00 |
| LS telcom | 0 | 5,30 | 5,15 |
| Mainova | 10,84 | 480,00 | 490,00 |
| MAN Vz. | 0,11v | 44,60 | 45,00 |
| Masch. B. Hermle Vz. | 5,05 | 227,00 | 231,00 |
| Medion | 0,69v | 16,30 | 16,10 |
| MeVis | 0,95 | 32,60 | 32,60 |
| Mologen | 0 | 0,07 | 0,07 |
| MS Industrie | 0 | 1,58 | 1,52 |
| MyHammer | 0 | 17,60 | 17,60 |
| Müller Lila Log. | 0,30 | 5,50 | 5,55 |
| Neschen | 0 | 0,02 | 0,01 |
| NorCom | 0v | 8,72 | 8,84 |
| Odeon Film | 0v | 0,85 | 0,85 |
| Orbis | 0v | 5,90 | 5,95 |
| Panamax | 0 | 0,38 | 0,40 |
| Pearl Gold | 0 | 0,85 | 0,88 |
| Pferdewetten.de | 0,20 | 10,50 | 10,50 |
| Philomaxcap | 0 | 2,22 | 2,22 |
| Pittler | 0 | 1,60 | 1,61 |
| Porsche Vz. | 2,21 | 56,12 | 56,60 |
| Readcrest Cap. | 0 | 0,38 G | 0,37 G |
| Realtech | 0 | 0,83 | 0,84 |
| Schloss Wachenheim | 0,40v | 14,50 | 15,10 |
| Schumaq | 0 | 1,53 | 1,54 |
| Schw. Elektronik | 0 | 11,20 | 10,85 |
| Schwälbch. Molk. | 0,60 | 42,20 | 42,80 |
| Senvion | 0 | 0,03 | 0,03 |
| Simona | 10,00 | 440,00 | 478,00 |
| Sino-German United | 0 | 0,26 | 0,15 |
| Sleepz | 0 | 0,06 | 0,06 |
| Solar-Fabrik | 0 | 0,10 | 0,10 |
| Solarworld | 0 | 0,48 G | 0,46 G |
| Splendid Medien | 0 | 0,51 | 0,51 |
| Sporttotal | 0 | 0,60 | 0,58 |
| Sto Vz. | 4,09 | 120,00 | 122,00 |
| TLG Immobilien | 0,96 | 19,44 | 19,54 |
| Tom Tailor | 0 | 0,31 | 0,21 |
| Travel24.com | 0 | 2,80 | 2,40 |
| Tuff Group | 0 | 0,13 | 0,13 |
| United Power Techn. | 0 | 0,03 | 0,07 |
| Uzin Utz | 1,30 | 52,40 | 51,60 |
| Value Managm. | 0 | 2,80 | 2,30 |
| Vapiano | 0 | 0,21 | 0,32 |
| Verallia Dtld. | 17,06 | 510,00 | 510,00 |
| Vivanco Gruppe | 0,10 | 1,90 | 2,10 |
| Wasgau | 0,12 | 14,50 | 14,50 |
| WCM Bet. u. Grund. | 0,06 | 3,34 | 3,40 |
| Webac | 0v | 4,10 | 4,12 |
| Westag&Get. St. | 0,60 | 25,20 | 25,20 |
| Westag&Get. Vz. | 0,66 | 22,80 | 22,40 |
| Wild Bunch | 0 | 1,04 | 1,04 |
| Wirecard | 0 | 0,58 | 0,57 |
| Your Familiy En. | 0 | 1,36 | 1,36 |

### FREIVERKEHR (Frankfurt)

| Schlusskurse in Euro | | 20.11. | 19.11. |
|---|---|---|---|
| 2G Energy | 0,45 | 79,30 | 80,00 |
| Aurelius | 0 | 17,80 | 17,62 |
| Centrotherm | 0 | 2,76 | 2,74 |
| CureVac | 0 | 66,88 | 62,86 |
| Deutsche Balaton | 0 | 1820,00 | 1830,00 |
| Dt. Rohstoff | 0,10 | 7,90 | 7,66 |
| Formycon | 0v | 33,70 | 34,00 |
| German Startups Gr. | 0 | 1,70 | 1,71 |
| Helma Eigenheimbau | 1,85 | 37,80 | 37,30 |
| Min.br. Überk.T. St. | 0,45 | 15,40 | 15,50 |
| Mobotix | 0,04 | 5,80 | 5,70 |
| Mountain Alliance | 0 | 5,10 | 5,10 |
| Noratis | 0,80 | 17,90 | 18,05 |
| Nuernberger Bet. | 3,30 | 70,00 | 70,50 |
| Park & Bellheimer | 0 | 1,85 | 1,71 |
| SHW | 0 | 15,05 | 15,50 |
| TUI | 0,54 | 4,95 | 4,80 |
| VIB Vermögen | 0,70 | 28,65 | 28,15 |

### GENUSSSCHEINE (Frankfurt)

| Schlusskurse in Euro | | 20.11. | 19.11. |
|---|---|---|---|
| Bertelsm. v. 1992 | 7,83 | 183,00 | 183,00 |
| Bertelsm. v. 2001 | 15,00 | 324,20 | 324,00 |
| Drägerwerk S.A | 4,60 | 599,00 | 598,00 |
| Drägerwerk S.K | 1,90 | 599,00 | 599,00 |
| Magnum 03/50 | 6,00 | 90,35 | 91,01 |
| Pongs&Zahn | | 0,00 | 0,00 |
| Roche | 8,33 | 280,15 G | 280,00 |
| Salvator Gr. 04/50 | 9,50 | 13,30 bG | 13,30 G |
| Stadtw. Hannover | 59,70 | 905,00 G | 905,00 G |

## AUSLANDSAKTIEN

| FRANKFURT (Euro) | 20.11. | 19.11. |
|---|---|---|
| 3M (USA) | 145,10 | 144,08 |
| ABB Ltd. NA (CH) | 22,14 G | 22,47 G |
| Abbott Laborat. (USA) | 93,54 | 92,79 |
| AbbVie (USA) | 84,24 | 83,88 |
| Abercrombie (USA) | 16,94 | 16,52 |
| Adec

# Immer weniger Särge aus Deutschland

**Der Trend hin zu mehr Feuerbestattungen und der Preisdruck der Konkurrenz aus Osteuropa setzen die deutschen Sarghersteller unter Druck. Mit unterschiedlichen Strategien versuchen sie, ihren Platz auf dem schrumpfenden Markt zu sichern.**

**BAD HONNEF.** Rund 900.000 Menschen sterben in Deutschland pro Jahr – nur noch ein Teil von ihnen wird in einem Sarg aus heimischer Herstellung beigesetzt oder eingeäschert. „Die gesamte inländische Produktion wird auf rund 180.000 Särge jährlich geschätzt", heißt es beim Bundesverband Bestattungsbedarf in Bad Honnef. Und darunter seien viele Särge, die im Rohzustand importiert und in Deutschland nur noch veredelt werden. Der weitaus größte Teil aller hierzulande verkauften Särge komme aus Osteuropa.

Zwei Entwicklungen haben den Sargherstellern in Deutschland zugesetzt: die Abschaffung des Sterbegelds, für das bis 2003 die gesetzlichen Krankenkassen bis zu 800 Millionen Euro pro Jahr ausgegeben haben, und der Trend zu immer mehr Feuerbestattungen. Seit die katholische Kirche ihr einst striktes Nein zur Urnenbeisetzung aufgegeben hat und inzwischen selbst nicht mehr genutzte Kirchen in sogenannte Kolumbarien zur Aufbewahrung von Urnen umwandelt, hat auch im Süden und Westen Deutschlands die Feuerbestattung deutlich zugenommen.

Eine offizielle Statistik über die Bestattungsformen gibt es nicht. „Wir gehen aufgrund unser Erkenntnisse davon aus, dass 2019 etwa 70 Prozent die Bestattungsart der Feuerbestattung gewählt haben", sagt Stephan Neuser, der Generalsekretär des Bundesverbands Deutscher Bestatter. Auch die oftmals geringeren Pflegekosten für die meist kleineren Urnengräber spielten bei der Entscheidung für eine Feuerbestattung eine Rolle.

Obwohl der Sarg bei der Trauerfeier vor der Einäscherung ebenso präsent ist wie bei der Erdbestattung, wählen die Angehörigen häufig einen preisgünstigen Sarg. „Ganz billige Särge sind schon für 300 bis 400 Euro zu bekommen. Bei einem Sarg aus Vollholz ist man schnell in einem mittleren vierstelligen Bereich", sagt Alexander Helbach von der Verbraucherinitiative Bestattungskultur Aeternitas. Preiswerte Särge oder individuelle Anfertigungen zu entsprechenden Preisen seien gefragt, der ganze Bereich dazwischen sei weitgehend wegfallen, sagt der Branchenbeobachter.

## 15 spezialisierte Hersteller

Deutschlandweit gibt es noch etwa 15 mittelständische Sarghersteller mit eigener Produktion. Hinzu kommen nach Angaben des Branchenverbandes kleinere Betriebe des Tischler- und Schreinerhandwerks, die ebenfalls Särge fertigen. Vor 30 Jahren seien es noch rund 100 Hersteller gewesen. Der Umsatz der Sarghersteller wird nicht erfasst. Das Statistische Bundesamt betrachtet nur die Bestattungsinstitute. Die rund 4400 Firmen dieser Branche setzten im Jahr 2018 rund 1,6 Milliarden Euro um.

Einer der verbliebenen deutschen Sarghersteller ist die Firma Schmidt-Hendker aus Glandorf in Niedersachsen. In dritter Generation seit 1947 produziert der Betrieb. „Wir sind Spezialist für Massivholzsärge", sagt Geschäftsführer Udo Mentrup. Das Basissortiment umfasse 25 Modelle, jedes in zahlreichen Holzvarianten. Der Betrieb mit 25 Mitarbeitern hat sich auf die Erfüllung individueller Sonderwünsche bei Holzart, Form, Farbe bis hin zu aufwendigen Schnitzereien spezialisiert. Zwei bis drei Tage dauert die Herstellung eines Sarges.

„Der Trend hin zur Regionalität, Nachhaltigkeit und ‚Made in Germany' kommt auch in unserer Branche an", berichtet Mentrup. „Alles soll nicht nur natürlich aussehen, sondern auch ökologischen Ansprüchen genügen." Für die Särge - „komplett biologisch abbaubar" - verarbeite seine Firma heimische Hölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft. Nachhaltig produzierte Särge würden zunehmend attraktiv für die Sortimente der Bestatter. „Das spüren wir auch bei den Bestellungen." Eine Stückzahl im unteren fünfstelligen Bereich wird in Glandorf im Jahr produziert. Genauere Zahlen möchte Mentrup nicht nennen.

**Der Sarghersteller Schmidt-Hendker im niedersächsischen Glandorf ist spezialisiert auf individuell hergestellte Massivholzsärge.** FOTO: DPA

Ziemlich am anderen Ende der Preisspanne hat sich die Berliner Firma Lignotec ihren Platz auf dem schrumpfenden Markt für deutsche Hersteller gesucht. „Um überleben zu können, mussten wir uns etwas einfallen lassen", sagt Unternehmenschef Michael Jagdt. Lignotec hat einen eigenen Holzwerkstoff für seine Särge entwickelt. Eine mitteldichte Faserplatte – gepresst aus Sägemehl und Sägespänen. „Dadurch fallen bei uns in der Herstellung einige Arbeitsschritte weg, die bei Vollholzsärgen sehr lohnintensiv sind", nennt Jagdt die Vorteile. Von den rund 22.000 Särgen, die von Lignotec im Jahr hergestellt werden, seien etwa 20.000 diese für die Verbrennung besonders geeigneten schlichten Modelle. Zu den Preisen äußert sich Jagdt, wie die gesamte Branche, nur zurückhaltend. Ein hochwertiger Sarg aus Eiche, Buche oder Magnolie, die Lignotec auch im Angebot hat, „kostet je nach Ausstattung das Zwei- bis Fünffache eines einfachen Sarges".

Die Covid-19-Pandemie könnte der Sargproduktion in Deutschland einen weiteren Rückschlag versetzt haben, fürchtet der Bundesverband Bestattungsbedarf. Die Einschränkungen des öffentlichen Lebens führten dazu, dass viele Hinterbliebene auf eine aufwendige Trauerfeier verzichten und sich folglich auch für einen weniger repräsentativen Sarg entscheiden. Deshalb würden in diesem Jahr womöglich weniger Särge von deutschen Herstellern verkauft. |dpa

## Handelsketten: Chefs beschweren sich über Klöckner

**BERLIN. Die Chefs der großen deutschen Handelsketten Edeka, Rewe, Aldi und der Schwarz-Gruppe (Lidl, Kaufland) haben sich in einem Protestbrief an Kanzlerin Angela Merkel über Äußerungen von Landwirtschaftsministerin Julia Klöckner beschwert.**

Die Unionspolitikerin habe auf einer Pressekonferenz am Mittwoch „die großen Lebensmittelhandelsunternehmen kollektiv öffentlich scharf angegriffen" und dabei Vorwürfe geäußert, „die jeglicher sachgerechten Würdigung widersprechen".

Klöckner hatte am Mittwoch einen Gesetzentwurf auf den Weg gebracht, mit dem Landwirte und kleinere Lebensmittel-Lieferanten besser davor geschützt werden sollen, dass Handelsriesen sie unfair unter Druck setzen. Klöckner sagte dabei, das Gesetz schaffe Augenhöhe und stärke die regionale Produktion und den Wettbewerb. Häufig sei kleinen Lieferanten nichts anderes übrig geblieben, als unfaire Bedingungen zu akzeptieren, wenn sie nicht „ausgelistet" werden wollen. Das solle ein Ende haben.

Frau Klöckner zeichne „ein Zerrbild der Lebensmittelhändler, die angeblich systematisch Verträge und Recht brechen", beschwerten sich die Händler. „Wir sind über diesen massiven Angriff auf die Reputation unserer Unternehmen zutiefst erschrocken und fühlen uns persönlich diskreditiert", schrieben die Manager. Es handle sich um einen beispiellosen Vorgang öffentlicher Diffamierung durch ein Mitglied der Bundesregierung. Unterzeichnet wurde der Brief von den Topmanagern Markus Mosa (Edeka), Lionel Souque (Rewe), Markus Dicker (Aldi) und Klaus Gehrig (Schwarz-Gruppe), sowie vom Präsidenten des Handelsverbandes Deutschland, Josef Sanktjohanser und Friedhelm Dornseifer, dem Präsidenten des Bundesverbandes des Deutschen Lebensmittelhandels. Außer an Kanzlerin Merkel ging er auch an sämtliche Mitglieder des Bundeskabinetts. |dpa

# Mit Unterhalt fürs Kind Steuern sparen

**STEUER-TIPP:** Absetzbarkeit auch bei fester Partnerschaft

**Gerade Eltern sollten bei der Steuererklärung ganz genau rechnen.** FOTO: DPA

VON HANS PETER SEITEL

**LUDWIGSHAFEN. Viele Eltern unterstützen ihre Kinder auch dann noch, wenn sie kein Kindergeld mehr für sie bekommen. Die Unterhaltszahlungen können steuerlich abgesetzt werden – neuerdings sogar, wenn das Kind in fester Partnerschaft woanders wohnt.**

Das geht aus einem aktuellen Gerichtsurteil hervor, auf das der Bund der Steuerzahler (BdSt) Rheinland-Pfalz aufmerksam macht. Der Rat der Steuerexperten: Eltern, denen das Finanzamt den Steuervorteil verwehrt, sollten Einspruch einlegen.

**Worum es genau geht:** Haben Kinder das 25. Lebensjahr vollendet, entfällt der Anspruch der Eltern auf Kindergeld und den Kinderfreibetrag grundsätzlich. Stattdessen können die Eltern ihre Unterhaltsleistungen für Kinder, die sich noch in Ausbildung befinden, als außergewöhnliche Belastungen absetzen und somit Steuern sparen. In der Steuererklärung für 2020 geht das bis zum Höchstbetrag 9408 Euro. Tipp: Wer seine Steuererklärung für 2019 noch nicht abgegeben hat, kann bis zu 9168 Euro Unterhalt geltend machen. Beiträge zur Basiskranken- und Pflegeversicherung des Kindes können in jedem Jahr zusätzlich angegeben werden.

**Was das neue Urteil besagt:** Laut Bundesfinanzhof (BFH) darf das Finanzamt den Unterhaltshöchstbetrag nicht alleine deshalb kürzen, weil das unterstützte Kind mit einem Lebensgefährten oder einer Lebensgefährtin zusammenwohnt, der/die über ausreichendes eigenes Einkommen verfügt. Im konkreten Fall unterstützten die Eltern ihre 25-jährige Tochter, die während ihres Studiums selbst nur geringe Einkünfte erzielte, mit einem monatlichen Geldbetrag. Das Finanzamt berücksichtigte die Unterhaltsleistung nur zur Hälfte – „mit der Begründung, dass das junge Paar gemeinsam wirtschaften würde und die Tochter somit auch von ihrem Partner unterstützt werde", erläutert der BdSt. Dagegen klagten die Eltern, und zwar mit Erfolg bis zum höchsten Finanzgericht BFH (Az.: VI R 43/17).

**Was man selbst tun kann:** Eltern, denen das Finanzamt in einem ähnlichen Fall den Höchstbetrag für den absetzbaren Unterhalt kürzt, sollten mit Hinweis auf das BFH-Urteil samt Aktenzeichen Einspruch gegen ihren Steuerbescheid einlegen. „Es kann der volle Unterhaltshöchstbetrag abgesetzt werden", so der Steuerzahlbund. Die Grenze bilde aber der tatsächlich gezahlte Unterhalt. Wichtig: Dem Kind das Geld nicht bar geben. „Die Unterhaltszahlungen sollten nachweisbar sein, zum Beispiel durch Kontoauszüge", so die Experten.

ANZEIGE

Ich will wieder im Stadion jubeln. Dafür lüfte ich jetzt auf Arbeit ständig.

#FürMichFürUns

Bundesministerium für Gesundheit

Bitte dranbleiben, auch wenn's schwer ist:
Kontakte einschränken, AHA, lüften, Warn-App nutzen.
*ZusammenGegenCorona.de*

AHA Abstand + Hygiene + Alltagsmaske

10534605_10_1

kai_hp07_wirt.03

# Mausoleum Museum

**Vorübergehend geschlossen: Ein Besuch in der dröhnend leeren Kunsthalle Mannheim, wo ab dem 1. Dezember eine große Anselm-Kiefer-Schau gezeigt wird. Ob auch live im Museum, steht in den Infektionszahlen. Ziehen jetzt bald Schulklassen ein? Über einen Ort im Griff der Pandemie.**

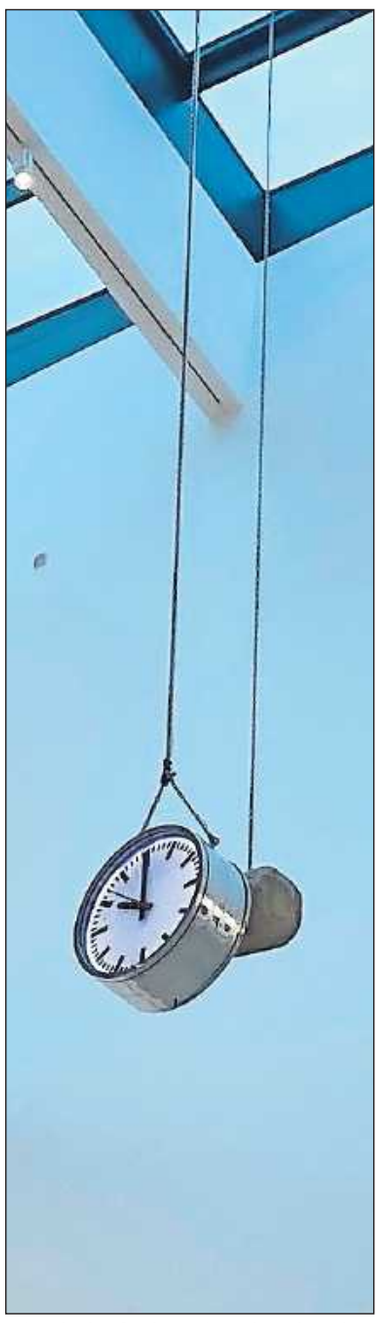
VON MARKUS CLAUER

Das Mobile aus einem Stein und einer Bahnhofsuhr von Alicja Kwade gleicht einem Menetekel. Die Welt dreht sich weiter. Unsere endet. In der Mannheimer Kunsthalle kreist das Werk der polnischen Künstlerin normalerweise beständig hoch oben im himmelschießenden Atrium. Jetzt hängt es schlaff herab. Die Uhr läuft. Aber die Zeit steht scheinbar still. Lockdown. Im Museum ist kaum ein Mensch. Der Pförtner bewacht seine Loge. Im Besuchsbuch steht niemand. In der Garderobe wartet ein vergessener Schirm am Haken. Leere Fächer, aufgeklappt. Das Museum liegt im Halbdunkel der Notbeleuchtung. Kein Licht im Korridor von James Turrell, der in den Jugendstilbau führt. Der Blick fällt auf Brancusis goldglänzenden „Großen Fisch" in der Eingangshalle. Er hat seine Nachthaube anbehalten. Novembriges Zwielicht hat sich im Museumsshop breit gemacht. Der Videoscreen im Atrium, aus. Die Säle, dicht. Das Museum wirkt wie ein Mausoleum.

In einer früheren Welt hätte in der Kunsthalle am 1. Dezember die große Schau des großen deutsch-französischen Mythenerzählers Anselm Kiefer geöffnet. Mit großem Hallo. In der pandemischen hängt alles von den Zahlen des Robert-Koch-Instituts ab. Und daraus folgend weiteren Konsequenzen. Denkbar, dass auch diese Ausstellung eine virtuelle Veranstaltung wird, zumindest vorerst. Kathrin Sieberling, die Kunsthallen-Pressesprecherin, weiß – wie alle - momentan auch noch nichts Genaues. Sie hegt Befürchtungen.

Die anberaumte Pressekonferenz jedenfalls hat sie vorsorglich abgesagt. Direktor Johan Holten ist heute in Heidelberg im Homeoffice. Den Kaffeeautomaten hat Sieberling wie oft in letzter Zeit für sich allein.

Das heißt, der Ausstellungskurator Sebastian Baden ist noch da. Ein gebürtiger Kaiserslauterer. Er hat seine Hauptarbeit in Sachen Kiefer-Schau bereits gemacht. Die Ausstellung ist aufgebaut. Er wischt auf seinem Smartphone herum. Auf Fotos hieven Spinnenkräne tonnenschwere Bilder an die Wand. Männer stehen auf Scherenhebühnen. Kiefers Werk tendiert ins maßstablos Grandiose. Fast immer hat es mit Erleuchtung zu tun. Sebastian Badens Laune dagegen ist getrübt von den ungewissen Aussichten.



**Die Uhr läuft, die Zeit steht scheinbar still. Installation von Alicja Kwade in der Kunsthalle Mannheim.** FOTO: MAC

**Schwerstarbeit: Aufbau der Anselm-Kiefer-Schau, die ab 1. Dezember in der Kunsthalle gezeigt wird - wie auch immer.** FOTO: KUNSTHALLE MANNHEIM; ELMAR WITT

## Museen unter ferner liefen

Der 40-jährige Ex-FCK-Triathlet ist ein vifer Kunstinterpret. 2013 wurde ihm ein internationaler Kunstkritikerpreis verliehen. Aber dafür, dass der zweite Lockdown die 7000 deutschen Museen erwischt hat, fehlt ihm wie den allermeisten seiner Kolleginnen und Kollegen das allerletzte Verständnis. Ausgerechnet sie. Wo doch das große Anti-Covid-19-ABC, Klimatisierung, Abstand, Achtsamkeit quasi zur DNA eines jeden Museums gehört. Und währenddessen dürfen die Geschäfte öffnen. Auch bei Baden hört man die Gekränktheit leise heraus, die seinesgleichen erfasst hat, seit die Maßnahmen gegen das Virus verkündet worden sind.

Dass Museen an diesem 28. Oktober erst gar nicht genannt wurden. Und dann unter ferner liefen. Das heißt, zusammen mit Wettbüros, Spielbanken, Fitnessstudios, Bordellen – „kurz vor dem Zoo", sagte damals Ulrike Goos, die Direktorin des Kunstmuseums Stuttgart, „dabei sind wir weder ein Luxus noch ein Freizeitspaß, wir sind Bildungseinrichtungen".

**Das Museum als Bildungseinrichtung? „Unbedingt": Kurator Sebastian Baden.** FOTO: KUNSTHALLE MANNHEIM; ELMAR WITT

Wie zum Beweis hält Sebastian Baden jetzt die schon fertige Anselm-Kiefer-Broschüre in der Hand. „Politik, Religion, Mystik, Mythos, Alchemie und Kosmologie bilden die Themenkomplexe, aus denen Kiefer seine bildnerischen und skulpturalen Werke zusammensetzt", steht darin gleich im dritten Satz.

Badens Kollegin, Christina Végh, Kunsthallendirektorin aus Bielefeld, brachte vor Kurzem ins Spiel, der Staat solle doch, wenn er sich schon Opernhäuser, Museen und Theater als Bildungseinrichtungen leiste, deren „weitläufige und klimatisierte Flächen öffnen". Für Vermittlungsangebote. Schulunterricht. Auch Anja Karliczek, die Bundesbildungsministerin von der CDU sprach sich dafür aus, dass die von Raum-,-Klima und Platznot geplagten Schulen in „Pfarrzentren und Museen" ausweichen. Geschichtsunterricht vor Édouard Manets „Erschießung Kaisers Maximilians von Mexiko" – kann man sich schon vorstellen. Der Vorschlag sollte „zeitnah umgesetzt" werden hieß es dazu denn auch etwas ungelenk in einem diese Woche veröffentlichten offenen Brief des „Arbeitskreises „Museen für Geschichte", in dem 35 große Geschichtsmuseen aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, Liechtenstein, Luxemburg und Belgien organisiert sind. Darunter auch das Speyerer Historische Museum der Pfalz und die Reiss-Engelhorn-Museen in Mannheim.

## Noch ein Menetekel

Museen würden „als soziale Bildungsstätten gebraucht, jetzt mehr denn je!", heißt es in dem Schreiben. Ob er das auch so sehe? „Unbedingt!" sagt der Kurator Baden, von der Mund-Nasen-Maske gedimmt, in die Menschenleere des Atriums. Der Blick fällt an das graue Wellenrelief an der Wand, das dort fest installiert ist. Auch ein Werk des gebürtigen Donaueschingers Anselm Kiefer, der 20 Jahre im Odenwald gelebt und gearbeitet hat, bevor er 1993 nach Südfrankreich und 2007 nach Paris umgezogen ist.

„Sephirot" heißt das Werk, das als Auftakt der Kiefer-Ausstellung zu sehen sein wird. Ungewiss, ob live und im Museum. Die Arbeit, noch so ein Menetekel. Die jüdische Mystik ist ihr Hintergrund. Sie steht für die Suche nach der Weisheit und die Wiederherstellung der Harmonie.

## Max-Ophüls-Preis: Filmfestival läuft doch völlig digital ab

Das 42. Filmfestival Max Ophüls-Preis lädt von 17. bis 24. Januar coronabedingt zu einer komplett digitalen Festivalwoche ein. „Es hilft kein Wünschen und kein Hoffen: Die aktuellen Umstände erfordern im Sinne der Vernunft ein flexibles Umdenken", sagte Festivalleiterin Svenja Böttger am Freitag in Saarbrücken. Lange hatte ihr Team darauf gehofft, doch Kinos bespielen zu können. Nun wolle man „alle Möglichkeiten ausschöpfen, um den Festivalcharakter mit innovativen Formaten und lebendigen Ideen auf adäquate Weise ins Digitale zu übertragen".

Die Filme der vier Wettbewerbe und Nebenreihen sollen auf einer eigens für das Festival entwickelten Streaming-Plattform laufen. Die Zuschauer könnten auch für ihre Favoriten abstimmen. Eröffnung, Preisverleihung und Branchentreffen soll es ebenfalls als Online-Formate geben. Außerdem sei ein kostenloser linearer Internetkanal mit wechselndem Angebot aus Gesprächsformaten und Filminhalten geplant. Zudem sei im Laufe des Jahres 2021 geplant, Filme der Preisträger in deren Anwesenheit doch noch in saarländischen Kinos zu zeigen. Das Saarbrücker Festival für Nachwuchsfilme aus Deutschland, Österreich und der Schweiz vergibt Preise mit einem Gesamtwert von über 110.00 Euro. |epd

## Weimarer Klassik: Neues Stiftungsleitbild

Die Klassik Stiftung Weimar folgt einem neuen Leitbild. Man begreife sich als kulturpolitische Instanz, die das ihr anvertraute Erbe nutze, um aktuelle gesellschaftliche Debatten zu bereichern und neue anzustoßen, sagte die Präsidentin der Stiftung, Ulrike Lorenz. An die Stelle des Bewahrens trete in erster Linie das Vermitteln. „Wenn das, was wir tun, nicht bei den Menschen ankommt, können wir es auch sein lassen", fasste Lorenz den Anspruch „an die Arbeit jedes einzelnen Mitarbeiters" zusammen. Die Klassik Stiftung Weimar mit ihren mehr als 20 Museen, Schlössern, historischen Häusern und Parks sowie den Sammlungen der Literatur und Kunst ist mit etwa 400 Mitarbeitern die zweitgrößte Kulturstiftung Deutschlands. |epd

# Und wenn die Menschen nicht wiederkommen?

**Der Bezirksverband sorgt sich um die Kultur in der Pfalz – Solidarität mit freier Szene**

VON FRANK POMMER

**Die Hoffnungen auf ein Ende des Kultur-Lockdowns sinken mit jedem Tag, an dem das Robert-Koch-Institut neue Infektionszahlen veröffentlicht. Theater, Konzerte, Schauspiel wird es wohl 2020 nicht mehr geben. Der Bezirksverband Pfalz möchte dem Geschehen aber nicht länger nur zusehen, sondern die verordnete Zwangspause nutzen, um der Kulturszene insgesamt in der Pfalz zu helfen.**

Es ist still geworden in der Region. Die Kultur wurde von dem Teil-Lockdown zum Schweigen gebracht. Weder das Pfalztheater in Kaiserslautern, noch das dortige Museum Pfalzgalerie oder das Historische Museum der Pfalz in Speyer dürfen derzeit vor Publikum spielen beziehungsweise Ausstellungen zeigen. Alle drei Institutionen sind – neben anderen – Kultureinrichtungen des Bezirksverband der Pfalz. Und beim Träger macht man sich in Person von Bezirkstagsvorsitzender Theo Wieder Sorgen. Nicht nur um die eigenen Institutionen, sondern auch um die Kultur überhaupt in der Pfalz. Also auch um die freie Szene, die es derzeit besonders schwer hat.

„Wir haben als öffentlich-getragene Einrichtungen eine große solidarische Verantwortung für jene, die existenziell bedroht sind", erläutert Wieder den Unterschied zwischen beispielsweise einem Ensemblemitglied am Pfalztheater und einem Sänger, der freischaffend tätig ist. Ersteres ist durch seine Festanstellung finanziell abgesichert, letzterer hat nach dem wochenlangen Lockdown im Frühjahr nun bereits zum zweiten Mal keinerlei Einnahmen mehr.

Wieder geht es weniger um finanzielle Soforthilfe – „das können wir nicht leisten, auch wenn wir im nächsten Haushalt 20.000 Euro für die freie Szene einplanen werden" –, als um eine Art logistische Starthilfe für den Zeitpunkt, wenn die Kultur wieder hochgefahren wird. „Freie Theater könnten beispielsweise im Pfalztheater gastieren, Künstler in der Pfalzgalerie ausstellen. Mit unserem Personal zusammen könnten gemeinsame Strategien entwickelt werden." Wieder ist sich sicher: „Alleine, dass unsere Einrichtungen da sind, kann schon eine Hilfe sein."

Der Bezirkstagsvorsitzende will eine Video-Konferenz mit den Verantwortlichen der Kultureinrichtungen des Bezirksverbandes einberufen, bei der konkrete Strategien entwickelt werden sollen, um der freien Szene zu helfen. Dabei geht es Wieder aber auch um die nahe Zukunft der eigenen Institutionen. „Man darf bei der ganzen Diskussion um Lockdown und Sicherheitsmaßnahmen die Position des Publikums nicht vergessen." Man habe bisher Glück gehabt, sei gut und ohne „Spreader-Ereignisse" durch die Krise gekommen. Dennoch sei für ihn klar: „Die Menschen haben Angst." Da habe man auch daran erkennen können, das zuletzt einige Veranstaltungen nicht ausverkauft gewesen seien, obwohl es ja nur ein stark reduziertes Platzangebot gegeben habe.

**Bezirkstagsvorsitzender Theo Wieder mit der Pfalztheater-Spitze bei der Vorstellung des Spielplans für die laufende Corona-Spielzeit.** FOTO: IGS

Es sei dringend notwendig, sich gemeinsam Gedanken zu machen, wie man das Publikum wieder an die Kultureinrichtungen heranführen könne, wenn wieder Theater und Ausstellungen möglich sein werden. „Wie kommen wir an unser Publikum heran, wie halten wir den Kontakt mit ihm, während keine Vorstellungen gezeigt werden können?" Die sei ebenso eine Frage, auf die man Antworten finden müsse, wie die nach den Förderern der Kulturinstitutionen: „Wie halten wir die bei der Stange, in Zeiten, in denen wir nichts zeigen dürfen?"

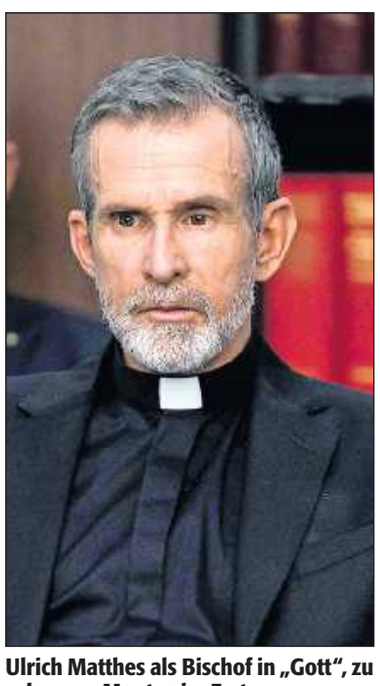
# „Tolerant gegenüber anderen Positionen sein"

**INTERVIEW:** Ulrich Matthes über Sterbehilfe – In der TV-Adaption von Ferdinand von Schirachs Gerichtsdrama „Gott" ist er am Montag als Bischof zu sehen

**Das Bundesverfassungsgericht formulierte Anfang 2020 ein weit reichendes Recht auf „assistierte Sterbehilfe". In Ferdinand von Schirachs Drama „Gott" diskutiert ein fiktionaler Ethikrat Standpunkte von Befürwortern von Lockerungen nach Schweizer Vorbild und von Menschen, die Sterbehilfe rigoros ablehnen, darunter ein Bischof, gespielt von Ulrich Matthes. Das Erste zeigt die TV-Inszenierung des Stücks am 23. November um 20.15 Uhr. Danach kann das Publikum abstimmen.**

*Herr Matthes, sind Sie froh, dass das verdrängte Thema, wie wir sterben wollen, wieder mehr Aufmerksamkeit erhält?*
Durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts und das Stück beziehungsweise den Film wird das Thema Sterben virulenter. Ich hoffe, dass viele Menschen angeregt werden, sich eine Meinung zu bilden.

*Wie sehen Sie das Urteil?*
Als das Bundesverfassungsgericht im Februar das Recht stärkte, den Zeitpunkt des eigenen Todes zu bestimmen, habe ich das Urteil spontan begrüßt. Aber dann gehen die Fragen schon los. Das Urteil räumt nicht nur Schwerkranken das Recht auf assistierten Suizid ein. Es könnte Menschen einschließen, die sich in einer komplizierten Situation befinden: die Liebeskummer haben, vor der Pleite stehen oder schwer depressiv sind. Natürlich wäre es gut, diese Menschen überhaupt vom Suizid abzuhalten. Ich habe Zweifel, in welchem konkreten Fall Ärzte Hilfe zum Suizid leisten sollten. In diesem Fall fällt mir schwer, klar „ja" oder „nein" zu sagen, obwohl ich sonst eher meinungsfreudig bin.



**Ulrich Matthes als Bischof in „Gott", zu sehen am Montag im Ersten.** FOTO: ARD DEGETO/MOOVIE GMBH/J. TERJUNG

*Zeigen die Erfahrungen in der Schweiz und Belgien nicht, dass die Sterbehilfe für Schwerkranke funktioniert?*
„Funktioniert" ist ein eigenartiges Wort in dem Zusammenhang. Ich bin dafür, dass sie in solchen Fällen in Anspruch genommen werden kann. In unserem Film geht es aber um einen 78-Jährigen, der nicht schwer erkrankt ist, sondern lebensmüde. Es sollte für ihn einen Weg geben, in Würde freiwillig aus dem Leben zu scheiden. Aber es ist eine komplizierte Frage, die wohl nur im Einzelfall entschieden werden kann.

*Letztlich kann aber kein Gesetz Menschen verbieten, sich umzubringen...*
Natürlich nicht. Der gewalttätige Suizid ist furchtbar. Wir sind hoffentlich empathisch genug, um uns in die verzweifelte Situation von Menschen hineinzuversetzen, die sich gewaltsam das Leben nehmen. Insofern will ich die Möglichkeit nicht grundsätzlich verneinen, ihnen den legalen Zugang zu einem Mittel zu geben, um sanft in den Tod hinüberzugleiten. Voraussetzung könnte vielleicht sein, dass Beratungsangebote oder eine Behandlung sie nicht vom Selbstmordgedanken abbringen konnten. Dies gesetzlich zu regeln, ist aber sehr schwierig. Ich möchte nicht in der Haut der Abgeordneten stecken.

*Hebelt nicht jede Regelung die Rolle Gottes als Schöpfer aus?*
So argumentiert der Bischof, und davor habe ich Respekt. Auch wenn ich es nicht teile. Ich selber bin nicht gläubig.

*In der Bibel fehlt das ausdrückliche Verbot, es wurde erst später in die katholische Lehre eingefügt. Spricht das nicht dafür, dass die Katholische Kirche nur auf die Realität reagierte?*
Auch Katholiken wissen oft keinen anderen Ausweg. Ich habe großen Respekt vor gläubigen Menschen, egal wie sie ihren Glauben leben. Aber ich habe ein Problem mit der katholischen Kirche als Institution. In vielen Fragen ist sie von der Realität des Menschen weit entfernt – ich nenne nur Themen wie Verhütung, Abtreibung, die Rolle der Frau in der Gesellschaft und in der Kirche, die Haltung zur Homosexualität. Ihre strengen, dogmatischen Haltungen halte ich für kritikwürdig.

*Depressionen haben ebenso zugenommen wie Vereinsamung. Fehlt heute das soziale Netz, um Menschen Alternativen zu Suizidgedanken aufzuzeigen?*
Ich bin mir nicht sicher, ob das so pauschal stimmt. Der Glaube kann für viele Menschen in verzweifelten Situationen trostreich sein und Lebensmut spenden. Ich habe ihn nur nicht. Ich finde meinen Trost, dessen jeder Mensch bedürftig ist, in meinem sozialen Umfeld. Bei anderen Menschen mag es löchrig sein. Deshalb kann die eine 30-Jährige mit Liebeskummer Trost in der Religion oder bei Familie und Freunden finden, der anderen fehlt dieser Beistand. Wollen wir es ihr leicht machen, sich mit ärztlicher Hilfe umzubringen? Ich habe da meine Zweifel. Das wäre aber die Gefahr, wenn das Urteil des Bundesverfassungsgerichts eins zu eins in Gesetzesform gegossen würde. Es sollte vom Bundestag modifiziert werden.

*Ist das Thema nicht zu komplex, um es bei einer Publikumsabstimmung mit „Ja" oder „Nein" zu beantworten?*
Eigentlich schon. Das Thema ist existenziell und betrifft jeden von uns – unabhängig davon, ob wir Suizidgedanken hatten, im Moment haben oder haben werden. Die Frage, wie wir sterben wollen, stellt sich für jeden. Der Stoff fordert uns auf, uns darüber ruhig auch kontrovers auszutauschen und tolerant gegenüber anderen Positionen zu sein. Diese Art von Toleranz stünde uns auch in anderen politischen und gesellschaftlichen Diskussionen gut zu Gesicht. | INTERVIEW: KATHARINA DOCKHORN

# Kichererbsen-Curry vor dem Kraftakt

**FUSSBALL:** Außenverteidiger Philipp Hercher vom Drittligisten 1. FC Kaiserslautern hat sich sportlich verbessert. Auch in der Küche kann der 24-Jährige jetzt mehr. Kochen ist eine seiner Lieblingsbeschäftigungen im Lockdown geworden. Auf dem Rasen fordert FCK-Trainer Jeff Saibene von seinen Jungs mehr Zug zum Tor. Schon heute in Halle.

VON OLIVER SPERK UND SEBASTIAN STOLLHOF

Im Aufwind: FCK-Rechtsverteidiger Philipp Hercher. Rechts Magdeburgs Adrian Malachowski. FOTO: MORAY

**KAISERSLAUTERN.** Nein, so wollte Philipp Hercher wirklich nicht zu seiner Chance kommen, Frust hin, Frust her. Die Stunde des 24-Jährigen schlug, als sich sein Teamkollege Dominik Schad am Ende des Heimspiels gegen den FC Ingolstadt am 21. Oktober so furchtbar schwer verletzte. Von Schads Wadenbeinbruch, der den zuvor etatmäßigen Rechtsverteidiger des Fußball-Drittligisten 1. FC Kaiserslautern bis weit ins nächste Jahr hinein ausfallen lassen wird, profitiert Hercher. Auch so ist Mannschaftssport.

Aber das hat Hercher nicht gemeint, als er einige Zeit vor jener Partie gegen Ingolstadt in einem RHEINPFALZ-Gespräch davon redete, auf seine Chance warten und die dann nutzen zu wollen. Damals war der eloquente und aufgeweckte Blondschopf ziemlich frustriert, dass er mit Beginn der neuen Saison plötzlich außen vor war. Trotz sehr ordentlicher Leistungen in der vorigen Spielzeit, als er oft Stammkraft bei den Lauterern war, meist auf der linken Abwehrseite. Dann aber verpflichtete der FCK für diese Position den erfahrenen Linksfuß Adam Hlousek, und Rechtsfuß Hercher war links draußen.

Im Spiel der Lauterer beim Halleschen FC an diesem Samstag (14 Uhr/Magenta Sport, Liveblog auf rheinpfalz.de) steht für Hercher nach Schads Ausfall der fünfte Startelf-Einsatz in Folge an. „Er wird von Spiel zu besser", sagt FCK-Trainer Jeff Saibene mit Blick auf den in der Jugend von Jahn Regensburg und des 1. FC Nürnberg ausgebildeten Außenverteidiger.

Allerdings fordert Saibene auch von Hercher das, was er nun verstärkt von allen seinen Feldspielern verlangt. „Er darf auch mal in die Box, in den gegnerischen Strafraum. Es ist niemandem verboten, aufs Tor zu schießen", betont der 52 Jahre alte Luxemburger. „Ein Außenverteidiger darf ruhig mindestens vier, fünf, sechs Mal flanken pro Spiel. Das Ziel muss auch für Philipp Hercher sein, offensiv mehr Zug reinzubekommen."

Neun Tore in zehn Spielen hat die gesamte Lauterer Mannschaft erzielt – selbst für ein mittelmäßiges Team zu wenig, geschweige denn für ein Ensemble, das ursprünglich mal mehr wollte. Viel mehr. So pocht der Trainer darauf, dass sich die gesamte Mannschaft stärker ins Spiel auf den letzten 30 Metern vor des Gegners Tor einbringt. Ohne freilich die Defensive, die sich zuletzt in der Summe deutlich stabilisiert hat, zu vernachlässigen. Hausaufgaben für alle vor Halle.

An der Speisekarte liegt es nicht, dass es im Torabschluss hapert. Da haben die FCK-Profis unter anderem in Fitness- und Rehatrainer Bastian Becker einen exzellenten Ratgeber, wie Hercher betont. „Von ihm bekommt man auch in Ernährungsfragen immer Tipps, kann sich immer Rat holen", sagt der 24-Jährige. Wie ziemlich viele Menschen in Zeiten des Corona-Lockdowns ein paar Dinge zu Hause mehr kultivieren als früher, widmet sich auch Hercher einer Sache nun stärker. Bei ihm ist es das Kochen. „Vor allem Kichererbsen-Curry, ein Tipp von meinem Mitspieler Kevin Kraus, und passend zur Jahreszeit Kürbisgerichte" seien gerade sein Ding, und seine Freundin backt gerne Bananenbrot. Kraftfutter für Halle, wo ein anstrengendes Spiel wartet.

### SO SPIELEN SIE

**Hallescher FC:** Müller - Boeder, Vucur, Reddemann, Landgraf - Papadopoulos, Nietfeld - Lindenhahn, Derstroff - Boyd, Eberwein – Es fehlen: Titsch Rivero (Knieverletzung), Syhre (Sehnenentzündung), Menig (Muskelfaserriss), Schilk (Reha nach Hüftverletzung),
**1. FC Kaiserslautern:** Spahic - Hercher, Kraus, Sickinger, Hlousek - Rieder, Ciftci - Hanslik (Kleinsorge), Ritter, Redondo - Pourié – Ersatz: Raab, Gözütok, Morabet, Bachmann, Zuck, Huth – Es fehlen: Sessa (Muskelfaserriss), Bakhat (Teilabriss des Syndesmosebandes), Gottwalt (Sprunggelenkfraktur), Schad (Wadenbeinbruch), Spalvis (Reha nach Knorpelschaden).

# So viele Elfmeter wie noch nie

**HINTERGRUND:** Nach sieben Spieltagen wurde bereits 30 Mal auf den Punkt gezeigt – Kann das Zufall sein?

**FRANKFURT. Umstrittene Elfmeter rauben den Beteiligten den letzten Nerv. Noch nie in der Bundesliga deuteten die Schiedsrichter an den ersten sieben Spieltagen so oft auf den Punkt. Trend oder Zufall?**

Die Fans vor dem Fernseher halten die Luft an, die Spieler auf dem Platz drehen den Kopf Richtung Schiedsrichter – und dann geht meist das Gezeter los. Elfmeter oder nicht? Keine Frage sorgt für mehr Diskussionen im Fußball. Vor dem achten Spieltag gab es in der Bundesliga noch nie so viele Strafstöße - gleich 30. Und 28 davon gingen ins Tor.

Nicht nur das Dauerthema Handspiel beschäftigt die Protagonisten. „Heutzutage heißt es, es gab einen Kontakt. Ich habe immer gedacht, es muss ein Foul geben, damit es auch ein Foul ist", schimpfte zuletzt Freiburgs Trainer Christian Streich. In der Saison 1965/66 zeigten die Schiedsrichter nach sieben Spieltagen 29 Mal auf den Punkt. Die derzeitige Flut der Penaltys verdeutlicht auch ein Vergleich mit der vergangenen Saison: Da gab es nur 16 zum gleichen Zeitpunkt und am Ende 73 – also deutlich weniger als in den drei Runden zuvor (zwischen 91 und 98).

Elfmeter: Lars Stindl trifft gegen Leverkusen. FOTO: DPA

„Es werden viel zu viele Elfmeter gepfiffen. Sowohl bei Handspielen als auch bei angeblichen Fouls (Stichwort „Kontakt")", twitterte Ex-Weltmeister Mats Hummels von Borussia Dortmund. Eine weitere Statistik bekräftigt die Aussage des Top-Verteidigers: Nur am zwölften Spieltag 1971/72 wurden mit zwölf Strafstößen mehr verhängt als am vergangenen Spieltag mit zehn.

„Ich gebe Ihnen recht, dass das nach sieben Spieltagen eine überdurchschnittliche Zahl ist. Aber: Hätten wir dieses Gespräch vor dem siebten Spieltag und den zehn Strafstößen geführt, wären wir unter dem Schnitt gewesen", erklärte DFB-Lehrwart Lutz Wagner zur Frage, was da in der Bundesliga los ist. Der 57-Jährige leitet daraus „noch keinen Trend ab". Entscheidend ist für den Regelexperten, wie viele davon berechtigt waren: „Sieben waren komplett berechtigt, zwei umstritten, einer falsch."

Bereits sechs Elfmeter musste der seit 23 Spielen sieglose FC Schalke 04 hinnehmen. Beim 2:2 in Mainz sah sich Königsblau wieder einmal benachteiligt. „Es reicht irgendwann mal. Es reicht jetzt!", wütete Sportvorstand Jochen Schneider in Richtung Video Assist Center. „Ich weiß nicht, was da in Köln in dem Moment los ist." Lehrwart Wagner will nichts davon wissen, dass die Einmischung der Video-Assistenten mit den vielen Elfmetern zu tun habe: „Die Zahl der Eingriffe ist rückläufig. Aber unabhängig davon: Letztlich geht es trotz aller Regeln auch um subjektives Empfinden, um unterschiedliche Schwellen, wie und was jemand bewertet und ob und wann jemand einschreitet."

Von den bisher 30 Strafstößen wurden sieben wegen eines Handspiels verhängt. Diese Streitpunkte beinhalten – im Gegensatz zu strittigen Abseitssituationen, die mit der Technik aufgelöst werden können – immer eine „Grauzone", sagte Spitzenreferee Deniz Aytekin. „Hier kochen Situationen hoch und werden diskutiert." Daran ändern auch die neuen Regeln nichts. Wagner sieht das so: „Wir sind eben nicht mehr an dem Punkt, dass nur noch „Absicht" entscheidend ist. Die unnatürliche Haltung des Arms oder der Hand ist hinzugekommen. Das ist aber immer noch besser, als generell jedes Handspiel mit Strafstoß zu ahnden." |dpa

## FUSSBALL-MAGAZIN

### Favre mauert bei Toptalent Moukoko

**DORTMUND.** Seit gestern ist Youssoufa Moukoko 16 Jahre alt. Damit darf der von vielen als „Wunderkind" Gepriesene heute beim Spiel seiner Dortmunder Borussia (20.30 Uhr/DAZN) bei Hertha BSC erstmals im Bundesliga-Kader stehen. In der Junioren-Bundesliga schien der Torjäger zuletzt unterfordert, in 73 Spielen der höchsten Klasse bei der U17 und U19 traf er unglaubliche 127 Mal.

Moukoko FOTO: DPA

Selbst für Bundestrainer Joachim Löw ist der Deutsch-Kameruner „eine Granate". BVB-Trainer Lucien Favre indes ließ gestern offen, ob es heute auch gleich zum Debüt für den 16-Jährigen kommt. „Wir werden sehen", beantwortete Favre entsprechende Fragen. Fakten geschaffen hat der BVB bei einem anderen Toptalent, bei Giovanni Reyna. Dessen Vertrag haben die Dortmunder bis Sommer 2025 verlängert. Der US-Nationalspieler, Sohn von Ex-Profi Claudio Reyna , wurde erst vor wenigen Tagen volljährig. „Es ist eine Supersache für Dortmund, einen solchen Spieler zu haben. Sein Potenzial ist riesengroß", sagte Favre mit Blick auf den jungen Reyna. |dpa

## FUSSBALL IN KÜRZE

**Rangnick hält sich bedeckt.** Nach der 0:6-Niederlage der deutschen Mannschaft in Spanien hat es Ralf Rangnick erneut abgelehnt, sich über mögliche eigene Ambitionen auf den Posten des Bundestrainers zu äußern. In der Sendung „RTL-Spendenmarathon" sagte Rangnick am Donnerstagabend auf die Frage, ob er bereit wäre: „Es gehört sich nicht. Wir haben einen Bundestrainer, der bisher einen guten Job gemacht hat. Da gehört es sich nicht, darüber zu sprechen." |dpa

**„Kaiser Franz" stützt Löw.** Nach dem 0:6-Debakel in Spanien und einer hitzig geführten Debatte um seinen Posten erhält Bundestrainer Joachim Löw (60) auch Zuspruch. Geht es nach „Kaiser" Franz Beckenbauer soll der DFB auch nach der historischen Schlappe von Sevilla mit Löw ins EM-Jahr 2021 starten. „Natürlich soll er weitermachen und die EM angehen. Das Spiel hilft ihm am Ende, neue Erkenntnisse zu sammeln", sagte Beckenbauer, selbst Weltmeistertrainer, in „Bild". |dpa

**Aehlig im Sommer zu RB.** Kaderplaner Frank Aehlig verlässt den Bundesligisten 1. FC Köln zum Saisonende und wechselt zu Red Bull. Der Vertrag Aehligs, der 2018 nach Köln kam, lief ursprünglich noch bis 2022. Der 52-Jährige wird bei Red Bull Global Soccer Head of Development und damit die Rolle des im Juli ausgeschiedenen Ralf Rangnick übernehmen. |dpa

**Ohne Rode, mit Kostic.** Eintracht Frankfurt muss ohne Sebastian Rode heute (18.30 Uhr) im Bundesligaspiel gegen den Tabellenzweiten RB Leipzig antreten. Der 30 Jahre alte Mittelfeldspieler leidet an einer Sehnenreizung. Vor einem Comeback in der Startelf steht dagegen Filip Kostic. |dpa

**Eberl verteidigt G15-Gipfel.** Borussia Mönchengladbachs Sportchef Max Eberl hat den G15-Gipfel prinzipiell verteidigt, ist mit der Zusammensetzung aber nicht einverstanden. „Es ging dort bei weitem nicht nur ums Fernsehgeld, und gerade deswegen hätte ich alle Klubs mit dazugenommen. Ich plädiere sehr dafür, dass man miteinander spricht und Einheit zeigt. Solche Debatten in der Öffentlichkeit halte ich für kontraproduktiv." Beim Gipfel kamen 14 Bundesligisten und der Hamburger SV zusammen. Die Bundesligisten VfB Stuttgart, FC Augsburg, Mainz 05 und Arminia Bielefeld waren nicht eingeladen. |dpa

**Bosz: ungleiche Bedingungen.** Nach dem positiven Corona-Test von Edmond Tapsoba hat Bayer Leverkusens Trainer Peter Bosz die ungleichen Bedingungen bei den Abstellungen für Länderspiele kritisiert. „Ich habe mitbekommen, dass die Bielefelder ihre Spieler nicht für Länderspiele abgestellt haben. Das ist nicht gerecht und nicht gleich, weil wir verschiedene Bundesländer und verschiedene Gesundheitsämter haben", sagte der Coach des Bundesligisten vor der Partie bei Arminia Bielefeld. |dpa

**In Katar ist man fast fertig.** Zwei Jahre vor der offiziellen Eröffnung der Weltmeisterschaft am 21. November 2022 sind 90 Prozent der Infrastruktur im Gastgeberland Katar fertiggestellt. Das teilte der Weltverband Fifa gestern mit. Bereits in Nutzung sind die drei Stadien Khalifa International, al-Janoub und Education City. |dpa

## DIE WOCHENEND-KOLUMNE

# *Ich bin der Meinung, ...*

### *... dass die Eulen dringend Hilfe brauchen.*

Sportlich war es ein Tiefschlag, in sozialen Netzwerken gab es so manchen Kommentar: Bei der 11:29-Niederlage am Donnerstagabend in Wetzlar gab Handball-Bundesligist Eulen Ludwigshafen ein erschreckendes Bild ab. Doch das rückte ganz schnell in den Hintergrund. Die Sorgen der Eulen sind groß. Geschäftsführerin Lisa Heßler hat am Dienstag erfahren, dass der Klub ab Anfang Dezember keine Heimspiele mehr in der Friedrich-Ebert-Halle austragen kann, wie sie berichtet. Von heute auf morgen sind die Eulen somit ohne Wohnzimmer. Keine Frage, dass ein Impfzentrum in dieser von der Coronavirus-Pandemie so geprägten Zeit von großer Bedeutung ist. Ob es in Ludwigshafen andere Möglichkeiten gegeben hätte, als ein solches in der Eberthalle einzurichten, ist Sache der Experten.

Verständlich ist, dass sich Heßler umfahren fühlt. Ohne Vorwarnung und ohne Chance, über den Zeitpunkt oder alternative Möglichkeiten sprechen zu können, sei der Klub von dieser Entscheidung überrascht worden. „Das irritiert, schockiert und stimmt nachdenklich", schreibt Heßler in einem offenen Brief an Fans und Partner. Worte, die zeigen, wie groß die Enttäuschung ist, dass in der selbst ernannten Sportstadt im Vorfeld nicht gemeinsam an einem Strang gezogen worden ist. Das ist kein gutes Bild.

Die Eulen werden völlig zu Recht gerne als Aushängeschild genommen – schließlich sind sie der einzige Männer-Handball-Bundesligist in Rheinland-Pfalz. Sie haben sich mit ihrer Art, niemals aufzugeben und als Underdog immer wieder den Ligaverbleib zu schaffen, bundesweit Sympathien und viel Respekt erarbeitet. Womöglich werden die Eulen nun von Heimspiel zu Heimspiel in eine andere Halle ziehen müssen – mal in der SAP-Arena, mal in Wetzlar, mal in Stuttgart. So könnte ein künftiger Heimspielplan aussehen.

Aus sportlicher Sicht eine Katastrophe. Ja, auch ohne Fans ist es im Handball eben nicht egal, wo gespielt wird. Dann kommt der wirtschaftliche Faktor hinzu. Für die Eulen ist das alleine nicht zu stemmen. Partien in einer kleineren Halle in Ludwigshafen oder der Region sind mit Blick auf die vielen Auflagen, die es für Bundesliga-Spiele gibt, wohl nicht möglich. Bemerkenswert ist, dass viele Bundesligisten Unterstützung signalisiert haben. Die Handball-Familie, sie muss nun zusammenhalten. Das gilt auch für die Handball-Bundesliga als Produkt. Die Eulen brauchen in dieser so schwierigen Zeit Unterstützung.

Auch von der Stadt, der Region, vom Land. Konfrontation kann nicht das Ziel sein. Wichtig wird sein, dass hier nun alle an einem Strang ziehen. „Eulen geben niemals auf" – seit vielen Jahren gelebtes Motto, nun ganz besonders gefragt. Es wird darauf ankommen, Lösungen zu finden – unkonventionell, kreativ. Die Eulen haben in der Vergangenheit schon bewiesen, dass sie das können.

**Sebastian Stollhof**

### *... dass der FCK mal ins Saarland schauen sollte.*

Wer hätte vor ein paar Jahren gedacht, dass der 1. FC Saarbrücken den 1. FC Kaiserslautern überholt? Im November 2020 ist das der Fall. Die Saarländer sind der beste Drittliga-Aufsteiger, den es bislang gab. Und sie stehen mit 22 Punkten auf dem Platz an der Sonne. Knapp 80 Kilometer vom Fritz-Walter-Stadion entfernt scheint man also ziemlich viel richtig zu machen. Der FCS hat über Jahre eine Mannschaft aufgebaut und diese vor der Saison klug verstärkt. Ein Beispiel: Nicklas Shipnoski. Der 22-jährige Nordpfälzer blüht an der Saar wieder auf. Weil er dort das bekommt, was für den Blondschopf so wichtig ist: Vertrauen. Er darf sich festdribbeln, eine Flanke auch mal hinters Tor schlagen. Dafür zahlt er zurück: Fünf Tore und vier Vorlagen. Nächsten Sonntag gastiert der FCK in Saarbrücken ...

# Etliche Einschläge

**FUSSBALL:** TSG 1899 Hoffenheim erwartet VfB Stuttgart

VON UDO SCHÖPFER

**ZUZENHAUSEN. Die TSG 1899 Hoffenheim empfängt heute (15.30 Uhr) den Nachbarn VfB Stuttgart. Die seit fünf Spielen sieglosen Kraichgauer hätten die Partie gerne auf Sonntag verschoben, weil auch einige Nationalspieler erst am Donnerstag zurückkamen. Die DFL aber lehnte den Antrag ab.**

Vorbei. Die Aufgabe für Trainer Sebastian Hoeneß ist gleichwohl schwierig. Gleich sieben Spieler wurden jüngst positiv auf das Coronavirus getestet. So gebeutelt wie die TSG wurde bislang noch kein Bundesliga-Klub. „Ich kann noch nicht genau beantworten, mit welchen Spielern ich rechnen kann. Wir müssen die Tests der Nationalspieler abwarten. Bei den Spielern aus der Quarantäne wird es sehr eng, das ist jetzt schon klar. Wir lamentieren nicht, aber es gab schon Tage, da hat man sich gefragt, was man eigentlich verbrochen hat", erklärte Trainer Sebastian Hoeneß.

Gut: Der ebenfalls infizierte Stürmer Andrej Kramaric, bis zu seiner Erkrankung in bestechender Form, steht dem Coach wieder zur Verfügung. „Es ist jetzt einfach so, dass Spieler ran müssen, bei denen man aufgrund der Kaderstruktur gesagt hätte, da ist der Samstag noch zu früh. Die Situation nehmen wir so an", betonte Sportdirektor Alexander Rosen.

Nicht zu vergessen: Mit Ermin Bicakcic, Stefan Posch, Benjamin Hübner oder Dennis Geiger hat die TSG ja sowieso Spieler in ihren Reihen, die schon einige Zeit ausfallen. „Wir kämpfen wie die Löwen um unsere Jungs", sagte Rosen.

Sebastian Hoeneß FOTO: DPA

Pellegrino Matarazzo (42) kehrt beschwingt nach Sinsheim zurück. Der frühere U-17-Trainer und Assistent von Julian Nagelsmann und Alfred Schreuder hat sich als Trainer beim VfB Stuttgart etabliert. Als der Aufstieg nach der Corona-Pause wackelte, schien er kurz auf der Kippe zu stehen, bekam aber das Vertrauen von Vorstandschef Thomas Hitzlsperger ausgesprochen – und schaffte den Aufstieg mit der jungen Mannschaft. „Das ist ein Derby. Das ist ein wichtiges Spiel für die Fans und den Klub. Wir werden Gas geben, auf jeden Fall", unterstrich Sebastian Hoeneß.

Das Verhältnis zwischen dem VfB und der TSG 1899 ist ein sehr spezielles. Es war einmal eine Zeit, da galt die TSG 1899 als „VfB-Filiale". Etliche in Stuttgart ausgebildete Spieler wechselten zur TSG, Tobias Weis, Andreas Beck, Matthias Jaissle, Marvin Compper oder Sebastian Rudy. Und auch Ralf Rangnick arbeitete ja als Trainer bei den Schwaben, bevor er die TSG 1899 in die Bundesliga und dort zur Herbstmeisterschaft führte.

Aktuell heißt die Aufgabe für Hoffenheim in der Liga trotz aller Probleme wieder Fahrt aufzunehmen. Denn seit dem glorreichen 4:1-Sieg gegen den FC Bayern München hat die Mannschaft nicht mehr gewonnen, während es in der Europa League dagegen prima läuft. „Wir haben ein dickes Brett zu bohren", meinte Sebastian Hoeneß vor der Aufgabe.

## ZAHLENSPIEGEL

### Fußball

**3. Liga**
MSV Duisburg - SC Verl 0:4

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | (1) | 1. FC Saarbrücken | 10 | 7 | 1 | 2 | 19:9 | 22 |
| 2. | (2) | 1860 München | 10 | 5 | 2 | 3 | 21:12 | 17 |
| 3. | (3) | FC Ingolstadt | 10 | 5 | 2 | 3 | 14:12 | 17 |
| 4. | (11) | SC Verl | 9 | 5 | 1 | 3 | 18:10 | 16 |
| 5. | (4) | FC Hansa Rostock | 9 | 4 | 4 | 1 | 15:9 | 16 |
| 6. | (5) | Türkgücü München | 9 | 4 | 4 | 1 | 17:13 | 16 |
| 7. | (6) | Dynamo Dresden | 10 | 5 | 1 | 4 | 11:10 | 16 |
| 8. | (7) | Viktoria Köln | 10 | 5 | 1 | 4 | 14:16 | 16 |
| 9. | (8) | SV Wehen Wiesbaden | 10 | 4 | 3 | 3 | 16:13 | 15 |
| 10. | (9) | KFC Uerdingen 05 | 10 | 4 | 2 | 4 | 10:12 | 14 |
| 11. | (10) | Waldhof Mannheim | 9 | 3 | 4 | 2 | 19:15 | 13 |
| 12. | (12) | Bayern München II | 9 | 3 | 3 | 3 | 15:13 | 12 |
| 13. | (13) | VfB Lübeck | 10 | 3 | 2 | 5 | 13:16 | 11 |
| 14. | (15) | Hallescher FC | 9 | 3 | 2 | 4 | 11:18 | 11 |
| 15. | (14) | FSV Zwickau | 9 | 3 | 1 | 5 | 11:13 | 10 |
| 16. | (16) | 1. FC Kaiserslautern | 10 | 1 | 6 | 3 | 9:13 | 9 |
| 17. | (17) | SpVgg Unterhaching | 8 | 3 | 0 | 5 | 7:11 | 9 |
| 18. | (18) | MSV Duisburg | 11 | 2 | 3 | 6 | 10:19 | 9 |
| 19. | (19) | 1. FC Magdeburg | 10 | 2 | 2 | 6 | 10:18 | 8 |
| 20. | (20) | SV Meppen | 8 | 2 | 0 | 6 | 9:17 | 6 |

**MSV Duisburg - SC Verl 0:4 (0:1)**
**Tore:** 0:1 Rabihic (17.), 0:2 Janjic (60.), 0:3 A. Yildirim (77.), 0:4 Rabihic (81.)

**Frauen Bundesliga:** VfL Wolfsburg - Eintracht Frankfurt 3:0;

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Bayern München | 9 | 27 | SC Freiburg | 9 | 12 |
| VfL Wolfsburg | 10 | 25 | SGS Essen | 9 | 11 |
| Turbine Potsdam | 9 | 19 | Werder Bremen | 9 | 9 |
| 1899 Hoffenheim | 9 | 16 | SC Sand | 9 | 6 |
| Eintr. Frankfurt | 10 | 14 | MSV Duisburg | 9 | 2 |
| Bay. Leverkusen | 9 | 14 | SV Meppen | 9 | 2 |

### Handball

**2. Bundesliga**
TV Hüttenberg - TuS N.-Lübbecke 24:32

| | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Dessau-Roßlauer HV | 8 | 6 | 0 | 2 | 212:205 | 12:4 |
| 2. | VfL Gummersbach | 6 | 5 | 0 | 1 | 175:155 | 10:2 |
| 3. | ASV Hamm/Westf. | 7 | 5 | 0 | 2 | 179:168 | 10:4 |
| 4. | HSV Hamburg | 5 | 4 | 0 | 1 | 147:134 | 8:2 |
| 5. | VfL Lübeck/Schwartau | 6 | 4 | 0 | 2 | 155:142 | 8:4 |
| 6. | TuS N.-Lübbecke | 5 | 3 | 1 | 1 | 140:127 | 7:3 |
| 7. | Bayer Dormagen | 5 | 3 | 1 | 1 | 137:129 | 7:3 |
| 8. | TuS Ferndorf | 4 | 3 | 0 | 1 | 110:101 | 6:2 |
| 9. | EHV Aue | 4 | 3 | 0 | 1 | 110:106 | 6:2 |
| 10. | DJK Rimpar Wölfe | 6 | 3 | 0 | 3 | 148:137 | 6:6 |
| 11. | Wilhelmshavener HV | 6 | 3 | 0 | 3 | 163:164 | 6:6 |
| 12. | ThSV Eisenach | 7 | 3 | 0 | 4 | 181:196 | 6:8 |
| 13. | Elbflorenz Dresden | 6 | 2 | 1 | 3 | 171:166 | 5:7 |
| 14. | TV Großwallstadt | 6 | 2 | 0 | 4 | 168:173 | 4:8 |
| 15. | TV Hüttenberg | 8 | 1 | 1 | 6 | 211:232 | 3:13 |
| 16. | SG BBM Bietigheim | 3 | 1 | 0 | 2 | 74:74 | 2:4 |
| 17. | HSG Konstanz | 6 | 1 | 0 | 5 | 153:179 | 2:10 |
| 18. | TV Emsdetten | 7 | 1 | 0 | 6 | 166:184 | 2:12 |
| 19. | TuS Fürstenfeldbruck | 7 | 1 | 0 | 6 | 190:218 | 2:12 |

### Eishockey

**Magenta Sport Cup Gruppe B**
Adler Mannheim - Eisbären Berlin 3:0

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| 1. | Schwenninger Wild W. | 2 | 2 | 0 | 7:2 | 6 |
| 2. | Adler Mannheim | 2 | 1 | 1 | 5:3 | 3 |
| 3. | Red Bull München | 2 | 1 | 1 | 4:4 | 3 |
| 4. | Eisbären Berlin | 2 | 0 | 2 | 1:8 | 0 |

### Tennis

**ATP-World Tour Finals in London/Großbritannien**
**Herren, Einzel (9,0 Mio. US-Dollar)**

**Vorrunde, Gruppe A**
Novak Djokovic (Serbien) - Alexander Zverev (Hamburg) 6:3, 7:6 (7:4)

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Novak Djokovic (Serbien) | 3 4:2 2:1 |
| 2. | Daniil Medwedew (Russland) | 2 4:0 2:0 |
| 3. | Alexander Zverev (Hamburg) | 3 2:5 1:2 |
| 4. | Diego Schwartzman (Argentinien) | 2 1:4 0:2 |

**Vorrunde, Gruppe B**
Andrej Rubljow (Russland) - Dominic Thiem (Österreich) 6:2, 7:5; Rafael Nadal (Spanien) - Stefanos Tsitsipas (Griechenland) 6:4, 4:6, 6:2

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Dominic Thiem (Öste rreich) | 3 4:3 2:1 |
| 2. | Rafael Nadal (Spanien) | 3 4:3 2:1 |
| 3. | Stefanos Tsitsipas (Griechenland) | 3 4:5 1:2 |
| 4. | Andrej Rubljow (Russland) | 3 3:4 1:2 |

**Herren, Doppel, Vorrunde, Gruppe A**
Mate Pavic/Bruno Soares (Kroatien/Brasilien) - John Peers/Michael Venus (Australien) 6:7 (2:7), 6:3, 10:8; Jürgen Melzer/Edouard Roger-Vasselin (Österreich/Frankreich) - Marcel Granollers/Horacio Zeballos (Spanien/Argentinien) 6:6 (1:0) Aufgabe

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Marcel Granollers/Horacio Zeballos | 3 4:1 2:1 |
| 2. | Mate Pavic/Bruno Soares | 3 5:4 2:1 |
| 3. | Jürgen Melzer/Edouard Roger-Vasselin | 3 3:3 2:1 |
| 4. | John Peers/Michael Venus | 3 2:6 0:3 |

### Tischtennis

**World Tour in Zhengzhou/China**
**Männer, Einzel, Achtelfinale**
Lin Yun-Ju (Taiwan) - Dimitrij Ovtcharov (Orenburg/Russland) 4:2 (8:11,11:3,4:11,11:9,11:6,12:10); Lin Gaoyuan (China) - Koki Niwa (Japan) 4:0 (11:9,11:3,11:4,11:9)
**Viertelfinale:** Fan Zhendong (China) - Hugo Calderano (Brasilien) 4:1 (11:6,13:11,11:7,9:11,11:9); Ma Long (China) - Mattias Falck (Schweden) 4:2 (11:5,7:11,5:11,11:6,11:9,13:11); Xu Xin (China) - Lin Yun-Ju (Taiwan) 4:2 (11:7,11:8,9:11,7:11,11:2,11:3); Jang Woojin (Südkorea) - Lin Gaoyuan (China) 4:3 (11:7,10:12,1:11,11:7,12:10,8:11,11:6)

**Frauen, Einzel, Achtelfinale**
Cheng I-Ching (Taiwan) - Adriana Diaz (Puerto Rico) 4:1 (9:11,11:4,12:10,11:5,13:11); Mima Ito (Japan) - Doo Hoi Kem (Hongkong) 4:1 (13:11,6:11,11:6,11:5,11:6)
**Viertelfinale:** Chen Meng (China) - Petrissa Solja (Berlin) 4:2 (9:11,10:12,11:5,11:5,11:8,11:6); Sun Yingsha (China) - Suh Hyowon (Südkorea) 4:2 (10:12,11:6,8:11,11:3,13:11,11:5); Wang Manyu (China) - Cheng I-Ching (Taiwan) 4:1 (11:7,11:7,9:11,11:6,11:6); Mima Ito (Japan) - Wang Yidi (China) 4:3 (6:11,11:8,11:13,11:4,11:7,7:11,11:5)

### Skeleton

**Weltcup in Sigulda/Lettland**
**Männer, Einer**
**Endstand nach 2 Läufen:** 1. Martins Dukurs (Lettland) 1:40,44 Min. (50,21 Sek./50,23 Sek.); 2. Felix Keisinger (Schönau am Königssee) +0,79 Sek. (50,68/50,55); Alexander Gassner (Winterberg) +0,79 (50,87/50,36); 4. Tomass Dukurs (Lettland) +0,93 (50,66/50,71); 5. Matt Weston (Großbritannien) +1,00 (50,73/50,71); 6. Craig Thompson (Großbritannien) +1,10 (50,73/50,81); 7. Nikita Tregubow (Russland) +1,21 (50,76/50,89); 8. Marcus Wyatt (Großbritannien) +1,22 (50,90/50,76); 9. Alexander Tretiakow (Russland) +1,43 (50,72/51,15); 10. Mattia Gaspari (Italien) +1,56 (51,13/50,87); 11. Christopher Grotheer (Oberhof) +1,62 (50,93/51,13)

**Frauen, Einer**
**Endstand nach 2 Läufen:** 1. Janine Flock (Österreich) 1:43,85 Min. (51,49 Sek./52,36 Sek.); 2. Kimberley Bos (Niederlande) +0,83 Sek. (52,04/52,64); 3. Endija Terauda (Lettland) +1,40 (52,41/52,84); 4. Anna Fernstädt (Berchtesgaden) +1,41 (52,54/52,72); 5. Kim Meylemans (Belgien) +1,50 (52,60/52,75); 6. Laura Deas (Großbritannien) +1,67 (52,43/53,09); 7. Tina Hermann (Schönau am Königssee) +1,69 (52,85/52,69); 8. Jacqueline Lölling (Brachbach) +1,80 (52,80/52,85); 9. Jelena Nikitina (Russland) +2,09 (53,11/52,83); 10. Valentina Margaglio (Italien) +2,18 (53,07/52,96); ... 13. Hannah Neise (Winterberg) +2,83 (52,50/54,18)

# Liebesgrüße aus Moskau

**FUSSBALL:** Bundesliga-Schlusslicht 1. FSV Mainz 05 gastiert am Sonntag beim SC Freiburg. Für den noch sieglosen Trainer Jan-Moritz Lichte könnte es so etwas wie ein Finale werden. Verhagelt ihm ein ehemaliger Schützling die Laune? Ein Ex-Coach hofft und fiebert.

VON ANDREAS BÖHM

**Geschlagen: Florian Müller kassiert beim 0:3 in Leipzig einen Gegentreffer per Elfmeter. 16 Mal musste der ehemalige Mainzer in dieser Saison schon hinter sich greifen. Der SC Freiburg stellt die drittschlechteste Abwehr.** FOTO: DPA

**MAINZ.** Sandro Schwarz hat an diesem Samstag anderes zu tun, als sich um seinen Ex-Klub Mainz 05 zu kümmern. Für den Trainer von Dynamo Moskau steht das Stadtderby gegen Spartak und den einstigen Schalker Vizemeister-Trainer Domenico Tedesco an. Es gilt, eine Siegesserie fortzuschreiben. Doch wenn er schon mal gefragt wird, äußert Schwarz zu den „Nullfünfern" seine Meinung, so viel Zeit darf selbst in Vorbereitung auf ein Gipfeltreffen schon sein.

Grundsätzlich, sagte der 42-Jährige in einem Interview, dürfe es Mainz 05 nie als garantiert ansehen, in der Bundesliga zu bleiben. So weit er sich erinnere, habe es nach dem siebten Spieltag nur eine Saison gegeben, in der man aller Sorgen ledig gewesen sei: 2010/11 unter Thomas Tuchel; damals gelangen sieben Siege. Er wolle nicht aus der Ferne urteilen und auch nicht schlau daherreden, aber er wisse aus seinen vielen Jahren in Mainz, dass die Grundstimmung in Verein und Umfeld entscheidend für den Erfolg seien, sagte Schwarz. Nur gemeinsam sei es möglich, „den Zug auf die richtigen Gleise zu stellen". Die Spieler kenne er noch gut, Identifikation mit dem Verein könne man ihnen nicht absprechen. „Diese Mannschaft ist in der Lage, als Mannschaft aufzutreten und Spiele erfolgreich zu gestalten."

Schwarz wurde im November 2019 in Mainz entlassen, nach einer 2:3-Heimniederlage gegen Union Berlin. Neun Punkte standen damals nach elf Spieltagen für den FSV zu Buche. Nun ist es einer nach sieben. Irgendwann werden die Mainzer Verantwortlichen auch bei Jan-Moritz Lichte die Reißlinie ziehen, vielleicht schon, wenn an diesem Sonntag beim SC Freiburg (ab 15.30 Uhr) erneut kein Sieg gelingt. Sportvorstand Rouven Schröder hat einen Befreiungsschlag gefordert. Ein Entscheidungsspiel für Lichte, der seit dem dritten Spieltag amtiert? „Ich gehe es an wie jedes andere Spiel auch", sagt der Trainer.

Seit der letzten Bundesligapartie sind zwei Wochen vergangen, Lichte konnte „inhaltlich und körperlich intensiv mit der Mannschaft arbeiten", abgesehen von den Nationalspielern. Der in dieser Saison eh nicht berücksichtige Ungar Adam Szalai kehrte mit einer Verletzung am linken Knie heim, er wurde in Straubing bereits operiert. Eine Diagnose blieb der Verein schuldig. Philipp Mwene fällt mit einer Blessur am Sprunggelenk aus, Kapitän Danny Latza verbüßt eine Gelbsperre, als erster Bundesligaprofi in dieser Spielzeit.

Gastgeber SC Freiburg hat nach dem 3:2 in Stuttgart bei der Saison-Ouvertüre nicht mehr gewonnen. Arg gebeutelt durch den Verlust der Stammkräfte Robin Koch und Luca Waldschmidt, steht die Truppe aus dem Breisgau vor einer knifflige Runde. Torwart Alexander Schwolow zog es zu Hertha BSC. Nach dem Ausfall des Ersatzmannes Mark Flekken hütet in Florian Müller nun ein Ex-„Nullfünfer" den Kasten. Lichtes Vorgänger Achim Beierlorzer hatte sich vor der Saison für Robin Zentner und gegen Müller entschieden. Letztgenannter wechselte als Folge. Lichte war da noch „Co". Die Entschlussfassung mochte Lichte nun nicht mehr kommentieren. „Für uns ist Flo immer noch ein Mainzer Junge, der jetzt eben woanders spielt", sagt Lichte, „es freut uns, wenn er es gut macht." An diesem Sonntag hätte er wohl aber nichts dagegen, würde Müller seine Bestform im Spind lassen. Allein schon aus Eigeninteresse. Sandro Schwarz bangt im fernen Russland: „Ich schaue als Fan zu und fiebere nach wie vor mit!" Liebesgrüße aus Moskau.

FUSSBALL

## Bayern ohne Tolisso – Nianzou erstmals dabei

**MÜNCHEN.** Der FC Bayern muss das Fußball-Bundesliga-Spiel gegen den SV Werder Bremen ohne Corentin Tolisso und damit ohne einen weiteren Mittelfeldspieler bestreiten. Der Franzose verletzte sich bei der Nationalelf und falle wegen muskulärer Probleme aus, sagte Trainer Hansi Flick vor der Partie heute (15.30 Uhr). Es ist seine 50. als Coach der Bayern.

Weil auch der verletzte Nationalspieler Joshua Kimmich weiter für die Sechser-Position fehlt, sehe es dort „aktuell enger aus", sagte der Coach. Flick ergänzte: „Ich habe da heute schon ein Gedankenspiel, aber das werde ich nicht verraten." Der Nord-Süd-Klassiker wird zum 109. Mal in der Bundesliga ausgetragen, das ist die häufigste Partie der Liga-Geschichte. Zugleich kündigte Flick an, dass Neuzugang Tanguy Nianzou (18) erstmals im Kader steht.

Ob Flick der Bundestrainerposten einmal reize, ließ er unbeantwortet. „Sie wissen ja, dass ich im Hier und Heute lebe. Deswegen sind diese Dinge viel zu weit weg für mich, um mir da überhaupt Gedanken zu machen."

Als langjähriger Assistent von Bundestrainer Joachim Löw zeigte sich Flick drei Tage nach dem 0:6 gegen Spanien „enttäuscht über die Art und Weise, wie wir Fußball gespielt haben". Allerdings äußerte er auch Verständnis. „Diese Dinge sind im Fußball auch mal möglich, dass man so eine Klatsche bekommt. Deswegen muss man versuchen, die richtige Schlüsse zu ziehen", sagte Flick.

Angesprochen auf die vielen Forderungen nach einer Rückkehr der Münchner Thomas Müller und Jérôme Boateng, lobte Flick die beiden Stars. „Jogi Löw und das Trainerteam haben eine Entscheidung getroffen, man sollte es respektieren. Alles andere werden auch sie intern analysieren und sie werden schauen, was für die Zukunft die richtigen Schritte sind", sagte der 55-Jährige. |dpa

# Klare Tendenz

**FUSSBALL:** Karlsruher SC gastiert heute in Braunschweig

VON HANS FALSEHR

**KARLSRUHE. Von einem „Sechs-Punkte-Spiel" möchte Trainer Christian Eichner nicht sprechen. „Dazu ist es am achten Spieltag noch zu früh in der Saison." Trotzdem: Wenn der Karlsruher SC heute (13 Uhr) bei Aufsteiger Eintracht Braunschweig zu Gast ist, geht es um drei enorm wichtige Zähler – gegen einen direkten Konkurrenten im Kampf um den Klassenerhalt.**

Denn der Karlsruher Coach rechnet damit, dass die Niedersachsen seiner Mannschaft den Verbleib in der Zweiten Fußball-Bundesliga streitig machen werden – vielleicht sogar bis zum Abpfiff der Saison 2020/21.

Eichner erwartet in Braunschweig eine ähnlich herausfordernde Aufgabe für seine Schützlinge wie vor zwei Wochen beim FC St. Pauli. Vergleichbar mit den Hanseaten verfüge die Eintracht in der Offensive über „Größe" und „Schnelligkeit" sowie hinter Nick Proschwitz (bisher drei Tore) und Fabio Kaufmann in Person von Martin Kobylanski auch über Kreativität. Außerdem ist der Aufsteiger zu Hause, trotz, so Eichner, „anspruchsvoller Gegner", noch ungeschlagen und hat gegen Kiel (0:0), Bochum (2:1) und Nürnberg (3:2) sieben

**Hofmann** FOTO: DPA

Punkte eingespielt. Aber auch der FC St. Pauli musste gegen den KSC seine erste Heimniederlage in dieser Saison hinnehmen. Und der Karlsruher Torjäger Philipp Hofmann (vier Treffer), der vor seinem Wechsel zum KSC eineinhalb Jahre lang für die Braunschweiger stürmte, sagt: „Das wird zwar eine sehr unangenehme Auseinandersetzung, sehr körperbetont."

In seinen Augen hat der KSC ein paar Punkte zu wenig auf dem Konto. Seit dem Heimsieg gegen Sandhausen aber, „geht die Tendenz bei uns klar nach oben", meinte er. Denn es folgten das 1:1 in Nürnberg, die durch einen Handelfmeter in der Nachspielzeit mehr als unglücklichen Heimniederlage gegen Darmstadt (3:4) und der 3:0-Erfolg am Millerntor.

Christoph Kobald hat seine Gelb-Rot-Sperre abgesessen und ist wieder spielberechtigt. Ob er dabei ist? Denn „Ersatzmann" Daniel Gordon lieferte bei seinem Comeback in Hamburg eine fehlerfreie Leistung ab. Auch Marc Lorenz rechtfertigte am Millerntor seine erstmalige Aufstellung.

# Überzeugt von der eigenen Stärke

**FUSSBALL:** SV Waldhof will in Zwickau den Trend der Vorwochen bestätigen

VON MICHAEL WILKENING

**MANNHEIM. Zuletzt haben die Kicker des SV Waldhof Mannheim viel Lob erhalten, was angesichts zweier Siege in der Dritten Liga mit insgesamt neun erzielten Treffern auch durchaus berechtigt war. Im Auswärtsspiel beim FSV Zwickau geht es am Samstag (14 Uhr) darum, den Trend zu bestätigen. Der Trainer strahlt das notwendige Selbstvertrauen aus.**

Patrick Glöckner sprach einen Satz beinahe beiläufig aus, der viel über das Selbstverständnis beim SV Waldhof verrät. Der Trainer sagte vor dem Auftritt bei den Westsachsen: „Es liegt an uns, welches Ergebnis am Ende rauskommt." Glöckner ist sich bewusst, dass auch der Gegner gute Fußballer in seinen Reihen hat, und er weiß, dass die Zwickauer sich einen detaillierten Plan zurecht legen, wie sie den Mannheimer Sturm und Drang einbremsen können. Trotzdem machte er deutlich, dass es an der eigenen Herangehensweise liegen wird, ob sein Team zwei Siegen hintereinander einen dritten folgen lässt.

Diese Überzeugung spricht für viel Selbstvertrauen und die Annahme, dass die eigenen Fähigkeiten ausreichen, den FSV auch dann besiegen zu

**Macht einen zufriedenen Eindruck: Patrick Glöckner.** FOTO: MORAY

können, wer er sein Optimum erreicht. Glöckner glaubt daran, dass die Waldhöfer in ihren Möglichkeiten besser als die Zwickauer sind, und dass sie deshalb mit einer starken Leistung automatisch gewinnen.

Fußball wird mit den Beinen gespielt, aber meistens im Kopf entschieden, so dass dieser eine Satz viel über die Mannheimer und ihren Trainer verrät. „Ich habe einen klasse Kader und klasse Einzelspieler", sagte Glöckner außerdem – und hat offensichtlich das Gefühl, dass man das ruhig auch öffentlich sagen kann.

Entscheidend für den Erfolg in der Zukunft wird sein, wie Mannschaft und Coach mit dieser Überzeugung in die eigenen Fähigkeiten umgehen. Glöckner schob deshalb noch eine verbale Warnung hinterher: „Wir müssen den Gegner seriös und mit Demut bespielen."

Das wird nötig sein, denn in der Dritten Liga führt eine Spur Überheblichkeit sofort zu sportlichen Rückschlägen. Außerdem glaubt Glöckner an eine spezielle Herausforderung beim FSV. „Die werden mit dem Messer zwischen den Zähnen auf uns warten", vermutete der Waldhof-Coach. Nach zuletzt drei Niederlagen geht es für die Zwickauer darum, den Negativtrend umzukehren. „Die werden auf Wiedergutmachung aus sein", sagte Glöckner und bereitet seine Mannschaft auf einen Kontrahenten vor, der leidenschaftlich kämpfen und in vielen Situationen defensiv auftreten wird.

Dabei muss er immer noch auf Jan-Hendrik Marx, Dorian Diring, Marco Schuster und Anthony Roczen verzichten. Dafür steht ihm aber das Personal komplett zur Verfügung, das zuletzt die beiden torreichen Siege ermöglicht hat. Es gibt also keinen Zwang, die Startformation zu ändern – und einen Grund gibt es eigentlich auch nicht.

# Gruseliger Kabinengast spielt zentrale Rolle

**FUSSBALL:** Drittliga-Spitzenreiter 1. FC Saarbrücken erwartet SV Wehen Wiesbaden – Duell Aufsteiger gegen Absteiger

VON CHRISTIAN HAMM

**SAARBRÜCKEN. Euphorie-Bremse treten? „Nö, ist gar nicht nötig", findet Lukas Kwasniok. Der Trainer des Drittliga-Spitzenreiters 1. FC Saarbrücken hat nichts dagegen einzuwenden, dass sein Team weiter wie beflügelt kickt. Heute (14 Uhr) ist Zweitliga-Absteiger Wehen Wiesbaden im Ludwigspark zu Gast.**

In der Kabine der FCS-Heimstätte im Sportfeld, nur drei Gehminuten vom neu aufgebauten Stadion entfernt, gehen offenbar ab und an seltsame Gestalten ein und aus. Nach der – ersten und bis dato einzigen – Heimniederlage (1:2) gegen Mitaufsteiger SC Verl ist einer der „Todesser" von Lord Voldemort dort eingedrungen. Der aus Harry Potters Fantasiereich ausgebüxte Wicht hatte aber immerhin Kuchen im Gepäck. Und schien von daher schon gar nicht mehr so gruselig. Als die Maske fiel, entpuppte sich der skurrile Gast als wohlbekannte Kraft im Malstatter Mittelfeld.

„Tobi ist auf seine Art und Weise für uns Gold wert", pries Kwasniok den „Todesser" an, als er am Freitag bei der Spieltags-Pressekonferenz die Geschichte zum Besten gab. Offenbar zählt auch Humor zu den Stärken von Tobias Jänicke. Der 31-jährige Routinier hat unter Kwasnioks Regie auf seine alten Tage noch mal eine zentralere Rolle einnehmen dürfen. Dirk Lottner hatte den Neubrandenburger in Saar-Diensten meist über den rechten Flügel wetzen lassen. Mit 31 wird man nicht eben schneller ...

Jänicke mahnte gestern an, das Wesentliche im Blick zu behalten. Und das sei – ganz gemäß uralt-öde klingender Fußballer-Weisheit – die jeweils nächste Partie. Gebetsmühlenartig verlautbart auch aus Saarbrücken immer wieder die eherne Formel, „von Spiel zu Spiel" zu denken. In der Tat dürften die Gedanken nicht schon gen Türkgücü oder gar Richtung Derby gegen den 1. FC Kaiserslautern wabern, „sonst brauchen wir gegen Wehen gar nicht erst aufzulaufen", meinte Jänicke.

„Uns zeichnet aus, dass wir in jedem Spiel alles raushauen – und dass immer ein Plan dahintersteckt." Die Pläne schmiedet selbstredend Kwasniok, der die personelle Komponente ein wenig beleuchtete. Demnach darf sich wohl der Ex-Waldhofer Rückkehrer Maurice Deville nach Länderspiel und nur einer Trainingseinheit schonen, gleiches gelte für den Ex-Mainzer Marin Sverko. Eine Option sei Jose Pierre Vunguidica, der beim 2:0-Sieg jüngst bei Viktoria Köln erstmals in der Startelf stand und stark spielte.

Wie Jänicke hat auch Vunguidica für Wehen gespielt. Gleiches gilt für Nicklas Shipnoski. Der würde es seinem Ex-Trainer Rüdiger Rehm morgen gern geben: Rehm hatte Shipnoski auf Bank und Tribüne schmoren lassen, an neuer Wirkungsstätte sorgt er als „Volltreffer" (fünf Tore, vier Vorlagen) für Furore. „Shippi ist das gewisse Extra", sagte Kwasniok, der bei seinem neuen Juwel aber eine leichte Bremsung für angebracht hält: „Das klappt ja nur so gut, weil die Mannschaft drumrum super funktioniert."

**Darf auf seinen zweiten Startelf-Einsatz hoffen: José Pierre Vunguidica, mit 142 Drittliga-Spielen einer der erfahrensten Akteure beim FCS.** FOTO: CHRISTIAN HAMM

BASKETBALL

## Ministerium bremst BIS Baskets Speyer aus

**SPEYER/MAINZ. Das Ministerium für Inneres und den Sport Rheinland-Pfalz hat dem Basketball-Zweitligisten BIS Baskets Speyer den Spiel- und Trainingsbetrieb untersagt. Es sieht die Pro-B-Liga jetzt als Dritte Liga an. Betroffen von der Corona-Verordnung ist auch Tabellenführer EPG Baskets Koblenz.**

Wie das Ministerium auf Anfrage mitteilt, sehe es in der Struktur der zwei Ligen unterhalb der Bundesliga keine Gleichstellung. Der Aufstieg aus der Regionalliga sei nur in die Zweite Liga Pro B möglich, von dort wiederum nur in die Liga Pro A. „Die bloße Etikettierung/Bezeichnung von Klassen ändert an dieser Einschätzung nichts“, erklärt das Ministerium in einer Stellungnahme gegenüber dem Basketballverband.

„Das ist für uns eine Katastrophe“, erklärt Speyers Trainer Carl Mbassa. Und BIS-Spielleiter Gerd Kopf verweist auf die Regelung in den anderen Bundesländern, in denen der Spielbetrieb in der Zweiten Liga Pro B weitergehe. „Ob andere Landesregierungen von dieser Vereinbarung abweichen, ist für uns nicht maßgeblich, da wir versuchen, die Bürgerinnen und Bürger in Rheinland-Pfalz im Rahmen unserer Möglichkeiten zu schützen“, erklärt das Ministerium weiter.

Das Land hat derweil die Stadt Speyer angehalten, Spieler und Verantwortliche der BIS Baskets nicht mehr in die Sporthallen zu lassen. Eine entsprechende Mitteilung hat der Verein von der Stadt Speyer erhalten. Die Samstagspartie gegen die Arvato College Wizards aus Karlsruhe fällt aus. Mbassa: „Wir könnten vielleicht nach Baden-Württemberg ausweichen, aber eine Sporthalle zu finden, wird schwer.“ |jmr

**Vorerst Spielpause: Speyers Simun Kovac.** FOTO: LENZ

# „Die Existenz steht mehr denn je auf dem Spiel“

**HANDBALL:** Für die Eulen Ludwigshafen ist es eine Schocknachricht. Ab Anfang Dezember kann der Bundesligist seine Heimspiele für noch unbestimmte Zeit nicht mehr in der Friedrich-Ebert-Halle austragen. Geschäftsführerin Lisa Heßler kritisiert die Art der Kommunikation – und hat sich mit einem offenen Brief an Fans sowie Partner gewandt.

VON SEBASTIAN STOLLHOF, AXEL NICKEL, UDO SCHÖPFER & MAREK NEPOMUCKÝ

**Die Eulen Ludwigshafen müssen ab Anfang Dezember ihr Wohnzimmer verlassen.** FOTO: MORAY

**LUDWIGSHAFEN.** Noch lange nach der äußerst schmerzlichen 11:29-Niederlage stand Ben Matschke in der Rittal-Arena in Wetzlar, unterhielt sich mit seinem Trainerkollegen Kai Wandschneider, analysierte die Abreibung im Gespräch mit Journalisten. Ausgerechnet an dem Ort, an dem er ab 1. Juli Cheftrainer der HSG sein wird. Doch die Niederlage rückte schnell in den Hintergrund. Denn die Eulen kämpfen derzeit „mehr denn je um ihre Existenz“, wie Geschäftsführerin Lisa Heßler betont. Seit über einem halben Jahr habe es der Klub geschafft, „Zusammenhalt so zu leben, dass wir trotz Saisonabbruch im April, Zuschauerbeschränkungen, Geisterspielen die Situation wirtschaftlich bestmöglich stemmen“, schreibt die Geschäftsführerin in einem offenen Brief, der am Freitag veröffentlicht wurde.

Doch nun gibt es die nächste Nachricht, die den Klub knüppelhart trifft: Die Friedrich-Ebert-Halle wird zu einem Impfzentrum umfunktioniert. Die Eulen müssen sich für bislang unbestimmte Zeit nach einer neuen Heimspielstätte umsehen. „Es fühlt sich bildlich gesprochen danach an, von heute auf Morgen das Dach über dem Kopf zu verlieren“, schreibt Heßler. Ben Matschke sieht das nicht anders: „Jeder weiß, wie bedeutend die Eberthalle für uns ist. Das ist unser Wohnzimmer.“ Auch in Zeiten, in denen ohne Fans gespielt wird, wie der Trainer hervorhebt. Da sind die fleißigen Helfer, die lautstark und mit Trommeln das Team unermüdlich anfeuern, da sind die eigenen Kabinen ...

### Irritiert und schockiert

Der kurzfristige Ausfall der Spielstätte stelle den Klub vor eine Aufgabe, „für die es keine adäquate Lösung gibt. Dass es rein sportlich betrachtet ein maximaler Nachteil ist, kein Heimspiel mehr bestreiten zu dürfen, ist nicht von der Hand zu weisen.“ Was sie ärgert: Heßler sei erst am Dienstag telefonisch davon in Kenntnis gesetzt worden, dass die Friedrich-Ebert-Halle als Impfzentrum umfunktioniert wird und den Eulen ab dem 1. Dezember nicht mehr als Heimspielstätte zur Verfügung steht. „Von dieser Entscheidung wurden wir ohne Vorwarnung und Vorahnung, ohne die Chance, über den Zeitpunkt oder alternative Möglichkeiten sprechen zu können, vor allem aber ohne jeglichen Ansatzpunkt, wo die Eulen Ludwigshafen als sportliches Aushängeschild der Stadt Ludwigshafen und Rheinland-Pfalz ab sofort ihre Heimspiele austragen können, überrascht. Das irritiert, schockiert und stimmt nachdenklich“, schreibt die Geschäftsführerin.

Sie betont aber auch, „dass Gesundheit unser aller oberstes Gut ist und wir als Klub eine besondere gesellschaftliche Verantwortung dafür tragen“. Dankbar ist sie für die zugesagte Unterstützung anderer Bundesligisten. Derzeit werde geprüft, ob wechselnd in verschiedenen Hallen gespielt werden könne. Die Frage sei jedoch, ob die Hallen dann verfügbar und vor allen Dingen finanzierbar seien.

Eine andere Variante: Die Eulen künftig in der SAP-Arena Mannheim? „Wir können uns das durchaus vorstellen und sind auch offen für Gespräche, allerdings müssen wir bei dem Thema auch die terminlichen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen betrachten“, sagt auf Anfrage Daniel Hopp, der Geschäftsführer der SAP-Arena. „Grundsätzlich unterstützen wir die Eulen nach unseren Möglichkeiten gerne. Lisa und ich sind generell natürlich im Austausch, und wenn wir helfen können, würden wir das selbstverständlich gerne tun“, betont Jennifer Kettemann, die Geschäftsführerin der Rhein-Neckar Löwen.

### Hoffen auf Signal

Lisa Heßler hat einige Optionen durchgespielt. Doppelspieltage in einer Halle seien aufgrund zahlreicher Vorgaben schwierig. Ein generelles Ausweichen in die Mannheimer SAP-Arena könnte unabhängig der finanziellen Frage wegen Terminüberschneidungen mit Spielen der Löwen und Adler Mannheim problematisch werden. Hier stehen noch Gespräche aus.

Einfach so in eine kleinere Halle in Ludwigshafen oder der näheren Region auszuweichen, geht wohl nicht. Denn damit eine Halle bundesligatauglich ist, müssen Auflagen erfüllt werden – angefangen von der Beleuchtung, dem Boden, Anschlüsse, die der Fernsehsender „Sky“ benötigt, der die Spiele live überträgt, bis hin zu einem aufwendigen Datenerfassungssystem. Übrigens: Die Eulen Ludwigshafen sind laut Heßler Stand jetzt der einzige Bundesligist, der künftig nicht in seiner Halle spielen kann, weil darin ein Impfzentrum errichtet wird.

Solle Bundesliga-Handball in Ludwigshafen auch weiterhin möglich sein, „dann bedarf es jetzt einem Signal aus der Politik, die gemeinsam mit uns Erfolge feierten, auch diesen Weg zu bestreiten“, betont Heßler – und fügt im Gespräch mit der RHEINPFALZ an: „Finanziell schaffen wir das nicht alleine.“

### Geschäftsführerin kämpft

Die Stadt Ludwigshafen folgt mit der Einrichtung des Impfzentrums einer Aufforderung des Landes. Bis zum 15. Dezember sollen die Anlaufstellen betriebsfertig sein. Die Wahl sei auf die Eberthalle gefallen, da sich nur dort in der Kürze der Zeit ein solches Zentrum einrichten lasse und weil nur die Eberthalle alle vom Land definierten Anforderungen an den Standort eines Impfzentrums erfülle, berichtete Beigeordneter Andreas Schwarz (SPD).

Dazu gehörten eine leistungsfähige Internetanbindung, die Möglichkeit einer barrierefreien Anlieferung von Paletten mittels Hubwagen, Zufahrtsmöglichkeiten für Lkw, einen behindertengerechten Zugang sowie gute Erreichbarkeit mit dem ÖPNV und mit dem Auto und ausreichende Parkmöglichkeiten. „Der Bedarf an vorhandener Kernfläche ist mit mindestens 600 Quadratmetern angegeben“, sagte Schwarz. „Soweit es uns als Stadt möglich ist“, werde man die Eulen unterstützen, teilte der Beigeordnete mit. Auch von Seiten der Kommunalpolitik wird die Stadt aufgefordert, dem Verein zu helfen.

Lisa Heßler gibt sich kämpferisch: „Ich verspreche euch allen – Partnern, Fans, Dienstleistern und Mitarbeitern –, dass ich die letzten Kräfte dafür mobilisieren werde, um diesen finalen Kampf zu kämpfen. Wir werden, wie gewohnt, in den Dialog gehen und Lösungen finden wollen“, schreibt sie in dem offenen Brief. Das für 26. November (19 Uhr) angesetzte Heimspiel gegen GWD Minden könnte das letzte „echte“ Heimspiel der Saison in der Eberthalle sein. Für Ben Matschke wäre es dann auch seine letzte Heimpartie als Eulen-Trainer im „Wohnzimmer“. „Das“, gesteht der 38-Jährige, „kann ich noch gar nicht realisieren.“

# Bronze geht in die Pfalz

**JUDO:** Martyna Trajdos holt für den 1. JC Zweibrücken dritte deutsche EM-Medaille

**PRAG. Martyna Trajdos hat gestern dem Deutschen Judo-Bund bei den Europameisterschaften in Prag die dritte Bronzemedaille beschert. Die WM-Dritte vom 1. JC Zweibrücken bezwang im Duell um Platz drei der Gewichtsklasse bis 63 Kilogramm die Polin Angelika Szymanska.**

„Ich bin sehr zufrieden mit der Bronzemedaille – besonders nach einer so langen Zeit ohne Wettkämpfe“, sagte die in Köln lebende und trainierende Judoka, die in den zehn Monaten zuvor keinen offiziellen Kampf mehr bestritten hatte. Nur das Halbfinale gegen die Österreicherin Magdalena Krssakova sei ein bisschen holprig gewesen. Trotz anfänglicher Skepsis habe sie sich in Prag wohl gefühlt. „Das war alles sehr gut organisiert hier“, meinte sie mit Blick auf das Hygienekonzept.

Martyna Trajdos gewann ihren ersten Kampf gegen Edwige Gwend aus Italien ungefährdet mit Wazaari-Wertung für Ko-uchi-gari. Auch im Viertelfinale gegen Andreja Leski aus Slowenien ließ die 31-Jährige nichts anbrennen und sicherte sich durch eine Haltetechnik den Einzug in das Halbfinale. Gegen Magdalena Krssakova wurde sie kalt erwischt und musste sich schon nach 32 Sekunden durch Tani-otoshi geschlagen geben.

„Insgesamt sind wir sehr zufrieden“, sagte DJB-Sportdirektor Hartmut Paulat: „Gerade in der 70-Kilogramm-Klasse haben wir aber auch das eine oder andere liegen lassen.“ So verpasste Miriam Butkereit in dieser Kategorie nur knapp das vierte Edelmetall für die deutsche Riege. Nach ihrem Viertelfinal-Aus hatte sich die 26-Jährige vom TSV Glinde über die Hoffnungsrunde noch in eines der kleinen Finals gekämpft, unterlag dort aber der Französin Marie Eve Gahie.

Giovanna Scoccimarro (MTV Vorsfelde), die in der gleichen Klasse gestartet war, schied genau wie Anthony Zingg (TSV Bayer 04 Leverkusen/bis 73 kg), Igor Wandtke (Judo-Team Hannover/bis 73 kg) und Tim Gramkow (TKJ Sarstedt/bis 81 kg) in den Poolkämpfen aus. Am Donnerstag hatten aber bereits Katharina Menz (TSG Backnang/bis 48 kg) und Theresa Stoll (TSV Großhadern/bis 57 kg) Bronze gewonnen.

Die EM, für die knapp 350 Teilnehmer aus 40 Nationen gemeldet sind, endet heute. Neben Medaillen geht es auch um Punkte für die Weltrangliste, über die man sich für die Olympischen Spiele 2021 qualifiziert. Wegen der Coronavirus-Pandemie, die Tschechien schwer getroffen hat, herrschen bei dem Event in Prag strenge Hygiene- und Sicherheitsvorschriften. Zuschauer sind nicht zugelassen.

### ERGEBNISSE

**Männer, - 81 kg**
1. Tato Grigalaschwili (Georgien); 2. Iwaylo Iwanow (Bulgarien); 3. Luka Maisuradse (Georgien) (Kampf um Platz 3); Matthias Casse (Belgien); 5. Sami Chouchi (Belgien); Frank De Wit (Niederlande); ... 17. Tim Gramkow (Sarstedt)

**Männer, - 73 kg**
1. Victor Sterpu (Moldau); 2. Lascha Schawdatuaschwili (Georgien); 3. Rustam Orujov (Aserbaidschan) (Kampf um Platz 3); Tommy Macias (Schweden); 5. Fabio Basile (Italien); Nils Stump (Schweiz); 9. Igor Wandtke (Hannover) (Achtelfinale); ... 17. Anthony Zingg (Leverkusen)

**Frauen, - 70 kg**
1. Margaux Pinot (Frankreich); 2. Sanne Van Dijke (Niederlande); 3. Madina Taimazowa (Russland) (Kampf um Platz 3); Marie Eve Gahie (Frankreich); 5. Miriam Butkereit (Glinde); Alice Bellandi (Italien); 9. Giovanna Scoccimarro (Wolfsburg) (Achtelfinale)

**Frauen, - 63 kg**
1. Clarisse Agbegnenou (Frankreich); 2. Magdalena Krssakova (Österreich); 3. Martyna Trajdos (Zweibrücken) (Kampf um Platz 3); Juul Franssen (Niederlande); 5. Angelika Szymanska (Polen); Andreja Leski (Slowenien)
**Halbfinale:** Magdalena Krssakova (Österreich) - Martyna Trajdos (Zweibrücken) Ippon; Clarisse Agbegnenou (Frankreich) - Juul Franssen (Niederlande) Ippon
**Kämpfe um Platz 3:** Martyna Trajdos (Zweibrücken) - Angelika Szymanska (Polen) Waza-ari; Juul Franssen (Niederlande) - Andreja Leski (Slowenien) Ippon
**Finale:** Clarisse Agbegnenou (Frankreich) - Magdalena Krssakova (Österreich) Ippon |dpa/sai

**Nach Bronze bei der WM holte sich Martyna Trajdos (in blau) auch Bronze bei den Europameisterschaften in Prag gegen die Polin Szymanska.** FOTO: DPA

# Genügend Szenen für einen Film

**TENNIS:** Alexander Zverev verpasst WM-Halbfinale durch Niederlage gegen Djokovic

**LONDON. Alexander Zverev beendet ein kompliziertes Tennis-Jahr ohne die erhoffte Chance auf das Endspiel bei den ATP Finals. Nach einem Fehlstart verlor Deutschlands bester Tennisspieler am Freitag in London das entscheidende Gruppenspiel gegen den serbischen Weltranglisten-Ersten Novak Djokovic 3:6, 6:7 (4:7) und verpasste damit das Halbfinale.**

„Ich habe sehr schlecht angefangen. Wenn man die ersten drei Spiele wegnimmt, fand ich, dass ich eigentlich ein gutes Match gespielt habe und auch Chancen hatte“, bilanzierte Zverev: „Ich habe gutes Tennis gezeigt nach 0:3.“

2018 hatte der Weltranglisten-Siebte mit einem Finalerfolg gegen Djokovic bei der inoffiziellen Tennis-WM seinen größten Titel gefeiert, nun blieben die angepeilten sportlichen positiven Schlagzeilen zum Saisonabschluss nach den Turbulenzen der vergangenen Wochen aus. Für seine bessere und mutige Leistung im zweiten Satz belohnte sich Zverev nicht mit dem Satzausgleich.

Dennoch war der 23-Jährige mit seinem Jahr sportlich sehr zufrieden, mit einem Lachen bilanzierte er: „Aus meinem Jahr kann man eigentlich einen Film machen.“ So viel habe er erlebt.

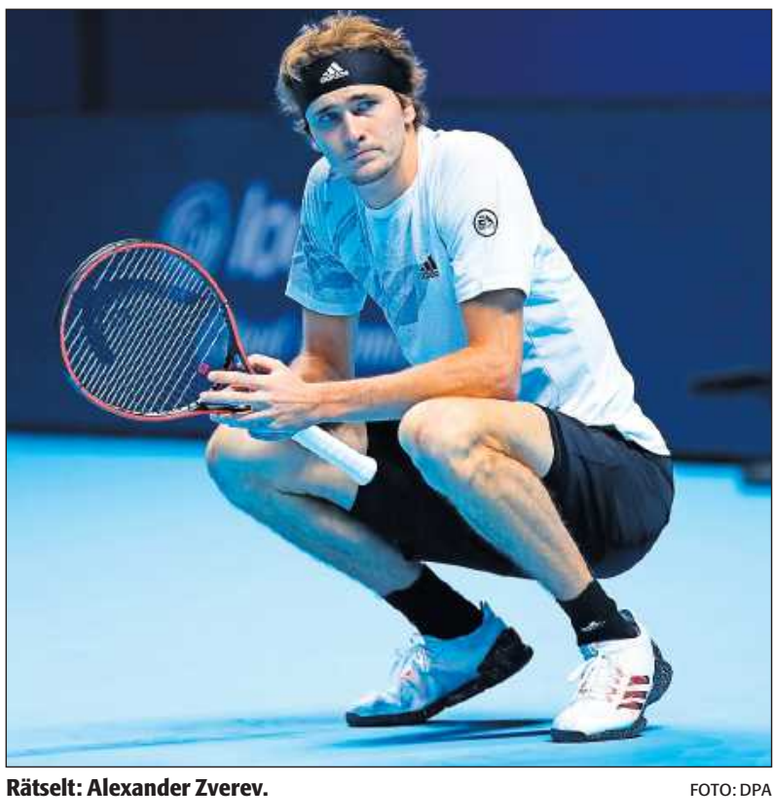
Zu Beginn der Saison hatte er bei den Australian Open sein erstes Grand-Slam-Halbfinale erreicht, bei den US Open verpasste er nach der langen Turnierpause aufgrund der Coronavirus-Krise nur knapp den Titel. Zuletzt verdrängten private Schlagzeilen das sportliche Geschehen: Kurz nach der Nachricht, dass Zverev Vater wird, ging seine frühere Freundin Olga Scharipowa mit Gewalt-Vorwürfen gegen ihn an die Öffentlichkeit.

Für Zverev steht nun Urlaub an, er kündigte eine Reise auf die Malediven an. Der fünfmalige Sieger Djokovic spielt dagegen am Samstag gegen den österreichischen US-Open-Sieger Dominic Thiem um den Einzug ins Endspiel. Im anderen Halbfinale treffen der spanische Weltranglisten-Zweite Rafael Nadal und der formstarke Russe Daniil Medwedew aufeinander. Wie für Zverev war für das deutsche Doppel Kevin Krawietz und Andreas Mies das Turnier bereits am Donnerstag nach der Gruppenphase vorbei.

„Ich werde ein perfektes Match brauchen, um gegen ihn zu gewinnen“, hatte Zverev zuvor gesagt und war sich wie Djokovic der Ausgangssituation bewusst, dass nur der Sieger dieses Duells vom Freitag noch eine Titelchance hat. Doch Zverev verpatzte den Start: Nur 2 der ersten 14 Punkte gingen an ihn, mit einem Doppelfehler schenkte der Hamburger dem Serben das Break. Dabei hatte er noch darauf hingewiesen, wie wichtig ein guter Start in das Match sei.

Doch der Weltranglisten-Siebte fand nicht in die Partie und machte es der Nummer eins der Welt anfangs zu einfach. Nach dem schnellen 0:3 steigerte sich die deutsche Nummer eins zwar, seinen Fehlstart in den ersten Satz konnte Zverev aber nicht mehr wettmachen.

Der zweite Satz war umkämpfter. Zverev wurde aggressiver, machte deutlich mehr direkte Punkte als sein Kontrahent, konnte Möglichkeiten bei den nun engeren Aufschlagspielen des Australian-Open-Siegers aber nicht nutzen. Noch nie hatte sich in den fünf Duellen zuvor der Sieger einen Satzverlust geleistet – und dabei blieb es auch diesmal. „Novak hat unglaublich gut aufgeschlagen, das war sehr schwierig. Ein paar Punkte haben den Satz entschieden“, sagte Zverev. Zum Auftakt des Saisonabschlusses der Topstars hatte Zverev klar gegen Medwedew verloren – der Sieg gegen Diego Schwartzman aus Argentinien war zu wenig für den Halbfinal-Einzug. |dpa



**Rätselt: Alexander Zverev.** FOTO: DPA

# „Alle Sponsoren sind weiter an Bord“

**INTERVIEW:** Wenn an diesem Wochenende in Sigulda die Bobsaison beginnt, ist Bernhard Bock (67) nicht dabei. Reisen in Coronazeiten ist nicht sein Ding. „BeBo“ ist ein waschechter Südpfälzer und Manager im Bob- und Skeletonsport, unter anderem vom zweifachen Olympiasieger Francesco Friedrich. Ein Gespräch über Schleichwerbung, Eiskanäle und einiges mehr.

***Hallo Herr Bock, am Wochenende geht die Bobsaison los, natürlich mit einem der erfolgreichsten deutschen Sportler der vergangenen zehn Jahre, Francesco Friedrich (30), dessen Manager Sie sind. Sind Sie in Sigulda dabei?***
Nein, ich bin nicht dort. Das letzte Mal war ich am 1. März auf einer Bahn, am Finaltag der Heim-WM in Altenberg. Da war Corona gefühlt noch meilenweit weg. Zwei Wochen später war alles anders. Seitdem habe ich versucht, so wenig wie möglich zu reisen.

***Die Sportler müssen, weil sie wollen. Sehen Sie Probleme wegen der Pandemie? Gerade kam die Nachricht vom ein oder anderen positiven Test ...***
Unsere deutschen Bobsportler sind quasi in ihrer deutschen Blase. Man könnte fast sagen business as usual. Die steigen am Sonntag nach dem Wettkampf ins Auto, fahren ins Hotel, trainieren auf der Bahn und im Kraftraum, dann kommt der Wettkampf, und am nächsten Sonntag geht das Ganze von vorne los.

***Ist das wirklich so einfach?***
Nicht ganz. Alle tragen Masken, alle haben Einzelzimmer und zwei Mal in der Woche wird getestet. Bisher ging das aus unserer Sicht gut. Und der Weltverband hat auch reagiert. In diesem Jahr werden bei den Männern ausschließlich Zweier-Rennen gefahren, was die Zahl der anwesenden Sportler natürlich deutlich reduziert.

**Auf Fans wird Francesco Friedrich weitgehend verzichten müssen.** FOTO: REUTERS

**Sohn Karl jubelte bei der WM in Altenberg mit „Franz“ Friedrich mit.** FOTO: DPA

***Und das Geschäft läuft einfach so weiter? Christina Schwanitz, die Kugelstoßerin, sagte gerade, sie habe alle ihre Sponsoren verloren.***
Sportler und Sponsoren sitzen ja in einem Boot. Oder sagen wir im selben Bob. Sponsoring war früher so eine Art Schleichwerbung. Heute ist das fast schon eine klassische Werbeform wie Spots oder Anzeigen. Da gibt es ein Logo oder ein Produkt, etwa im Bobsport Nigrin oder Nudossi, das via Sportsponsoring bei einer breiten Öffentlichkeit bekannt gemacht wird. Auf diese Werbeform möchte niemand verzichten. Alle Sponsoren sind weiter an Bord. Teilweise sogar mit erweitertem Engagement. Und bei Neukunden, etwa einem, der die Mütze von Francesco Friedrich „kaufen“ will, haben wir eine Corona-Klausel, die besagt, dass immer erst nach den Wettkämpfen abgerechnet wird.

***Können Sie eigentlich messen, wie sehr sich das Engagement von Sponsoren lohnt?***
Ich bin ja ein Zeitungskind. Habe über 25 Jahre für Verlage gearbeitet. Zu einer Zeit, da es noch „Schnippseldienste“ gab. Da haben Leute Zeitungsartikel ausgeschnitten und mit dem Pritt-Stift aufgeklebt. Heute geht das alles elektronisch, da kennt man Leser, Einschaltquoten, Reichweiten, Werbeträgerkontakte, Tausendkontaktpreise und so weiter sehr, sehr genau.

***Gibt es keine Schleichwerbung mehr?***
Im Sport eher selten. Im Fernsehen pausenlos. Aber da ist die oft so gut, dass wir es gar nicht merken. In vielen Fernsehfilmen ist „unterstützt durch Produktplatzierungen“ eingeblendet und wir merken gar nicht, worum es geht. Oder haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, warum in den Filmen so viele Hauptdarsteller rauchen oder so viele Leute mit dem Kaffee-to-go-Becher umherlaufen oder so oft Rotwein getrunken wird?

***Sie wollen nach 2022 aufhören?***
Ich habe deutlich reduziert und mache nur noch Bob und Skeleton. Und das schaffe ich ganz gut allein. Aber mein fünf Jahre jüngerer Bruder wird einsteigen, er ist gerade nach 40 Jahren in die Südpfalz zurückgekehrt. Wir treffen uns regelmäßig und da entsteht die ein oder andere Idee. Die sinnvollste ist, dass wir in unseren Sportarten bleiben, uns aber internationalisieren. Wir haben mit Francesco Friedrich einen „Außendienst-Mitarbeiter“, der eh schon immer mal für andere Sportler bei uns anfragt. Der ist so emsig, dass ich ihm gerade sagte, ich freue mich, wenn du wieder Rennen fährst, damit ich in Ruhe arbeiten kann.

**Bernhard Bock mit Rodlerin Julia Taubitz.** FOTO: FREI

***Wie ist das eigentlich mit der Konkurrenz untereinander in Deutschland?***
Da wir in Deutschland sowieso gut die Hälfte aller Piloten unter Vertrag haben, sehen die Athleten das meistens entspannt. Und wenn es mal knirscht, erkläre ich das am Beispiel meines früheren Radteams, da sind Jens Fiedler, Jan van Eiden, Sören Lausberg und Eyk Pokorny aus meinem Team spätestens im Halbfinale Mann gegen Mann gegeneinander angetreten. Und im Bob und Skeleton fährt einer nach dem anderen den Eiskanal herunter, der einzige Gegner ist die Uhr. Da ist meines Erachtens die Nationalität kein wirkliches Problem.

***Wie erklären Sie sich eigentlich die deutsche Überlegenheit?***
Kein Land auf der Welt hat vier Bahnen. In den Regionen, in denen diese sind, ist Rodeln sogar teilweise Schulsport. Deshalb sind wir im Rodeln so gut. Und die meisten Bobpiloten kommen vom Rodeln.

***Aber eine Bobbahn zu unterhalten, muss doch richtig teuer sein?***
Na ja, die Bahnen benötigen allesamt Zuschüsse. Die sind aber vertretbar. Da gibt es eine ganz einfache Rechnung. Nehmen wir mal an, dass die Bahn in Winterberg den Landkreis im Jahr eine Million kostet. Dafür kommen bei jedem Weltcup rund 30 Millionen Menschen mit Winterberg beziehungsweise dem Sauerland in Kontakt. Davon profitieren über 150 Skilifte und zig Hotels, Ferienwohnungen und dadurch auch Geschäfte und Restaurants. Wintersport ist wirklich die preiswerteste Werbemöglichkeit, die es gibt.

***Bitte noch mal. 30 Millionen?***
Mindestens. Das ist ja nicht nur die Sportschau, wir hatten schon Wochenenden, da haben 27 Fernsehsender berichtet. 27! Francesco Friedrich ist zum Beispiel fast jeden Sonntagabend in den Fernsehnachrichten. Am Montag berichten im Winter alle Frühstückssender über Sport und das von 5 bis 9 Uhr alle halbe Stunde. Und dann nehmen wir zum Beispiel mal DIE RHEINPFALZ. Über 200.000 Auflage macht täglich über eine halbe Million Leser. Und wir haben in Deutschland über 300 Tageszeitungen, da berichten immer welche über Bob, Rodeln und Skeleton.

| INTERVIEW: KLAUS D. KULLMANN

**ZUR PERSON**

### Bernhard Bock

Der Pfälzer aus Mörlheim, „BeBo“ gerufen, ein gelernter Journalist, führt seit über 20 Jahren die Sportmarketingfirma „Bock Communications“ mit Sitz in Ottersheim bei Landau. Der frühere Radrennfahrer konzentriert sich seit einiger Zeit nur noch auf den Wintersport und hat sehr viele Sportlerinnen und Sportler aus den Sportarten Bob, Rodeln und Skeleton unter Vertrag. |ku

# Auch überregional soll’s hoch hinaus gehen

**SPORTKLETTERN:** Neue Entwicklungssportart in Rheinland-Pfalz künftig im Angebot des Heinrich-Heine-Gymnasiums in Kaiserslautern

VON KLAUS D. KULLMANN

**KAISERSLAUTERN. Sportklettern bekommt immer größere Anerkennung. In Tokio soll die Sportart ihre Olympiapremiere feiern, in Rheinland-Pfalz ist sie seit Mittwoch als neue Entwicklungssportart für die Jahre 2021 bis 24 anerkannt. Beschlossen vom Präsidialausschuss Leistungssport (PA-L) des Landessportbundes Rheinland-Pfalz.**

Der für den Leistungssport zuständige LSB-Abteilungsleiter Thomas Kloth sagte der RHEINPFALZ: „Wir wollen in Kaiserslautern einen Nachwuchsstützpunkt Südwest innerhalb des Deutschen Alpenvereins (DAV) entwickeln und etablieren, und wir wollen vielleicht schon zum 1. Januar einen Landestrainer anstellen.“ Bei der Sitzung des PA-L war auch Martin Veith zugegen, der Sportdirektor des DAV, der das Vorhaben unterstützt.

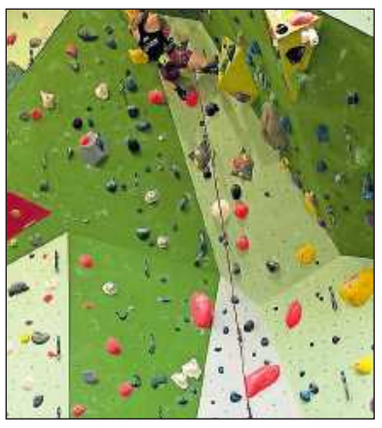
Gleichbedeutend mit der Anerkennung ist eine noch bessere finanzielle Förderung des Sportkletterns. „Wir sehen eine Chance, dadurch auch eine überregionale Bedeutung zu bekommen, denn es gibt nicht viele Eliteschulen, die in Kapazitätsfragen ähnlich schnell reagieren können wie das Heinrich-Heine-Gymnasium.“

Das heißt: Diese Eliteschule des Sports in Kaiserslautern, das HHG, bekommt Zuwachs. Zunächst in der Anzahl der Sportarten. Sportklettern erweitert künftig das Angebot für die derzeit 350 Schülern in den Sportarten Radsport, Badminton, Judo, Tennis, Leichtathletik und Handball. Über neue Lehrertrainer oder über Örtlichkeiten wird zu reden sein.

Bereits jetzt wird an zwei Stellen am Landesstützpunkt in Kaiserslautern geklettert. Zum einen im DAV-Kletterzentrum Barbarossahalle, zum anderen im RockTown. „Sportklettern ist in Kaiserslautern bereits leistungsstark vertreten. Die Sportart hat einen hohen Aufforderungscharakter, ist also für Kinder und Jugendliche sehr attraktiv. Und natürlich rechnen wir damit, dass die Olympiapremiere die Attraktivität noch weiter steigert“, sagte der Leiter des Sportzweigs am HHG, Jan Christmann .

Er erläuterte, dass schon jetzt Sportklettern als ergänzendes Ganztagsschul-Angebot am HHG sehr beliebt ist, und zwar unter eher breitensportlichen Gesichtspunkten. Nun soll der leistungssportliche Charakter in Kaiserslautern noch mehr betont werden, wie er etwa in Frankenthal seit vielen Jahren von Norbert und Johannes Lau intensiv gepflegt wird. Norbert Lau ist der Leistungssportbeauftragte im Verband, Gymnasiallehrer Johannes Lau Honorar-Bundestrainer im Nachwuchsbereich. Die Zusammenarbeit ist ertragreich.

Christmann sieht in der Hinzunahme der neuen Sportart zum einen eine Standortabsicherung der Eliteschule, zum anderen weiß er: „Gerade Sportklettern wird längst als Ergänzungssportart für andere Athleten extrem geschätzt“.


**Fast am Ziel: HHG-Schülerin Julanda Peters und DM-Bronzemedaillengewinnerin.** FOTO: CHRISTMANN

# Felix Brückmanns tolles Comeback

**EISHOCKEY:** Adler Mannheim gewinnen mit dem Rückkehrer im Tor 3:0 gegen Eisbären Berlin – Warum Pavel Gross den Torhüter holte

**Sieht Mannheim als beste Adresse: Felix Brückmann.** FOTO: MORAY

VON MATHIAS WAGNER

**MANNHEIM. Die Adler Mannheim freuen sich über die ersten Punkte im Magenta Sport Cup. Mit 3:0 gewann die Mannschaft von Trainer Pavel Gross am Donnerstagabend gegen die Eisbären Berlin. Einen großen Anteil am Erfolg hatte ein Rückkehrer, den der Trainer bereits bestens kennt.**

Sechs Jahre ist es nun her, da trug Adler-Torhüter Felix Brückmann zum letzten Mal das Mannheimer Trikot. 2014 zog es den mittlerweile 29-Jährigen nach Niedersachsen zu den Grizzlys Wolfsburg. Dort verbrachte er die letzten Spielzeiten und feierte – mit seinem heutigen Coach, Pavel Gross – die Vizemeisterschaft. Nun ist Brückmann zurück in Mannheim.

„Es war für mich relativ schnell klar, dass ich die Chance wahrnehmen möchte“, freute sich der Goalie über das Angebot des deutschen Meisters von 2019. Überraschend kam das Angebot dennoch für den gebürtigen Breisacher, war er doch eine komplette Spielzeit verletzt ausgefallen.

Der Grund für seine Rückkehr ist leicht erklärt. „Sportlich gesehen ist Mannheim aktuell die beste Adresse“, meinte Brückmann. Zudem kenne er bereits das Umfeld und Trainer. Die Verpflichtung des deutschen Nationaltorhüters hilft den Adlern aber auch unabhängig seiner Stärken im Tor.

Die Personalie gibt den Adlern auch die Chance, die eingesparte Ausländerlizenz auf der Torhüter-Position anderweitig zu vergeben. Dieser Umstand steht für Gross jedoch nicht im Vordergrund. „Es geht darum, dass wir hier gute Spieler, gute Profis und Athleten holen, und das ist uns auch gelungen“, sagte der Trainer.

In der vergangenen Saison teilten sich Endras und Brückmanns Vorgänger, der Schwede Johan Gustafsson, die Spiele. Ob das auch in dieser Saison so sein wird, weiß der Coach noch nicht. Klar ist, dass beide beim Magenta Sport Cup jeweils drei Spiele bestreiten. „Was danach kommt, werden wir intern auflösen.“

Am Donnerstag gab Brückmann sein Comeback im Adler-Trikot. Und wie. Der Schlussmann hielt nicht nur 22 Schüsse auf sein Tor, sondern hielt auch die Null fest, und feierte im ersten Spiel für seinen alten und neuen Arbeitgeber einen „Shutout“.

„Es fühlt sich natürlich gut an, wenn man kein Gegentor kassiert“, sagte der Goalie. Es sei ein schönes und auch besonderes Spiel für ihn gewesen. Wichtig sei für Brückmann jedoch nicht nur seine eigene Leistung gewesen, sondern die der kompletten Mannschaft. Sie habe einen Schritt nach vorne gemacht und sich in gewissen Dingen verbessert, betonte der Keeper. Getroffen haben David Wolf (48.), Lean Bergmann (52.) und Matthias Plachta (60.).

„Im Vergleich zu München haben wir einen besseren Start gehabt und standen kompakter in der Defensive“, befand Brückmann. Und dennoch dürfte der Sieg nicht mehr als eine Randnotiz in der deutschen Eishockeywelt sein. Denn am selben Tag gab die Penny DEL bekannt, dass es eine Saison 2020/21 geben wird – mit Start am 17. Dezember. Und natürlich mit den Adlern. „Ich freue mich riesig, dass wir zu einem Datum gekommen sind, an dem wir dann in die DEL starten können“, meinte der Schlussmann.

Die Adler befinden sich in der Süd-Gruppe mit den Teams aus Schwenningen, Straubing, Augsburg, München, Ingolstadt und Nürnberg.

## SPORT-MAGAZIN

### Aus für Petrissa Solja und Dimitrij Ovtcharov

**ZHENGZHOU.** Tischtennis-Nationalspieler Dimitrij Ovtcharov ist bei den ITTF Finals im Achtelfinale gegen Toptalent Lin Yun-Ju aus Taiwan ausgeschieden. Für Petrissa Solja war im Viertelfinale Endstation.

Deutschlands bester Profi unterlag im chinesischen Zhengzhou dem 19-Jährigen trotz 2:1-Führung mit 2:4 Sätzen. Zuvor war beim mit 500.000 US-Dollar dotierten Turnier in der sogenannten chinesischen Blase bereits Patrick Franziska mit 0:4 an Weltmeister Ma Long gescheitert.

**Ovtcharov** FOTO: DPA

Bei den Frauen war Petrissa Solja aus Wörth-Dorschberg im Viertelfinale gegen die Weltranglistenerste Chen Meng lange Zeit ebenbürtig und gewann die ersten beiden Sätze. Danach zeigte die Chinesin aber ihre Extraklasse und siegte mit 4:2 über die 26-Jährige vom TSV Langstadt. „Ich habe gesehen, dass ich gegen jeden eine Chance habe und das gibt mir Motivation“, sagte Petrissa Solja. |dpa/öpf

## TELEGRAMM

**Zeitgleich auf Platz zwei Skeleton.** Felix Keisinger aus Königssee und der Winterberger Alexander Gassner sind beim Skeleton-Weltcupauftakt gemeinsam auf Rang zwei gefahren. Nach zwei Läufen hatte das Duo 0,79 Sekunden Rückstand auf den sechsfachen Weltmeister Martins Dukurs, der gestern auf seiner Heimbahn im lettischen Sigulda nicht zu schlagen war. Weltmeister Christopher Grotheer musste sich mit Rang elf zufrieden geben. Der zweimalige Junioren-Weltmeister Keisinger überzeugte auf der Bahn, wo er vor zwei Jahren sein Weltcup-Debüt feierte, mit zwei Startbestzeiten. Gassner hingegen startete als Achter im ersten Durchgang eine furiose Aufholjagd. Dreifach-Weltmeisterin Tina Hermann (WSV Königssee) kam mit 1,69 Sekunden Rückstand auf die siegreiche Österreicherin Janine Flock, die in 51,49 Sekunden im ersten Durchgang einen Bahnrekord aufstellte, auf Rang sieben. Die Olympia-Zweite Jacqueline Lölling (RSG Hochsauerland) wurde Achte. Ins Risikogebiet Lettland durften nur Sportler mit negativen Corona-Tests, der Zutritt zum Bahngelände in Sigulda erfolgte ebenfalls nur mit bestandenem Test. Zuschauer sind bei den Veranstaltungen des Weltverbandes IBSF nicht zugelassen. Nicht teilgenommen haben Sportler aus den USA, Kanada, China, Neuseeland, Australien und Südkorea. |dpa

**Weltcup in Estland abgesagt Ski nordisch.** Der Weltcup der Nordischen Kombinierer im estnischen Otepää ist frühzeitig abgesagt worden. Die für 2. und 3. Januar geplanten Wettkämpfe können wegen finanzieller Probleme und steigender Corona-Fallzahlen nicht stattfinden, wie der Weltverband Fis mitteilte. Für die Kombinierer beginnt die WM-Saison kommende Woche im finnischen Ruka. Im Gegensatz zu anderen Winter-Sportarten setzen die nordischen Disziplinen auf einen vollen Wettkampfkalender. Bei den Skispringern wurde bislang nur der Weltcup in Sapporo abgesagt. |dpa

**Luke Adam wird Ice Tiger Eishockey.** Die Nürnberg Ice Tigers haben den kanadischen Stürmer Luke Adam verpflichtet. Wie der fränkische Verein aus der Deutschen Eishockey Liga am Freitag mitteilte, kommt der 30-Jährige von der Düsseldorfer EG und erhält einen Vertrag für die anstehende Saison. |dpa

**Roth nicht mehr in Bahrain Handball.** Der langjährige Bundesliga-Coach Michael Roth ist nicht mehr Trainer der bahrainischen Nationalmannschaft. „Unter den momentanen Umständen finde ich es unangebracht, munter durch die Welt zu fliegen oder sich länger außerhalb von Deutschland aufzuhalten“, sagte Roth dem „Mannheimer Morgen“. „Die Corona-Pandemie ist sehr gefährlich, mal ganz abgesehen davon, dass ich nach meiner Krebserkrankung auch ein leichter Risikopatient bin. Deswegen ist es gerade nicht der richtige Zeitpunkt, bahrainischer Nationaltrainer zu sein.“ |dpa

**Machulla: WM verlegen Handball.** In der Debatte um die WM im Januar in Ägypten schlägt Trainer Maik Machulla (43) von der SG Flensburg-Handewitt eine Verlegung des Turniers vor. „Meine Meinung ist, dass wir ganz deutlich darüber nachdenken müssen, alle internationalen Großveranstaltungen um ein Jahr nach hinten zu verschieben. Warum sollte die WM in Ägypten nicht erst 2022 stattfinden“, sagte er. |dpa

# „Meine Mutter nannte mich immer Sonderling“

**INTERVIEW:** Wie eine augenzwinkernde Bestandsaufnahme verpasster Chancen und Träume – so mutet Ina Müllers neues Album „55“ an. Zum dritten Mal nach „Weiblich, ledig, 40“ und „48“ kommt damit ein Lebensalter zu Titelehren bei einer Platte der Sängerin und Moderatorin. Unser Mitarbeiter Olaf Neumann hat mit der Hamburgerin darüber gesprochen.

55 glückliche Jahre auf dieser Welt verbracht: Ina Müller blickt wohlwollend auf die Vergangenheit zurück. FOTO: SANDRA LUDEWIG/FREI

***„55“ entstand in Zusammenarbeit mit Ihrem Lebensgefährten Johannes Oerding und dem Texter Frank Ramond. Setzen Sie gern auf Bewährtes?***
Zum Texten bin ich mit Frank Ramond für ein paar Wochen nach Spanien gefahren, um überhaupt neue Ideen für Lieder zu sammeln, und mit Johannes hab’ ich dann in der Küche die Musik geschrieben. Never change a winning team! Und never change a winning Küche!

***Viele der Lieder sind melancholisch. Sie drehen sich um Ex-Partner, das erste halbe Mal, die Zeit, die davon fliegt, und früher, als alles leichter war. Neigen Sie dazu, die Vergangenheit zu verklären?***
Ich habe 55 glückliche Jahre auf dieser Welt verbracht. Zum ersten Mal fühle ich das nicht mehr so, seit es Corona gibt und sehr viele große und wichtige Länder auf der Welt von Despoten regiert werden. Früher dachten wir, es würde nie wieder Krieg geben, weil wir viel zu aufgeklärt sind. Da bin ich mir heute überhaupt nicht mehr sicher. Dieses Thema ist dann auch in das eine oder andere Lied hineingeflossen. Die Unsicherheit und die Angst. Und die Sehnsucht nach der Unbeschwertheit. Die vergangenen 50 Jahre waren doch die fettesten. Es gab alles, was wir brauchten, und wenig, was wir richtig beschissen fanden. Es gab die Emanzipation, die Pille, Antibiotika, Impfstoffe. Heute kennen wir natürlich die Nachteile für die nächsten Generationen, die wir verursacht haben.

***„Ich halt’ die Luft an“ ist ein nachdenklicher Song über die Auswirkungen der Globalisierung auf unser Leben.***
Genau, es geht um den Schmetterlingseffekt, und damit – also in übertragenem Sinn – um die Reichweite, die ein einziger Post heute weltweit haben kann, und was dann daraus resultiert.

***Ihre Lieder drehen sich auch um den geistigen und den körperlichen Verschleiß. Eigene Erfahrungen?***
Natürlich! Ich kann doch nur über das singen, was mir oder mit mir passiert. Und über mein gespaltenes Verhältnis zum Sport konnte ich immer schon lachen und viel erzählen oder singen. Ich bin ja für jede Sportart, für die ich mich entschieden habe, auch sofort top ausgestattet. Schuhe, Stöcke, alles da. Dann gehe ich einmal hin, und dann war’s das. Und wenn ich mal 30 Minuten gelaufen bin, fühle ich einen Stolz, als hätte ich gerade einen Marathon hinter mir. Ich merke aber, dass es wichtig ist, sich mit Mitte 50 irgendwie zu bewegen. Ich träume immer von diesem Bild, so als Pärchen locker nebeneinander zu laufen, sich ohne zu schnaufen unterhalten, lachen. Aber bei uns gäbe es sofort Streit.

***Worüber können Sie und Ihr Lebensgefährte und Kollege Johannes Oerding herzlich miteinander streiten?***
Na, genau darüber. Wie schnell soll man laufen, wie die Arme richtig bewegen. Und wenn wir in der Küche sitzen und neue Lieder schreiben, dann wird auch diskutiert und gestritten. Die Songs entstehen immer mit viel Blut, Schweiß und Tränen. Andererseits ist das Ergebnis dann auch richtig gut. Da wir uns jetzt aber schon so lange kennen, wird nicht mehr jedes Wort auf die Goldwaage gelegt. Wir wissen mittlerweile, wie man effektiv streitet.

***Wann hat Ihr Stoffwechsel zuletzt Rot gesehen – wie in Ihrem Lied – und Sie haben seinen Laptop aus dem Fenster geworfen?***
Zum Glück noch nie, aber wenn ich unterzuckert bin, lege ich gerne den Finger in die Wunde. Das kann ich leider ganz gut. Und was generell Zucker angeht, da neige ich echt zur Abhängigkeit. Ich esse Schokolade und Kekse und habe direkt Linderung. Deshalb gibt es ja oft auch diesen Vergleich zwischen Zucker und Koks. Aber Koks war so schlecht singbar, deshalb singe ich: „Wie Heroin stillt der Zucker meine Nerven.“ Ich habe aber zum Glück weder Koks noch Heroin je in meinem Leben ausprobiert. Bei mir sind es Zucker, Alkohol und Nikotin, und das reicht ja auch.

***Was bewirkt Nikotin bei Ihnen?***
Auf jeden Fall keine klassische, körperliche Abhängigkeit. Immer wenn ich wieder angefangen habe zu rauchen, war es eine „Jetzt würde ich gerne eine rauchen“-Situation. Eine Zigarette in diesem Moment, und zu diesem Getränk. Mein Lied „Rauchen“ ist aber keine Hommage an die Zigarette oder an das Rauchen an sich. Ich hab’ nur irgendwann festgestellt, dass ich immer mit den Rauchern abhing. In der Schule, an der Bushaltestelle, im Zug, auf Partys. Und deshalb weiß ich, dass ich auf jeden Fall heute andere Freunde und auch andere Geschichten zu erzählen hätte, hätte ich nie angefangen zu rauchen.

***Wie waren Sie in Ihrer Sturm- und Drang-Zeit?***
Meine Mutter nannte mich immer „Sonderling“. Ich weiß aber gar nicht genau, warum. Vielleicht, weil ich ein bisschen anders angezogen war als die anderen. Und auch immer ein bisschen anstrengender war als die anderen. Irgendwann wollte ich cool sein und rauchte eine mit. Die erste Zigarette war fürchterlich, aber das habe ich beim „ersten halben Mal“ auch gedacht. Wenn es das ist, worüber hier seit hunderten von Jahren in den Liebesliedern gesungen wird, dann aber schönen Dank, Marie!

***Wie alt waren Sie beim „ersten halben Mal“?***
17. Ein verklemmter Spätzünder, aber für mich genau richtig. Ich hätte nicht mit 14 Sex haben können. Das hätte mich fürs Leben verstört.

***Wer hat Sie aufgeklärt?***
Wir hatten in der Schule ganz klassischen Sexualkundeunterricht. Da waren ein nackter Mann und eine nackte Frau mit Kreide an die Tafel gemalt – mit den primären und sekundären Geschlechtsmerkmalen. Uns wurde der Sex erklärt und wie die Kinder gemacht werden und wie sie auf die Welt kommen. Ich erinnere mich noch, wie mich wochenlang die Frage gequält hat, was wohl passiert, wenn man beim Sex machen pinkeln muss. Das war für mich eine schlimme Vorstellung. Irgendwann habe ich mich getraut, sie zu stellen.

***Welche Antwort bekamen Sie?***
Meine Lehrerin sagte: „Man muss nicht pinkeln, wenn man Sex hat!“ Zack, war das Thema auch geklärt.

**DAS ALBUM**

Ina Müller: „55“, erschienen bei Sony Music |ofn

## Die Toten Hosen: Musik vom Mersey

**Das Album zum Buch: Mit „Learning English Lesson 3: Mersey Beat! The Sound Of Liverpool“, der dritten Folge ihrer losen Reihe englischsprachiger Coveralben, veröffentlichen die Toten Hosen zugleich die Begleitmusik zu Sänger Campinos literarischem Debüt „Hope Street: Wie ich einmal englischer Meister wurde“.**

Geplant war das nicht unbedingt. Wie die Hosen selbst einräumen, ist „Lesson 3“ ein „spontaner Schnellschuss“ – entstanden aus Campinos intensiver Liverpool-Recherche für sein Buch. Dafür macht die Platte allerhand Laune.

Bedingung bei der Auswahl der 15 Songs war, dass eine Liverpooler Band ein Lied zu Beginn der 60er Jahre gespielt haben musste. Da diese Gruppen – etwa die Swinging Blue Jeans, die Searchers und nicht zuletzt die Beatles, die hier nur einmal vertreten sind – anfangs noch kaum Eigenkompositionen im Repertoire hatten, kommen damit auch US-Klassiker wie „Do You Love Me“ und „Shake, Rattle And Roll“ zu Ehren.

Campinos Begeisterung für den Mersey Beat scheint dabei auf seine Bandkollegen abgefärbt zu haben. Mit hörbarer Sympathie übertragen die Düsseldorfer die 50 bis 60 Jahre alten Stücke in die Gegenwart, bewahren ihren Charakter und schaffen es doch, dass die knapp 36 Minuten Laufzeit das Gefühl eines echten Hosen-Albums vermitteln. So gibt es einiges zu entdecken, das längst in der Asservatenkammer der Musikgeschichte verschwunden schien.

Rockhistoriker können sich dabei nicht zuletzt über ebenso kenntnisreiche wie sarkastische Anmerkungen zu jedem Song im Booklet freuen. Zum Abschluss gibt’s „Ferry Cross The Mersey“ von Gerry & The Pacemakers – Ehre, wem Ehre gebührt.

**DAS ALBUM**

Die Toten Hosen: „Learning English Lesson 3: Mersey Beat! The Sound Of Liverpool“, erschienen bei JKP |pek

## Viele Beiköche verderben den Brei

Rea Garvey verliert sich auf der Suche nach einem roten Faden für sein Album „Hy Brasil“ zwischen Gaststars

**Das DJ-Projekt Vize, der australische Rapper Illy, die Berliner Sängerin Nessi, Hip-Hopper Kelvyn Colt aus Wiesbaden und sein Berliner Kollege Kool Savas: Sie alle sind musikalische Gäste auf Rea Garveys fünftem Album „Hy Brasil“. Was zunächst eindrucksvoll klingt, offenbart aber zugleich ein Problem.**

Garvey hat es sich nicht leicht gemacht mit dieser Platte. Zwischenzeitlich war ihm die Motivation abhanden gekommen. „Ich musste die Liebe zur Musik wiederentdecken“, sagt der 47-Jährige. Um seine kreative Blockade zu überwinden, holte der Ire sich Hilfe von Kollegen. Der Gedanke erscheint nicht abwegig, dass die Zusammenarbeit mit anderen ihm die Selbstvergewisserung sicherte, die ihm zuvor gefehlt hatte.

So sympathisch einem diese Vorgehensweise unter dem Aspekt der Teamfähigkeit auch vorkommen mag: Vollends überzeugen kann sie dennoch nicht. Denn keiner von Garveys Gästen steuert zu den vier Stücken, an denen sie beteiligt sind, Unverzichtbares bei. Mehr noch: Zumindest Nessis und Kool Savas’ deutschsprachige Passagen in „Never Get Enough Of Your Love“ und „Not Easy To Love“ wirken wie Fremdkörper im Songkonzept.

Hinzu kommt: Ohne diese vier Lieder – also auf jene zehn reduziert, die Rea Garvey allein singt – hätte „Hy Brasil“ genau die ideale Länge. So jedoch erscheinen die gefälligen, manchmal hymnischen Melodien, die „Hey Hey Hey“-Chöre und vor allem die gelegentlich sehr vordergründig auf modern getrimmten elektronischen Beats des Iren ein wenig zu breit ausgewalzt.

Deshalb kann die Musik von „Hy Brasil“ zwar durchaus gute Laune vermitteln – zumindest für eine begrenzte Zeit. Nachhaltigen Eindruck hinterlässt Rea Garvey damit jedoch nicht.

**DAS ALBUM**

Rea Garvey: „Hy Brasil“, erschienen bei Universal |pek

## When Rivers Meet: Lizenz zum Rocken

**Ihr Name ist Bond, Grace und Aaron Bond. Das Musiker-Ehepaar aus der englischen Grafschaft Suffolk nennt sich als Duo When Rivers Meet und präsentiert auf seinem Debütalbum „We Fly Free“ Blues- und Roots-Rock, der vor Energie nur so strotzt.**

Zwölf Stücke mit einer kompakten Gesamtlaufzeit von rund 45 Minuten bringen die Bonds unter die Menschheit. Bei den meisten davon steuert Grace mit kraftvoller Gesangsstimme eines der wesentlichen musikalischen Merkmale von When Rivers Meet bei. Das zweite sind Slide-Gitarren und -Mandolinen, mit denen die Eheleute Songs wie „Did I Break The Law“, „Kissing The Sky“ sowie „Take Me To The River“ deren Charakter verleihen.

Zwar ist der Grundton des Albums eher düster gehalten, doch das Duo verbreitet trotzdem keineswegs Melancholie. Im Gegenteil: In fast jedem Lied lassen die beiden Briten es mit hörbarem Vergnügen krachen. Dass sie auch andere Gangarten drauf haben, zeigen Grace und Aaron Bond darüber hinaus mit dem vom Klavier dominierten „I Will Fight“, der Akustikgitarren-Nummer „Bury My Body“ sowie dem zwar traditionsbewussten, aber zugleich modernen Blues „Friend Of Mine“.

Eines lässt sich nach diesem Debüt jedenfalls schon mal festhalten: An musikalischer Intensität mangelt es den zwei Bonds aus dem Nordosten Englands nicht. Entsprechend bleibt der Hörer weitaus mehr geschüttelt als gerührt zurück.

**DAS ALBUM**

When Rivers Meet: „We Fly Free“, erschienen bei One Road Records |pek

## Der Schritt aus dem längsten Schatten

Paris Jackson klingt auf ihrem ersten Album „Wilted“ ganz anders als ihr Vater Michael – und das ist gut so

VON PETER KREUTZENBERGER

**Mit Sicherheit eins der spannendsten Debüts dieses Jahres: Michael Jacksons Tochter Paris veröffentlicht ihr erstes Album „Wilted“. Dabei klingt sie ganz anders als er früher – und scheint doch eine seiner zentralen musikalischen Qualitäten mitzubringen.**

Ein längerer Schatten erscheint im Showgeschäft kaum vorstellbar: Das Kind eines derart mit Talenten im Überfluss gesegneten Musikers muss doch zumindest etwas davon geerbt haben – oder? Doch nicht zuletzt, weil hinter dem Grad der biologischen Verwandtschaft zwischen Paris Jackson und dem vor elf Jahren gestorbenen „King of Pop“ bis heute ein Fragezeichen steht, entzieht die Frage sich einer eindeutigen Antwort.

Fest steht: Mit den elf Stücken auf „Wilted“ (deutsch: verwelkt) entfernt die 22-Jährige sich musikalisch so weit von ihrem Vater, wie es nur geht – jedenfalls auf den ersten Blick. Songs wie „Let Down“, „Eyelids“, „Repair“ und „Cosmic“ mischen Elemente aus Indie, Pop und Folk. Oft begleitet von einer akustischen Gitarre, singt Paris Jackson über persönliche Trennungen, Schmerzen und Trauer. Jeder Ton scheint Melancholie zu atmen – alles andere als ein Wunder bei einer jungen Frau, die mitten in ihrer überbehüteten Kindheit ihren Vater verlor. Entsprechend klingt „Wilted“ einerseits wie die Verarbeitung eines schmerzhaften Erwachsenwerdens.

Erstversuch gibt Anlass zu Hoffnungen: Paris Jackson als Musikerin. FOTO: DPA

Auf der anderen Seite lassen jedoch zwei Faktoren aufhorchen: So offenbaren die Lieder ausnahmslos ein ausgeprägtes Gespür für Melodien. Darüber hinaus wartet Paris Jackson zwar nicht mit einer unverwechselbaren Gesangsstimme auf, interpretiert ihre Stücke aber mit einer Nachdenklichkeit und Warmherzigkeit, die ihnen sehr gut bekommen. Dadurch vermittelt „Wilted“ den Eindruck, die Kalifornierin, die sich selbst erst seit Kurzem als Musikerin begreift, probiert ihre Möglichkeiten aus. Das macht sie ziemlich gut.

**DAS ALBUM**

Paris Jackson: „Wilted“, erschienen bei Universal

**KONTAKT**

DIE RHEINPFALZ
Redaktion Rock & Pop
Peter Kreutzenberger
E-Mail: rockpop@rheinpfalz.de

Was kann es Schöneres geben,
als ein neues kleines Leben:

# Lilly Emilia

* 14. 11. 2020, 12.52 Uhr, 2910 g, 48 cm

Die glücklichen Eltern
**Tina und Thorsten Seelinger**
(München)
mit ihrem neuen 24 Stunden-Job
und ihrer neuen Chefin.

Aus der Ferne freuen sich ganz doll:
**Tante Beate, Onkel Harald,**
**Cousins Maximilian und Marius mit Oma Irene**

10535352_10_1

## Zum Geburtstag

lieber Opa Dieter,

wünschen wir dir alles Liebe und Gute, viel Glück und ganz viel Gesundheit.
Ärger uns nicht so und besser dich! Du bist ein so toller Opa, Papa, Mann und Mensch.

Wir haben dich lieb
Tim & Ben & Sabrina & Ingo
Deine Frau Christiane

65

Goise, den 22.11. 2020

10537253_10_1

**Morsche zum 82. alles Gude!**

## Liewe Chrischtel!

**Achzisch Johr, un 2 dezu.**
**Manchmol Krach, manchmol Ruh!**
**So war's bisher, ja, so gehts weiter**
**ämol ernst, ämol heiter!**
**Heit kann ma bloß noch lache,**
**iwerall die blöde Sache.**
**Bleib gesund und munter,**
**mach noch ein paar Jahre runter!**

**Doin Hermann**

**Ludwigshafen, den 22. November 2020**

10535463_10_1

*Das Licht der Welt erblickte unser aller Sonnenschein*

# Philipp

** 23.10. 2020*
*58 cm, 3740 g*

*freuen sich seine Großeltern*
*Paul und Ada Ludwig*
*Walter und Hildgund Knoch*
*mit Onkeln und Tante*

*Mit seinen glücklichen Eltern*
*Tanja und Andreas Ludwig*

10536945_10_1

## Kleine Prinzessin ganz groß!

Überraschen Sie einen besonderen Menschen mit einer ganz persönlichen Anzeige in der RHEINPFALZ und teilen Sie Ihr Glück mit der ganzen Pfalz.

**www.rheinpfalz.de/grussanzeigen**

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

## Liebe Omi,

80 Jahre, welch ein Alter,
sei stolz auf dich
und mach so weiter!

Wir wünschen Dir alles Gute zu deinem Geburtstag!
Bleib so toll wie du bist.

Christa Schreiner

wünschen Dir
Anja & Peter,
Tobias & Sophie, Marcus & Christina

10535094_10_1

## Zur Rubinhochzeit

## Hans & Gaby Boos

Um den 40. Hochzeitstag zu erleben,
bedarf es ganz viel Liebe zu geben.
Ein ganzes Leben darauf Acht zu geben,
um diesen ganz besonderen Tag zu erleben.

**21. November 1980 - 21. November 2020 ♥**

40

10535835_10_1

## Lieber Manuel

*Wo Fleiß und Ernst zusammenkommen,*
*wird manche Hürde leicht genommen.*
*Mit Recht ist man dann stolz, froh und heiter.*
*Gratulation! Weiter so auf der Lebensleiter!*

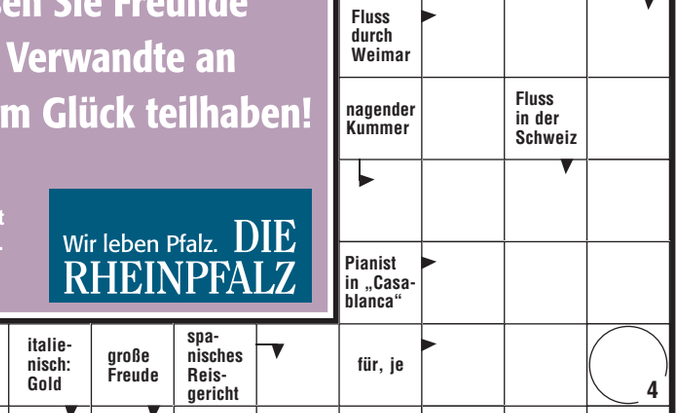
*Zur bestandenen Prüfung zum Versicherungs-Fachmann*
*herzlichen Glückwunsch*

**Karl, Sabrina mit Marie**
**sowie Alexandra, Joana und Sandy**

10535020_10_1

## PREMIUM gewinnt!

**Gewinnen Sie wöchentlich**
**ein Samsung Galaxy Tablet S6!**
Jetzt teilnehmen unter
**www.rheinpfalz.de/premium-gewinnt**



*Liebe Mutti, Oma & Uroma*

# Maria

*Nie gejammert, nie geklagt,*
*froh gesinnt und nie verzagt,*
*so machst Du 99 Jahre voll.*

*Zum Geburtstag wünschen*
*wir Dir alles Liebe und Gute.*

*Deine Söhne Horst, Hansi, Heinz*
*und Benno mit ihren Familien.*

Hundheim, den 22.11.2020

10536823_10_1

**Lösungswort** 1 2 3 4 5

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| irisches Eintopfgericht ▼ | | Mitglied im UN-Sicherheitsrat ▼ | Berg bei St. Moritz ▼ | freundlicher Hinweis ▼ | salopp: Greisin ▼ | | Ausruf des Erstaunens ▼ | mittels, durch ▼ | Utensil zur Haarpflege ▼ | digitaler Brief ▼ | lateinisch: Sache ▼ |
| Vorrichtung zum Pochen ▶ | | | | | | | | | | | |
| Buch der Bibel ▶ | | 5 | | | Badeanlage ▶ | | 3 | | | | |
| poln. Nebenfluss der Oder ▶ | | | | | | | ehemaliger Berliner Sender ▶ | | | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Hafenstadt am Don ▶ | Fluss durch Bremervörde ▼ | erblicken ▼ | lateinisch: Erde ▼ | italienisch: Gold ▼ | große Freude ▼ | spanisches Reisgericht ▼ | | für, je ▶ | | | 4 |
| | | | | | | Außerirdischer (englisch) ▶ | | | | | |
| Wasserblume ▶ | | | | | | | | Nebenfluss der Wolga ▼ | | | |
| Königssitz ▶ | 2 | | | | | Schiffstacho ▶ | | | | | |
| | | | | Gewürzknospe ▶ | | | | | | | |
| norddeutscher Männername ▶ | Sinnesorgan ▶ | | | | 1 | Speisefisch ▶ | | RM243718 | 202047 | | |

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| italienisch: ja ▶ | | | ab-wertend: Geld ▼ | | | | | | | |
| Fluss durch Weimar ▶ | | | | | | | | | | |
| nagender Kummer | | Fluss in der Schweiz ▼ | | | | | | | | |
| ▶ | | | | | | | | | | |
| Pianist in „Casablanca“ ▶ | | | | | | | | | | |

**Lassen Sie Freunde und Verwandte an Ihrem Glück teilhaben!**

Einfacher und günstiger als man denkt mit einer Anzeige in der RHEINPFALZ.
www.rheinpfalz.de/grussanzeigen
0631 3701-6650

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

**Auflösung vom 20.11. (Tiber)**

| | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ■ | S | ■ | ■ | ■ | S | ■ | ■ | | | |
| ■ | P | A | S | S | I | V | A | | | |
| ■ | A | L | O | H | A | ■ | T | | | |
| ■ | C | O | L | O | M | B | O | | | |
| ■ | H | E | E | R | ■ | O | M | | | |
| ■ | T | ■ | ■ | T | E | A | K | | | |
| J | E | A | N | S | ■ | ■ | R | | | |
| ■ | L | U | ■ | ■ | B | U | A | | | |
| ■ | M | A | S | T | I | F | F | | | |
| ■ | A | ■ | E | ■ | T | A | T | | | |
| A | S | T | I | ■ | U | | | | | |
| ■ | S | A | L | E | M | | | | | |
| G | E | N | E | S | E | | | | | |
| ■ | ■ | G | R | A | N | | | | | |

RM243718 202047

10533393_10_1

## Edeltraud Bayer

**76** Jahre sind es wert,
dass man Dich besonders ehrt.

Drum wollen wir Dir heute sagen:
Es ist toll, dass wir Dich haben.

Wir wissen, Du willst nie Geschenke,
doch schreiben wir Dir, dass wir an Dich denken.
Einen Kuchen schicken wir noch dazu,
denn die beste Mutter der Welt bist Du.

Deine Familie

Ludwigshafen, den
21.11.2020

10533408_10_1

**Wo ich Liebe sehe, ist mir immer, als wäre ich im Himmel.**

**Johann Wolfgang von Goethe**

# Druck auf Höfken bleibt

**Umweltministerin Ulrike Höfken (Grüne) hat ihren Rückzug angekündigt. Aber eine Befreiung aus der Beförderungs-Affäre ist das nicht. Die CDU-Opposition hat das nächste Ziel vor Augen.**

VON KARIN DAUSCHER

**MAINZ.** Vier Monate vor der Landtagswahl haben die Grünen in Rheinland-Pfalz ein gehöriges Problem: „Willkür", „Gutsherrenart", „Günstlingswirtschaft" – diese Worte kleben seit zwei Monaten an Umweltministerin Ulrike Höfken (65, Grüne). Sie stehen in einem Urteil des Oberverwaltungsgerichts Koblenz zur Beförderungspraxis in Höfkens Ministerium. Inzwischen ist klar: In 160 von 248 Beförderungsverfahren wurden die rechtlichen Vorgaben nicht eingehalten – es fehlten Beurteilungen und Ausschreibungen. Die Missstände sind abgestellt, nach Staatssekretär Thomas Griese (Grüne) hat sich Höfken selbst entschuldigt, und seit Donnerstag ist öffentlich, was in Parteikreisen schon länger kursierte: Höfken zieht sich nach der Landtagswahl im März 2021 zurück, Griese (64) ebenfalls.

Der CDU-Opposition reicht das nicht. In einem Brief an Ministerpräsidentin Malu Dreyer (SPD) wiederholte Fraktionschef Christian Baldauf am Freitag seine Forderung, die Regierungschefin möge Höfken entlassen und Griese als politischen Beamten in den einstweiligen Ruhestand versetzen.

**Wegen der gerichtlich gerügten Beförderungspraxis im rheinland-pfälzischen Umweltministerium in der Kritik: Ministerin Ulrike Höfken und ihr Staatssekretär Thomas Griese.** FOTO: DPA

## Schon einmal stellte die CDU einen Misstrauensantrag

Höfkens Rücktritt hatte zunächst die AfD Mitte September im Landtag gefordert. Vergangene Woche legte die Partei nach und forderte die CDU auf, einen Misstrauensantrag gegen Höfken zu stellen. Anders als die AfD verfüge die CDU über ausreichend viele Stimmen. Es wäre nicht der erste Misstrauensantrag der CDU in dieser Legislaturperiode. 2016, in der Affäre um den Flughafen Hahn, zielte die Union auf Ministerpräsidentin Dreyer. Der Versuch scheiterte.

Auch jetzt hält die Ampelkoalition aus SPD, FDP und Grünen zusammen, obwohl der Wahlkampf erste Absetzbewegungen offenbart. Grünen-Fraktionschef Bernhard Braun hat das FDP-Veto zum Infektionsschutzgesetz kritisiert. Der Parlamentarische Geschäftsführer der FDP-Fraktion, Marco Weber, ist im September auf Distanz zu Höfken gegangen. Dennoch würden die Fraktionen einen Misstrauensantrag parieren – mit ihrer Mehrheit von einer Stimme.

Ob die CDU ihn stellt, ist eine andere Frage. Ihr könnte vorgeworfen werden, sich von der Rechtsaußen-Partei antreiben zu lassen. Aber sie will das Thema warmhalten. Am 9. Dezember beantwortet die Landesregierung eine Große Anfrage der CDU zur Beförderungspraxis. Darin geht es auch um das zweite grün geführte Haus, das Integrationsministerium der Grünen-Spitzenkandidatin Anne Spiegel – und um die Staatskanzlei.

Nach einer früheren RHEINPFALZ-Abfrage ist die Praxis unterschiedlich. Im Finanzministerium werden Beamte alle drei Jahre beurteilt, in anderen Häusern sind anlassbezogene Beurteilungen vor Beförderungen üblich. Die Staatskanzlei verzichte in bestimmten Fällen darauf, hieß es.

Wie gehen die Grünen mit der Affäre um? Fraktionschef Bernhard Braun, langjähriger Weggefährte Höfkens, hält einen Rücktritt für unangebracht. Die Fehler seien abgestellt, nun gelte es, sich auf Zukunftsaufgaben zu konzentrieren, sagt er. In der Fraktion gibt es dem Vernehmen nach vor allem Kritik an Höfkens mangelhafter Krisenkommunikation. Erst wenn die Fehler öffentlich waren, wurde auf sie reagiert. Unter der Hand heißt es, Griese hätte sofort zurücktreten und als Amtschef die politische Verantwortung übernehmen sollen. Rheinland-Pfalz hat aber parteiübergreifend keine Rücktrittskultur. Jetzt, so heißt es, sei es zu spät für diesen Schritt. Deshalb scheint die Mehrheit dafür zu plädieren, die Affäre trotz des Wahlkampfs durchzustehen und darauf zu hoffen, dass das Thema aus den Schlagzeilen verschwindet.

Ein kleinerer Teil der Grünen sieht im Rücktritt Höfkens und Grieses die einzige Lösung. Dann aber stellt sich die Nachfolgefrage. Wer wäre bereit und geeignet, für die wenigen Wochen der verbleibenden Regierungszeit einzuspringen? Zwar läuft sich die Mainzer grüne Verkehrsdezernentin Katrin Eder schon mal warm als künftige Umweltministerin, aber sie würde ganz sicher nicht das Risiko eingehen, im Fall einer Wahlniederlage ganz ohne Amt dazustehen.

# Bald startklar für den Pieks gegen Corona

**Impfzentren sollen bis Mitte Dezember fertig sein**

VON ARNO BECKER

**MAINZ. In Rheinland-Pfalz sollen bis Mitte Dezember die Vorbereitungen für Corona-Impfungen abgeschlossen sein. Geplant sind landesweit 36 Impfzentren, in denen der zunächst wahrscheinlich knappe Impfstoff gespritzt wird.**

Dies kündigte Gesundheitsministerin Sabine Bätzing-Lichtenthäler (SPD) am Freitag in Mainz an. Sie rechnet nach eigenen Worten mit dem Beginn der Impfungen Anfang kommenden Jahres. Das Land bereite sich jedoch vor, sollte ein Impfstoff früher zur Verfügung stehen. Wie viele Dosen Rheinland-Pfalz in der Anfangsphase bekommen wird, darüber wollte die Ministerin nicht spekulieren.

Weil der verfügbare Impfstoff zunächst knapp sein wird, gibt es bundeseinheitliche Festlegungen, welche Personengruppen zuerst geimpft werden. Dazu gehören vor allem ältere Menschen mit Vorerkrankungen, weil sie ein hohes Risiko haben, nach einer Corona-Infektion zu sterben. Bevorzugt immunisiert werden auch Mitarbeiter von Krankenhäusern, Pflegeheimen und Gesundheitsämtern, um zu verhindern, dass Teile des Gesundheitswesens wegen der Erkrankung ausfallen. Die Ministerin geht davon aus, dass zudem Polizisten, Lehrer, Erzieher, Soldaten, Feuerwehrleute sowie Rettungskräfte früh an die Reihe kommen werden, um existenziell wichtige Bereiche der Gesellschaft zu schützen. Diese sogenannte Priorisierung bestimmter Personengruppen soll bis Ende des Jahres von der Bundesregierung noch detaillierter festgelegt werden.

## Lagerung bei minus 70 Grad

Vorgesehen ist folgende Aufgabenverteilung: Der Bund besorgt und bezahlt die Impfstoffe zusammen mit den Krankenkassen. Die Länder bekommen ihre jeweiligen Anteile an Impfdosen entsprechend der Bevölkerungszahl. Die Verteilung in die Fläche und die Lagerung des Impfstoffs, die Beschaffung von notwendigem Zubehör sowie die Einrichtung von Impfzentren ist Sache der Länder. Notwendig ist zum Beispiel der Kauf von Kühleinrichtungen, da zumindest einzelne der zu erwartenden Wirkstoffe bei minus 70 Grad gelagert werden müssen. Alle diese Kosten wird laut Bätzing-Lichtenthäler das Land übernehmen. Diese Ankündigung stieß am Freitag auf ungewöhnlich deutliches Lob des Landkreistags und des Städtetags.

## Zentrale Terminvereinbarung

Die Kreise und kreisfreien Städte haben für den Betrieb der Impfzentren zu sorgen. Mit Unterstützung von Ärzte- und Apothekerorganisationen soll sichergestellt werden, dass dort immer Mediziner und Apotheker zu Verfügung stehen. Bis zu 36 Zentren will das Land finanzieren. So viele Kreise und kreisfreien Städte gibt es landesweit. Die Kommunen schließen jedoch nicht aus, dass es zu Kooperationen kommen wird. So gibt es laut Städtetag unter anderem in der Südpfalz und in der Südwestpfalz Überlegungen, dass Kreise beziehungsweise Städte gemeinsam ein Zentrum auf die Beine stellen. Mit sogenannten mobilen Impfteams sollen Menschen erreicht werden, die zwar bevorzugt zu impfen, aber selbst nicht mehr mobil sind. Das gilt zum Beispiel für die Bewohner von Pflegeheimen.

**Bätzing-Lichtenthäler** FOTO: DPA

Aufgebaut wird bis Mitte Dezember eine landesweite zentrale Terminvereinbarung. Wer Anspruch auf Impfung hat, kann dort anrufen. Sieht es nach einer kurzen Befragung danach aus, dass eine Berechtigung besteht, kommt eine schriftliche Benachrichtigung über einen Impftermin. Im Impfzentrum selbst wird dann geprüft, ob jemand tatsächlich priorisiert ist. Er muss dort also zum Beispiel sein Alter oder seine Berufszugehörigkeit nachweisen.

Übrigens: Impfschutz wird es ausschließlich in dem für den eigenen Wohnort zuständigen Zentrum geben. Die Zentren werden Tag und Nacht von Polizei und Sicherheitskräften im Auge behalten – um ungeduldige Impfwillige oder protestierende Impfgegner in Schach zu halten und auch, um den begehrten Impfstoff zu schützen.

## COVID-19-FÄLLE IN DER PFALZ

| | Stand 18.11. | Stand 20.11. | 7 Tage Rate* | Genesene | Tote |
|---|---|---|---|---|---|
| Ludwigshafen | 2158 | 2214 | 161,14 | 1053 | 13 |
| Kreis GER | 1317 | 1360 | 162,0 | 583 | 19 |
| Rhein-Pfalz-Kr. | 1209 | 1268 | 132,6 | 613 | 5 |
| Kreis K'lautern | 1123 | 1167 | 199,1 | 435 | 5 |
| Kreis DÜW | 1046 | 1091 | 119,1 | 679 | 21 |
| Stadt K'lautern | 983 | 999 | 118,0 | 512 | 10 |
| Kr. Südl.Weinstr. | 739 | 753 | 78,7 | 410 | 7 |
| Kreis Kusel | 702 | 733 | 189,4 | 295 | 10 |
| Speyer | 572 | 611 | 271,0 | 231 | 2 |
| Donnersbergkr. | 559 | 584 | 189,8 | 245 | 11 |
| K. Südwestpfalz | 557 | 594 | 118,1 | 328 | 4 |
| Neustadt | 370 | 385 | 92,0 | 245 | 2 |
| Frankenthal | 366 | 381 | 131,2 | 151 | 3 |
| Landau | 290 | 299 | 93,9 | 179 | 2 |
| Zweibrücken | 190 | 195 | 96,5 | 127 | 2 |
| Pirmasens | 165 | 168 | 59,7 | 101 | 1 |
| RLP insgesamt | 36067 | 37106 | 128,6 | 20283 | 411 |

** Rate = Gemeldete Fälle der vergangenen 7 Tage pro 100.000 Einwohner (Warnstufe: Werte ab 20, Gefahrenstufe: ab 35, Alarmstufe: ab 50). Angaben des Mainzer Gesundheitsministeriums, Stand jeweils 14 Uhr (Die Zahlen der Gesundheitsämter können davon im Einzelfall abweichen).*

## DANN WAR DA NOCH ...

**... der Maskenverweigerer, der prompt auch noch als Ladendieb enttarnt wurde.** Er fiel am Donnerstagnachmittag in der Speyerer Innenstadt einer Polizeistreife auf, weil er keinen Mundschutz trug. Und als die Beamten den 31-Jährigen deshalb kontrollierten, entdeckten sie: An seiner neuwertigen Daunenjacke hing noch ein Sicherungsetickett. Ihre Ermittlungen zeigten dann: Der Mann hatte das modische Stück im Wert von zehn Euro von einem Kleiderständer im Außenbereich eines Geschäfts in Speyer-Nord gestohlen. Dort haben es die Beamten auch wieder abgegeben. |SWZ

**... der Kaiserslauterer, dessen Beschützer-Instinkt vom Alkohol fehlgeleitet wurde.** Die Polizei berichtet: Sie wurde am Donnerstagmorgen von einem Pflegedienst-Mitarbeiter alarmiert. Der war da gerade bei einer Seniorin in der Innenstadt und hatte so mitbekommen, wie ein Mann erst durch ein Fenster ins Treppenhaus gestiegen war und dann gegen die Tür der betagten Frau getreten hatte. Beamte stellten diesen 36-Jährigen schließlich im Gebäude. Er entpuppte sich als Nachbar, der erklärte: Er habe die Frau „beschützen" wollen. Weshalb sie seinen Beistand benötigen sollte, ließ er aber offen. Ein Alkoholtest ergab bei ihm einen Wert von 2,78 Promille. Die Polizisten empfohlen ihm, seinen Rausch auszuschlafen. Eine Anzeige hat er aber auch kassiert – weil jetzt die Wohnungstür seiner Nachbarin beschädigt ist. |SWZ

# 117 Corona-Tote im Lockdown

**Die Anzahl der Neuinfektionen in Rheinland-Pfalz liegt weiterhin auf hohem Niveau, die Anzahl der tödlichen Verläufe nimmt weiter zu.**

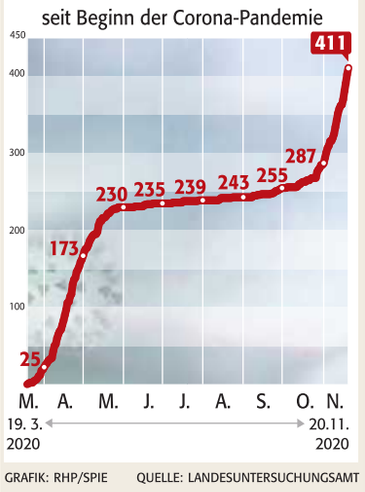
**MAINZ.** Der steile Anstieg bei den Corona-Infektionen in Rheinland-Pfalz hat sich in der dritten Woche des Lockdowns leicht abgeflacht. In den zurückliegenden sieben Tagen verzeichnete das Landesuntersuchungsamt 5731 neue Fälle, das sind 320 weniger als in der Woche zuvor.

Zuvor hatte der Anstieg im Wochenvergleich bei 15,5 beziehungsweise 21,3 Prozent gelegen. Die Infektionsdynamik ist aber immer noch hoch, binnen 24 Stunden nahm die Anzahl der Neuinfektionen erneut um mehr als 1000 zu. Die Gesamtzahl der Fälle seit Beginn der Pandemie Ende Februar stieg auf 37.106. Die Anzahl der Todesfälle von infizierten Menschen nahm um neun auf 411 zu. Inzwischen sterben wieder deutlich mehr Menschen an oder mit Covid-19 als im Sommer und Frühherbst. Allein in den knapp drei Wochen des Lockdowns waren im Zusammenhang mit einer Infektion landesweit 117 Todesopfer zu beklagen. |SWZ/ROS

## CORONA-TOTE IN RHEINLAND-PFALZ

**Gesamtzahl der Todesfälle im Zusammenhang mit einer Covid-19-Infektion**

seit Beginn der Corona-Pandemie




GRAFIK: RHP/SPIE QUELLE: LANDESUNTERSUCHUNGSAMT

## Ludwigshafen: Maskenpflicht in City gilt bis 20. Dezember

Ludwigshafen verlängert mit einer Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie die in der Innenstadt geltende Maskenpflicht bis zum 20. Dezember. Der Geltungsbereich wird zudem um weitere Straßen erweitert. Die Maskenpflicht gilt seit 22. Oktober und war zunächst bis zum 22. November befristet. Das Verwaltungsgericht Neustadt hatte sie Anfang November bestätigt. |AX

## Kaiserslautern untersagt „Querdenker"-Aktionen

Das Verwaltungsgericht Neustadt hat das Verbot einer „Querdenken"-Demonstration bestätigt, die für Samstag in Kaiserslautern geplant war. Das hat das Polizeipräsidium Westpfalz am Freitagabend auf RHEINPFALZ-Nachfrage bestätigt. Die Stadtverwaltung Kaiserslautern hatte die geplante Demonstration am Donnerstag untersagt. Daraufhin hatten die Organisatoren der Veranstaltung einen Eilantrag bei dem Verwaltungsgericht eingereicht.

Als Begründung für das Verbot hatte die Stadt Kaiserslautern am Donnerstag angegeben: Nach den Erfahrungen mit Versammlungen der „Querdenken"-Vereine in jüngster Zeit sei davon auszugehen, dass „kein ordnungsgemäßer Verlauf der beabsichtigten Veranstaltung sicherzustellen sein wird". Am Freitag hat die Stadtverwaltung Kaiserslautern zudem weitere neu angemeldete Demonstrationen untersagt. Die Polizei will am Samstag Präsenz im Stadtgebiet zeigen. |SOMA/BGI

ANZEIGE

RheinlandPfalz

LIEBE RHEINLAND-PFÄLZER
UND RHEINLAND-PFÄLZERINNEN

In der kommenden Woche beginnt der Advent, eine Zeit, auf die sich nicht nur die Kinder freuen. Es ist die Zeit, in der wir normalerweise Freunde und Familien treffen, eine Zeit der Nähe. Wir haben in den vergangenen Wochen unsere sozialen Kontakte drastisch eingeschränkt, weil die Corona-Infektionszahlen wieder in die Höhe geschossen sind.

Die Entbehrungen, die wir auf uns nehmen, zeigen Wirkung: Wir gemeinsam haben die Dynamik gebremst, aber wir haben die Trendwende noch nicht erreicht. Deswegen werden wir auch im Advent noch sehr vorsichtig sein müssen. Warum, mag sich der eine oder die andere fragen? Weil wir niemals in die Lage kommen wollen, dass wir nicht mehr alle Erkrankten behandeln können. Ganz egal, ob sie alt oder jung sind, ob sie vorerkrankt waren oder kerngesund. In unseren Nachbarländern Österreich oder Frankreich gibt es Ausgangssperren, um die Corona-Zahlen zu senken. Auch das wollen wir verhindern.

Deswegen bitten wir Sie, weiterhin Ihre Kontakte drastisch einzuschränken und die AHA-Regeln einzuhalten. Die Schulen haben wir offen gelassen, weil wir wissen, wie wichtig die Schule als Ort des Lernens ist und weil wir gesehen haben, dass viele Kinder nicht klarkommen, wenn sie alleine zu Hause lernen müssen. Denn auch hier gilt: In Rheinland-Pfalz lassen wir kein Kind zurück! Deswegen unternehmen wir alle Anstrengungen, um so lange wie möglich Schule in der Schule zu ermöglichen. Aber ich versichere Ihnen auch: Wir wissen, dass das Virus den Takt vorgibt und wir werden zum Beispiel mit Wechsel-Unterricht, bevorzugt in den älteren Klassen, gegensteuern, wenn wir sehen, dass die Lage es erfordert.

Unsere Experten sagen ganz klar, dass Schulen kein Infektionstreiber sind. Ihre Untersuchungen zeigen, dass das Risiko, sich dort anzustecken, viel geringer ist als im privaten Bereich. Der Grund ist eigentlich ganz logisch: In der Schule werden die Hygieneregeln gut eingehalten. Dafür gilt mein ganz großer Dank den unglaublich disziplinierten Schülern und Schülerinnen, unseren engagierten Schulleitungen und Lehrkräften! Als Ministerpräsidentin habe ich die Bürger und Bürgerinnen als solidarisch erlebt; sie haben Rücksicht genommen, Nachbarschaftshilfe organisiert, denen geholfen, die Hilfe benötigt haben. Ich bitte Sie von ganzem Herzen; lassen Sie nicht nach! Auch die Hoffnung auf einen Impfstoff kann uns Zuversicht geben. Dieser Advent wird anders; aber wir werden es gemeinsam schaffen!

Ihre Malu Dreyer,
Ministerpräsidentin

corona.rlp.de

10536024_10_1

kai_hp15_swz.01

# Mit Blütenzauber gegen Coronafrust

**Pflanzen, die auf armen Böden reich blühen, klappernde Samen und wenig erforschte Bettsächer: Im Pfälzerwald gedeiht ein bunter Strauß an Blumen mit oftmals überraschenden Eigenschaften. Jetzt erscheint dazu ein großzügig bebildertes Buch. An seinem Entstehen hat das Coronavirus einen erheblichen Anteil.**

VON JÜRGEN MÜLLER

**HASSLOCH.** Dem Einfallsreichtum scheinen im Pflanzenreich kaum Grenzen gesetzt. Vor allem, wenn es darum geht, sich hungrige Feinde vom Leib zu halten, neue Lebensräume zu erschließen und für die eigene Vermehrung zu sorgen. Vielfältige Einblicke in diese Welt vermittelt eine Neuerscheinung mit dem poetischen klingenden Titel „Blumen sind das Lächeln der Erde“. Verfasst wurde es vom Team des privaten Haßlocher Forschungsinstitutes Natur Südwest, Ideengeber war dessen Leiter Oliver Röller. Der inhaltliche Schwerpunkt liegt auf den wildwachsenden Blütenpflanzen, die vor allem an Wegen, auf Wiesen und Lichtungen im Pfälzerwald zu entdecken sind.

## Wer Wolfsmilch meidet

Manche dieser Gewächse wirken auf den ersten Blick unscheinbar, wissen sich aber durchaus zur Wehr zu setzen. So machen Schafe und Rinder einen Bogen um die gelbblühende Zypressen-Wolfsmilch, sagt Röller, der übrigens alle Fotos zum Buch beigesteuert hat. Der weiße Saft der Pflanze ist für Weidetiere ungenießbar. Diese Verteidigungsstrategie wird nur von der Raupe eines Nachtfalters, nämlich des Wolfsmilchschwärmers, durchkreuzt. Sie ernährt sich sogar überwiegend von diesem Gewächs.

Im Vergleich zur Zypressen-Wolfsmilch ist der Rote Fingerhut mit seinen bis zu 100 purpurroten bis violetten Blüten pro Spross eine Augenweide. Diese üppige Pracht vermag er ausgerechnet auf kargen, sauren Buntsandsteinböden zu entfalten. Auch er hat es in sich: Alle seine Teile sind giftig. Mediziner haben es verstanden, die Fingerhut-Wirkstoffe zu zähmen und für die Behandlung von Herzschwäche beziehungsweise Herzrhythmusstörungen zu nutzen.

**Bis zu 100 Blüten bringt der Rote Fingerhut pro Spross hervor. Seine üppige Pracht entfaltet er auf kargen Böden.** FOTO: RÖLLER

Während Zypressen-Wolfsmilch und Roter Fingerhut seit langem im Pfälzerwald heimisch sind, ist das Dänische Löffelkraut ein erst vor kurzem eingewanderter Neubürger. Seine Heimat sind die Salzwiesen entlang der norddeutschen Küste. Doch dann hat diese Pflanze das Reisefieber gepackt: Entlang der Autobahn-Böschungen wanderte sie Richtung Süden, tauchte in den 1990er-Jahren in der Rheinebene auf. Inzwischen hat das Löffelkraut via Bundes- und Landesstraßen auch den Pfälzerwald besiedelt. Streusalz und Klimawandel haben ihm dorthin den Weg geebnet.

Von letzterem profitieren auch die Pyramiden-Spitzorchis und die Bocks-Riemenzunge. Sind doch beide wärmeliebende Orchideenarten. War die Bocks-Riemenzunge in den 1970er-Jahren nur am Haardtrand anzutreffen, taucht sie inzwischen auch mancherorts im Pfälzerwald auf. Ihren Namen trägt diese Orchidee nicht ohne Grund, riechen doch ihre Blüten nach Ziegenbock.

**Verbreitet in der Dämmerung einen Duftstoff, dem manche Nachtfalter nicht widerstehen können: die Grüne Waldhyazinthe.** FOTO: RÖLLER

Eine weitere Orchidee, die allerdings in der Pfalz recht selten vorkommt, hat eine ausgefeilte Strategie zu ihrer Bestäubung entwickelt. Die Grüne Waldhyazinthe verströmt in der Dämmerung einen Duftstoff, dem Nachtfalter aus der Gruppe der Eulen und Schwärmer nicht widerstehen können. Das ist ganz im Sinne dieser Orchidee, denn ihre Blüte ist lang und schmal geformt, sodass nur Insekten mit einem langen Saugrüssel bei ihr an den Nektar herankommen. Im Gegenzug transportieren die Falter Pollenpakete zur nächsten Pflanze.

Dagegen ist die Sumpfdotterblume für ihre Vermehrung nicht unbedingt auf die Dienste von Insekten angewiesen. Ihre Blüten sind so geformt, dass sie sich bei Regen mit Wasser füllen. Und da sich Staubbeutel und Narben auf gleicher Höhe mit dem Wasserstand befinden, kommt es zur Selbstbestäubung.

Einer kuriosen Eigenschaft verdankt der Kleine Klappertopf, ein Sommerwurzgewächs, seinen Namen: Die Samen im Inneren der reifen Früchte klappern, wenn die Pflanze bewegt wird.

Und was hat es mit den eingangs erwähnten Bettsächern auf sich? Diesen wenig schmeichelhaften Namen trägt der Löwenzahn unter anderem in der Pfalz und im Saarland, aber auch in Frankreich (Pissenlits). Kein Zufall: Löwenzahntee wirkt harntreibend. Naturkundler wie Oliver Röller finden diese Pflanzen vor allem wegen ihrer Variationsbreite und ihren unterschiedlichen Anpassungsstrategien an ihre Umwelt spannend. Rund 360 verschiedene Löwenzahn-Sippen gedeihen in Deutschland, sagt der Haßlocher Biologe. Aber wie in manchen anderen Bereichen der heimischen Natur „wissen wir zu wenig über sie und wie wir diese Vielfalt schützen können“.

**Die Blüte des Kleinen Klappertopfes. Den Namen verdankt er seinen Samen, die in den reifen Früchten bei Bewegungen klappern.** FOTO: RÖLLER

## Wie das Team arbeitet

Das neue Blumen-Buch zum Pfälzerwald, das übrigens auch viele Bezüge zu den benachbarten Nordvogesen aufweist, verdankt seine Entstehung nicht zuletzt dem Coronavirus, so Röller. „Ende März, zum ersten Höhepunkt der Corona-Pandemie mit all seinen Einschränkungen, wollten wir vom Team Natur Südwest Naturliebhabern eine Ablenkung bieten.“ Fast jeden Tag stellten die Mitarbeiter im Internet, unter anderem auf der Seite der Pollichia, eine neue Pflanze vor, die gerade am Aufblühen war. Diesen Grundstock von 141 Arten bauten Röller und seine Mitstreiter im Herbst aus, so dass in dem jetzt veröffentlichten Buch rund 250 heimische Pflanzen vorgestellt werden. Und zwar in der Reihenfolge ihrer Blühzeiten. Damit kann das Buch ein nützlicher Begleiter bei Wanderungen ab dem kommenden Frühjahr sein.

**INFO**

Der Band „Blumen sind das Lächeln der Erde“ kann zum Preis von 15 Euro inklusive der Versandkosten unter der Mailadresse kontakt@fnl-pfalz.de auf Rechnung bestellt werden.

## PFALZ KOMPAKT

**An Nikolaus auf Spendenfahrt**
Die als Weihnachtsmänner verkleideten Motorradfahrer „Harley Davidson riding Santas“ wollen der Corona-Pandemie trotzen und auch dieses Jahr auf Spendentour gehen. „Wir fahren am 6. Dezember vermutlich durch 29 Städte und Gemeinden – natürlich mit Hygienekonzept“, sagt Sprecher Patrick Kuntz. Die Biker mit Mütze und Rauschebart besuchen seit 2015 am Nikolaustag unter anderem Kindergärten und Schulen und sind ein Phänomen in der **Südpfalz**. Im vergangenen Jahr sammelten die rund zwei Dutzend Männer und Frauen 53.503,85 Euro für das Kinderhospiz Sterntaler in **Dudenhofen** (Rhein-Pfalz-Kreis). |dpa

**Kein Essen im „Dinner-Zimmer“**
Die seit Donnerstag beworbenen „Dinner Zimmer“ des **Landauer** Parkhotels wird es nun wohl doch nicht geben. Die Corona-Verordnung des Landes untersage das Angebot, teilt die Stadtverwaltung auf Anfrage mit. Zunächst dürfe das Parkhotel Zimmer nur an Geschäftsreisende vermieten. Und: Lieferservice sei klar definiert. Dies bedeute, dass Speisen und Getränke eben außer Haus geliefert werden. Ab Montag hätte es im Parkhotel Abendessen im privaten „Dinner Zimmer“ geben sollen. Die Aktion hatte in den sozialen Netzwerken für viel Aufsehen gesorgt. |fare

FOTO: LENZ

## HEIT SCHUNN GELACHT?

*De Ede gebbt sei Steuererklärung ab. „Do fehlt en i-Punkt“, reklamiert der Beamte. „Dann machen Sie ihn halt druff“, saat de Ede. Saat der Beamte: „Des geht net, des muss die selb Handschrift sei!“*

ANZEIGE

ANZEIGE

# *Die Allzweckwaffe*

**AUßERHALB DES PROTOKOLLS:** Wie Wahlkämpfer tricksen

VON KARIN DAUSCHER

Die Wahlkampfstrategen in Mainz entwickeln gerade über die Parteigrenzen hinweg eine neue Allzweckwaffe gegen politische Probleme aller Art – bis hin zum Megathema Klimaschutz. Wem das Wort Waffe zu kriegerisch klingt, kann auch „eierlegende Wollmilchsau“ sagen. Gemeint ist die „Pflichtaufgabe“, wie es in schönstem Verwaltungsdeutsch heißt.

Was steckt dahinter? Städte und Gemeinden müssen für eine gewisse Ordnung sorgen. Die Müllabfuhr zu organisieren, ist zum Beispiel eine Pflichtaufgabe. Jedes Haus mit Wasser zu versorgen ebenfalls. Ein Schwimmbad zu betreiben, ist dagegen eine freiwillige Aufgabe. Nur wer Geld übrig hat, sollte seinen Bürgerinnen und Bürgern mit solchen Annehmlichkeiten eine Freude bereiten.

Aber wer hat das schon? Die Kommunen in Rheinland-Pfalz stehen bekanntlich bundesweit ganz oben in der Hitliste der am höchsten verschuldeten Städte und Landkreise. Freiwillig geht gar nichts.

Für Pflichtaufgaben dürfen sich Kommunen verschulden. Und wie nutzen das Wahlkämpfer? Als die Grünen im Oktober ihr Programm für die Landtagswahl am 14. März 2021 vorgestellt haben, forderten sie, dass Klimaschutz eine Pflichtaufgabe der Kommunen werde. Schulen zu Energie-Gewinn-Häusern ausbauen, Müllautos als Null-Emissions-Fahrzeuge auf die Straßen schicken – das wäre ein Fortschritt bei der Klimarettung. Ein Schelm, wer Böses dabei denkt, wenn Landespolitiker solche Ideen entwickeln: Sie müssen es nicht aus dem Landeshaushalt bezahlen.

Aufgekommen ist die Allzweckwaffe aber im FDP-geführten Verkehrsministerium. Im Entwurf für das neue Nahverkehrsgesetz ist der öffentliche Personennahverkehr erstmals als Pflichtaufgabe definiert. Das hehre Ziel: In den Dörfern sollen häufiger Busse fahren. Als Revolution feiert das die FDP, als bundesweit modernstes Nahverkehrsgesetz – und mit ihr feiern Grüne und SPD, weil alle drei den Entwurf mit ausgeheckt haben.

Nur im Kleingedruckten findet sich eine Einschränkung. Die Kassenlage soll den Rahmen für die Pflichtaufgabe bilden. Mehr Busse gibt es also nur für reiche Gemeinden. Doch wer schaut schon auf die Details? Außer dem Nahverkehr und der Klimarettung böte sich noch ein Politikfeld an: die Digitalisierung. Warum eigentlich sollten Kommunen die Funklöcher nicht per Pflichtaufgabe stopfen? Das Land macht ein Gesetz – und ist fein raus. Wäre doch ein tolles Wahlversprechen, oder?

# Todesschüsse gerechtfertigt

## Ermittlungen zu Polizeieinsatz in Mainz abgeschlossen

**MAINZ. Die tödlichen Schüsse eines Mainzer Polizisten auf einen 57-Jährigen waren gerechtfertigt, hat die Staatsanwaltschaft jetzt entschieden – und neue Details zu dem Ablauf des Einsatzes öffentlich gemacht.**

Viermal schoss ein Polizist bei dem Einsatz in einem Seniorenheim im Juli. Und drei seiner Projektile trafen den Oberkörper eines 57-Jährigen, der dadurch tödlich verletzt wurde. Nun hat die Staatsanwaltschaft ihre Untersuchungen dazu abgeschlossen, sie erläutert: Der Mann war schon seit Jahren psychisch krank, hatte aber seine Medikamente nicht mehr genommen und bekam deshalb Verfolgungswahn. Als er dann einen Nachbarn mit einem Messer lebensgefährlich mit dem Messer verletzt hatte, rückte die Polizei an.

Doch auch mit Pfefferspray und einem Taser ließ sich der 57-Jährigen nicht bändigen – stattdessen ging er laut Staatsanwaltschaft mit seinem Messer auf einen Polizisten los, der gestolpert und zu Boden gestürzt war. Um ihn zu retten, habe sein Kollege dann geschossen. Die Anklagebehörde sagt: Das war Nothilfe, das Verfahren gegen den Schützen wird deshalb eingestellt. ||rs

# Ludwigshafener Rundschau

## AKTUELL NOTIERT

### Lichterzauber in der City startet

**In der City und am Rhein sind die Installationen zu sehen.** FOTO: MARC SCHALL/LUKOM

Mit verschiedenen Lichtinstallationen werden beim TWL-Lichterzauber Plätze und Straßenzüge sowie markante Gebäude und Bäume in der Ludwigshafener Innenstadt und am Rheinufer in Szene gesetzt. Ab Montag glitzert nach Angaben der Lukom das festlich-farbenfrohe Lichtermeer in der Innenstadt und bildet am Rheinufer ein spannendes Wechselspiel zu den Lichtreflexionen auf dem Fluss. Neue Lichtkonzepte wird es demnach am Ludwigsplatz und auf dem Berliner Platz geben. Als Publikumslieblinge der Vorjahre sollen die größte begehbare Weihnachtskugel Deutschlands, der 4,50 Meter lange beleuchtete Weihnachtsschlitten sowie das „I Love LU"-Signet auch in diesem Jahr wieder die besondere Aufmerksamkeit des Publikums auf sich ziehen. Einige Standorte der Objekte werden in diesem Jahr erneut variiert: Die Weihnachtskugel steht bereits vor dem TWL-Gebäude in der Bismarckstraße, der große Schlitten ist zunächst auf dem Berliner Platz und danach am Rheinufer zu finden. Das „I Love LU"-Signet verbleibt am Rheinufer. |evo

### BASF: Gasturbine verursacht gelbliche Abgasfahne

Aus technischen Gründen muss die Gasturbine im Kraftwerk Süd der BASF bereits am Freitag, 20. November, und nicht erst – wie gemeldet – am Sonntag, 22. November, angefahren werden. Das hat der Konzern gestern Morgen mitgeteilt. Aufgrund dieser Wartungsarbeiten kam es deshalb ab den Mittagsstunden zur kurzzeitigen Bildung einer gelblichen Abgasfahne. Die BASF bittet ihre Nachbarn um Verständnis. |evo

### Lukom will Gastronomie im Lockdown unterstützen

**Die Lukom will einen Überblick über die Angebote der Lokale geben.** FOTO: DPA

Welches Restaurant in Ludwigshafen bietet aktuell einen Abhol- oder gar einen Lieferservice für seine Kunden an? Wer hält diesen Service auch an den Weihnachtsfeiertagen und über Silvester und Neujahr aufrecht? Diese Informationen sammelt derzeit die Tourist-Information von der Ludwigshafener Gastronomie, um sie auf ihrer Homepage www.lukom.com und auf der Facebookseite Ludwigshafen Stadtmarketing zu präsentieren. „Die Restaurants in der Stadt sind aufgerufen, uns ihre Information zuzusenden", fordert Lukom-Geschäftsführer Christoph Keimes die Gastronomen auf. „Wir wollen sie in den schweren Wochen, die noch vor ihnen liegen werden, unterstützen. Sofern uns Gutscheine für eine Verlosung zur Verfügung gestellt werden, wollen wir diese Restaurants sogar einzeln auf unserer Facebook-Seite darstellen." Ein entsprechender Rückmeldebogen wurde im Netz eingestellt. Die Rückmeldung wird per E-Mail an tourist-info@lukom.com erbeten. Antworten auf mögliche Fragen der Gastronomie geben die Kollegen der Tourist-Information telefonisch unter 0621/512036. |evo

### Coronavirus: Hier erhalten Bürger Informationen

Das Infotelefon der Stadtverwaltung zur Corona-Pandemie ist unter der Nummer 0621/504-6000 von Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr, geschaltet. Ferner können sich Bürger per E-Mail melden: infocorona@ludwigshafen.de. Das Gesundheitsamt des Rhein-Pfalz-Kreises ist unter 0621/5909-5800 von Montag bis Donnerstag, 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr, sowie freitags von 9 bis 12 Uhr erreichbar. Die Hotline des Landes steht unter 0800/575 8100 montags bis freitags von 8 bis 18 und am Wochenende von 10 bis 15 Uhr zur Verfügung. Menschen, die vermuten, dass sie sich mit dem Virus infiziert haben, können sich unter der 24-Stunden-Hotline 0800/99 00 400 an die Fieberambulanz wenden. Weitere Infos gibt's im Netz unter www.ludwigshafen.de. Allgemeine Infos und Tipps gibt es auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts: www.rki.de. |rhp

# „Es war erst mal ein Schock"

**Am Sonntag jährt sich die Sperrung der Pilzhochstraße wegen Einsturzgefahr. Plötzlich war Ludwigshafen eine geteilte Stadt. Ein Jahr später ist die marode Trasse abgerissen und die Verbindung zwischen der City und Süd wieder offen. Wir haben Geschäftsleute in Süd gefragt, wie sich für sie die Lage geändert hat.**

VON SYBILLE BURMEISTER

**Ab 22. November war die Verbindung zwischen Mitte und Süd dicht. Der Hochstraßenabriss startete im Juni und dauerte 106 Tage.** ARCHIVFOTO: MORAY

Katja Müller-Altmann (45) und Felicitas Bischof (85) von der **Mohrbacher Kaffeerösterei**: „Wir haben eigentlich fast nichts gemerkt. Unsere Kunden kommen meistens mit dem Auto und sind dann einfach einen Umweg gefahren. Wir haben innerhalb von Mannheim und Ludwigshafen die Ware ohne Extrakosten versendet, und das ist gut angekommen. Wir machen ohnehin mit den Online-Bestellungen ein gutes Geschäft. Und Qualität zahlt sich einfach aus: Die Kunden wissen, dass bei uns alles exklusive Ware ist. Wir merken, dass während der Pandemie Essen und Trinken einen größeren Stellenwert bekommen haben, auch die Themen Kochen und Genießen sind wiederentdeckt worden. Das kann man mal positiv mitnehmen in dieser schwierigen Zeit. Und als Anwohner der Mundenheimer Straße hat uns während der Sperrung gut gefallen, dass es deutlich ruhiger geworden war, viel weniger Autoverkehr. In die Innenstadt sind wir schon vor der Sperrung nicht mehr so oft gelaufen – was sollen wir denn da?"

**Katja Müller-Altmann**

Werner Lauth (57), **Galerie Lauth**: „Das war erst mal ein Schock, als die Hochstraße gesperrt wurde. Ich wohne in Mannheim, und die erste Umstellung für mich war, dass ich fast nur noch mit dem Fahrrad gekommen bin. Das Hauptthema ist für mich, wie die Sperrung in Mannheim aufgenommen worden ist. Viele haben gesagt: ‚Nach Ludwigshafen kann man nicht mehr fahren.' Meinen Kunden aus Mannheim sage ich, dass sie zwischen 9 und 15 Uhr eigentlich auch mit dem Auto kein Problem haben, aber ab 16 Uhr schon. Wir leben nun im zweiten Lockdown und haben keine normalen Verhältnisse. Dadurch ist das alles nicht so schlimm, wie man dachte. Wenn die Verhältnisse so wären wie vor zwei Jahren, dann wäre eigentlich nur Chaos. Seitdem der Berliner Platz wieder offen ist, ist auf der Mundenheimer Straße zu bestimmten Zeiten durchgehend Stau. Dann sehen die Leute unsere Bilder. Aber wir erreichen auch übers Internet wunderbar die Leute. Zuerst hatte ich dafür plädiert, den Fahrradstreifen an der Abfahrt von der Konrad-Adenauer-Brücke wieder zurückzubauen, aber dann habe ich die Zeiten gestoppt – es macht kaum einen Unterschied und jetzt bin ich nicht mehr dafür, diesen Extrastreifen wieder in eine Autospur umzuwidmen. Während der Sperrung taten mir die Händler am Berliner Platz leid, weil dort weniger Kundschaft aus südlichen Stadtteilen ankam. Dass der Abriss so schnell lief: Chapeau! Wenn das auch so schnell wiederaufgebaut würde, wäre das gut. Das Hochstraßensystem ist nicht optimal, aber wir müssen damit leben. Die Hochstraße Süd ist so eine wichtige Verkehrsader. Vielleicht kann man das ja als Stahlträgerbrücke etwas anders gestalten, so wie in Berlin oder Hamburg."

**Werner Lauth**

Astrid Reuter (69), **Bioladen Kichererbse**: „Es läuft wirklich gut bei uns im Moment. Zuerst hatten wir schon Bammel, dann war es aber so, dass viele Anwohner hier aus Süd zu uns zum Einkaufen gekommen sind und wir neue Kunden gewonnen haben. Aber aus der Innenstadt und anderen Stadtteilen kamen weniger Kunden, vor allem weniger ältere Leute, die schlecht zu Fuß sind. Das ist seit der Aufhebung der Sperrung wieder besser. Es war wirklich ein halbes Jahr wie eine geteilte Stadt, der Weg durch den S-Bahnhof ist ja auch nicht so schön. Dass der Berliner Platz wieder offen ist, ist gut – auch für mich als Privatperson, weil ich in die Innenstadt zur Bank muss. Als Anwohnerin fand ich es schön, dass während der Sperrung weniger Autoverkehr war. Zum Neuaufbau habe ich eine gespaltene Meinung: Dass der Platz jetzt frei ist, könnte eine Chance sein, generell den Verkehr neu zu planen. Jetzt kann man doch in Ruhe und mit Fachleuten gründlich überlegen, wie das in Zukunft laufen soll. Auch den Bau des ‚Metropol'-Gebäudes sehe ich immer noch kritisch. Der Berliner Platz ist der wichtigste Platz in Ludwigshafen. Wir brauchen dort nicht noch ein Hotel, Büros und einen Imbiss."

**Astrid Reuter**

Kadir Akbal (66), **Juwelier Akbal**: „Ich schließe meinen Laden kurz vor Weihnachten, das hat aber nichts mit der Hochstraße Süd und der Sperrung zu tun. Das hat mit der allgemeinen Wirtschaftslage zu tun. Die Leute kaufen keinen Schmuck mehr, und ich kann nicht ewig weiterarbeiten. Aber ich habe schon gemerkt, dass Ludwigshafen eine zweigeteilte Stadt war für viele Monate. Süd war abgeschnitten. Unsere Kunden aus der Innenstadt sind nicht mehr zu uns gekommen. Jetzt war es wieder besser. Ich hätte den Laden auch gern übergeben, aber es will sich ja niemand mehr selbstständig machen."

**Kadir Akbal**

|Fotos: Kunz/tvo (Archiv)/ sybu(2)

## Zur Sache: Sperrung und Abriss

VON MICHAEL SCHMID

Die Pilzhochstraße ist seit Ende September Geschichte. Nach 106 Tagen Abrissarbeiten fielen die letzten beiden Einzelbauwerke der Trasse. Mit 60 Jahren war das 500 Meter lange Stück der älteste Teil der Hochstraße Süd, die das Fernstraßennetz mit der Konrad-Adenauer-Brücke verbunden hat.

Die Form der grünen Stützen war für das Teilstück namensgebend: Pilzhochstraße. Diese Pilzkonstruktion war bundesweit einmalig. Nachdem im August 2019 Risse festgestellt wurden, musste die Trasse komplett für den Verkehr gesperrt werden. Zuvor war schon eine Gewichtsbeschränkung von maximal 3,5 Tonnen für Fahrzeuge eingeführt worden. Obwohl nach der Vollsperrung kein Verkehr mehr über die Hochstraße rollte, vergrößerten sich die Risse in der Konstruktion. Am 22. November 2019 – drei Monate nach der Sperrung – schlugen die Statiker Alarm. Die ganze Trasse sei einsturzgefährdet.

Die Stadtverwaltung reagierte umgehend und sperrte auch die Bereiche unter der Hochstraße. Die Folgen waren dramatisch: Da dort auch Straßenbahngleise liegen, war der Süden der Stadt vom Stadtbahnverkehr abgeschnitten. Der Berliner Platz – zentraler Knotenpunkt für den Nahverkehr – konnte nicht mehr angefahren werden. Provisorische Bushaltestellen wurden in der Ludwigstraße eingerichtet, die nicht barrierefreien Straßenbahnhaltestellen in der Kaiser-Wilhelm-Straße wurden zum Hauptumsteigepunkt.

Nach einigen Verzögerungen startete der Abriss der Pilzhochstraße schließlich am 11. Juni. Ab Anfang

**Die Trasse ist weg.** FOTO: MIX

Juli konnten Fußgänger und Radler wieder eine Passage zwischen Berliner Platz und Mundenheimer Straßen nutzen. Seit Mitte September können hier auch wieder Autos, Busse und Bahnen den Berliner Platz anfahren. Im Dezember soll auch die Passage zwischen Berliner Straße und Bleichstraße wieder voll für den Verkehr zur Verfügung stehen. Stadt und Abrissfirma streiten über die Abrisskosten. Der Wiederaufbau einer Ersatzhochstraße ist beschlossen und soll im besten Fall 2026 fertig sein.

# Politiker fordern Hilfe für die Eulen

## Impfzentrum: SPD, CDU und FWG warnen vor dem Aus für Bundesliga-Handball in Ludwigshafen

**Die Eulen kämpfen jetzt „mehr denn je um ihre Existenz." Das hat Lisa Heßler, Geschäftsführerin des Handball-Bundesligisten am Freitag betont. Sie reagiert damit auf die Entscheidung der Stadt, in der Eberthalle ein Corona-Impfzentrum einzurichten. Der Verein weiß nun nicht, wo er ab Dezember seine Heimspiele bestreiten soll. Kommunalpolitiker schlagen sich auf die Seite der Sportler.**

Für die SPD betont Christian Schreider: „Gesundheitsschutz steht ganz oben. Gleichzeitig dürfen wir das gesellschaftliche Leben, das wir mit dem Impfen wieder ermöglichen wollen, nicht in zentralen Teilen wie den Eulen zwischendurch sterben lassen." Die SPD habe daher den Stadtvorstand gebeten, nach Alternativen für ein Impfzentrum zu suchen. Sei hier nichts möglich, müsse die Stadt dem Verein helfen – etwa beim Vermitteln von Ausweichhallen oder Hilfsprogrammen bei Bund, Land oder Sponsoren.

Eine ähnliche Position vertritt die CDU. Peter Uebel weiß als Arzt, dass die Impfungen „eine Herkulesaufgabe" werden. Die Eberthalle biete sich als Zentrum aufgrund ihrer Größe auch an. Daher sei er verwundert, dass die Stadtspitze im Vorfeld nicht das Gespräch mit den Eulen als Hauptnutzer gesucht hat, um schon frühzeitig nach einer „alternativen Spielstätte" zu suchen. Die Verwaltung müsse dem Verein helfen. Die CDU erwarte ein klares Bekenntnis der Stadt und von Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck (SPD), die auch Sportdezernentin ist, zu den Eulen.

Rainer Metz (FWG) warnt wie Uebel: „Die jetzige Entwicklung darf nicht dazu führen, dass das Ende von Bundesliga-Handball in Ludwigshafen kommt." Metz hält es mit Blick auf die Pandemie für akzeptabel, die Eberthalle als Impfzentrum zu nutzen. Metz: „Nicht hingenommen werden kann aber die ersatzlose Streichung der Halle als Spielstätte für die Eulen." Er fordert eine städteübergreifende Lösung in der Metropolregion und sieht die Stadt in der Pflicht, dem Verein zu helfen.

**Die Eberthalle wurde auch schon als Ausweichquartier für Evakuierte bei Bombenentschärfungen genutzt.** ARCHIVFOTO: KUNZ

Unterdessen hat Beigeordneter Andreas Schwarz (SPD) erste Details zum Konzept für das Impfzentrum genannt: Bei einer angestrebten Impfquote von 60 Prozent müssten 105.000 Ludwigshafener versorgt werden. Da eine zweimalige Impfung erforderlich sei, seien dies rund 210.000 Impfvorgänge. Man plane in der Eberthalle mit vier „Impfstraßen". Schwarz geht von einem Zwei-Schichtbetrieb mit rund 250 Betriebstagen für das Impfzentrum aus. |ax/soj/ssl

POLITIK/SPORT

## Maskenpflicht: Verlängert bis 20. Dezember

Die Stadt Ludwigshafen verlängert mit einer Allgemeinverfügung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie die in der Innenstadt geltende Maskenpflicht bis zum 20. Dezember. Der Geltungsbereich wird zudem um den Carl-Wurster-Platz (Hemshof) beim Rathaus-Center erweitert. Bürgermeisterin Cornelia Reifenberg (CDU) begründet die Verlängerung der am 22. Oktober verfügten Maskenpflicht mit der weiterhin hohen Inzidenzzahl. Diese ist nach einem zwischenzeitlichen Rückgang wieder gestiegen und lag am Freitag bei 161,4. Die aktuelle Entwicklung gebe „Anlass zu großer Besorgnis", betont Reifenberg. Die Maskenpflicht in der Innenstadt sei daher „unerlässlich". Die Verlängerung habe der Stadtvorstand einstimmig beschlossen. Weitere Infos gibt es auf der Homepage der Stadt: www.ludwigshafen.de. |ax

# Jedes vierte Kind ist arm

**DIE SAMSTAGSREPORTAGE:** Angepasst an die Corona-Richtlinien, war die Evangelische Jugend Ludwigshafen (EJL) gestern mit der „Kindervesperkirche to go" an der Albert-Schweitzer-Schule in Süd zu Gast. Gemeinschaft mit Abstand ist kompliziert. Arme Kinder und ihre Familien trifft die Pandemie besonders hart.

VON SASKIA HELFENFINGER-JECK

Eine große Tüte mit Speisen und Spielzeug hatte Stadtjugendpfarrerin Florentine Zimmermann für jedes Kind mitgebracht. FOTO: MORAY

Früh morgens um 8 Uhr herrscht reges Treiben in der Jugendkirche in der Ludwig-Börne-Straße, 200 Meter entfernt von der Grundschule. 250 frische Sandwiches, Schokomuffins, Äpfel und Bananen müssen in die bereits mit Getränkeflaschen, Frisbeescheiben, Straßenmalkreide und Luftballons gefüllten Kindervesperkirchen-Taschen gepackt werden. Währenddessen läutet die Glocke zur ersten Stunde an der Albert-Schweitzer-Schule. Für die Kinder ist es heute ein besonderer Tag: Die „Kindervesperkirche to go" der Evangelischen Jugend Ludwigshafen (EJL) wird zu Besuch kommen.

Mittlerweile ist es kurz nach halb zehn, der vollgepackte Bus der EJL biegt aufs Schulgelände ein. Gabriela Eckhartt-Mittendrein, Rektorin der Albert-Schweitzer-Schule, steht am Eingang und nimmt Stadtjugendpfarrerin Florentine Zimmermann und ihr Team mit heißem Kaffee an diesem trüben November-Freitag in Empfang. Spannung und ganz viel Vorfreude liegen in der Luft. Uwe Lieser vom Gemeindepädogischen Dienst bleibt entspannt, befestigt das Banner der EJL mit Paketschnur am Schulgebäude. „Meinen Abschied habe ich mir auch etwas anders vorgestellt", sinniert Lieser, der demnächst in Ruhestand geht und die Kindervesperkirche vom ersten Tag an miterlebt und -organisiert hat.

Tische werden geholt, die farbenfrohen, speziell für diesen Tag gestalteten Taschen darauf abgestellt. „Was gibt's hier? Döner?", fragt ein vorwitziger Schüler, der das Treiben mit Argusaugen beobachtet. Nein, den gibt es heute nicht. „Wir haben vegetarische Sandwiches bestellt. Das passt für jeden", erklärt Zimmermann, die das Café „Franz & Lissy" in Süd für die Zubereitung der Brötchen beauftragt hatte.

Coronabedingt ist in diesem Jahr alles anders. Kein gemeinsames Tafeln und Essen, kein Toben und Tanzen, kein Basteln. Die bereits zur Tradition gewordene Kindervesperkirche mit Mittagessen und einem abwechslungsreichen Programm, die normalweise über eine komplette Schulwoche geht, kann in der bekannten Form nicht stattfinden.

„Die Kindervesperkirche aber komplett abzusagen, war für die EJL keine Option", macht Zimmermann deutlich. „Wir wollen den Kindern zeigen, dass wir gerade auch jetzt an sie denken", sagt sie. Die alternative Aktion ist ein kleiner Lichtblick in dem durch die Pandemie grau gewordenen Alltag der Kinder. Die Albert-Schweitzer-Schule liegt in einem sozialen Brennpunkt. „Rund ein Viertel unserer Kinder sind von Armut betroffen", macht Rektorin Eckhartt-Mittendrein deutlich und ist daher glücklich über das Angebot der EJL.

Die „Kindervesperkirche to go" ist mehr als nur eine Notlösung, das stellt sich beim Blick in die strahlenden Augen der Kinder schnell heraus. „Die Begeisterung in ihren Gesichtern spricht Bände", sagt Zimmermann. Nacheinander, streng getrennt, kommen die zwölf Klassen der Albert-Schweitzer-Schule an den Stand der EJL. 33 Grundschüler befinden sich derzeit in Quarantäne, da eine Mitarbeiterin der Betreuung positiv auf Corona getestet wurde. „Aber auch diese Kinder werden ihre Geschenktüte bekommen. Da nehmen wir die verderblichen Lebensmittel raus", hat die Stadtjugendpfarrerin auch hierfür eine Idee.

„Was bedeutet Kindervesperkirche?", fragt sie die Grundschüler zu Beginn immer wieder. „Kirche, das Wort kennt ihr, oder?", möchte sie wissen. „Ja, von den Bastel-Samstagen und vom Kino", erklärt eine Schülerin der 1a. „Ich kenne die Lukaskirche", meldet sich ihr Mitschüler. „Und ich war im Kindergarten Hummelnest", berichtet ein anderer und meint damit seinen Kindergarten, den er noch bis vor Kurzem besucht hat. Beim Wortbestandteil „vespern" allerdings müssen die Schüler passen. Die Stadtjugendpfarrerin erklärt es mit einfachen Worten: „Es ist ein ganz altes Wort und bedeutet, dass man gemeinsam isst."

Doch die EJL ist am Freitag nicht nur gekommen, um Geschenktüten zu verteilen. „Stellt euch in einem Kreis auf", werden die Erstklässler freundlich aufgefordert. „Aber nicht die Hände geben wegen Corona", ruft ein Schüler direkt. Recht hat er. Beim Klatschspiel ist höchste Konzentration gefordert. Ein Klatschen wird im Kreis weitergegeben, das doppelte Klatschen bedeutet Richtungswechsel. Es geht hin und her. Die Kleinen sind mit Feuereifer dabei. Weil aber noch elf weitere Klassen warten, ist nach ein paar Minuten Schluss. Diszipliniert, in Reih und Glied stehen sie da und nehmen freudestrahlend ihre prall gefüllten Papiertüten in Empfang.

Trotz der Masken, die die kleinen Gesichter verdecken, ist den Grundschülern die Dankbarkeit anzusehen. Die Augen leuchten, und manchmal schreien sie ihren Dank einfach ganz laut raus. Und dann strahlt auch Stadtjugendpfarrerin Zimmermann und weiß, dass sie und ihr Team mit der EJL-Vorsitzenden Shannan Galbraith alles richtig gemacht haben. Nachdem die ersten Frisbeescheiben durch den Schulhof fliegen, geht es ins Klassenzimmer zum gemeinsamen Vespern – so wie es der Name sagt: Kindervesperkirche.

# 120 Millionen Euro für Kinder und Jugendliche

## Stadtverwaltung legt Ausschuss Finanzplanung für 2021/22 vor – Steigende Fallzahlen für Betreuung kosten mehr Geld

**In Ludwigshafen laufen die Beratungen über den Doppelhaushalt der Stadt für 2021/22. In der Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag standen die Ausgaben und Leistungen im Bereich Kinder und Jugend zur Diskussion. Hier geht es für 2021 um ein weiter auf 119 Millionen Euro anwachsendes Budget. Dem Etatentwurf der Verwaltung stimmte der Ausschuss mit großer Mehrheit zu.**

Im Rathaus ist der Bereich Jugend zusammen mit Kultur, Schulen und Familie im Dezernat von Bürgermeisterin Cornelia Reifenberg (CDU) angesiedelt. Im Gesamtbudget des Dezernats von 175 Millionen Euro sei der Jugendbereich mit 119 Millionen Euro ein Schwergewicht, sagte Reifenberg. Im Etatentwurf für 2021 verbucht der Bereich Kindertagesstätten die Hälfte mit 60 Millionen Euro (Ansatz 2020: 56,1 Millionen Euro). Rund 49 Millionen Euro sind für das Jugendamt vorgesehen (2020: 46,6 Millionen). Der Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung soll einen Etat von rund 10 Millionen Euro erhalten (2020: 9,6 Millionen).

Ein Sonderfall ist der Bereich „Luzie" (Ludwigshafener Zentrum für individuelle Erziehungshilfen). Hier werden Leistungen wie bei einem freien Träger dem Jugendamt in Rechnung gestellt. Für 2021 liegt der Ansatz bei 8,9 Millionen Euro. „Wir haben steigende Fallzahlen überall im Jugendbereich, es wird auch in den kommenden Jahren weiter nach oben gehen", sagte Reifenberg.

Die Stadt gibt für Kindertagesstätten 60 Millionen Euro aus. FOTO: DPA

Mit fast zwei Dritteln des Budgets größter Posten im Jugendbereich sind die „Familienleistungen", wie Amtsleiter Lars Heene sagte. So machen „Hilfen zur Erziehung" allein 30,7 Millionen Euro im Etatentwurf 2021 aus. Größere Anteile stellen die „Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte" (8,6 Millionen Euro), die „Förderung der Erziehung in der Familie" (3,2 Millionen Euro) und die „Unterhaltsvorschussleistungen" (2,5 Millionen Euro). Wie Heene auf Nachfrage von Ibrahim Yetkin (Grüne im Rat) sagte, werden der Stadt vom Land jährlich nur noch sechs bis acht unbegleitete minderjährige Asylbewerber zugewiesen. Derzeit seien noch 24 Jugendliche in Betreuung, davon acht inzwischen volljährig. 2016/2017 seien es 100 mehr gewesen.

Im Kita-Bereich machten die Kindergärten den Löwenanteil aus. Zu eigenen Kindergärten fördert die Stadt auch die der Freien Träger wie der Kirchen (zusammen 51 Millionen Euro). Schulkindbetreuung (4,0 Millionen) und Kindertagespflege (3,1 Millionen Euro) sind weitere Posten.

Bei der Jugendförderung macht die Offene Kinder- und Jugendarbeit von städtischen Stellen sowie deren Förderung bei Freien Trägern und Bürgerinitiativen mit insgesamt 6,9 Millionen Euro den Löwenanteil aus. Auf je rund eine Million Euro kommen Jugendsozialarbeit und Erziehungsberatung. Wilhelmina Metzler (CDU) hakte nach, was aus dem „Fonds für Familien"(235.000 Euro) werde. Heene sagte, der Fonds sei eine einmalige freiwillige Leistung gewesen. |büg

## STADTNOTIZEN

### Nach Unfall zu Fuß geflüchtet

Ein Strafverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis hat sich ein 20-Jähriger am Donnerstag in Mundenheim eingehandelt. Nach Polizeiangaben kam es gegen 18.45 Uhr in der Rheingönheimer Straße/Ecke Hoheneckenstraße zu einem Verkehrsunfall. Beteiligt waren ein Auto und ein Kleinkraftrad. Eine 23-jährige Autofahrerin war trotz Verbots nach links in die Hoheneckenstraße abgebogen. Dabei kam es zum Zusammenstoß mit dem 20-jährigen Fahrer eines Mofas. Der Mann stürzte und verletzte sich dabei leicht. Er versuchte zunächst, zu Fuß mit dem nicht mehr fahrbereiten Zweirad zu flüchten. Schließlich ermittelten die Beamten den Mann jedoch. Der Grund für seine Flucht: Er hat keinen Führerschein. Gegen die Autofahrerin wurde ein Bußgeldverfahren eingeleitet. Am Auto entstand Sachschaden von rund 1500 Euro, am Mofa von rund 250 Euro. |evo

### Trickdiebe erbeuten Golduhr und Schmuck

Eine Golduhr und weiteren Schmuck haben Trickdiebe am Donnerstag gegen 16.30 Uhr in der Carl-Clemm-Straße in Friesenheim erbeutet. Nach Polizeiangaben gelangten die zwei Männer unter dem Vorwand ins Haus, einen losen Dachziegel in Ordnung bringen zu wollen. Als die Männer wieder weg waren, stellte die Bewohnerin fest, dass ihr Schmuck gestohlen worden war. Die Täter sind etwa 30 Jahre alt und schlank. Sie sprechen Deutsch ohne Akzent. Wer hat die Männer im Bereich der Carl-Clemm-Straße beobachtet und kann Hinweise geben? Telefon 0621/963-2222 oder per E-Mail an piludwigshafen2@polizei.rlp.de. |evo

### Falscher Polizeibeamter bedrängt 64-Jährige

Erneut warnt die Polizei vor Trickbetrügern am Telefon: Ein angeblicher Polizeibeamter hat am Mittwoch gegen 10 Uhr eine 64-Jährige angerufen und bedrängt. Der Betrüger teilte der Ludwigshafenerin der Polizei zufolge mit, dass sich ihr Sohn in Untersuchungshaft befinde, da er ein Kind an einem Zebrastreifen angefahren habe. Die Frau reagierte richtig und ging nicht auf den Anrufer ein. Sie beendete das Gespräch. Am Donnerstag, 9.45 Uhr, rief eine unbekannte Frau bei einem 92-Jährigen an und behauptete, dass er 49.000 Euro bei einem Gewinnspiel gewonnen hätte. Um den Gewinn einstreichen zu können, müsse der Senior jedoch zuvor noch Prepaid-Karten im Wert von 500 Euro kaufen. Der über die Betrugsmasche informierte 92-Jährige beendete ebenfalls das Gespräch. |evo

### 27-jähriger Autofahrer unter Drogen am Steuer

Polizeibeamte haben am Donnerstag gegen 12.30 Uhr einen 27-jährigen Autofahrer in der Mannheimer Straße (Oggersheim) kontrolliert. Laut Polizeibericht stand der Mann unter dem Einfluss von Cannabis, was ein Schnelltest bestätigte. Ihm wurde eine Blutprobe entnommen. Er muss sich nun auf ein Ordnungswidrigkeitenverfahren gefasst machen. |evo

### Investitionen und neue Bebauung

Der Ortsbeirat Ruchheim wird in der Sitzung am Montagabend über die im Stadtteil geplanten Investitionen informiert. Der Punkt ist Bestandteil der großen Beratungen für den neuen Doppelhaushalt 2021/2022. Außerdem wird Ortsvorsteher Dennis Schmidt (CDU) über Neuigkeiten informieren. Zu Beginn der Sitzung geht es um den Bebauungsplan Ruchheim Nord-Ost – speziell um die nördlichen Baufelder der GAG. In der Sitzung soll der Bebauungsvorschlag präsentiert werden. Der Ortsbeirat tagt ab 18 Uhr im Casino des Rathauses. |ax

## WETTER

### Freundlich, aber ziemlich kalt

Das wetterbestimmende Hoch „Udo" sorgt am Wochenende für ruhiges, durchweg trockenes Herbstwetter. In den Frühstunden bewegen sich die Temperaturen bei -3 bis -1 Grad überall im leicht frostigen Bereich, verbreitet tritt dabei mäßiger Bodenfrost mit Raureif auf. Der Samstag beginnt teils mit Nebel oder Hochnebel, doch im weiteren Tagesverlauf dürfte sich dann vielfach die Sonne durchsetzen. Bei Höchstwerten zwischen 6 und 7 Grad bleibt es auch tagsüber ausgesprochen kühl. Der Wind weht nur sehr schwach aus unterschiedlichen Richtungen. Nachts ziehen hohe Wolkenfelder auf, dabei wird sich die Luft auf Tiefstwerte von 0 bis 1 Grad erneut stark abkühlen. Am Sonntag bleibt es bei lediglich 7 bis 8 Grad tagsüber trocken, wobei dichtere Wolkenfelder aufziehen.

**Heute vor einem Jahr:** Morgens um 0 Grad, tagsüber Nebel oder Hochnebel, trocken bei 4 Grad.

*Quelle: Klima-Palatina/Maikammer*

## KURZ NOTIERT

**Telefonische Bürgersprechstunden.** Heike Scharfenberger, SPD-Landtagsabgeordnete, bietet Bürgern weiterhin telefonische Bürgersprechstunden an: Mittwoch, 25. November, 16 bis 18 Uhr, Freitag, 4. Dezember, 10 bis 12 Uhr sowie Montag, 7. Dezember, 16 bis 18 Uhr. Um Wartezeiten zu umgehen, werden Bürger bereits im Vorfeld gebeten, unter der Telefonnummer 14622934 oder per E-Mail an: wk-buero@heike-scharfenberger-spd.de Kontakt aufzunehmen und ihre Rufnummer zu hinterlegen. Heike Scharfenberger wird dann im Rahmen der zeitlich festgelegten Sprechstunden die Bürger selbst zurückrufen. |Archivfoto: Kunz

Heike Scharfenberger

**RUCHHEIM**

**Ortsvorsteher.** Die nächste Sprechstunde mit Ortsvorsteher Dennis Schmidt findet am Donnerstag, 27. November, 17 bis 19 Uhr im Ortsvorsteherbüro Ruchheim, Schlossstraße 1 statt. |rhp


## IMPRESSUM

**DIE RHEINPFALZ Ludwigshafen**

**Bezirksverlagsleiter:** Uwe Richter

**LOKALREDAKTION**

**Redaktionsteam:**
Steffen Gierescher (ier, verantwortlich), Michael Schmid (mix, Stellvertreter), Britta Enzenauer (btw), Constanze Junk (cju), Antje Landmann (jel), Ulrike Minor (umi), Marek Nepomucky (mne), Axel Nickel (ax), Doreen Reber (doo), Rebekka Sambale (rxs), Oliver Seibel (os), Nicole Sperk (heß), Christiane Vopat (evo), Sven Wenzel (svw)


# *Die Einladung Jesu gilt*

**ÜBER DEN KIRCHTURM HINAUS:** Wenn man Freunde trifft

VON MICHAEL KÖHL

Michael Köhl

Besuchen Sie gerne andere? Ich freue mich, wenn ich mich zu Freunden aufmache. Die erwarten mich, bereiten etwas Gutes zum Essen, richten mir einen Schlafplatz. Wenn ich ankomme, bin ich oft erschöpft. Aber das verfliegt bald: Froh sind wir, uns wieder zu sehen, endlich Zeit füreinander zu haben. „Was war in den letzten Monaten?" Schönes? Was lief nicht so toll? Was machen die anderen? Wir tauschen uns aus, teilen miteinander, was uns bewegt, uns wichtig ist. Erfüllt werden wir durch solche Begegnungen.

Nach dem Johannesevangelium lädt Jesus seine Freunde zu sich ein: „Im Haus meines Vaters sind viele Wohnungen. Ich gehe hin, euch die Stätte zu bereiten!" Jesus richtet sich auf seine Freunde ein, bereitet ihnen einen Platz! „Und wenn ich hingehe, euch die Stätte zu bereiten, will ich wiederkommen und euch zu mir nehmen, auf dass auch ihr seid, wo ich bin!" Diese Sätze deuteten die Jünger nach Ostern – ebenso wie wir – im Hinblick auf Sterben und Tod, auf eine Zeit, ein Dasein danach. Ich denke, die Einladung Jesu gilt heute auch uns.

Wenn ich mich schon so darüber freue, hier Freunde zu treffen – wie wird es erst sein, wenn er mich erwartet? Mehr noch, wenn er mir ein Zuhause bereitet, an dem wir zusammen sein können, wo ich all das loswerden darf, was mich umtreibt, wo ich keine Erwartungen erfüllen muss, ich der sein kann, der ich bin, wo ich mich wohl und geborgen fühle. Das ist ein Blick auf das, was mich irgendwann erwarten wird. Irdisch gesagt: wenn ich sterbe und alles aus ist. Christlich gesagt: wenn er mich zu sich holt, wenn es weitergeht, mir Neues bevorsteht!

Ich werde mich von meinen „hiesigen Wohnungen" verabschieden und darf dann wohnen „im Hause des Herrn immerdar". Oft musste ich Menschen ziehen lassen, die mir am Herzen lagen. Immer wieder begleite ich Trauernde. Besonders dann gilt uns allen das Versprechen Jesu: „Ich will Euch zu mir nehmen, damit ihr seid, wo ich bin."

Das ist für mich ein Wort der Zuversicht: Ich brauche keine Angst zu haben, vor dem, was mich erwartet! Schließlich werden wir miteinander ein Zuhause haben, daheim sein „im Hause unseres Vaters": Wir, die, die uns vorausgegangen sind, und die, die uns folgen werden. Diese Gedanken nehmen mir Angst, geben mir Hoffnung. Darauf traue ich, darauf baue ich, daran glaube ich, daraus lebe ich.

**DER AUTOR**

Michael Köhl (63) ist evangelischer Pfarrer in Ludwigshafen Süd. |Archivfoto: Kunz

## AUF EINEN BLICK

### NOTRUFE

| | |
|---|---|
| Polizei/Feuerwehr | 110/112 |
| Giftnotrufzentrale | 06131 19240 |
| Telefonseelsorge | 0800 1110111 |
| Frauenhaus | 0621 521969 |
| Gewalt gegen Frauen | 08000 116016 |
| Rettungsdienst | 112 |
| Technische Werke | 0621 505-1111 |
| Tierrettung Rh.-Neckar | 0176 69158581 |

### APOTHEKEN

**Samstag, 21. November**
**Lu-Mitte:** Bären-Apotheke, Wredestr. 51, 0621 519421.
**Lu-Mundenheim:** Storchen-Apotheke, Oberstr. 16-18, 0621 576528.
**Mutterstadt:** Easy Apotheke Mutterstadt, An der Fohlenweide 21, 06234 9388350.
**Sonntag, 22. November**
**Dannstadt-Schauernheim:** Birken-Apotheke, Hauptstr. 12, 06231 891.
**Haßloch:** Apotheke am Medi Zentrum, Hans-Böckler-Str. 20, 06324 971599.
**Lu-Gartenstadt:** Kreuz-Apotheke, Maudacher Str. 201, 0621 552152.
**Lu-Nord/Hemshof:** Nord-Apotheke, Leuschnerstr. 9, 0621 518333.

### ÄRZTE

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst** (auch Kinderarzt): 116117 (ohne Vorwahl).
**Augenarzt:** Zu erfragen unter 0180 6062100 oder 06232 1330. **Zahnarzt:** bis Mo 6 Uhr: Facharztzentrum, Mannheim, Collinistr. 11, telef. Anmeldung nicht erforderlich. **Schifferstadt:** Zahnarztpraxis Schirmer, Gleiwitzer Straße 2, 06235 5577, Sa 9-12 Uhr, So 11-12 Uhr, nach Vereinbarung.


## SO ERREICHEN SIE UNS

**LUDWIGSHAFENER RUNDSCHAU**
**Verlag und Geschäftsstelle**
Amtsstr. 5-11
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5902-01
Fax: 0621 5902-240
E-Mail Ludwigshafen: rhplud@rheinpfalz.de
E-Mail Rhein-Pfalz-Kreis: redrpk@rheinpfalz.de

**Abonnement-Service**
Telefon: 0621 68557094
Fax: 0621 68557097
E-Mail: aboservice@rheinpfalz.de

**Privatanzeigen**
Telefon: 0621 68557098
Fax: 0621 68557099
E-Mail: privatanzeigen@rheinpfalz.de

**Geschäftsanzeigen**
Telefon: 0621 68557267
Fax: 0621 68557268
E-Mail: rhplud@rheinpfalz.de

**Lokalredaktion**
Telefon: 0621 5902-560
Fax: 0621 5902-550
E-Mail: redlud@rheinpfalz.de

# Probelauf für neue Pumpen

**Über drei Jahrzehnte haben sie treu und zuverlässig ihren Dienst verrichtet: die vier Pumpen im Wasserwerk I auf der Parkinsel. 1989, just im Jahr des Mauerfalls, pumpten sie erstmals Wasser. Warum damit jetzt Schluss ist und wie die Wasserversorgung der Stadt funktioniert.**

VON SASKIA HELFENFINGER-JECK

**Zeit für einen Wechsel: Im Wasserwerk I werden die vier Netzpumpen ausgetauscht.** FOTOS: MORAY

Nach mehr als 30 Jahren ist es nun an der Zeit, die vier Pumpen auszutauschen. „Das alles erfolgt im laufenden Betrieb", erläutert Rainer Barchet, Leiter der beiden Wasserwerke der Technischen Werke Ludwigshafen (TWL) auf der Parkinsel und im Maudacher Bruch. Eine Herausforderung – gerade auch in Zeiten von Corona.

Aktuell laufe alles nach Plan, sagt Barchet beim Rundgang durch das 1935 erbaute Wasserwerk. Ein halbes Jahr – von Oktober 2020 bis März 2021 – ist für den Austausch der vier Pumpen, zwei große, zwei kleine, veranschlagt. „Rechtzeitig, bevor im April die Wasserabnahme wieder steigt, wollen wir fertig sein", erklärt er. Insgesamt fünf Nachtabstellungen sind bis dahin geplant, drei gab es bereits.

In diesen Phasen übernimmt das Wasserwerk Maudach/Oggersheim und liefert nachts das Wasser in die Ludwigshafener Haushalte, die normalerweise von der Parkinsel aus versorgt werden. Der Kunde bekommt davon nichts mit. Die Pumpen 1 und 3 sind bereits in dieser Woche durch den Hersteller, die Frankenthaler Firma KSB, abgenommen worden. Ende November ist der Probebetrieb geplant.

Im nächsten Schritt folgen die Pumpen 2 und 4. Rund eine halbe Million Euro wird der Austausch die TWL kosten, die neuen Motoren bringen eine Energieeinsparung von etwa 20 Prozent. „Dann sind wir aber auch fit für den Sommer und die Jahre darüber hinaus", betont TWL-Pressesprecherin Iris von Kirschbaum.

Die Wintermonate wurden für den Austausch bewusst ausgewählt, da erfahrungsgemäß der Wasserverbrauch unter dem in den Sommermonaten liegt. In der Regel ist eine der beiden großen Pumpen des Wasserwerks auf der Parkinsel im Einsatz, bei Spitzen kommt zusätzlich eine der beiden kleinen hinzu. „Doch diese typischen Spitzen wie früher gibt es nicht mehr", sagt Barchet. Klassische Waschtage, an denen von morgens bis abends die Waschmaschine lief, gehören der Vergangenheit an.

Im Laufe des Tages und in der Nacht verändert sich jedoch der Verbrauch. Ab den späten Abendstunden sinkt der Wasserverbrauch stadtweit auf rund 300 Kubikmeter pro Stunde ab. Die Hälfte des Wasserbedarfs wird vom Wasserwerk I auf der Parkinsel abgedeckt und die andere Hälfte vom Wasserwerk II Maudach/Oggersheim. Am Morgen gegen fünf Uhr steigt der Bedarf wieder. 19 Millionen Kubikmeter Wasser pro Jahr verbrauchten die Ludwigshafener 1971, heute liegt der Durchschnittswert stabil bei rund 11,1 Millionen Kubikmeter.

## 520 Kilometer Rohre

Warum aber hat das Wasserwerk auf der Parkinsel vier Pumpen, wenn nur maximal zwei zum Einsatz kommen? „Wichtig ist, dass die Versorgungssicherheit gewährleistet ist", betont Barchet. Zwei Pumpen sind redundant. Dies bedeutet, dass sie nur dann eingesetzt werden, wenn es zu einer Störung kommt. Rund um die Uhr, 24 Stunden, sieben Tage die Woche, beobachten die Mitarbeiter der Querverbundleitwarte in der Industriestraße das Geschehen und greifen im Notfall ein, informieren den Bereitschaftsdienst. Sowohl im Maudacher Wasserwerk als auch auf der Parkinsel sorgen zwei Notstromaggregate dafür, dass auch bei einer Störung der Betrieb weiterlaufen könnte.

**Die neuen Motoren bringen eine Energieeinsparung von 20 Prozent.**

Bevor das Wasser ins 520 Kilometer lange Rohrleitungsnetz gepumpt wird, sind etliche Schritte nötig. Das hiesige Trinkwasser stammt aus dem wasserreichen Oberrheingraben und wird aus einem der Brunnen nach oben befördert. Der tiefste Brunnen auf der Parkinsel reicht 420 Meter in den Untergrund.

Nach der Aufbereitung – unter anderem werden Eisen, Mangan und Ammonium herausgefiltert, die allesamt für eine unschöne Färbung des Trinkwassers sorgen würden – wird das Wasser in unterirdischen Betonbehältern gespeichert und anschließend über Pumpen ins Versorgungsnetz befördert.

## STADTNOTIZEN

### CDU: Wechselunterricht an Schulen notwendig

Für die Ermöglichung von fakultativem Wechselunterricht ab der siebten Klasse spricht sich die CDU-Landtagsabgeordnete Marion Schneid aus Maudach wegen der steigenden Corona-Infektionszahlen an Schulen aus. „Bei der Bekämpfung einer Pandemie ist langes Abwarten die schlechteste Lösung. Die Landesregierung muss deshalb schnell die Grundlage schaffen, dass Schulen flexibel mit der Gestaltung des Unterrichts umgehen können", fordert die stellvertretende Fraktionsvorsitzende. „Es ist eine Illusion zu glauben, dass steigende Infektionen dauerhaft vor den Schulen Halt machen. Wir brauchen intelligente Ansätze, um dort, wo es möglich ist, Hybrid- und Wechselmodelle umzusetzen, damit dort, wo Präsenzunterricht unabdingbar ist, dieser auch weiterhin stattfinden kann." Die Landesregierung müsse Kriterien festlegen, wann und aus welchen Gründen die Schulaufsicht ADD eine Untersagung von Wechselunterricht aussprechen kann. „Pädagogisch gesehen ist der Präsenzunterricht die beste Form des Unterrichts für unsere Kinder, aber in Pandemiezeiten muss es die Möglichkeit geben, den Unterricht flexibel zu gestalten", sind sich Marion Schneid und Peter Uebel, Fraktionsvorsitzender der Stadtratsfraktion, einig. Die Schulen sollten die Freiheit haben, selbst den Wechselrhythmus festzulegen. Es sei flächendeckend eine Notbetreuung für alle Kinder mit Betreuungsbedarf seitens des Landes einzurichten. „Dafür müssen Mittel vom Land zur Verfügung gestellt werden", sagt Marion Schneid. |evo

### Ortsvorsteherwahl in Nord: Wahlausschuss tagt

Die Vorbereitungen für die Wahl des Ortsvorstehers der Nördlichen Innenstadt am 10. Januar 2021 laufen. Das hat die Stadtverwaltung gestern mitgeteilt. Daher trifft sich der Wahlausschuss unter Vorsitz von Oberbürgermeisterin Jutta Steinruck (SPD) am Donnerstag, 26. November, 14 Uhr, im Stadtratssaal zu seiner ersten Sitzung. Das Gremium entscheidet über die Zulassung der für die Wahl eingereichten Wahlvorschläge. Die Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen endet am Montag, 23. November, 18 Uhr. Das Ortsvorsteheramt muss nach dem Tod von Antonio Priolo am 8. September neu besetzt werden. |evo

### Die Seuche und die Jugendarbeit

Die Befürchtungen im Frühjahr waren schwerwiegend: Der Corona-Lockdown könne zu mehr Gewalt in den Familien führen – und dazu, dass manche Kinder schulisch abgehängt würden. Lars Heene, der Leiter des Ludwigshafener Jugendamts, spricht im Interview über das, was man inzwischen weiß – und das, was sich wohl erst in einigen Jahren zeigen wird. Das Interview lesen Sie morgen in der RHEINPFALZ am SONNTAG. |dlk

### Kartes: Ganztagsbetreuung an Grundschulen verbessern

Der Deutsche Bundestag hat am Donnerstag das Ganztagsfinanzierungsgesetz verabschiedet. Dieses sieht die Errichtung eines Sondervermögens „Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter" mit bis zu 3,5 Milliarden Euro vor. Dazu erklärt der CDU-Bundestagsabgeordnete Torbjörn Kartes: „An den meisten Grundschulen ist der Schulunterricht zur Mittagszeit zu Ende. Aus meinen Gesprächen weiß ich, dass sich viele berufstätige Eltern eine längere, vor allem aber auch eine qualitativ hochwertige Nachmittagsbetreuung ihrer Kinder wünschen. Es ist Aufgabe der Bundesländer, ein bedarfsdeckendes Ganztagsangebot zu schaffen, aber als Bund wollen wir sie dabei noch stärker finanziell unterstützen." Kartes räumt ein, dass der Aufbau eines Ganztagesangebots an Grundschulen auch für die Kommunen eine große Kraftanstrengung bedeutet. „Aber bei entsprechender Vorbereitung und mit Unterstützung durch Bund und Land können wir es schaffen, diese nach wie vor existierende Betreuungslücke zu schließen", so Kartes. |evo

### Hochstraße Nord: Arbeiten an der Beleuchtung

Die Technischen Werke (TWL) warten die Beleuchtung an der Hochstraße Nord. Dabei kommt es nach Angaben des Unternehmens von Dienstag bis Donnerstag in beiden Fahrtrichtungen zu Verkehrsbehinderungen. Diese betreffen jeweils die linke Fahrspur. Die Arbeiten werden abschnittweise im Zeitraum von 9 bis 15 Uhr erledigt. Die veränderte Verkehrsführung wird ausgeschildert. Die TWL bitten um Verständnis und darum, die mit der Wartung verbundenen Unannehmlichkeiten zu entschuldigen. |evo

# 300 Seiten stark, viele Bilder

## Chronik „1250 Jahre Mundenheim" im Stadtratssaal vorgestellt

**Wenn das Coronavirus sich nicht weltweit ausgebreitet hätte, dann wäre das Jahr 2020 in Mundenheim ein Festjahr gewesen. Denn der zweitälteste Ludwigshafener Stadtteil ist 1250 Jahre alt geworden. Alle Feierlichkeiten mussten jedoch bisher abgesagt werden. Zum Jahresende gibt es nun doch noch einen Grund zum Jubeln: Die Jubiläumschronik ist fertig.**

Zweieinhalb Jahre lang haben Stadtarchivar Klaus Becker und der Förderverein „1250 Jahre Mundenheim 2020" an dem mehr als 300 Seiten starken Werk mit vielen Bildern gearbeitet. „Wir wollten möglichst viele Einzelaspekte des Zusammenlebens in Mundenheim erfassen", erklärte der Historiker Becker am Donnerstagabend im Mundenheimer Ortsbeirat. Besonders großen Wert habe das Team auf die Lesbarkeit und die Bebilderung gelegt.

**Ab Montag ist das Jubiläums-Buch im Ortsvorsteherbüro Mundenheim erhältlich.** FOTO: EVO

Ortsvorsteherin Anke Simon hätte die Buchpräsentation gern im Hofgut gefeiert. Aber auch daraus wurde aus bekannten Gründen nichts. Immerhin konnte die Sozialdemokratin die Chronik nun im Ludwigshafener Stadtratssaal vorstellen und sich anlässlich des Ortsjubiläums ins Goldene Buch der Stadt eintragen. Das sei immerhin ein Abschluss für das Jubiläumsjahr, das kein Jubiläumsjahr war, sagte Simon. Ob und wann die geplanten Feiern wie das Bürgerfest an Blies nachgeholt werden, sei derzeit noch vollkommen offen.

Bürgermeisterin Cornelia Reifenberg (CDU) warb für den Kauf der Chronik. Das Werk sei ein schönes Weihnachtsgeschenk. |evo

**DAS BUCH**

Die Chronik „1250 Jahre Mundenheim" ist im Llux-Verlag erschienen. Der 48. Band der Veröffentlichungen des Stadtarchivs kostet 12,50 Euro.

# SPD fordert von CDU mehr Sachlichkeit

## Friesenheim: Debatte um geplatzte Koalition

**Die Friesenheimer SPD ruft die CDU zur Rückkehr zur Sacharbeit im Ortsbeirat auf. „Schluss mit den Mätzchen!", fordert SPD-Fraktionssprecher und stellvertretender Ortsvorsteher Christian Schreider.**

Hintergrund der Aufregung: Die CDU-Ortsbeiratsfraktion wollte eine Koalition mit der FDP und der Linken eingehen, um die SPD-Mehrheit in dem Gremium zu brechen. Da aber die Bundes-CDU Bündnisse mit der Linken auch auf lokaler Ebene untersagt, mussten die Friesenheimer Christdemokraten das Vorhaben zurücknehmen. Nun soll nur mit der FDP zusammengearbeitet werden.

SPD-Fraktionssprecher Schreider kritisiert die Manöver der CDU: „Der Ortsbeirat Friesenheim hat sich über viele Jahre dadurch ausgezeichnet, dass in der Sache engagiert gestritten, auf pseudotaktische Mätzchen aber verzichtet wurde. Seit der Kommunalwahl scheint sich das seitens der CDU leider zu ändern – wohl weil man nicht mehr stärkste Kraft ist." Dass die CDU eigene Parteitagsbeschlüsse ignoriere, nur um gemeinsam mit FDP und Linken wieder auf Augenhöhe mit der SPD zu kommen, sei ein Tiefpunkt. Es sei bedauerlich, dass mit Rosalia Ciccarello (Linke), die sich um die Partnerschaft mit Cattolica Eraclea verdient gemacht hat, ein politisch unerfahrenes neues Mitglied noch vor ihrer Verpflichtung für „billiges Sitze-Zählen" instrumentalisiert worden sei. Schreider fragt sich, was das alles soll. Ohnehin hätte die „skurrile Konstellation" nicht die Mehrheit im Ortsbeirat gehabt, wäre nur gleichstark mit der SPD gewesen. Schreider ruft die CDU nun zu einer sachlichen Zusammenarbeit auf. |mix

# WOCHENSPIEGEL

**PILZHOCHSTRASSE**

## *Steine aus LU*

Sie sind noch auf der Suche nach einem passenden Weihnachtsgeschenk? Dann hätten wir einen Tipp: Ein Original-Stück der abgerissenen Pilzhochstraße. Der Verkauf ist diese Woche in der Tourist-Info am Berliner Platz gestartet, und offensichtlich gibt es eine Nachfrage nach den Souvenirs. Unter den Kunden war eine Frau, die einen Betonbrocken kaufte, den sie hübsch verpackt einer Bekannten unter den Weihnachtsbaum legen will. Da in Ludwigshafen ja noch andere Wahrzeichen – Stichwort Rathaus – abgerissen werden, scheint sich hier ein neuer Markt fürs Stadtmarketing aufzutun. Das Angebot ließ sich um Tassen aus Steinzeug, Steinzeichnungen, Steinobst, Steinöl, Steinschleudern oder Steinsalz erweitern. Am Ende wäre die Lukom vielleicht sogar steinreich.

**CDU & LINKE**

## *Anruf aus Berlin*

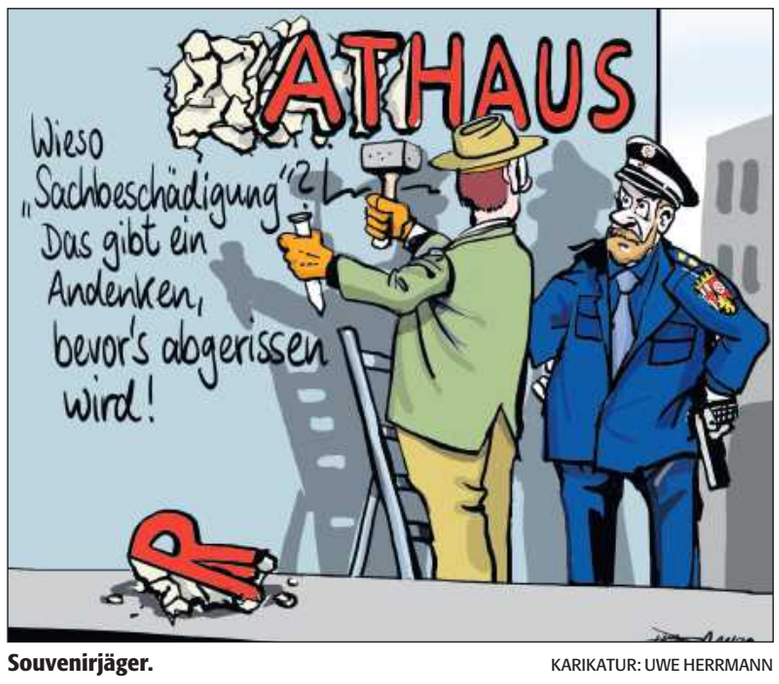
Im Berliner Bundestag haben sich am Mittwoch dramatische Szenen abgespielt. Während das Parlament über das neue Infektionsschutzgesetz stritt, außerhalb und innerhalb des Reichstags Demonstranten dagegen mobil machten, musste der Ludwigshafener Bundestagstagsabgeordnete Torbjörn Kartes eine ganz andere Krise managen. Im fernen Friesenheim war der CDU-Ortsvorsitzende und Ortbeiratsfraktionschef Thorsten Ralle auf die Idee gekommen, eine Fraktion aus CDU, FDP und Linke zu bilden. Dabei hat die Bundes-CDU verfügt: Keine Koalition mit der Linken! Kartes, der ja auch Ludwigshafener CDU-Chef ist, griff mehrfach zum Telefon, um in Friesenheim für Ordnung zu sorgen. Ralle bekam einen Rüffel und ruderte zurück. Manchmal muss man Prioritäten setzen.

**RHEINBRÜCKEN**

## *Studie aus der Region*

Eine umwerfende Nachricht erreichte die Lokalredaktion am Donnerstag: Auf den Rheinbrücken zwischen Ludwigshafen und Mannheim gibt es im Berufsverkehr Staus. Wer hätte das gedacht? Der Verband Region Rhein-Neckar und die örtlichen Wirtschaftsverbände präsentierten in einer Pressemitteilung dieses bahnbrechende Ergebnis einer Studie und forderten, dass der Verkehr besser fließen müsse. Der Anti-Stau-Forderung wird wohl niemand ernsthaft widersprechen. Zur Frage, wie der Verkehrsfluss verbessert werden soll, hieß es lediglich, dass man „ergebnisoffen" über eine „belastbare Verbindung" reden müsse. Das Wort dritte Rheinquerung tauchte diesmal nicht auf. Vielleicht wird ja gerade noch an einer neuen Studie dazu gearbeitet.

*Michael Schmid*




**Souvenirjäger.** KARIKATUR: UWE HERRMANN

# Ein Faible für die Königin

**LEUTE IM LANDKREIS:** Das Ziel eines jeden Orchesters ist ein Orgelklang, sagte einst ein koreanische Musikprofessor. Und wahrlich, der Ton der Königin der Instrumente ist etwas ganz Besonderes. Fasziniert davon sind auch Pauline Bellmann aus Schauernheim und Annika Juwon Moon aus Schifferstadt. Und zwar so sehr, dass sie sich für die Ausbildung zur Organistin entschieden haben.

VON ANDREA CLEMENS

**Pauline Bellmann übt nicht nur an der Orgel in der Schauernheimer Melanchthonkirche, sie begleitet dort auch die Gemeinde.** FOTO: ACL

**Annika Juwon Moon ist seit Anfang des Jahres Organistin in der Gustav-Adolf-Kirche in Schifferstadt.** FOTO: ACL

**DANNSTADT-SCHAUERNHEIM/SCHIFFERSTADT.** Mit Händen und Füßen ein Instrument zu bedienen – das hat Pauline Bellmann aus Schauernheim bereits als Kind fasziniert. „Ich bin schon früh mit meiner Mutter in Gottesdienste gegangen, vor allem auch in moderne Gottesdienste“, erzählt die 17-Jährige, die im nächsten Jahr Abitur machen wird. Die Orgel spielen, das wollte sie gerne mal ausprobieren. Doch bevor es für Pauline Bellmann an den Orgeltisch ging, griff sie in die Saiten. 2010 begann sie mit Gitarrenunterricht. Wolfram Kerner, der Pfarrer der protestantischen Kirchengemeinden Fußgönheim und Schauernheim, machte sie dann auf die Organisten-Kurse des kirchenmusikalischen Regionalseminars Speyer aufmerksam. Bezirkskantor Robert Sattelberger, erzählt die 17-Jährige, wollte sie jedoch erst nicht nehmen, „da ich ja kein Klavier spiele. Ich sollte erst mal Fingerfertigkeit an einem Tasteninstrument erlernen“.

So nahm sie ab 2017 Orgelunterricht bei Wilhelm Balk aus Böhl und begann ein Jahr später mit der Ausbildung in Orgelspiel und Chorleitung in Speyer. Die Prüfung legte sie nun im Teilbereich Orgel ab. „Eine Prüfung in beiden Teilbereichen wäre mir im Moment neben Schule und Sport zu viel gewesen“, erklärt die aktive Triathletin. Trotzdem wird sie mit dem Ziel C-Prüfung den Unterricht bei Robert Sattelberger fortsetzen, wozu sie einmal pro Woche nach Speyer zum praktischen und theoretischen Unterricht fährt. „Mir macht es Spaß, Leute zu begleiten“, sagt sie, warum sie sich für die Organistenausbildung entschieden hat.

In der Melanchthonkirche in Schauernheim, wo sie ebenso wie in Lachen-Speyerdorf im Wechsel mit anderen Organisten sonntags den Gemeindegesang begleitet, übt Pauline Bellmann regelmäßig. Eine besondere Herausforderung sei das Pedalspiel an der Orgel, dass von einem viel Koordination erfordere. Mit der „Light Band“ ist die 17-Jährige darüber hinaus aktiv bei modernen Gottesdiensten, der Kerwe und tritt auch schon mal beim „Open mic“ in Fußgönheim auf. Neben moderner Musik mag die Schauernheimerin vor allem die Musik von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn- Bartholdy. „Zu Hause setze ich mich auch schon mal ans Klavier und spiele, dabei kann ich den Kopf so schön frei kriegen“, sagt die Abiturientin.

## Musikstudium in Korea

Seit Anfang des Jahres ist Annika Juwon Moon an der Schifferstadter Gustav-Adolf-Kirche als Organistin aktiv. Die 40-Jährige stammt aus Südkorea und studierte in ihrem Heimatland Musik mit dem Hauptfach Komposition. Ihr Instrumentalhauptfach war Klavier, und daneben spielte sie Kontrabass – unter anderem im Hochschulorchester. 2004 kam Annika Juwon Moon zur Fortsetzung ihres Studiums nach Deutschland. Sie wohnte in der Nähe von Frankfurt am Main, wo sie den Kirchenchor einer evangelischen Kirchengemeinde am Klavier begleitete. 2017 zog die Mutter von drei Kindern wegen der Berufstätigkeit ihres Mannes mit ihrer Familie nach Schifferstadt.

Im „Evangelischen Kirchenboten“ las sie eine Ankündigung für die Organistenausbildung im Kirchenbezirk Speyer. „Mein Interesse für die Orgel war schon während meines Studiums in Korea geweckt worden“, erzählt Annika Juwon Moon. „Mein dortiger Professor sagte immer, dass das Ziel eines jeden Orchesters ein Orgelklang sei.“ So gehört die Orgelsinfonie von Camille Saint-Saëns denn auch zu ihren Lieblingsstücken. Außerdem mag sie alte Musik vor allem aus dem Barock und der Klassik – zum Beispiel Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Dietrich Buxtehude und Wolfgang Amadeus Mozart.

Von 2018 bis 2020 absolvierte sie die Ausbildung in Speyer und legte nun die D-Prüfung im Teilbereich Orgel ab. Annika Juwon Moon nimmt weiter an dem Kurs teil, um das nächste Ziel C-Prüfung zu erreichen. Sie kann sich auch vorstellen danach weiterzumachen und ein Studium zur hauptamtlichen Kirchenmusikerin anzuschließen. „Aber erst einmal die C-Prüfung“, sagt sie und lacht.

## Zur Sache: Organisten- und Chorleiterausbildung

Die Evangelische Kirche der Pfalz bietet eine Ausbildung zum nebenberuflichen Kirchenmusiker an. Dabei stehen Orgelspiel und Chorleitung im Mittelpunkt. Die Ausbildung kann auch nur in einem der beiden Bereiche absolviert werden. Inhaltlich berücksichtigt der Unterricht sowohl die traditionelle Kirchenmusik als auch die Popularmusik.

Ausgebildet werden Jugendliche und Erwachsene ab dem zwölften Lebensjahr. Voraussetzungen sind Anfangskenntnisse der allgemeinen Musiklehre, und für die Orgelausbildung sind Grundkenntnisse in Klavier – gegebenenfalls auch Keyboard oder Akkordeon – erwünscht. Den Abschluss bildet nach etwa drei Jahren Ausbildungsdauer die C-Prüfung, die in Orgel und/oder in Chorleitung abgelegt werden kann. Eine kürzere, elementare Ausbildung führt zur D-Prüfung.

Die Fächer Chorleitung, Gehörbildung und Musiktheorie werden als Gruppenunterricht dienstags im Martin-Luther-King-Haus in Speyer angeboten. Der Einzelunterricht in Orgel ist nach Absprache unter der Woche. Die Ausbildung kann jederzeit begonnen werden. Für die C-Ausbildung kommen jährlich drei Seminar-Wochenenden dazu. |acl

**KONTAKT**

Bezirkskantor Robert Sattelberger: Telefon 06232/291678, E-Mail robert.sattelberger@evkirchepfalz.de

## KREISNOTIZEN

### Der Nikolaus im Mittelpunkt

**DANNSTADT-SCHAUERNHEIM.** Die Messdiener der Pfarrei Heiliger Sebastian Dannstadt-Schauernheim unterstützen die Aktion „Vorfahrt für den Nikolaus“, mit der die Figur des Heiligen Nikolaus wieder in den Mittelpunkt und weg von der Kunstfigur des Weihnachtsmannes gerückt werden soll. Dazu verkaufen die Messdiener in den Kirchengemeinden der Pfarrei faire Schoko-Nikoläuse. In Mutterstadt am Sonntag, 22. und 29. November, sowie am 6. Dezember, jeweils nach dem Gottesdienst. In Hochdorf nach der Vorabendmesse am Samstag, 28. November, und in Dannstadt nach der Sonntagsmesse am Sonntag, 29. November. |acl

### Keine Veranstaltung am Totensonntag

**DANNSTADT-SCHAUERNHEIM.** In jedem Jahr wird in den Ortsgemeinden am Totensonntag mit Kranzniederlegungen der Opfer von Krieg und Gewalt gedacht und damit zugleich zu Versöhnung und Verständigung aufgerufen. In diesem Jahr werden wegen der Corona-Pandemie an diesem Tag keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden. |acl

### Keine Sprechstunde des Sicherheitsberaters

**LIMBURGERHOF.** Die monatliche Sprechstunde des Sicherheitsberaters wird wegen der Kontaktbeschränkung in der Corona-Krise eingestellt. Menschen mit Beratungsbedarf zu seniorenspezifischer Kriminalität wie etwa Trickdiebstahl oder Telefon- und Haustürbetrug, können sich jedoch per E-Mail an Peter Binnefeld wenden. Die E-Mail-Adresse lautet seniorensicherheitsberater@limburgerhof.de. Weitere Ansprechpartner sind die Polizei Schifferstadt, Telefon 06235/4950, oder das Polizeipräsidium Rheinpfalz – Informationszentrum Prävention in Ludwigshafen Telefon: 0621/963-251. |dkr

## BAUERNREGEL

Mariä Opferung klar und hell, macht den Winter streng und ohne Fehl'.

ANZEIGE

Mehr Information.
Mehr Pfalz.
Mehr Überblick.

JETZT bestellen!

Jetzt ganz einfach **zusätzlich digital informieren:**

Die **digitale RHEINPFALZ** bietet Ihnen Zugriff auf **E-Paper** und **App mit Vorabendausgabe** sowie Zugriff auf **rheinpfalz.de inklusive aller PLUS-Artikel.**

Schon **ab 2,00 €/Monat** zusätzlich zur gedruckten Zeitung.

**Die Pfalz für die Hosentasche – 24 Stunden verlässlich auch mobil informiert:**

**Jetzt bestellen unter www.rheinpfalz.de/upgrade oder 0631 3701-6640**

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

lud_hp20_lk-land.01

## Ruftaxi:
## Taxi Service Speyer übernimmt

**SCHIFFERSTADT. Die Firma Taxi Service Speyer wird zum 1. Januar 2021 den Ruftaxi-Betrieb in Schifferstadt übernehmen. Dem hat der Hauptausschuss am Donnerstag zugestimmt. Seit 1. November wurde der Fahrplan des Ruftaxis verbessert. Es werden mehr Fahrten angeboten.**

Acht Unternehmen hat die Verwaltung angeschrieben, zum Ende der Frist nur ein Angebot erhalten: Die Firma Taxi Service Speyer hat sich um die Übernahme des Ruftaxi-Betriebs in Schifferstadt ab 1. Januar 2021 für 24 Monate beworben. Für jede innerstädtische Fahrt berechnet das Unternehmen der Stadt 9,80 Euro. Bisher zahlte sie 8,70 Euro. Jede Speyer-Fahrt schlägt ab Januar mit 19 Euro (vorher: 28,50 Euro) zu Buche. Laut Verwaltung kommt es voraussichtlich zu 3600 Euro Mehrkosten. Orientierungswert für diese Berechnung war das Fahrtaufkommen 2019. Der freihändigen Vergabe hat der Hauptausschuss einstimmig zugestimmt. 55.000 Euro sind im Haushalt 2021 für den Ruftaxi-Betrieb eingestellt.

Noch bis 31. Dezember ist das Taxiunternehmen „FiveDrive“ aus Dannstadt-Schauernheim für die Fahrten zuständig. Das Unternehmen hatte zum 1. Juli übernommen. Die Schifferstadter Ruftaxilinien 5940 und 5941 sind seit 1. November unter der Ruftaxilinie 5940 zusammengefasst. Das Ruftaxi bietet Fahrten innerhalb der Stadt sowie Spätanbindungen von und nach Speyer an. Zudem soll mit neuem Fahrplan und deutlich mehr Fahrten das Ruftaxiangebot attraktiver und kundenfreundlicher werden. Neu ist seit diesem Monat ein fester Halbstundentakt unter der Woche; am Wochenende und an Feiertagen wird im Stundentakt gefahren. Die Fahrten haben sich damit laut Verwaltung nahezu verdoppelt. |cju

**NOCH FRAGEN?**

Alle Informationen rund um das Ruftaxi Schifferstadt sind unter www.schifferstadt.de/leben/nahverkehr/ruftaxi/ zu finden. Für telefonische Vorbestellungen, spätestens eine Stunde vor Abfahrt, ist das Ruftaxi unter 06235/44466 erreichbar.

# Schilder-Streit artet aus

Äußerungen des CDU-Fraktionsvorsitzenden Artur Oberbeck, eine Zeitungskolumne über Pfosten und Vollpfosten auf der Landkreis-Seite sowie ein Rundschreiben an die Ratsmitglieder von Ortsbürgermeister Thomas Angel (FWG) erregen derzeit die Gemüter in Rödersheim-Gronau. Was ist denn da bloß los im Ort?

VON MARKUS MÜLLER

**RÖDERSHEIM-GRONAU.** An manchen Pfosten im Dorf sind neben Verkehrszeichen Hinweisschilder zu örtlichen Firmen, Vereinen und Sehenswürdigkeiten angebracht. Das sei für Autofahrer zu unübersichtlich und müsse geändert werden, fordert Artur Oberbeck, Vorsitzender der CDU-Fraktion im Rödersheim-Gronauer Rat. So geschehen in der Ratssitzung am 12. Februar und erneut im Finanz- und Hauptausschuss am 1. September.

Die RHEINPFALZ hat das Thema in ihrer Wochenendkolumne „Land und Leute“ am 5. September satirisch aufgegriffen und damit offenbar bei einigen Rödersheim-Gronauern einen Nerv getroffen. Dass ihre geliebte Gemeinde im – wenn auch humorvoll gemeinten – Wortspiel-Zusammenhang mit (Voll-)Pfosten genannt wurde, hat ihnen gar nicht gefallen. Das hat Ortsbürgermeister Thomas Angel ausgerechnet am Geburtstag seiner Frau zu spüren bekommen: „Ich habe mir über fünf Stunden lang die bitterbösen Beschwerden von mehr als 20 Bürgern anhören dürfen. Sie beschimpften den Rat unter anderem als Proletenhaufen und Kasperpack“, berichtet er. Das habe das Fass zum Überlaufen gebracht und ihn zu einem internen Rundschreiben an die Ratsmitglieder veranlasst.

**Schwer überschaubar für Autofahrer: die vielen Schilder an der Ecke Meckenheimer Straße/Hoher Weg.** FOTO: MAMÜ

### Manche Äußerungen schadeten dem Image

Darin hat der Ortschef nach eigenen Angaben die Mandatsträger an ihre Treuepflicht gegenüber der Gemeinde erinnert und aufgefordert, sich zu fragen, ob ihr Verhalten dem Anspruch an einen gewählten Vertreter der Bürgerschaft gerecht wird. Manche Äußerungen Einzelner schadeten nämlich dem Image aller. „Und das haben die anderen, die sich in diesem Gremium ehrenamtlich für ihr Dorf einsetzen, nicht verdient“, erklärt er. Ebenso wenig in Ordnung seien abschätzige Bemerkungen über die Gemeindeverwaltung. „Ich habe in meiner einjährigen Amtszeit erlebt, dass sich die Rathaus-Mitarbeiter mächtig für unsere Ortsgemeinde ins Zeug legen“, bekräftigt Angel und gibt zu: „Der Brief war emotional.“ Er habe darüber mit dem Rat im nichtöffentlichen Teil der jüngsten Sitzung noch einmal reden wollen. Doch Oberbeck sei dem zuvorgekommen, indem er das interne Schreiben im öffentlichen Teil zur Sprache brachte.

Der CDU-Fraktionschef fühlt sich zu Unrecht an den Pranger gestellt und verlangt vom Ortsbürgermeister eine Erklärung, inwiefern er, Oberbeck, die Treuepflicht verletzt und wen er diffamiert habe. Zudem möchte er wissen, welches Verhalten er an den Tag gelegt habe, dass er im Rat nicht richtig und des Rats unwürdig sei. „Des Weiteren würde ich gerne aufgeklärt, seit wann es verboten ist, Missstände öffentlich anzusprechen?“, fragt er. Zumal Angel das in seiner Zeit als Vorsitzender der FWG-Fraktion selbst extensiv praktiziert habe. „Dieser Brief ist ein Affront gegen jedes Ratsmitglied und die öffentliche Meinungsäußerung“, findet Oberbeck. Der Ortschef versuche damit, den Ratsmitgliedern einen Maulkorb zu verpassen für Aussagen, die ihm nicht gefallen.

### „Ich möchte niemanden den Mund verbieten“

Diesen Vorwurf weist Angel auf Nachfrage vehement zurück. „Ich möchte niemandem den Mund verbieten. Es geht mir nicht darum, dass Kritik geäußert wird, sondern wie“, erläutert er. Er habe Oberbeck in dem Schreiben nicht namentlich genannt. Dennoch lässt er im Gespräch mit der RHEINPFALZ keinen Zweifel, dass es nicht zuletzt an dessen Adresse gerichtet war. Es störe etwa bisweilen dessen Wortwahl. Von einem „erbärmlichen Schilderwald“ zu reden, würdige die Arbeit des Bauhofs herab.

Ein weiteres Beispiel habe der CDU-Politiker erst jüngst wieder geliefert, als er über den angeblichen Stellenwert des Orts innerhalb der Verbandsgemeinde sagte, die Rödersheim-Gronauer seien „doch immer die Ärsche“. Genau diese Ausdrucksweise sei vollkommen inakzeptabel. „Das kann man auch anders formulieren“, sagt Angel.

Daneben kreidet der Ortsbürgermeister Oberbeck an, dass er seit Anfang September viele Gelegenheiten gehabt hätte, ihn direkt anzusprechen und die Angelegenheit persönlich zu regeln. „Das gilt auch grundsätzlich. Wenn jemand Missstände bemerkt, kann er sich jederzeit bei mir oder der Verwaltung melden“, betont er. Doch Oberbeck habe es stattdessen vorgezogen, damit bis zur Ratssitzung am 10. November zu warten, wenn Bürger und die Presse dabei sind. „Das hat mich geärgert“, gibt Angel zu und verteidigt seinen Rundbrief: „Ich stelle mich oft genug schützend vor den Rat und die Verwaltung, da muss es auch mal gestattet sein, Tacheles zu reden.“

Oberbecks Fragen werde er, wie in der Sitzung angekündigt, schriftlich beantworten und das Thema damit bewenden lassen. Denn diese unnötig aufgebauschte Debatte lenke leider von all den Dingen ab, die derzeit im Dorf richtig gut laufen. „Wie unser Gewerbegebiet. Außerdem kommen die ersehnten Radwege nach Gönnheim und Meckenheim nun doch noch, und wir machen Fortschritte bei der zweiten Zufahrt zum Neubaugebiet Südlich der Kirche St. Leo“, nennt Angel einige Beispiele. Über diese Aspekte Rödersheim-Gronau solle deutlich mehr geredet und berichtet werden.

# Schön grün ums Ditscher-Haus

Die Gemeinde Neuhofen erhält Bundesfördermittel für ein Verschönerungsprojekt im Ortskern

**NEUHOFEN. Auf Bundesebene wurde ein Förderprogramm aufgelegt, welches Städte und Gemeinden in ihren Bemühungen unterstützt, die Ortszentren stärker zu begrünen. Dieses Angebot hat sich Ortsbürgermeister Ralf Marohn (FDP) zunutze gemacht und einen Förderantrag gestellt. Mit Erfolg.**

Die Ortsgemeinde Neuhofen erhält nun 405.000 Euro aus Bundesmitteln, um eine Grünanlage im Ortszentrum zu gestalten. Das Alte Rathaus, das Otto-Ditscher-Haus und die Museumsscheune sollen durch ein parkähnliches Gelände verbunden werden. „Der Bund übernimmt 90 Prozent der Kosten für dieses Projekt, das den Ortskern aufwertet und auch noch gut ist für die Umwelt. Ich freue mich sehr, dass der Haushaltsausschuss des Bundestags die Mittel heute freigegeben hat“, erklärt der Bundestagsabgeordnete Torbjörn Kartes (CDU). Er gratuliert Ortsbürgermeister Ralf Marohn zur erfolgreichen Antragstellung.

**Das Alte Rathaus, das Otto-Ditscher-Haus (im Bild) und die Musemsscheune sollen durch ein parkähnliches Gelände verbunden werden.** FOTO: LENZ

Das Gebäudeensemble aus Otto-Ditscher-Haus, Altem Rathaus und Museumsscheune soll um eine direkt angrenzende Park- und Grünanlage ergänzt werden. Um das Projekt zu verwirklichen hat die Ortsgemeinde Neuhofen das benachbarte Grundstück mit einer Fläche von 1700 Quadratmetern erworben. Dieses soll gemeinsam mit dem Vorplatz des Alten Rathauses und dem Museumsgarten zu einer Parkanlage werden. Das Ziel der Ortsgemeinde ist es unter anderem, die Bewohner des Seniorenheims stärker in das gesellschaftliche und kulturelle Leben einzubinden. Auch die jetzige Parkplatzfläche hinter dem Kriegerdenkmal soll begrünt werden. Nach Anordnung der Denkmalschutzbehörde sei nach der Sanierung des Alten Rathauses die Bereitstellung von Parkplätzen nicht mehr zulässig, erklärte Marohn. Eine weitere Idee des Ortsbürgermeisters ist es, die neu geschaffene Pflasterung an der Hauptstraße bis zum Otto-Ditscher-Haus fortzuführen.

Wegen der Aktualität dieser Zusage steht dieses Thema noch nicht auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ortsgemeinderats. Der Ortsbürgermeister wird aber vorschlagen, diesen Tagesordnungspunkt auf die Agenda zu setzen, damit die Planung zügig beginnen kann. Die öffentliche Sitzung findet am Dienstag, 24. November, um 19 Uhr im Bürgerhaus Neuer Hof statt. |bmx

# Große Unterstützung

Kolpingkickers sammeln 5300 Euro für Iquique

**SCHIFFERSTADT. Obwohl das Benefizturnier „Kicken für Iquique“ aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, können die Kolpingkicker Hilfsprojekte unterstützen. Denn die Schifferstadter haben 5300 Euro für den guten Zweck gespendet.**

Von einer „beispiellosen Unterstützerwelle“, berichtet Mitorganisator Karlheinz Steck begeistert. Mit einem herzlichen „Vergelt's Gott“ bedankt sich das Team der Kolpingkicker für 5300 Euro, die im November für Hilfsprojekte des 2017 verstorbenen Pirmasenser Paters Paul Oden in Iquique/Chile gespendet werden konnten. Die Freude beim Orga-Team sei riesengroß gewesen.

Als das alljährliche Fußballturnier aufgrund der Pandemie abgesagt werden musste, hatte die Kolpingkicker einen erfolgreichen Spendenaufruf gestartet, um auch in diesem Jahr Gutes zu tun. Parallel dazu veranstaltete man unter den coronabedingten Einschränkungen zwei weitere Aktionen. Zum einen war dies im September ein Spendenlauf des Freundeskreises „Kicken für Iquique“. Zum anderen bot Karlheinz Steck, Inhaber der Firma Abumar Umwelt- und Brandschutz, Ende Oktober eine kostenlose Überprüfung privater Feuerlöscher an. In beiden Fällen durften die Kolpingkicker anschließend eine stattliche Spendensumme entgegennehmen, berichtet Steck.

In wenigen Wochen seien Spenden der Sparkasse Vorderpfalz, der Stadtverwaltung Schifferstadt, der Fußballgruppe des Leichtathletikclubs Schifferstadt sowie vieler Privatpersonen und Mitglieder der Kirchengemeinde Heilige Edith Stein und der Kolpingsfamilie Schifferstadt eingegangen. |rhp/cju

## Friedhof:
## Neue Bänke bei der Trauerhalle

**FUSSGÖNHEIM. Auf dem Fußgönheimer Friedhof seien in den vergangenen Monaten im Bereich der Trauerhalle neun zusätzliche Sitzbänke aufgestellt worden, teilte Bürgermeister Jochen Schubert (FWG) in der jüngsten Sitzung des Ortsgemeinderats auf CDU-Anfrage mit. Doch in der Pandemie seien Bänke gar nicht so optimal.**

Die CDU-Fraktion hatte an einen Beschluss des Gemeinderats vom Dezember 2018 erinnert, dass die Ortsgemeinde zwei zusätzliche Sitzbänke kaufen und dass die Ratsfraktionen von FWG und SPD je eine Bank spenden werden. Das sei nicht erforderlich gewesen, da vorhandene Bänke instandgesetzt worden seien und der Seniorenbeirat eine Bank gespendet habe, berichtete Schubert nun dem Ortsgemeinderat. Sollte jedoch noch Bedarf an weiteren Sitzmöbeln bestehen, könne man den Beschluss des Rates immer noch umsetzen, meinte er. Allerdings habe sich in der Pandemiezeit gezeigt, dass Bänke nicht immer optimal seien, weil darauf der Abstand nur schwer gewahrt werden könne. Nach seinen Angaben wird darüber nachgedacht einzelne Sitzelemente aufzustellen. |ann

# LAND UND LEUTE

IMPFEN

## Durchseucht

Haben Sie sich schon einen Punkt ausgesucht? Na den Punkt, an dem Sie am liebsten das gute Zeug in ihren Körper gespritzt haben wollen. Was für ein Zeug? Sie stellen vielleicht Fragen ...! Den Impfstoff natürlich! Von nichts anderem ist doch mehr die Rede. Das Heil, die Rettung in Form irgendwelcher Lipid-Nanopartikel voller Ribonukleinsäure. Aus irgendsoetwas zumindest, was nur Experten verstehen, soll das Serum bestehen, das die Firma Biontec mit Sitz in Mainz entwickelt hat. Quasi zwischen Riesling, Scheurebe und Grauburgunder hat sie den Durchbruch beim Keltern vermeldet, resümierte kürzlich der Kabarettist Sebastian Pufpaff. „Man nennt das jetzt auch den Brut de Sars vom Rhein.“ Der 2021er solle ein besonders guter Jahrgang werden, natürlich nur für diejenigen, die ihn genießen dürften. Damit auch die Kreisbürger von dem guten Zeug etwas abbekommen, soll jetzt auf Kreisgebiet ein Impfzentrum errichtet werden. Allerdings soll zuvor in einer klinischen Studie getestet werden, inwieweit bereits eine Herdenimmunität bei den Pfälzern vorliegt. Denn möglicherweise hilft ja schon kontinuierliches Schorletrinken gegen die Seuche. Diese Überlegung hat dieser Tage der Landrat angestellt. Von wegen Brut de Sars und so. Vielleicht reicht Riesling? Dagegen sprechen allerdings 1268 Kreisbürger, die sich mit dem Virus infiziert haben. Doch das werden möglicherweise Biertrinker sein. Oder Kinder. Warten wir das Ergebnis der Studie ab und trinken präventiv jeden Abend ein Schlückchen Riesling. Prost. |btw

LÜFTEN

## Durchzogen

Lüften soll helfen, die mit Coronaviren verseuchten Aerosole, die durch die Luft schwirren können, zu vertreiben. Was Lüften ist und wie man es richtig macht, darüber lässt sich ausgiebig streiten, wie diese Woche Mitglieder des Gemeinderats Fußgönheim bewiesen haben. Die SPD hatte zum Lüften sogar eigens einen Antrag gestellt. Der Gemeinderat solle nicht in der Mehrzweckhalle, sondern im Bürgerhaus tagen, denn das lasse sich besser lüften, forderte die stellvertretende Fraktionsvorsitzende und ehemalige Ortsbürgermeisterin Marie-Luise Klein und erklärte detailreich, warum sie dieser Meinung ist. Wenn der Bürgermeister die Ratssitzung nicht verlege, dann müsse der Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung, forderte Klein. Ganze drei Seiten lang ist wiederum die Stellungnahme des Bürgermeisters, warum das mit dem Lüften in der Mehrzweckhalle viel besser gehe als im Bürgerhaus. Immerhin eine halbe Seite Text steuerte die CDU zu diesem wichtigen Thema bei. Doch damit nicht genug: In der Sitzung selbst wurde abgesehen von schriftlichen Stellungnahmen noch einmal mündlich von vorne wortreich debattiert, wo denn nun das Lüften besser funktioniere. Lüften ist im Übrigen das zeitweise Öffnen von Fenstern und Türen, um so einen Austausch der Innenluft mit der Außenluft zu ermöglichen. So etwas nennt man Allgemeinwissen. Klein legte das äußerst großzügig aus, aufgrund ihrer Forderung mussten während der etwa zweieinhalbstündigen Sitzung alle Fenster und Türen offen stehen und auf Forderung der CDU war die Heizung abgeschaltet, weil deren Gebläse böse Aerosole im Raum verbreiten könnte. Eiseskälte herrschte somit in der gesamten Halle. Unterkühlung kann allerdings auch zu ziemlich schlimmen Krankheiten führen – Lungenentzündung beispielsweise. Ach so: Und Aerosole verbreiten sich vor allem beim Sprechen. Klein war anscheinend so mit dem Thema Lüften beschäftigt, dass diese Erkenntnis nicht zu ihr durchgedrungen ist. Nicht nur, dass 20 Minuten über den SPD-Antrag zum Lüften gesprochen wurde, auch im weiteren Verlauf der Sitzung entfiel mindestens die Hälfte der Redezeit auf die Ex-Bürgermeisterin. Auch die FFP2-Maske, die Klein im Gesicht hatte, kann so viel Aerosole, die bei so viel Reden ausgestoßen werden, nicht aufhalten. |ann

**Wer braucht schon Lipid-Nanopartikel ...?!?** KARIKATUR: UWE HERRMANN

*Ein ansteckungsfreies Wochenende wünschen Enzenauer und Ries*

**Pool, Bio Pool, Mini Pool**
Wellness in Ihrem neuen Garten Eden
**Gartengestaltung Ralf Grothe GmbH**
www.gartengestaltung-grothe.de
Telefon 0 62 02 - 26 175
10474030_10_1

GDA
*Da will ich leben*
**GDA Neustadt**
Selbstständigkeit.
Nachbarschaft. Vielfalt.
Schon ab 825 Euro.
Tel.: 06321 37 2800
10288079_20_1

**www.rheinpfalz.de**

• **Gartenpflege und Pflanzen** sowie
• **Gartenum- und Neugestaltung**
Fa. Grothe Gärtner von Eden
Tel. 06202 - 2 61 75
www.gartengestaltung-grothe.de
10238539_70_1

## Ausschreibungen

**Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A**
Die Kreisverwaltung Germersheim schreibt auf Grundlage der VOB/A folgende Leistungen aus:
**Rahmenvereinbarungen für Unterhaltungsarbeiten in den Liegenschaften der Kreisverwaltung Germersheim**
Den vollständigen Veröffentlichungstext finden Sie auf der Internetseite der Kreisverwaltung Germersheim **www.kreis-germersheim.de/ausschreibungen.**
10536892_10_1

## Bekanntmachungen

Auf dem richtigen Weg.
Auch als Auftraggeber.
Landkreis Südliche Weinstraße

**Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A**

Die Kreisverwaltung Südliche Weinstraße schreibt die

**Beschaffung von zwei Mannschaftstransportfahrzeugen**

**öffentlich aus.**

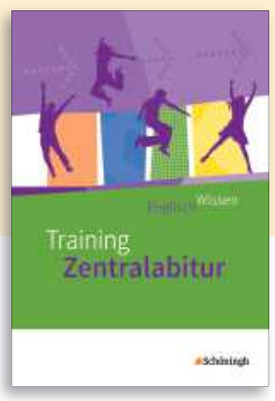
**Den vollständigen Bekanntmachungstext finden Sie im Internet unter**
www.suedliche-weinstrasse.de > Aktuelles > Ausschreibungen
www.auftragsboerse.de

76829 Landau i. d. Pfalz, den 21.11.2020

KREISVERWALTUNG SÜDLICHE WEINSTRASSE
gez. Lauth (Zentrale Vergabestelle)

www.suedliche-weinstrasse.de
10535925_10_1

**Englisch Wissen**
**Training Zentralabitur**
Von Patricia Anslinger und Gisa van Els
152 Seiten, mit Lösungen
€ 15,95
ISBN 978-3-14-**041049-6**




*Englisch Wissen – Training Zentralabitur* bereitet Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Themen und neuen Aufgabenformate der zentralen Abiturprüfung vor.
Der Band bietet folgende übersichtliche Struktur: **deutsche Erklärungen** der im Abitur geforderten methodischen *Skills* mit passenden *useful phrases*, einen **Trainingsteil**, **Checklisten zur Selbstevaluation**, **Probeklausuren**, einen **Lösungsteil** mit kompletten englischsprachigen Modellantworten.

Schöningh westermann
BMS Bildungsmedien Service GmbH
Postfach 3320 • 38023 Braunschweig
Telefon 0800/18 18 787
www.verlage.westermanngruppe.de/schoeningh

Kennen Sie eigentlich ...

Ironische und satirische Beiträge in der RHEINPFALZ und RHEINPFALZ am SONNTAG

„Schwarz-Rot-Bunt", Samstag ++ „Sonntagsrede", Sonntag ++ „Sudelbuch. Was dieses Mal von der Woche übrig blieb", Sonntag ++ „Ich mään jo blooß", Sonntag ++ „100 Prozent Pfälzer", Sonntag ++ politische Karikatur des Tages, Montag - Samstag ++

Lesenswertes neu entdecken in Ihrer RHEINPFALZ.
Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

# Von Abstieg und Abmeldung die Rede

**HANDBALL:** Die 11:29-Abfuhr der Eulen Ludwigshafen am Donnerstag bei der HSG Wetzlar offenbarte eklatante Schwächen. Dennoch gewann Trainer Ben Matschke auch positive Erkenntnisse aus der Niederlage. Ausgerechnet im wohl letzten Spiel in der Friedrich-Ebert-Halle in dieser Saison steht viel auf dem Spiel.

**Nicht nur Eulen-Torwart Martin Tomovski ließ den Kopf hängen und war fassungslos nach der deutlichen Niederlage in Wetzlar.** FOTO: IMAGO IMAGES/EIBNER

**Gezeichnet: Trainer Ben Matschke.** FOTO: IMAGO IMAGES/JAN HUEBNER

VON MAREK NEPOMUCKÝ

**WETZLAR**. Kai Wandschneider und Ben Matschke plauderten noch lange nach der Pressekonferenz über das denkwürdige Spiel. Unter normalen Umständen wären die beiden Trainer im Mittelpunkt gestanden. Denn Ben Matschke wird zur neuen Saison Nachfolger von Wandschneider in Wetzlar. Doch am Donnerstag herrschten keine normalen Umstände. Denn die Tatsache, dass die Friedrich-Ebert-Halle künftig nicht mehr die Heimspielstätte der Eulen Ludwigshafen sein wird, war das Aufregerthema. Die Eberthalle wird nämlich Impfzentrum. Deshalb müssen die ohnehin schon gebeutelten Eulen nun eine neue Halle suchen. Angeblich ist die Rittal-Arena in Wetzlar eine Alternative.

„Dieses Thema behandeln wir kommende Woche", sagte Matschke. Der 38 Jahre alte Coach sprach den Satz aber wenig überzeugend aus. Denn die neue Hallensuche benachteiligt den Verein extrem. In Wetzlar machten die Worte: Abstieg, Abmeldung die Runde.

So weit ist es noch nicht. Aber die desolate sportliche Darbietung der Eulen in Wetzlar wirft Fragen auf. Wie kann es sein, dass eine für ihren Kampfgeist gerühmte Mannschaft zwei Spiele nach der katastrophalen ersten Halbzeit in Nordhorn-Lingen nun 45 Minuten so schwach spielt? Wo waren die Führungsspieler? Warum versagte die Kommunikation?

„Unsere jungen Spieler sind talentiert, sie haben Potenzial, aber sie brauchen immer die Führung oder die Maßregelung auf dem Feld. Das hat mir gefehlt. Die Kommunikation war nicht da", beklagte Matschke. Er habe ab der 45. Minute dann nicht mehr auf das Resultat geschaut, sondern seine Spieler so eine Situation bewusst erleben lassen. „Für mich war es wichtig, dass die jungen Spieler erfahren, was es bedeutet, was es heißt, Bundesliga zu spielen. Das ist ein Mehrwert, den wir irgendwann brauchen", sagte Matschke.

### Schon einmal so eine Klatsche

Diesen Mehrwert muss die Mannschaft schon bald zeigen. Denn im kommenden Heimspiel gegen GWD Minden fordert Matschke eine Reaktion. „Wichtig sind jetzt nicht nur Lippenbekenntnisse. Wir müssen, ähnlich wie gegen Erlangen, von der Kommunikation her ein besseres Spiel machen", erwartet Matschke. Er gehe davon aus, dass sich die Mannschaft in den kommenden Tagen ohne das Trainerteam aussprechen wird. „Die Mannschaft ist reflektiert genug. Sie weiß, worauf es ankommt", sagt Matschke.

In Wetzlar ließen die Eulen diese Tugenden vermissen. Und so nahm das Debakel seinen Lauf. 11:29 – es war der höchste Sieg in der Bundesliga-Geschichte der HSG Wetzlar. Ludwigshafen hingegen kam schon einmal so unter die Räder. In der Saison 2018/19 gingen die Eulen beim THW Kiel mit 19:37 unter.

„Es tat allen weh heute", sagte Matschke, ist sich aber sicher, dass seine Stimmungsmacher im Team die passende Reaktion auslösen. Denn: Zum letzten Heimspiel für unabsehbare Zeit in der Eberthalle erwartet Matschke, dass „wir all in gehen." Das muss das Team auch, damit Worte wie Abstieg nicht mehr so schnell fallen. **SPORT, LOKALSEITE 1**

# „Differenzen waren nicht mehr zu kitten"

**FUSSBALL:** Landesligist SV Südwest Ludwigshafen hat sich überraschend von seinem Trainer Frank Wieschalla getrennt. Offensichtlich gab es Unstimmigkeiten zwischen den Verantwortlichen des Klubs und dem Coach. Hinzu kommt die sportliche Situation. Wieschalla hat eine interessante These, was ein Grund für die Trennung sein könnte.

VON THOMAS LEIMERT

**LUDWIGSHAFEN.** Wie Maik Unfricht, der Sportliche Leiter des SV Südwest, sagte, haben sich Kleinigkeiten summiert, die die Zusammenarbeit erschwerten und den Klub zu diesem Schritt veranlassten. „Wir hatten einen gemeinsamen Weg besprochen, den Frank verlassen hat", erklärt Unfricht. Der Trainer habe sich übereifrig in Dinge gemischt, die nicht in seinen Bereich fielen. „Es gab zu viele Alleingänge und die Differenzen waren nicht mehr zu kitten", betont der Sportchef. Damit meint er beispielsweise, dass sich Wieschalla nach der Sperrung des Südwestplatzes in der Vorbereitung um Trainingsmöglichkeiten gekümmert und beim Verband wegen der Sperre für Dominik Brust nachgefragt habe. In beiden Fällen sei Unfricht schon tätig gewesen.

Hinzu komme die sportliche Entwicklung. „Es geht nicht nur um den vorletzten Tabellenplatz und die Bilanz mit einem Sieg aus sechs Partien. Es gab keinen Plan B, keine taktischen Veränderungen und es fehlte ein Impuls an die Mannschaft", verdeutlicht Unfricht. Mit dem gemeinsamen Weg meint der Sportliche Leiter, dass junge Spieler nach vorne gebracht werden sollen. Ein Prozess, der ins Stocken geraten sei. Die Einbindung der U23-Spieler aus der zweiten Garnitur sei vernachlässigt worden. „Da gibt es welche, die eine Perspektive haben", betont Unfricht. Am Ende habe das Gesamtpaket nicht mehr gepasst. „Es war keine leichte Entscheidung, weil Frank engagiert ist und lange erfolgreich gearbeitet hat. Dass er jetzt gehen musste, ist auch eine Niederlage für mich", sagt Unfricht, der den ehemaligen Teamkollegen geholt hatte.

Wieschalla (45), der Südwest in die Landesliga führte, zeigte sich maßlos enttäuscht von der Entscheidung, die er nicht verstehen könne: „Die Entlassung tut weh, weil der SV Südwest mein Verein ist, bei dem ich auch lange gespielt habe. Ich bin mir keiner Schuld bewusst." Der Coach ärgert sich darüber, dass ihm vorgehalten wurde, er würde die Mannschaft nicht mehr erreichen. „Darüber kann ich nur lachen. Ich habe ein sehr gutes Verhältnis zum Team. Das habe ich am überwältigenden Zuspruch der Mannschaft nach meinem Rauswurf gemerkt", erläutert Wieschalla.

**An der Linie ist Trainer Frank Wieschalla oft ein Heißsporn und polarisiert. Er gilt aber auch als Fachmann und Motivator.** FOTO: KUNZ

Eine Darstellung, die Kapitän Brust stützt: „Der Rückhalt des Teams ist da. Wir waren alle überrascht, und eine nachvollziehbare Begründung gab es nicht." Viele Spieler seien mit der Entscheidung nicht glücklich. Der Trainer habe vieles in Eigenregie organisiert. So sei die Kabine verschönert und ein Südwest-Logo angebracht worden. Trainingsleibchen und Bälle seien teilweise selbst bezahlt worden. „Nachdem uns niemand zum Aufstieg gratuliert hat, hat meine Frau die Aufstiegsfeier selbst organisiert", ergänzt Wieschalla. Er habe sich über die Maßen für den Verein eingebracht.

Der Coach lässt den Vorwurf bezüglich des Einsatzes von Akteuren aus der Reserve nicht gelten. „Da fehlt die Qualität für die Landesliga. Im Pokalspiel in Grünstadt hat einer aus der U23 gespielt, der kurz nach der Pause um Auswechslung bat, weil er fertig war. Zu einem Testspiel habe ich einen eingeladen, der nicht gekommen ist, und mein Trainingsangebot hat keiner genutzt", sagt der Coach. Er habe darauf hingewiesen, dass der Kader mit 17 Feldspielern, von denen längst nicht alle Landesliga-Format haben, zu klein sei. Leistungsträger wie Matios oder Blagoev seien nicht ersetzt worden, im Sommer wurde kein gestandener Spieler verpflichtet. „Und wenn ich mich nicht erkundigen darf, wie lange mein Kapitän gesperrt fehlt, verstehe ich die Welt nicht", ärgert sich Wieschalla. Er glaubt, dass der SV Südwest schon einen Plan habe, in dem er keine Rolle spielte. Unfricht widerspricht: „Wir haben noch keinen neuen Trainer, werden uns in Ruhe umsehen und lassen uns Zeit."

**KOMMENTAR**

## *Unerwartetes Ende*

VON THOMAS LEIMERT

**Trotz großer Erfolge in der vorigen Runde war der Kredit von Trainer Frank Wieschalla beim SV Südwest schnell aufgebraucht.**

Der Rauswurf von Trainer Frank Wieschalla beim SV Südwest Ludwigshafen hat zwei Aspekte. Zum einen den sportlichen. Wieschalla hat sehr gute Arbeit geleistet. Er ist mit einem Team aufgestiegen, von dem man das nicht unbedingt erwarten konnte. Er führte ein innovatives System ein, das zur Mannschaft passte. Südwest spielte guten Fußball, gefiel auch taktisch. Dazu wurde der prestigeträchtige Titel des Hallen-Stadtmeisters gewonnen. In der vorigen Runde hatte Südwest quasi keine Verletzten und Spielglück. Das änderte sich in dieser Saison. Den zu kleinen Kader nicht zu verbreitern, war ein Versäumnis. Der zweite Aspekt ist der Zwischenmenschliche. Wer einen Wieschalla verpflichtet, bekommt einen umtriebigen, extrovertierten, aber auch geradlinigen und meinungsstarken Trainer. Das kann auch anstrengend sein. Sein Kredit war schnell aufgebraucht. Die Entlassung kam überraschend, ganz zu verstehen ist sie nicht.

# Nüchterne Traumfantasien

**Die Corona-Pandemie macht allen das Leben schwer. Aber Künstler verwandeln mit ihren Werken herbe Erfahrungen in eine erträgliche Leichtigkeit des Seins. So der Maler Waldemar Zimbelmann, dem die Rudolf-Scharpf-Galerie in Ludwigshafen eine Ausstellung widmet. Coronabedingt ist sie nur im Internet zu sehen.**

VON HANS-ULRICH FECHLER

Der Titel der Ausstellung ist so rätselhaft wie das gleichnamige Bild, beziehungsweise die drei zu einem Ensemble vereinten Bilder: „Der Himmel ELLENO“. Auf dem oberen dieser drei Bilder sind eine weibliche und eine männliche Figur zu sehen. Sie liegen auf dem Rücken und gehen ineinander über, als wären sie ein Körper. Ihre Beine – oder sind es zwei von ihnen ausgehende aufwärts strebende Säulen? – scheinen zwei weitere Figuren, die über ihnen schweben, als gäbe es keine Erdenschwere, zu stützen. Die Hinterköpfe des schwebenden Paars berühren sich, ihre Blicke jedoch sind, im Gegensatz zu denen des unteren Paars, voneinander abgewendet. Auf der unteren weiblichen Figur liegt ein nacktes Kind, den Kopf dem Betrachter zugewendet und die Beine – wie die Stützen – nach oben gestreckt. Zwischen den beiden säulenartigen Stützen, die dadurch wie ein Geburtskanal erscheinen, sind die schattenhaften Umrisse zumindest einer weiteren kleinen Figur zu erkennen. Sie ist schwarz wie die Säulen, wie die linke obere Figur und der Unterleib der rechten oberen und einzelne Körperteile der Figuren unten. Den Bildhintergrund bilden grüne, schmutzigweiße, blaue und braune Flächen.

Soweit das obere Bild des Ensembles. Den Raum unten rechts nimmt ein Frauenporträt ein, das unschwer den Einfluss der russischen Ikonenmalerei erkennen lässt. Unten links greifen zwei Hände ineinander, die eine von oben nach unten, die andere nach oben ausgestreckt. Insgesamt lässt das Triptychon auf Spannungen schließen, auf Streit und Versöhnung. Vielleicht ist es eine Liebeserklärung.

Mit der Collage hat Waldemar Zimbelmann nicht nur drei Bilder in einem geschaffen, sondern auch verschiedene Materialien vereint, indem er auf Plexiglas, Velourspapier und Holz gezeichnet beziehungsweise mit Ölfarbe gemalt hat. Der Karlsruher Künstler fiel dem Wilhelm-Hack-Museum während der Regionale 2018 durch seine eigenwillige Kombination unterschiedlicher Materialien und unterschiedlicher Techniken auf. Davon zeugt gleich die Collage im Entrée der Rudolf-Scharpf-Galerie, der Dependance des Ludwigshafener Museums im Hemshof. Der Titel „Der Himmel ELLENO“ ist dem Gedicht „Die Farbe Blau“ von Ernst Herbeck entnommen. Dieses Phantasiewort, dieses für Außenstehende bedeutungslose Wort des österreichischen Lyrikers, der über die Hälfte seines Lebens in Nervenheilanstalten zugebracht hat, habe ihn angesprungen, sagt der Maler. Es habe ihn irritiert. Gleichzeitig hat er mit dem Bild die schwierigen Lebensverhältnisse in seiner Familie, als während des Corona-Shutdowns zu Beginn des Jahres die Kindergärten und Schulen geschlossen waren und seine Lebensgefährtin und die drei Kinder eng miteinander auskommen mussten, verarbeitet.

## Durch Entwicklungsphasen zur eigenen Handschrift

Der Druck, der auf der Familie in Corona-Zeiten lastet – auf dem oberen Bild der Collage durch die Farbe Schwarz ausgedrückt –, beschäftigt den Maler auch auf anderen Bildern. Und wie Ernst Herbeck mit dem Vers in seinem Gedicht liebt Waldemar Zimbelmann es zu irritieren und zu verstören. An dessen Gedichten fasziniert den Maler die Vereinigung von nüchterner Klarheit mit träumerischer Poesie, wie sie auch seine Bilder auszeichnet. Neben dem exzentrischen Dichter haben auf ihn W. G. Sebald, der sich in einigen Essays mit Ernst Herbeck beschäftigt hat, und Klaus Theweleits „Männerphantasien“ einen starken Eindruck gemacht.

Waldemar Zimbelmanns Lebensgefährtin Christina Pasedag, mit der er sich seit zehn Jahren ein Atelier teilt, hat er in die Ausstellung einbezogen. Die größte ausgestellte Arbeit namens „C'est la vie“ sind von ihr stammende Ölmalereien auf einer 3x2,10 Meter großen Papierbahn. Darüber hinaus sind im ersten Stock der Galerie assoziative Satzfetzen aus ihren Gedichten zusammengestellt, und schließlich sind im zweiten Stock zwanzig Drucke von ihr zu sehen. Hier in der obersten Etage sind außerdem Arbeiten Zimbelmanns zum Thema „Haus“ versammelt.

**Waldemar Zimbelmann vor seinem Ölgemälde „Weiß“. Dazu bemerkt der Maler, dass die Farbe Weiß, Symbol für Ordnung und Reinheit, ihn eher verstöre. Seine Bilder wiederum verstören den Betrachter.** FOTO: MORAY

Früher hat Waldemar Zimbelmann abstrakt gemalt, inzwischen stehen Figuren auf seinen Gemälden im Vordergrund. Erst im vergangenen Jahr hat er von Acrylfarbe zu Öl gewechselt. Und er experimentiert mit verschiedenen Materialien und Techniken, gern zum Beispiel mit Hinterglasmalerei, die er etwa bei dem Bild „Gelegenheit zum ehrl. Denken“, wiederum nach einem Gedicht von Ernst Herbeck, anwendet. Oft setzen sich seine Figuren auch, wie bei den Kubisten, aus Flächen zusammen. Und der Einfluss der Ikonenmalerei erklärt sich daraus, dass der heute 36-jährige Künstler in Agadyr in Kasachstan geboren wurde und mit sechs Jahren nach Deutschland kam.

So ist Waldemar Zimbelmann durch mehrere Entwicklungsphasen gegangen, bis er zu der unverwechselbaren Handschrift gefunden hat, die sich auf den jetzt ausgestellten Werken des zurückliegenden Jahres zu erkennen gibt. Wenn seine Bilder einer Kunstrichtung zuzuschlagen wären, so wäre das wohl am ehesten der Surrealismus. Raum und Zeit und eine logisch-kausale Ordnung haben auf ihnen keine Bedeutung. Die Figuren sind ineinander verschränkt, miteinander verwachsen und überlagern sich, als gäbe es keine Naturgesetze. Ihre Körper sind in unwirklichen Proportionen überdehnt und vor imaginäre Landschaften und Innenräume gesetzt. Ob das jeweilige Bild dann Ausdruck eines Alb- oder eines Wunschtraums ist – oder vielleicht sogar beider zugleich, wie dies wohl bei „Der Himmel ELLENO“ der Fall ist – lässt sich nur schwer auf Anhieb sagen.

## Malen ohne nachzudenken wie ein Écrivain automatique

Dafür dass seine Bilder Ausdruck seines Unbewussten sind, spricht auch Waldemar Zimbelmanns Arbeitsweise. Den ersten Entwurf zu einem Bild werfe er sehr rasch aufs Papier, ohne viel nachzudenken, verrät er. Die Ausarbeitung und die Überarbeitungen könnten dann aber mehrere Tage oder gar Wochen in Anspruch nehmen. „Das Bild geht bei mir vom Kopf direkt in die Hand“, sagt er. „Schreiben ist nichts für mich. Schreiben ist wie ein Filter.“

**IM NETZ**

Die Ausstellung in der Rudolf-Scharpf-Galerie in Ludwigshafen (Hemshofstraße 54) ist bis 31. Januar 2021 vorgesehen und seit Freitag, 20. November, im Internet als 360-Grad-Rundgang zu besichtigen. Zur Ausstellung ist ein Katalog im Verlag Kettler erschienen. Ein Künstlergespräch René Zechlins, des Direktors des Wilhelm-Hack-Museum, mit Waldemar Zimbelmann ist unter https://www.wilhelmhack.museum.de/ausstellungen aufrufbar.

# Godard und die Folgen

**Die Retrospektive des Filmfestivals ist dem französischen Kino gewidmet**

VON STEFAN OTTO

**Endlich gibt es wieder eine Retrospektive beim Internationalen Filmfestival Mannheim-Heidelberg. Was wären denn die Newcomer von heute, die freilich weiter im Fokus des Festivals stehen, ohne die Filme von gestern?! Die Reihe „Le deuxième souffle“ widmet sich dem französischen Kino von 1968 bis 1983.**

Ursprünglich war ein Dutzend Filme ausgewählt. Sie sollten zum Teil in 35-Millimeter-Kopien im Mannheimer Cinema Quadrat und im Heidelberger Karlstorkino zur Aufführung kommen. Die Pandemie und der Lockdown haben dieses Vorhaben zunichte gemacht. Alle Kinos sind geschlossen. Doch immerhin noch sieben Filme gibt es an diesem Wochenende online zu sehen.

Der Titel der Rückschau, „Le deuxième souffle“, nimmt Bezug auf Jean-Luc Godards Klassiker „À bout de souffle“ („Außer Atem“), den einflussreichsten und wohl bekanntesten Film der Nouvelle Vague. Direkt verweist er freilich auf einen weiteren Gangsterfilm: „Le deuxième souffle“ („Der zweite Atem“) von Jean-Pierre Melville. Der Sohn elsässischer Juden, der eigentlich Jean-Pierre Grumbach hieß, gilt als Vorvater der um das Jahr 1960 gestarteten „neuen Welle“, die den Blick auf die Nachfolger Godards, nämlich François Truffaut, Claude Chabrol und Jacques Rivette, überschattet. Umso verdienstvoller erscheint vor diesem Hintergrund die laufende Retrospektive, die Filme in den Blick rückt, die zum Teil selbst in Frankreich kaum mehr in wacher Erinnerung sind.

Es sei ein „Kino des Umbruchs“, ein „Kino des Danach“ - so beschreiben der neue Festivalleiter Sascha Keilholz und Hannes Brühwiler, der Kurator der Retrospektive, die Produktionen. Den „Umbruch“ im öffentlichen Leben markierten damals die Unruhen und Erschütterungen des „Pariser Mai“ 1968. Das „Danach“ forderte die Neuverhandlung überkommener politischer, gesellschaftlicher und kultureller Werte, die den Wandel dokumentierten. Die Auswahl, die das Filmfestival zeigt, greift die Zäsuren auf und rückt dabei jene Generation ins Zentrum, die den Akteuren der Nouvelle Vague unmittelbar nachfolgte.

**Szene aus „Tchao Pantin“ mit Coluche als Pariser Tankwart.** FOTO: FILMFESTIVAL

„La fiancée du pirate“ („Moneten fürs Kätzchen“), die erste Regiearbeit Nelly Kaplans, ist, 1969 veröffentlicht, auch der älteste Film der Reihe. Mit Bernadette Lafont als sexuell ausgebeuteter Magd Marie, die sich bald dafür entscheidet, für ihre Dienste Geld zu verlangen, ist es eine bissige Satire über Doppelmoral. Am anderen Ende beschließt „Tchao Pantin“ („Am Rande der Nacht“) die Retrospektive mit dem früh verstorbenen Komiker Coluche in einer ernsten Hauptrolle, die ihm 1984 den französischen Filmpreis César eingebracht hat. Eine echte Entdeckung für jeden, der diesen spannenden Thriller um einen Pariser Tankwart und einen arabischstämmigen Drogendealer noch nicht kennt. Abschluss der Rückblende ist ein Film, der die Entwicklung vom wilden, aufbegehrenden Kino der 60er Jahre bis zu den desillusionierten, nächtlichen Werken der frühen 80er deutlich macht.

Ebenso etwa „Simone Barbès ou la vertu“ („Simone Barbès oder die Tugend“), ein Kinofilm, der im Kino spielt, von 1980. Lustvoll bis ekstatisch stöhnen die Frauen hier des Nachts. Simone Barbès und ihre Kollegin Martine, gespielt von Ingrid Bourgoin und Martine Simonet, sind da allerdings außen vor. Sie sitzen nebeneinander im Foyer eines kleinen Pornokinos im Pariser Quartier du Montparnasse, reißen die Eintrittskarten ab, weisen die Plätze an und haben den Überblick. Sie sind nahezu die einzigen echten Frauen am Ort, die Kundschaft freilich ganz überwiegend männlich und doch sehr divers. Da sind die Büroangestellten und die Arbeiter, jene, die schnell hineinhuschen, und jene, die sich unnötig lange herumdrücken. „Simone Barbès“ endet im Morgengrauen.

Vor acht Jahren, mit einer Handvoll Filme des Polen Krzystof Kieslowski, hatte es zum letzten Mal so etwas wie eine kleine Retrospektive beim Filmfestival gegeben. In den Jahren danach fanden sich allenfalls noch vereinzelt ältere Filme im Programm. Dabei lohnt der Blick in die Filmgeschichte für jeden, der verstehen oder auch nur sehen möchte, wo die Newcomer von heute herkommen und worauf sie aufbauen. „Le deuxième souffle“ beweist dies. Zu unserem Glück vertritt Sascha Keilholz die Ansicht: „Die Aufgabe von Filmfestivals ist ganz wesentlich, Filmgeschichte erfahrbar zu machen.“

**TERMIN**

Die Filme sind bis Sonntag 23.59 Uhr auf expanded.iffmh.de abrufbar. Alle, bis auf „Les hautes solitudes“, der ohne Dialog auskommt, sind im französischen Original und wahlweise deutschen oder englischen Untertiteln zu sehen.

# „Musik macht Menschen fröhlich“

**Nicht nur wegen der Weihnachtszeit sind musikalische Gottesdienste sehr beliebt**

VON CHRISTIAN PLÖTZ

**Aufgrund der Pandemieverordnung sind die Konzertsäle geschlossen, die Kirchen geöffnet. Wenig überraschend ist es daher, dass musikalische Gottesdienste in diesem Jahr stark zugenommen haben. Beispielhaft dafür stehen die Programme bis Weihnachten in der St. Jakobuskirche in Schifferstadt und in der Friedenskirche in Ludwigshafen.**

Sehr zufrieden mit dem Zuspruch in St. Jakobus zeigt sich Dekanatskantor Georg Treuheit. „Unser Angebot wird honoriert“, sagt er. „Wir haben zwar auf der Empore nur Platz für kleine Besetzungen, bei drei Meter Abstand passen nur acht Musiker darauf. Für Laienmusiker ist das manchmal eine Herausforderung, wenn man den Mitmusiker weniger oder gar nicht hört. Aber wir sehen das als Chance, über die Kirchenmusik neue Leute auch für die Kirche zu gewinnen.“

Die Messe am 22. November um 10.30 Uhr, am letzten Sonntag im Jahreskreis (Christkönig), wird in St. Jakobus mit festlicher Musik gestaltet. Die Messe steht am Anfang der Veranstaltungsreihe „Musik in der Sonntagsmesse St. Jakobus“.

Der Hunger nach Musik und Kunst sei spürbar in der Bevölkerung, sagt Georg Treuheit. Auch nach dem Segen gebe es daher noch zwei Stücke als musikalischen Akzent zum Abschluss. Obendrein kann jeder über einen youtube-Kanal und die Homepage (www.pfarrei-schifferstadt.de) dem Gottesdienst und der Aufführung beiwohnen. Für die Präsenzbesucher gelten die üblichen Hygienevorschriften: Desinfektion, Daten hinterlegen und Abstand in den Bänken. Das gemeinsame Singen der Gemeinde ist nicht angeraten, es sei denn auf genügend Abstand kann geachtet werden.

In der Friedenskirche in Ludwigshafen geht man einen geringfügig anderen Weg. Statt am Sonntagmorgen finden hier Abendandachten mit musikalischem Schwerpunkt um 19 Uhr statt, die unter dem Motto „Widerhall“ stehen. Pfarrerin Cornelia Zeißig hat mit den Musikern der Deutschen Staatsphilharmonie ein Konzept erstellt und bereits im Sommer erprobt. In dieser besonders herausfordernden Zeit soll das den Menschen einen Impuls geben. „Die Musik verjagt den Teufel und macht die Menschen fröhlich“, meinte bereits Martin Luther.

„Die musikalischen Sätze tragen den Abend“, sagt Pfarrerin Zeißig. Im Gegensatz zur normalen Andacht sind die Textbeiträge kürzer und offener. Der Schwerpunkt liegt auf den musikalischen Beiträgen der Philharmonie. Auch das Hygienekonzept ist erprobt und bereits in den vergangenen acht Veranstaltungen eingespielt. Auch ohne Voranmeldung musste noch niemand weggeschickt werden, bisher habe die Kapazität der Kirche immer ausgereicht, sagt Cornelia Zeißig. Selbst aus Mannheim kämen „Stammgäste“ zu den musikalischen Andachten und hätten so ein gemischtes Publikum aus etablierten Kirchgängern und Musikfreunden geschaffen, freut sich die Pfarrerin.

**TERMINE**

**Friedenskirche, Ludwigshafen**
Mittwochs vom 11. November bis 16. Dezember in der Friedenskirche Ludwigshafen um 19 Uhr (etwa eine Stunde):
- 11. 11.: Selig sind, die Frieden stiften (Versöhnung)
- 18. 11.: Kehrt um, und ihr werdet leben! (Lebensänderung)
- 25. 11.: Wir haben hier keine bleibende Stadt (Abschied/Ewigkeit)
- 2. 12.: Macht hoch die Tür (Erwartung)
- 9. 12.: Ach, dass du den Himmel zerreißest und führest herab (Sehnsucht)
- 16. 12.: Bereitet dem Herrn den Weg (Zeichen erkennen, Vorbereitung)

Der Eintritt ist frei, die Kollekte dient zur Deckung der Unkosten.

**St. Jakobus, Schifferstadt**
- 22. 11. 10.30 Uhr: Björn Bein (Trompete) und Georg Treuheit (Orgel) mit Werken für Trompete und Orgel
- 5. 12. 16 Uhr: Querflöte und Orgel
- 6. 12. 10.30 Uhr: Kammerchor Käthe Kollwitz Gymnasium Neustadt
- 13.12. 10.30 Uhr: Schola -Kirchenchor
- 20.12. 10.30 Uhr: Kirchenchor |cplo

**Konzerte in Corona-Zeiten: Eine musikalische Andacht mit Musikern der Staatsphilharmonie im Sommer in der Friedenskirche.** ARCHIVFOTO: MORAY

# „Schifffahrt könnte wichtiger werden“

**Die Aussicht ist grandios. Aus den Fenstern des Hauses Oberrhein schweift der Blick über ganz Mannheim. Vor allem aber hat Roland Hörner von seinem Büro aus den Rhein, den Verbindungskanal, ja den ganzen Hafen im Blick. Seit 1998 ist er Mannheims Hafendirektor. Zum Jahresende geht der 66-Jährige in den Ruhestand. Und nimmt viele Erinnerungen mit.**

***Herr Hörner, seit 22 Jahren halten Sie den Hafen auf Kurs. Was ist für Sie das Reizvolle an der Arbeit des Hafendirektors?***
Kurz gesagt, das Wasser. Schon Carl Zuckmayer hat gesagt: Es ist eine große Gnade, an einem Fluss zu leben. Und Mannheim hat ja gleich zwei Flüsse. Eine Stadt am Fluss steht für Weltoffenheit. Dieser Austausch, diese direkte Verbindung mit der Welt, das ist für mich das Reizvolle. Häfen sind die ältesten und immer noch wichtigsten Verkehrsverbindungen. Schon bei der Stadtgründung Mannheims 1607 wurden die Verträge auch auf Holländisch verfasst. Das zeigt: Am Rhein gab es immer Kontakte. Ob man sich geprügelt oder umarmt hat, aber man hat zumindest andere Mentalitäten kennengelernt.

***Was kommt Ihnen bei einer inneren Rückschau auf zwei Dekaden Hafenarbeit als Erstes in den Sinn?***
Seltsamerweise ein sehr kalter Winter vor fünf, sechs Jahren. Da sind wir mit dem Eisbrecher durch den Altrheinhafen gefahren und haben Enten und Schwäne gerettet, die festgefroren waren. Für gewöhnlich frieren Rhein und Neckar ja nicht zu, in den Hafenbecken aber kann das schon mal vorkommen. Auch könnte es in Zukunft häufiger passieren, denn ein Nebeneffekt der abgeschalteten Kernkraftwerke ist die niedrigere Wassertemperatur.

***Gab es auch kuriose Ereignisse? Eine Vogelspinne, die aus einem Container krabbelte, oder ein verirrter Wal wie in Duisburg?***
Wir hatten mal eine Schlange auf einem Baum, hier vor unserem Büro. Da war die Aufregung groß. Sie kam aber nicht aus einem Container oder dem Wasser, irgendjemand hatte sie vermutlich ausgesetzt. 2004 musste auch das gesamte Verwaltungsgebäude evakuiert werden.

***Was war passiert?***
Ein Gutachter stellte fest, dass die Standfestigkeit des Gebäudes nicht mehr gewährleistet war. Mit der Folge, dass das 13-stöckige Gebäude innerhalb von 24 Stunden zu räumen war. In Windeseile mussten Möbelpacker anrücken. So etwas vergisst man nicht.

***Was sind für Sie die wichtigsten Aufgaben, die in Ihren zwei Dekaden verwirklicht werden konnten?***
Da wäre zum einen der Ausbau des Containerterminals. Er ist jetzt ein Umschlagplatz, der für die Zukunft gerüstet ist. Und die Vergrößerung der Roll-on-Roll-off-Anlage im Rheinauhafen. Sie dient hiesigen Unternehmen, die rollende Güter, wie zum Beispiel Traktoren herstellen. Auch Feuerwehrfahrzeuge und kleine Lastwagen gehen von dort aufs Schiff und direkt in die Seehäfen. Die Photovoltaik-Anlagen auf den Dächern und die Umstellung auf Elektroautos waren ebenfalls wichtige Investitionen. Unsere Mitarbeiter fahren damit im Hafengebiet, um technische Anlagen in Stand zu setzen. Da die Hafengesellschaft insgesamt 54 Kilometer Ufer betreut, kommt ganz schön was zusammen.

***Zu Ihrem Beginn Ende der 90er-Jahre war auch die Beziehung zu Ludwigshafen eine andere.***
Ja, damals war die Situation zur anderen Rheinseite eher angespannt. Dann wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen. Jetzt gibt es eine enge Bindung und keine Konkurrenz. Man hilft sich mit Personal oder Geräten.

***Inwieweit konnte Ihr Team auch bei der Explosion im BASF-Hafen 2016 zur Seite stehen?***
Das Boot der Berufsfeuerwehr Mannheim, das bei uns im Hafen liegt, rückte sofort aus. Zwei Jahre lang wurden Güter für Ludwigshafen in Mannheim abgenommen, um die Versorgung des Werks und den Warenfluss aufrechtzuerhalten. Da war es gut, dass zuvor schon diese engen Verbindungen geknüpft wurden.

***Auf Begehrlichkeiten wie „Wohnen am Hafen“ reagieren Sie weniger kompromissbereit. Warum?***
Viele Initiativen haben wir unterstützt. Meine Aufgabe ist es aber, den Hafen als Hafen zu erhalten. Wohnen und Arbeiten am Hafen passt für mich nicht zusammen, da sind die Konflikte vorprogrammiert. Die Rechtssicherheit der Hafenanlieger muss gewährleistet sein, sie müssen morgen noch ihren Betrieb ohne besondere Auflagen ausführen können. Der Hafen dient der Prosperität für Stadt und Region. Seine Wertschöpfung als Handels- und Industriestandort ist sicherlich höher als eine Wohnbebauung.

**Das Wasser im Blick: der Direktor des Mannheimer Hafens, Roland Hörner, in seinem Büro.** FOTO: MPT

***Ausgerechnet Ihr Abschlussjahr war kein Jahr wie jedes andere. Wie stark haben sich die Corona-Maßnahmen am Hafen bemerkbar gemacht?***
Der Umschlag im Containerbereich ist deutlich zurückgegangen, denn das betrifft den weltweiten Im- und Export von Waren. Wenn in China in großen Mengen und über einige Wochen nichts ausgeladen wird, macht sich das auch hier bemerkbar.

***Welche Rolle spielen die Häfen und Wasserstraßen in der Zukunft?***
Auch wenn badische Ingenieure die Welt vor 200 Jahren auf Räder gestellt haben und die Wasserstraßen nicht mehr die Transportwege Nummer eins sind, könnte die Binnenschifffahrt in Zukunft wieder wichtiger werden. Hier gibt es noch Kapazitäten, im Gegensatz zur Straße oder den Zuggleisen. Durch die großen Gütermengen, die ein einzelnes Binnenschiff aufnehmen kann, ist es auch eine nachhaltige Sache.

***Werden Sie mit Eintritt in die Rente selbst in See stechen?***
Das hatten meine Frau und ich zumindest vor. Aufgrund der Corona-Pandemie werden wir erst einmal abwarten. Für Flusskreuzfahrten fühlen wir uns noch zu jung (*lacht*).

***Ihre Verabschiedung fällt ins Wasser, wie werden Sie die Übergabe gestalten?***
Da diese auf Silvester fällt, und wir ohnehin nicht groß feiern können, kamen ich und mein Nachfolger auf die Idee, in der Neujahrsnacht gemeinsam zu arbeiten und anzustoßen. Ich schließe ein letztes Mal auf, Uwe Köhn dann schon ab. Und der Ausblick hier ist fantastisch. Wir müssen aber noch mit unseren Frauen darüber sprechen.

| INTERVIEW: MARCO PARTNER

## REGIONALNOTIZEN

### 45-Jährigen mit Pfefferspray traktiert

**MANNHEIM.** Das Amtsgericht Mannheim hat Haftbefehl gegen zwei Tatverdächtige im Alter von 16 und 24 Jahren erlassen, die im Verdacht stehen, eine gefährliche Körperverletzung sowie einen Diebstahl mit Waffen begangen zu haben. Laut Staatsanwaltschaft Mannheim und Polizei sollen die beiden zusammen mit einem noch nicht identifizierten Mittäter am 25. Oktober gegen 1.45 Uhr in Mannheim-Lindenhof einen 45-Jährigen zunächst verbal provoziert haben. Als dieser darauf nicht einging und androhte, die zuständige Hausverwaltung zu verständigen, soll der 24-jährige Tatverdächtigen ihm mit Pfefferspray ins Gesicht gesprüht haben. An der Tür zu seiner Wohnung soll der 24-Jährige dem Mann dann auch einen Schlag mit der Pfefferspraydose verpasst und ihn so am Auge verletzt haben. Alle drei Tatverdächtigen sollen zudem mit Tritten und Schlägen auf ihn losgegangen sein. Dem 45-Jährigen gelang zunächst die Flucht, er wurde jedoch von dem Trio weiter verfolgt, wobei ihm der 24-Jährige nun mit einem Teleskopschlagstock einen kräftigen Schlag auf den Hinterkopf versetzt haben soll. Erst als der Mann laut um Hilfe rief und Passanten auf ihn aufmerksam wurden, sollen die Tatverdächtigen von ihm abgelassen haben. |mko

### Unbekannte versuche Geldautomaten zu sprengen

**HEIDELBERG.** Bislang unbekannte Täter haben am frühen Freitagmorgen gegen 2.30 Uhr versucht, einen Geldautomaten im Heidelberger Stadtteil Pfaffengrund zu sprengen. Laut Polizei schlug die Sprengung aber fehl. Die Täter flüchteten ohne Beute. Die Fahndung verlief bislang ohne Ergebnis. Die Zentrale Kriminaltechnik der Kriminalpolizeidirektion Heidelberg ist momentan dabei, Spuren zu sichern. Die Höhe des angerichteten Sachschadens steht noch nicht fest. |mko

### Weinberg als letzte Ruhestätte

**ST. MARTIN.** Ein Friedweinberg soll als alternative Ruhestätte in der Weinbaugemeinde St. Martin entstehen. Ob dieses Angebot allerdings beschränkt ist für Ortsansässige oder auch für Weinliebhaber gilt, ist noch unklar. Der Friedweinberg soll laut Planung in seiner Struktur einem realen Weinberg möglichst nahe kommen. So werden Rebzeilen und Einzelreben als Bestattungsorte angeboten. Die Rebstöcke sollen nummeriert werden und kleine Namenstafeln erhalten. Baubeginn soll 2021 sein. |lam

# Schlossuhr wieder da

## Historisches Stück für Schloss Mannheim ersteigert

**MANNHEIM. Das Schloss Mannheim hat eine „hochbedeutende höfische Bodenstanduhr mit Glockenspielwerk“ ersteigert, die aus kurfürstlichen Besitz stammt, und damit nun zurückkehrt nach Mannheim. Kostenpunkt: 130.000 Euro.**

Es war ein Auktions-Krimi: Uta Coburger, als Konservatorin zuständig für das Barockschloss Mannheim und seine Sammlungen, konnte bei einer hochkarätigen Auktion die Standuhr für das Schloss sichern. Diese war in einem Kölner Auktionshaus zur Versteigerung gekommen. Das Besondere: Die Uhr aus dem 18. Jahrhundert stammt ganz sicher aus kurfürstlichem Besitz.

Der Auktionskatalog schwelgt in Superlativen wie „meisterlicher Höhepunkt im Oeuvre des kurpfälzischen Hofuhrmachers Jacob Möllinger“ und weist die Uhr dem Mannheimer Hofebenisten Ferdinand Zeller zu. Wegen der hohen Qualität handele es sich „um eine Auftragsarbeit für den Kurfürsten Karl Theodor“. Das eindrucksvolle, perfekt erhaltene Stück war der Mannheimer Konservatorin bekannt: Es war in den 1990er-Jahren mit den Beständen der Markgrafensammlung zum Verkauf gekommen – damals hatte ein Privatsammler zugegriffen. Jetzt stand die Uhr, um 1745 entstanden, wieder zum Verkauf. Diese Gelegenheit wollten die Staatlichen Schlösser und Gärten auf keinen Fall verstreichen lassen.

Die Herkunft der Standuhr ist so lupenrein wie man es sich nur vorstellen kann: Nachgewiesen ist sie in der Sammlung der Markgrafen und Großherzöge von Baden und belegt im Inventar von Mannheim. „Es geschieht nicht oft, dass ein Stück dieser Qualität und von so eindeutiger Mannheimer Herkunft auf dem Kunstmarkt auftaucht“, erläutert Michael Hörrmann, Geschäftsführer der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg. „Wir sind deshalb außerordentlich glücklich, dass wir damit die Sammlung im Barockschloss um ein weiteres signifikantes Stück erweitern können.“

Fast 2,80 Meter hoch und mit kostbarer Marketerie aus unterschiedlichen Hölzern belegt, birgt die Bodenstanduhr eine rare Besonderheit: ein Spielwerk, funktionstüchtig bis heute. Das Glockenspiel oder Carillon mit vierzehn Glocken wird angesteuert über eine Walze – und es verfügt über ein Repertoire von insgesamt zwölf verschiedenen Melodien. Das Uhrwerk stammt von dem Uhrmacher Jacob Möllinger aus Neustadt, ein komplexes Achttagewerk mit wohlklingendem Viertelstundenschlag.

**Die fast 2,80 Meter hohe Standuhr mit Glockenspiel.** FOTO: VAN HAM KUNSTAUKTIONEN/SASA FUIS PHOTOGRAPHIE

Auch wegen der Corona-Situation folgte Konservatorin Coburger der Kölner Auktion als Telefonbieterin von ihrem Büro aus. „Die Spannung war kaum auszuhalten“, berichtet sie, „und der Zuschlag war schließlich eine ungeheure Erleichterung – und ein Triumph!“ Bis zum Betrag von 130.000 Euro ging die Konkurrenz beim Gebot der Staatlichen Schlösser und Gärten mit, dann erst konnte der Auktionator den Zuschlag für Schloss Mannheim erteilen.

Jetzt wird die kostbare Uhr von den Restauratoren der Staatlichen Schlösser und Gärten übernommen, die alles überprüfen, bevor die Bodenstanduhr des Kurfürsten Karl Theodor nach Schloss Mannheim zurückkehren kann. |mko

# Geburtsort vieler Mannheimer

## St. Hedwig-Klinik in Mannheim schließt am 20. Dezember ihre Pforten

**MANNHEIM. Mehr als 90 Jahre lang war die St. Hedwig-Klinik in den Mannheimer Quadraten und in unmittelbarer Nähe zum Schloss einer der Orte, an dem Frauen ihre Kinder auf die Welt gebracht haben. Am 20. Dezember endet diese Tradition. Die Abteilung Gynäkologie und Geburtshilfe der Theresienkrankenhaus und St. Hedwig-Klinik gGmbH wird dann geschlossen.**

Anmeldungen für Geburten in der St. Hedwig-Klinik sind laut einer Mitteilung des Krankenhauses noch bis 15. Dezember möglich. Gebärende und gynäkologische Patientinnen würden ansonsten nach wie vor im Diakonissenkrankenhaus versorgt. Zusätzlich soll dort eine Babyklappe eingerichtet werden.

„Es ist für alle Beteiligten kein leichter Schritt, diese lange Tradition zu beenden. Wir haben uns dazu entschieden, um künftig eine medizinisch sichere und zeitgemäße Versorgung anbieten zu können. Und auch, um ein attraktives und zukunftssicheres Arbeitsumfeld zu ermöglichen“, erklärt Jonas Pavelka, Hausoberer am Theresienkrankenhaus und an der St. Hedwig-Klinik.

Das Diakonissenkrankenhaus wird zudem erweitert und modernisiert. Vor einigen Monaten schon begannen die ersten Arbeiten dafür. Konkret werden laut Chefarzt Alexander Ast ein vierter Kreißsaal entstehe und die Wochenstation erweitert. „Damit schaffen wir ideale Voraussetzungen, um den werdenden Müttern beste medizinische Versorgung in guter Atmosphäre zukommen zu lassen. Außerdem werden alle gynäkologisch-onkologischen Patientinnen in zertifizierten Zentren am Diako weiterhin optimal betreut“, wird Ast in der Mitteilung zitiert. |mko

# Markenzeichen Strohhutfest

## Warum ein Frankenthaler versucht hat, den Namen des größten Festes der Stadt patentieren zu lassen

VON JÖRG SCHMIHING

**FRANKENTHAL. Selbst wenn die Erinnerung ans letzte Frankenthaler Strohhutfest etwas verblasst: Ein Markenzeichen ist der viertägige Innenstadtbelastungstest natürlich weiterhin. Ein junger Frankenthaler hat das offenbar genauso gesehen. Und den Begriff „Strohhutfest“ als Wortmarke zum Schutz angemeldet. Stellt sich die Frage: Warum?**

Vier Tage im Frühsommer, 250.000 Besucher, Schorle und Musik: Das sind die Zutaten, die das Strohhutfest zu einem der größten und beliebtesten Straßenfeste in der Region machen. Wenn die Party nicht gerade wegen einer Pandemie abgesagt werden muss, dann ist dieses Spektakel für Schausteller und die Vereine als Standbetreiber ein ziemlich gutes und zum Teil überlebenswichtiges Geschäft. Dass sich aber selbst im Corona-Jahr 2020 noch Geld verdienen lässt, hat das „Strohhutfest@home“ gezeigt, die viruskonforme Variante vom „Feschd“. Die zu diesem Anlass verkauften Dubbegläser jedenfalls waren sehr gefragt.

Will sagen: Das Strohhutfest zieht – emotional und finanziell. Was also hatte ein junger Frankenthaler mit dem Versuch im Sinn, den Begriff „Strohhutfest“ als Wortmarke beim deutschen Patent- und Markenamt in München schützen zu lassen? Leon Arbeiter versichert auf RHEINPFALZ-Anfrage: Kommerzielle Interessen habe er keine damit verfolgt. Als echter Fan („Ich liebe und lebe das Strohhutfest“) sei es ihm um etwas anderes gegangen: den Schutz der Veranstaltung und ihres Namens vor Missbrauch. Arbeiters Idee war, im Erfolgsfall die Wortmarke der Stadt als Veranstalterin der großen Sause zu überlassen.

Die hätte dann, wie der Pressesprecher der Münchener Behörde, erklärt, „das alleinige Recht, den Begriff zur Kennzeichnung der beanspruchten Waren- und Dienstleistungen in Deutschland als Marke zu benutzen“, gesichert. Funktioniert hat der Plan allerdings nicht: Denn die Münchener Behörde hat das Ansinnen des jungen Mannes nach mehrmonatiger Prüfung inzwischen abgelehnt – „aufgrund absoluter Schutzhindernisse“. Dieser juristische Begriff sagt nichts anderes, als dass wichtige Voraussetzungen für einen Eintrag ins Markenregister nicht erfüllt sind.

Ausschlusskriterien gibt es eine ganze Menge. Die wichtigsten: ein in der Marke enthaltenes Hoheitszeichen, ein Verstoß gegen die guten Sitten oder die öffentliche Ordnung, beschreibende Angaben, die allgemein benutzt werden und schließlich auch fehlende Unterscheidungskraft. Dieser letzte Punkt dürfte bei der Frage, ob der Begriff Strohhutfest als Wortmarke taugt, entscheidend gewesen sein. Denn selbst wenn es jetzt alle Frankenthaler schmerzt: Der gute Name allein reicht nicht. Das zumindest hat die Initiative von Leon Arbeiter geklärt, der in seiner Antwort an die RHEINPFALZ scharfe Kritik an Leuten übt, die versuchten, sich an Traditionen zu bereichern. Das habe er „aufgrund verschiedener Ereignisse“ auch beim Strohhutfest befürchtet. Die Widerspruchsfrist gegen die Ablehnung des Patentamts habe er aber nun doch verstreichen lassen.

**„Ich liebe und lebe das Strohhutfest“, sagt Leon Arbeiter über sein Verhältnis zu den verrücktesten Frankenthaler Tagen im ganzen Jahr.** ARCHIVFOTO: BOLTE

Aber noch etwas hat seine Aktion bewirkt: Die Stadtverwaltung ist, was die Vermarktung ihres Publikumsmagneten angeht, aus einer Art Dornröschenschlaf erwacht. Pressesprecherin Xenia Schandin bestätigt auf Rückfrage zum einen die Absprache, dass die Wortmarke im Erfolgsfall an die Stadt weitergereicht worden wäre. Zum anderen berichtet sie, dass die Verwaltung nun ihrerseits einen Anlauf nimmt, sich Markenrechte im Zusammenhang mit dem Fest zu sichern. Aussichtsreich könnte – weil spezifischer und damit unterscheidbarer – eine Kombination mit dem Stadtnamen sein.

*Unser Herz will Dich halten. Unsere Liebe Dich umfangen.*
*Unser Verstand muss Dich gehen lassen.*
*Denn Deine Kraft war zu Ende und Deine Erlösung Gnade.*

Wir nahmen Abschied von unserem geliebten Ömchen

# Margot Kempf

**geb. Hils**

*** 23. 9. 1929 † 4. 11. 2020**

In Liebe und Dankbarkeit:
**Yvonne und Hans Engel**

Ludwigshafen, den 21. November 2020

Ihrem Wunsch entsprechend, fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis statt.

10530194_10_1

*Die Erinnerung ist ein Fenster, durch das ich Dich sehen kann, wann immer ich will.*

# Else Karoline Puster

**geb. Bittrolff**

*** 18. Mai 1930 † 15. Oktober 2020**

In stiller Trauer
**Prof. Dr. Rolf W. Puster und Dr. Edith Puster**
**Petra Puster und Dr. Gerd Lütjering**
**mit Christina und Henrik**

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis im Kolumbarium der Klosterkirche Seebach, Bad Dürkheim, statt.

10531106_30_3

## *In Memoriam*

**Ein tiefes Loch …**

**Eine Wunde, die immer wieder aufreißt.**
**Ein Schmerz, der niemals heilen wird.**
**Leere, die niemals zu füllen sein wird.**
**Trauer, die niemand stillen kann.**
**Fragen, die niemals beantwortet werden.**

**Wunderbare Erinnerungen,**
**die uns keiner mehr nehmen kann.**

# Antonio Fidelibus

**† 21. 11. 2009**

*Wir vermissen Dich!*
***Ilona, Valentina und Alessio***

10535069_10_1

**Ein starkes Herz hat aufgehört zu schlagen.**

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten Schwiegermama, Oma und Uroma

# Hannel Brenner

geb. Apfelbach

* 15. Mai 1923 † 16. November 2020

Voller Dankbarkeit denken wir an ihre immerwährende Liebe und Fürsorge für uns alle.

**Roswitha Brenner und Marius Brenner**
**Antonia und Leonard Vergnaud mit Chloé**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, 25.11.2020 um 10:30 Uhr aufgrund der aktuellen Corona Situation im engsten Familienkreis auf dem Hauptfriedhof in Mannheim statt.

10536743_10_1

# Alois Michael Kirner

* 13. 6. 1935 † 23. 10. 2020

## DANKSAGUNG

Wir danken allen, die mit uns von unserem Vater Abschied genommen haben.

**Danke**

- für jede Anteilnahme und Unterstützung
- Frau Doris Heiner für die Gestaltung der Trauerfeier
- dem Sozialdienst des Klinikums Ludwigshafen und der Verwaltung des Pflegeheims „An den Salinen" in Bad Dürkheim für ihre unbürokratische, schnelle Hilfe
- besonderen Dank den Pflegekräften der Station 1.

**Dagmar und Petra mit Familien**

Limburgerhof, im November 2020

Das erste Sterbeamt feiern wir heute, Samstag, 21. November 2020, um 18.00 Uhr in der katholischen Kirche in Limburgerhof.

10524907_20_2

## DANKSAGUNG

*Erinnerungen, die unser Herz berühren, gehen niemals verloren.*

# Robert Jerg

*** 27. 10. 1932 † 20. 10. 2020**

**Herzlichen Dank**
sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Besonderen Dank Herrn Diakon Peter Weiler für seine tröstenden Worte, Frau Manz für die hilfreiche Unterstützung und all denen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Im Namen der Familie
**Pia, Bernd und Andrea**

Hochdorf, im November 2020

10524495_20_2

10377514_20_1

Es nimmt der Augenblick,
was Jahre geben.

*Johann Wolfgang von Goethe*

**FRIES**
Bestattung & Trauerbegleitung

- persönliche Beratung
- Trauerschnelldruck
- preiswerte Leistungen
- Bestattungsvorsorge

**Tag und Nacht ☎ 0621 / 688 680**

LU-Oggersheim: Alter Frankenthaler Weg 51 (Am Friedhof) · LU-Friesenheim: Hohenzollernstr. 51 (Am Klinikum)
**www.bestattungshaus-fries.de**

10381896_10_1

**TROST SPENDEN**

Im Abschied, Ihr Trost.
In der Welt, ein Neuanfang:

Mit einer Gedenkspende an ÄRZTE OHNE GRENZEN setzen Sie ein Zeichen für das Leben.

Wir beraten Sie:
Telefon: **030 700 130 – 130**
**www.gedenkspende.de**

MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.

10386239_10_1

**BESTATTUNGSINSTITUT REUTHER & KELLER GMBH ☎ 65 11 90**
das Haus Ihres Vertrauens
vertreten durch **GABI HETTERLING-POSTEL**
Bestattungsmeisterin
LUDWIGSHAFEN - OPPAU, FRIEDRICHSTRASSE 38

10370071_10_1

**Bestattungsinstitut**
**☎ 55 30 55**
TAG und NACHT dienstbereit
Sie erreichen uns zu jeder Zeit, Tag und Nacht, auch an Sonn- und Feiertagen.
Wir helfen sofort und zuverlässig.
Ludwigshafen Maudacher Straße 45 und 241
Pietät Diether 140 Jahre
seit 1872 im Familienbesitz
www.bestattungen-diether.de

10350789_10_1

**Erstes Ludwigshafener Bestattungsinstitut**
Alle Leistungen Vorsorge jederzeit für Sie da persönliche Beratung
Schon im fünften Jahrzehnt helfen wir in den schwersten Stunden des Lebens
**HENSS GmbH** Goerdelerplatz 8 ☎ 51 10 10

10398507_20_8

**Bestattungsdienst der Stadt Ludwigshafen am Rhein**
Telefon: 0621 62 25 25

- Erd- und Feuerbestattungen
- Erledigungen von Formalitäten
- Überführungen im Inland
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

**Wir helfen im Trauerfall sofort und zuverlässig**
**24 Stunden erreichbar – Tag für Tag**

WBL Bestattungsdienst
Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen
Bliesstraße 12
67059 Ludwigshafen
Fax: 0621 62 80 14

Ludwigshafen Stadt am Rhein

10374937_10_1

**BEIL Bestattungshaus**
Für einen Abschied in Würde

Verbandsgemeinde Maxdorf
Frau Hammann
06237-403 030 4

Ludwigshafen
Frau Cirulli
0621-549 681 21

Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim
Frau Weinitzke
06231-941 063 7

Tag und Nacht
bestattungshaus-beil.de

10345244_30_5

*Augenblicke der Erinnerung tief in unserem Innersten verborgen, hält irgendetwas in unserem Herzen jung, obwohl von Gestern helfen sie dem Morgen.*
*Klaus Moll*

**Wir sagen Danke**

# Heinz Rothenberger

*** 21. 6. 1940 † 5. 11. 2020**

Danke allen, die sich liebevoll um Heinz sorgten, die ihn auf seinem letzten Weg begleiteten, die uns als Familie nie vergaßen und uns in den schweren Stunden Trost spendeten.

Unser ganz besonderer Dank gilt Frau Schäfer, die sich unermüdlich dafür einsetzte, die letzten Monate von Heinz angenehm und liebevoll zu gestalten.

Danke für die berührenden Karten und Briefe, für die vielen Blumen und Geldzuwendungen. Es hat uns gut getan.

**Margrit Rothenberger**
**Isabel Rothenberger mit Familie**
**Yvonne Rothenberger mit Familie**

Maxdorf, im November 2020

10529729_20_2

Auch ein Kämpferherz hat irgendwann keine Kraft mehr.
Herzwelt

# Anna Bernhardt

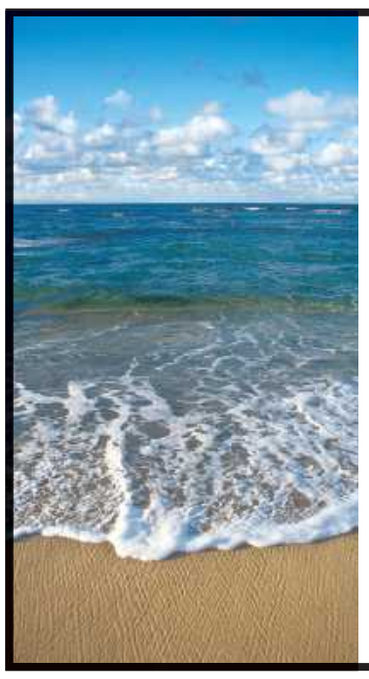
**geb. Kitzel**

*** 7. 3. 1926 † 15. 11. 2020**

Wir nehmen Abschied
**Margit und Rudi mit Kindern und Enkelkindern**
**Gerhard mit Kindern und Enkelkindern**
**sowie alle Angehörigen**

Die Beerdigung findet statt am Montag, dem 23. November 2020, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof Fußgönheim.

10535430_20_2



## Unfassbar

Viel zu früh wurde meine geliebte Frau,
unsere herzensgute Mutter, unsere liebe Tochter
und Schwester

# Caterina Lenzke

**geb. Basta**

*** 14. 2. 1981 † 6. 11. 2020**

aus unserer Mitte gerissen.

In Liebe und Dankbarkeit, sie gehabt zu haben
**Markus Lenzke mit Julia und Luca**
**Carmela und Antonio Basta**
**Emilia Pazman mit Familie**
**sowie alle Angehörigen**

Wir haben sie in aller Stille verabschiedet.

10535682_10_1

Tief erschüttert und in aufrichtiger Trauer nehmen wir Abschied von

# Caterina Lenzke

*** 14. 2. 1981 † 6. 11. 2020**

Caterina war seit 2000 in unserem Unternehmen und zuletzt im Abrechnungsmanagement in Ludwigshafen tätig.

Sie wird uns als liebenswerter, warmherziger Mensch in Erinnerung bleiben. Wir bewahren ihr Andenken und sagen danke.

Unser tief empfundenes Mitgefühl gilt ihrem Ehemann, ihren beiden Kindern, ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.

*Caterina – wir vermissen Dich!*

**Vorstand, Personalrat,**
**Gleichstellungsbeauftragte und alle Kolleginnen**
**und Kollegen der pronova BKK**

10532969_10_1

In stiller Trauer nehmen wir Abschied
von unserer Schwester und Tante

# Christa Ehrenberg

**geb. Vogel**

*** 26. 9. 1936 † 10. 11. 2020**

**Dr. Hans-Jürgen und Anik Vogel mit Familien**
**Renate Clauß**
**Reinhard und Gudrun Vogel**
**Olaf und Marion Vogel mit Familie**
**Dr. Jürgen und Violeta Vogel mit Familie**
**sowie alle Anverwandten**

Ludwigshafen, im November 2020

Die Beisetzung hat im engsten Kreis stattgefunden.

10532036_10_1

## Herzlichen Dank

allen, die in stiller Trauer mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme sowie Verbundenheit auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt den Mitarbeitern/innen und dem Pflegepersonal der Caritas St. Josefspflege sowie dem Pastoralreferenten Clemens Fiebig für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier mit Beisetzung.

**Alfred Haas**
*** 14. 09. 1946**
**† 26. 10. 2020**

In stiller Trauer:
**Adelheid Haas geb. Willig**
**Patrick, Sabine und Emilia Haas**

Ludwigshafen, im November 2020

10528002_20_2

Atemberaubend schön.
Doch viel zu früh.

Petra Volk

* 26.05.1967 † 14.11.2020

In tiefer Dankbarkeit

Dr. Adolf C. Erhart
Edith Volk
Hugo und Susanne Volk mit Max, Justus und Clemens
Margit Erhart
Celina und Raphael
Wolfgang und Petra Erhart mit Momo

Die Bestattung meiner über alles geliebten Gefährtin, meiner fürsorglichen Tochter und Schwiegertochter, meiner geliebten Schwester, unserer lieben Schwägerin, Tante und Freundin wird im Friedwald in Dudenhofen erfolgen, den Termin werden wir gesondert mitteilen.

10535681_10_1

*Der Mensch, den wir liebten, ist nicht mehr da, wo er war,*
*aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.*
*(Augustinus)*

Wir nehmen Abschied von meinem lieben Mann, meinem guten Vater, geliebten Opa, Schwiegervater, Onkel und Bruder

# Kurt Beekes

*** 29. 3. 1925 † 14. 11. 2020**

In tiefer Trauer und liebevoller Erinnerung
**Helga Beekes**
**Rainer und Ekaterina Beekes mit Hans und Peter**
**Adolf und Traudl Beekes mit Julia**
**sowie alle Angehörigen**

Ludwigshafen/Rhein, Kelkheim (Ts), Mülheim/Ruhr, den 21. November 2020

Die Urnenbeisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen im engsten Familienkreis statt.

10535256_10_1

*Aus unserem Leben bist du gegangen,*
*in unserem Herzen bleibst du.*

# Annette Krabetz

*geb. Kempf*

*** 14. 6. 1935 † 30. 10. 2020**

***Herzlichen Dank*** *sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.*

***Besonderer Dank*** *gilt dem Azurit Seniorenzentrum Grünstadt für die fürsorgliche Pflege sowie Herrn Pfarrer Müller für die tröstenden Worte.*

*Im Namen der Familie:*
***Peter, Felix und Kerstin***

*Kirchheim, im November 2020*

10528408_20_2

*Ich bin nicht gestorben, ich habe nur die Räume getauscht.*

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die unserer lieben

# Kirsten Freude

**1955 – 2020**

im Leben Zuneigung und Freundschaft schenkten.
Besonders danken wir Frau Dr. Gehring, der Hausgemeinschaft, den KollegInnen der Nikolaus-von-Weis-Realschule plus mit den SchülerInnen, den Eltern und den ehemaligen SchülerInnen und KollegInnen, insbesondere Frau Doerr-Creek, den FreundInnen des TSV Speyer und Herrn Pfarrer Müller für die einfühlsame Trauerfeier.
Wir werden Kirstens Lachen vermissen.

**Knut und Gerlinde mit Kindern**
**Karin**

Speyer und Urbach/Rems
Die Urne wurde in Urbach/Rems beigesetzt.

10534976_10_1

*Und meine Seele spannte*
*weit ihre Flügel aus,*
*flog durch die stillen Lande,*
*als flöge sie nach Haus.*

## Danksagung

Herzlichen Dank allen, die mit uns Abschied nahmen, ihm im Leben Freundschaft, Achtung und Wertschätzung schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

# Bruno Schnepper

*** 19. 1. 1937 † 16. 10. 2020**

Einen besonderen Dank an das Team der Seniorenresidenz Mundus in Bad Dürkheim, der Trauerrednerin Frau Pastoralreferentin Nitsch sowie Herrn Hahn vom Bestattungsinstitut Brigitte und Karl Hetterling.

Im Namen der Hinterbliebenen
**Horst Schuster**
**Manuela und Klaus Schmich**

10522141_20_2

Mich lässt der Gedanke an den Tod in völliger Ruhe.
Ist es doch so wie mit der Sonne:

Wir sehen sie am Horizont untergehen,
aber wir wissen, dass sie „drüben" weiter scheint.

*Johann Wolfgang von Goethe*

*Ohne Tränen hätte die Seele keinen Regenbogen.*

Plötzlich und unerwartet verstarb unsere geliebte Mama, Schwiegermama, Oma, Uroma, Schwester und Tante

# Anna Maria Stolarz

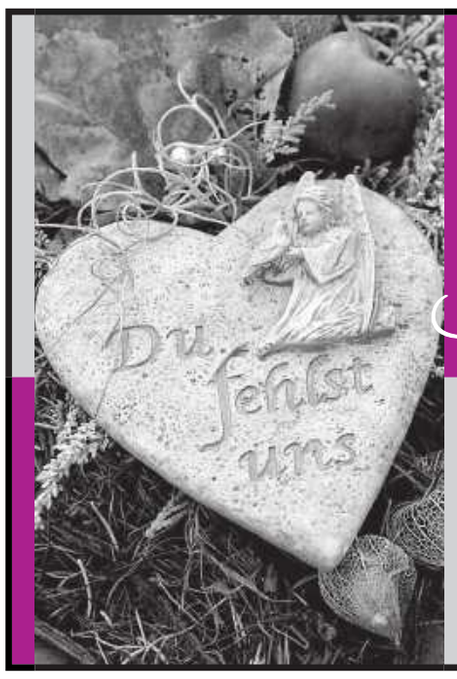
**geb. Burger**
*** 9. 8. 1936 † 26. 10. 2020**

In tiefer Dankbarkeit:
**Andrea, Steffi, Markus und Moni**
**mit Familien und allen Angehörigen**

Altrip, im November 2020

Auf Grund der aktuellen Corona-Situation findet die Beisetzung zu einem späteren Zeitpunkt im Familienkreis statt.

10535521_10_1




Wir trauern um meine geliebte Frau, unsere Mutter, Schwiegermutter, Großmutter und Schwester

# Anita Pietsch

**geb. Dölz**
*** 10. 2. 1954 † 13. 11. 2020**

*In stiller Trauer*

**Johann Pietsch**
**Ingrid und Jens Hoffmann mit Colin**
**Karl-Heinz und Karin Dölz**

Die Urnenbeisetzung findet aufgrund der aktuellen Situation im engsten Familienkreis statt.

10533894_10_1

## Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre große Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

# Rudolf Frank

* 13. 12. 1949 † 21. 10. 2020

*Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,*
*aber niemals die mit ihm verbrachte Zeit.*

Besonderer Dank gilt
Herrn Pfarrer Andreas Buchholz
für die Trauerbegleitung und
seine tröstenden Worte.

In tiefer Trauer
**Jutta Frank**
**Mathias Frank, Verena und Kiano**
**Andreas Frank, Kathrin und Alva**

Das Kinderhospiz Sterntaler Dudenhofen dankt für die zahlreichen und großzügigen Spenden.

10524378_20_2

Von dem Menschen, den Du geliebt hast, wird immer etwas in Deinem Herzen zurück bleiben. Etwas von seinen Träumen, etwas von seiner Hoffnung, etwas von seinem Leben - alles von seiner Liebe.

# Johann Wogh

*20.05.1933 ✞14.11.2020

In stiller Trauer und Dankbarkeit
Rosina Wogh
Helmut und Gülhan mit Ilias
Miriam und Dominic mit
Marie und Amelie

Die Trauerfeier findet am Montag, den 23.11.2020 um 14 Uhr auf dem Friedhof Rheingönheim statt. Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir Abstand zu nehmen.
Ludwigshafen, den 21.11.2020

10536673_10_1

… und immer bleiben Spuren Deines Lebens,
Gefühle, Bilder, Augenblicke und Gedanken, die uns an Dich erinnern
und uns glauben lassen, dass Du bei uns bist.

# Günter Scherer

*** 3. 2. 1943 † 16. 11. 2020**

In Liebe nehmen wir Abschied:
**Deine Brigitte**
**Thorsten**
**Sven und Denise mit Sophie und Simon**
**sowie alle Anverwandten**

Ludwigshafen, im November 2020

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

10535692_10_1

Der Reifen eines Rades
wird gehalten von den
Speichen, aber die
Leere zwischen ihnen
ist das Sinnvolle beim
Gebrauch.

Aus nassem Ton formt
man Gefäße, aber die
Leere in ihnen ermög-
licht das Füllen der
Krüge.

Aus Holz zimmert man
Türen und Fenster,
aber die Leere in ihnen
macht das Haus
bewohnbar.

So ist das Sichtbare
zwar von Nutzen,
doch das Wesentliche
bleibt unsichtbar.

*Lao-Tse*

You'll never walk alone…

Wir nehmen Abschied von meinem geliebten Ehemann

# Ralf Busse

*** 21. 8. 1956 † 13. 11. 2020**

In stiller Trauer:
**Traudel Busse mit Familie**
**sowie alle Angehörigen**

Ludwigshafen, den 21. November 2020

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

10535672_10_1

Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Sprüche und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.

Nach einem langen, erfüllten Leben mussten wir Abschied nehmen.

# Gerhard Müller

*** 24. 9. 1929 † 5. 11. 2020**

Wir sind traurig und vermissen Dich!

Im Namen aller Angehörigen
**Deine Tochter Marion Luppa und**
**Enkelin Vanessa Luppa**

Ludwigshafen, im November 2020
Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

10532494_10_1

Statt Karten!

*Es gibt im Leben für alles eine Zeit,*
*eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer*
*und eine Zeit der Erinnerungen.*

# Alois Fuhrmann

## Danke

für Anteilnahme, Mitgefühl, Gedanken und Verbundenheit.

Im Namen aller Angehörigen:
**Otti Fuhrmann**

10529040_20_2

Ihr, die ihr mich so geliebt habt,
seht nicht auf das Leben, das ich beende,
sondern auf das, welches ich beginne.

*Augustinus*

Schöne Tage – nicht weinen, dass sie vergangen,
sondern lächeln, dass sie gewesen.
- Tagore -

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter, Oma und Uroma

# Gertrude Müller-Kern

*** 22. 7. 1920 † 3. 11. 2020**

**Familien Müller und Arzt**

Ludwigshafen, im November 2020

Die Beisetzung findet im engsten Kreis statt.

10532035_10_1

*Trauern ist liebevolles Erinnern.*

Nach einem erfüllten Leben verstarb im Alter von 92 Jahren unsere liebe Schwester, Schwägerin und Tante

# Helene Forster

**geb. Seebach**

*** 22. 4. 1928 † 1. 11. 2020**

In stiller Trauer
**Lieselotte Schaaf geb. Seebach**
**Ursula und Gerd Forster mit Familie**
**Helmut Schaaf und Marga Höfs**
**Familie Ragni**
**Gisela Fleischer**
**Ursula Bongers**

Die Urnentrauerfeier mit Beisetzung erfolgte im engsten Familienkreis.

10529389_10_1

*Nur vorangegangen*

*Wenn meine Kräfte brechen,*
*ich kaum mehr atmen kann,*
*und kann kein Wort mehr sprechen,*
*oh Herr, dann nimm mich an.*

# Walter Freitag

*** 1. 10. 1930 † 17. 11. 2020**

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied
**Anneliese**
**Edith und Rüdiger**
**Manfred**
**Tobias und Beate mit Moritz und Antonia**
**Frauke und Christian mit Simon**

Böhl-Iggelheim, den 21. November 2020

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

10536807_10_1

## Danksagung

# Ingrid Trapp

**geb. Stolz**

*** 9. 2. 1939 † 9. 10. 2020**

Frankenthal, im November 2020

Wir bedanken uns bei allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Unser besonderer Dank gilt dem Klinikum Mannheim, die ihr bestes gaben das Leben zu erhalten, den Pflegerinnen der Ökumenischen Pflegestation Frankenthal, die tatkräftig unterstützten, die letzten Tage erträglicher machten und vor allem den Pflegekräften des Hospiz in Bad Dürkheim, die für einen Abschied in Würde sorgten.
Ebenso ein Danke an Herrn Pfarrer Mühl für die Worte des Gedenkens und die kirchliche Betreuung zu Hause.

**Ehemann Ludwig Trapp**
**Alexandra Roth und Heinrich Schlüter**
**Marietha Jungen mit Familie**

10525676_30_3

*Wenn ich auch gegangen bin, sollt ihr wissen, dass ich immer bei euch bleibe. Wenn ihr mich braucht, so flüstert meinen Namen in euren Herzen, ganz leise, und ich werde da sein.*

# Gertrud Kußmann

geb. Hövel
† 19. 10. 2020

**DANKE**

für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben,
für die freundlichen Zuwendungen zur Grabgestaltung,
für alle Zeichen der herzlichen Anteilnahme und Wertschätzung,
die uns auf so vielfältige Weise entgegengebracht wurden.

Besonderen Dank den Damen der Firma Home Instead in Ludwigshafen sowie dem Team der Tagespflege St. Bonifatius in Limburgerhof für die liebevolle Betreuung, die Freude und das Lachen, das sie in Mamas Leben gebracht haben. Herzlichen Dank auch Herrn Pfarrer Buchholz für die sehr persönliche und einfühlsame Trauerfeier sowie dem Bestattungshaus Wächter für die umfassende und kompetente Begleitung.

Im Namen aller Angehörigen:
**Sabine und Anja mit Familien**

Neuhofen, im November 2020

10523491_30_3

## Danksagung

# Edelbert Weiß

*** 3. 7. 1953 † 28. 10. 2020**

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderen Dank an Familie, Freunde und Schulkameraden, der Palliativstation SAPV Speyer, der Trauerrednerin Frau Steinbach, dem Hausarzt Dr. Clemens Bengert, den Mitgliedern der Hundeschule und dem Bestattungsinstitut Ralf Adamietz.

Im Namen aller Angehörigen
**Udo Weiß**
**Doris und Martin Cieslik**

Römerberg, im November 2020

10526394_20_2

Alles hat seine Zeit

und alles Vorhaben

unter dem Himmel

hat seine Stunde:

Geboren werden hat

seine Zeit, sterben

hat seine Zeit;

einpflanzen hat

seine Zeit,

ausreißen, was

gepflanzt ist,

hat seine Zeit.

Weinen hat seine

Zeit,

lachen hat seine Zeit.

*Prediger 3*

Einzigartig warst du.
Unvergessen bleibst du.

## Wir sagen Danke

für die Begleitung auf ihrem letzten Weg,
für eine liebevolle Umarmung,
für tröstende Worte,
für alle Zeichen der Liebe, der Freundschaft
und Verbundenheit.

# Roswitha Jones

**geb. Stenger**

*** 13. 12. 1948 † 24. 8. 2020**

*Und wenn du dich getröstet hast,*
*wirst du froh sein, mich gekannt zu haben.*
*Du wirst immer mein/e Freund/In sein.*
*Du wirst dich daran erinnern,*
*wie gerne du mit mir gelacht hast.*

Sterrebeek, Ludwigshafen, Bremen,
Osnabrück, Perth

Im November 2020

10496408_20_2

*Das Leben ist vergänglich,*
*doch die Liebe, Achtung und*
*Erinnerung bleiben für immer.*

**Danke!**

# Ingrid Heiny

**geb. Mohr**

* 8. April 1944 † 12. Oktober 2020

Von Herzen danken wir für alle Zeichen liebevoller und aufrichtiger Anteilnahme, die uns in so großem Maße entgegengebracht wurden.
Wir haben es als tröstlich erfahren, dass unsere geliebte Mutter über die Familie hinaus sehr geschätzt und beliebt war.

Im Namen aller Angehörigen
**Roswitha und Claudia Heiny**

Mußbach, im November 2020

10521461_20_2

Das Sichtbare ist vergangen.
Was bleibt ist die Liebe
und die Erinnerung.

D - für tröstende Worte, gesprochen oder geschrieben,
A - für Kranz-, Blumen- und Geldspenden,
N - Herrn Pfarrer Dr. Schmidt-Roscher für die würdevolle Trauerfeier,
K - dem FV 1921, Herrn Alois Schneider für den ehrenden Nachruf,
- allen, die sich im Leben mit ihm verbunden fühlten,
E - allen, die ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Im Namen aller Angehörigen:
**Friedel und Stefan Stahl**

# Klaus Stahl

* 1. 3. 1942 † 3. 11. 2020

Haßloch, im November 2020

10529926_20_2

*Nichts stirbt, was in der Erinnerung weiterlebt.*

Wir nehmen Abschied von unserer lieben Mutter und Schwiegermutter

# *Hannelore Bär*

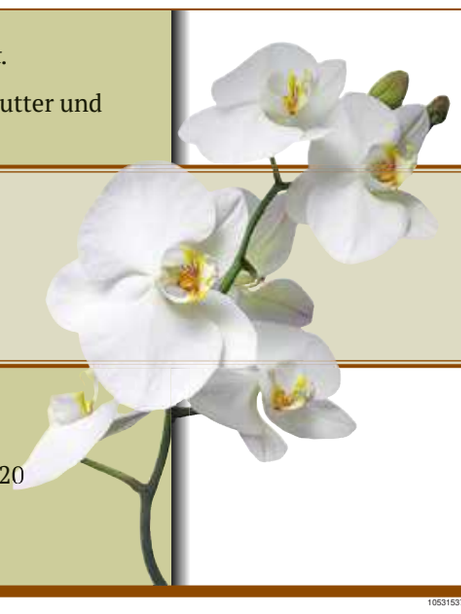
**geb. Gärtner**

*** 16. 3. 1930 † 5. 11. 2020**

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
**Reinhold und Cornelia Bär**

Ludwigshafen-Oppau, den 21. November 2020

Die Urnenbeisetzung fand im engsten Familienkreis statt.



10531537_10_1

Wir wollen nicht trauern, dass wir sie verloren haben, sondern dankbar sein, dass wir sie gehabt haben, ja auch jetzt noch besitzen; denn wer heimkehrt zum Herrn, bleibt in der Gemeinschaft der Gottesfamilie und ist nur vorausgegangen.

*Hieronymus*

*Als die Kraft zu Ende ging,*
*war's kein Sterben, war's Erlösung.*

Nach langer, schwerer Krankheit
verstarb mein lieber Mann, Vater und Opa

# Sigurd Krauß

*** 28. 3. 1944 † 10. 11. 2020**

In Liebe und Dankbarkeit
**Renate**
**Martina**
**Florian**
**sowie alle Angehörigen**

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung
findet am Dienstag, dem 24. November 2020, um 11.00 Uhr
auf dem Friedhof Edigheim statt.
Von Blumen- und Kranzspenden bitten wir abzusehen.

10532788_10_1

Mit vielen schönen Erinnerungen an ihr langes und erfülltes Leben nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwester und Tante

# Rosa Ullrich

**geb. Wachter**
*** 16. 6. 1924 † 12. 11. 2020**

In Liebe und Dankbarkeit:
**Mathilde und Georg mit Verena**
**Zita und Hans**
**Sybille und Rainer mit Philipp**
**Christine und Jörg mit Viktoria und Adrian**
**Holger**
**Lisbeth**
**Margot**
**Annebärbel**
**Christa**
**Thomas**

Ludwigshafen, im November 2020

Die Urnentrauerfeier mit anschließender Beisetzung auf dem Friedhof **Mundenheim** findet im engsten Familienkreis statt.

10535806_10_1

Der Mensch, den wir liebten, ist nicht mehr da, wo er war,
aber überall, wo wir sind und seiner gedenken.
(Augustinus)

# Roswitha Schmitt

*** 14. 12. 1948 † 1. 11. 2020**

In stiller Trauer und Dankbarkeit:
**Gerhard Schmitt**
**Holger und Anja Schmitt**
**Enkelin Laura**
**sowie alle Angehörigen**

Die Urnentrauerfeier findet am Mittwoch,
den 25. November 2020, um 11.00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof Ludwigshafen statt.

10531710_10_1

## Danksagung

# Ursula Förster (Uschi)

*** 31. 7. 1941 † 28. 10. 2020**

Wir danken für die Beileidsbekundungen und Begleitung in unserer Trauer.

Besonders danken wir Pater Dr. Wojciech Kodas für die würdige und tröstende Trauerbegleitung.

**Reinhold Förster**
**und Angehörige**

10527594_20_2

In Liebe und Dankbarkeit nehmen
wir Abschied von unserem
herzensguten Vater und Opa

# Klaus Riedel

*** 14. 9. 1935 † 14. 11. 2020**

In tiefer Trauer und Dankbarkeit
**Frederic Riedel**
**Alexander Riedel mit Familie**
**Christoph Riedel mit Familie**
**sowie alle Angehörigen**

Die Urnenbeisetzung findet im engsten
Familienkreis statt.
Von Beileidsbekundungen bitten wir
Abstand zu nehmen.

10534902_10_1

*Wenn wir Dir auch die Ruhe gönnen, so bleibt voll Trauer unser Herz.*
*Dich leiden sehen und nicht helfen können, war unser allergrößter Schmerz.*

In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meinem lieben Mann, Papa, Schwiegerpapa und Opa

# Helmut Hahn

*** 2. 8. 1931 † 18. 11. 2020**

In Liebe und Dankbarkeit:
**Ursula Urban**
**Petra Harm geb. Hahn**
**Thomas und Karin Mayer**
**Marcel und Hannah**
**Celine und Alex**
**Martin und Andrea mit Niclas**

Maxdorf, den 21. November 2020

Wir begleiten ihn zur letzten Ruhe am Montag, dem 30. November 2020, um 15.00 Uhr auf dem Friedhof Maxdorf.

10537177_10_1

**Statt Karten!**

## Danksagung

In den Stunden des Abschieds war es uns ein Trost zu erfahren, wie viel Zuneigung, Freundschaft und Wertschätzung unserem lieben Verstorbenen

# Konrad Selke

*** 20. 12. 1934 † 15. 10. 2020**

entgegengebracht wurden.

Wir bedanken uns für die tröstenden Worte und Zuwendungen, die uns erreicht haben.

Im Namen aller Angehörigen:
**Gertrud Selke**

Engen, im November 2020

10525959_30_3

Lieber Hermann, danke für Deinen aufrechten Einsatz für Frieden, Gerechtigkeit und Menschlichkeit.

# Hermann Morweiser

*** 27. 9. 1932 † 3. 11. 2020**

Wir danken für die vielfältigen Zeichen der Verbundenheit und Anerkennung.

Für die Unterstützung, die ganz besondere Trauerrede sowie die Gestaltung der Trauerfeier gilt unser besonderer Dank Herrn Dr. Klaus Becker.

Dank auch an das GDA Wohnstift Neustadt, für die jahrelange, liebevolle Betreuung.

In stiller Trauer
**Ilse Morweiser**

Ludwigshafen, im November 2020

10528907_20_2

*Du hast gesorgt, Du hast geschafft, bis Dir die Krankheit nahm die Kraft.*
*Schlicht und einfach war Dein Leben, treu und fleißig Deine Hand,*
*immer helfend für die Deinen, ruhe sanft und habe Dank.*

Nach einem Leben voller Güte nehmen wir Abschied von unserer herzensguten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Ururoma, Schwester, Tante

# Inge Seitz

**geb. Bormeth**
*** 26. 10. 1930 † 3. 11. 2020**

In stiller Trauer und Dankbarkeit
**Jürgen und Gabi Seitz mit Familie**
**Axel und Silvia Seitz mit Familie**
**Ulrich und Helga Seitz mit Familie**
**Eleonore Müller (Schwester)**
**sowie alle Angehörigen**

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, den 26. November 2020, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof in Oppau statt.
Von Kranz- und Blumenspenden bitten wir abzusehen.
Kondolenzliste liegt auf. Die Urnenbeisetzung findet im RuheForst Bad Dürkheim im engsten Familienkreis statt.

10535338_10_1

*Nicht der Mensch hat am meisten gelebt,*
*welcher die meisten Jahre zählt, sondern der,*
*welcher sein Leben am meisten empfunden hat.*
*Jean-Jacques Rousseau*

Wir trauern um

# Hubert Gamber

der am 17. November 2020 im Alter von 67 Jahren verstorben ist.

Mit großem Pflicht- und Verantwortungsbewusstsein nahm Herr Gamber seine Aufgaben wahr. Er bewies ein hohes Maß an Weitsicht, Verhandlungsgeschick, Ausdauer und Spürsinn für das Machbare. Er war eine sehr geschätzte Persönlichkeit, die Neuerungen stets offen gegenüber stand.

Mit seinem Tod verliert der bäuerliche Berufsstand einen in allen Ebenen der Gesellschaft, der Politik und der Wirtschaft geschätzten Vertreter. Für sein hohes persönliches Engagement gegenüber dem Pfalzmarkt und den landwirtschaftlichen Mitgliedsbetrieben gebührt ihm Dank, Respekt und Anerkennung.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Mutterstadt, im November 2020

**Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG**
**Vorstand, Aufsichtsrat und Beirat**

10537423_10_1

Wer im Gedächtnis
seiner Lieben lebt, der
ist nicht tot, der ist nur
fern: tot ist nur, wer
vergessen wird.

*Immanuel Kant*

## *Danksagung*

Allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf so vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danken wir herzlich.

# Eleonora Bauer

**geb. Petry**

Die zugedachten Geldspenden werden wir auf Wunsch von Elle an die ev. Kirche, Herrn Pfarrer Ferdinand übergeben.

**Die Hinterbliebenen**

Ludwigshafen, im November 2020

10526539_20_2

## Danksagung

*Statt Karten!*

In den Stunden des Abschieds war es uns ein Trost zu erfahren, wie viel Zuneigung unserer lieben Entschlafenen

# Marliese Drexler

geb. Schuster
* 8. März 1930 † 26. Oktober 2020

entgegengebracht wurde.

Wir bedanken uns auf diesem Wege ganz herzlich für die liebevollen Briefe und Karten sowie Blumen- und Geldzuwendungen.
Unser ganz besonderer Dank gilt Pfarrerin Claudia Enders-Götzelmann für die Begleitung in den schweren Stunden sowie Pastoralreferent Heinrich Schmith für die würdevolle Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen
**Norbert und Guido Drexler**

Schifferstadt, im November 2020

10526094_20_2

In Erinnerung

*Die Zeit heilt keine Wunden,*
*sie überdeckt sie nur!*

# Walter Schreiber

† 21. 11. 2010

Wir vermissen Dich ♥
Gabi und Michael

Ludwigshafen, den 21. November 2020

10529598_10_1

# Von Herzen

GEBURTSTAG
HOCHZEIT
GEBURT
DANKE

Musteranzeigen, keine Originalgröße.

## Überraschen Sie Freunde und Verwandte mit einem besonderen Gruß.

**Gratulieren oder grüßen Sie zur Geburt, zum Geburtstag, zur Hochzeit oder nur so. Einfacher und günstiger als man denkt.**

Anzeigenannahme rund um die Uhr unter
**www.rheinpfalz.de/grussanzeigen.**
Beratung zu unseren Servicezeiten unter **0631 3701-6736**
und **familienanzeigen@rheinpfalz.de:**
Montag bis Freitag: 08:00 bis 17:00 Uhr
Samstag: 09:00 bis 14:00 Uhr
Sonn- und Feiertage: 09:00 bis 14:00 Uhr

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

# TV-PROGRAMM FÜR SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2020

## ARD

5.00 **Brisant** Boulevardmagazin
5.30 **Elefant, Tiger & Co.**
5.55 **Wissen macht Ah!**
6.15 **Love, Cakes and Rock'n'Roll** Familienfilm, D, 2014. Mit Flora Li Thiemann
6.35 **HobbyMania – Tausch mit mir dein Hobby!**
6.55 **Schau in meine Welt!** Dokumentationsreihe
7.20 **neuneinhalb**
7.30 **Anna und der wilde Wald**
8.30 **Checker Tobi und das Geheimnis unseres Planeten** Dokumentarfilm, D, 2018. Mit Tobias Krell, Esra Bonkowski, Daniela Jansen
9.50 **Tagesschau**
9.55 **Seehund, Puma & Co.**
10.40 **Seehund, Puma & Co.**
11.30 **Quarks im Ersten** U. a.:Irrwege der Medizin? Von Moden und Trends / Immer wieder „Rücken"
12.00 **Tagesschau**
12.05 **Die Tierärzte – Retter mit Herz** Erzfeind Epilepsie
12.55 **Tagesschau**
13.00 **Sportschau** Ski alpin: Weltcup, Slalom Damen, 2. Lauf / 14.10 Bob: Weltcup, Zweierbob, 1. und 2. Lauf Herren / 15.20 Schneller, höher, grüner? Sport und Nachhaltigkeit / 15.50 Skispringen: Weltcup, Team Herren, 1. und 2. Durchgang
17.50 **Tagesschau**
18.00 **Sportschau** Magazin
18.30 **Sportschau**
19.57 **Lotto am Samstag**
20.00 **Tagesschau**

20.15 **Klein gegen Groß – Das unglaubliche Duell** Show. Mit Michelle Hunziker (Moderatorin und Schauspielerin), Ralf Schmitz (Komiker), Fabian Hambüchen (ehem. Kunstturner), Ina Müller (Entertainerin), Jürgen Vogel (Schauspieler), Wladimir Klitschko (ehem. Boxer), Roland Adrowitzer (ORF-Korrespondentenchef)
23.30 **Tagesthemen**
23.50 **Das Wort zum Sonntag** Magazin. Total ungerecht! Warum dürfen die das und ich nicht? Mit Christian Rommert (Bochum). „Das Wort zum Sonntag" bietet ein paar Minuten Zeit für die innere Einkehr und betrachtet Aktuelles aus einem ganz besonderen Blickwinkel.
23.55 **Donna Leon: Beweise, dass es böse ist** Krimireihe, D, 2005. Mit Uwe Kockisch
1.30 **The Book of Eli – Der letzte Kämpfer** Actionfilm, USA, 2010
3.20 **Tagesschau**
3.25 **Donna Leon: Beweise, dass es böse ist** Krimireihe, D, 2005

## ZDF

5.05 **hallo deutschland**
5.35 **Athena** Jugendserie
6.25 **pur+** Magazin
6.50 **Wuffel, der Wunderhund**
7.00 **Peter Pan**
7.25 **Das Dschungelbuch**
7.55 **1, 2 oder 3**
8.20 **Robin Hood**
8.30 **Robin Hood**
8.45 **heute Xpress**
8.50 **Bibi Blocksberg** Das magische Pendel.
9.15 **Bibi Blocksberg** Das chinesische Hexenkraut
9.40 **Bibi und Tina**
10.25 **heute Xpress**
10.30 **Notruf Hafenkante**
11.15 **SOKO Stuttgart**
12.00 **heute Xpress**
12.05 **Menschen – das Mag.**
12.15 **Das Glück der Anderen** Liebeskomödie, D, 2014
13.45 **Rosamunde Pilcher: Wind über der See** Liebesfilm, A/D, 2007
15.15 **Vorsicht, Falle!**
16.00 **Bares für Rares**
17.05 **Länderspiegel** U.a.: Coronavirus und kein Ende: Wie streng wird der Corona-Winter?
17.35 **plan b** Hinsehen und handeln – Gewalt gegen Frauen verhindern
18.05 **SOKO Wien** Der Finger am Abzug. Krimiserie
19.00 **heute / Wetter**
19.20 **Wetter**
19.25 **Der Bergdoktor** Familienfieber. Arztserie. Mit Hans Sigl, Heiko Ruprecht

20.15 **Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen** [1] Kriminalfilm, D/S, 20 Mit Walter Sittler, Inger Nilsson, Andy Gätjen. Regie: Miguel Alexandre. Ein Mord und ein Einbruch sorgen dafür, dass Anders sich fragt, ob er in der Vergangenheit einen Fehler beging.
21.45 **Der Kriminalist** Crash Extreme. Krimiserie Mit Christian Berkel, Johanna Polley, Timo Jacobs. Adrian Kober wird von einer Brücke gestoßen. Die Tat wird auf Video festgehalten und live ins Internet gestreamt.
22.45 **heute-journal**
23.00 **Das aktuelle Sportstudio** Magazin. Gäste: Alexander Rosen (Direktor Profifußball TSG Hoffenheim), Per Mertesacker (ZDF-Fußballexperte)
0.30 **heute-show**
1.00 **Auf die harte Tour** Krimikomödie, USA, 1991 Mit Michael J. Fox, James Woods, Stephen Lang
2.45 **Falscher Ort, falsche Zeit** Thriller, AUS, 2011
4.05 **Das Schneeparadies** Romanze, D, 2001

## RTL

5.30 **Verdachtsfälle** Frau fragt sich, wer ihre Schwester bedroht. Doku-Soap
6.25 **Verdachtsfälle** 43-jährige Ehefrau wird nachts verletzt auf Landstraße gefunden
7.25 **Familien im Brennpunkt** 18-Jährige treibt verbotene Dinge im Hotel. Doku-Soap
8.25 **Familien im Brennpunkt** Verwöhnte 16-Jährige legt sich mit Nachbarsfamilie an
9.25 **Der Blaulicht-Report** Babyschale hängt an Fahnenmast / Schüsse bei Überfall auf Geldtransporter
10.25 **Der Blaulicht-Report** Einbruch entpuppt sich als perfide Intrige / Auto mit Babywindeln beschmiert
11.25 **Der Blaulicht-Report** Besorgniserregender Fund im Keller / Prinzessin entführt 7-Jährige
12.25 **Der Blaulicht-Report**
12.50 **Ninja Warrior Germany – Die stärkste Show Deutschlands** 2. Halbfinale
15.40 **Undercover Boss** Bien-Zenker GmbH. In dieser Folge im Einsatz ist Marco Hammer, Chef der Bien-Zenker GmbH. Getarnt als TV-Show Kandidat arbeitet er im eigenen Unternehmen.
17.45 **Best of ...!** Show. Mod.: Angela Finger-Erben
18.45 **RTL aktuell** Nachrichten
19.03 **Wetter** Nachrichten
19.05 **Life – Menschen, Momente, Geschichten**

20.15 **Das Supertalent** Show. Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall. Moderation: Victoria Swarovski, Daniel Hartwich. Vor zwölf Jahren stand der kleine Eteeyen Ita vor der Jury. In dieser Staffel konnte man Eteeyen wieder sehen.
23.00 **Mario Barth & Friends** Show. Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler. Mit Mario Barth. Mario Barth lädt vier Kollegen in seine Bar ein, um mit ihnen einen lustigen Abend unter Freunden zu verbringen.
0.10 **Temptation Island VIP** Doku-Soap. Moderation: Angela Finger-Erben
1.15 **Das Supertalent** Jury: Dieter Bohlen, Bruce Darnell, Evelyn Burdecki, Chris Tall
3.15 **Mario Barth & Friends** Gäste: Jürgen von der Lippe, Markus Krebs, Bastian Bieldendorfer, Maria Clara Groppler
4.15 **Schmitz & Family**
4.45 **Der Blaulicht-Report**

## SAT.1

5.05 **Die dreisten drei**
5.20 **Auf Streife – Berlin**
10.00 **Auf Streife – Die Spezialisten**
12.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap. Im christlichen Gemeindehaus ist die Hölle los: Eine Nonne liegt ohnmächtig und mit einem Messer im Bein im Aufenthaltsraum. Wurde sie vom Pastor angegriffen?
13.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap. Ein Mädchen ist in einen schweren Motorradunfall verwickelt. Offenbar hatte sie kurz vorher noch einen Hilferuf an ihre Schwester gesendet. War sie auf der Flucht? Eine Notiz auf ihrem Unterarm führt die Spezis in die Abgründe einer tragischen Familiengeschichte ...
14.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap
16.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap. Schwerer Unfall auf der Autobahn: Ein Tourist ist offensichtlich zu schnell gefahren. Doch was war der Grund für seine Raserei?
16.59 **So gesehen**
17.00 **Auf Streife – Die Spezialisten** Doku-Soap. Nach einem Festival will sich eine Frau von einem Bekannten nach Hause bringen lassen, doch dort kommt sie nicht an.
19.55 **Sat.1 Nachrichten**

20.15 **BFG – Big Friendly Giant** Fantasyfilm, GB/USA/IND, 2016. Mit Mark Rylance, Ruby Barnhill, Penelope Wilton. Regie: Steven Spielberg. Das zehnjährige Waisenmädchen Sophie entdeckt eines Nachts vor ihrem Fenster einen Riesen. Als er bemerkt, dass sie ihn gesehen hat, nimmt er sie ins Land der Riesen mit, damit sie niemandem von ihm erzählen kann. Sophie stellt fest, dass der Riese ihr freundlich gesinnt ist. Zusammen versuchen die beiden, menschenfressende Riesen aufzuhalten, die in die Menschenwelt eindringen wollen.
22.35 **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm, USA/D, 2004 Mit Jim Carrey, Meryl Streep Die Waisen Violet, Klaus und Sunny werden von ihrem bösen Onkel Olaf traktiert, der ihr Erbe antreten möchte.
0.45 **Pathfinder – Fährte des Kriegers** Actionfilm, USA/CDN, 2007. Mit Karl Urban
2.25 **Lemony Snicket – Rätselhafte Ereignisse** Fantasyfilm, USA/D, 2004

## PRO 7

5.55 **The Middle** Sitcom
6.00 **Two and a Half Men**
7.20 **The Big Bang Theory**
8.45 **How to Live with Your Parents** Sitcom
9.35 **Eine schrecklich nette Familie** Sitcom
10.39 **MOTZmobil**
10.40 **Eine schrecklich nette Familie** Sitcom
11.40 **The Orville** Ein fröhlicher Refrain
12.45 **Die Simpsons** Tennis mit Venus
13.10 **Die Simpsons** Die sensationelle Pop-Gruppe
13.40 **Die Simpsons** Rektor Skinners Gespür für Schnee
14.05 **Die Simpsons** Hallo, Du kleiner Hypnose-Mörder
14.35 **Die Simpsons** Trilogie derselben Geschichte
15.10 **Die Simpsons** Wunder gibt es immer wieder
15.40 **Two and a Half Men** Neun-Finger-Daddy
16.05 **Two and a Half Men** Riesenkatze mit Halsreif
16.30 **Two and a Half Men** Die Schwulennummer
17.00 **Last Man Standing** Karten auf den Tisch
17.30 **Last Man Standing** Das junge Glück
18.00 **Newstime**
18.10 **Die Simpsons** Auf der Flucht. Trickserie
18.35 **Die Simpsons** Der Tortenmann schlägt zurück
19.05 **Galileo** Magazin. Küchen weltweit: Indonesien vs. Schweden Funda Vanroy

20.15 **Schlag den Star** Show. Stefanie Hertel fordert Cathy Hummels zum Duell heraus. Dabei geht es um Kampfgeist und Fitness, Köpfchen und Geschick, um Alles oder Nichts. Beide Frauen geben sich siegessicher, doch wer wird bei „Schlag den Star" am Ende tatsächlich triumphieren? Musikalische Unterstützung erhalten die beiden Ladies von Rea Garvey X VIZE mit „The One" und von Gentleman mit „Staubsauger".
0.20 **Schlag den Star** Show. Kandidat: Faisal Kawusi, Ralf Moeller. In bis zu 15 Spielrunden geht es beim Gastgeber Elton um Wettkampf und Fitness, um Blamieren oder Kassieren.
2.15 **The Defender** Actionfilm, USA/GB/D/RUM, 2004 Mit Dolph Lundgren. Der ehemalige Söldner Lance Rockford hat die Aufgabe, eine Beraterin des US-Präsidenten zu beschützen.
3.50 **Starbuck** Komödie, CDN, 2011. Mit Patrick Huard, Julie LeBreton

## KABEL 1

5.15 **In Plain Sight – In der Schusslinie** Vier Marschalls und ein Baby. Krimiserie. Mit Mary McCormack, Frederick Weller, Paul Ben-Victor
5.55 **Abenteuer Leben Spezial** Achim international: Chinesische Küche
6.20 **Hawaii Five-0** Reingelegt. Krimiserie
7.15 **Hawaii Five-0** Hinter der Wand. Krimiserie.
8.10 **Hawaii Five-0** Das schwarze Einhorn
9.10 **Blue Bloods – Crime Scene New York** Racheträume. Krimiserie
10.00 **Blue Bloods – Crime Scene New York** Nachtschicht. Krimiserie
11.00 **Castle** Der letzte Nagel. Krimiserie
11.55 **Castle** Die schmutzige Bombe
12.45 **Castle** Countdown. Krimiserie
13.35 **Castle** Mörderische Seifenoper
14.30 **Castle** Tod eines Geschworenen. Krimiserie. Mit Nathan Fillion
15.30 **Castle** Die Pizza-Connection
16.25 **News**
16.35 **Castle** Tod im Pool
17.35 **Castle** Lieben und Sterben in L.A. Krimiserie
18.25 **Castle** Ganz schön tot. Krimiserie
19.20 **Castle** Neuanfang Krimiserie. Mit Stana Katic

20.15 **Hawaii Five-0** Unter Wasser. Krimiserie Mit Alex O'Loughlin, Scott Caan, Ian Anthony Dale. Ein seltsamer Leichenfund aus dem Meer stellt die Ermittler von Five-0 vor ein Rätsel.
21.15 **Hawaii Five-0** Ein Zeichen. Krimiserie Mit Alex O'Loughlin, Scott Caan, Chi McBride. Als Flippa seinen Musikerkumpel Luka anruft, muss er zuhören, wie er am anderen Ende der Leitung ermordet wird.
22.15 **Lucifer** Sie haben die Wahl. Krimiserie. Mit Tom Ellis, Lauren German
23.15 **Lucifer** Ein guter Tag zum Sterben
0.10 **Hawaii Five-0** Das Ritual. Krimiserie
1.05 **Hawaii Five-0** Unter Wasser. Krimiserie
1.55 **Hawaii Five-0** Ein Zeichen. Krimiserie
2.35 **Lucifer** Sie haben die Wahl. Krimiserie
3.15 **Lucifer** Ein guter Tag zum Sterben. Krimiserie
3.55 **Hawaii Five-0** Das Ritual. Krimiserie
4.35 **Abenteuer Leben Spezial**
4.55 **Blue Bloods**

## SWR RP

5.30 **Tierhaltung – Woher kommt unser Fleisch?**
6.00 **Landwirtschaft – Wie kommen wir weg von der Chemie?**
6.30 **Total phänomenal (1–4/4)**
7.30 **Klimawandel im Südwesten** Die Menschen
8.00 **odysso** Magazin
8.45 **Marktcheck**
9.30 **„Marktcheck" deckt auf**
10.15 **Nachtcafé**
11.45 **Der Winzerkönig**
12.30 **Die Kinder meines Bruders** Drama, D, 2016. Mit David Rott, Max Hegewald, Anna Thalbach. Der egoistische Großstädter Eric möchte so schnell wie möglich den Hof seines verstorbenen Bruders „abwickeln".
14.00 **Fußball: 3. Liga** 11. Spieltag: 1. FC Saarbrücken – Wehen-Wiesbaden. Aus Saarbrücken
16.00 **Fahr mal hin**
16.30 **Genuss mit Zukunft** Königinpasteten, Bergamotten und Mirabellen neu entdeckt. Reportagereihe
17.00 **Tegernsee, da will ich hin!**
17.30 **SWR Sport** Magazin
18.00 **SWR Aktuell RP**
18.05 **Hierzuland** Die Neidenbacher Straße in Malbergweich. Reportagereihe
18.15 **Land – Liebe – Luft**
18.45 **Stadt – Land – Quiz**
19.30 **SWR Aktuell RP**
19.57 **Wetter**
20.00 **Tagesschau**

20.15 **Schlager-Spaß** Show. Mitwirkende: Anita & Alexandra Hofmann, Bata Illic, Die jungen Zillertaler, Giovanni Zarrella, Semino Rossi, Stimmen der Berge, Gina. Mit Andy Borg. Andy Borg begrüßt in seiner Weinstube u. a. Anita und Alexandra Hofmann, Bata Illic und die Jonge Remstäler.
22.15 **Anita & Alexandra Hofmann – in wilden Zeiten** Reportage
23.00 **Andrea Berg Backstage – Der Mensch hinter dem Star**
23.30 **Sophie kocht** Komödie, D, 2015. Mit Annette Frier, Hans-Jochen Wagner, Marc Terenzi
1.00 **Oh Gott, Herr Pfarrer** Wo du hingehst, will auch ich hingehen. Pfarrerserie
1.50 **Oh Gott, Herr Pfarrer** Du sollst kein falsch Zeugnis reden. Pfarrerserie
2.40 **Oh Gott, Herr Pfarrer** Ich habe dich bei deinem Namen gerufen. Pfarrerserie
3.30 **Oh Gott, Herr Pfarrer** Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Pfarrerserie
4.20 **Oh Gott, Herr Pfarrer**

## HESSEN

16.45 **Hessen à la carte**
17.15 **Eintracht Frankfurt in Ägypten 1974**
17.45 **Altpapier – richtig trennen statt Rohstoffverschwendung**
18.15 **maintower weekend**
18.45 **Vorsicht zerbrechlich! – Glaskunst aus Taunusstein**
19.30 **hessenschau**
20.15 **Maldiven: Kampf um ein bedrohtes Paradies**
21.00 **Kritisch reisen**
21.45 **Abenteuer Erde**
23.10 **Irene Huss, Kripo Göteborg – Im Schutz der Schatten**
0.40 **Quartett – Ewig junge Leidenschaft** Komödie, GB, 2012

## WDR

14.45 **Rekorde – Das Beste im Westen (1+2/4)**
16.15 **Land und lecker im Advent**
17.00 **Beste Heimathäppchen – regional, lecker, einfach!**
17.15 **Einfach und köstlich – Kochen mit Björn Freitag** Magazin
17.45 **Kochen mit Martina und Moritz** Magazin
18.15 **Westart** Magazin
18.45 **Aktuelle Stunde**
19.30 **Lokalzeit** Magazin
20.00 **Tagesschau**
20.15 **1LIVE Krone 2020**
21.45 **Mitternachtsspitzen**
22.45 **Sträter**
23.30 **Die Carolin Kebekus Show**
0.15 **1LIVE Krone 2020**

## BAYERN

16.00 **Rundschau**
16.15 **Tiermythen**
17.00 **Anna und die Haustiere** Magazin
17.15 **Blickpunkt Sport**
17.45 **Zwischen Spessart und Karwendel**
18.30 **Rundschau**
19.00 **Gut zu wissen**
19.30 **Kunst & Krempel**
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Nicht mit mir, Liebling** Komödie, D, 2012. Mit Ursula Karven
21.45 **Rundschau Magazin**
22.00 **Das Glück ist eine Insel** Liebesfilm, D, 2001
23.30 **Die Kinder meines Bruders** Drama, D, 2016
1.00 **Herzlichen Glückwunsch** Komödie, D, 2005

## 3SAT

16.00 **Universum**
17.30 **Frühling: Zu früh geträumt** Melodram, D, 2017
19.00 **heute** Nachrichten
19.20 **100 Jahre Berlinograd. Der russische Mythos an der Spree** Dokumentation
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Amen Saleikum: Fröhliche Weihnachten** Komödie, CH, 2019 Mit Dietrich Siegl, Özgür Karadeniz
21.45 **Der König von Köln** Komödie, D, 2019
23.10 **Chloe** Thriller, USA/CDN/F, 2009
0.40 **lebens.art** Magazin
1.25 **Vielfältige Vogelwelt Österreich**

## ARTE

16.30 **Die Wildnis der USA: Vier Jahreszeiten**
17.15 **Arte Reportage**
18.10 **Mit offenen Karten**
18.25 **GEO Reportage**
19.10 **Arte Journal**
19.30 **Der vergessene Tempel von Banteay Chhmar** Dokumentation
20.15 **Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift (1)** Der Anfang
21.05 **Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift** Imprimatur
22.00 **Vom Schreiben und Denken. Die Saga der Schrift** Eine neue Ära
22.55 **Auf den Spuren der Neandertaler** Doku
23.50 **Psycho** Ich, resilient
0.15 **Square Idee**

## VOX

5.35 **Criminal Intent – Verbrechen im Visier**
11.50 **Shopping Queen**
16.50 **Die Pferdeprofis** Hannah mit Wallach „Landano" / Danielle mit holländischem Warmblut „Wildfire"
18.00 **hundkatzemaus**
19.10 **Der Hundeprofi – Rütters Team**
20.15 **96 Hours – Taken 3** [2] Actionthriller, USA/E/F, 14 Mit Liam Neeson, Famke Janssen, Maggie Grace Regie: Olivier Megaton
22.25 **Snow White and the Huntsman** Fantasyfilm, USA/GB, 2012
0.50 **96 Hours – Taken 3** Actionthriller, USA/E/F, 14
2.35 **Medical Detectives**

## RTL ZWEI

12.15 **Die Schnäppchenhäuser – Der Traum vom Eigenheim**
14.15 **Die Schnäppchenhäuser – Jeder**
16.15 **Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken** Ehrentage
18.15 **Hartz und herzlich – Tag für Tag Benz-Baracken** Angriff in den Benz-Baracken.
20.15 **Twister** Actionthriller, [3] USA, 1996. Mit Helen Hunt, Bill Paxton, Cary Elwes. Regie: Jan de Bont
22.25 **Zodiac – Die Zeichen der Apokalypse** Sci-Fi-Film, CDN, 2014
0.10 **The 6th Day** Sci-Fi-Film, USA, 2000. Mit Arnold Schwarzenegger

## PHOENIX

9.30 **So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr**
9.45 **Berlin 1945: Tagebuch einer Großstadt** Dokumentarfilm, D, 2020
12.45 **phoenix vor ort**
17.00 **So tickt der Alex – 50 Jahre Berliner Weltzeituhr**
17.15 **Hitler und Ludendorff – Der Gefreite und der General**
19.30 **Böse Bauten** Doku
20.00 **Tagesschau**
20.15 **Wildes Deutschland**
21.00 **Kühle Schönheiten – Alpenseen**
21.45 **Unbekannte Tiefen**
23.15 **ZDF-History**
0.00 **Das Dritte Reich vor Gericht**

## KINDERKANAL

15.05 **Geronimo Stilton**
15.50 **Mascha und der Bär**
16.20 **1000 Tricks**
16.35 **Operation Autsch!**
17.00 **Timster**
17.15 **Sherlock Yack**
18.00 **Ein Fall für die Erdmännchen**
18.15 **Edgar, das Super-Karibu**
18.35 **Elefantastisch!**
18.47 **Baumhaus** Kalimba
18.50 **Unser Sandmännchen**
19.00 **Yakari** Fliegender Fuß / Der Streit der Sturköpfe
19.25 **Checker Tobi** Der Fett-Check
19.50 **logo!** Nachrichten
20.00 **KiKA Live** Dein Hobby: Wasserspringen
20.10 **Checkpoint** Show
20.35 **Leider lustig**

## SPIELFILM-TIPPS

**[1] Der Kommissar und das Meer: Aus glücklichen Tagen** D/S 2020
Regie: Miguel Alexandre. Eine Einbruchserie mündet im Mord an einem Hausbesitzer. Robert Anders wird bei der Untersuchung des Falls von dem Polizisten Sigge unterstützt, den keiner leiden kann, weil er einen Kollegen auf der Insel Farö für einen Mörder hält. Robert Anders kommen Zweifel, ob er sich bei der Untersuchung des Selbstmordes auf Farö vorschnell auf die Einschätzungen seiner Kollegen verlassen hat.

**Anders (Walter Sittler) kommen Zweifel an einer Entscheidung. Er rollt einen alten Fall neu auf. ZDF, 20.15**

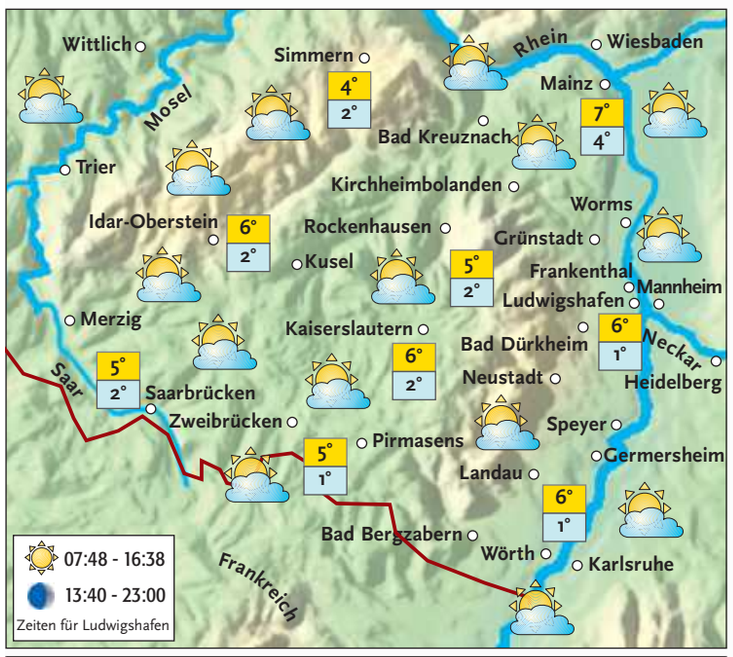
**[2] 96 Hours – Taken 3**
USA/E/F 2014, Regie: Olivier Megaton
Ex-Agent Bryan Mills wird selbst zum Hauptverdächtigen, als seine Ex-Frau ermordet wird. Er muss den wahren Mörder finden, bevor dieser auch seiner Tochter etwas antut.

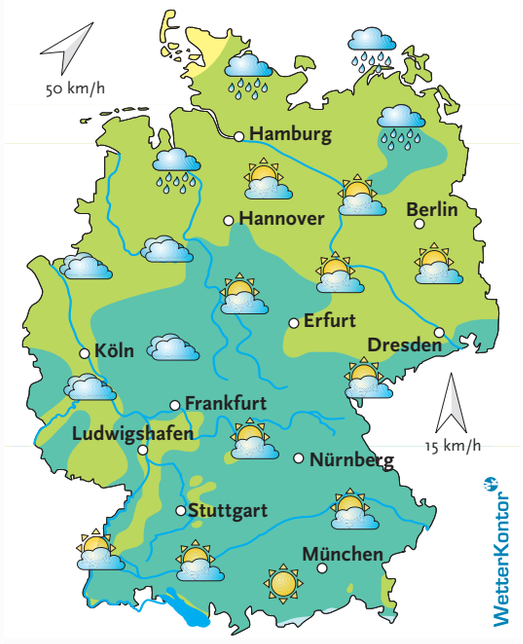
**Bryan Mills (Liam Neeson) kann sich seiner Verhaftung durch Flucht gerade noch entziehen. VOX, 20.15**

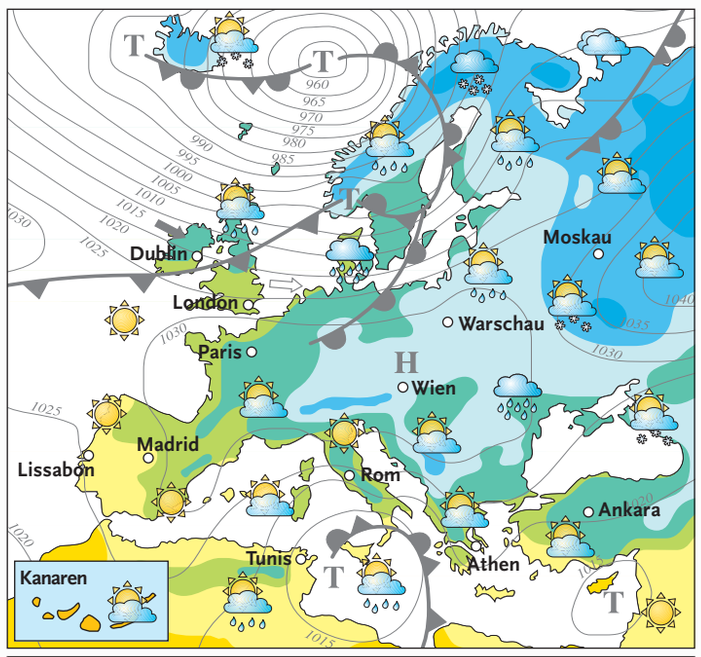
**[3] Twister**
USA 1996, Regie: Jan de Bont
Bill und Jo Harding waren ein Team, das sich auf Wirbelstürme spezialisiert hatte. Als das Paar vor der Scheidung steht, kommt ihr wissenschaftlicher Durchbruch.

**Bill (Bill Paxton) und Jo (Helen Hunt) verfolgen die zerstörerische Spur des Tornados. RTL2, 20.15**

# Das Wetter: Zeitweise Auflockerungen




heiter | wolkig | bedeckt | Schauer | Regen | Nebel | Gewitter | Schneesch. | Schnee | Schn.reg.

-15° -10° -5° 0° 5° 10° 15° 20° 25° 30° 35°

Kaltfront | Warmfront | Mischfront | H Hoch | T Tief

## PFALZ-WETTER

**Morgens:** Die Wolken überwiegen, ab und zu kommt aber auch die Sonne zum Vorschein. Dabei bleibt es weitgehend trocken. Die Temperaturen liegen am Morgen bei minus 1 bis plus 3 Grad.
**Mittags:** Im Tagesverlauf ist es wechselnd bewölkt, und die Sonne kommt zeitweise zum Vorschein. Dabei bleibt es weiterhin meist trocken. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 4 und 7 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Süd bis Südwest.
**Abends und nachts:** Immer wieder ziehen dichte Wolkenfelder über uns hinweg. Es bleibt dabei weitgehend trocken. Die Temperaturen sinken in der kommenden Nacht auf Tiefstwerte von 4 bis 0 Grad.

## AUSSICHTEN

**Sonntag:** Nur gelegentlich lockern die Wolken etwas auf, es bleibt aber meist trocken bei 5 bis 8 Grad.
**Montag:** Viele Wolken ziehen vorüber, örtlich fällt Regen. Die Temperaturen steigen auf 7 bis 10 Grad.
**Dienstag:** Bei einem Mix aus Sonne und Wolken bleibt es weitgehend trocken. 6 bis 9 Grad werden erreicht.

## DEUTSCHLAND

Im Süden scheint nach anfänglichem Nebel häufig die Sonne, örtlich halten sich die Nebelfelder aber auch bis zum Mittag. Über den Norden und die Mitte ziehen dagegen meist dichte Wolken, und vor allem im Norden fällt zeitweise auch etwas Regen. Die Temperaturen steigen auf 2 bis 12 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig.

## WETTERLAGE

Das ausgedehnte Hochdruckgebiet zwischen West- und Osteuropa bringt dem Süden Mitteleuropas freundliches, aber kühles Wetter. Gleichzeitig lenkt ein Tiefdruckgebiet über dem Nordmeer Regenwolken über den Norden Mitteleuropas. Im südlichen und östlichen Mittelmeerraum gehen Regengüsse und Gewitter nieder.

## BIO-WETTER

Menschen mit Kreislaufproblemen müssen mit entsprechenden Beschwerden rechnen. Außerdem fühlt man sich vielfach müde und matt. Darunter leiden Konzentrations- und Leistungsfähigkeit. Auch besteht bei der Wetterlage eine große Ansteckungsgefahr mit Erkältungskrankheiten. Sonst hat die Wetterlage kaum Einfluss.

## HISTORIE

**Das Wetter in der Region heute vor einem Jahr:**

| | |
|---|---|
| Mannheim: | |
| bedeckt | 4 Grad C |
| Weinbiet: | |
| wolkig | 6 Grad C |
| Ramstein: | |
| wolkig | 5 Grad C |
| Pirmasens: | |
| bedeckt | 4 Grad C |

## KALENDERBLATT

Samstag **21.** November

Tag des Jahres: 326, Tage bis Jahresende: 40
Kalenderwoche: 47, Sternbild: Skorpion
Namenstag: Romea, Wolfgang, Amalberg

## REISE-WETTER

**DEUTSCHLAND-WETTER, HEUTE 13 UHR (MEZ)**

| | | |
|---|---|---|
| Berlin | Regenschauer | 7 Grad C |
| Dresden | wolkig | 6 Grad C |
| Frankfurt | wolkig | 6 Grad C |
| Hamburg | Regen | 9 Grad C |
| Hannover | wolkig | 9 Grad C |
| Köln | wolkig | 9 Grad C |
| München | wolkig | 6 Grad C |
| Stuttgart | wolkig | 7 Grad C |
| Zugspitze | heiter | -4 Grad C |

**EUROPA-WETTER, HEUTE 13 UHR (MEZ)**

| | | |
|---|---|---|
| Amsterdam | bedeckt | 12 Grad C |
| Athen | wolkig | 15 Grad C |
| Dubrovnik | wolkig | 13 Grad C |
| Las Palmas | wolkig | 26 Grad C |
| London | wolkig | 13 Grad C |
| Madrid | heiter | 17 Grad C |
| Moskau | wolkig | 0 Grad C |
| Palma de Mallorca | wolkig | 17 Grad C |
| Paris | wolkig | 10 Grad C |
| Rom | heiter | 15 Grad C |
| Stockholm | Regenschauer | 9 Grad C |

**WELT-WETTER, HEUTE 13 UHR (ORTSZEIT)**

| | | |
|---|---|---|
| Antalya | sonnig | 21 Grad C |
| Bangkok | Gewitter | 34 Grad C |
| Kairo | heiter | 21 Grad C |
| Los Angeles | wolkig | 20 Grad C |
| Mexico City | Regenschauer | 16 Grad C |
| Miami | Regenschauer | 29 Grad C |
| Nairobi | Regenschauer | 24 Grad C |
| New York | wolkig | 14 Grad C |
| Peking | Schneeschauer | 4 Grad C |
| Rio de Janeiro | wolkig | 26 Grad C |
| Sydney | Regenschauer | 24 Grad C |
| Tunis | Regenschauer | 16 Grad C |

## RHEINWASSERSTAND

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|
| Konstanz | 340 | (-1) | Mainz | 210 | (+3) |
| Basel | 534 | (+10) | Bingen | 128 | (+2) |
| Maxau | 422 | (-2) | Kaub | 115 | (+3) |
| Speyer | 278 | (-3) | Koblenz | 118 | (+3) |
| Mannheim | 198 | (-1) | Köln | 172 | (-5) |
| Worms | 106 | (+1) | Düsseldorf | 130 | (-10) |

# Ein Jahr Malediven (fast) zum Schnäppchenpreis

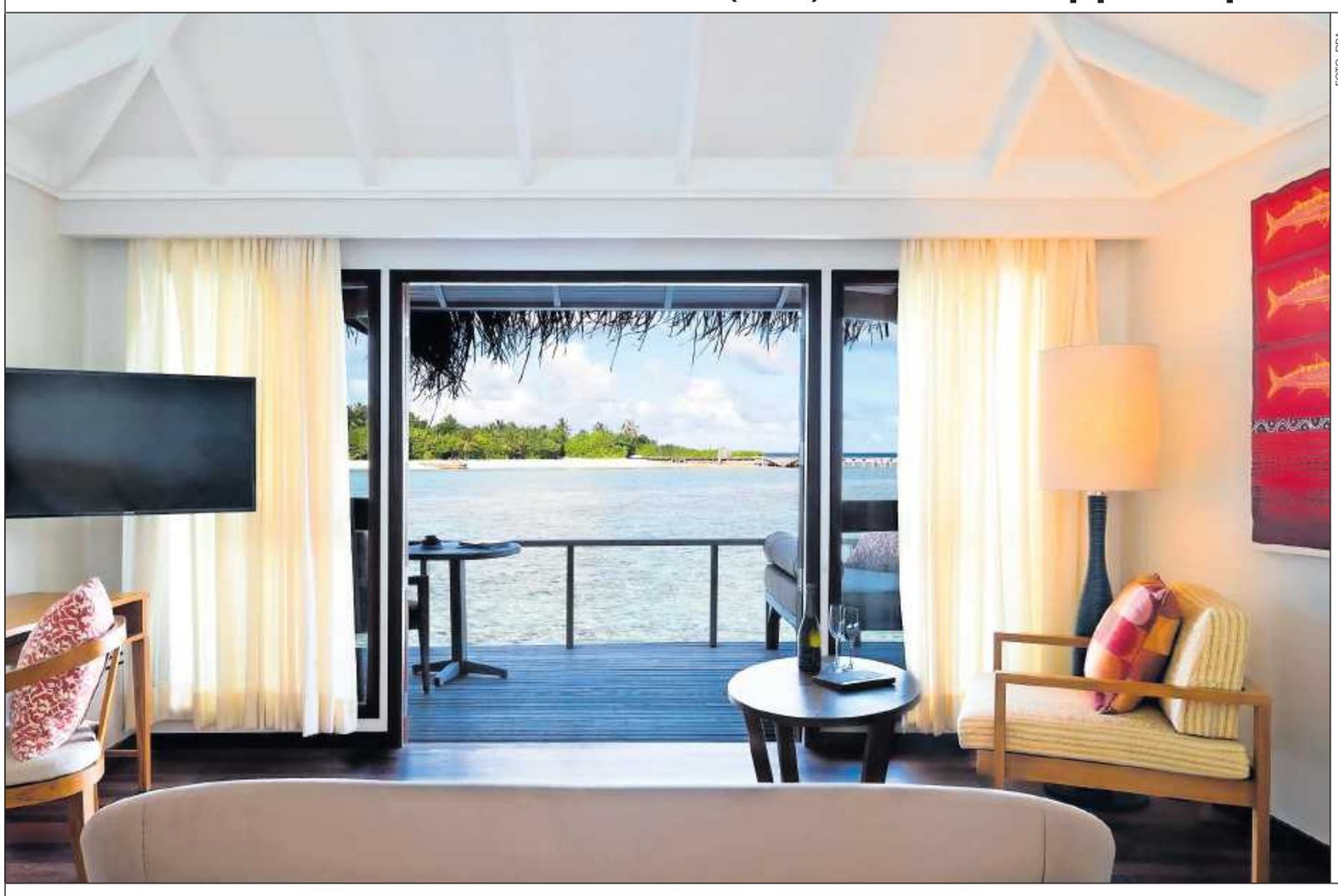


FOTO: DPA

**Auf einer Insel mit weißem Sand und bunten Fischen leben, wann immer man im kommenden Jahr Lust darauf hat:** Ein Luxushotel auf den Malediven bietet genau das zu einem Fixpreis. Umgerechnet 25.000 Euro kostet der Spaß für zwei Personen in einem Bungalow, wie es von dem Hotel Anantara Veli heißt. Die zwei Gäste dürfen dann im Jahr 2021 bis zum 23. Dezember so oft kommen und gehen, wie sie wünschen – Frühstück und Rabatte auf Essen und Wellness-Dienstleistungen sind inklusive. Mit solchen Sonderangeboten versuchen Hotels auf dem vom Tourismus abhängigen Inselstaat nach einer vergleichsweise kurzen coronabedingten Pause von mehr als drei Monaten im Frühjahr wieder mehr Urlauber ins Land zu locken. Das Land selbst versucht ab Dezember, mit einem neuen Belohnungssystem Viel-Urlauber anzulocken. Dabei können sich Gäste registrieren und Punkte sammeln. Was man aber genau für die Punkte erhält, wollte das Tourismusministerium noch nicht verraten. In dem Inselstaat gibt es laut Johns Hopkins Universität mehr als 12.300 Corona-Fälle und 44 Tote, die positiv getestet wurden. |dpa

RANDERSCHEINUNG

## *Der Papst und das Model*

**Natalia Garibotto: Dieses Foto bekam wohl ein „Like" des Papstes.**
FOTO: INSTAGRAM/@NATAAGATAA

Wie kommt ein „Like" des päpstlichen Instagram-Kontos unter das Foto eines spärlich bekleideten brasilianischen Bikini-Models? Dazu hat der Vatikan nach Angaben vom Freitag eine Untersuchung eingeleitet. Die 27-jährige Natalia Garibotto hatte ein erotisches Foto im Online-Dienst Instagram veröffentlicht, auf dem sie mit Strapsen und kurzem Rock zu sehen ist. „Ich komme in den Himmel", schrieb sie im Online-Dienst Twitter, als sie das „Like" des päpstlichen Instagram-Kontos entdeckte. Einen Tag später entfernte die Social-Media-Abteilung des Vatikans allerdings wieder das „Like". |afp

# Wie im Horrorfilm

Ein Vermisster, Knochenteile an einem Waldstück, Leichenspürhunde: Nach und nach haben Ermittler in Berlin ein Puzzle zusammengesetzt. Jetzt steht ein verstörender Verdacht im Raum. War es Kannibalismus?

VON GISELA GROSS UND ULRIKE VON LESZCZYNSKI

**BERLIN.** Es klingt wie in einem Gruselkrimi: Zwei Männer um die 40 verabreden sich über eine Dating-Plattform in Berlin zum Rendezvous. Später finden Spaziergänger beim Gassigehen mit dem Hund im Wald Knochen. Menschliche Knochen. Den Rest hat wohl einer der Männer aufgegessen – nach einem Sexualmord.

Berliner Ermittler gehen davon aus, dass dieses Szenario so ähnlich Wirklichkeit geworden sein könnte und ein 44-jähriger Monteur auf diese Weise Opfer eines Verbrechens wurde. Seit Anfang September wurde der Mann vermisst, seit Donnerstag sprechen die Ermittler von einer tragischen Wende – und von Mord. Es gebe Hinweise auf Kannibalismus. Ein Verdächtiger aus Berlin-Pankow wurde in Untersuchungshaft genommen.

„Einschlägige Werkzeuge" wie Messer und Sägen sowie Blutspuren

**Leichenspürhunde entdeckten Knochenteile, die dem Vermissten zugeordnet werden konnten.** FOTO: DPA

seien in der Wohnung des 41-jährigen Verdächtigen gefunden worden, berichtet Martin Steltner, Sprecher der Staatsanwaltschaft, am Freitag. Der Tatverdächtige, ein Deutscher, der Lehrer sein soll, habe zu Kannibalismus im Internet recherchiert und sei auf einer Dating-Plattform mit dem Opfer in Kontakt gewesen.

Ihm wird nun Sexualmord aus niederen Beweggründen vorgeworfen. Hintergrund sei nach Erkenntnissen der Ermittler die Befriedigung des Geschlechtstriebs gewesen, sagte Steltner. Andere Motive, wie Raub oder Hass, seien nicht erkennbar. Es gebe auch keine Hinweise darauf, dass die Tat im Einvernehmen mit dem Opfer begangen wurde.

Sexueller Kannibalismus sei extrem selten, sagt Kriminalpsychologe Rudolf Egg. Aber es gebe ihn als eine besondere Form der Sexualität. „Der körperliche Akt lässt sich als die Vereinigung zweier Körper beschreiben. Sie werden eins." Das sei natürlich nur eine kurzzeitige Vereinigung. „Aber zu Ende gedacht wäre es, wenn man einen Menschen vollständig in sich aufnehmen könnte."

Auf die Spur des mutmaßlichen Täters kamen die Ermittler in Berlin auch mit Hilfe eines Taxifahrers: Er habe sagen können, wohin die letzte Fahrt des Vermissten führte, berichtet Steltner. Mantrailer-Hunde, die für ihre feinen Nasen bekannt sind, hätten die Beamten zur Wohnung des Verdächtigen geführt. Von dort bis zum Fundort der Knochen in Berlin-Buch brauche man eine gute Viertelstunde mit dem Auto. Als Spaziergänger die Knochen entdeckten, dachte noch niemand an einen Zusammenhang mit dem Vermisstenfall. Dann fanden Leichenspürhunde weitere Knochenfragmente. Sie hätten eindeutig dem Vermissten zugeordnet werden können, sagt Steltner. Beweismittel und Indizien reichten schließlich für einen Haftbefehl.

Das Opfer lebte im Berliner Osten, Bezirk Lichtenberg. Es ist ein Plattenbau in einer einfachen Wohngegend. Hier kennt nicht jeder jeden. An der Tür der Wohnung, in der der Monteur in einer Wohngemeinschaft gewohnt haben soll, klebt ein durchbrochenes Polizeisiegel. Der Mitbewohner habe noch ein paar Dinge holen können, sagt eine Nachbarin. Sie wirkt erschrocken, dass dem unauffälligen Mann so etwas passiert sein soll. |dpa

## Urteil: Neun Jahre Haft für absichtlichen Unfall

**LIMBURG.** Wegen eines absichtlich verursachten Lastwagen-Unfalls hat das Landgericht im hessischen Limburg am Freitag einen 33-Jährigen zu neun Jahren Haft verurteilt. Die Tat sei als versuchter Mord und gefährliche Körperverletzung zu werten, sagte der Vorsitzende Richter zur Begründung. Der Staatsanwalt hatte wegen versuchten Mordes und gefährlicher Körperverletzung eine Strafe von lediglich sechs Jahren und zehn Monaten gefordert, der Verteidiger plädierte dagegen auf zwei Jahre Gefängnis wegen Körperverletzung. Bei der Tat im Oktober vergangenen Jahres war der Syrer mit dem gekaperten Lastwagen an einer roten Ampel in stehende Autos gefahren und hatte 18 Menschen verletzt. |dpa

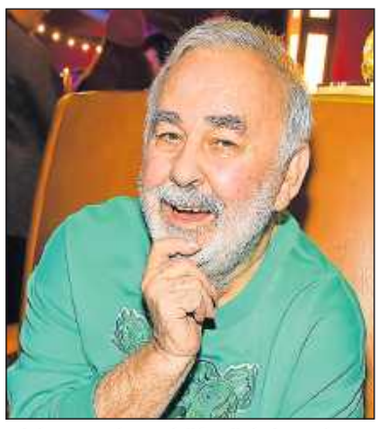
# Der Friseur der Promis

**NACHRUF:** Udo Walz im Alter von 76 Jahren gestorben – Kundinnen von Marlene Dietrich bis Angela Merkel

VON RALF ISERMANN

Er habe Angst vorm Sterben, gab Udo Walz an seinem 75. Geburtstag zu. Nur gut ein Jahr später ist der Promi-Friseur nun tot, aber ohne das von ihm gefürchtete Leiden. „Udo ist friedlich um zwölf Uhr eingeschlafen", sagte sein Ehemann am Freitag. Nach einem Diabetesschock vor zwei Wochen war er ins Koma gefallen. Trotz seiner 76 Jahre arbeitete er bis zuletzt in seinem Salon am Berliner Kurfürstendamm.

Walz kam am 28. Juli 1944 im baden-württembergischen Waiblingen als Sohn eines Lastwagenfahrers zur Welt. Er stieg wie damals noch üblich schon mit 14 Jahren ins Berufsleben ein. Zuerst war er Praktikant, dann Azubi bei einem Friseur in Stuttgart.



**Diskret und geschäftstüchtig: Udo Walz.**
FOTO: IMAGO IMAGES/PHOTOPRESS MÜLLER

Sein Lehrresultat war ernüchternd. Von 600 Auszubildenden des Jahrgangs war er der drittschlechteste.

Ein Hindernis für den schon bald einsetzenden Erfolg war dies nicht. Walz ging in die Schweiz, über Zürich kam er in einen Salon nach St. Moritz. Als „Monsieur Boris" ließ ihn dort sein Chef schneiden, im mondänen Wintersportort gingen die Promis ein und aus. So kam auch Marlene Dietrich in den Salon und ließ sich von dem Deutschen frisieren.

Doch Walz zog es bald schon nach Berlin, wo er bis zuletzt seinen Lebensmittelpunkt hatte. Den wirtschaftlichen Erfolg beflügelte der international erfolgreiche Fotograf F.C. Gundlach, der seine Models von Walz frisieren ließ. So ging die Tür in die Welt der Schönen und Reichen immer ein Stück weiter auf – und Walz wusste, was diese von ihm wollten: neben der gut sitzenden Frisur vor allem Diskretion. Romy Schneider etwa sei immer samstags gekommen und habe es genossen, dass keine Paparazzi auf sie warteten.

Walz steckte voller Erlebnisse mit seinen Kunden, von diesen ließ er aber nur Häppchen nach außen. So wollte er nicht verraten, ob Bundeskanzlerin Angela Merkel während des Frisierens SMS schreibt. „Bevor sie zu mir kam, wurde ihre Frisur ja als Topffrisur bezeichnet – ich habe dann angefangen, ihre Frisur zu verändern", sagte er immerhin. Auch den Preis fürs Frisieren verriet er: 65 Euro für Waschen und Schneiden. |afp

## LEUTE

**Königin Elizabeth II.: Enkel gratulieren zum Hochzeitstag**

Königin Elizabeth II. und ihr Mann Prinz Philip haben zu ihrem 73. Hochzeitstag ein Foto veröffentlicht, das sie als stolze Urgroßeltern zeigt. Auf dem

Bild sitzen die beiden auf einem Sofa im Schloss Windsor und betrachten lächelnd eine farbenfrohe Karte. Sie ist von ihren Urenkeln George (7), Charlotte (5) und Louis (2) gestaltet worden, den Kindern von Prinz William und Herzogin Kate. Die heute 94-jährige Elizabeth und ihr Philip (99) haben am 20. November 1947 in der Westminster Abbey in London geheiratet. |dpa/Foto: Chris Jackson/Buckingham Palace/PA Media/dpa

**Elton John zu Shawn Mendes: Wir sind nur Menschen**

Popikone Elton John hat den rund 50 Jahre jüngeren Shawn Mendes für seine Bodenständigkeit gelobt. „Wir sind nur Menschen", sagte der 73 Jahre alte Brite zu dem 22-jährigen kanadischen Popstar". Er halte es für gefährlich, wenn Menschen, die berühmt wurden, in einer Blase leben. „Ich habe gesehen, wie es vielen Menschen passiert ist: Dass sie in ihrer eigenen Rolle festsitzen und anfangen zu glauben, sie seien unbesiegbar." Mendes sei das aber nicht passiert: „Du bist ein großer Star, aber du bist so bescheiden. Der Erfolg ist dir nicht zu Kopf gestiegen." |dpa/Fotos: dpa

**Stefan Mross: Mit Ehefrau auf Sendung aus dem Wohnmobil**

Stefan Mross und seine Frau Anna-Carina Woitschack gehen im Wohnmobil auf Sendung. Vom 28. November an funkt das Promi-Paar beim Schlager Radio B2. „Immer wieder samstags machen wir unser Wohnmobil zum Radiostudio", sagte Mross. Sowohl für den 44-jährigen TV-Star als auch für die Schlagersängerin (28) ist die Moderation im Radio eine neue Erfahrung. Woitschack sieht aber klare Vorteile: „Das Gute ist, wir können in unseren Freizeitklamotten vor dem Mikro sitzen und in die Maske müssen wir auch nicht." |dpa/Fotos: SWR

## NILS' KINDERMUND

*Matti, 3,5 Jahre, saß auf der Toilette und wollte nur von der Mama abgeputzt werden. Diese lag aber mit Ohrenschmerzen im Bett und sagte zu ihr: „Matti, ich habe solche Ohrenschmerzen, ich kann nicht aufstehen." Worauf sie energisch antwortete: „Du hast doch Beine und Arme und läufst nicht auf den Ohren."*

Gertrud Scheuber,
Billigheim-Ingenheim

**Liebe Leserinnen und Leser,**

wir freuen uns, wenn unsere Rubrik „Kindermund" gut bei Ihnen ankommt und Sie fleißig lustige Sprüche einsenden. Es lässt sich leider nicht vermeiden, dass Beiträge entweder verspätet oder gar nicht veröffentlicht werden. Haben Sie bitte auch Verständnis dafür, dass wir aus organisatorischen Gründen ausschließlich Sprüche berücksichtigen können, die uns mit **Namen und Wohnort** unter der unten genannten E-Mail-Adresse erreichen. *Redaktion Zeitgeschehen*

*Kontakt: kindermund@rheinpfalz.de*

## SPRUCH ZUM TAG

*Wer den Daumen auf dem Beutel hat, hat die Macht.*

Otto von Bismarck (1815-1898), Reichskanzler

# IHR WOCHENENDE

ZUHAUSE IN DER PFALZ

**Balkon:** Wie Elsässer den Lockdown erleben
**Kinderzimmer:** Nils bei der Zuckerrübenernte
**Palatina-Bibliothek:** Speyerer Bilder-Botschaft
**Im Garten:** Eine späte Nuss für alle Fälle

# Die Schlesier zu Landau

**Ein letztes Mal den kargen Hausstand zusammenpacken: Für die Zwillingsbrüder Peter und Klaus Pohlit endete eine fünfjährige Odyssee der frühen Nachkriegsjahre 1950 mit dem Eintreffen in der Pfalz. Und sie sind der neuen Heimat bis heute treu geblieben. Eine Flüchtlingsgeschichte mit Happy End.**

VON GERTIE POHLIT

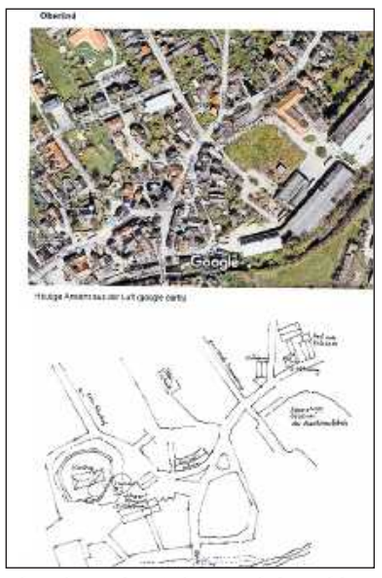
Anfang Februar 1945. Es ist bitterkalt, Temperaturen bis minus 20 Grad Celsius. Auf dem Hauptbahnhof in Breslau (heute Wroclaw, Polen) herrscht unbeschreibliches Gedränge, das blanke Chaos. Ruth Pohlit ergattert für sich und ihre zwei Buben Plätze im wohl letzten Zug, der Niederschlesien vor den heranrollenden russischen Truppen verlässt – und nicht vorwärts kommt, weil er immer wieder an überfüllten Bahnhöfen Halt macht, sich noch mehr Menschen auf die Trittbretter und herein drängen. Aus Furcht vor den Fliegerangriffen stoppt der Zug oft auf freier Strecke, nachts wird das Licht abgeschaltet. Kinder schreien. Die Fahrt nach Thüringen sollte zwei Tage dauern.

Irgendwie hatte es sich herumgesprochen: Die zwei süßen blonden Zwillingsbuben haben Geburtstag, werden am Tag ihrer Flucht vier Jahre alt. Ein freundlicher Herr, Arzt, wie später zu erfahren ist, öffnet seine Aktentasche und sagt: „Mal schauen, ob ich was für euch habe." Zaubert ein mit Schinken belegtes Brötchen – wohl sein ganzer Reiseproviant – hervor, teilt es und reicht Klaus und Peter je eine Hälfte. „Herzlichen Glückwunsch!" Sie trauen sich erst gar nicht zuzulangen.

So beginnen die Erinnerungen an die unsteten Jahre zwischen der Flucht aus Schlesien und der Ankunft in Landau 1950, wie sie Peter und Klaus Pohlit auf knapp 50 eng beschriebenen und bebilderten Din-A4-Seiten für ihre Kinder und Enkelkinder konserviert haben. Aufzeichnungen, die tief berühren. Die man sich gar als Schullektüre vorstellen könnte. Und die auch die Autorin, obwohl erst später dazugestoßen, als Teil ihrer Familiengeschichte und daher sehr persönlich betrachtet.

**Als ihre Welt noch (fast) in Ordnung war: Peter und Klaus Pohlit im Sommer 1943 in Breslau.** FOTO: ARCHIV POHLIT

**Fluchtstation eins, Oberlind in Thüringen: Am Gehöft der Eichhorns hat sich 1990 noch nicht viel verändert.** FOTO: ARCHIV POHLIT




**Klaus hat seine Rekonstruktionsskizzen Google-Earth-Bildern gegenübergestellt, hier Oberlind.** FOTO: POHLIT

**Hof-Moschendorf 1968: Blick von der Saale-Brücke auf das ehemalige Lagergelände.** FOTO: ARCHIV POHLIT

**Hier kamen während des Kriegs Gefangenen- und danach die Flüchtlingszüge an.** FOTO: ARCHIV POHLIT

**Die Familie 1950 im Lager von Hof-Moschendorf, kurz vor der Abfahrt nach Landau.** FOTO: ARCHIV POHLIT

**Die Wehrkirche von Oberlind, aus derOrgelmusik in die Dachkammer der Pohlits drang.** FOTO: ARCIV POHLIT

## Ein Dachzimmer in Thüringen

Im thüringischen Oberlind angekommen, wird Ruth mit ihren Zwillingen zunächst in ein winziges Dachzimmer einquartiert. Dort ist es eisig kalt, und die meiste Zeit, so erinnert sich Peter, „lagen wir im Bett, um nicht frieren zu müssen. Die Mutter war oft lange abwesend, versuchte, am Bahnhof an Kartoffeln oder ein paar Briketts zu kommen." Es ging aufs Kriegsende zu. „Bei den Fliegerangriffen zitterten die Wände, und wir weinten und schrien die ganze Zeit."

Wenig später, da hatten die Amerikaner die Region um Sonneberg, wozu auch Oberlind gehörte, schon den Russen überlassen, wechselten die drei das Domizil. „Die neue Familie, die uns ein Zimmer ihrer Wohnung überlassen musste, war zum Glück freundlich. Das Haus lag in Nachbarschaft zum Hof des Großbauern Eichhorn, mit dessen etwa gleichaltrigem Sohn Manfred wir uns rasch anfreundeten. Der Bauer mochte uns nicht so sehr, aber Manfreds Großeltern kamen eines Tages und brachten uns ein großes Stück Bauernbrot mit Sirup – welch eine Delikatesse!"

Fortan durften die kleinen Buben im Heuschober spielen, oben auf den Leiterwagen sitzen, im Obstgarten herumtoben. Und das Sirup-Brot wurde tägliches Ritual, erwartet mit bangenden Herzen und voller Furcht, es könnte mal vergessen werden. Einmal gar waren Klaus und Peter zum Weihnachtsessen eingeladen. Es gab Gänsebraten und die großen Thüringer Klöße, dazu eine fette Soße. „Unsere Mägen vertrugen solch schwere Kost nicht. Klaus musste sich übergeben."

Im Mai kam der Vater, schwer gezeichnet, aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft zurück. Seine Kinder hatte er zuvor nur einmal gesehen, als er 1944 nach einer Schulterverletzung auf Heimaturlaub gewesen war. Herbert Pohlit, ein Schöngeist, passabler Geiger mit abgebrochenem Jura-Studium und abgeschlossener Banklehre, musste jetzt für Hungerlohn in der Oberlinder Eisengießerei schwere körperliche Arbeit tun. Zog sich seelisch immer mehr in sich zurück.

## Ruth, die Puppenschmugglerin

„Ohne unsere zupackende Mutter – wer weiß, was aus uns geworden wäre." Ruth hatte mit findigem Organisationsgeist eine bescheidene Einnahmequelle entdeckt, indem sie Puppen aus der Sonneberger Manufaktur in den Westen schmuggelte, dort verkaufte und so auf dem Schwarzmarkt ein paar Grundnahrungsmittel erstehen konnte. Irgendwie hatte sie es sogar geschafft, ihren Buben zur Einschulung 1947 eine Schultüte zu beschaffen.

Wirklich schlimm aber war die Ernährungslage. „Fleisch kannten wir überhaupt nicht, selten ergatterte Mutter übel riechende Kabeljaustücke oder Fischrogen. Oft aßen wir nur Kartoffelschalen", berichtet Peter. „Regelmäßig brachte Vater seine Essensration, meist Graupensuppe, aus der Fabrik mit und gab sie uns Kindern. Manchmal stahl er auch zwei Zuckerrüben auf dem Feld, die dann zu Hause in Scheiben geschnitten und roh verzehrt wurden. Er litt sehr darunter, dass er seine Familie nicht ernähren konnte."

Noch war das Niemandsland zwischen Thüringen und der Westzone offen, wenn auch von russischen Grenzsoldaten bewacht. Das Verlassen der russischen Zone war untersagt. Vater Herbert, der zuweilen per Bahn seinen Bruder im hessischen Butzbach besuchte, galt deshalb als suspekt. Mutter Ruth, die weitblickend die politischen Zeichen der Zeit längst erkannt hatte, bereitete die Flucht auf ihre Art vor.

Mehrfach hatte sie mit Tagesgepäck die russischen Grenzposten passiert, um im Nachbarort angeblich die „Babuschka", die Oma, zu besuchen. „Jeden dieser Besuche nutzte sie, um kleine Geldbeträge, die wir Kinder in den Schuhen versteckt bei uns trugen, bei Freunden zu deponieren. Die russischen Grenzer, ganz vernarrt in uns kleine Blondschöpfe, hatten sie jedesmal scherzend abends wieder durchgewinkt.

## Lagerleben an der Saale

Am Tag der Flucht wäre das beinahe schief gegangen, denn erstmals wurde ihr Pass einbehalten. Der Vater, gerade wieder zurück von einem Westbesuch, machte sich, gewarnt von Nachbarn, noch am Abend mit zwei Koffern zu Fuß durch den Wald auf den beschwerlichen Weg, wurde in Bayern aufgegriffen, aber zum Glück nicht zurückgeschickt. In Coburg wurde die Familie vereint und im Frühjahr 1949, nach wenigen Tagen Interim bei Freunden, ins Lager Hof-Moschendorf eingewiesen.

„Die Zugfahrt erinnerte mich damals immer wieder an die Flucht aus Schlesien. Seitdem waren ja erst vier Jahre vergangen, und die Bilder von Flüchtenden mit ihren wenigen Habseligkeiten lagen noch offen im Gedächtnis. Aber wenigstens war Vater jetzt dabei", beschreibt Klaus die Gedanken bei der Ankunft im tristen, Stacheldraht umzäunten Barackenlager, das nach Ende der Gefechte zunächst Kriegsgefangene beherbergt und zuvor bei den Nazis wohl als Außenstation der KZ Dachau und Flossenbürg gedient hatte. Wie üblich, mit direkter Bahnanbindung und Gleisen, die am Lagertor endeten.

Immer vier Familien teilten sich eine Baracke. „Von der Eingangstür aus kam man in die Mitte des Raums, dort stand ein eiserner Ofen, der den Raum in der Mitte teilte. Links und rechts hatten sich je zwei Familien mit wollenen Decken ihre „Wohnungen" abgeteilt; diese bestanden aus einem Doppelstockbett und einem kleinen Vorplatz mit Tisch und zwei Stühlen. Privatleben? Undenkbar. Jedes Wort, jede Körperäußerung, jedes Geräusch wurde registriert. Unsere Eltern müssen furchtbar unter diesem Verzicht auf Intimsphäre gelitten haben. Und das Lagerleben war öde, eine sinnvolle Beschäftigung gab es nicht. Sie haben sich in dieser Zeit spürbar entfremdet."

Kaum erträglich waren auch die hygienischen Verhältnisse; die Wasserhähne im Gemeinschaftswaschraum spendeten nur eiskaltes Wasser; die Latrinen – Holzsitze, ohne Abtrennung, auf einem langen Brett über ausgehobenen Gruben nebeneinandergereiht – waren manchmal bis fast zur Sitzfläche gefüllt. Es stank bestialisch.

Die Lehrer in der Lagerschule, Kinder mehrerer Altersstufen zusammengefasst, mühten sich nach Kräften, ohne Schulbücher und Schreibmaterial etwas zustande zu bringen. Nicht selten herrschte noch der Kasernenhofton der Nationalsozialisten. „Trotz allem machten wir Kinder uns nicht viel daraus. Wir waren mit der Not vertraut geworden und Entbehrung gewohnt. Dafür lebten wir ungebunden." Erkundigungen in die Umgebung, Abenteuerspiele rund um die Bahngleise. Und es gab hier genug zu essen, einmal auch ein „Care-Paket" von den Amerikanern. Wir waren in diesem Sommer 1949 zwei braungebrannte, lebensfrohe Buben."

## Rückkehr nach dem Mauerfall

Nach der BRD-Staatsgründung sollten allmählich die Lager geleert werden. Vater Herbert hatte sich für Rheinland-Pfalz, der Natur und der Weinberge wegen, gemeldet. Am 1. September 1950 rollte der Zug mit Aussiedlern im Landauer Hauptbahnhof ein. Zum dritten Mal waren die Bündel geschnürt, Holzkisten gepackt worden. Nach wenigen Wochen in der Turnhalle der Pestalozzi-Schule, wo eilig Matratzenlager zur Verfügung gestellt worden waren, durften die Pohlits im November eine winzige Dachwohnung beziehen. Die Toilette befand sich in der Nachbarwohnung und war mit den dortigen Bewohnern zu teilen. „Aber – endlich waren wir jetzt sesshaft."

1968 war Peter Pohlit erstmals nach Hof gereist, hatte sich auf Spurensuche begeben, das längst neu bebaute ehemalige Lagergelände durchforscht, hatte vor Ort die Mosaiksteine aus seiner Kindheit im Kopf wieder zusammengesetzt. Und gleich nach dem Mauerfall, 1990 haben sich beide Zwillinge nach Thüringen aufgemacht, die Domizile in Oberlind aufgesucht, die Wehrkirche, die sie nach einem eindrucksvollen Musikerlebnis als Fünfjährige fortan nur noch mit „Orgelkonzert" benamten, den Bauernhof mit den Sirupbroten und auch den Jugendfreund Manfred wiedergetroffen.

„Es war gespenstisch. Nichts hatte sich verändert. Schule und Klassensaal, die uralten Möbel, die verkratzte Wandtafel, der Putz, der von den Wänden rieselte. Es war, als sei die Zeit 40 Jahre lang stehen geblieben."

**QUELLE**

Peter Pohlit/Klaus Pohlit: „Stunde Null – für unsere Kinder". Peter und Klaus Pohlit haben beide Pädagogik studiert und nach Zusatzstudium in Mainz ab 1971 die Realschulen Annweiler beziehungsweise Schifferstadt mit aufgebaut, denen sie als Lehrer für Deutsch und Biologie der eine, Chemie und Kunst der andere, bis zum Ruhestand treu geblieben sind. Peter ist langjähriger freier Mitarbeiter der RHEINPFALZ und wohnt mit seiner Familie in Annweiler, Klaus, dessen großes Hobby die Kirchenmusik ist, lebt in Haßloch.

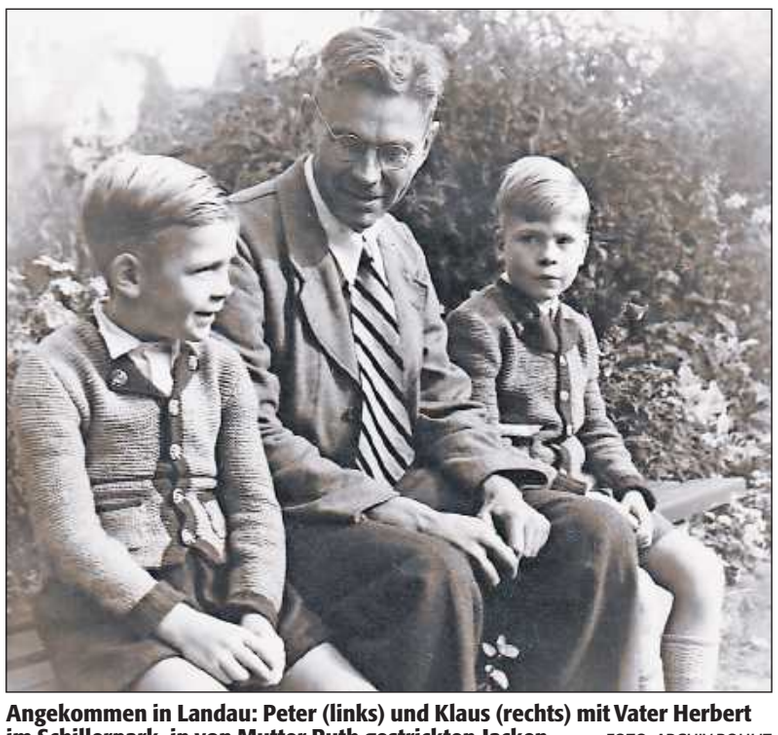
## Zahlen aus dem Archiv

### Die Flüchtlingswelle erreicht 1950 die Pfalz

Sudeten, Batschka, Schlesier, und Buchenland – manche Straßennamen im Landauer Horst-Viertel weisen noch hin auf ein denkwürdiges Kapitel im gerade frisch wirtschaftswundernden Nachkriegsdeutschland. Wie weitere pfälzische Kommunen musste auch Landau sich 1949 bereit erklären, ein Kontingent an Heimatvertriebenen aus den ehemaligen deutschen Ostgebieten aufzunehmen; 1840 Flüchtlinge von 36.500 insgesamt, die ab 1950 – aus Lagern in Bayern und Schleswig-Holstein – in der Pfalz unterkommen sollten.

Hintergrund: Die erste Flüchtlingswelle hatte das Gebiet der französischen Besatzungszone, zu der auch das spätere Rheinland-Pfalz zählte, nicht erreicht, da sich Frankreich ab Sommer 1945 weigerte, Flüchtlinge aufzunehmen und auch in den Folgejahren Abschottungspolitik betrieb. Unmittelbar nach Gründung der Bundesrepublik, im Sommer 1949, ließ Frankreich dann die Aufnahme von Umsiedlern zu. Im Landauer Stadtrat war man über die Höhe der Zuweisung nicht erfreut, zumal man unter der eigenen Bevölkerung immer noch rund 1000 Wohnungssuchende wusste. In den Monaten danach liefen die Bemühungen auf Hochtouren. Die Stadt unterstützte Ausbauten von Mansarden und Nebengebäuden, verfügte auf gesetzlicher Grundlage Zwangsrequirierung von Wohnraum, trieb Bauvorhaben voran.

„Das Protokoll der Stadtrats vom 31. Oktober 1950", so informiert Dominik Veith vom Stadtarchiv Landau, „nennt die Zahl von 667 Flüchtlingen, die in festen Wohnungen untergebracht waren, außerdem 93 in Sälen, Krankenhäusern und Hotels." Mit Blick auf die Einwohnerzahl hatte Landau von 1950 auf 1951 einen Zuwachs von 1751 Personen, rund 1000 mehr als in den unmittelbaren Vorjahren, so die Chroniken jener Zeit. |gp



**Angekommen in Landau: Peter (links) und Klaus (rechts) mit Vater Herbert im Schillerpark, in von Mutter Ruth gestrickten Jacken.** FOTO: ARCHIV POHLIT

## Hinter den Zahlen: Menschen

### „Die Flichtling kumme": Willkommen waren wir nicht

„Von klein auf waren wir ja Zugvögel, ans Vagabundieren gewöhnt, waren jetzt gespannt auf dieses letzte Domizil Landau, vor allem auf die Weinberge, die wir uns vorstellten als riesige Anhöhen mit großen Bäumen, von deren Ästen Trauben herabhingen", erinnern sich die Brüder Pohlit. Zuweilen ziehen die heute 79-Jährigen schon mal Parallelen zur aktuellen Flüchtlingslage, können sich vorstellen, wie sich heutzutage Ankömmlinge aus Syrien oder Afghanistan fühlen mögen. „Und wir konnten uns ja immerhin verständigen."

Die meisten angestammten Einwohner waren bemüht. „Aber wir waren halt die „Flichtling", man sah es an unserer Kleidung, den abgetragenen Schuhen, hörte es am fremdartigen Zungenschlag. In Thüringen waren wir die „Zigeuner" gewesen: „Geht zurück, wo sie hergekommen seid!" Und hier die Habenichtse."

„Bedürftige Kinder, so auch wir, nahmen an der Schulspeisung teil. Wir ließen die alten Militärgeschirre des Vaters mit Kakao, Rosinenbrei oder süßen Milchnudeln füllen. Und schämten uns immer schrecklich, wenn wir in den Pausen da saßen als die armen Schlucker."

### Wer kein Fahrrad hat, kann keinen Aufsatz schreiben

Klaus Pohlit erinnert sich eines Aufsatzthemas zu Beginn der Gymnasialzeit, das für die Brüder mit schlechten Zensuren beschieden wurde. „Wir sollten beschreiben, wie man einen Fahrradreifen fachgerecht flickt. Und wir waren tatsächlich die einzigen ahnungslosen ‚Exoten' in der Klasse. Wie auch – hatten wir doch nie auf einem Zweirad gesessen, geschweige denn eines besessen." Was die Lehrerin allerdings wenig beeindruckte. |gp

ZUNGENKNOTEN

## *Grünes Licht für Tannenbäume*

**Martin Graff, Gedankenschmuggler aus dem Elsass, ...**

**... berichtet von wütenden Gläubigen, die in Frankreich derzeit auf der Straße beten, und von einem Lichtblick.**

Die französischen Katholiken halten es nicht mehr aus. „Nous voulons la messe“, rufen sie lauthals vor den Kirchen. Der Grund ist auf den Transparenten zu lesen. „Suivre une messe sur mon iPhone ne me suffit pas“, sagt eine edel gekleidete Dame in die Kamera. Es herrscht Corona-Sperre dans les églises. Allein darf man rein, pour prier, mais célébrer la messe ist verboten. Einmal mehr sind die Deutschen weniger streng. Gottesdienst ist erlaubt, nur singen darf man nicht. Buchhandlungen offen, librairies fermées.

Am vergangenen Wochenende haben sich die Gläubigen dans plusieurs villes vor ihren Kirchen versammelt, gebetet und gesungen. Ein Priester hat sogar die Beichte abgenommen, mit Maske. Die Polizisten schauten zu. Wie lange noch? Innenminister Gerald Darmanin hat diese Woche gewarnt: „C'était un week-end de mansuétude“, der Nachsicht, „ s'ils s'opposent aux lois de la République la prochaine fois, la police interviendra.“

Mein Gott! Frankreich ist doch die älteste Tochter der Kirche. Schlimmer noch. Emmanuel Macron ist chanoine de la basilique Saint-Jean-de-Latran in Rom, wie alle französischen Staatsoberhäupter seit 1604, als König Henri IV pour l'éternité die Auszeichnung aux chefs d'Etat schenkte. Gérald Darmanin ist nicht nur Innenminister der Republik, er ist auch ministre des cultes. Die Lage ist ernst. Ich darf gar nicht daran denken, was passiert, wenn sich die Katholiken nicht beruhigen. Stellen Sie sich das Bild vor qui fera le tour du monde. Auf Knien betende Gläubige werden von Polizisten abgeschleppt, Rosenkränze als Beweismittel beschlagnahmt. Wird sich Papst Franziskus vielleicht einmischen malgré la séparation de l'égise et de l'Etat seit 1905 en France? Ich traue es ihm zu.

Bilder von knienden Muslimen en pleine rue sont connues, wer hätte gedacht que les catholiques imitent les musulmans en priant auf der Straße?

Der oberste Boss des Gesundheitswesen, Jérôme Salomon, hat uns gewarnt. Immer mehr Citoyens werden depressiv – und aggressiv. Les Français sont depuis longtemps bekannt pour avaler les pilules anti-dépression comme des bonbons. Ein religiöser Burnout peut détruire le pays.

Der einzige Lichtblick: Tannenbäume gelten ab sofort als coronafrei. „Mon beau sapin“, „Oh Tannenbaum“, au choix, bleibt möglich.

# Kein Schnaps, aber viel Geduld

**Wie gehen die Elsässer mit dem Lockdown um, der bei ihnen Confinement heißt und sie noch mehr einschränkt als ihre deutschen Nachbarn? Ob Kunsthandwerker oder Lebkuchen-Bäcker, Händler oder Pensionär: Sie alle vermissen ganz besonders den Kontakt mit Menschen.**

VON VOLKER KNOPF

Nur eine Stunde Ausgangszeit in einem Radius von einem Kilometer. Der Passierschein – amtlicher Name: attestation de déplacement dérogatoire – mit dem Grund des Ausgangs muss immer dabei sein. Nur zum Einkauf von Lebensmitteln, auf dem Weg zur Arbeit, zur Apotheke oder zum Arzt darf die Wohnung verlassen werden. Neben Restaurants haben auch alle weiteren als nicht „systemrelevant“ eingestuften Geschäfte geschlossen. Im Gegensatz zum ersten Lockdown bleiben dieses Mal jedoch bekanntlich die Grenzen offen. Wir haben einige Elsässer nach ihrer Sicht der Dinge befragt und wollten wissen, wie sie mit der Situation umgehen. Vom Pensionär über den Händler bis zum Kunsthandwerker oder Lebkuchen-Bäcker haben sich einige geäußert.

**Robert Walter, früher Leiter des Centre culturel in Karlsruhe.** FOTO: YST

**Pia Imbs verkauft in Seebach Kelsch-Stoffe, derzeit nur samstags, in einer Art „Drive-in“.** FOTO: VOKO

**Patrick Bouillac, der Markthändler aus Straßburg.** FOTO: VOKO

**Marc Frohn, der Kunsthandwerker aus Hohwiller.** FOTO: VOKO

**Michel Habsiger, der Lebkuchen-Bäcker aus Gerwiller.** FOTO: VOKO

**Patrick Steiner aus Preuschdorf: Seine Destillier-Anlage ist in diesem Jahr nicht gelaufen.** FOTO: VOKO

**Gabriel Metzmeyer, der Pensionär aus Gottenhouse.** FOTO: VOKO

**Robert Walter** (Straßburg, früherer Leiter des Centre Culturel Franco-Allemand in Karlsruhe): Eine Stunde am Tag Ausgangszeit, das ist schon hart. Andererseits bin ich relativ privilegiert. Ich wohne mitten im Zentrum von Strasbourg und habe alle nötigen Geschäfte in direkter Umgebung. Ich lebe zudem in einer großen Wohnung. Schwieriger stelle ich mir es für große Familien vor, die in kleinen Wohnungen leben. Gerade in den ärmeren Gegenden wie Neuhof ist das sicherlich problematischer. Auf jeden Fall ist dieser Lockdown aber nicht ganz so schlimm wie der erste. Die Schulen bleiben auf, die Grenzen glücklicherweise auch. Damals gab es von deutscher Seite einige unglückliche Reaktionen. Aber wir müssen nun mal mit dem Virus leben, und das Essen kann man sich notfalls auch im Restaurant abholen.

**Pia Clauss** (Seebach Nordelsass, Schneiderin, Inhaberin eines Ladens für Kelsch-Stoffe): Ich musste mein Geschäft schließen, nur samstags kann ich eine Art Drive-in machen, wo Leute etwas abholen können. Finanziell ist das natürlich ein Verlust. Aber neben dem Monetären leidet vor allem das Zwischenmenschliche. Die Enkel können nicht mehr ihre Großeltern sehen, man darf die Kinder eigentlich nicht mehr in den Arm nehmen. Das tut schon weh. Für Weihnachten sehe ich auch schwarz. Normalerweise sind dann zwölf bis 15 Personen am Tisch. Dieses Mal wird es sich wohl auf den engsten Familienkreis reduzieren. Perspektivisch sieht das alles nicht sehr gut aus. Aber was will man machen? Wir halten uns an die Regeln und hoffen, dass sich die Situation bald verbessert.

**Patrick Bouillac** (Straßburg-Neudorf, Markthändler): Eines muss man festhalten: Der erste Lockdown war wesentlich schlimmer. Ich habe eine kleine Tochter. Wir konnten den ganzen Tag nicht raus, die Schulen waren geschlossen. Das war echt heftig. Aber jetzt, wo die Grenzen offen sind und die Schulen wieder laufen, kann ich damit leben. Ich arbeite als Markthändler für französische Spezialitäten auf der anderen Rheinseite und darf wieder pendeln und ganz normal arbeiten. Das Sozialleben ist natürlich eingeschränkt. Ich kann nicht ins Restaurant, aber das ist kein Drama. Aber abends, wenn ich den Rollladen runter mache und auf Neudorf schaue, denke ich mir schon, meine Güte, der Stadtteil ist leer, irgendwie tot. Aber ich bin ja kein Virologe, ich vertraue darauf, was die Wissenschaft sagt. Wir haben in Frankreich keine sogenannten Querdenker oder Proteste wie in Italien. Eigentlich erstaunlich, weil wir Franzosen ja eigentlich als rebellisch gelten.

**Marc Frohn** (Hohwiller bei Soultz-sous-Forets, Kunsthandwerker): Ganz ehrlich, ich freue mich eigentlich über die Ruhe. Ich habe sehr viel Arbeit, die mache ich ja meist im stillen Kämmerlein. Ich mag das, wenn wenig los ist, das Telefon weniger klingelt und ich in Ruhe arbeiten kann. Gerade arbeite ich an einer Restaurierung für einen Auftraggeber aus Japan. Aber natürlich empfinden das andere, die auch finanzielle Einbußen haben, ganz anders, das ist mir schon klar. Und natürlich sieht man seine Eltern weniger, das ist nicht so schön. Es tut mir besonders für die junge Generation leid, die eigentlich hinaus in die Welt will und jetzt irgendwie eingesperrt ist. Aber die Maßnahmen sind letztlich sinnvoll und schützen uns. Ich kenne auch persönlich Leute, die gestorben sind. Dann sieht man die Situation auch noch mal ein Stück weit anders.

**Patrick Steiner** (Preuschdorf bei Woerth, Schnapsbrenner): Für mich ist das kein schönes Jahr. Seit Anfang der Pandemie, also seit März, ist es schwierig. Man kann spazieren gehen und Lebensmittel einkaufen, mehr ist im aktuellen Confinement eigentlich nicht möglich. Normalerweise verkaufe ich meine Brände auf deutsch-französischen Bauernmärkten im Elsass und in der Pfalz. Die fanden jedoch allesamt nicht statt. Also habe ich auch keine Abnehmer. Ich mache ein bisschen Büroarbeit – das wars'. Ich produziere meine prämierten Schnäpse auch nicht auf Vorrat, obwohl das eigentlich ginge. Mir ist nicht danach. Das ist einfach ein schlechtes Jahr, ich nehme es halt wie es ist.

**Gabriel Metzmeyer** (Gottenhouse bei Saverne, Pensionär, ehemaliger Schildermaler): Ich bin Pensionär, ich lebe mit meiner Frau in einem relativ großen Haus mit Garten. Für mich ist das kein großes Problem. Aber für die Geschäfte und Gaststätten, die schließen müssen, ist das finanziell sehr schwierig. Auch meine Stamm-Bar in Otterswiller, wo wir uns regelmäßig zum Aperitif treffen, hat zu. Mein Enkel arbeitet in Grenoble, der sagt, mit der Moral der Leute steht es nicht zum Besten. Im Sommer haben viele ihre Ferien genossen, vermutlich war das nicht die beste Idee in Hinblick auf Covid-19. Hoffen wir, dass ein Impfstoff die Situation bald verbessert. Aber wie lange das noch dauert, weiß niemand.

**Michel Habsiger** (Gerwiller bei Obernai, Lebkuchen-Bäcker): November und Dezember ist unsere Hauptverkaufszeit. Schon jetzt mussten wir rund 450 Gruppen absagen, die unser Weihnachtsgebäck-Museum und dann den Laden besuchen wollten. Ich kann nur hoffen, dass Weihnachten nicht ganz ins Wasser fällt. Aber es sind ja schon alle Weihnachtsmärkte in der Region abgesagt: Straßburg, Colmar, Mulhouse. Da kommt wenig besinnliche Stimmung auf. Zwar hat unser Museum geschlossen, aber die Boulangerie kann man nach wie vor, natürlich mit Maske, besuchen. Aber es kommen kaum Leute und wenn, dann nur aus der unmittelbaren Umgebung. Wir leben aber auch von Touristen aus Deutschland, der Schweiz, Belgien oder Inner-Frankreich. Fürs Geschäft ist das alles sehr schlecht. Aber man muss aufpassen, Corona ist tückisch. Daher ist die Beschränkung notwendig. Ich bin aber optimistisch und hoffe auf Lockerungen.

# Reisen in der Glaskapsel

## „Magma“ heißt die neue Weihnachtskugel-Kreation der Glasbläser aus Meisenthal

VON KLAUS KADEL-MAGIN

**Das lothringische Meisenthal ist in diesen Tagen normalerweise immer geschäftig und voller Menschen. Dieses Jahr fällt der Rummel um die Weihnachtskugeln aber aus den bekannten Gründen aus. Stattdessen wartet in den Glasbläser-Werkstätten eine Forschungskapsel auf intraterrestische Reisende. Die neue Weihnachtskugel lädt ein zu einer Reise mit der Kraft der Imagination.**

Zwei Schweizer Designer haben in diesem Jahr die Weihnachtskugel kreiert, die eigentlich direkt vor Ort an die vielen tausend Besucher des Centre d'Art Verrier (CIAV), also Glaskunstzentrum, verkauft werden sollte. Den Verkauf gibt es dieses Jahr auch, aber nur online, was Yann Grienenberger, der Leiter des CIAV bedauert. Die neuste Kreation und eine Auswahl früherer Designerentwürfe, die immer noch in Meisenthal produziert werden, könnten per Internet geordert werden. „Es ist die einzige Möglichkeit“, erklärt Grienenberger aus seinem Homeoffice.

Der CIAV-Leiter glaubt auch nicht, dass im Dezember geöffnet werden kann. Das sei zu kompliziert mit den ganzen Hygienevorschriften, selbst wenn nur ein Teil der Besuchermassen eines normalen Jahres kommen würde. Zumal es zumindest für dieses Jahr auch gut online funktioniere. Meisenthal hat seine Fans und die orderten ganz gut, freut sich der Glaskunstzentrumschef.

**Imaginäre Reisen zum Mittelpunkt der Erde – durch Sandsteinschichten und Grundwasserseen mit unglaublichen Abenteuern: Das stellten sich die Schweizer Designer beim Entwurf vor, den die Glasbläser in Meisenthal realisieren.** FOTO: GUY REBMEISTER/FREI

Jedes Jahr kommt ein anderer Designer nach Meisenthal, um zusammen mit den Glasbläsern des CIAV eine neue Kugel zu entwerfen. Das waren in früheren Jahren Wolken, ein Tropfen, Geräusche im Schnee oder auch ein Faustkeil. Dieses Jahr wurde die Kreation des Duos „Pfliegerfoegle“ auf den Namen „Magma“ getauft. Angeregt von Weltraummissionen und Expeditionen haben sich die aus der Gegend von Genf stammende Emma Pflieger und ihr Duopartner Antoine Foeglé aber mehr von Jules Verne und seiner Reise zum Mittelpunkt der Erde inspirieren lassen. Wobei Foeglé einräumt, sich selbst gar nicht viel Anregungen unter der Erde geholt zu haben. Einen Besuch in einer der Minen Lothringens oder einem Maginotbunker habe er auch nicht unternommen. Dem Duo geht es mehr um die imaginäre Reise, die kein Limit kenne. Die Seele einer Region könne mit solch einer absurden und auch poetischen Reise erkundet werden, schildern die beiden 29 und 30 alten Schweizer, die sich anlässlich ihres Studiums in Straßburg kennenlernten.

Wem die Anregung über die Glaskapsel allein nicht reicht, der kann sich mit einem Kinderbuch auf die „Mission Magma“ begeben. Ein Paar, das rein zufällig Emma und Antoine heißt, mit Hund natürlich, schildert darin seine Erlebnisse, was nicht nur für Kinder oder Jugendliche geeignet sein dürfte.

**IM INTERNET**

www.ciav-meisenthal.fr

# „Nicht zurückweichen“

## INTERVIEW mit Laurent Gomez, Lehrer und Gewerkschaftsvertreter im Elsass

**Seit dem Mord an dem Lehrer Samuel Paty ist die Meinungsfreiheit als fundamentaler Wert der französischen Gesellschaft mehr denn je ins Bewusstsein gerückt. Wie hart muss sie in den Schulen verteidigt werden? Bärbel Nückles hat über die Vermittlung von Toleranz mit Laurent Gomez gesprochen. Er ist Vorsitzender des elsässischen Verbandes der Lehrergewerkschaft SGEN-CFDT.**

***Monsieur Gomez, war es eine Frage der Zeit, dass eine so schreckliche Tat geschehen konnte – ein Mord an einem Lehrer, der in seinem Unterricht die Mohammed-Karikaturen gezeigt hatte?***

Man kann nicht leugnen, dass es seit einigen Jahren, seit „Charlie Hebdo“ die Mohammed-Karikaturen veröffentlicht hat, eine Art Krieg gegen die Meinungsfreiheit gibt. Die Täter nehmen sich jene zur Zielscheibe, die für die Meinungsfreiheit stehen. Insofern konnte es auch die Schule als Institution oder Lehrer treffen.

***Sind Sie manchmal damit konfrontiert, dass Schülerinnen und Schüler es ablehnen, über solche Karikaturen zu sprechen?***

Was ich im Gespräch mit Kollegen erfahre und was ich selbst erlebe, spricht eher dafür, dass der Dialog funktioniert. Nein, wir haben nicht in jeder Klasse potenzielle Islamisten. Ich komme ursprünglich nicht aus dem Elsass. Ich habe in verschiedenen Städten in Frankreich unterrichtet, auch an Brennpunktschulen und in der Banlieue von Paris. Aber selbstverständlich gilt: Man muss diese Themen mit Intelligenz angehen und mit Überzeugung. Gerade bei Jugendlichen muss man einen guten Zugang finden. Ich habe niemals Probleme gehabt, über das Thema Meinungsfreiheit zu sprechen. Um das ganz klar zu sagen: Jene, die uns angreifen, das sind nicht unsere Schülerinnen und Schüler. Im Falle von Samuel Paty war der Täter jemand von außen, der zudem fanatisiert war.

***Das Problem ist doch, wenn die eine Seite Toleranz lebt, die andere diese aber nicht gelten lassen will, oder?***

Toleranz ist für mich der zentrale Begriff, wenn es um die Meinungsfreiheit geht. Sie ist der Kern unseres Zusammenlebens. Mein Eindruck ist, dass die Werte der Republik von der Mehrheit der Bevölkerung mitgetragen und verteidigt werden. Es ist jedenfalls falsch, wenn Muslime in Verdacht geraten. Das Problem heißt Fanatismus und nicht Religion.

***Haben Sie eigentlich selbst schon einmal die Mohammed-Karikaturen im Unterricht gezeigt?***

Nein, nicht die Mohammed-Karikaturen, aber andere religiöse Karikaturen, die sich mit dem Papst oder kirchlichen Würdenträgern auseinandersetzen. Aber ich könnte mir vorstellen, mit den Mohammed-Karikaturen zu arbeiten. Man darf in dieser Diskussion nicht vergessen, dass in Frankreich Blasphemie Teil der Meinungsfreiheit ist. In anderen Gesellschaften mag man das anders sehen. Wir jedenfalls dürfen auf keinen Fall zurückweichen. |nük

ZUR PERSON

**Laurent Gomez**

Laurent Gomez, 50, unterrichtet am Lycée Camille Sée in Colmar Geschichte und Geografie. In Frankreich bilden beide Disziplinen zusammen ein Schulfach, in dem auch die Grundlagen des französischen Staatswesens und die Werte der Republik vermittelt werden. |nük/Foto: Gachon

# Süße Ernte

**NILS NAGER UNTERWEGS:** Jetzt ist die Zeit der Zuckerrüben –In einer Fabrik wird aus den Feldfrüchten der süße Stoff

Eine Erntemaschine zieht die Rüben aus dem Boden und lädt sie am Ende am Ackerrand ab. FOTO: TTG

So sieht die Zuckerrübe vor der Ernte aus. FOTO: TTG

VON BRIGITTE SCHMALENBERG

Aber hallo – was geht denn hier ab? Ich dachte, die Ernte dieses Jahres ist längst eingefahren! Und trotzdem schnaubt und rattert und dröhnt mir jetzt auf einem Acker am Stadtrand von Landau ein großer Vollernter entgegen. Mitten im November und auch noch an einem Sonntag. Ziemlich verdutzt bleibe ich stehen, um mir die Sache genauer anzusehen: Eine Reihe hin, eine Reihe her, wieder hin und wieder her tuckert die rote Maschine im Schneckentempo, bis sie plötzlich die Richtung ändert und ihre Ladung am Feldrand abkippt.

Aha! Jetzt wird mir auch klar, was da noch unter der Erde war. Zuckerrüben stehen weit hinten im Ernte-Jahresreigen. Schon rollt der Vollernter wieder die Reihen entlang, und so kann ich mir den Vorgang mal genauer betrachten. Dabei habe ich auch noch enormes Zeitungsbiber-Glück. Denn gerade eben kommen die Landwirte Walter Logé, dem der Acker gehört, und Thomas Knecht, der im Verband der Hessisch-Pfälzischen Zuckerrübenanbauer aktiv ist, an den Rübenacker. Die beiden freuen sich über meine Neugierde und können mir über die Zuckerrüben, die schon im März ausgesät werden und eine besonders lange Wachstumsphase haben, viel erzählen.

Zuerst freilich erklären sie mir den Erntevorgang. „Schau mal, Nils“, deutet Thomas Knecht auf die „Vorderzähne“ des Rübenroders. So sehe ich, dass er zuerst die Blätter entfernt, bevor er die runden Rübenköpfe leicht anhebt und – zack – um einen Zentimeter kürzer macht. „Dieses Köpfen ist wichtig, damit die Rübe nicht weitertreibt und sich keine Stoffe bilden, die die Zuckerausbeute hemmen.“ Erst nach dem Köpfen werden die Rüben vom sogenannten Rodeschar vollends aus dem Acker gehoben. Schwupps, purzeln sie auf die Wendelwalze, die mit ihrem Dreh dafür sorgt, dass sich die Erdbrocken von den Rüben lösen und die kugeligen Dinger auf einem Mittelband landen, das sie weitertransportiert.

Durch drei Siebsterne hindurch gelangen sie schließlich zum Elevatorband. Das ist eine Art Aufzug, der die Rüben in einen Sammelbehälter führt. Den nennt man Bunker. Nach sechs Erntereihen ist dieser Behälter voll, und die Ausbeute wird am Ackerrand abgeladen. Dort bildet sich mit der Zeit ein lang gezogener Hügel, den man Rübenmiete nennt.

„Solche Rübenmieten habe ich in den letzten Tagen auch in anderen Orten gesehen“, fällt mir jetzt ein, und ich wundere mich: „Gehen die Rüben denn nicht kaputt, wenn es jetzt nass und kalt wird?“ Landwirt Logé winkt ab. „Die bleiben hier nicht lange liegen. Die Rübenmaus kommt ja schon kurz nach der Ernte.“ „Wer? Die Rübenmaus? Aber wenn die alles auffrisst, war ja die ganze Arbeit umsonst!“, sehe ich in meiner Fantasie schon einen Überfall hungriger Nagetiere auf die Feldfrüchte.

Da müssen die Landwirte herzhaft lachen. „Nein Nils, nur kein Futterneid!“, witzeln sie. „Diese Rübenmaus hilft uns bei der Ernte. Auch sie ist nämlich eine große Maschine mit vielen Funktionen. Mit ihren kleinen Walzen nimmt sie die Rüben von der Miete auf, bürstet die restliche Erde ab und befördert sie über ihren langen Rüssel auf einen großen Lastwagen. Der fährt die Ernte in die Zuckerfabrik nach Offstein bei Grünstadt. Und dort wird aus den Zuckerrüben der Haushaltszucker produziert, den wir als Kristall- oder Puderzucker im Geschäft kaufen. Allerdings kann man nur etwa 18 Prozent einer Rübe zu Zucker verarbeiten. Der Rest wird zu Futtermittel oder zu Biotreibstoff“, erklärt Bauer Logé, der auf seinem zehn Hektar großen Feld bei Landau etwa 75 Tonnen Rüben geerntet hat.

Zum Abschied drückt er mir noch ein paar Rüben in die Pfote. „Damit kannst du würzigen Zuckerrübensirup für die Weihnachtsbäckerei oder als Brotaufstrich machen“, sagt er augenzwinkernd und verrät mir auch gleich, wie’s geht: „Die Rüben musst du gut waschen, abbürsten, klein schneiden und mindestens eine Stunde lang weich köcheln. Für zwei Kilo Rüben brauchst du etwa einen Liter Wasser. Dann wird die weiche Rübenmasse am besten fest durch ein Tuch gepresst. Der Saft schmeckt nun schon ziemlich süß, doch er soll ja noch dick werden. Deshalb wird er ohne Deckel so lange eingekocht, bis er sich in eine streichfähige Masse verwandelt. Aber Achtung: immer wieder rühren und nicht zu heiß kochen lassen, sonst hast du anstatt dickflüssigem Rübensirup harte Karamellbrocken.“ „Die schmecken bestimmt auch lecker“, bedanke ich mich lachend und mache mich mit meiner Beute vom Acker.

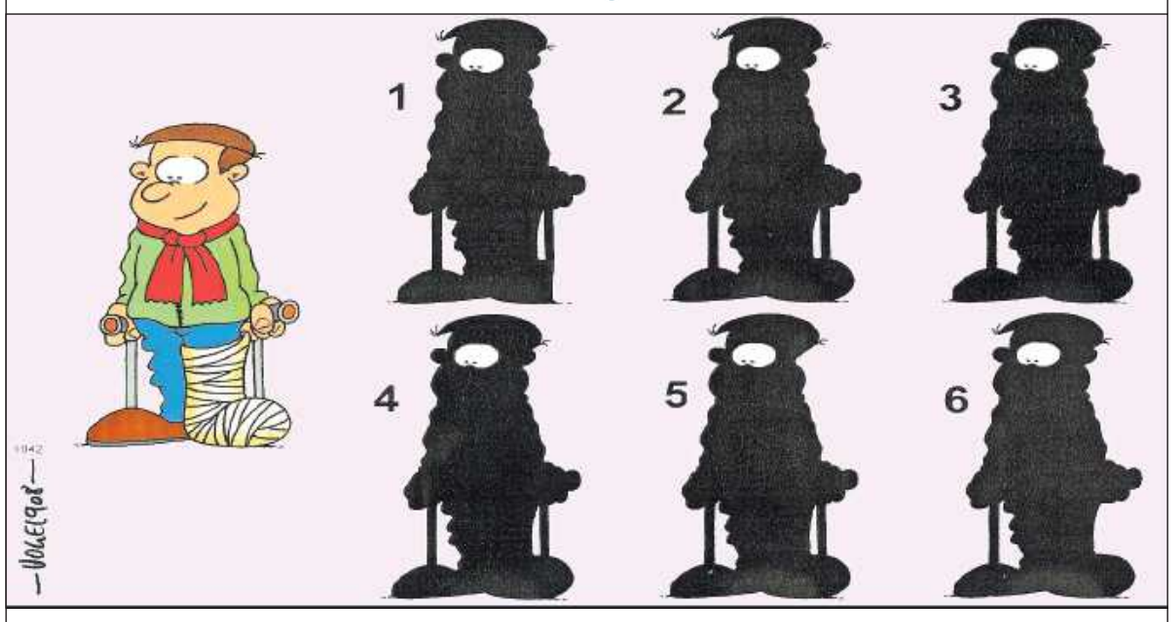
## Liebe Kinder,

als ich zu Hause von unserem Rüben-Abenteuer erzählt habe, hat Opa Nörgel plötzlich ganz leuchtende Augen bekommen. Und dann hat er uns berichtet, dass sie als Kinder aus den Rüben immer „Gschbenschder“, also Gespenster, geschnitzt haben. So wie Kinder heute eben Halloweenkürbisse schnitzen. Halloween kannten sie damals noch nicht, das wird noch gar nicht so lange in Deutschland gefeiert. Aber mit den gruseligen Rübenköpfen, in die sie auch Kerzen stellten, wollten sie die Leute erschrecken, die an ihren Gärten vorbei liefen. Aus den Rübenabfällen hatte seine Oma dann auch schon immer Rübensirup gekocht, den Opa Nörgel und seine Geschwister dann am liebsten auf einem kernigen Brot futterten. Ich kann mir Opa Nörgel irgendwie gar nicht als Kind vorstellen ...

Ein schönes Wochenende Euch und euren Familien wünscht

Nils Nager

## Schau genau




Mirko hat sich das Bein gebrochen. Nun trägt er einen Gips und geht an Krücken. Welcher der Schatten passt?

Die Auflösung steht wie immer im Anzeigenteil dieser Wochenendbeilage.

## Nils' Buchstabendschungel

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| R | D | L | M | V | W | B | G | P | R | Z | S | Q | A | J | S | H | O | I | S | O | V | F | J |
| L | P | K | F | Y | A | U | N | K | S | O | A | P | K | Ü | D | V | S | K | R | Ä | C | I | Z |
| I | Z | R | V | P | K | C | W | M | Y | I | G | F | H | J | Z | O | J | L | V | E | T | A | I |
| N | D | L | Ö | R | G | H | I | A | L | Ä | Z | K | I | E | F | E | R | E | W | B | A | C | J |
| D | G | K | B | W | I | E | R | T | P | Q | P | N | X | G | R | M | N | O | E | L | N | H | Ü |
| E | R | S | U | P | D | A | J | I | D | H | W | M | B | S | C | J | K | A | I | Q | N | D | Y |
| L | I | B | S | J | R | T | W | M | R | A | J | C | F | R | H | Ä | D | K | J | W | E | O | G |
| B | H | I | F | Ä | I | W | A | H | O | R | N | Q | T | X | W | F | P | D | U | S | L | N | K |
| Z | U | R | A | S | D | R | V | N | S | J | T | D | U | G | P | A | H | M | T | Y | L | E | S |
| E | Q | K | B | L | T | Y | K | T | G | M | Z | P | R | Ä | E | I | C | H | E | G | Z | F | B |
| P | L | E | F | H | K | P | E | Z | R | Q | I | X | R | O | L | G | J | W | P | A | S | D | U |

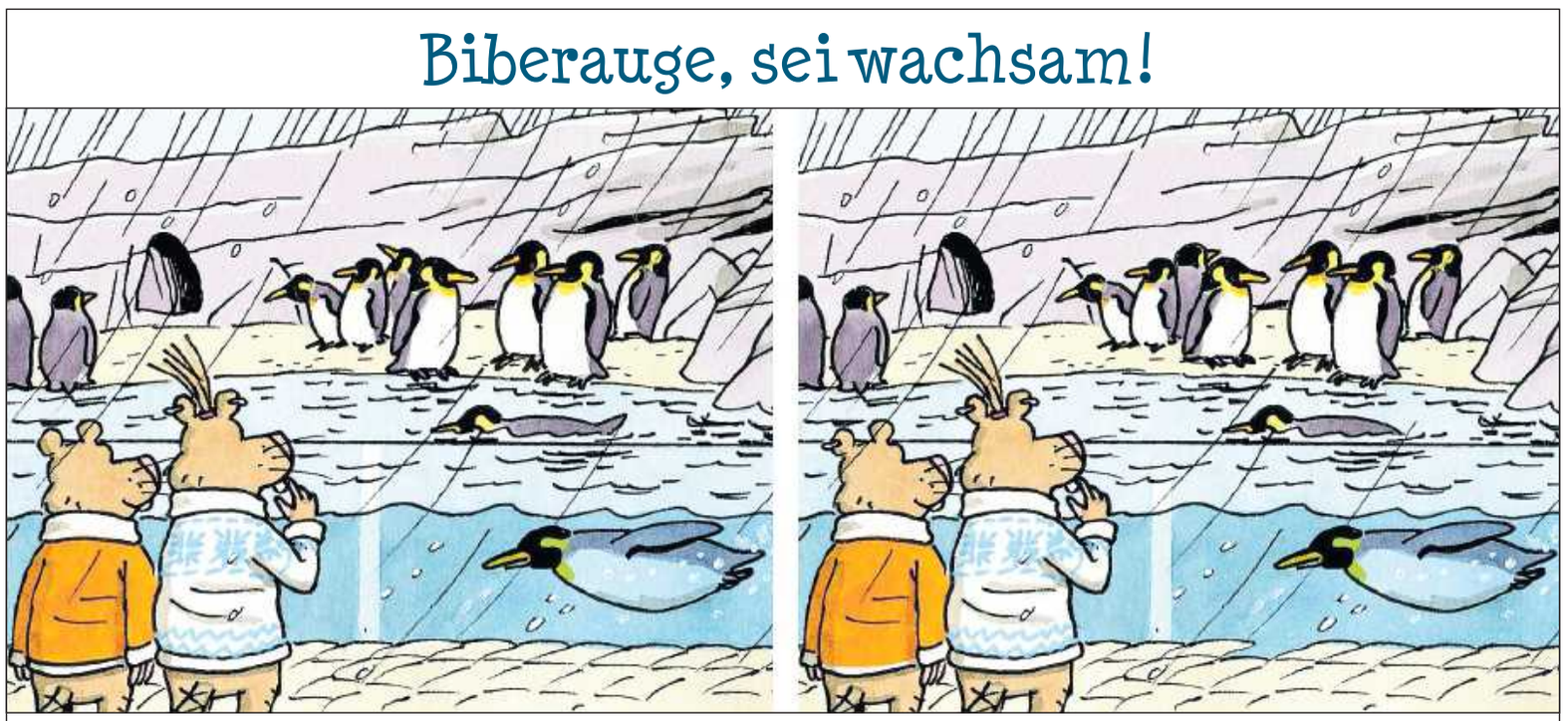
Nils steht im Wald. Sieben Baumarten fallen ihm auf. Sie sind hier in diesem Buchstabendschungel versteckt. Entdeckt ihr sie?

Die Auflösung steht wie immer im Anzeigenteil dieser Wochenendbeilage.

## LACH DICH SCHLAPP!

Drei Kinder unterhalten sich im Kindergarten über Tier-Züchtungen. Der erste gibt an: „Mein Vater hat eine Schlange mit einem Stachelschwein gekreuzt. Das Ergebnis waren zwei Meter Stacheldraht!“ Da sagt der Zweite: „Das ist doch gar nichts! Mein Papa hat ein Schwein mit einem Briefkasten gekreuzt. Das Ergebnis war ein großes Sparschwein!“ Da sagt der Dritte:„Das ist doch gar nichts: Mein Papa hat einen Adler mit einem Stinktier gekreuzt!“ Da fragen die ersten beiden: „Und was kam heraus?“ Da antwortet der Dritte: „Weiß ich auch nicht, aber es stinkt zum Himmel!“

## Biberauge, sei wachsam!



„Über Pinguine muss ich immer staunen“, sagt Nessy: „An Land wirken sie so lustig unbeholfen und plump. Aber im Wasser sind sie unglaublich elegant und geschickt.“

Schaut genau hin: Im rechten Bild sind 7 Fehler versteckt. Die Auflösung gibt es am kommenden Samstag hier auf der Kinderseite. ILLUSTRATION: STEFFEN BUTZ

## Alles entdeckt?

Habt ihr vergangene Woche alle 7 Fehler entdeckt? Hier kommt die Auflösung vom letzten Rätsel!

## SO ERREICHST DU MICH

**Die Rheinpfalz**
Kennwort Nils Nager
Amtsstraße 5 - 11
67059 Ludwigshafen

Nils Nagers E-Mail-Adresse:
nils.nager@rheinpfalz.de

# Das andere Lesen

**Einzigartig ist die Bilderfülle in der Dreifaltigkeitskirche von Speyer. Etwas Besonderes und Neues ist auch das Buch, in dem jetzt erstmals all die Szenen und Geschichten aus der Bibel abgebildet sind: Eine Schule des Sehens, die Vergangenes in die Gegenwart holt und den Glauben erklärt.**

VON DAGMAR GILCHER

„Ich verdanke meine Erleuchtung ganz einfach der Lektüre eines Buches ...", sagte der geniale Spötter Heinrich Heine. Dieser areligiöse Zyniker, zum Protestantismus konvertierte Jude und zeitlebens große Suchende also fährt fort: „Mit Fug und Recht nennt man dieses die Heilige Schrift: wer seinen Gott verloren hat, der kann ihn in diesem Buch wiederfinden, und wer ihn nie gekannt, dem weht hier entgegen der Odem des göttlichen Wortes." Heine als Kronzeuge dafür, dass ein von unten bis oben mit Bildern bestücktes protestantisches Gotteshaus als „Kirche des Wortes" bezeichnet wird?

Das klingt widersprüchlich und lässt auf weitere Überraschungen schließen. Dabei scheint über die im Lutherjahr 2017 mit frisch restauriertem Innenraum präsentierte Dreifaltigkeitskirche in Speyer doch alles gesagt. Pünktlich zu ihrer mit dem 500. Reformationsjubiläum zusammenfallenden 300-Jahr-Feier hat etwa der Verein für Pfälzische Kirchengeschichte einen über 500 Seiten starken Textband veröffentlicht. Bauhistorisch, kunsthistorisch, architekturhistorisch, religionshistorisch haben sich die verschiedensten Autoren diesem bemerkenswerten Bauwerk genähert.

Auch, dass Luther nicht die Bilderfeindlichkeit der Reformatoren Zwingli und Calvin teilte, ist im Zusammenhang mit den 96 Bildern der einzigen evangelischen Kirche im Südwesten Deutschlands mit vollständig ausgemalter Decke oftmals erwähnt und auch erklärt worden. Und man weiß vielleicht auch schon, dass die Bilder jenen das Wort nahe bringen sollten, die des Lesens nicht mächtig waren.

**Zum Bild gewordenes Gotteswort: die Ausmalung der Dreifaltigkeitskirche in Speyer.** FOTO: VIEW

Aber das war Steffen Schramm nicht genug. Eine Kirche, stellt er erst einmal lapidar fest, ist mehr als ein Baudenkmal und erst recht kein Museum. Sie ist, mit allem, vom Grundriss über die Raumkomposition, vom Gestühl bis hin zum Bildprogramm, gebaute Theologie. Und dies geht dann über die Erkenntnis des Beziehungsgeflechts von Darstellungen aus dem Alten und Neuen Testament hinaus. Und führt vom rein historisierenden Blick hin zu einem „Sehen mit erleuchteten Augen" – so der Titel des Buches –, mit „erleuchteten Augen des Herzens", wie der Apostel Paulus in seinem Brief an die Epheser schreibt. Schramm nimmt die Betrachter mit in eine Schule des Sehens, lädt ein zum zweiten Blick und holt die Bilder aus der Vergangenheit in die Gegenwart. Alle 96, in Einzelaufnahmen wie in Gesamtperspektiven.

Die brillanten Fotografien, zum großen Teil von Reiner Voß, ermöglichen das genaue Hinschauen, die erhellenden Texte mit weiterführenden Verweisen erklären über die Bilder hinaus das, was (evangelischer) Glauben war und heute sein sollte. Weil ihm – wie Heine es formulierte – in dieser Kirche der Odem des göttlichen Worts entgegenweht. In Bildern, die dieses Buch einlädt, anders zu lesen.

**LESEZEICHEN**

Steffen Schramm: „Sehen mit erleuchteten Augen. Dreifaltigkeitskirche Speyer"; 125 Farbabbildungen plus beidseitig bedruckter Beileger (Deckenbild) ; Schnell & Steiner Regensburg; 28 Euro.

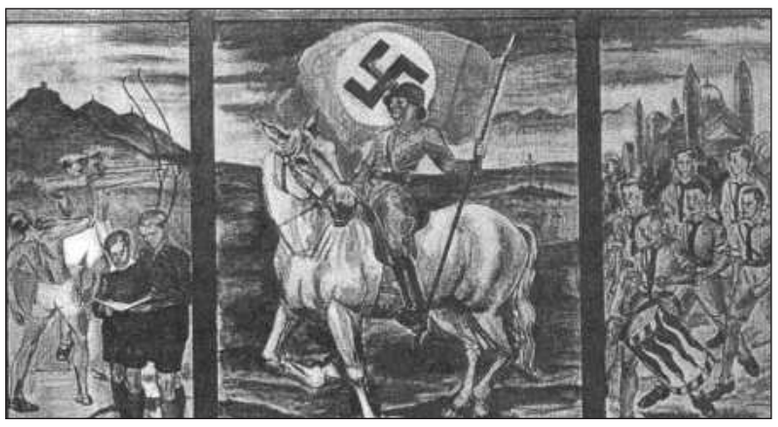
# Kultur im Zwielicht

## Wolfgang Diehls wegweisende Dokumentation zu regionaler Kulturpolitik, Literatur und Kunst in der NS-Zeit

**So ausführlich war noch nie zu lesen über Kulturpolitik, Literatur und Bildende Kunst während der NS-Zeit in den damaligen Gauen Pfalz, Saarpfalz und Westmark: Wolfgang Diehl hat ein gewichtiges Werk geschaffen und führt bestens dokumentiert vor Augen, welch wichtige Rolle Kultur im politischen Leben spielen kann, wie sehr sie aber auch anfällig für Missbrauch ist und manchmal auch nur unschuldiger Spielball.**

Es sollte nachdenklich stimmen, dass vor allem totalitäre Systeme der Kultur ihre besondere Aufmerksamkeit schenken. Weswegen die Quellen für die Geschichtsforschung durchaus sprudeln. Allerdings kein Labsal, sondern jede Menge schwer verdauliches Material, das da gesichtet werden will. Was vor Wolfgang Diehl offenbar noch niemand so richtig wollte. Jedenfalls nicht in dieser Detailversessenheit. Noch keiner hat so viele Jahrgänge der Zeitschrift „Westmark" durchforstet, Ausstellungskataloge und Literaturanthologien gewälzt, völkische Romane und volkstümliche Dorftheaterstücke mit analytischem Blick gelesen wie er. Die Fülle an vorhandenen Quellen verleiht dem nun von Diehl vorgelegten Publikation einiges an Schlagkraft.

Der Historiker, Kunstwissenschaftler, Journalist und streitbare (kunst)-politische Publizist aus Landau, der in diesem Jahr seinen 80. Geburtstag feiern konnte, gehört einer Generation an, die das nationalsozialistische Regime nur noch in seinen Untergang begleitet haben. Aber er hat beobachten können, was in der Nachkriegszeit alles unter den Teppich gekehrt und verschwiegen wurde. Manchmal brach die Mauer des Schweigens, etwa, als Michael Bauer die Verstrickungen des Gaukulturwarts Kurt Kölsch anprangerte oder als Ariane Fellbach Stein ihre Arbeit über die „Kunstpolitik in der Pfalz" publizierte. Aber einen solch umfassenden Überblick wie jetzt hat es bislang nicht gegeben. Wobei Diehl durchaus keine Schwarz-Weiß-Malerei betreibt, sondern auch die Ambivalenzen offenlegt und zeigt, wie Künstler vom Regime vereinnahmt wurden und es geschehen ließen (Albert Weisgerber allerdings war schon 1915 gefallen und konnte sich nicht wehren); wie andere sich anbiederten und andienten, wie wiederum einige, ganz wenige, den Widerstand probten. Die Namen der bildenden Künstler sind bekannt: Fritz Zolnhofer, Albert Haueisen, August und Heinrich Croissant, Adolf Kessler, und schließlich Rolf Müller-Landau. Wer welche Rolle gespielt hat, nur angenommen oder abgelehnt: Das lässt sich anhand vieler ausführlicher Originalzitate belegen. Man muss sie in Gänze lesen, um zu verstehen.



**Karl Hufnagels Werk über die „Jugend der Westmark".** FOTO: ARCHIV DIEHL/FREI

Den großen Kapiteln Literatur und Bildende Kunst voran stellt Diehl eine Darstellung der NS-Kulturpolitik auf regionaler Ebene, dort, wo Begriffe wie Heimat und Volkstum auf immer ihre Unschuld verloren. Das Vorher und das Nachher blendet er nicht aus, streift auch die Bedeutung von Architektur (der Trifels als Reichsehrenmal) und Film sowie den Einsatz der Kultur als Mittel der Abgrenzung („Grenzlandaufgabe").

So umfangreich Diehls Untersuchung auch geraten ist, er selbst weist darauf hin, dass sie nur Ausgangspunkt sein kann für weitergehende Forschungen. Die hoffentlich auch folgen, denn eines wird hier auch deutlich: Nur wer die Kultur als Thema nicht vernachlässigt, versteht die Mechanismen absolutistischer Regime wirklich. Was gerade heute oft übersehen wird. |gil

**LESEZEICHEN**

Wolfgang Diehl: „Kämpferische Westmark. Zur Kulturpolitik und Bildenden Kunst während des Dritten Reiches in den Gauen Pfalz, Saarpfalz und Westmark"; Stiftung zur Förderung der Pfälzischen Geschichtsforschung, Neustadt an der Weinstraße; 645 Seiten; 45 Euro.

**TATORT: NIZZA**

# Stierkampf und Mafia an der Côte d'Azur

**Nizza und die Côte d'Azur: Tummelplatz der Reichen und Schönen, Sehnsuchtsort für viele, die im Winter Wärme suchen. Aber die Traumkulisse trügt, was nicht nur die Nachrichten von dort oft in Erinnerung rufen. Die Stadt eignet sich auch bestens als Krimi-Kulisse. Das wusste bereits Alfred Hitchcock, das zeigt jetzt auch Jörg Armbrüster.**

**Trügerische Traumkulisse.** FOTO: IMAGO IMAGES / PANORAMIC

Schon wieder ein Deutscher, der ein beliebtes Urlaubsziel des Nachbarland Frankreich zum Schauplatz seines Kriminalromans macht. Das hat, so scheint's Methode. Allerdings hat sich Jörg Armbrüster dafür kein französisch klingendes Pseudonym zugelegt. Der aus Kaiserslautern stammende Autor arbeitet nach wie vor als Journalist und Moderator für Radio und Fernsehen beim SWR. Genaue und sorgfältige Recherche für politische Beiträge wie für Reisereportagen gehören da quasi zum Handwerk. Die Schilderung der Handlungsorte inklusive der kulinarischen Nebenschauplätze stimmen bis ins Detail. Die Typen – vom Kommissar mit Ehe- und Fitnessproblemen und italienischem Großvater bis hin zur unnahbaren sizilianischen Witwe des Mordopfers – sind mit leiser Ironie geschildert und entgehen so der Klischeefalle. Die Handlung mit Prolog und Epilog ist mit einigem dramaturgischen Geschick aufgebaut. Und ja: Es ist ebenso spannend wie unterhaltsam, unter den Dächern von Nizza die Aufklärung des Mords an einem berühmten Stierkämpfer zu verfolgen. Tatwaffe: des Toreadors eigener Degen. |gil

**LESEZEICHEN**

Jörg Armbrüster: „Mord d'Azur", Kriminalroman; Emons; 240 Seiten; 12 Euro.

# Frohe „Woihnacht"

## Pfälzer Advents- und Weihnachtsbräuche in Text und Bild

Gerade weil es das gesellige Treiben auf den Weihnachtsmärkten in diesem Jahr nicht geben wird, ist Zeit, in diesem hübschen kleinen Bändchen zu blättern, das Michael Landgraf und Steffen Boiselle herausgegeben haben. Die schönsten Märkte sind zwar ebenfalls aufgezählt, und man kann durchaus bedauern, das nichts wird aus „Gliehwoi und Brootworscht".

Aber der Pfarrer, „de Schreiwer", und sein Zeichner, „de Kinschtler", aus Neustadt haben zum Thema „P(f)älzer Weihnachten" viel mehr Lesens- und Wissenswertes zusammengestellt. Zum Beispiel wird beantwortet, wieso in der Pfalz das „Chrischtkinnel" die Geschenke bringt und was es mit dem „Belznickel" auf sich hat. Es geht weit zurück in die Zeit, in der „de Chrischtbaam" noch mit der Spitze nach unten oben an der Decke hing. Es gibt ein 100 Jahre altes Pfälzer Rezept für „Woihnachtsgutsel" und „Woihnachtslieder" ins Pfälzische übersetzt.

Damit dann das Wesentliche, die frohe Botschaft, auch in jeden Pfälzer Winkel dringt, gibt es die biblische Weihnachtsgeschichte in vier Varianten: „uff Kurpälzisch" wie das meiste in diesem Büchlein, –„uff Weschtpälzisch", „uff Nordpälzisch" und „uff Siedpälzisch". Und zwischen allem, was Pfälzer „Woihnacht" ausmacht, blüht die „Woiblum" – korrekt ohne „h", aber auch dazugehörend. |gil

**LESEZEICHEN**

Michael Landgraf: „P(f)älzer Weihnachten", illustriert von Stefan Boiselle; Agiro Verlag, Neustadt; 9,95 Euro.

**„Woiros" ohne „h" heißt in der Pfalz die Christrose.** ZEICHNUNG: BOISELLE

# Ins rechte Licht gerückt

## Die schönsten Motive im Pfälzerwald und wie man sie am besten fotografiert

**Bärlauch im Bienwald bei Kandel.** FOTO: MICHAEL LAUER

**Herbstwald unterhalb der Wegelnburg.** FOTO: MICHAEL LAUER

**Nebel im Tal unterhalb der Wegelnburg.** FOTO: MICHAEL LAUER

Nie, könnte man meinen, war Fotografieren leichter als heute. Ein Klick auf das mit immer besserer Technik ausgerüstete Smartphone, und ganz automatisch ist das Bild im Kasten – oder im Netz, wie Instagram-Fotofluten und die dazugehörigen Geschichten von Unfällen auf der Suche nach dem besten Motiv nahelegen. Der Höhenunterschied zwischen dieser Art Fotografie und dem, was etwa Raik Krotofil und Michael Lauer machen, zwei Profis in Sachen Landschaftsfotografie, ist vergleichbar mit dem zwischen Totem Meer und Berg Ararat. Und ein tolles Motiv ist noch längst nicht alles.

Krotofil und Lauer haben jetzt einen ganz speziellen Reiseführer veröffentlicht, der alle begeistern wird, die wissen wollen, wie man gute Fotos noch besser macht: einen Fotoscout zu den schönsten Motiven. Und die liegen vor ihrer Haustür, im Pfälzerwald: Berge, bizarre Felsen, Heidelandschaften, Burgruinen. Die beiden wissen, wie man zu ihnen findet und zu welcher Tages- und Jahreszeit sie sich im besten Licht präsentieren.

Sechs Touren zu den besten Standorten für gute Fotos stellen sie vor, vom Teufelstisch über die Mehlinger Heide bis zum Rehbergturm. Neben den genauen Weg- und Ortsbeschreibungen gibt es auch Angaben zu benötigten Brennweiten, Belichtungstipps und Exkurse zu Themen wie „Fotografieren bei Nacht", „Wälder fotografieren", „Langzeitbelichtung" oder „Wolken und Landschaft". Im Anhang zusammengefasste Höhenangaben von Donnersberg (685 Meter) über Sandwiesenweiher (394) bis Elwetritschfels (250) geben Orientierungshilfen über die Chancen, den Wald über dem Nebel oder mittendrin im Dunst zu fotografieren. Wobei immer wieder betont wird, dass Wolken und Regen spannendere Szenerien bieten als strahlender Sonnenschein.

Und so lesen sich auch die Ausrüstungstipps: Neben Kamera, diversen Objektiven, Stativ und Graufilter aufgezählt sind auch Stirn- und Taschenlampe, warme Socken, Erste-Hilfe- und Schraubenzieher-Set – sowie eine Thermoskanne heißer Tee, um das Auskühlen beim Warten auf den richtigen Moment zu verhindern. Ein Smartphone ist übrigens auch nützlich. Es gibt Hinweise auf nützliche Apps für Fotografen und QR-Codes, die auf Google-Maps verlinken und sicher zum gewählten Ziel navigieren. Zum Fotografieren braucht man das Gerät dann eher nicht. Und wie die Fotos der beiden Profis dann aussehen, ist in diesem großartigen, fürs Tourengepäck handlich kleinen Buch natürlich auch zu sehen. |gil

**LESEZEICHEN**

Raik Krotofil, Michael Lauer: „Pfälzerwald fotografieren"; dpunkt-Verlag, Heidelberg; 220 Seiten; 24,90 Euro.

**SO ERREICHEN SIE UNS**

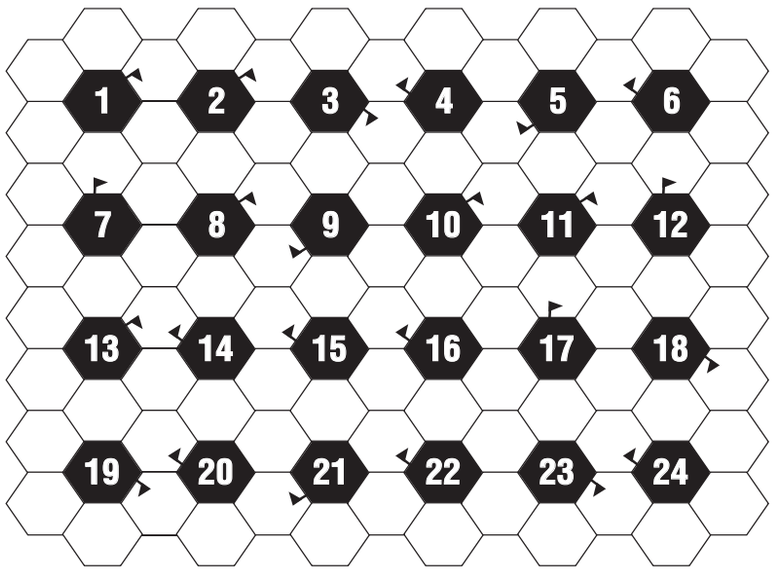
**IHR WOCHENENDE**

**Titelseite, Über Grenzen, Palatina-Bibliothek**
Dr. Dagmar Gilcher

**Die Seite mit dem Biber**
Tatjana Klöckner
Telefon: 0621 5902-302

**Rätsel und Spiele, Im Garten, Tier und Mensch**
Iris Rechner
Telefon: 0621 5902-305

# Wabenrätsel




Tragen Sie die Wörter mit dem Pfeil beginnend ein: **1.** Klimaphänomen im Pazifikraum, **2.** Anhänger des Islam, **3.** Jünger Jesu, **4.** Gedicht, **5.** Alpenpflanze, **6.** griech. Insel, **7.** Pelztier, **8.** Stellung, Lage, **9.** kurzärmliges Oberteil, **10.** Professor im Ruhestand, **11.** humpeln (Pferde), **12.** ursächlich, **13.** Haftmittel, **14.** Stadt in Hessen, **15.** Strumpfhalter, **16.** Netzhaut, **17.** Fürstenanrede, **18.** vorderasiat. Region, **19.** wahrnehmen, **20.** chem. Element, **21.** Sportregelverstoß, **22.** asiat. Staat, **23.** aus einem edlen Stoff, **24.** Stadt im Westjordanland

**Lösung vom letzten Mal:** 1. Kimono, 2. Sarong, 3. Aspekt, 4. Walker, 5. Lawine, 6. Reifen, 7. Flocke, 8. Werfer, 9. Newton, 10. Oleron, 11. Relais, 12. Piaffe, 13. Formal, 14. Franco, 15. Nansen, 16. Soiree, 17. Osiris, 18. Sophia, 19. Rechts, 20. Chance, 21. Ahnden, 22. Friede, 23. Perfid, 24. Update

# Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | | | | 9 | 5 | | 6 | 7 |
| 2 | | 9 | | | 8 | | 4 | |
| | | 7 | | 3 | | | | |
| 1 | | 3 | | | 4 | | | 2 |
| | | 5 | 9 | | | 1 | 7 | |
| | | | 1 | | 6 | 8 | | |
| | | | | 1 | 9 | | 2 | |
| | 7 | | 5 | | 2 | | | |
| 8 | | | | 4 | | 6 | | 9 |

**Auflösungen der letzten Ausgabe**

**Einfaches Sudoku**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 8 | 4 | 7 | 9 | 3 | 6 | 5 | 1 | 2 |
| 9 | 5 | 2 | 4 | 7 | 1 | 3 | 6 | 8 |
| 6 | 1 | 3 | 8 | 5 | 2 | 9 | 7 | 4 |
| 1 | 6 | 8 | 7 | 4 | 5 | 2 | 3 | 9 |
| 2 | 7 | 4 | 6 | 9 | 3 | 8 | 5 | 1 |
| 3 | 9 | 5 | 2 | 1 | 8 | 6 | 4 | 7 |
| 7 | 2 | 6 | 3 | 8 | 4 | 1 | 9 | 5 |
| 4 | 8 | 1 | 5 | 6 | 9 | 7 | 2 | 3 |
| 5 | 3 | 9 | 1 | 2 | 7 | 4 | 8 | 6 |

**Kniffliges Sudoku**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 7 | 5 | 3 | 6 | 9 | 4 | 8 | 1 | 2 |
| 8 | 4 | 1 | 5 | 2 | 7 | 3 | 9 | 6 |
| 9 | 2 | 6 | 8 | 1 | 3 | 4 | 5 | 7 |
| 6 | 7 | 5 | 1 | 8 | 9 | 2 | 3 | 4 |
| 3 | 9 | 4 | 7 | 6 | 2 | 5 | 8 | 1 |
| 2 | 1 | 8 | 4 | 3 | 5 | 7 | 6 | 9 |
| 1 | 6 | 7 | 3 | 4 | 8 | 9 | 2 | 5 |
| 5 | 3 | 9 | 2 | 7 | 1 | 6 | 4 | 8 |
| 4 | 8 | 2 | 9 | 5 | 6 | 1 | 7 | 3 |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 9 | | | 2 | | | |
| 4 | | | | | | 9 | | |
| | | 7 | | 8 | | 5 | 1 | |
| | | 5 | | | 4 | | | 7 |
| | | 6 | | | 3 | | 2 | 5 |
| | | 1 | | 7 | | | | 6 |
| | 8 | | | 6 | | | 3 | |
| | 9 | | | | 7 | | | 1 |
| | | | | 5 | | | 4 | |

Füllen Sie die leeren Felder des Sudoku-Gitters mit Zahlen. In jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem der quadratischen 9er-Blocks aus 3 x 3 Kästchen müssen alle Zahlen von 1 bis 9 stehen – keine Zahl darf also doppelt vorkommen. Das linke Sudoku ist relativ einfach zu lösen. Das rechte ist schon etwas kniffliger!

## WER KRIEGT'S RAUS?

**1.** Eine ehemalige US-Torfrau blieb in über hundert Fußball-Länderspielen ohne Gegentreffer. Wie lautet ihr Name?
a) Hope Solo
b) Joy Duo
c) Love Trio

**2.** CDs befinden sich oft in einfachen Plastikhüllen mit Scharnier. Wie heißt eine solche Verpackung?
a) Clapbox
b) Jewelcase
c) Spindle

**3.** Atlantische Nordkaper können 18 Meter lang und 80 Tonnen schwer sein. Was sind sie?
a) alte Piratenschiffe
b) Glattwale
c) isländische Eisberge

**4.** Binnenstaaten haben keinen direkten Zugang zu den Weltmeeren. Welches ist der größte Binnenstaat der Erde?
a) Mongolei
b) Tschad
c) Kasachstan

**5.** Die Interpreten des volkstümlichen Schlagers können mehr als nur singen. Wer gewann eine WM-Silbermedaille im Riesenslalom?
a) Andy Borg
b) Hansi Hinterseer
c) Karl Moik

**Lösungen:** 1. Torfrau: Solo (a), 2. CD-Box: Jewelcase (b), 3. Nordkaper: Glattwale (b), 4. Binnenstaat: Kasachstan (c), 5. Medaille: Hinterseer (b)

# Str8ts

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 1 | 7 | 8 | ■ | 4 | | | ■ |
| | | 8 | 7 | 5 | | ■ | | |
| | | | | | | 3 | 1 | |
| | 3 | 2 | ■ | 6 | | ■ | ■ | 7 |
| ■ | | | | ■ | | | | ■ |
| ■ | ■ | ■ | | 1 | ■ | | | |
| | | ■ | 6 | 3 | | | 7 | |
| 7 | | ■ | | | 1 | ■ | 6 | |
| ■ | 7 | | | ■ | | | 9 | |

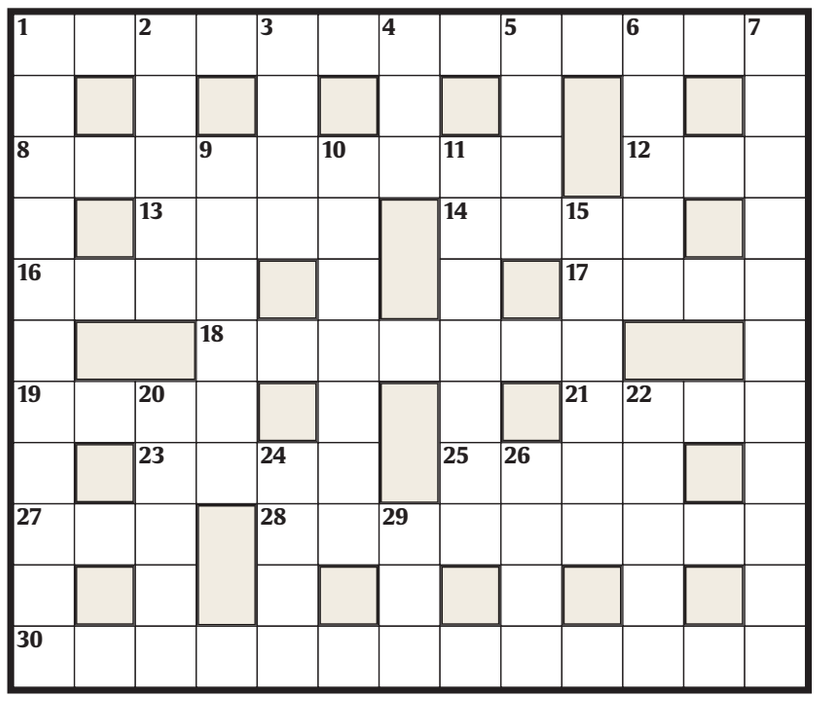
Die Ziffern von 1 bis 9 dürfen pro Zeile und Spalte nur einmal vorkommen. Horizontal oder vertikal zusammenhängende weiße Felder bilden eine Straße. Sie enthalten eine lückenlose Folge von Zahlen, die in beliebiger Reihenfolge eingetragen werden können, also 4-3-5, aber nicht 4-3-8. Schwarze Felder werden nicht ausgefüllt. Weiße Zahlen können in der jeweiligen Zeile und Spalte nicht mehr verwandt werden, sie gehören nicht zu einer Straße. Weitere Beispiele: www.str8ts.de

**Lösung vom letzten Mal**

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ■ | ■ | 2 | 1 | ■ | 7 | 8 | ■ | 6 |
| 2 | 4 | 1 | 3 | 9 | 6 | 5 | 8 | 7 |
| 4 | 5 | ■ | 2 | 3 | 1 | 7 | 9 | 8 |
| 3 | 2 | 4 | ■ | 7 | 8 | 9 | ■ | ■ |
| 5 | 3 | 7 | 8 | 4 | 9 | 6 | 2 | 1 |
| 8 | ■ | 6 | 7 | 5 | ■ | 4 | 3 | 2 |
| 7 | 8 | 9 | ■ | 6 | 5 | ■ | 4 | 3 |
| 6 | 7 | 8 | 5 | ■ | 3 | 2 | 1 | 4 |
| ■ | ■ | 5 | 6 | ■ | 4 | 3 | 7 | ■ |

© 2010 Syndicated Puzzles Inc.

# Um die Ecke gedacht




**Waagerecht:**
**1.** Verkehrricht, feinpartikelig **8.** Oberboss im Hühnerhof sperrt zentral ab **12.** Fliegt mit Force One von Port zu Port **13.** Opfer der Schnitzeljagd? Dummes Vieh! **14.** Verkehrsweg mit Krampf am Bein **16.** Küchenbrigadegeneral oder Überoberarzt **17.** Beim Heimrennen nämlich aus der Hungaroringgegend stammend **18.** Rum für Teenies macht Messi auf dem Platz **19.** Mit Djokowutsch übers Netz geschlagen **21.** Steht nicht nur auf Potsdamschildern, sondern auch bei Potsdamschildern zurück **23.** Wilde und andere Oscars **25.** Lieber mit Inge angesteckt **27.** Mit Tier entweder immer noch Tier oder Geldverdiener ohne Job **28.** Mit Fremden im Kriegszustand oder von Blackwater-Board gesteuert **30.** Auf der Hochzeitachse nach der Trauung beginnend

**Senkrecht:**
**1.** Betrugsversuch mit Fakeschrecknews via Telefon – Schnaufrock buchstäblich **2.** Kriechtier mit Ketten **3.** Richtig blau wird man durchs Essen und nicht durchs Trinken **4.** Der Buchstabe steht auch im Alphabetanfang nicht am Anfang **5.** Groß mit Stein, für Burgen fein **6.** Ist als blinder eine Fehl-Leistung **7.** Bedienstleisterin am Zapfhahn **9.** Die mit Kartoffel sind nicht am Speisewagen **10.** Schlaufrau im Pottertrio oder mein Reh verdreht **11.** Gaudi für Rowdy ist Kunst mit Bild **15.** Legen von Spitzenleistungen Zeugnis ab **20.** Ganzer Berg, nur halb als Insel **22.** Anglomüll hat auf RTL Kulturkonjunktur **24.** Im Israelatlas am Rotmeerzipfel zu finden **26.** Hadrian im Allgemeinen oder seine Sexualität spezifizierend **29.** Bewaffnete Manien

# Waagerecht und senkrecht

| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | | | | | | | |

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| salopp: Fernsehen | französischer Physiker († 1836) | Anzahl der Kegelhölzer | löschen | wichtiger Rohstoff | Schweizer Autor (Max, † 1991) | genehmigt | | regelmäß. befahrene Verkehrsstrecke | Obstsäfte produzierender Betrieb | | US-Sänger † („My Way") | Bleibe, Unterkunft | nicht empfehlen | | Kap auf Rügen | Windschattenseite | Baumstraße | begreifen | | Insel vor Marseille | das Arbeitsverhältnis beenden | | finnischer Wintersportort |
| | | | 6 | | | | | | | | | | russisches Instrument | 4 | | | | | | | | Eier produzierendes Huhn |
| Gutsverwalter | | | | | | Hauptstadt Österreichs | | | | | Hohlmaß für Öl | | | | | | | sumpfiger Teich | | | | | 9 |
| Kleidungsstück | | | | | | Gebiet diesseits d. Staatsgrenze | | | | | | | Zierpflanze | | | | | | | Figur der Quadrille | | | |
| | | | | Straßenbaumaterial | | | | | | | Kraftfahrzeug | | | | | englischer Adelstitel | | einer Meinung | | | | | |
| Knallgeräusch | | schöpferischer Gedanke | | Aristokratie | | ungefüllt | | | | | Überschrift | | Schluss | | | | | sauber | | französischer Autor † (André) | | grüner Farbton | |
| | | | | | | glasharter Schmelzüberzug | | deutscher Staatsmann († 1922) | | 8 | | | | | | | Herrschaftsform, Regierung | | | | | | |
| fast | italienischer Schnaps | | Autor von „Schweigen der Lämmer" | | Ackergerät | | | | | erforderlich | | Lösungsmittel | Gegenspieler | Unterhose | Monarchin | | | | | | | | |
| unsicher, schüchtern | | | | | | | | Holzeinlegearbeit | | | | | | | | | unbeugbar fest | | da, weil | | 3 | | |
| nicht imaginär | | | | 1 | Wortteil: zehn | | jedoch | verfügbare Minuten, Stunden | deutscher Fußballstar (Mesut) | | | | | | Ablehnung | Staatenbündnis | | | | | | | |
| Fläche für den Gemüseanbau | | Leichtmetall (kurz) | | portugiesischer Seefahrer († 1500) | | | | | Ballettschülerin | | | | | | | englischer Artikel | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | | Wandpapier | | | | | | | | | | | | |
| geschliffenes Benehmen | | | | schwerer Marschboden | | | | | schwärmerisch verehrtes Vorbild | 2 | | | | besitzanzeigendes Fürwort | | 7 | | | | | | | |
| nicht von hier | | | 5 | | | | | | | | bezeichnen | | | | | RM232097 | 202047 | | | | | | |

**Lösung vom letzten Samstag: Gronau**

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| ■ | I | ■ | ■ | ■ | U | ■ | ■ | K | ■ | ■ | ■ | ■ | I | ■ | ■ | ■ | P | ■ |
| ■ | P | O | M | M | E | S | B | U | D | E | ■ | S | K | I | L | A | N | G | L | A | U | F | ■ |
| ■ | A | M | E | I | S | E | ■ | S | O | U | T | E | R | R | A | I | N | ■ | A | M | M | E | R |
| ■ | N | A | T | T | E | R | ■ | C | ■ | S | ■ | N | A | A | B | ■ | U | N | S | ■ | S | I | E |
| D | E | N | T | A | L | ■ | C | H | E | C | K | E | N | ■ | O | ■ | N | ■ | S | K | A | L | P |
| ■ | M | ■ | ■ | U | E | B | L | I | C | H | ■ | C | ■ | B | R | E | G | ■ | I | ■ | T | ■ | O |
| W | A | P | I | T | I | ■ | O | ■ | K | ■ | T | A | C | O | ■ | E | ■ | B | E | S | T | E | R |
| ■ | ■ | I | ■ | O | ■ | K | U | L | I | ■ | A | ■ | ■ | L | A | S | U | R | ■ | T | E | S | T |
| P | F | A | R | R | E | R | ■ | A | G | I | L | I | T | A | E | T | ■ | I | ■ | O | L | P | E |
| ■ | L | ■ | O | ■ | ■ | E | L | M | ■ | A | ■ | G | ■ | ■ | T | I | B | E | T | A | N | E | R |
| ■ | A | S | S | I | S | I | ■ | E | R | H | A | L | T | ■ | Z | ■ | E | | | | | | |
| ■ | D | I | T | O | ■ | S | I | N | E | ■ | H | U | Y | G | E | N | S | | | | | | |
| ■ | E | R | O | T | I | K | ■ | T | E | R | A | ■ | P | I | N | I | E | | | | | | |
| ■ | N | E | W | A | ■ | Y | S | O | P | ■ | B | E | E | N | D | E | N | | | | | | |

## UM DIE ECKE GEDACHT

| | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| R | E | T | T | U | N | G | S | F | O | N | D | S | | |
| E | | U | | L | | I | | O | | E | | C | | |
| Z | E | L | T | L | A | G | E | R | | B | U | H | | |
| E | | P | E | I | N | | I | M | K | E | | N | | |
| P | N | E | U | | F | | S | | O | L | P | E | | |
| T | | | F | E | R | N | Z | U | G | | | L | | |
| B | R | I | E | | A | | E | | N | I | E | L | | |
| L | | B | L | A | G | | I | D | A | R | | T | | |
| O | P | I | | V | E | R | T | I | K | A | L | E | | |
| C | | Z | | U | | E | | O | | D | | S | | |
| K | L | A | S | S | E | N | A | R | B | E | I | T | | |

## WAAGERECHT UND SENKRECHT

So können Sie gewinnen: Die Buchstaben der nummerierten Felder im Kreuzworträtsel ergeben den Namen eines pfälzischen Ortes oder eines Ortsteils. Bitte teilen Sie uns das gesuchte Lösungswort bis Montag, 24 Uhr, unter **Telefon 01378/220532** – ems – 50 Cent pro Anruf a. d. deutschen Festnetz, ggf. abweichende Preise aus dem Mobilfunknetz – mit. Die Verarbeitung der Daten erfolgt ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels. Ausführliche Informationen zum Datenschutz finden Sie unter www.rheinpfalz.de/datenschutzerklaerung oder können auf jedem anderen Wege bei uns angefordert werden.

Gehen mehrere richtige Lösungen ein, entscheidet das Los. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen gibt es:

**1. Preis: 50 Euro**
**2. Preis: RHEINPFALZ-Überraschungspäckchen**

Die Gewinner der Vorwoche werden schriftlich benachrichtigt. |rhp

PAMPASGRAS

## Im Winter vor Frost schützen

Auch über Winter strahlen die großen Wedel des Pampasgrases. Bei uns ist diese aus Südamerika stammende Pflanze aber nicht völlig winterhart und braucht bei strengen Frösten Schutz. Vor dem Einsetzen tiefer Minustemperaturen, die nach einem milden Winteranfang oft doch noch eintreffen, werden der Blattschopf im oberen Drittel zusammengebunden und die Pflanze im Bodenbereich mit Laub geschützt. So wird auch vermieden, dass zu viel Wasser an den Ballen fließt und Fäulnis einsetzt. Ein einfacher Schutz ist auch ein alter Weidenkorb ohne Boden, der zusätzlich mit Laub ausgefüttert wird.

Im Frühjahr schneidet man den Halmbusch 20 Zentimeter über dem Boden zurück und achtet darauf, Neutriebe nicht zu verletzen. Das Frühjahr ist auch ein guter Zeitpunkt, alte Bestände durch Teilung zu vermehren.

Im Handel erhältlich ist das aus Argentinien stammende Pampasgras Cortaderia sellona. Zweifellos ist es das prächtigste Ziergras. Mit der Zeit bildet es starke Horste mit übergebogenen graugrünen, bis zu einem Meter langen Blättern, aus denen heraus sich die Blütenstände entwickeln. Die stark verästelten Blütenrispen der zweihäusigen, also männlichen und weiblichen, Pflanzen fallen bei den weiblichen Exemplaren besonders üppig aus. Die Stiele werden bis zu drei Meter hoch, und an ihren Spitzen glänzen die einen halben Meter langen silberweißen Wedel.

Im Garten brauchen die Pflanzen einen vollsonnigen, geschützten Standort und nahrhaften, humosen Boden, der nicht zu feucht ist. Im Sommer hingegen benötigen sie viel Feuchtigkeit; einmal pro Monat kann man verdünnte Pflanzenjauche oder einen löslichen Volldünger geben. Als dekorativer Standort bietet sich ein Platz vor Immergrünen, hinter Rosen, neben Terrassen, im Rasen oder im Hintergrund eines Teiches an. |ngb

**Imponierendes Pampasgras.** FOTO: MARION NICKIG/DPA

# Eine späte Nuss für alle Fälle

**Die Walnuss ist ein ausdauerndes Gewächs, das – einmal ausgewachsen – mit seiner imposanten Größe Gärten dominieren kann. Juglans Regia, so ihr lateinischer Name, erfreut Mensch und Tier mit ihren Früchten und trotzt Hitze und Trockenheit. Ob das so bleibt und warum ein Meckenheimer Jungbaum im hohen Norden Karriere machen soll.**

VON RAINER RAUSCH

Gibt es bald eine neue pfälzische Obstsorte? Ein bei Meckenheim (Kreis Bad Dürkheim) stehender Walnussbaum könnte dafür in Betracht kommen. Getreu dem Zitat aus Schillers „Wallenstein“ „Spät kommt Ihr – doch Ihr kommt!“, treibt der circa 15 Jahre alte Jungbaum im Frühjahr stets sehr spät aus. Während ringsum alle anderen Walnussbäume schon längst Blätter haben und Früchte von drei bis vier Zentimetern Größe tragen, steht dieser Baum noch nackt in der Landschaft.

Als Nachzügler beweist er sich auch im Herbst. Längst haben alle anderen Walnussbäume ihre Nüsse und ihr gelbbraunes Laub abgeworfen, da steht der Baum im November immer noch sattgrün da, und die Nüsse hängen unbeeindruckt von der Jahreszeit in den ebenfalls noch grünen Schalen am Baum. Die wohlschmeckenden Früchte, die den Kern gut ausfüllen, werden erst sehr viel später als üblich reif.

### Später Austrieb für kühlere Regionen interessant

Die Baum- und Fruchteigenschaften dieser Walnuss lassen sie damit auch für kühlere Regionen wie die Nord- und Westpfalz, aber auch für Norddeutschland interessant erscheinen: Sie entgeht durch ihren späten Austrieb den gefürchteten Spätfrösten.

Aus diesem Grund möchte die Hamburger Nussbaumschule Klocks die bisher unbekannte Sorte jetzt ausprobieren. Zu Testzwecken sollen Mitte Dezember Edelreiser des Baumes geschnitten und in den hohen Norden geschickt werden. Dazu werden mehrere kräftige, etwa 30 Zentimeter lange Triebe von der Sonnenseite des Baumes in mittlerer Höhe geschnitten und in feuchtem Zeitungspapier eingeschlagen nach Hamburg gesendet.

„Wir veredeln immer in dieser Zeit“, erklärt Peter Klock die Vorgehensweise seines Betriebes. Die Triebe werden auf Sämlingsbäume veredelt, die in Drei- bis Fünf-Liter-Töpfen stehen. Voraussetzung für eine erfolgreiche Veredelung ist, dass die Triebe sich wirklich in Ruhe befinden, betont Klock. Möglicherweise käme für die Meckenheimer Nuss deshalb auch eine Vermehrung erst Ende Dezember in Betracht. Im Mai setzt die Baumschule einen Teil der neuen Bäume ins Freiland, ein Teil wird weiterhin in Fünf- bis Zehn-Liter-Töpfen kultiviert.

Eine bewusste Anpflanzung des Meckenheimer Exemplars dürfte aufgrund seines exponierten Standortes direkt am Rand eines Feldwegs auszuschließen sein. Vielleicht war es eine Krähe oder ein Eichelhäher, die hier eine Walnuss als Vorrat vergraben haben.

### Weg frei für „Späte Meckenheimer Nuss“

Positiv auf die Entwicklung des gesunden Baumes dürften sich die Bewässerung und die Düngung des auf der anderen Seite in leichter Hanglage liegenden Ackers ausgewirkt haben. Ein Mangel an Nährstoffen oder Wasser als Ursache für die späte Entwicklung ist also auszuschließen.

Beweist der Baum seine guten Qualitäten auch in Norddeutschland, dürfte einer weiteren Vermehrung nichts im Wege stehen. In Anlehnung an die aus dem vorderpfälzischen Obst- und Weinbauort stammende, einst bundesweit verbreitete Süßkirschensorte „Frühe Rote Meckenheimer“ könnte die neue Walnusssorte dann „Späte Meckenheimer Nuss“ genannt werden.

**TIPP**

### Walnussbaum kaufen

Der im Vergleich zu anderen Obstbäumen gleichen Formats höhere Preis von Walnussbäumen definierter Sorten erklärt sich durch die Ausfälle bei der Anzucht junger Bäume, die immer wieder vorkommen können. Der Käufer erhält dafür jedoch einen Baum, dessen Sorteneigenschaften, etwa hinsichtlich Ertragsbeginn, Fruchtgröße und Anfälligkeiten gegenüber Schaderregern, bekannt sind.

Gerade für Gartenbesitzer und den Erwerbsanbau empfiehlt es sich, eine gezüchtete Sorte zu kaufen. Für Landschaftsbäume können dagegen auch Sämlinge verwendet werden, die ebenfalls im Handel erhältlich sind. Für einen veredelten Baum muss man für einen Setzling je nach Sorte und Größe mit etwa 50 bis 90 Euro rechnen. |ain

**Lina und Josephine sammeln mit Begeisterung die großen Finkenwerder Deichnüsse.** FOTO: KLOCK/FREI

ZUR SACHE

### Walnüsse und Klima

Geht man nach den für die Walnuss aufgestellten Klimaeignungskarten der Landesforsten Rheinland-Pfalz, werden sich bei einem starken Klimawandel künftig Veränderungen für diese Schalenobstart ergeben.

Momentan liegt sie in weiten Teilen unseres Bundeslandes, abgesehen von einigen wenigen Ausnahmen, noch im dunkelgrünen („sehr gut klimatisch geeignet“) oder hellgrünen („gut geeignet“) Bereich. Die Prognosen für die Jahre 2070 bis 2099 lassen sie für die Vorderpfalz und Rheinhessen vom dunkelgrünen in den orangefarbenen („mäßig geeignet) oder sogar in den roten Bereich („gering geeignet“) rutschen. Hingegen sind Pfälzerwald, West- und Nordpfalz weiterhin in grünen Bereichen. |ain

**INFO**

– www.kwis-rlp.de/de/klimawandelfolgen/wald/ergaenzende-baumarten

**Ein echter Zufallsfund: Der sehr spät austreibende Meckenheimer Nussbaum profitierte wohl von der Bewässerung durch die Landwirtschaft.** FOTO: RAUSCH

**Wo andere Nussbäume schon Blätter und Früchte gelassen haben, ist der Meckenheimer Baum noch grün.** FOTO: RAUSCH

## Zur Sache: Finkenwerder Deichnuss

Sie ist eine Walnuss, und sie sieht gut aus: Stattliche sieben Zentimeter, manchmal auch mehr, können Früchte der Sorte Finkenwerder Deichnuss Royal (S) groß werden. Die auf der Hamburger Elbinsel Finkenwerder gezüchtete Walnuss, für die die Nussbaumschule Klocks Sortenschutz angemeldet hat, vereint viele Vorzüge auf sich.

Die Früchte haben eine angenehme Süße. Die Kerne füllen die Schale sehr gut aus, was nicht bei allen besonders großfrüchtigen Nusssorten, in der Pfalz wegen ihrer Dimensionen gerne als „Pferdenüsse“ bezeichnet, der Fall ist. Dadurch lassen sich die Nüsse der norddeutschen Sorte auch besser trocknen und lagern als die von Sorten, deren Kern die Schale nicht ganz ausfüllt.

Die Finkenwerder Deichnuss ist zudem ein Massenträger, klimatisch robust und eher spät austreibend, was sie auch für einen Anbau in kühleren Gegenden interessant erscheinen lässt.

„Der Baum zeigt einen schönen Wuchs, ist vital und unauffällig gegenüber Krankheiten“, zählt Peter Klock weitere gute Eigenschaften der Sorte auf. Die Sorte ist nach seinen Angaben auch noch selbstfruchtbar. Zehn bis 14 Meter hoch können die Bäume werden, so der Baumschulbesitzer.

Als Einzelbaum mit schönem Habitus kann die Finkenwerder Deichnuss für große Gärten, für Obststücke und Streuobstwiesen sowie als dekorativer Hofbaum für landwirtschaftliche Betriebe in Betracht kommen. Auch für den Erwerbsanbau ist sie sehr geeignet. Im Hamburger Raum reifen die Nüsse Mitte bis Ende September. Am besten ist es laut Peter Klock, abzuwarten, bis die Nüsse abfallen. |ain

**INFO**

Nussbaumschule Klocks, Stutsmoor 42, 22607 Hamburg: www.walnuss24.de

# Wie Lichtakzente Wohlfühlorte schaffen

**Den Garten ins rechte Licht rücken – das geht am besten mit der passenden Beleuchtung. Und die muss nach der Weihnachtszeit keineswegs abgenommen werden – sie kann das ganze Jahr über strahlen. Aber Vorsicht: Es gibt vor der Anschaffung von Lichterketten und Leuchten einiges zu bedenken. Wer zu viel des Guten tut, schadet nicht nur der Tierwelt. Fachleute erklären, worauf es bei der Planung ankommt.**

VON KATJA FISCHER

Morgens im Dunkeln aus dem Haus, und abends nach Feierabend ist die Sonne schon wieder längst untergegangen – im Herbst und Winter ist vom Garten nicht viel zu sehen. Dabei hat er durchaus noch seine Reize, auch wenn die meisten Pflanzen verblüht und die Blätter von den Bäumen gefallen sind. Mit Lichteffekten kann er stimmungsvoll in Szene gesetzt werden. „Für viele Hausbesitzer ist in der dunklen Jahreszeit der erste Handgriff, wenn sie von der Arbeit nach Hause kommen, das Anschalten der Gartenbeleuchtung“, sagt Birgit Hammerich, Gartenarchitektin im Bund deutscher Landschaftsarchitekten. „Erst dann fühlen sie sich wirklich wohl.“

### Flutlicht schadet eher

Damit der Außenbereich jederzeit gut zur Geltung kommt, empfiehlt sich ein ganzheitliches Beleuchtungskonzept. „Dazu sollte man sich den Garten genau anschauen. Welche besonders schönen Pflanzen gibt es? Wie wirkt es, wenn eine helle Baumrinde oder ein immergrünes Gehölz angestrahlt wird? Ist ein Gartenteich oder eine andere Wasserfläche vorhanden, die hervorgehoben werden kann“, sagt Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau.

„Einige wenige Akzente zu setzen, ist meist reizvoller als den gesamten Garten auszuleuchten.“ Dabei kann man getrost erst einmal mit einer Taschenlampe ausprobieren, wie ein Objekt wirkt, wenn es von unten oder von der Seite, direkt oder indirekt angestrahlt wird.

**Mit einer Kugelleuchte wird zum Beispiel ein Grasbeet am Abend zum magischen Ort.** FOTO: INA FASSBENDER/DPA

Zu einem wahren Blickfang werden Objekte, wenn sie mit LED-Lichtstreifen unterleuchtet werden. „Ein Holzdeck am Teich sieht dann im Dunkeln so aus, als ob es kurz über der Wasseroberfläche schwebt“, sagt Hammerich. Es mache Spaß, diesen Effekt an besonderen Objekten im Garten wie Treppenstufen und Mauern auszuprobieren.

### Szenarien vorplanen

Um den Wechsel der Jahreszeiten, aber auch verschiedene Stimmungen zu begleiten, ließen sich sogar verschiedene Szenerien planen und programmieren, erklärt die Gartenarchitektin. So kann man für einen lauen Sommerabend eine romantische Beleuchtung wählen. Für Festlichkeiten oder auch für die Weihnachtsdekoration sind dann andere, lebhaftere oder besinnliche Szenerien möglich.

Der Vorteil einer vorausschauenden Planung ist, dass die Gartenbeleuchtung technisch gleich mit in die übrige Gartengestaltung integriert werden kann. „Man kann Kabel fest unter der Bodenoberfläche verlegen und eventuell gleich die Leitungen für Sicherheitstechnik wie zum Beispiel Bewegungsmelder im selben Kabelschacht unterbringen“, erklärt Henze.

Aber es gibt auch flexibel einsetzbare Leuchtelemente, die jeweils bei Bedarf installiert werden können. Gerade in der Vorweihnachtszeit sind jede Menge Dekorationen im Angebot. Bunte und blinkende Lichter, stilisierte Weihnachtsmänner, Rehe und Hirsche, manchmal mit Musik unterlegt. Wie man den Außenbereich gestaltet, ist natürlich Geschmackssache. Aber weniger ist oft mehr.

### Deko: Weniger ist mehr

„Einige wenige weihnachtliche Akzente, die vom Haus aus gut zu sehen sind, wirken meist stimmungsvoller als eine übertrieben bunte Deko“, meint Hammerich. Eine dezente Lichterkette um einen malerischen Baum gewickelt, kann viel zur weihnachtlichen Vorfreude beitragen. Und sie muss nach dem Fest nicht unbedingt abgenommen werden. „Es gibt mitwachsende Lichterketten mit LED-Leuchten, die sich dem Baumwuchs anpassen.“

Die meisten Leuchtmittel für den Garten eignen sich für Sommer und Winter. „Warmweißes Licht wirkt angenehm und schont Insekten“, sagt Iris Vollmann von licht.de, einer Brancheninitiative des Zentralverbands Elektrotechnik- und Elektronikindustrie. LEDs sind gut geeignet, weil sie nicht zu heiß werden und somit auch in der Nähe von Pflanzen platziert werden können.

Solarlampen sind nach energetischen Gesichtspunkten ideal, haben aber im Winter durchaus ihre Schwächen, wenn sie tagsüber nicht genügend Sonnenenergie speichern können. „Es gibt einige sehr gute und häufig weniger gute Modelle, da sollte man beim Kauf genau hinschauen“, rät Vollmann. Und auch der Standort im Garten spielt eine Rolle.

### Vorgaben der Kommunen

Grundsätzlich sollten die Lichtquellen im Garten nicht zu hell und möglichst dimmbar sein. Das ist nicht nur für die eigenen Augen angenehm, sondern schont auch die Nerven der Nachbarn. Gerade in dunklen Nächten könnte eine grelle, vielleicht noch blinkende Gartenbeleuchtung schnell für das Umfeld zur Belastung werden.

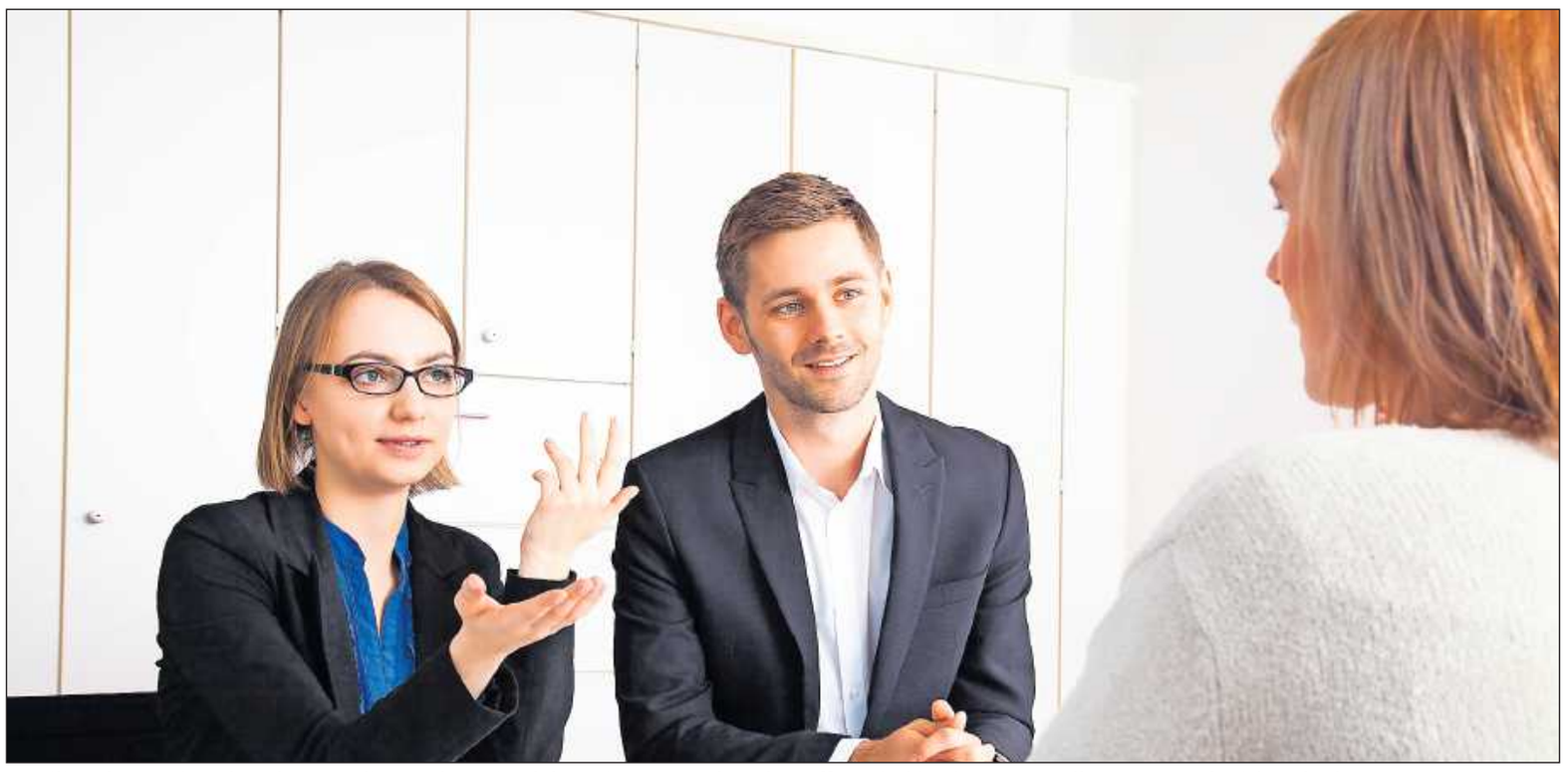
Ohnehin darf die Beleuchtung im Garten nicht heller sein als das Licht in der Umgebung. „Es ist nicht einheitlich geregelt, welche Lichtstärke man nehmen darf. In einer Stadt kann die Beleuchtung etwas heller ausfallen als in einem ländlichen Gebiet“, sagt Vollmann. Die meisten Kommunen sind sich aber einig, dass die Außenbeleuchtung zwischen 22 Uhr abends und 6 Uhr morgens deutlich heruntergefahren werden muss.

Aus Sicherheitsgründen ist eine Beleuchtung zu wählen, die ausdrücklich für den Außenbereich ausgewiesen ist. „Sie muss gegen Spritzwasser und Fremdkörper geschützt sein. Ob das der Fall ist, kann man am IP-Code erkennen. Er sollte für den Einsatz im Außenbereich mindesten IP 44 betragen“, sagt Vollmann. Wichtig ist auch, unbedingt wetterfeste Steckdosen für den Außenbereich zu verwenden und nicht etwa mit Verlängerungsschnüren aus der Wohnung zu hantieren. „Jede Verbindung von Strom und Nässe ist hochgefährlich.“ |dpa

# Privates bleibt – fast – immer privat

**Wollen Sie Kinder? Sind Sie in der Gewerkschaft? Wo kommen Sie her? Es gibt Fragen, die in Vorstellungsgesprächen unzulässig sind. Trotzdem werden sie gestellt. Experten geben Tipps, wie Bewerber in solchen Fällen reagieren sollten.**

VON INGA DREYER, DPA



Familienplanung ist tabu: Themen, die nur das Privatleben eines Bewerbers betreffen, sind in einem Vorstellungsgespräch nicht erlaubt. FOTO: DPA-TMN

**ESSEN/GÜTERSLOH**. Das Bewerbungsgespräch lief so gut, dass Jasamin Ulfat-Seddiqzai dachte, sie bekäme den Job. Dann aber wurde sie zu einem zweiten Gespräch eingeladen – diesmal mit dem Chef persönlich. „Er hat mir dann gesagt, er müsse mein Kopftuch thematisieren“, sagt die Anglistin und Germanistin.

Damals sei es um einen Studentenjob im Büro einer Sprachschule gegangen, erzählt sie. „Im Vorstellungsgespräch hat mich mein Chef gefragt, ob ich bereit wäre, das Kopftuch abzusetzen.“ Sie habe wahrheitsgemäß geantwortet, sie könne sich das vorstellen, wenn der Job es erfordere.

Die Wissenschaftlerin und Journalistin hat oft erlebt, dass es in Bewerbungsverfahren um ihren Glauben oder afghanischen Migrationshintergrund ging. Das seien private Themen, die für die Entscheidung des Arbeitgebers keine Rolle spielen dürfen, betont die Arbeitsrechtsexpertin in der Bundesrechtsabteilung der Gewerkschaft Verdi, Evelyn Räder.

Allerdings gebe es eine Ausnahme: Bei Zugewanderten müssten sich Arbeitgeber versichern, dass sie in Deutschland arbeiten dürfen. Beschäftigten sie jemanden trotz Arbeitsverbot, begingen sie selbst eine Ordnungswidrigkeit. Generell lässt sich sagen: Fragen nach privaten Informationen sind so lange tabu, wie sie nichts mit der Ausübung des Jobs zu tun haben.

„Es muss ein billigenswertes, berechtigtes und schutzwürdiges Interesse des Arbeitgebers bestehen“, sagt Räder. Wenn sich jemand beispielsweise als Lehrkraft für ein bestimmtes religiöses Bekenntnis bewirbt, dürfe auch nach der Religionszugehörigkeit gefragt werden, erklärt Arbeitsrechtler Johannes Schipp.

Bewerber befinden sich oft in einem Konflikt: Einerseits möchten sie ein Vertrauensverhältnis schaffen, andererseits nicht zu viel von sich preisgeben. „Deswegen hilft die Rechtsprechung aus dieser Zwickmühle“, erklärt Räder. Das bedeutet: Bei unzulässigen Fragen darf man die Unwahrheit sagen.

Eine andere Möglichkeit ist, auf die Unzulässigkeit einer Frage hinzuweisen. Der Arbeitgeber werde sich dann aber womöglich seinen eigenen Reim darauf machen, sagt Schipp. „Es kann sein, dass es unter Umständen klüger ist, zur Notlüge zu greifen.“

Ein klassisches Beispiel für unzulässige Fragen sind die Themen Familienplanung und Schwangerschaft. Ob jemand Kinder bekommen möchte, habe nichts mit der Qualifikation für eine Stelle zu tun, betont Räder. „Ich würde auch niemandem raten, von sich aus darüber zu sprechen, denn das gehört nicht in ein Bewerbungsgespräch.“

Über eine bestehende Schwangerschaft müsse selbst dann nicht gesprochen werden, wenn es um eine Bewerbung als Schwangerschaftsvertretung geht, erklärt Schipp. Ausnahmen könne es nur geben, wenn jemand eine Stelle über den gesamten Zeitraum etwa eines befristeten Arbeitsverhältnisses nicht antreten kann – etwa, weil Schwangere in dem Beruf einem Beschäftigungsverbot unterliegen.

Bei der Frage nach dem Kopftuch hat Ulfat-Seddiqzai wahrheitsgemäß geantwortet. Laut Schipp hätte sie jedoch sagen können, was sie möchte. In ihrem Fall sei es um zukünftiges Verhalten gegangen, erklärt er. Der Arbeitgeber habe später nicht das Recht, Absichtserklärungen einzufordern. Der Anwalt sieht auch keinen Grund, warum es im Büro einer Sprachschule ein Kopftuchverbot geben solle.

Auch Fragen nach Krankheiten, Suchtproblemen oder Behinderungen dürften normalerweise nicht gestellt werden, sagt Schipp. Als Ausnahme gilt, wenn ein bestimmter Job dadurch nicht ausgeübt werden kann. Gleiches gilt für Vorstrafen: Ansprechen müssen Bewerber sie nur, wenn sie für die Arbeitsstelle wichtig sind. Eine Vorstrafe wegen Trunkenheit im Verkehr sei für einen Bankangestellten nicht relevant, für einen Busfahrer hingegen schon.

Auch nach einer Gewerkschafts- oder Parteizugehörigkeit dürfe der Arbeitgeber nicht fragen – außer man bewirbt sich etwa bei einer politischen Organisation. „In solchen Fällen kann es erlaubt sein zu fragen, ob man nicht Mitglied beim politischen Gegner ist“, sagt Schipp. Bei bestimmten Themen könne sogar eine Offenbarungspflicht herrschen. Die gelte für Eigenschaften, die für die Tätigkeit von ausschlaggebender Bedeutung sind: Wer sich als Lastkraftwagenfahrer bewirbt, aber keinen Führerschein hat, muss das offenlegen.

Vor einem Bewerbungsgespräch empfiehlt es sich darüber nachzudenken, welche Informationen man preisgeben sollte und welche nicht. Ratsam ist auch zu überlegen, wie man auf unzulässige Fragen reagieren würde. Eine Strategie, die auf jeden Fall funktioniere, gebe es aber nicht.

Wer im Bewerbungsprozess ohne sachlichen Grund ungleich behandelt wurde, könne nach Paragraf 15 des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) Schadensersatzanspruch geltend machen, erklärt Räder. Die Schwierigkeit bestehe darin, eine Benachteiligung zu beweisen.

## MAGAZIN

### Wissen über Stärken kein Garant für Glück

**HAMBURG**. Zufriedenheit im Beruf hängt nicht davon ab, seine herausragende Stärke zu kennen. Das erklärt Psychologin und Coach Svenja Hofert in der Zeitschrift „Psychologie Heute“ (Ausgabe Oktober 2020). Denn auch wenn jemand seine vermeintlich größte Stärke kenne, könnten im Joballtag Schwierigkeiten auftreten. Wer dann zu sehr darauf vertraue, alles dadurch lösen zu können, könne schnell verunsichert werden, wenn es mal nicht klappt.

Immer neue Fertigkeiten anzuhäufen, ist aber auch nicht der richtige Weg. Die Expertin rät, bestehende Stärken im Laufe des Berufslebens immer weiter auszubauen – zum Beispiel, indem man seine Stärken zusätzlich mit Werten füllt. Hofert erläutert das anhand einer Person, die besonders kreativ ist und ihre Stärke in der Werbung auslebt. Später könne diese Person etwa Kampagnen für ein soziales Unternehmen entwickeln und so Kreativität mit Werten wie Gerechtigkeit verknüpfen. |dpa

### Auf dem Bau an Schonen der Knie denken

**BERLIN**. Wer in der Bauwirtschaft beschäftigt ist, muss oft auf den Knien oder in der Hocke arbeiten. Das kann zu übermäßigem Verschleiß führen, der eine Arthrose des Kniegelenks (Gonarthrose) begünstigt, wie der Präventionsleiter der Berufsgenossenschaft Bau (BG Bau), Bernhard Arenz, erklärt.

Es gibt jedoch Gegenmaßnahmen. Mit am einfachsten ist es, wenn möglich, die Arbeitshöhe anzupassen – etwa, den Fliesenschneider auf einem Tisch statt auf dem Boden zu platzieren. Nicht immer lässt sich aber das Arbeiten in der Hocke oder auf den Knien vermeiden. Regelmäßige Abwechslung könne dann für Entlastung sorgen, erklärt die BG Bau.

Beschäftigte können auch auf gepolsterte Knieschutzhosen, losen Knieschutz oder einen Kniesitz zurückgreifen. Das Hilfsmittel kann am Unterschenkel angebracht werden und dient dann als Sitzgelegenheit. Zugleich entlastet es den Rücken. |dpa

Redaktion: Peter Kreutzenberger


# Stellenmarkt

Die **Kreisverwaltung Germersheim**
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

**1. zwei Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Untere Bauaufsichtsbehörde – bauaufsichtliche Verfahren**
**2. einen Sachbearbeiter (m/w/d) im Bereich Schulbuchausleihe**

Einstellungsvoraussetzungen:
**Zu 1.:** Abgeschlossenes Studium der Architektur oder des Bauingenieurwesens, gerne auch Berufsanfänger (m/w/d).
**Zu 2.:** Abgeschlossene Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder die Angestelltenprüfung I oder eine abgeschlossene Ausbildung in einem einschlägigen Büroberuf, z.B. Kaufmann (m/w/d) für Bürokommunikation.
Die weiteren Anforderungen entnehmen Sie bitte den Stellenausschreibungen auf unserer Homepage
**www.kreis-germersheim.de/stellenangebote.**

10535864_10_1

Die kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Öffentliche Sicherheit und Ordnung im Fachbereich Ordnung, Umwelt und Bürgerdienste

**eine/n kommunale/-n Vollzugsbediensteten/-n (m/w/d)**

Detaillierte Informationen zu der Stellenausschreibung entnehmen Sie bitte unserer Internetseite **www.Neustadt.eu/Karriere.** Ihre Bewerbung bitten wir möglichst über unser Online-Bewerberportal bis spätestens **12. Dezember 2020** einzureichen.
**Stadtverwaltung, Personalabteilung, 67429 Neustadt an der Weinstraße**

10535252_10_1

Der **Landkreis Bad Dürkheim**
**sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

**einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit für den Zivil- und Bevölkerungsschutz**

**einen Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit für den Bereich Unterbringung nach dem Landesgesetz für psychisch kranke Personen (PsychKG) und Vollzug des Geldwäschegesetzes**

**zwei Sachbearbeiter (m/w/d) in Vollzeit für den Bereich Digitalisierungsstelle der Bauverwaltung**

Aussagefähige schriftliche Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitten wir bis **5. Dezember 2020** an die

**Kreisverwaltung Bad Dürkheim**
Personalreferat, Philipp-Fauth-Straße 11
67098 Bad Dürkheim zu richten.
Weitere Informationen:
www.kreis-bad-duerkheim.de
Rubrik „Stellenausschreibungen“

10536439_10_1

Der **KVBW** gehört zu den größten Altersversorgungseinrichtungen Deutschlands mit hohen Qualitätsansprüchen an sich selbst.
Werden auch Sie Teil unseres Teams!
Für die **Abteilung Steuerung, Personal und Organisation** ist in der **Dienststelle in Karlsruhe** folgende Stelle zu besetzen:

KVBW Ihre Zukunft im Blick.

**Sachbearbeiter (m/w/d)**
**für Personalentwicklung (Aus- und Fortbildung)**

Teilzeit 50% / bis Bes.Gr. A11 LBesO bzw. Entg.Gr. 10 TVöD
Kennziffer: S 392.20 / Bewerbungsschluss: 11.12.2020

**Aufgabenschwerpunkte:**
- Personalentwicklung einschl. Seminarplanung/-organisation
- Personalrecruiting einschl. Durchführung von Bewerbungsverfahren
- Koordination unserer Ausbildungsberufe
- Mitwirkung bei Personalangelegenheiten der Mitarbeiter
- Zentrale Personalverwaltung

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie auf **www.kvbw.de/karriere**.

10536357_10_1

Der **KVBW** gehört zu den größten Altersversorgungseinrichtungen Deutschlands mit hohen Qualitätsansprüchen an sich selbst.
Werden auch Sie Teil unseres Teams!
Für die **Rechtsabteilung** ist in der **Dienststelle in Karlsruhe** folgende Stelle zu besetzen:

KVBW Ihre Zukunft im Blick.

**Sachbearbeiter (m/w/d)**
**für die Zentrale Vergabestelle**

Teilzeit 50% / bis Bes.Gr. A10 LBesO bzw. Entg.Gr. 9c TVöD
Kennziffer: R 393.20 / Bewerbungsschluss: 11.12.2020

**Aufgabenschwerpunkte:**
- Erstellung von Vergabeunterlagen
- Auswertung von Angeboten, Erarbeitung von Wertungsvorschlägen, Auftragserteilung
- Interner Ansprechpartner (m/w/d) bei vergaberechtlichen Fragen
- Vorbereitung von Stellungnahmen
- Erstellung von Statistiken und sonstigen Auswertungen

Die ausführliche Stellenausschreibung und weitere Informationen finden Sie auf **www.kvbw.de/karriere**.

10536368_10_1

**KFO KLATT**
Fachpraxis für Kieferorthopädie

Moderne innovative Fachpraxis sucht ab sofort **eine/n ZFA, ZMF** oder **ZMV (m/w/d) in Vollzeit.** Schwerpunkt: Rezeption.
Sie sind freundlich, zuverlässig und arbeiten gerne selbständig in einem engagierten Team?
Wir freuen uns über Ihre schriftliche Bewerbung an Dres. Andreas und Piyaratt Klatt, Tournuser Platz 2, 76726 Germersheim.

10532905_10_1

WS Systembau GmbH

**BAULEITER (M/W/D)**

Sie suchen als Bauleiter/-in neue Aufgaben mit Perspektive? Dann haben Sie mit uns das richtige Unternehmen gefunden. Wir sind ein junges, dynamisches Team, welches seit über 17 Jahren im Wohnungsbau tätig ist. Wir suchen ab sofort tatkräftige Unterstützung durch Sie!

**IHR KÜNFTIGES AUFGABENGEBIET**
- Betreuung unserer Bauherren
- Sicherstellung des reibungslosen Bauablaufs
- Koordination und Kontrolle der Handwerkerleistungen
- Kostenkontrolle
- Koordinierung und Abstimmung von Planern
- Abarbeitung von Checklisten
- Vorbereiten und Mitwirken bei Abnahme und Übergabe

**NEBEN EINEM ATTRAKTIVEN VERGÜTUNGSPAKET BIETEN WIR**
- Firmenwagen zur privaten Nutzung
- Erforderliche Arbeitsutensilien (Handy, Laptop/ Tablet, etc.)
- Kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten und einen betrieblichen Zusammenhalt, der seinesgleichen sucht

**WAS SIE MITBRINGEN**
- Praktische Erfahrung in der Abwicklung schlüsselfertiger Bauvorhaben; idealerweise ein abgeschlossenes Studium im Bauingenieurwesen oder eine vergleichbare technische Ausbildung, z.B. als Bautechniker (m/w/d) oder Maurermeister (m/w/d)
- Fundierte Kenntnisse im Bereich Hochbau und Ausbaugewerke
- Führerschein Klasse B

**HABEN WIR IHR INTERESSE GEWECKT?**
Dann schicken Sie uns Ihre Bewerbung per E-Mail an
**info@ws-systembau.de**

10523254_20_1

TECHNISCHE UNIVERSITÄT KAISERSLAUTERN 50 JAHRE

In der Hauptabteilung Z – Zentrale Dienste – der Zentralen Verwaltung der Technischen Universität Kaiserslautern (TUK) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende, befristete Stelle zu besetzen.

## Gärtner/-in (m/w/d)

**E5 TV-L, Vollzeit/Kennziffer: L 97 17 11 20**

Nähere Informationen über die zu besetzende Stelle und das Anforderungsprofil finden Sie im Internet unter **http://www.uni-kl.de/stellenangebote.**

Bewerbungsende ist der **04.12.2020.**

10535907_10_1

---

**Stadt Landau** in der Pfalz
Stadtverwaltung

Bei der **Stadtverwaltung Landau** ist zum 1. Februar 2021 die

## Leitung der Stadtbibliothek (m/w/d)

befristet für die Dauer einer 3-jährigen Elternzeit neu zu besetzen.

**Bewerbungsende: 3. Dezember 2020**

Nähere Informationen:
**www.landau.de/stellenausschreibungen**

10536124_10_1

---

Nephrologische Gemeinschaftspraxis – Dialysezentrum Frankenthal
Praxis für Nephrologie

sucht für FT und DÜW
**Medizinische Fachangestellte, Krankenschwestern– und Pfleger sowie Aushilfen** auf 450 €-Basis
(für Küche und Reinigungsarbeiten )
zum nächstmöglichen Termin.
Bewerbung bitte an Frau Rath
MörscherStr. 133 · 67227 Frankenthal
Telefon: 06233-317215
E-Mail: rath@dialyse-ft.de

10528927_20_1

---

BIKOTRONIC **Wir stellen ein:**

- **Elektroniker für Automatisierungstechnik (m/w/d)**
- **Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)**
- **Elektroanlagenmonteur (m/w/d)**
- **Elektroniker für Geräte und Systeme (m/w/d)**

**Ihr Aufgabenbereich:**
- Inbetriebnahme von Steuerungssystemen und Prozessleitlösungen beim Kunden
- Service / Support von unserem Standort in Deidesheim aus sowie beim Kunden vor Ort

**Wir bieten:**
- Festanstellung
- Eine verantwortungsvolle Aufgabe
- Arbeit in einem jungen Team
- Leistungsgerechte Bezahlung

Ausführliche Informationen finden Sie auf unserer Internet-Seite: **www.bikotronic.de.** Bewerbungen an: **anne.wahl@bikotronic.de.**

10530054_20_1

---

## Ludwigshafen
Stadt am Rhein

WBL

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitbeschäftigung sowie mobilem Arbeiten. Eine persönliche und fachspezifische Einarbeitung, Teamarbeit, umfassende Entwicklungs- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Gesundheitsförderung stehen Ihnen als Angebote zur Verfügung.

**Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) – Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine**

- **Sachbearbeitung Controlling (m/w/d)**
  Bereich Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik
  (Entgeltgruppe E 9c TVöD)

**Ihr Aufgabengebiet:**
- Bereichscontrolling (Erstellung und Auswertung von Berichten (Monats-, Quartals- und Jahresberichte)
- Budget überwachen, Analysen (z.B. Soll-Ist-Analysen) und Prognosen erstellen, Kostenkontrolle
- Aufträge planen, steuern und kontrollieren
- Steuerrelevante Sachverhalte prüfen und bewerten
- Organisation / Optimierung von Arbeitsabläufen
- Stoffstrommanagement im Bereich der Wertstoffsammlungen Leichtverpackungen und Papier, Pappe, Kartonagen
- Mitarbeit bei der Jahresabschluss- und Wirtschaftsplanerstellung
- Verschiedene Aufgaben im Bereich Finanzbuchhaltung
- Mitwirkung bei bereichsinternen Sonderprojekten und Sonderthemen

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 4-2.73.2020** bis spätestens **5. Dezember 2020** an den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL), Personalverwaltung, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen, **wbl@ludwigshafen.de**.

Detaillierte Informationen zu der zu besetzenden Stelle erhalten Sie unter **www.ludwigshafen.de/stellenausschreibungen.**

10536252_10_1

---

## Ludwigshafen
Stadt am Rhein

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitbeschäftigung sowie mobilem Arbeiten. Eine persönliche und fachspezifische Einarbeitung, Teamarbeit, umfassende Entwicklungs-, Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Gesundheitsförderung stehen Ihnen als Angebote zur Verfügung.

**Die Stadt Ludwigshafen am Rhein sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine*n**

- **Abteilungsleitung Grundsatzangelegenheiten und Soziales (m/w/d)**
  Bereich Personal
  (Besoldungsgruppe A 13 LBesG)
  **Kennziffer: 1-12.356/2.2020**

- **Sachbearbeitung Haushalt, Controlling, EU-Projekte (m/w/d)**
  Bereich Stadtentwicklung
  (Entgeltgruppe E 7 TVöD), befristet
  **Kennziffer: 1-16.344.2020**

- **Sachbearbeitung Aufenthaltsrecht (m/w/d)**
  Bereich Bürgerdienste
  (Besoldungsgruppe A 10 LBesG mit Fortbildungsqualifizierung)
  **Kennziffer: 2-16.345.2020**

- **zwei Sachbearbeiter*innen „Aufenthaltsrecht“ (m/w/d)**
  Bereich Bürgerdienste
  (Entgeltgruppe E 9b TVöD), befristet
  **Kennziffer: 2-16.370.2020**

- **Sachbearbeitung Asyl/Rückführungen (m/w/d)**
  Bereich Bürgerdienste
  (Entgeltgruppe E 9c TVöD), befristet, Teilzeit
  **Kennziffer: 2-16.371.2020**

- **Erzieher/-innen (m/w/d)**
  Bereich Kindertagesstätten
  (Entgeltgruppe S 8a TVöD)
  **Kennziffer: 3-15.84.2018**

- **Sozialarbeiter*innen bzw. Sozialpädagog*innen (m/w/d)**
  Bereich Jugendförderung und Erziehungsberatung
  (Entgeltgruppe 11b TVöD, 8 Wochenstunden)
  **Kennziffer: 3-16.232/5.2019**

- **Verwaltungsfachkraft (m/w/d)**
  Bereich Steuerung, befristet
  (Entgeltgruppe E 6 TVöD, 19,5 Wochenstunden)
  **Kennziffer: 5-11.346.2020**

- **Betreuungskraft für die Einrichtungen „Seniorentreff Hemshof aktiv“ und „Cafe Alternativ“ (m/w/d)**
  Bereich Teilhabe, Pflege und Senioren
  (Entgeltgruppe E 3 TVöD, 28,36 Wochenstunden)
  **Kennziffer: 5-13.341.2020**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **5. Dezember 2020** unter Angabe der **jeweiligen Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen vorzugsweise per E-Mail an **Bewerbungen@Ludwigshafen.de**. Alternativ können Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen auch postalisch zusenden (Stadtverwaltung Ludwigshafen am Rhein, -Bereich Personal-, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen am Rhein).

Detaillierte Informationen zu den zu besetzenden Stellen erhalten Sie unter **www.ludwigshafen.de/stellenausschreibungen**.

10536080_10_1

---

IfG
Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik

Wir sind ein Planungsbüro für die gesamte technische Gebäudeausrüstung und suchen zur Verstärkung unseres Teams

einen **Bachelor** oder **Techniker** (m/w/d)
**Elektrotechnik**
**und**
einen **Bachelor** oder **Techniker** (m/w/d)
**Versorgungstechnik**
**Heizung, Lüftung, Sanitär**

Ihr Aufgabengebiet umfasst alle Leistungsphasen der HOAI § 55.
CAD-Kenntnisse sind erwünscht.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

IfG
Ingenieurgesellschaft für Gebäudetechnik GmbH & Co. KG
Hammstr. 17 · 67227 Frankenthal · Tel.: 06233/220 200
info@ifg-frankenthal.de · www.ifg-frankenthal.de

10528427_20_1

---

**www.remax-classic-lu.de**

**Für unsere Büros in Ludwigshafen, Mannheim und Frankenthal suchen wir:**

**IMMOBILIENMAKLER / QUEREINSTEIGER**

**Wir bieten Ihnen:**
- ein TOP Netzwerk
- sehr gute Verdienstmöglichkeiten
- eine professionelle Aus-/Weiterbildung

RE/MAX Immobilien
Tel.: 0621 - 54 907 48
Email: s.hacke@remax.de
RE/MAX DIE IMMOBILIENMAKLER

10509253_30_1

---

Auflage geprüft
Klare Basis für den Werbemarkt

---

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Kfz-Mechaniker / Kfz-Mechatroniker (m/w/d)**

Das bringen Sie mit
- eine entsprechende Berufsausbildung
- Erfahrung in Computergestützter Reparatur und Wartung
- Einsatzfähigkeit modernster Diagnosemethoden
- Bereitschaft die Arbeitsqualität stets zu optimieren

Das können Sie erwarten
Neben einer abwechslungsreichen Tätigkeit bieten wir Ihnen einen modernen Arbeitsplatz und die Möglichkeit zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbungen mit Angabe Ihres frühestmöglichen Eintrittstermins und Ihren Gehaltsvorstellungen.

**Autohaus Armbrust**
Neustadter Str. 53 • 67454 Haßloch
buchhaltung@autohaus-armbrust.de
www.autohaus-armbrust.de
AUTOHAUS ARMBRUST GmbH & Co. KG

10529261_30_1

---

LBM
LANDESBETRIEB MOBILITÄT RHEINLAND-PFALZ

## KARRIERE IM LBM

Der LBM ist der kompetente Partner für Mobilität in Rheinland-Pfalz.
Gestalten Sie mit uns die Wege von morgen.

- **Bauingenieure** (m/w/d) FH / Bachelor
  für die Bereiche Straßenplanung und Konstruktiver Ingenieurbau
  Dienstort: **Worms**

- **Straßenwärter** (m/w/d) oder **Seiteneinsteiger** (m/w/d)
  mit vergleichbarer handwerklicher Ausbildung und Fahrerlaubnis C/CE
  Dienstort: Straßenmeisterei **Worms**

**JETZT BEWERBEN.**

Mehr Informationen unter
**karriere-im-lbm.de**

Land Rheinland-Pfalz FAMILIEN-FREUNDLICHER ARBEITGEBER
RheinlandPfalz

10536098_10_1

---

Kreismusikschule Donnersbergkreis e.V.

**Ausschreibung Musikalische Früherziehung mit Fortbildung**

***Lust auf singen und musizieren mit Kindern?***

**Für das Unterrichtsfach „Musikalische Früherziehung“ suchen wir dringend Lehrkräfte.**

Wir freuen uns über sowohl über die Bewerbung qualifizierter Fachkräfte, als auch ambitionierter Laienmusiker. Im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen können sich diese für die Aufgabe qualifizieren.

Die Vergütung erfolgt auf Honorarbasis, ein eigener PKW ist von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen per Mail:
leitung-musikschule@donnersberg.de

Lucia Flores & Viktor Wendtner
Leitung Musikschule

Kreisverwaltung Donnersbergkreis
Kreismusikschule Donnersbergkreis e. V.
Uhlandstraße 2 · 67292 Kirchheimbolanden
Tel. 06352-710 315 / 215 · Fax 06352-710 257
www.donnersberg.de · www.kreismusikschule-donnersberg.de

**Besucheradresse: Karl-Ritter-Schule, Schillerstraße**

10515063_50_5

---

Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern

Die Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern mit Sitz in Speyer betreibt zwei Krankenhäuser: Das Sankt Vincentius Krankenhaus in Speyer mit 256 Betten und das Krankenhaus Zum Guten Hirten in Ludwigshafen mit 174 vollstationären Betten und 30 teilstationären Behandlungsplätzen. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

## Leitung Kaufmännisches Controlling (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden).

**Ihre Aufgaben:**
- » verantwortliche Bearbeitung eines unternehmerisch-praxisorientiert ausgerichteten kaufmännischen Controllings, insbesondere mit dem Schwerpunkten Budgetierung, Krankenhausfinanzierung, Projektcontrolling, Vorbereitung von Budgetverhandlungen
- » Sicherstellen eines engen Bezugs der Controllingthemen zu Abläufen im Krankenhausgeschehen, interne Kommunikation von Controllingergebnissen
- » Ansprechpartner für Verwaltungsdirektion und Vorstand
- » Einsatz im Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer und im Krankenhaus Zum Guten Hirten Ludwigshafen

**Sie bringen mit:**
- » abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder eine vergleichbare Qualifikation, z.B. als Steuerberater
- » mehrjährige Berufserfahrung in den Bereichen Finanzbuchhaltung oder Controlling eines Krankenhauses, profunde Kenntnisse des Krankenhausbetriebes, seiner rechtlichen Grundlagen und praktischen Abläufe
- » Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung unseres Leitbildes

**Es erwartet Sie:**
- » zuverlässige und professionelle Einarbeitung
- » angemessene Vergütung einschließlich zusätzlicher Altersvorsorge

**Fühlen Sie sich angesprochen? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung, gerne auch per Mail, an:**
Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern
Herrn Oliver Heath, Leitender Verwaltungsdirektor
Holzstr. 4a, 67346 Speyer, Telefon 0621/6819211
E-Mail: verwaltung@vincentius-speyer.de
**www.vincentius-speyer.de www.guterhirte-ludwigshafen.de**

10536607_10_1

---

Wörth am Rhein

**STELLENANGEBOTE**

**Leiter Ordnungs-/Sozialverwaltung** (m/w/d)
unbefristet - Vollzeit - Besoldungsgruppe A 12/A 13 LBesG // Entgeltgruppe 11/12 TVöD - frühestmöglich

**Sachbearbeiter Tiefbau** (m/w/d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 11 TVöD - frühestmöglich

**Sanierungsmanager** (m/w/d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 10 TVöD - frühestmöglich

**staatlich geprüfter Techniker Facility Management** (m/w/d)
unbefristet - Vollzeit - Entgeltgruppe 9a TVöD - frühestmöglich

**vollständige Angebotstexte: www.woerth.de - Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen**

**Bewerbungsfrist: jeweils 21. Dezember 2020**

**weitergehende Informationen:**
**www.woerth.de -**
**Karriere & Ausbildung - Karriere - offene Stellen**
**+ allgemeine Erläuterungen**
**+ Verfahrenshinweise**
**+ Datenschutzinformationen**
**+ etc.**

**Stadtverwaltung**
**Mozartstraße 2**
**76744 Wörth am Rhein**

**Personalsachbearbeiter Steffen Wolf**
**Tel. 07271/131-209**
**steffen.wolf@woerth.de**

10536621_10_1

Wir suchen Sie:

## Büroleitung (m/w/d)

Werden Sie ein Teil unseres motivierten Teams an unserem Standort in Fußgönheim. Die LUMA Immobilien Gruppe ist eines der führenden Unternehmen im Bereich Projektentwicklung, Bauen und Vermarktung von Immobilien in der Region.

Wir erwarten von Ihnen
- Erfahrung in der Organisation eines Büros
- Routine in der Übernahme von Geschäftskorrespondenz
- Eigenständigkeit und strukturiertes Arbeiten
- Freundliches und verbindliches Auftreten
- Hohes Maß an Eigeninitiative und Engagement
- Erfahrung im Bauträgerwesen erwünscht

Wir bieten Ihnen ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld mit guten Möglichkeiten zur persönlichen Weiterentwicklung.

Bewerben Sie sich jetzt: **info@luma-haus.de**

LUMA Haus

10532495_20_1

---

JUNG & MÜLLER
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

**Andere suchen Mitarbeiter – wir suchen Sie!**

## Steuerfachangestellte*r (m/w/d)
## Master/Bachelor of Taxation (M.A./B.A.)

**Warum Sie bei uns genau richtig sind? Wir bieten:**
- interessante und abwechlungsreiche Aufgabengebiete
- Möglichkeit zur Arbeit im Home-Office
- kontinuierliche Fortbildungsmöglichkeiten (z.B. Webinare)
- stadtnahe, moderne Kanzleiräumlichkeiten
- eigener Firmenparkplatz

Ihr direkter Draht zu uns:

**Einfach und schnell bewerben unter:**

**JUNG & MÜLLER Steuerberatungsgesellschaft mbH**
**Lindenstraße 13a, 67433 Neustadt an der Weinstraße**
**Telefon: 0 63 21 / 96 28-0 · kanzlei@jung-steuerberatung.de**

10516232_50_3

---

Pfalzwein ist die Marketing-Organisation der Pfälzer Weinbaubetriebe. Unter dem bekannten Markenzeichen »Zum Wohl. Die Pfalz.« betreibt Pfalzwein Imagewerbung für den Pfälzer Wein und die Pfalz.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir baldmöglichst eine/einen

**Mitarbeiter/Mitarbeiterin (m/w/d)**
**für unseren Werbemittelverkauf in Teilzeit**

Detaillierte Informationen zur Stellenausschreibung unter www.pfalz.de/jobs.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen mit frühestmöglichem Eintrittstermin und Gehaltsvorstellung bis spätestens 07.12.2020 per E-Mail an: **gerling@pfalz.de**

Pfalzwein e. V. , Dirk Gerling,
Martin-Luther-Str. 69, 67433 Neustadt/Wstr.

Zum Wohl. Die Pfalz.

10536881_10_1

---

Die Klinikum Worms gGmbH (Akademisches Lehrkrankenhaus der Johannes Gutenberg-Universität) ist ein modernes und innovatives Schwerpunktkrankenhaus in Rheinland-Pfalz mit 696 Betten verteilt auf zwölf Hauptfachabteilungen und Fachbereiche sowie zwei Belegabteilungen. Pro Jahr werden ca. 32.000 stationäre und über 40.000 ambulante Patienten behandelt.

Für unser **Zentrallabor,** das mit modernsten Laborgeräten ausgestattet ist und den Medizinischen Kliniken I und II untersteht (Chefarzt Prof. Dr. Jung und Chefarzt Prof. Dr. Zimmermann) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Voll- oder Teilzeit eine/einen:

### ›› MED.-TECH. LABORATORIUMS-ASSISTENTIN/-EN (MTLA) (M/W/D)

***Ihre Aufgaben:***
- Durchführung von Untersuchungen in den Fachbereichen klinische Chemie, Hämatologie, Hämostaseologie, Infektionsserologie und Immunhämatologie
- Blutgruppenbestimmung mit Verträglichkeitsprobe und Verwaltung des Blutdepots
- Gerätewartung, Validierung und Kalibrierung gemäß SOPs
- Durchführung von Qualitätskontrollmessungen und Plausibilitätsprüfungen der vorliegenden Daten
- Erstellen von Befunden
- Aufbereitung von Proben

***Ihr Profil:***
- abgeschlossene Berufsausbildung zur/zum MTLA mit fundierten Kenntnissen im Bereich der Hämatologie, Gerinnung, klinischen Chemie, Immunhämatologie, Blutzucker-, Liquor- und Urindiagnostik
- gute EDV-Kenntnisse
- ein ausgeprägtes Verantwortungs- und Kostenbewusstsein
- hohe Sozialkompetenz im Arbeitsteam
- Teilnahme am Nacht- und Wochenenddienst ist Voraussetzung

***Wir bieten:***
- eine vielseitige Tätigkeit im Schichtdienst (24 Std./7 Tage-Woche)
- Vergütung nach TVöD mit allen Leistungen des öffentlichen Dienstes
- kostengünstige Wohnmöglichkeit in unserem Personalwohnheim
- Betriebskindergarten und Kindertagesstätte

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Manuela Nehrbaß, Leitung oder Frau Ingrid Kasprick, Stellv. Leitung Zentrallabor, unter 06241/501-4200 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung, die Sie bitte an folgende Anschrift richten:

**Klinikum Worms gGmbH** – Personalabteilung
Gabriel-von-Seidl-Straße 81 – 67550 Worms
E-Mail: bewerbung@klinikum-worms.de
oder über unser Online-Bewerber-Portal

(Bitte senden Sie uns nur Dateien im PDF-Format, die Gesamtgröße aller Anhänge sollte 4 MB nicht überschreiten)

10536143_10_1

---

Die Verbandsgemeindeverwaltung Deidesheim, bestehend aus fünf Ortsgemeinden mit rund 12.000 Einwohnern, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt für den Fachbereich 3 - Bürgerdienste - **unbefristet** einen

- **Standesbeamten w/m/d**
  **in Vollzeit, alternativ kann die Stelle auch von zwei Teilzeitkräften besetzt werden.**

Ausführliche Stellenausschreibungen unter
**www.vg-deidesheim.de/vg_deidesheim/Rathaus/Stellenausschreibungen**

10535738_10_1

---

benzinger rb

**Wir suchen für die Standorte Karlsruhe und Wörth/Rhein**

## Kraftfahrer (m/w/d) FS-KL. CE

**Ihre Aufgaben:**
- Tagestouren

**Ihr Profil:**
- ADR-Bescheinigung von Vorteil
- Wohnort in Standortnähe
- Deutsch in Wort und Schrift

**Wir bieten:**
- Leistungsgerechte Bezahlung
- Modernen Fuhrpark, sicheren Arbeitsplatz
- Übliche soziale Leistungen
- Kontinuierliche Fortbildungen nach BKrFQV

**Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an:**
Rolf Benzinger Spedition-Transporte GmbH
Ölgrabenstr. 16, 71292 Friolzheim
E-Mail: info@benzinger-spedition.de
Tel.: 07234 9532-0

10532612_30_1

---

KOHL FRECH
partnerschaft

Kohl + Frech Partnerschaft ist ein überregional tätiges Ingenieurbüro für die Technische Gebäudeausrüstung mit mehr als 30-jähriger Erfahrung. Wir sind ein familienfreundlicher Arbeitgeber mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche Tätigkeiten und eigenverantwortliche Aufgaben mit flexiblen Arbeitszeiten. Ihnen stehen eine persönliche Einarbeitung, Teamarbeit sowie umfassende Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten zur Verfügung.

**Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir am Standort Schifferstadt eine/n**

- **Ingenieur/Techniker (m/w/d)**
  **Technische Gebäudeausrüstung**
- **Technischer Systemplaner (m/w/d)**
  **Versorgungs- und Ausrüstungstechnik**

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zum Eintrittstermin und Ihrem Gehaltswunsch richten Sie bitte an mathias.mathes@kohlundfrech.de.
Detaillierte Informationen zu den Stellen erhalten Sie unter https://www.kohlundfrech.de/#karriere.

10535489_20_1

---

**Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer**

Das Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer, Krankenhaus der Schwerpunktversorgung, verfügt über 484 Planbetten und 32 tagesklinische Plätze in den Fachabteilungen Innere Medizin, Gynäkologie und Geburtshilfe, Gefäßchirurgie, Allgemein- und Viszeralchirurgie, Pädiatrie und Neonatologie, Anästhesie und HNO-Heilkunde sowie den Sektionen Gelenkchirurgie und Neurochirurgie und versorgt jährlich ca. 26.000 stationäre Patientinnen und Patienten.

**Aufgrund zunehmender Geburtenzahlen suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt**

## Hebammen/ Entbindungspfleger (w/m/d)

in Voll- oder Teilzeit

Sie sind interessiert an einer Mitarbeit in einem familiären Haus, in welchem wir kollegial zusammenarbeiten, ein freundliches Miteinander und engagiertes Arbeiten erleben? Die Geburtshilfliche Abteilung am Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus bietet sowohl erfahrenen Hebammen/Entbindungspflegern als auch Berufseinsteigern/-innen ein sehr attraktives Arbeitsfeld. Wir sind ein Perinatalzentrum Level 1. Wir legen sehr großen Wert auf eine familienorientierte und achtsame Geburtshilfe, in der Frauen sicher und geborgen ihr Kind auf die Welt bringen dürfen. Bonding und frühes Anlegen zum Stillen im OP sind bei uns Routine. In sechs modernen Entbindungsräumen mit wohnlicher Atmosphäre stehen den werdenden Müttern multifunktionale Gebärinseln und insgesamt fünf Gebärbadewannen zur Verfügung. Ein Kreißsaal-OP ist in die Station integriert. Auch die Kinderklinik liegt auf dem gleichen Stockwerk.

In unserer Schwangerenambulanz wird an sieben Tagen die Woche ambulante Betreuung angeboten und somit der Kreißsaalbetrieb enorm entlastet. Stationsassistenten arbeiten im 3-Schicht-System und sorgen für große Unterstützung bei Reinigungs- und Versorgungsarbeiten. Unser dynamischer Dienstplan kann sich optimal an Schwankungen im Arbeitsaufkommen anpassen, ohne eine zu hohe Flexibilität der Mitarbeiter/innen zu fordern. Eine sorgfältige, strukturierte und umfassende Einarbeitung erleichtert den Einstieg in eine solch große Abteilung. Die am Haus angegliederte Hebammenschule sorgt neben fachlicher Innovation auch für gute Nachbesetzungsvoraussetzungen.

In der klinikzugehörigen Elternschule besteht die Möglichkeit, kostenfrei Kurse rund um Schwangerschaft und Elternsein anzubieten.

**Wir bieten Ihnen:**
- ein kollegiales Team
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag
- eine übertarifliche Vergütung auf der Grundlage der AVR
- eine Willkommensprämie
- Hilfe bei der Wohnraumvermittlung
- ausreichend kostengünstige Parkplätze
- betriebliches Gesundheitsmanagement
- umfassendes und individuelles Fortbildungsangebot
- Unterstützung Ihrer nebenberuflichen Tätigkeit in der Vor- und Nachsorge sowie in Kursen

**Wir wünschen uns von Ihnen:**
- Freude am Beruf
- kooperative und konstruktive Zusammenarbeit mit allen Berufsgruppen
- Lust auf Neues

Wir erwarten, dass Sie die christlich-diakonische Zielsetzung des Gesamtwerkes mittragen.

**Für Rückfragen** steht Ihnen S. Brigitte Schneider, Pflegedirektorin, Tel. 06232 22-1436, brigitte.schneider@diakonissen.de, gerne zur Verfügung.

**Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:**
Diakonissen Speyer
Personalabteilung
Hilgardstraße 26 · 67346 Speyer
personal@diakonissen.de
www.diakonissen.de

**Wir freuen uns auf Sie!**

TOP REGIONALES KRANKENHAUS 2021 RHEINLAND-PFALZ FOCUS DEUTSCHLANDS GRÖSSTER KRANKENHAUS-VERGLEICH FOCUS-GESUNDHEIT 08|2020

Diakonissen Speyer – Ein gutes Zeichen seit 1859.

**Diakonissen-Stiftungs-Krankenhaus Speyer**

10535717_10_1

---

## Stellenangebote

**€ 450.- Basis** Alleinerziehende sucht im Raum Landau für schwierigen Pubertierenden (16) Tagespapa. Bitte Alter, Bildungsstand, ausübende Tätigkeit sowie Hobbies und Tel. angeben. Kosten für das erweiterte Führungszeugnis werden n.A. übernommen, **Y** ZEN119716

10536639_10_1

**Bürokraft ab** sofort gesucht, EDV, Datev, EXEL, und für Werkspezifische Programme, **S** 06233/55246

10536694_10_1

**Fitness-Trainer/In 2-3 mal** wöchentlich gesucht für Privathaushalt, Standort LU-Maudach Ziel: Ausdauer-Kardiotraining, Fitness allgemein. Fitness-Geräte umfänglich vorhanden., **S** 0172/8863402

10536402_10_1

**FRAUENARZTPRAXIS in SPEYER** sucht freundliche MFA w/m/d, sowie Mitarbeiter für den Empfang, in Voll/Teilzeit. info@ggp-speyer.de, **S** 06232/26155

10536273_10_1

**Gärtner/in (Pensionär),** für Privatgarten nach LU-Maudach gesucht 450,- € Basis, Gartengröße ca. 1000 m², **S** 0172/8863402

10536396_10_1

**Haushaltshilfe** für 2 Personen-Haushalt in Erzenhausen gesucht. Evtl. 2 x die Woche (nach Absprache)., **S** 06374/2680

10534764_10_1

**Haushaltshilfe Minijob** Welche kulturell interessierte Dame hilft unserer Mutter im Haushalt? Wohnmöglichkeit gegeben. Chiffre., **Y** CH43821

10531784_10_1

**Installateur gesucht** Wir suchen ab sofort einen Heizungsbauer/Installateur/Allrounder (m/w/d). Bewerbungen bitte per Mail oder telefonisch, **S** 0152/56954499, schwenken@skhss.de

10536377_20_1

**Kfz-Mechaniker/Mechatroniker** m/w/d ab sofort gesucht von „CAR-IN-FORM". Zur Verstärkung unseres dynamischen- und leistungsfähigen Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen erfahrenen- und zuverlässigen Kollegen als Kfz-Mechaniker mit mehrjähriger Berufserfahrung für sämtliche anfallende Arbeiten im Bereich der Kfz-Mechanik. Es erwarten Sie ein moderner Arbeitsplatz, nette Kollegen und leistungsgerechte Entlohnung. Wir freuen uns über Ihre aussagefähige Bewerbung unter dieser email: info@car-in-form.de oder telefonisch unter Tel.: 0621 685 6699, Ansprechpartner: Herr Russo.

10522139_10_1

**Kfz-Prüfingenieur/in** Wir vom Ing.-Büro Kuruköse suchen als GTÜ-Vertragspartner eine/n Kfz-Prüfingenieur/in (m/w/d) in flexibler Teilzeit zum Anfang/Frühjahr 2021. info@ib-kurukoese.de, **S** 0172/6818206, Ing.-Büro Kuruköse, Frankenthaler Str. 72, 67059 Ludwigshafen

10534849_10_1

**Kraftfahrer (m/w/d)** Führerscheinklasse 2/CE als Aushilfe im Nahverkehr ab sofort gesucht. Seifert GmbH, Frankenthal, **S** 06233/7377782

10536792_10_1

---

## „Ma suche Disch" – Kommen Sie in unser Team

JBL www.JBL.de

Für unser junges Team suchen wir eine/n qualifizierte/n und erfahrene/n Mitarbeiter als:

### Maschinen- und Anlagenführer/in (m/w/d) in Vollzeit

Sie integrieren sich schnell in unser Team durch ein wöchentlich, wechselseitiges 3-Schichtsystem. Ihre Aufgaben sind abwechslungsreich und verantwortungsvoll an einer der modernsten Produktionsanlagen unserer Branche. Die Überwachung, die Bedienung sowie Bestückung sind wichtige Teile Ihres Aufgabenfeldes.

Die genauen Anforderungen und Aufgabenbeschreibungen finden Sie unter www.jbl.de/unternehmen-jobs/

### Produktionshelfer/in (m/w/d) in Vollzeit

Wir brauchen Sie als Unterstützung in unserer Futtermittelherstellung mit der Chance auf Weiterbildung zum/zur Maschinen- und Anlagenführer/in.

Die genauen Anforderungen und Aufgabenbeschreibungen finden Sie unter www.jbl.de/unternehmen-jobs/

### Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) in Vollzeit

Im 16 m hohen Logistikzentrum erwarten Sie moderne Stapler für das Hochregallager. Sie unterstützen unser junges Team beim Versand, der Kommissionierung und anderen abwechslungsreichen Lagertätigkeiten für die schnelle Versorgung unserer Kunden in 65 Ländern.

Die genauen Anforderungen und Aufgabenbeschreibungen finden Sie unter www.jbl.de/unternehmen-jobs/

### Assistent/-in Key Account Management (m/w/d) in Vollzeit

Sie arbeiten gerne mit Tabellen, lieben Statistiken und fühlen sich sicher in der Kommunikation mit Kunden in englischer und französischer Sprache? Sie sind ein Organisationstalent und erfüllen gerne die Wünsche unserer Kunden? Dann braucht Sie unser Team!

Die genauen Anforderungen und Aufgabenbeschreibungen finden Sie unter www.jbl.de/unternehmen-jobs/

Sie erhalten tarifliche bzw. außertarifliche Leistungen und genießen die Vorteile eines mittelständischen Familienunternehmens. Bei uns steht der Mensch im Vordergrund.

Brennen Sie für den Job und sind motiviert, sich in unser Team einzubringen? Sie finden Ihre Qualifikationen in der Stellenausschreibung wieder?

„Dann hette ma gern mol ä Noochrischd vun da."

**JBL GmbH & Co. KG**
**Herrn Richard Hanefeld · Personalleitung**
**Dieselstraße 3 · 67141 Neuhofen · richard.hanefeld@jbl.de**

10529397_20_1

---

Die Ehrmann Unternehmensgruppe versorgt ihre Kunden seit dem Jahr 1995 mit kreativen Wohn- und Einrichtungsideen. Um sich als zukunftsorientiertes Unternehmen weiterzuentwickeln und dauerhaft erfolgreich in der Region agieren zu können, bedarf es heute, wie auch in Zukunft, tatkräftiger Unterstützung. Daher suchen wir Sie als:

**Sachbearbeiter**
Kundendienst (m/w/d)
Buchhaltung (m/w/d)

**Mitarbeiter**
Kundenservice in Teilzeit (m/w/d)
Disposition (m/w/d)

**Elektrikermeister**
(m/w/d)

**Elektriker**
(m/w/d)

**Wir bieten:**
- Umfassende Einarbeitung
- Angenehme Arbeitsatmosphäre
- Attraktives Gehalt
- 30 Tage Urlaub & Personalrabatte
- Diversität & Chancengleichheit
- Fort- & Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsprogramme und tolle Events

Werden Sie
**Teil unseres Teams**
moebelehrmann.de/karriere

EHRMANN DIE EINRICHTUNGSHÄUSER

10536867_10_1

---

www.rheinpfalz.de

**Die Stadtwerke Speyer versorgen Kunden in Speyer und außerhalb der Domstadt mit Strom, Gas, Wasser sowie Wärme und bieten moderne Energiedienstleistungen an. Mit rund 300 Mitarbeitern und einem Jahresumsatz von 133 Mio. Euro sind wir ein wichtiger Arbeitgeber in der Region.**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

## Teamleiter Wärmeanlagen (m/w/d)

**Persönliche und fachliche Voraussetzungen:**

- Technische Ausbildung als Installateur bzw. Anlagenmechaniker mit Weiterbildung Techniker/Ingenieur im Bereich Heizung-Klima- und Sanitärtechnik (HKS)
- Fachkenntnisse und mehrjährige praktische Erfahrung in HKS sowie in der Mess- und Regeltechnik, mit Wärme- und Stromerzeugungsanlagen und Ausschreibungen
- Einsatzbereitschaft und Flexibilität (Bereitschaftsdienst)

**Haben Sie Interesse?**
Dann informieren Sie sich umfassend unter **www.stadtwerke-speyer.de/Stellenangebote**.

Mehr zu Position und Umfeld erläutert Ihnen gern Claudia Keppler-Brückmann unter Telefon 04631/5644426 oder 0177/2764873. Wir freuen uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen **inklusive Ihrer Gehaltsvorstellung** bis 21.12.2020 an die E-Mail-Adresse apply@keppler-personalberatung.de

www.stadtwerke-speyer.de

STADTWERKE SPEYER GMBH

10535231_10_1

---

Die Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

**Bauingenieur (m/w/d) mit dem Schwerpunkt Tiefbau/Straßenbau.**

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle.

Bei Interesse entnehmen Sie bitte weitere Informationen der Internetseite der Verbandsgemeinde Kirchheimbolanden. **(www.kirchheimbolanden.de/stellenausschreibungen)**

10532389_20_2

---

RheinlandPfalz
LANDESUNTERSUCHUNGSAMT

Beim **Landesuntersuchungsamt Rheinland-Pfalz** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die bis zum 30.06.2022 befristete Teilzeitstelle (75 %)

**einer Medizinisch-technischen Assistentin/ eines Medizinisch-technischen Assistenten (m/w/d)**

in der Abteilung 3 „Humanmedizin", Referat 32 „Institut für Hygiene und Infektionsschutz Landau" zu besetzen. Dienstort ist Landau.

Nähere Angaben zum Aufgabenbereich, Anforderungsprofil sowie über das Landesuntersuchungsamt finden Sie auf der Homepage unter

**www.lua.rlp.de**

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an den Leiter des Institutes für Hygiene und Infektionsschutz Landau, Herrn Prof. Dr. Philipp Zanger, Tel. 06341/43310-50 oder Philipp.Zanger@lua.rlp.de.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer „2020/054"** vorzugsweise an **online.bewerbung@lua.rlp.de** oder postalisch bis **zum 13.12.2020** an das:

**Landesuntersuchungsamt**
**Personalmanagement und Ausbildung**
**Mainzer Str. 112, 56068 Koblenz**

Land Rheinland-Pfalz FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER

10536272_10_1

---

## Stellenangebote

**Landau: Rentner** mit Kfz für handwerkliche Tätigkeiten im Haus, auf € 450.- Basis. Ab sofort, **S** 0175/7985999
10532448_20_2

**MFA (m/w/d) für Privatpraxis** in Voll- oder Teilzeit in DÜW gesucht. Sie sind: erfahren, souverän, verantwortungsvoll, arbeiten gerne mit Menschen, besitzen perfekte Deutschkenntnisse und Kenntnisse in Laser u. Ästhetik. Wir bieten: abwechslungsreiche Tätigkeiten, zuverlässige Arbeitszeiten, Fortbildungen, gutes Geld für gute Leistung. Bewerbungen an: praxis@drkoenen.de, Tel. 06322-2266
10536865_10_1

**MFA (w/m/d) in Vollzeit** ab Jan/Feb 2021 für Hausarztpraxis gesucht. Bewerbung an Praxis.jung.1@web.de oder an Praxis Jung, Flugplatzstraße 49, 67435 NW
10536361_10_1

**MFA w/m/d für** orthopädisch- unfallchirurgische Praxis auch für halbtags, möglichst mit Kenntnissen in Röntgen und OP gesucht. moeller@drmoeller.de, Zentrum für Orthopädie u. Unfallchirurgie, Speyer
10525641_30_1

**Nachhilfelehrer/innen gesucht** für Einzelunterricht, Einsatz wohnortnah, gute Bezahlung. ABACUS, **S** 06251/8548911
10378879_50_1

**Pflegehelfer/in (m/w/d)** für Pflegedienst in DÜW gesucht, Teil- oder Vollzeit, ab sofort. Pflegedienst sozialaktiv, **S** 0162/2488384
10536964_10_1

MERZ elektrotechnik

**Projektleiter Elektrotechnik** (m/w/d) im Innendienst Kreative Konzepte, Planungen, Angebotserstellung, Materialbestellung, Baustellenbetreuung und Abrechnungen sind Ihre Stärke. Dann bewerben Sie sich und kommen Sie in unser Team. Weitere Infos unter: www.merz.team
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.
10532521_10_1

---

**Ludwigshafen**
Stadt am Rhein

WBL

Die Stadt Ludwigshafen am Rhein ist eine familienfreundliche Arbeitgeberin mit zukunftssicheren Arbeitsplätzen. Wir bieten abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeiten mit flexiblen Arbeitszeiten, Teilzeitbeschäftigung sowie mobilem Arbeiten. Eine persönliche und fachspezifische Einarbeitung, Teamarbeit, umfassende Entwicklungs- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Gesundheitsförderung stehen Ihnen als Angebote zur Verfügung.

**Der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) – Eigenbetrieb der Stadt Ludwigshafen am Rhein – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine**

- **Sachbearbeitung Grundstücksentwässerung (m/w/d)**
  Bereich Stadtentwässerung
  (Entgeltgruppe E 9b TVöD)

**Ihr Aufgabengebiet:**

- Bearbeitung von Bauanträgen in entwässerungstechnischer Hinsicht
- Bearbeitung von Entwässerungsplänen, Vorbereitung der Genehmigungsbescheide, Abnahme und Beurteilung von Grundstücksentwässerungsanlagen vor Ort sowie Einleiten von Zwangsmaßnahmen bei Zuwiderhandlung gegen rechtliche Bestimmungen
- Beratung von Bürger*innen, Bauherren*innen, Architekturbüros und Unternehmen in entwässerungstechnischen Fragen
- Beratung im Rahmen der Überflutungsvorsorge bei Starkregenereignissen
- Erarbeitung von entwässerungstechnischen Stellungnahmen zu Bauleitverfahren

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 4-2.75.2020** bis spätestens **19. Dezember 2020** an den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL), Personalverwaltung, Postfach 21 12 25, 67012 Ludwigshafen, **wbl@ludwigshafen.de**.

Detaillierte Informationen zu der zu besetzenden Stelle erhalten Sie unter **www.ludwigshafen.de/stellenausschreibungen.**

10536249_10_1

---

**Super Aussichten!**

Wir expandieren und sind auf der Suche nach einer/einem

**Fenstermonteur/in** (m/w/d)

- Wir bieten eine optimale Einarbeitung
- beste Bedingungen in einem eingespielten Team
- überdurchschnittliche Bezahlung.

Wir erwarten, dass Sie mit großem Engagement alles geben, um unser Qualitätsniveau aufrecht zu halten und dass Sie stets kundenorientiert denken und handeln. **INTERESSIERT?** Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung per Post, E-Mail oder einfach telefonisch.

**Harrlachweg 12**
**68163 Mannheim**
**Tel. 0621/339900**
**www.wipfler.de**

WIPFLER
FENSTER, TÜREN, ROLLLADEN UND MEHR

10509497_10_1

---

APL

**Dauer- und Funktionserprobung von Verbrennungsmotoren, Antriebsstrang und Motorenkomponenten**

**Motorische Erprobung von Kraft- und Schmierstoffen**

**Dynamische Prüfstände für PKW- und LKW-Motoren**

**Getriebe- und Antriebsstrangprüfstände**

**E-Drive- und Batterieprüfstände**

Die Unternehmen der APL-Gruppe erbringen eine Vielzahl unterschiedlicher Entwicklungsdienstleistungen für einen Kundenkreis renommierter Unternehmen der Automobil- und der Mineralölindustrie. Unsere Kernkompetenzen konzentrieren sich auf das breite Spektrum von Engineering-Dienstleistungen und der Prüfstandserprobung neuester Antriebstechnologien. Mit modernster Prüfstandsausrüstung, innovativen Messtechniken und neuartigen Entwicklungstools gestalten unsere hoch qualifizierten Mitarbeiterteams die Prozesse zur Entwicklung der Antriebe der Zukunft.

Für unseren Standort **Landau** suchen wir zum baldmöglichsten Zeitpunkt einen

**Personalsachbearbeiter m/w/d**
**Vollzeit**

**Ihr Aufgabenbereich:**

- Gehaltsabrechnung und operative Personalarbeit für einen definierten Mitarbeiterkreis
- Mitarbeit bei fachspezifischen Projekten und Sonderthemen

**Profil:**

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- Weiterbildung zum Personalfachkaufmann m/w/d ist von Vorteil
- Mehrjährige Berufserfahrung in der Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Aktuelle, fundierte Kenntnisse im Arbeits-, Steuer- und Sozialversicherungsrecht
- Routinierter Umgang mit dem MS Office-Paket
- Einsatzbereitschaft, Zuverlässigkeit und Belastbarkeit auch bei hohem Arbeitsaufkommen
- Strukturierte und lösungsorientierte Arbeitsweise

Im Gegenzug bieten wir interessante und anspruchsvolle Aufgaben, eine leistungsgerechte Bezahlung und die Chancen eines zukunftsorientierten Unternehmens.

Bitte senden Sie Ihre vollständige Bewerbung einschließlich Lichtbild, Gehaltswunsch und möglichen Eintrittstermin auf dem Postweg an unsere Personalabteilung oder als zusammenhängende PDF-Datei per Mail an **personal@apl-landau.de.**

**APL GmbH, Personalabteilung**
**Am Hölzel 11, 76829 Landau**

**APL Automobil-Prüftechnik Landau GmbH**
**Am Hölzel 11**
**D-76829 Landau**
**Tel.: (06341) 991-0**
**Fax: (06341) 991-199**
**www.apl-landau.de**

10535721_10_1

---

**Ihre Zukunft beim Marktführer.**

Als VLH-Berater/in erstellen Sie für unsere Mitglieder Einkommensteuererklärungen (§ 4 Nr. 11 StBerG). Sie beraten, beantragen Steuerermäßigungen, prüfen Steuerbescheide, legen im Zweifel Einspruch ein und kommunizieren mit dem Finanzamt.

**Wir suchen:**

Qualifizierte Personen mit mind. drei Jahren Berufserfahrung im steuerlichen Bereich, die sich – z. B. nebenberuflich im heimischen Büro – mit einer VLH-Beratungsstelle selbstständig machen. Sie bestimmen Arbeitszeit und -umfang selbst.

**Wir bieten:**

- Leistungsgerechtes Einkommen
- Attraktives Prämiensystem
- Flexible Arbeitseinteilung
- Unterstützung bei der Mitgliederakquise
- Kostenlose Homepage
- Starter- und Softwarepaket zum Nulltarif
- Werbe- und PR-Mittel
- Expertenhilfe bei IT- und Steuerfragen
- Weiterbildungsangebote
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögensschadenhaftpflichtversicherung

**Wir sind:**

Mit mehr als einer Million Mitgliedern und bundesweit rund 3.000 Beratungsstellen ist die VLH Deutschlands größter Lohnsteuerhilfeverein.

Bewerben Sie sich jetzt mit der Kennziffer TZ2020 bei einem unserer regionalen Ansprechpartner:

Melanie Mergl, 67071 Ludwigshafen
☎ 0621 525303, melanie.mergl@vlh.de

Wolfgang Rohr, 67157 Wachenheim
☎ 06322 680077, wolfgang.rohr@vlh.de

Bernd Degitz, 76776 Neuburg am Rhein
☎ 07273 949278, bernd.degitz@vlh.de

VLH Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de/karriere

10523263_20_1

---

Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer
Eine Einrichtung der Krankenhaus-Stiftung der Niederbronner Schwestern

Das Sankt Vincentius Krankenhaus Speyer ist ein Krankenhaus der Regelversorgung mit 256 Betten und zehn Kliniken. Mehr als 800 Mitarbeiter versorgen jährlich über 10.000 stationäre und 17.000 ambulante Patienten. Das Besondere unseres Hauses ist die familiäre Atmosphäre und das professionelle Miteinander. Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

**Teamleitung Personalabteilung** (m/w/d)

in Vollzeit (39 Wochenstunden).

**Ihre Aufgaben:**

» verantwortliche Umsetzung aller Aufgaben der Personalabteilung, insbesondere mit den Schwerpunkten Gehaltsabrechnung und Personalverwaltung für ca. 800 Personalfälle
» fachliche Führung des Teams der Personalabteilung (5 Mitarbeiter)
» Ansprechpartner für Verwaltungsdirektion und Vorstand

**Sie bringen mit:**

» abgeschlossenes betriebswirtschaftliches Studium oder eine vergleichbare Ausbildung
» mehrjährige Berufserfahrung im Personalwesen sowie idealerweise Kenntnisse in den kollektivarbeitsrechtlichen Regelungen öffentlicher Krankenhäuser (AVR Caritas, TVöD etc.)
» Identifikation mit den Zielen eines christlichen Trägers und aktive Mitwirkung bei der Umsetzung unseres Leitbildes

**Es erwartet Sie:**

» zuverlässige und professionelle Einarbeitung
» angemessene Vergütung einschließlich zusätzlicher Altersvorsorge

**Fühlen Sie sich angesprochen?**
**Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung, gerne auch per Mail.**
Sankt Vincentius Krankenhaus, Dr. Wolfgang Schell, Vorstand
Holzstr. 4a, 67346 Speyer, Telefon 06232 133-217
E-Mail verwaltung@vincentius-speyer.de
**www.vincentius-speyer.de**

10536616_10_1

---

Für unseren zentralen IT-Bereich an unserem Standort Ludwigshafen suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen fachlich und persönlich überzeugenden

**IT-Administrator** (m/w/d)

**Als einer der größten regionalen Zeitungsverlage Deutschlands versorgen wir täglich rund 590.000 Leser mit den wichtigsten Nachrichten aus aller Welt, Deutschland und der Pfalz. Mit unserem Medienportfolio, das sowohl aus diversen Printprodukten als auch aus einem umfangreichen digitalen Angebot besteht, gehört der RHEINPFALZ-Verbund zu einer der bedeutendsten Mediengruppen Deutschlands. rheinpfalz.de ist das reichweitenstärkste digitale Nachrichtenportal der Pfalz.**

Unser IT-Bereich betreut vollumfänglich alle Unternehmen des RHEINPFALZ-Verbunds. Wir arbeiten schwerpunktmäßig im Microsoft Umfeld und benötigen Sie als Unterstützung für unseren Second Level Support, wo Sie unter anderem mit folgenden Aufgaben betraut werden:

- Administration der virtuellen Serverumgebung
- Betreuung der Windows Server 2019 und Client Netzwerke
- Weiterentwicklung der Citrix/Windows VDI Umgebung
- Unterstützung des First Level Supports
- Steuerung von externen Dienstleistern
- Mitwirkung in Projekten zur kontinuierlichen Weiterentwicklung der IT-Infrastruktur

Um uns bestmöglich unterstützen zu können, sollten Sie folgende Skills mitbringen:

- IT-spezifisches Studium mit mehrjähriger Berufserfahrung oder alternativ eine Ausbildung im IT-Umfeld, mit fachlichen Weiterbildungen sowie mehreren Jahren Berufserfahrung
- Fachkenntnisse in den Bereichen Microsoft Windows Server und Client-Betriebssysteme sowie Windows 10 und VMware
- Kenntnisse in der Administration von Microsoft 365

Zusätzlich überzeugen Sie durch Ihre selbstständige Arbeitsweise, hohe Flexibilität und Belastbarkeit. Gemeinsam mit Ihren Kollegen (m/w/d) wollen Sie unseren Unternehmensverbund voranbringen und sind für dieses Ziel motiviert und zuverlässig.

Freuen Sie sich auf eine intensive und individuelle Einarbeitung sowie ein abwechslungsreiches und spannendes Aufgabenfeld an einem modernen Arbeitsplatz in einem vielseitigen Medienunternehmen. Das Zusammenspiel der Erstellung der klassischen Printprodukte bis hin zum Füllen der digitalen Kanäle mit brandaktuellem Content, lässt unsere tägliche Arbeit nicht langweilig werden.

Sie möchten Teil unseres Teams werden und uns dabei unterstützen, unseren hohen IT-technischen Standard kontinuierlich weiter zu entwickeln? Sie verstehen sich als kommunikativer Teamplayer und Serviceorientierung ist für Sie selbstverständlich?

Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Senden Sie uns bitte die vollständigen Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise per E-Mail als PDF-Datei mit max. 5 MB) unter Angabe Ihres frühestmöglichen Einstiegstermins und Ihrer Entgeltvorstellungen zu.

**RHEINPFALZ Verlag und Druckerei GmbH & Co. KG**
**Marion Rose**
**Amtsstr. 5 – 11**
**67059 Ludwigshafen**
**Telefon: 0621 5902–370**
**E-Mail: marion.rose@rheinpfalz.de**

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

10528739_30_1

# Die Ursachen von Krankheiten ergründen

**Biologie oder vielleicht doch lieber Medizin? Warum nicht beides verbinden und Biomedizin studieren? Das interdisziplinäre Studienfach vereint Elemente von Medizin und Biowissenschaften. Der Schwerpunkt liegt auf der Forschung. Ein Blick auf das Studienangebot der Universität Würzburg.**

VON ANETTE KONRAD

„Der Studiengang Biomedizin steht an der Schnittstelle zwischen Medizin und Biowissenschaften", sagt Katrin Heinze, Studiendekanin Biomedizin am Rudolf Virchow Center for Integrative and Translational Bioimaging an der Julius-Maximilians-Universität Würzburg. Das Hauptaugenmerk gelte dem molekularen und zellulären Geschehen im menschlichen Körper und seinen krankhaften Veränderungen, erläutert die Professorin.

## Ziel: Diagnoseformen und Therapien verbessern

„Das Studium beschäftigt sich also mit krankheitsrelevanten Themen und ist stark forschungsorientiert. Es gibt den Absolventen das Handwerkszeug, um Diagnoseformen und Therapien zu verbessern oder ganz neu zu entwickeln", so Heinze.

Die Studierenden befassen sich sowohl mit naturwissenschaftlichen Grundlagen als auch mit Humanmedizin. Biologie, Chemie, Physik, Mathematik und Biometrie stehen genauso auf dem Lehrplan wie Anatomie, Zellbiologie, Histologie, Biochemie und Physiologie. Nach der Erarbeitung der Grundlagen können die Studenten Schwerpunkte in Teilbereichen der Biomedizin setzen: zum Beispiel in Bioanalytik, Neurobiologie, Tumorbiologie und molekularer Medizin. Wichtig sind gute Englischkenntnisse, da die Fachliteratur überwiegend in dieser Sprache vorliegt.

## Vielfältige Möglichkeiten zur Spezialisierung im Master

Im Master-Studium sind die Spezialisierungsmöglichkeiten noch vielfältiger. Die Bandbreite reicht von der Zell- und Molekularbiologie über die Infektionsbiologie bis hin zu Physiologie, Pathophysiologie, Pharmakologie und Toxikologie. Master-Studierende können sich auch auf Humangenetik, gentechnische Sicherheit, Versuchstierkunde oder Bioinformatik spezialisieren.

**Auf Biomediziner wartet viel experimentelle Arbeit im Labor. Sie gehen Fragestellungen aus der Medizin mit naturwissenschaftlichen Methoden auf den Grund.** FOTO: IMAGO IMAGES/WESTEND61

Auch wenn manches an den Studieninhalten an ein klassisches Medizinstudium erinnert – es gibt klare Unterschiede zwischen den Studiengängen. So schließen Mediziner ihr Studium mit dem Staatsexamen ab und studieren deshalb länger. Biomedizin ist in das Bachelor-Master-System integriert und hat eine Regelstudienzeit von sechs Semestern im Bachelor- und vier Semestern im Master-Studium. Im Unterschied zur Humanmedizin sieht der Abschluss in Biomedizin keine Approbation vor. „Das Studium der Biomedizin ist eher experimentell ausgerichtet und somit laborintensiv und in der Regel ohne Patientenkontakt", nennt Katrin Heinze weitere Unterschiede zum Medizinstudium.

## Sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt

Wer sich für Biomedizin interessiert, sollte Freude an medizinischen Themen und Naturwissenschaften haben. „Hinzu kommt Neugier auf das experimentelle Arbeiten im Labor. Alles andere kann man im Studium lernen und entdecken", sagt Katrin Heinze. Das Studium der Biomedizin sei für alle, die Lust haben, Fragestellungen aus der Medizin mit naturwissenschaftlichen Methoden auf den Grund zu gehen, genau die richtige Wahl.

Nach Abschluss des Studiums sind die Chancen auf einen Arbeitsplatz „zurzeit exzellent", so die Einschätzung von Katrin Heinze. Denn Biomediziner haben vielfältige Berufsmöglichkeiten. „Zu den primären Berufsfeldern zählen die Forschungstätigkeit an Universitäten, die Grundlagenforschung in Großforschungszentren wie den Max-Planck- und Fraunhofer-Instituten oder die Arbeit in der Entwicklung und Produktion der pharmazeutischen und Biotech-Branche", sagt sie. Auch Kliniken und Untersuchungslabors zum Beispiel in Umwelt- oder Gesundheitsämtern seien stets auf der Suche nach Fachkräften für die molekulare Diagnostik. „Darüber hinaus finden einzelne Absolventen mit entsprechender Weiterbildung auch ihren Weg in das Wissenschaftsmanagement, zu Medien oder in das Patentwesen", so die Studiendekanin.

### ZUR SACHE

**Biomedizin studieren**

Biomedizin ist ein verhältnismäßig junger Studiengang, der erst an vergleichsweise wenigen Hochschulen in Deutschland studiert werden kann. So bieten außer der Universität Würzburg (Bachelor und Master Biomedizin) etwa die Universität Duisburg-Essen einen Bachelor und Master Medizinische Biologie sowie die Hochschule Reutlingen einen Bachelor Biomedizinische Wissenschaften an. Einen Bachelor-Abschluss in Molekularer Biomedizin kann man an der Uni Bonn sowie an der Rheinischen Fachhochschule Köln machen. An der Uni Mainz und an der Medizinischen Hochschule Hannover gibt es einen Biomedizin-Master. In der Regel kann das Studium nur zum Wintersemester aufgenommen werden und ist zulassungsbeschränkt. In den vergangenen Jahren war der Numerus clausus für dieses Fach hoch – er bewegte sich zwischen 1,0 und 1,4. |rad/iw

**INFOS**

- Studiengangsuche der Hochschulrektorenkonferenz: www.hochschulkompass.de
- www.studis-online.de/Studiengaenge/Biomedizin

### HOCHSCHULFORUM

**Bochum: Master zur Physiotherapie**

Die Hochschule für Gesundheit in Bochum bietet ab dem Sommersemester 2021 einen neuen Master-Studiengang Physiotherapiewissenschaft an. Die Studenten sollen lernen, Versorgungsangebote im Gesundheitswesen zu konzipieren, umzusetzen und zu evaluieren. Die Physiotherapie wird sowohl aus naturwissenschaftlicher als auch aus sozial- und geisteswissenschaftlicher Perspektive betrachtet. Auf dem Lehrplan stehen Bereiche wie Grundlagenforschung, klinische Forschung und Versorgungsforschung. Außerdem geht es um Themen wie Digitalisierung und Bildungsprozesse in der Gesundheitsversorgung. Der dreisemestrige Master bereitet sowohl auf Tätigkeiten in der physiotherapeutischen Praxis als auch in der Forschung und Entwicklung vor. Aufnahmevoraussetzung ist ein Studienabschluss mit Mindestnote 2,5 in Physiotherapie oder einer verwandten Fachrichtung wie Therapie-, Sport-/Bewegungs- oder Gesundheitswissenschaften, Management im Gesundheitswesen, Psychologie, Pädagogik oder Medizin. Darüber hinaus benötigen Bewerber eine Berufszulassung als Physiotherapeut. Bewerbungsschluss ist am 15. Januar. Infos: www.hs-gesundheit.de/ptw. |iw

**Management-Studium in Ludwigshafen und Sarajevo**

Die Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen und die Internationale Universität Sarajevo ermöglichen Studenten ab dem Sommersemester 2021, in einem zweijährigen Master of Business Administration (MBA) einen Doppelabschluss zu erwerben. Sie erhalten den deutschen MBA Internationale Betriebswirtschaftslehre und den MBA International Business Management aus Bosnien und Herzegowina. Das englischsprachige kostenpflichtige Fernstudien-Programm vermittelt allgemeinbildendes und betriebswirtschaftliches Wissen sowie Managementkompetenzen. Zugangsvoraussetzungen sind ein Bachelor-Abschluss sowie eine mindestens einjährige Berufserfahrung. Infos: www.zfh.de/mba/ibm und www.hwg-lu.de/zww. |iw

Redaktion: Iris Seitel


Für unser Sanitätshaus in Altrip suchen wir ab sofort

**Orthopädieschuhtechniker (m/w/d)**
**Orthopädietechniker (m/w/d)**
**Bandagist (m/w/d)**
**Werkstattmitarbeiter (m/w/d)**

**Ihr Profil:**
- sicheres und freundliches Auftreten im Kundenkontakt
- Sie sind engagiert, dynamisch, einsatzbereit und teamfähig

**Wir bieten:**
- einen sicheren Arbeitsplatz in einem jungen dynamischen Team
- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit vielfältigen Herausforderungen
- gutes Betriebsklima
- geregelte Arbeitszeiten

**Interesse?**
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen.

röhm Medizintechnik GmbH
In der Kehl 26 · 67122 Altrip
Tel. 0 62 36 / 44 94 50 · Fax 0 62 36 / 44 94 550
E-Mail: yvette.roehm@roehm-mt.de

10531035_20_1

Wir sind eine überregional tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Sitz in Mannheim und sind mit verschiedenen Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaften verbunden. Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit liegt neben den „klassischen Feldern" der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung in der Lohn- und Gehaltsbuchhaltung, der Finanzbuchhaltung und der Beratung kleiner und mittlerer Unternehmen.

Zur Verstärkung unseres Teams in Mannheim suchen wir einen

**Steuerfachangestellten/Buchhalter/ Lohnbuchhalter (m/w/d)**

Voll- oder Teilzeit

**Zu Ihrem Aufgabengebiet gehört:**
- Sie übernehmen die Erstellung der Lohn- und Finanzbuchhaltungen für unsere Mandanten,
- ebenso unterstützen Sie bei der Durchführung von Abschlussvorarbeiten,
- weiterhin fällt die Beratung und Betreuung von klein- und mittelständischen Unternehmen verschiedenster Branchen und Rechtsformen in Ihr Tätigkeitsgebiet.

Weitere Informationen zu Ihrem Profil und unserem Angebot finde Sie auf unserer Homepage **www.bbkp.de**.

Senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermin an folgende Adresse:

BW DR. BERKHEMER BAUER KÖNIG GmbH
WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
Ein Unternehmen im Verbund der BWPARTNER-Gruppe
FRIEDRICHSTRASSE 13 A • 68199 MANNHEIM
TELEFON 0621 81004-0 • TELEFAX 0621 81004-44
E-Mail: info@bbkp.de
www.bbkp.de

10528345_30_1


## Stellenangebote


**Putzfrau in LU gesucht** Wir suchen ab sofort eine Putzfrau zum Reinigen der Wohnung in Ludwigshafen (Mitte). Vorwiegend vormittags, ca. einmal pro Woche, **S** 06321/9689980, 0152/22665451

10537045_10_1

**Rentnerin sucht** verständnisvolle Frau zum Reinigen der Wohnung., **S** 06321/58746

10536676_10_1

**SENIOR, 80+,** schlank, mit Gehproblem, fährt nicht mehr selbst Auto, sucht für den Lebensmittel-Einkauf in Bad-Dürkheim-Bruch eine erfahrene, unabhängige Interessentin, mit Auto. Für Kontakt Danke im voraus. Tel.: 06322/9419521 - bitte lange Läuten lassen.

10535123_10_1

**Suche Architekten/Bauingenieur** privat auf Honorarbasis im Raum LU/SP, der mich beim Umbau meines EFH (Innenbereich) beratend unterstützt (Raumgestaltung, technische Vorgaben, Auswahl Handwerker/Material)., **S** 0157/32034861

10534083_10_1

**Suche Dachdeckerfirma,** die in Saarbrücken und Pirmasens sofort Dachdecker- und Spenglerarbeiten ausführen kann, **S** 0176/72188129

10536457_10_1

**Tagesmutter/Kinderfrau gesucht.** Familie sucht liebevolle Kinderfrau für Betreuung von 1-jährigen Zwillingen in 67146 Deidesheim - ab Februar - ca. 25h/Woche - Qualifikation als Tagesmutter wünschenswert, aber keine Bedingung. Kontakt 0163-4519831 täglich ab 20 Uhr, **S** 0163/4519831

10536928_10_1

**Zahnmed. Fachangestellte** (ZFA, ZMV oder ZMF), (m/w/d) Wir suchen ab sofort eine erfahrene, zuverlässige, teamfähige, freundliche Mitarbeiterin mit gepflegtem Äußeren und sehr guten Kenntnissen in DAMSOFT für Verwaltung, Rezeption und Abrechnung. Wir sind eine seit 30 Jahren bestehende Einbehandlerpraxis mit hohem Qualitätsanspruch und angenehmer, familiärer Atmosphäre. Wir freuen uns auf Ihre schriftliche, aussagekräftige Bewerbung mit Foto und Gehaltsvorstellung. Dr. Gerhard Redl, Sternstr. 62, 67063 Ludwigshafen, **S** 0621/692140, info@dr-redl.de

10535730_10_1

**Zur technischen Betreuung** unseres Immobilienbestands suchen wir schnellstmöglich eine(n) handwerklich erfahrenen Renter (m/w/d) auf flexibler Minijob-Basis. Führerschein und eigener Pkw erforderlich. Einsatzgebiet vorwiegend Vorder- und Südpfalz. Bei Interesse senden Sie Ihre Kontaktdaten bitte an: ms@schwoebel-co.com

10534858_10_1

**Zuverlässige Reinigungshilfe** für Geschäftsräume in Speyer gesucht. 14-tägig donnerstags von 13.30-17.30 Uhr, 13 € / Stunde, **S** 06232/33892

10534583_10_1

HTL DHT
The Reconstituted Tobacco Company

Als Manufaktur von Produkten aus recycelten und hochwertig aufbereiteten Naturfasern beliefern wir unsere Kunden weltweit. Wir sind die deutsche Tochter der Universal Leaf Group, ein US-amerikanischen Konzern, eines der global führenden Unternehmen der Food- und Tabakindustrie.

**Wir suchen zur Verstärkung unseres Produktions- und Verwaltungsteam in Hockenheim zeitnah mehrere:**

**Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung (m/w/d)**

Was Sie mitbringen sollten:
- Studium bzw. Aus- und Weiterbildung als Papieringenieur, Chemikant oder Produktentwickler.
- Praktische Erfahrungen im F&E sowie der Qualitätssicherung.
- Erfolgreiches Projektmanagement.
- Gesunde Hands on-Mentalität und eine überzeugende souveräne Persönlich- und Verbindlichkeit.
- Sie übernehmen professionell Verantwortung und überzeugen durch ergebnis- und unternehmensorientierte Denkweise, klare Kommunikation und wenden das LEAN-Prinzip praktisch an.
- Dank strukturierter und weitsichtiger Herangehensweise beleuchten und managen Sie sowohl Ad hoc Produktherausforderung im aktuellen Prozess als auch langfristige Entwicklungsprojekte mit unternehmerischer Verantwortung.

**Sales Professional / Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)**

Was Sie mitbringen sollten:
- Eine kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung im Bereich Sales.
- Einige Jahre Vertriebserfahrung mit Kundenservicegedanken.
- Sie runden das Bild durch Ihre gewinnende und engagierte Persönlichkeit ab.
- Wünschenswert wären erste Erfahrungen in der Tabakbranche bzw. die Bereitschaft sich in dieser interessanten und vielschichtigen Genussmittelbranche einzuarbeiten.
- Eine hohe Flexibilität, Reisebereitschaft und Selbstverantwortung bringen Sie dazu mit.
- Unsere Kunden überzeugen Sie sprachlich auf internationalem Terrain, daher setzen wir fließende Englisch- und Deutschkenntnisse voraus, weitere Sprachen sind wünschenswert.

**Teamleiter Produktion (m/w/d)**
**Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**

Was Sie mitbringen sollen:
- Freude an der Einstellung, Steuerung und Überwachung von Produktionsmaschinen.
- Bereitschaft und gerne Erfahrung zum Schichtdienst.
- Eine abgeschlossene Ausbildung zum Maschinen- und Anlagenführer sowie eine entsprechende Qualifizierung zum Teamleiter und Zwei Jahre Berufserfahrung sind wünschenswert.

Wir suchen auch:
**Personalsachbearbeiterin 50% (m/w/d)**
**&**
**Mechatroniker /Mechaniker (m/w/d)**

Fühlen Sie sich angesprochen, dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Bitte lassen Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen ausschließlich via eMail zukommen. Wir können Ihnen versprechen, dass bei uns keine Langeweile aufkommen wird und es Ihnen nicht an stets neuen Herausforderungen mangelt. Wir bieten Querdenkern gerne Raum für eigenen Ideen und aktives Engagement sowie interessante Projekte und Arbeit in tollen Teams.

Deutsch-Holländische Tabakgesellschaft mbH & CO. KG
HR-Management
2. Industriestraße 6 68766 Hockenheim Tel.: +49 / (0) 6205 / 37910-0 eMail: karriere@htl-dht.com

10533920_20_1

| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| R | D | L | M | V | W | B | G | P | R | Z | S | Q | A | J | S | H | O | I | S | O | V | F | J |
| L | P | K | F | Y | A | U | N | K | S | O | A | P | K | Ü | D | V | S | K | R | Ä | C | I | Z |
| I | Z | R | V | P | K | C | W | M | Y | I | G | F | H | J | Z | O | J | L | V | E | T | A | I |
| N | D | L | Ö | R | G | H | I | A | L | Ä | Z | K | I | E | F | E | R | E | W | B | A | C | J |
| D | G | K | B | W | I | E | R | T | P | Q | P | N | X | G | R | M | N | O | E | L | N | H | Ü |
| E | R | S | U | P | D | A | J | I | D | H | W | M | B | S | C | J | K | A | I | Q | N | D | Y |
| L | I | B | S | J | R | T | W | M | R | A | J | C | F | R | H | Ä | D | K | J | W | E | O | G |
| B | H | I | F | Ä | I | W | A | H | O | R | N | Q | T | X | W | F | P | D | U | S | L | N | K |
| Z | U | R | A | S | D | R | V | N | S | J | T | D | U | G | P | A | H | M | T | Y | L | E | S |
| E | Q | K | B | L | T | Y | K | T | G | M | Z | P | R | Ä | E | I | C | H | E | G | Z | F | B |
| P | L | E | F | H | K | P | E | Z | R | Q | I | X | R | O | L | G | J | W | P | A | S | D | U |

10505860_60_6

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für unsere Onkologische Schwerpunktpraxis in Speyer ab sofort einen sympathischen, einfühlsamen und motivierten

Onkologische Schwerpunktpraxis Speyer

## Gesundheits- und Krankenpfleger oder MFA (m/w/d)

**Wir bieten:**

- ein freundliches, kollegiales Team,
- ein interessantes, vielseitiges Tätigkeitsfeld,
- einen modernen Arbeitsplatz,
- günstige Arbeitszeiten, (keine Wochenend- und Feiertagsarbeit, kein Nachtdienst),
- leistungsgerechte Bezahlung,
- Weiterbildungsmöglichkeiten.

Bewerbungen bitte an:

Onkologische Schwerpunktpraxis Speyer
z. Hd. Frau S. Schorr · Hilgardstraße 30 · 67346 Speyer
bewerbung@onkologie-speyer.de · www.onkologie-speyer.de

10532493_30_4

---

Alzey

Heimliche Hauptstadt Rheinhessens

Bei der Stadtverwaltung Alzey ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Position eines

**Sachbearbeiters im Projektmanagement Neubau und Bauen im Bestand (m/w/d)**

zu besetzen. Zu den Aufgaben gehört u.a. die Steuerung, Leitung und selbständige Bearbeitung von städtischen Neubauprojekten, Erweiterungsbauten und Sanierungsmaßnahmen.

Nähere Angaben zum Stellenangebot finden Sie unter **www.alzey.de**

Mitglied im Erfolgsfaktor Familie

10536635_10_1

---

Der Meininger Verlag ist ein familiengeführtes, mittelständisches Medienunternehmen in Neustadt/Weinstraße. Neben der Herausgabe von Fachzeitschriften führt der Verlag zahlreiche Veranstaltungen rund um Wein und Getränke durch.

**Wir bieten Ihnen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Position als**

## Hausmeister (m/w/d)

**Zu Ihren Aufgaben gehören unter anderem:**

- Durchführung von Wartungs-, Inspektions- und Instandsetzungsarbeiten
- Durchführung von Hausmeistertätigkeiten (z.B. Grundstückspflege, Winterdienst und Kontrollgänge)
- Eigenständige Erledigungen von handwerklichen Tätigkeiten
- Organisation und Verwaltung des Warenlagers
- Warenannahme von Speditionen/Druckereien/Dienstleistern
- Vorsortieren der Eingangspost, Fertigmachen der Ausgangspost
- Fahrdienste/Pflege des Fuhrparks

**Für diese Aufgaben benötigen Sie:**

- Eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem handwerklichen oder technischen Berufsbild oder einen vergleichbaren Abschluss
- Langjährige Berufserfahrung in diesem Bereich
- Organisationsgeschick und Flexibilität
- Ausgeprägtes Dienstleistungsbewusstsein und Freundlichkeit
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Selbständigkeit
- Führerschein Klasse B

Wir bieten Ihnen eine unbefristete, abwechslungsreiche und sichere Vollzeitstelle mit leistungsgerechter Vergütung.
Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns, Sie kennenzulernen. Bitte senden Sie Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Ihrer Gehaltsvorstellung und frühestmöglichem Eintrittstermin per E-Mail (bitte nur eine pdf-Datei) an jobs@meininger.de oder per Post.

**MEININGER VERLAG GmbH**
Personalabteilung
Maximilianstr. 7-17, 67433 Neustadt
jobs@meininger.de, www.meininger.de

MEININGER VERLAG

10536217_10_1

---

**Wir suchen Sie:**

## Steuerfachangestellte/r (m/w/d)
## Lohnbuchhhalter/in (m/w/d)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:
**S & K Rechtsanwälte** · Abt. Steuern
Asselheimer Str. 22 · 67269 Grünstadt
Tel.: 06359-80165-12 · e-mail: info@sk-gruenstadt.de

10535941_10_1

---

# Stellengesuche

**Bürofachkraft** zuverlässig und ungekündigt
mit Berufserfahrung in Finanzbuchhaltung und Auftragsbearbeitung

fundierte EDV-Kenntnisse in Datev pro oder Amic Aeins
Kenntnisse in SAP FI und Lexware vorhanden
sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen neuen Wirkungskreis in Vollzeit oder mindestens 32 Std/W teilweise im Homeoffice

KL-West bis max. 30 km Umkreis. Kontakt: buerofachkraft@t-online.de

10528603_10_1

**1a- 24-STD- PFLEGE + BETREUUNG** Qualifizierte sozialversicherte EU-Kräfte, schnell und provisionsfrei, bundesweit, Internet: 1a-pflege-und-betreuung.de Tel.0157 / 76325039, **S** 06341/3896317

10465457_10_1

**24-Std Pflege** Liebe Fam., ich komme aus Bosnien, suche Stelle als Pflegerin mit Haushaltsführung und Hauswirtschaft. Oma und Opa wird mit Herz betreut. Mein deutsch ist gut. Raum LD, SÜW, SP, GER, kurzfristig bereit, PRIVAT, **S** 07272/3199

10534208_10_1

**24 Std.PFLEGE BEI IHNEN** 24-Std. Pflege bei ihnen Zuhause erfahrene und respektvolle Betreuung Tel- Nr. +49 176 45 93 27 89, **S** 0176/45932789

10530368_10_1

**3 polnische Bauarbeiter** suchen Arbeit im Innen-/Aus- u. Trockenbau, Flies- u. Pflasterarb. Alles rund um Haus u. Garten Mauern u. Putzen, **S** 0152/14201272

10531576_10_1

**40 jährige Frau aus Ungarn** sucht neue 24 Stunden Stelle! Ich betreue seit vielen Jahren ältere Menschen Daheim. Weder trinke ich Alkohol noch rauche ich Zigaretten. Nur Langfristig! Bitte nur seriöse Anfragen!, **S** 0621/18060333, 01579/2452023

10535203_10_1

**A-1 Bescheinigung für Pflege** und Betreuung! Vermittlung von Pflegekräften auf legale Basis unter: www.sylwias.de, **S** 06344/9548200

10222626_40_1

**Altenpflegerin aus Polen Sucht** 24-Stunden-Pflegestelle in privatem Haushalt. Ich betreue seit vielen Jahren älteMenschen zuhause. Oma und Opa wird mit Herz betreut. Ich spreche gut deutsch., **S** 0176/41583900, aga1574@wp.pl

10535399_10_1

**Bau Allrounder** übernimmt Arbeiten rund ums Haus (mauern, verputzen, Innenausbau, Balkonsan etc.), **S** 0151/23929054

10478595_80_2

**Baumkletterer-Fäller-Pfleger** (gelernt/geprüft/SKT) sucht Arbeit (Kronenpflege, Baumgipfelung, Notfällung), **S** 06841/4165, 0177/7875089

10445248_10_1

**Betreuungskraft in Grünstadt** auf € 450-Basis gesucht für ältere Dame, vorzugsweise 1 - 2 Nachmittage pro Woche sowie 14-tägig sonntags. Wenn Sie Freude an der Arbeit mit alten Menschen sowie Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein mitbringen, freue ich mich über Ihren Anruf, **S** 06359/952213

10536512_10_1

**Biete Gartenarbeit an.** Im großen Umkreis (50km) von Ludwigshafen. Garten- / Landschaftspflege nach Absprache (privat)., **S** 0176/88134089

10531437_10_1

**Biete Gartenpflege** in Raum DÜW, NW, FT, LU, MA an!, **S** 01522/1456663

10533253_10_1

**Bilanzbuchhalterin (IHK MA)** mit langjähriger Berufserfahrung (bis zur Übergabe zum Stb/WP) sucht inTeilzeit - 20Std/Woche auf selbststständiger Basis bevorzugt in einem mittelständigen Betrieb Kenntnisse in Datev, Lexware, Agenda, **S** 0151/12728000

10536924_10_1

**Brauchen Sie Hilfe** bei der Gartenarbeit? Ich helfe Ihnen gerne weiter, **S** 0162/9431503

10534061_10_1

**Dachdecker sucht Arbeit,** Raum SÜW, Steil-/Flachdach/Reparaturen, **S** 0163/3710813

10526528_10_1

**Deutscher Handwerker** mittleren Alters, erledigt alle Arbeiten rund um Haus & Hof, Malerarbeiten, Flachdachreparaturen sowie sonstige anfallende Tätigkeiten, schnell und fachgerecht, in Landau und Umgebung, **S** 0179/7120392, ab 20 Uhr

10529142_10_1

**Erfahrener Gärtner** erledigt zuverlässig alle Arten v. Garten- u. Landschaftsbau + Natursteine- und Pflasterverlegung, **S** 0621/16605005

10527452_10_94

**Erfahrener Maurer** für Mauer-, Verputzarbeiten, Natursteine- u. Pflasterarbeit, Garten nach Vereinbarung, **S** 0174/9861206

10482780_10_40

**erfahrener Zimmermeister** gibt Hilfe bei Eigenleistung für Treppen, Reparaturen, Renovierung, Holzarbeiten, Innenausbau und Überdachungen, **S** 06331/91475, zimmerei.mosbach@gmx.de, www.zimmerei-mosbach.de

10533588_10_1

**Fliesen Platten-/Mosaikleger** sucht Arbeit, **S** 06321/890614

10532039_10_1

**Gärtner** sucht Arbeit (auch zur Aushilfe), **S** 0176/68410023

10535974_10_1

**Handwerker sucht** Arbeit in verschiedenen Bereichen, wie Trockenbau, Putz- u. Malerarbeiten, Boden- u. Fliesenarbeiten, Sandsteinmauer-Bau, Verfugung und Renovierung, Raum Neustadt, **S** 0163/9216932

10522164_30_11

**Polnischer Handwerker** mit langjähriger Erfahrung und eigenen Werkzeugen sucht Arbeit für Verputzen, Trockenbau, Malern und alle Arbeiten rund ums Haus, **S** 0163/9292614

10535496_10_1

**Serbin, 48-jährig,** zuvorkommende, liebenswürdige, medizinisch qualifizierte Pflegekraft, mit guten Deutschkenntnissen, sucht Anstellung für Tagespflege und Haushaltsführung. KL, **S** 0157/37731934

10532512_10_1

**Suche Arbeit** Raum DÜW/NW/LU, Trockenbau, Maler- und Tapezierarbeiten, Laminat- und Fliesenarbeiten, Sandsteinmauerbau und Gartenarbeiten, **S** 0163/9423986

10536664_10_1

**Suche Putzstelle** Dienstag oder Donnerstag Nachmittag, nähe Fasanerie/ZWE, **S** 0176/30557302

10534737_10_1

**Tapezieren, Streichen,** Laminat, Regips, Spachteln, Fassade, flexibel und saubere Arbeit, **S** 0176/26414406

10531899_10_61

**Versierte Fachkraft** für Arbeitssicherheit mit zusätzlichen Abschlüssen in Managementsystemen (14001, 50001 sowie Brand- und Gewässerschutz) ungekündigt, mit langjähriger Berufserfahrung, sucht neues Arbeitsumfeld im Kreis KL bis ca.50 km. Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme unter:, Mehr-Arbeitssicherheit@gmx.de

10529438_10_1

**Werkzeugmacher-Meister** Betriebsleiter mit langjähriger Berufserfahrung in der Stanztechnik, Sondermaschinenbau, Vorrichtungsbau und Qualitätsmanagement sucht verantwortungsvolle Aufgabe., **Y** CH43879

10534748_10_1

---

# Ausbildung

Wir suchen ab sofort einen
**Auszubildenden** zum
**Notarfachangestellten (m/w/d)**
Übernahmemöglichkeit
in den gehobenen Notardienst.

Schriftliche Bewerbungen bitte an:
**Notariat Dr. Erich Daubermann**
**Im Zollhof 1 • 67061 Ludwigshafen**
**erich.daubermann@notarnet.de**

10529322_20_1

10385089_20_2

---


Zwei starke Partner:
Stellenangebote aus der Pfalz …

… und fast 15.000 weitere Jobs finden Sie auf **rheinpfalz.de/stellen** und bei der Jobbörse **jobware.de**

RHEINPFALZ STELLENMARKT

Jobware
ERSTKLASSIGE JOBS. ERSTKLASSIGE BEWERBER.

10369771_10_1

DIE RHEINPFALZ –
Regional. Kompakt. Digital.
www.rheinpfalz.de


---

Wir sind DIE RHEINPFALZ – Wir leben Pfalz. Rund 590.000 Menschen lesen DIE RHEINPFALZ Tag für Tag! Damit gehören wir als regionale Abonnementzeitung zu einer der größten deutschen Regionalzeitungsverlage. Mit unserem Medienportfolio, das sowohl aus diversen Printprodukten als auch aus einem umfangreichen digitalen Angebot besteht, gehört der RHEINPFALZ-Verbund zu einer der bedeutendsten Mediengruppen Deutschlands. rheinpfalz.de ist das reichweitenstärkste digitale Nachrichtenportal der Pfalz.

Für unseren **Personalbereich** am Standort **Ludwigshafen** suchen wir zum baldmöglichsten Eintritt einen fachlich und persönlich überzeugenden

## Personalreferent (m/w/d)
### Schwerpunkt PE & OE

In dieser anspruchsvollen Rolle übernehmen Sie die Betreuung und Beratung unserer Mitarbeiter und Führungskräfte und steuern zeitgleich die Personalentwicklungsthemen. Somit sind Sie administrativer Experte und strategischer Partner und begleiten Veränderungsprozesse innerhalb des RHEINPFALZ-Verbunds.

**Folgende Aufgabenschwerpunkte liegen in Ihrer Verantwortung:**

- Durchführung des operativen Personalmanagements
- Übernahme und Koordination der (administrativen) Personalbetreuung unserer Mitarbeiter von der Planung bis zum Austritt
- Vorbereitung, aktive Mitgestaltung und Umsetzung der Personalprozesse
- Durchführung und Abwicklung von arbeitsrechtlichen Maßnahmen
- Konzeption, Organisation und Umsetzung bedarfsgerechter Schulungen und Programme
- Entwicklung, Steuerung und Optimierung der Personalentwicklungsprozesse
- Fachliche Führung des Personalentwicklungsteams
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat

**Ihr Profil:**
Sie bringen ganzheitliches, unternehmerisches, visionäres und strategisches Denken mit? Sie wollen mit Hilfe Ihres breiten und aktuellen HR- und Arbeitsrechtwissens vom Business Partner zum Business Developer? Sie möchten die Chance nutzen, Personalentwicklungsprozesse neu zu gestalten und abteilungsinterne Prozesse zu optimieren?

**Dann sollten Sie noch folgende Qualifikationen mitbringen:**

- Abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium (mit Schwerpunkt Personal)
- Umfangreiche, einschlägige HR Erfahrung inklusive konzeptioneller Personalarbeit und -entwicklung
- Fundierte Kenntnisse aus den Bereichen Arbeits- und Betriebsverfassungsgesetz
- Hohe Affinität für HR Systeme (vorzugsweise SAP HCM) und versierte Kenntnisse in MS-Office
- Analyse-, Problemlösungs-, Moderations- und Beratungskompetenz
- Großes Maß an Engagement sowie Eigenverantwortung, gepaart mit sicherem Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Diskretion und Vertraulichkeit

**Ihre Chancen:**
Unterstützen Sie uns in der Weiterentwicklung unserer Personalorganisation. Prägen Sie mit Ihrem Fachkönnen und Ihrer Persönlichkeit die Rolle des Personalreferenten (m/w/d).
Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (vorzugsweise per E-Mail als PDF-Datei mit max. 5 MB) unter Angabe Ihres Einstiegstermins und Ihrer Entgeltvorstellung.

RHEINPFALZ Verlag und Druckerei
GmbH & Co. KG
Herrn Wendel / Leiter Personal
Amtsstr. 5 – 11
67059 Ludwigshafen
Telefon: 0621 5902–244
E-Mail: danny.wendel@rheinpfalz.de

**www.rheinpfalz.de**

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

10533114_10_1

# Saubere Sache oder Dreck am Stecker?

## Die Vor- und Nachteile von Plug-in-Hybriden – Verbrenner mit Elektroantrieb kombiniert – Laden per Einstöpseln – Belohnungssystem fürs elektrische Fahren

**Schritt in die E-Mobilität oder staatlich subventionierter Klimabetrug? An Plug-in-Hybriden scheiden sich manche Geister. Die Teilzeitstromer sind nur so umweltfreundlich wie ihre Fahrer.**

Mit der Batterie durch den Alltag und auf weiteren Strecken ausnahmsweise auch mal mit Benzin – so lockt die Autoindustrie mit dem Plug-in-Hybrid seit einigen Jahren auch skeptische Kunden in die Elektromobilität. Solche Fahrzeuge haben sowohl Verbrennungsmotor als auch E-Maschine an Bord und lassen sich auch an der Steckdose aufladen.

Nach Lesart der Ingenieure vereinen sie das Beste aus zwei Welten und werden zur Brückentechnologie: Wo niemand Angst um die Reichweite haben oder eine Ladesäule suchen muss, kann man sich nach dieser Argumentation getrost auf das Abenteuer einer neuen Mobilität einlassen. „In der Stadt fahren sie rein elektrisch, bei langen Strecken profitieren sie von der Reichweite des Verbrenners“, meint Torsten Eder als Leiter der Antriebsstrang-Entwicklung bei Mercedes.

An die deutliche Beschleunigung der Mobilitätswende durch Plug-in-Hybride als sinnvolle Brückentechnologie glaubt auch Andreas Radics: „Vor allem in Staaten oder Regionen, in denen die Ladeinfrastruktur für E-Fahrzeuge kaum ausgebaut ist oder nur langsam wächst“, so der Experte vom Strategieberater Berylls. „Sie stellen sozusagen den Link zwischen alter Verbrenner- und neuer E-Mobilitätswelt dar.“ Und sie kann erschwinglicher werden: „Nutzt man ihn artgerecht, also möglichst viel im E-Modus, ist der Plug-in so umweltfreundlich wie ein reines E-Auto; bei tendenziell etwas niedrigeren Anschaffungskosten, weil er keine große und teure Batterie benötigt.“

Das sieht die Politik genauso und fördert die Teilzeitstromer mit immerhin dem halben Bonus für reine E-Autos. Weil obendrein die Steuerlast für Dienstwagenfahrer gesenkt wurde, stehen die Teilzeitstromer vor allem bei Firmenkunden hoch im Kurs.

**Die Kritik an den Teilzeitstromern wächst:** Weil Plug-in-Hybride im Normzyklus zudem extrem niedrige Verbrauchswerte ausweisen, drücken sie den $CO_2$-Flottenwert der Hersteller und senken so das Risiko hoher Strafzahlungen. Deshalb haben fast alle Marken ihr Angebot erheblich ausgeweitet. Doch je größer ihr Anteil wird, desto mehr Kritik gibt es auch. Der Grünen-Politiker Cem Özdemir spricht von staatlich subventioniertem Klimabetrug. Und der Verkehrsclub Deutschland (VCD) sowie der Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND) sehen in den Teilzeitstromern eine grüne Mogelpackung. Denn sauber seien sie nur, wenn sie auch brav an der Steckdose geladen würden. Wer nur mit Benzin fährt, zahle nicht nur einen überhöhten Preis für den doppelten Antrieb, sondern riskiere allein durch das größere Gewicht auch noch einen höheren Verbrauch.

**Wie oft fahren die Autos im Alltag wirklich elektrisch?** Aber gerade am regelmäßigen Laden herrschen erhebliche Zweifel: Zwar berichten die Hersteller aus ihren Kundenbefragungen unisono von fleißigen Stammgästen an den Steckdosen. Doch genauso machen Geschichten die Runde, wonach das Ladekabel bei gebrauchten Plug-ins oft noch originalverpackt im Kofferraum liegen.

Und Studien stützen diese These: So hat das Fraunhofer-Institut für System und Innovationsforschung (ISI) bei einer aktuellen Studie ermittelt, dass bei privaten Plug-ins nur 37 und bei gewerblich genutzten Autos sogar nur 20 Prozent der Kilometer elektrisch gefahren wurden. „Im Mittel fallen die realen Kraftstoffverbräuche und $CO_2$-Emissionen von Plug-in-Hybridfahrzeugen bei privaten Haltern in Deutschland mehr als doppelt so hoch aus wie im offiziellen Testzyklus, während die Werte bei Dienstwagen sogar viermal so hoch sind,“ sagt ISI-Wissenschaftler Patrick Plötz.

Mercedes-Benz indes hat einen GLE 350 de mit leerem Akku auf eine Vergleichsfahrt mit einem ähnlich starken Verbrenner geschickt. Dabei hat der Teilzeitstromer rund 25 Prozent weniger Sprint verbraucht, sagt Torsten Eder. „Das Fahrzeug wird insgesamt effizienter, weil einerseits Energie beim Bremsen rekuperieren und andererseits der Verbrennungsmotor in verbrauchsoptimalen Drehzahl- und Lastbereichen betrieben werden kann.“ Die unterschiedlichen Charakteristiken der Antriebe ergänzten sich perfekt: „Ein Elektromotor arbeitet bei niedrigen, ein Verbrenner bei höheren Geschwindigkeiten und Lasten am effizientesten.“

**Belohnung für Stromfahrer:** Hersteller wie Jeep oder BMW experimentieren bereits mit sogenanntem Geo-Fencing und nutzen Navi-Daten für die Regie des Zusammenspiels: Ein entsprechend ausgerüsteter Jeep etwa schaltet im Feldversuch die Elektronik bei Erreichen der Innenstadt automatisch auf E-Betrieb um.

ZF will Lademuffel mit einem eDrive-Trainer motivieren, der auf ein ähnliches Belohnungssystem setzt wie Fitness-Tracker am Handgelenk: Je öfter der Fahrer elektrisch fährt und seinen Akku lädt, desto mehr Bonus-Punkte gibt es, erläutert Pressesprecher Thomas Wenzel. BMW hat diesen Gedanken bereits aufgegriffen und umgesetzt: E-Fahrer sammeln pro gestromertem Kilometer Punkte, die an der Ladesäule gegen kostenlosen Strom eingetauscht werden können. Und bei der Lösung Convenience Charging lassen sich Wünsche an Ladestationen hinterlegen, die beispielsweise an Restaurants liegen oder kostenfreies W-Lan (WiFi) bieten. |dpa

**Auto am Stecker: Plug-in-Hybride wie diese Mercedes S-Klasse können eine gewisse Wegstrecke auch rein elektrisch zurücklegen.** FOTO: DAIMLER AG/DPA-TMN

# Der Dauerbrenner mit den drei Diamanten

## AUTO-TEST: Mitsubishi ASX – Starker Benzinmotor und stufenlose Automatik – Glasdach mit Sonnenschutzrollo in Topversion serienmäßig

VON BERND-WILFRIED KIEßLER

**Der Autobauer Mitsubishi mit dem Markenzeichen der drei Diamanten baute 1917 erste Fahrzeuge. Seit 2016 ist die Marke Teil der nicht immer konfliktfreien Dreier-Allianz mit Renault und Nissan. Unser heutiger Testwagen mit den Kennbuchstaben ASX kam 2010 auf den deutschen Markt und wurde durch regelmäßige Modellpflege aktuell gehalten.**

**Was ist das für ein Auto**? Mit Kinderkrankheiten muss man im ASX nicht rechnen, wenn ein Auto seit über zehn Jahren die gleiche technische Plattform nutzt. Im Sommer letzten Jahres hat es ein neues Gesicht bekommen – die aktuelle Mitsubishi-Bugpartie, die Kanten und Ecken betont, eher eigenwillig als gefällig mit ihren beiden nach innen gebogenen Chromleisten.

**Wie fühlt man sich in diesem Auto?** Erwartungsgemäß sind Ein- und Ausstieg bequem und die Blicke übers Verkehrsgeschehen von erhöhter Warte gut – das sind die beiden bekannten SUV-Pluspunkte. Hohe Autos wirken in allen Richtungen größer als sie tatsächlich sind – der ASX hat mit 4,37 Metern Länge reichliches Kompaktmaß und ist angesichts von 1,81 Meter in engen Parkbuchten einen Tick zu breit.

Im Inneren haben die Designer mit etwas Chrom und schwarzem Klavierlack versucht, den Eindruck von Höherwertigem zu vermitteln. Schließlich galt Mitsubishi im Heimatland Japan lange Jahre als eine gehobene Marke, was ihr in Deutschland im Wettstreit mit Honda, Lexus, Mazda, Nissan, Subaru, Suzuki und Toyota nicht unbedingt gelang. Ein serienmäßiges Glasdach mit Sonnenschutzrollo ist in der Top-Ausstattung im Preis inbegriffen und hellt die überwiegend dunkelgraue innere Farbgebung auf. Was uns schon lange nicht mehr aufgefallen ist: Nicht nur die mittlere hintere Kopfstütze ist zu kurz, auch die beiden äußeren können Hochgewachsenen bei einem Auffahrunfall in den Nacken schlagen. Da sollte Mitsubishi möglichst schnell fünf Zentimeter längere Metallstangen einbauen.

**Welchen Antrieb hat das Auto?** Mitsubishi folgt beim ASX einem fernöstlichen Zug der Zeit, mit nur einer Motorisierung den Kern möglichst vieler Kundenwünsche zu treffen. Im vorliegenden Falle ist das ein Zweiliter-Ottomotor mit 150 PS/110 kW, der mit fünf Gängen, stufenloser CVT-Automatik (wie getestet) und mit Allradantrieb kombiniert werden kann. Das bekannte Gummibandgefühl des CVT-Getriebes lässt sich durch sechs einprogrammierte Stufen vermeiden, die durch Schaltpaddel am Lenkrad bedient werden. Als Einstiegspreis werden 21.728 Euro genannt. Es wäre übrigens kein Hexenwerk, für den ASX vom Allianzpartner Renault einen passenden wirtschaftlichen Dieselmotor zu beziehen.

**Was bietet einem das Auto?** Am Rande des 400-Liter-Kofferraums, der über eine 72 Zentimeter hohe Kante beladen und topfeben nach vorn verlängert werden kann, dröhnt ein Subwoofer mit 25 Zentimetern Durchmesser, der den ASX mit acht weiteren Lautsprechern in eine rollende Konzerthalle verwandelt. Navigationssystem, Digitalradio und USB-Anschlüsse sind ebenfalls an Bord.

**Alles gut im Blick: das ASX-Cockpit.** FOTOS: KBW

**Eine Frontpartie, die alles andere als langweilig wirkt: der ASX.**

### PLUS UND MINUS

Bewährte Plattform, reichhaltige Ausstattung mit einem Hauch von Höherwertigem. – Alle hinteren Kopfstützen zu kurz; kein Dieselmotor erhältlich.

### AUTOGRAMM

Mitsubishi ASX 2.0 Top, Typ: Kompakt-SUV; Preis: 30.696 Euro; Länge: 4,37 m; Breite: 1,81 m; Höhe: 1,64 m; Radstand: 2,67 m; Leergewicht: 1525 kg; Zuladung: 445 kg; Kofferraum: 406 Liter; Sitze: 4+1; Tankinhalt: 63 Liter; Motor: Otto-Vierzylinder; Hubraum: 1998 ccm; Leistung: 150 PS/110 kW bei 6000 U/min; max. Drehmoment: 195 Nm bei 4200 U/min; Getriebe: Stufenlose CVT-Automatik; Spitze: 190 km/h; 0 auf 100 km/h: 10,2 Sekunden; Normverbrauch: 6,8 Liter Benzin, $CO_2$-Ausstoß: 156 Gramm/km, Testverbrauch: 7,4 Liter.

# Man lebt nur zweimal: James Bonds Aston Martin DB5 ist wieder da

## Hochkarätiger Oldtimer-Nachbau – 25 Exemplare in Handarbeit – Jeweils knapp 4 Millionen Euro teuer – Nur der Schleudersitz fehlt – Und die Straßenzulassung auch

**Er war der erste und für viele auch der beste James Bond. Entsprechend groß ist die Trauer um Sean Connery. Sein berühmtester Dienstwagen ist offenbar unsterblich – und fährt tapfer weiter.**

Lotus, BMW, Toyota, sogar eine Ente hat James Bond in seiner Karriere gefahren. Doch kein Auto ist so eng verbunden mit dem berühmtesten Geheimagenten der Welt wie der silberne Aston Martin DB5, mit dem Sean Connery 1964 in „Goldfinger“ zum ersten Mal über die Leinwand jagte.

Der kürzlich verstorbene Schauspieler war nicht nur der erste, sondern für viele auch der beste 007-Darsteller. Doch der Schotte lebt nicht nur in den endlosen Wiederholungen seiner insgesamt sieben Bond-Filme weiter: Jedes Mal, wenn irgendwo ein DB5 auftaucht, hat man sein Bild vor Augen, wie er Auric Goldfinger oder anderen Bösewichten das Handwerk legt.

**Neuauflage zum Kinostart:** Parallel zum wiederholt verschobenen Start des 25. Bond-Abenteuers „Keine Zeit zu sterben“, in dem Daniel Craig natürlich wieder am Steuer des DB5 sitzen wird, hat Aston Martin das Original aus „Goldfinger“ noch einmal aufgelegt: 25 Exemplare der sogenannten Continuation-Series werden binnen jeweils 4500 Stunden komplett von Hand aufgebaut, sagt Paul Spires. Er leitet das Tochterunternehmen Aston Martin Works und verantwortet dort neben dem Klassiker-Service auch den Neubau solcher Oldtimer.

Auf den ersten Blick sieht dieser DB5 genauso aus wie das Serienmodell, das 1963 seinen Einstand gab. Und er fährt auch so: Die Briten haben gar nicht erst versucht, die Technik zu modernisieren. Weil sie mangels originaler Konstruktionspläne den Motor im Computertomographen gescannt und dann detailgetreu nachgebaut haben, steckt hinter dem ikonischen Kühlergrill der gleiche vier Liter große Reihensechszylinder wie früher.

**Flotter Flitzer mit Eigenleben:** Es gibt wie damals ein Fünfgang-Getriebe von ZF sowie ein Fahrwerk und eine Lenkung, die ein herausforderndes Eigenleben führen. Und auch wenn der DB5 als Luxusliner unter den Leistungsträgern elektrische Fensterheber hatte, sucht man elektronische oder zumindest elektrische Helfer vergebens: Man lenkt allein mit Muskelkraft und bremst auch ohne technische Unterstützung. Entsprechend behutsam lässt man es angehen und wehrt sich gegen den Lockruf der Leistung, der in diesem Auto unüberhörbar ist.

Schließlich leistet der 4,0 Liter große Motor 210 kW/286 PS und seine 390 Newtonmeter maximales Drehmoment haben mit den nicht einmal 1500 Kilogramm Gewicht des Coupés leichtes Spiel. Kein Zweifel, dass der Sprint von 0 auf 100 in 7,1 Sekunden gelingen könnte, und dass bei Vollgas damals 229 km/h drin waren. Je länger man mit dem fabrikneuen Oldtimer fährt und desto größer das Vertrauen wird, desto weiter lässt man den Blick schweifen, gibt der Neugier nach und schielt unter Klappen und Konsolen. Spätestens dann erkennt man, dass dieser DB5 nicht irgendeine Replika ist. Sondern Paul Spires Truppe hat keinen geringeren DB5 nachgebaut, als das originale Bond-Auto.

**Alles inklusive:** In der Mittelkonsole taucht hinter einer Jalousie deshalb ein Radarbildschirm auf und zeigt die aktuelle Position. In der Tür steckt ein ganz frühes Autotelefon. Und unter der Armlehne entdeckt man jene Schalterleiste, mit der Bond das Coupé zum Kampfwagen machen konnte: Auf Knopfdruck fahren aus den Stoßstangen Rammböcke aus, hinter die Rückscheibe schiebt sich ein Schutzschild aus kugelfestem Stahl, die Wechselkennzeichen erschweren die Verfolgung.

Und wenn sich doch mal einer an die Fersen heftet, nebelt der Aston ihn kurzerhand ein, während er sich vorn mit zwei täuschend echten Maschinengewehren mit reichlich Sound und Licht den Weg frei ballert.

Nur an zwei Punkten sind die Briten bewusst vom Drehbuch des Ian Fleming und der Bauanleitung des Waffenmeisters Q abgewichen: Der Schleudersitz ist trotz entsprechenden Dachausschnitts und dem Auslöser im Schaltknauf nur eine Attrappe. Und statt einen Ölteppich auf den Asphalt zu legen, bringt der Nachbau mögliche Verfolger mit Seifenwasser ins Schleudern – auch James Bond denkt mittlerweile offenbar an die Umwelt.

**Ein großes Spielzeugautos für reiche Fans:** Zwar geht das Continuation Car mit all den Gimmicks als waschechtes Bond-Auto durch. Doch bei einem Detail müssen die Britten passen: Trotz oder vielleicht gerade wegen der drei Nummernschilder fehlt dem Klassiker die Straßenzulassung, muss Spires einräumen. Das stempelt ihn gar vollends zum Spielzeug für große Jungs mit tiefen Taschen – und zu einem der teuersten Spielzeugautos der Welt. Schließlich rufen die Briten dafür knapp 4 Millionen Euro auf.

Spires räumt zwar ein, dass das eine stolze Summe ist. „Doch billiger ist an ein Bond-Auto nicht zu kommen“, sagt er. Zwar würden konventionelle DB5 für deutlich weniger gehandelt. „Doch als zum letzten Mal eines der Originale aus der Goldfinger-Produktion versteigert wurde, fiel der Hammer bei mehr als dem doppelten.“

Aber der hohe Preis hat auch etwas Gutes: Wer so viel Geld bezahlt, dem muss Aston-Martin Manager Spires bei der Übergabe zumindest nicht zurufen, was Bonds Wagenmeister Q immer wieder zu sagen hatte. „Bringen Sie ihn bitte heil zurück, wenigstens dieses eine Mal.“ |dpa

**Limited Edition: Nur 25 Exemplare des DB5 werden nachgebaut.** FOTO: MAX EAREY/ASTON MARTIN/DPA-TMN

**REDAKTION**

Hermann Motsch-Klein,
E-Mail: redwirt@rheinpfalz.de

10531637_20_1

10137001_30_1


## Alfa Romeo

**Ihr Alfa Spezialist in der** Südpfalz. Restaurierungen, Sportwagenservice, Reparaturen, Alfa Engelhardt, Offenbach, alfa.engelhardt@t-online.de, www.alfa-engelhardt.de, **S** 06348/9590120

10359105_50_1

## Alpina

**B5,** EZ 06/2007, Benzin, 113.000 km, 500 PS, Limousine, Automatik, Original, Alpina-met.-blau, TÜV 06/22, NR, GW, 20.750 €, **S** 07271/12286

10535406_10_1

## Audi

**A 1,** Ambition, S line, EZ 04/2012, Diesel, 94.000 km, 143 PS, 105 kW, Schaltgetriebe, Phantomschwarz Perleffekt, 1. Hand, S line Sportpaket, S line Exterieurpaket, MMI Navigation plus, Klimaautomatik, Sitzheizung, Mf-Lederlenkrad, Xenonlicht plus, 8-fach bereift, Checkheft gepflegt, Nichtraucher, uvm., VHB 13.499 €, **S** 0172/6564903, **E** A176232

10530842_10_1

**A3 Sportback,** Attraction, EZ 04/2009, Diesel, 160.000 km, 140 PS, 103 kW, Kombi, Schaltgetriebe, Garagenfahrzeug, Klimaautomatik, Nebelscheinwerfer, elektronische Einparkhilfe, Rußpartikel Filter, Scheiben abgedunkelt, Sitzheizung, Soundsystem TÜV 04 2022., VHB 5.200 €, **S** 06373/1671, be.ludes@web.de

10535622_10_1

**Audi A3 e-tron,** EZ 05/2017, Hybrid, 27.300 km, 204 PS, 150 kW, Limousine, Automatik, Auto in exzellentem Zustand. Scheckheft gepflegt. Noch 1,5 Jahre TÜV. Zusätzlich sind noch 4 Sommerreifen dabei mit gutem Profil. Viele Extras (etron plus Paket, Einparkhilfe usw.). Natürlich sind auch alle Aufladekabel vorhanden., VHB 21.900 €, **S** 06395/993533

10535141_10_1

**Audi A3 Sportback,** EZ 12/2016, Benzin, 25.600 km, 150 PS, Limousine, Schaltgetriebe, Audi A3 Sportback mit Sportpaket. Unfallfrei. Scheckheft gepflegt, Acht fach bereift auf Alu .Sitzheizung, Sportsitze, usw, VHB 17.000 €, **S** 07276/6287

10535870_10_1

## BMW

**1er,** 2l, EZ 10/2009, Benzin, 109.000 km, 90 kW, 7.999 €, **S** 06341/53933

10535495_10_1

**BMW Cabrio,** 118I, EZ 07/2009, Benzin, 97.000 km, 143 PS, 105 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Sehr gut gepflegtes BMW Cabrio. Limousine Viersitzer, Farbe schwarz, Sommerreifen mit Alufelgen, 1 Satz Winterreifen, Sportlederlenkrad Airbag, Polster Leder grau, Tempomat, Zentralverriegelung, Sitzheizung, Klimaanlage, Radio CD, elektrische Scheibenheber., VHB 8.900 €, **S** 06372/919096, 0176/81245260, klausnett@googlemail.com, **E** A176417

10532747_10_1

**BMW 116i,** EZ 04/2013, Benzin, 107.000 km, 136 PS, Limousine, Schaltgetriebe, 5-Türer, TÜV/AU 08/22, 2-Zonen-Klimaautomatik, Anhängerkupplung abnehmbar, Sitzheizung Fahrer/Beifahrer, Regen-und Lichtsensor, Stoffsitze schwarz, Einparkhilfe, Leichtmetallfelgen, VHB 8.999 €, **S** 06349/7604

10535928_10_1

**X1,** EZ 06/2011, Benzin, 97.000 km, 136 PS, Kleinbus/Van, Automatik, gepflegter Zustand mit vielen Extras, TÜV+AU neu zu verkaufen, VHB 10.999 €, **S** 0163/8060858

10535846_10_1

## Citroën

**Angebot der Woche** C4 CACTUS SHINE BLUE HDI 100, Diesel EURO 6, EZ 08/17, 114.500 KM Navigationssystem, Klimaautomatik, Rückfahrkamera und v.m. 8.990.- Fischer KFZ GmbH, Freinsheim, Gewerbestr. 15, 06353/ 93500 www.automobile-fischer.de

10537116_10_1

**C4 Cactus,** BlueHDI 100 Start&Stop Shine, EZ 09/2016, Diesel, 75.000 km, 99 PS, Schaltgetriebe, Deep Purple, Navi, SHZ, PDC, Klima, Rückfahrkamera, Panoramadach, Multifunktion, Bordcomp., Tempomat, VHB 10.800 €, **S** 0174/2460980, diddiwan@web.de, **E** A176659

10534329_10_1

**Citroen DS3,** THP 155 SportChic, EZ 05/2014, Benzin, 82.000 km, 156 PS, 115 kW, Coupe, Schaltgetriebe, Citroen DS3 mit Sportfahrwerk, weiß mit schwarzem Dach, Sommer- und Winterreifen auf Alu-Felgen, Navi, VHB 75.000 €, **S** 0152/04830114

10536428_10_1

## Dacia

**Dacia Lodgy Comfort,** SCe 100, EZ 07/2019, Benzin, 18.900 km, 102 PS, Kleinbus/Van, Schaltgetriebe, 5 Sitze, von privat, unfallfrei, Wartung in Vertragswerkstatt., VHB 11.600 €, **S** 06344/4079, besauhans@t-online.de

10532692_10_1

**DACIA,** LOGAN MCV, EZ 05/2014, Gas, 83.000 km, 75 PS, 55 kW, Kombi, Schaltgetriebe, Gepflegtes Nichtraucherfahrzeug, scheckheftgepflegt, Benzin/LPG, Radio/CD/Bluetooth/Freisprech, Elektr. Fensterheber, 8-fach bereift (Sommer/Winter). Ansehen lohnt. Standort 67468 Neidenfels, VHB 6.299 €, **S** 0151/14458833

10532317_10_1

**Dacia Sandero Stepway,** Prestige, EZ 06/2014, Benzin, 72.000 km, 90 PS, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Sehr gepflegter, unfallfreier Sandero Stepway Prestige, Klima, Navi, AHK abnehmbar, Tempomat, Bluetooth, Parkpiepser, SH, 4xeFH. Im August 2020 wurden erneuert: Batterie, Allwetterreifen, Bremsen vorne komplett, Kupplung, 6.950 €, **S** 06322/9109845, 0178/3598069, **E** A176929

10536574_10_1

**Stepway,** EZ 04/2016, Benzin, 32.300 km, 90 PS, Automatik, Radio mit Navi, schwarz metallic, TÜV neu,, VHB 8.300 €, **S** 0152/34346980

10533909_10_1

## Daihatsu

**DAIHATSU,** TERIOS TOP 2WD, EZ 03/2008, Benzin, 69.700 km, 105 PS, 77 kW, Limousine, Schaltgetriebe, TÜV 03/2021, 1.Hand, Nichtraucherfahrzeug, Nebelscheinwerfer, Auspuffblende, Garagenauto, viele Extras, VHB 5.600 €, **S** 06341/62321, **E** A175881

10528214_10_1

## DS Automobiles

**Angebot der Woche** DS 7 BE CHIC PURETECH 225 EAT8, Benzin, EZ 04/2019, 9.800 KM Navigationssystem, Lederausstattung, Sitzheizung und v.m. 33.990,- Fischer KFZ GmbH, Freinsheim, Gewerbestr. 15, 06353/93500, www.automobile-fischer.de

10537123_10_1

## Fiat

**500,** C, EZ 08/2009, Benzin, 83.000 km, 99 PS, Cabrio, Schaltgetriebe, TÜV neu bis 11/22, 8-fach bereift Alufelgen, Garagenwagen, Metallic-Lackierung, Einparkhilfe hinten, VHB 5.400 €, **S** 0157/73252004

10536900_10_1

**Fiat,** Cento, EZ 05/2001, Benzin, 128.778 km, 54 PS, Kleinwagen, Schaltgetriebe, TÜV/AU neu, Reifen neu,, VHB 1.190 €, **S** 0176/27519107

10535456_10_1

## Ford

**Auch Samstag bis 17.30!** Autohaus Carsten Wißmann GmbH, Ihr Ford Partner in Kirchheimbolanden., **S** 06352/959035, www.autohaus-wissmann.de

10507778_10_2

**C-Max,** 1.0 Eco-Boost Champions League, EZ 03/2013, Benzin, 88.000 km, 125 PS, Schaltgetriebe, HU/AU 10/2021, Sitzheizung, beheizbare Frontscheibe, Klimaanlage, Bluetooth, Freisprechanlage, CD, lückenlos scheckheftgepflegt, technisch und optisch einwandfrei, Bremsscheiben und -beläge vorne neu, Inspektion neu 05/2020, VHB 7.999 €, **S** 06321/14748, **E** A176501

10533350_10_1

**Fiesta,** EZ 07/2017, Benzin, 20.240 km, 85 PS, 63 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Sehr gepflegt in der Farbe Blau.Garagenwagen. Mit Navi und Klima., VHB 9.500 €, **S** 06237/9162652, 0151/12648833

10537118_10_1

**Focus,** EZ 08/2005, Benzin, 250.000 km, 101 PS, Kombi, Schaltgetriebe, Farbe Anthrazit, 8-fach bereift, Sommerreifen auf Alu-Felgen, beheitzb. Frontscheibe, aus 2. Hand. TÜV bis 08/2021, VHB 900 €, **S** 0175/9404273

10536552_10_1

**Ford,** B max, EZ 04/2014, Benzin, 92.000 km, 101 PS, Kleinbus/Van, gepflegt, schwarz, Schiebetüren r. u. l. Ideal für Familien mit Kindern, VHB 7.500 €, **S** 0171/3153063

10535975_10_1

**GALAXY,** Titanium, EZ 04/2009, Diesel, 320.000 km, 140 PS, 103 kW, Kleinbus/Van, Schaltgetriebe, Langstreckenfahrzeug; AHK abnehmbar; TÜV/AU neu; Panoramadach; 7-Sitzer; Bereifung 8-fach; FZG. Hat keinerlei Funktionseinschränkung; TÜV ohne Mängel am 29.09.20;, VHB 3.600 €, **S** 06393/5124, 01523/3976474, markus-ford@t-online.de

10536040_10_1

## Hyundai

**Hyundai i30 cw Comfort** 1,6 CDI, EZ 03.2010, 169tkm, 6-Gang, ABS, Klima, Sitzheizung, Tempomat, uvm, AHK seit 2018, TÜV neu, Allwetterreifen nagelneu, gepflegt, € 3.900.-; Inzahlungnahme mögl.; Fa. Pinl, **S** 06395/8901

10519804_100_22

**Hyundai,** Tucson, EZ 03/2017, Benzin, 46.000 km, 177 PS, Geländewagen, Schaltgetriebe, sehr gepflegtes Nichtraucher Fahrzeug, 8-fach bereift, scheckheftgepflegt, HU/AU bis 03/2022, unfallfrei, 46000 km, mit vielen Extras,, VHB 17.900 €, **S** 0176/21144973

10536799_10_1

## Jeep

**Auto Meyer Service** St. Ingberter Str. 9, 67071 Lu, www.automeyer.de, **S** 0621/68590530

10389368_10_1

## Kia

**Autohaus Bayer KG** 25 Jahre Kia Erfahrung, Ihr offizieller Kia Service Partner in Oggersheim, St.-Ingberter Str. in LU, **S** 0621/682238, info@baver-automobile.de

KIA WERKSTATT
10371688_10_2

## Mazda

**Mazda CX3,** Skyactiv, EZ 01/2017, Benzin, 61.000 km, 120 PS, 88 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Sehr Gepflegtes Fahrzeug, Sehr Viele Extras, 8 Fach Alubereifung. Nichtraucher, Grau Metallic, TÜV/AU 01/22 Probefahrt ist möglich., VHB 15.500 €, **S** 06361/22414, **E** A176431

10533103_10_1

## Mercedes

**A 160 Avantgarde Automatik,** EZ 02/2012, Benzin, 70.000 km, viel Zubehör, Inzahlungnahme möglich, 12.500 €, **S** 06351/8132, Auto-Merz

10535414_10_1

**A 160,** Avantgarde, EZ 07/2011, Benzin, 69.900 km, 95 PS, Automatik, Klima, PDC, R-CD, MFL, usw., 7.990 €, **S** 0160/97001400, Hdl.

10536971_10_1

**A 180 CDI Automatik,** Avantgarde, EZ 03/2006, Diesel, 100.680 km, 109 PS, TOP Zustand, TÜV 11/2022, Klima, ALU, Allwetter neu, unfallfr., 4.890 €, **S** 0176/87478625, **E** A176558

10534005_10_1

**A 180 CDI Avantgarde,** Automatik, EZ 09/2005, Diesel, 110.000 km, viel Zubehör mit Navi, grüne Plakette, Inzahlungnahme möglich, 6.500 €, **S** 06351/8132, Auto-Merz

10536630_10_1

**B 180,** Blue-Efficiency, EZ 04/2013, Benzin, 80.300 km, 122 PS, 90 kW, Kleinbus/Van, Schaltgetriebe, Schwarz Metallic, Klimaanlage, Elek. FH 4-fach, LED Tagfahrlicht Bi-Xenon, Parktronic. Inspektion/TÜV AU neu, 11.990 €, **S** 06356/1223, 0152/54088202

10532898_10_1



**C200,** CDI Kombi, EZ 12/2016, Diesel, 106.000 km, 136 PS, 100 kW, Automatik, schwarz, Navi, Parktronic, Klima, Tempomat, Dachreling, Sitzkomfort-Paket, Winterreifen auf Alufelgen, Junge Sterne Garantie bis 08/2021, VHB 15.900 €, **S** 0151/46322679, **E** A176946

10536815_10_1

**C200,** EZ 08/1995, Benzin, 49.900 km, 136 PS, Limousine, Automatik, Elegance, scheckheft, TÜV bis 2022, metallic grün, ABS, el. Fenster, Leichtmetallfelgen, Klima, 5.900 €, **S** 0163/2046829

10535680_10_1

**C220,** Avantgarde, EZ 08/2007, Diesel, 208.000 km, 170 PS, Limousine, Automatik, • Garagenfahrzeug • stets gewartet und Scheckheft geführt • 8 fach bereift auf jeweils 17 Zoll Aluminiumfelgen (Nagelneue Allwetterreifen! + gebrauchte Winterreifen) • großes, vollelektrisches Panorama Glas Schiebedach. Das Auto ist angemeldet und kann in 66954 Pirmasens Probe gefahren werden., VHB 6.800 €, **S** 0174/9335754, tim.rothhaar@hotmail.com, **E** A176951

10536884_10_1

**C Klasse 200 Kompressor,** Avangart, EZ 04/2007, Benzin, 106.000 km, 184 PS, Limousine, Schaltgetriebe, aus 2. Hand, TÜV neu, Scheckheft gepflegt. Garagenfahrzeug, 8-fach Bereifung W. u. S.. Zustand sehr gut, 6-Gang Schaltgetriebe. Navigation, Sitzhzg., Klimaautom. Zenon. Unfallfrei, 7.300 €, **S** 0176/77179852

10536839_10_1

**C220d, 4Matic, 9G-tronic,** EZ 08/2016, Diesel, 89.300 km, 170 PS, Kombi, Automatik, Sehr gepflegtes Fahrzeug, ehemaliger Neupreis 63249,-€, fast Vollausstattung, Junge Sterne Garantie bis 10/2021 bei Mercedes Benz. Top-Ausstattung, Panoramaschiebedach, Allrad, Assistenzsysteme, elektr. AHK, Allwetterreifen, neuer Service in 11/20., VHB 23.900 €, **S** 0176/78611507, **E** A176914

10536472_10_1

**E 240,** 4matic Allrad Avantgarde, EZ 05/2004, Benzin, 120.000 km, Automatik, 2. Hand, Vollausstattung, Leder, el. Sitzhzg., Klimaautom., Alu, Luftfederung, wie neu - kein Rost, scheckheftgepfl., 7.900 €, **S** 0172/9719957

10528153_10_2

**E220,** EZ 07/2017, Diesel, 59.500 km, Automatik, citrinbraun, Leder/Stoff, Anhängerkupplung, Schiebedach, 360 Grad Cam, Command u.v.m., sehr gepflegt, 28.500 €, **S** 0176/43252795

10536879_10_1

**E280CDI,** 7G-Tronic Classic, EZ 12/2006, Diesel, 229.200 km, 190 PS, Limousine, Automatik, Sehr gepflegtes Garagenfahrzeug (Nichtraucher) mit frischem TÜV und heller Kunstlederausstattung. Probefahrt möglich., VHB 4.999 €, **S** 0176/31284876, **E** A176547

10533936_10_1

**GLC 250 d 4MATIC,** Coupe AMG, EZ 03/2017, Diesel, 46.200 km, 204 PS, Automatik, Designo Diamantweiß Bright, Garantie bis 03.2022, 9G-tronic, Vollausstattung z. B. Standheizung, Anhängerkupplung, 360 Grad Kamera, LED High, Diebstahlschutz-Paket, 20" AMG Räder, 18" LM-Winterräder, Head-up-Display, Navi, Fahrassistenz-Paket-Plus, Elektr. Sitze mit Memory-Funktion Vollleder usw. (NP 77.400€), VHB 43.400 €, **S** 06326/981697, 0173/7155714

10537094_10_1

**Mercedes A 160,** EZ 09/2011, Benzin, 67.000 km, 95 PS, Klima; Sitzh.; ALU; WR; TÜV 9/2022; Orig. KM; Traumzustand;, 6.990 €, **S** 0152/06084755

10536915_10_1

**Mercedes Benz Kombi,** E 500 T 4-MATIC, EZ 06/2004, Benzin, 270.000 km, 306 PS, Kombi, Automatik, Farbe schwarz, Lederausstattung, Brabus Auspuffanlage, Anhängerkupplung, 8-fach bereift, Allrad, Starkes Luxusfahrzeug., VHB 6.900 €, **S** 06344/4079

10534789_10_1

**SLK 200,** EZ 06/1997, Benzin, 99.140 km, 100 kW, Cabrio, Schaltgetriebe, Silber Metallic, 1. Hand und lückenlos scheckheftgepflegt. Garagenwagen, nur 1 Besitzer, Innenausstattung schwarz mit Ledersitzen. Klimaanlage, neuwertige Allwetterreifen. TÜV bis 06/2022., 5.800 €, **S** 06341/80921, 0170/3109570

10535419_10_1

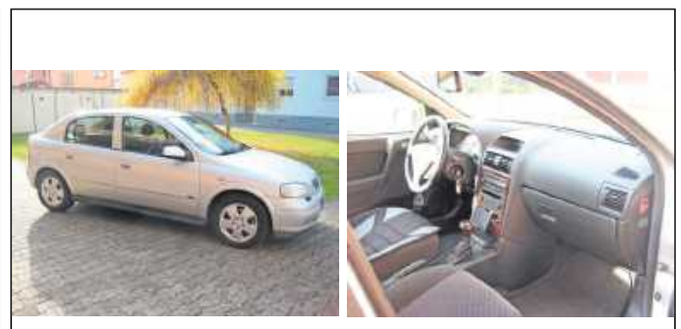
**SUCHE ML oder GLE,** ab, EZ 06/2014, Diesel, 100.000 km, 258 PS, Automatik, SUCHE für meine Familie und mich einen ML 350 CDI oder GLE 350 CDI ab Baujahr 2014 bis 100.000 km, zahle je nach Zustand bis zu 30.000 Euro., VHB 30.000 €, **Y** CH43901

10536507_10_1

## Mini

**ONE,** EZ 11/2013, Benzin, 75.000 km, 75 PS, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Cremweiss, TOP Zustand, Scheckheft, Polster schwarz, LM Räder 17 Zoll + Winterräder u.a., VHB 7.250 €, **S** 06359/87980, 0157/80586929, Laura.bernhard93@gmx.de

10532743_10_1



**Astra,** G CC, EZ 03/2003, Benzin, 183.000 km, 125 PS, Limousine, Automatik, TÜV 4/22 , technisch und optisch top ! Nichtraucherfahrzeug, VHB 1.950 €, **S** 0162/1615328

10536442_10_1

## Mitsubishi

**Mitsubichi,** Space Star, EZ 08/2018, Benzin, 28.300 km, 70 PS, 52 kW, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Zu verkaufen, sehr gepflegt . Technisch wie Neuwagen ohne Beschädigung oder Kratze. Extra Winterreifen mit Felgen. Fahrzeug nur auf Langstrecke zwischen Germersheim und Frankfurt Main benutzt. TÜV. Bis 09.2021, VHB 7.300 €, **S** 0157/52565652, instar2@web.de, **E** A176145

10531798_10_1

**Mitsubishi,** Colt 1,3 CZ3, EZ 04/2007, Benzin, 170.000 km, 95 PS, 70 kW, Schaltgetriebe, Inspektion und TÜV neu, gepflegt, ein Vorbesitzer, 2.290 €, **S** 0160/3513459

10536625_10_1

**VORFÜHRWAGEN** Outlander 2.0 MPI "Diamant Edition" MT 2WD Benzin, EZ 11/18, 1.300 KM, Navigationssystem, Klima, Sitzheizung, Rückfahrkamera 21.990.- VIELE WEITERE FAHRZEUGE VERFÜGBAR Fischer KFZ GmbH, Freinsheim, Gewerbestr. 15, www.automobile-fischer.de, 06353/93500

10537125_10_1

## Opel

**Astra,** EZ 12/2001, Benzin, 118.700 km, 74 PS, Kleinwagen, Automatik, Silbermetallic, neue Allwetterreifen, TÜV bis 06/22, Klima, elek. Fensterheber, Radio CD, Wegfahrsperre, Garagenwagen aus 1. Hand zu verkaufen, VHB 1.500 €, **S** 06359/5555

10535990_10_1

**Corsa 1.2 16V,** Limited Edition, EZ 04/2009, Benzin, 115.000 km, 80 PS, Schaltgetriebe, Scheckheftgepflegt, Casablancaweiß, Dach & Spiegel Hochglanzschwarz, Allwetterreifen(06/19), Leichtmetallfelgen, elektr. Fensterheber, Außenspiegel elektr. einstell-& beheizbar, Klimaanlage, Multifunktionslenkrad(Leder), Sportfahrwerk, Spoiler, E10 geeignet, nächste HU 04-21 auf Wunsch neu, 3.800 €, **S** 0178/1056912, **E** A176658

10534334_10_1

**Corsa D 1.2 Edition 111 Jahre,** EZ 03/2010, Benzin, 8.750 km, original-km, von Seniorin, wenig gefahren, silbermet., 69 PS, Umweltplak. grün, 5-Gang, Klima, Radio-CD-MP3, Lenkr.Fern.Bed., Tempomat, Servo, Funk-ZV, el.FH/Spiegel, BC, Lederlenkrad, Colorglas, Front-/Kopf-/Seitenairbags, el.Wfs, ABS, ESP, werkstattgepfl., Nichtr., Garagenw., unfallfrei, neuwertiger Zustand, von privat, VHB 5.950 €, **S** 0177/1474953

10535624_10_1

**Corsa D,** EZ 06/2012, Benzin, 55.000 km, Automatik, Klimaanlage, 8-fach bereift, hellblau, in sehr gutem Zustand aus Altersgründen zu verkaufen, 5.500 €, **S** 0176/43414266

10535159_10_1

**Corsa E,** 1,4 l, EZ 02/2017, Benzin, 29.000 km, 9.999 €, **S** 06341/53933

10535512_10_1

**Meriva,** EZ 10/2006, Benzin, 153.000 km, 125 PS, Kleinbus/Van, Automatik, TÜV neu, Winterreifen montiert, Satz Sommerreifen ist dabei, kleine Lackschäden, kein Unfallfahrzeug, 2. Hand innerhalb Familie., VHB 2.100 €, **S** 06333/1304, 0176/45723599, **E** A176514

10533551_10_1

**OPEL,** ADAM 1,4 Jam, EZ 02/2015, Benzin, 33.000 km, 87 PS, 64 kW, Schaltgetriebe, HU 09/2022, 2. Hand, unfallfrei, Klima, Tempomat, Berganfahrassistent, Sitz-/ Lenkradheizung, Allwetterreifen, Bordcomputer, Audiosystem (Radio, USB, Touchscreen, Bluetooth, MP3), VHB 7.700 €, **S** 0152/58495392, **E** A176416

10532738_10_1

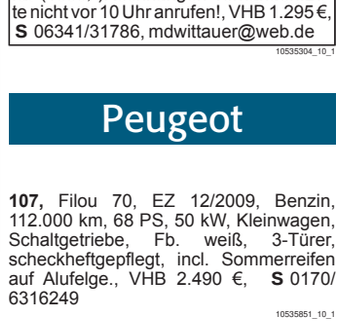


**Mokka,** 1.6 ecoFLEX, EZ 12/2012, Benzin, 90.000 km, 116 PS, 85 kW, Schaltgetriebe, Privatverkauf. Gepflegter Opel Mokka, TÜV 01/22, unfallfrei, Nichtraucherfahrzeug, mit abnehmbarer Anhängerkupplung, Lederlenkrad, Parkpilotsystem vorne und hinten, Bluetooth- und USB-Schnittstelle, 230V-Steckdose, Ganzjahresreifen, VHB 9.300 €, **S** 0170/4872602

10533970_10_1

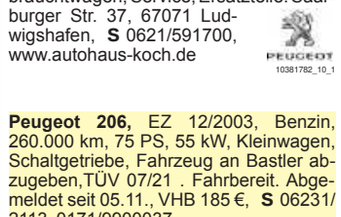
**Mokka X Innovation,** 1.4 Turbo, EZ 01/2018, Benzin, 5.600 km, 140 PS, 103 kW, Automatik, Wie neu, Euro 6, Onyx schwarz Metallic, 2 Zonen Klima Automatik sowie beheizbare Sitze und Lenkrad. Quick Heat , Teilleder, Navi 900 Intell Link. 4x LMR 7Jx18 Bicolour und 4 Winterreifen fast wie neu. TÜV und AU NEU. Opel Flex Premium Garantie bis 01/2021 und verlängerbar., VHB 17.900 €, **S** 0174/9422793

10532084_10_1



**Opel Astra,** 1,4 Edition, EZ 06/2009, Benzin, 66.000 km, 90 PS, Limousine, Schaltgetriebe, Aus 1. Hand, 8-fach bereift, mit AHK (abnehmbar), TÜV 07/22, Klimaanlage, Bordcomputer, Tempomat, Garagenwagen,, VHB 4.950 €, **S** 06372/7631

10536471_10_1



**Opel Vectra C GTS 1,8ltr.,** EZ 10/2003, Benzin, 185.000 km, 122 PS, Limousine, Schaltgetriebe, TÜV NEU 11.2022 ABS/ESP,elektr.Fensterh.Wegfahrsperre,Zentralverriegelung 2018 gebrauchtes Getriebe (Händlerangabe ca 102000 km,ohne Gewähr)mit komplett neuer Kupplung(1265,-) 2010 neues Steuergerät (1680,-)Rechnungen vorhanden.Bitte nicht vor 10 Uhr anrufen!, VHB 1.295 €, **S** 06341/31786, mdwittauer@web.de

10535304_10_1

## Peugeot

**107,** Filou 70, EZ 12/2009, Benzin, 112.000 km, 68 PS, 50 kW, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Fb. weiß, 3-Türer, scheckheftgepflegt, incl. Sommerreifen auf Alufelge., VHB 2.490 €, **S** 0170/6316249

10535851_10_1

**Autohaus Kirschbaum e.K.** - Inhaber Hans Kirschbaum - Peugeot Servicevertragswerkstatt. Familiär, kompetent, übersichtlich. Ebertsheimer Str. 14, 67304 Eisenberg, **S** 06351/6925

10519086_10_1

**Autohaus Koch GmbH** Ihr Peugeot Vertragspartner in Ludwigshafen. Neu-/ Gebrauchtwagen, Service, Ersatzteile. Saarburger Str. 37, 67071 Ludwigshafen, **S** 0621/591700, www.autohaus-koch.de

PEUGEOT
10381782_10_1

**Peugeot 206,** EZ 12/2003, Benzin, 260.000 km, 75 PS, 55 kW, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Fahrzeug an Bastler abzugeben,TÜV 07/21 . Fahrbereit. Abgemeldet seit 05.11., VHB 185 €, **S** 06231/2113, 0171/9900037

10536936_10_1

**Peugeot,** 206, EZ 12/2005, Benzin, 125.500 km, 75 PS, 50 kW, Kleinwagen, Schaltgetriebe, TÜV neu, Auspuff Endtopf neu Zahnriemen und Bremsen 2 Jahre alt, je eine Delle hinten und vorne altersentsprechender Verschleiß Privatverkauf., VHB 1.600 €, **S** 0171/5821814, **E** A176603

10534097_10_1

## Porsche

**Cayenne,** 3.6, EZ 09/2007, Benzin, 149.620 km, 290 PS, Geländewagen, EZ 09/07 Facelift, 290 PS, Benzin, TÜV und Inspektion neu, unfallfrei, Tiptronic S, Automatik, 2te Hand, abnehmb. Anhängerkupplung, Schiebedach, 8-fach bereift, Leder schwarz inkl. Lordosestütze, Navi, scheckheftgepflegt., VHB 10.999 €, **S** 0179/1047587, **E** A176911

10536434_10_1

**Macan S,** EZ 09/2015, Diesel, 49.600 km, 258 PS, Geländewagen, Automatik, 1.Hand, unfallfrei,3L-6Zyl. EURO-6, schwarz, Leder Fahrermemorysitz, Bi-Xenonlicht, PCM/Navi, 360 Grad Kamera, Porsche Scheckheft gepfl. TÜV 9/22, VHB 42.500 €, **S** 06349/5750, **E** A176876

10536140_10_1

**Porsche 997,** Carrera S4 Cabriolet, EZ 07/2006, Benzin, 112.000 km, TÜV: 8/22, 48.500 €, **S** 0172/6206202, Nehme Transporter in Zahlung

10535642_10_1

## Renault

**TWINGO,** C06 Beach, EZ 03/2003, Benzin, 104.000 km, 75 PS, 55 kW, Limousine, Schaltgetriebe, grosses Faltschiebedach / Anhängerkupplung / Dachspoiler / Winterreifen 90% / Sommerreifen 90% / CD-Radio/ TÜV bis 06/22 / Zahnriemen bei 44000 gewechselt, 1.250 €, **S** 0176/30739738, sdan-consulting@arcor.de, **E** A176415

10532717_10_1

**Twingo,** Limited, EZ 07/2017, Benzin, 12.650 km, 69 PS, 51 kW, Kleinwagen, Schaltgetriebe, unfallfrei,Scheckheftgepflegt,TÜV 7/2022,Radio R&GO (Bluetooth),Audio-/Radio-Fernbedienung am Lenkrad, Freisprecheinrichtung,USB,Klimaanlage, ZV, Geschwindigkeits-Begrenzeranlage, Seitenschutzleisten, 8.100 €, **S** 06324/3565, coerper@online.de, **E** A176634

10534210_10_1

## Seat

**3 x Seat Arona** Tageszulassung, nur 16.950 €, autohaus-lick.de, **S** 06351/12240

10536967_10_1

## Skoda

**1A Jahres-, Dienst- u.** Gebrauchtwagen mit bis zu 3 Jahren Garantie. Autohaus am Schlossgarten Tel.: 06352/2358 www.skoda-kibo.de

10358972_10_4

**2 x Skoda Kodiaq** Tageszulassung, bis 10.500 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S** 06351/12240

10536960_10_1

**Rapid Elegance,** Limousine 1,2 TSI Green tec, EZ 01/2015, Benzin, 56.000 km, 105 PS, unfallfrei, 1. Hd., alle Inspektionen, TÜV 05/22, Nichtraucher, Garage, perfekte Pflege, 6-Gang, Tempomat, Klima, Lederlenkrad, Vordersitze höhenverstell- und heizbar, Mittelarmlehne, CD-Radio, el. Scheibenheber v&h, Nebelscheinw., Einparkhilfe, Start-Stopp, Winterräder, AHK abnehmbar, Heckscheibenwischer, Schmutzfänger, VHB 9.800 €, **S** 0160/3042481, **E** A176850

10535865_10_1

**Skoda Oktavia** 8.500 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S** 06351/12240

10536969_10_1

**SKODA Roomster,** TSI Fresh, EZ 11/2013, Benzin, 82.600 km, 105 PS, 77 kW, Limousine, Schaltgetriebe, metallic Erstbesitz Nichtrauch TÜV neu checkheftgepflegt Anhängerkuppl Reling m. abschließb Dachträg mob. Fahrrafträgerhalt innen Climatronic Tempomat Multifkt.lenkrad Komfortausstatt. Musik Kommunikation, 8.200 €, **S** 06353/989081

10536680_10_1

**Skoda Scala** 6.000 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S** 06351/12240

10536968_10_1

## Smart

**Finde deinen smart** in deinem Autohaus Falter! Der zertifizierter smart Neuwagen und jung@smart Händler in deiner Nähe. Ferdinand-Porsche-Str. 18, Grünstadt, www.smart-falter.de, **S** 06359/8906230

10345184_10_2

**Smart Cabrio,** Fortwo, EZ 04/2011, Benzin, 94.500 km, 71 PS, 51 kW, Cabrio, Automatik, TÜV neu, Euro 5, Klimaanlage, Radio USB, 8-fach bereift., VHB 4.250 €, **S** 01573/6829901, 01573/0641299

10535229_10_1

**Smart forFour,** Passion, EZ 04/2015, Benzin, 46.200 km, 71 PS, 52 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Schiebedach, Bordcomputer, Navi, Multifunktionslenkrad, Radio/CD, Alu-Felgen ., VHB 7.500 €, **S** 07276/1857

10534552_10_1

## Suzuki

**Jimny,** EZ 12/2011, Benzin, 105.000 km, Automatik, 2. Hand, Allrad, Klima, TÜV/AU neu, wie neu - ohne Rost, lückenlos scheckheftgepfl., unfallfrei, Dachreeling, Radio/CD, 11.800 €, **S** 0176/43000204

10528144_10_1

**Neu Eingetroffen:** Suzuki ACross Plug in Hybrid CVT Automatik. Gerne informieren wir Sie über das neue Power SUV von Suzuki. Kraftstoffverbr. komb. Testzyklus: 1,0 l/100 km, CO2-Ausstoß komb. Testzyklus 22g/km (VO EG 715/2007) Stromverbr. komb. 16,6 kWh/100 km. Autohaus Strasser, 67251 Freinsheim, **S** 06353/93430

10537016_10_1

**Swift,** 1,3l TÜV / AU neu, EZ 07/2009, Benzin, 109.990 km, 92 PS, Kleinwagen, Schaltgetriebe, gepflegter Suzuki, aus 1. Hand, 5gang, Klima, Servo, Zentral, Airbags, Isofix,, 3.900 €, **S** 01590/3919441

10529647_10_1

## Toyota

**Avensis,** EZ 06/2012, Benzin, 120.000 km, 108 kW, 1,8l, 9.999 €, 06341/53933

10535506_10_1

**Toyota,** Hilux, EZ 06/1996, Diesel, 240.000 km, 70 PS, 60 kW, Transporter, Schaltgetriebe, Verkaufe mein Urlaubsfahrzeug, ideal zum Transport von Wohnwagen und Motorrad. 2,4 l Diesel, LKW-Zulassung, Steuer 131,-- €TÜV neu, 2te Hand, Zuglast 2000 kg, top Zustand, Aufbaulänge 2,20 m, 4X2., 6.900 €, **S** 06384/209, 0170/1916138

10536643_10_1

**Toyota Yaris 1.0,** EZ 06/2005, Benzin, 124.000 km, 65 PS, Silber, TÜV 09/2022, Scheinwerfer vorne neu, Freisprecheinrichtung, 8fach bereift, Batterie neu, technisch in gutem Zustand, leichte Kratzer am vorderen Kotflügel, VHB 2.500 €, **S** 0157/74236886

10534068_10_1

## Volvo

**Auto Meyer Service** St. Ingberter Str. 9, 67071 Lu, www.automeyer.de, **S** 0621/68590530

10389359_10_1

## VW

**2 x VW Tiguan R-Line** Tageszulassung, 11.100 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S** 06351/12240

10536959_10_1

**3 x VW Sportsvan** Highline, Tageszulassung, bis 11.000 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S** 06351/12240

10536962_10_1

**Golf 5 Automatik,** unitet, EZ 07/2008, Benzin, 163.000 km, 120 PS, 90 kW, Limousine, Automatik, Bitte keine Händleranfragen! Nichtraucherfahrzeug, Frontantrieb, Scheckheft gepflegt, 8fach bereift, Alu-Stahl Felgen, Klimaanlage, Radio-CD, Einparkhilfe hinten, Sitzheizung, Tempomat, Isofix Kindersitzbefestigung. uvm., 4.200 €, **S** 0157/38287122, nitokris80@gmx.de, **E** A176534

10533555_10_1

**Golf IV,** Limousine, EZ 09/2002, Benzin, 210.000 km, 105 PS, Limousine, Schaltgetriebe, 5türiger Golf/schwarz,Klima,RC,el.Fensterh.,8 fach Bereift /TÜV 08/21 . Anfänger/Winterauto Info :, VHB 1.700 €, **S** 01520/7174890, **E** A176780

10535428_10_1

**GOLF VI TSI AHK,** Comfortline, EZ 02/2010, Benzin, 122.300 km, 122 PS, Limousine, Schaltgetriebe, schwarzmetallic; Alu-Räder 205/55R16; ZV m. FB; ESp; ABS; el. Aussenspiegel; Einparkhilfe vo+hi; Bordcomputer; NR; GW; scheckheftgepflegt; Bremsscheiben und -beläge neuwertig; Zahnriehmen erneuert; Tagfahrlicht; abn. AHK; 4WR auf Stahlfelgen, VHB 5.990 €, **S** 0631/7500590

10536831_10_1

**Golf VII,** EZ 02/2016, Benzin, 43.000 km, 63 kW, 1,2 L, 12.900 €, **S** 06341/53933

10535497_10_1

**Passat,** BlueMotion 2.0 TDI Highligh, EZ 03/2009, Diesel, 262.500 km, 110 PS, 81 kW, Limousine, Schaltgetriebe, TÜV 04/22, Regensensor, Tempomat, Tagfahrlicht, Klimaautomatik, Sportsitze, Alcantara-Leder, Start/Stopp-Funktion, Business-Paket, Parksensor vorne u. hinten, Leder Lenkrad, abnehmb. Anh.-Kupplung, Bluetooth,, VHB 4.200 €, **S** 0173/5696938, **E** A176099

10530297_10_1

**Polo,** EZ 08/2013, Benzin, 40.000 km, 66 kW, weiß, 1,2 l, 9.900 €, **S** 06341/53933

10535503_10_1

**Scirocco R-Line,** blau metallic, EZ 05/2015, Benzin, 63.000 km, 179 PS, TÜV neu, alle verfügbaren Extras, Euro 6, unfallfrei, 16.450 €, **S** 0172/6206202

10535641_10_1

**T-Cross** Tageszulassung, bis 5.800 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S** 06351/12240

10536973_10_1

**T-Roc** Tageszulassung, bis 8.000 € unter Listenpreis, autohaus-lick.de, **S** 06351/12240

10536975_10_1

**Touran,** Comfortline 1.4 TSI DSG, EZ 10/2015, Benzin, 59.000 km, 140 PS, 110 kW, Kleinbus/Van, Automatik, Deep Black Perleffektlack, 7 Sitzer, Navi, Klimaautomatik, Standheizung, AHK abnehmbar, TÜV/AU neu, Top Zustand, VHB 16.800 €, **S** 06346/7480

10535305_10_1

**UP,** EZ 05/2018, Benzin, 13.250 km, 60 PS, Kleinwagen, Schaltgetriebe, Weiß, 5-Türer, nächster TÜV 03/2021, sehr gepflegt, unfallfrei, Nichraucherfahrzeug umständehalber abzugeben., 6.800 €, **S** 0621/557573

10535076_10_1

**VW Golf,** 1,5 TSI ACT Highline, EZ 09/2017, Benzin, 41.000 km, 150 PS, 110 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Ausstattungsvariante R - Line, Euro 6, Panoramadach, Notbremsassistent, Sommer- + Winterbereifung, Sportsitze, Soundsystem, Bordcomputer mit Navigationssystem, Einparkhilfe mit Kamera + Sensoren, Sportsitze, beheizbare Frontscheibe, sehr gepflegt, scheckheftgepflegt, nächste HU: 09/2022, 18.900 €, **S** 0176/82328682, **E** A176635

10534224_10_1

**VW Golf IV,** 1,6, 105 PS, EZ 05/2001, Benzin, 130.540 km, 105 PS, Schaltgetriebe, Rentnerfahrzeug, 1. Hand, scheckheftgepflegt, auf WR auf Alu, dabei SR auf Alu (abgefahren), prof. rep. Unfallschaden, Gebrauchsspuren, Festpreis! Anrufe bitte nach 14 Uhr, 2.000 €, **S** 0170/4137311, bila-65@gmx.de, **E** A176452

10533190_10_1

**VW Golf VII 1.4,** R line/Highline, EZ 07/2017, Benzin, 36.700 km, 125 PS, Limousine, Automatik, 18.199 €, **S** 06341/32459

10536470_10_1

**VW Golf VII 1,2 TSI,** BlueMotion, EZ 06/2013, Benzin, 117.800 km, 86 PS, 63 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Farbe silbermetallic, unfallfrei, scheckheftgepflegt, Nichtraucher, Sitzheizung, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne/hinten, Zentralverriegelung, Radio--CD, Telefonfreisprecheinrichtung, Allwetterreifen, Berganfahrhilfe, ideal geeignet für Fahranfänger., VHB 7.990 €, **S** 0162/7213301

10536440_10_1

**VW Golf VII 1,2 TSI,** BlueMotion, EZ 06/2013, Benzin, 117.800 km, 86 PS, 63 kW, Limousine, Schaltgetriebe, Farbe silbermetallic, unfallfrei, scheckheftgepflegt, Nichtraucher, Sitzheizung, Parksensoren vorne/hinten, Klimaautomatik, Einparkhilfe vorne/hinten, Zentralverriegelung, Radio--CD, Telefonfreisprecheinrichtung, Allwetterreifen, Berganfahrhilfe, ideal geeignet für Fahranfänger., VHB 8.750 €, **S** 0162/7213301

10534119_10_1

**VW T-Roc,** 1.0 TSI, EZ 09/2019, Benzin, 12.500 km, 115 PS, Limousine, Schaltgetriebe, 1. HD, unfallfrei, TÜV 09/2022, Indiumgraumetallic, AHK, PDC v. und h., Sitzheizung, Dachreling, NSW, App-Conect, Alu, 8fach bereift, Garantie bis 22.07.2022, EU Fahrzeug, 19.900 €, **S** 06345/1614

10536875_10_1

**www.scherer-gruppe.de**

10289497_10_3

## Cabrio

**Mercedes,** SLK 200, EZ 03/2012, Benzin, 68.000 km, 184 PS, Cabrio, Automatik, inkl. Winterreifen, VHB 19.500 €, **S** 0170/2059156

10536421_10_1

## Oldtimer

**Privater Oldtimersammler sucht** Young- und Oldtimer sowie alte Roller für seine Sammlung, Zustand egal, **S** 0176/34224493

10530106_10_1

## Anhänger

**Anhänger, bis 750 kg Last,** Plane, Stützrad, Ladefläche 2,00 x 1,08 m, günstig abzugeben, VHB **S** 06323/4262

10536116_10_1

**Autotransporter für Smart** Bj. 04.2007, TÜV 09/2021, Reifen + Bremsen neu, Befestigungsmaterial und Auffahrrampen, zu verkaufen, VHB 1.100 €, **S** 06324/980883

10536729_10_1

**Koch-Kastenanhänger** mit Plane Kabel, Boden, Lampen neu, EZ: 03/2000, TÜV 11/21 750 kg Nutzlast, L 2,50, B 1,30, H 1,30, Ges.Höhe 1,82, VHB 800,- €, **S** 0177/8110950

10535963_10_1

## Kaufgesuche Auto

**ACHTUNG BARZAHLER!** Sohn-Automobile, seriöser Großeinkäufer kauft Gebraucht- und Nutzfahrzeuge aller Art. Auch mit Unfall, technischen Mängeln oder hoher Laufleistung ab BJ. 2004 bis 2020 (ältere Modelle nur bei geringer Laufleistung). Täglich bis 22.00 Uhr, auch an Sonn- & Feiertagen, ☎ 06222/81268

10379872_10_1

**Gib mir bitte Dein:** Alt-, Unfall-, Schrottauto, LKW und mehr... kostenlose Abholung, zahle sofort, **S** 0157/56948819

10529513_10_1

**Aufgepasst!** Kaufe alle Fahrzeuge mit od. ohne TÜV, Barzahlung, 24h Sonn- und Feiertags, **S** 0160/1817187

10354642_20_2

**Schnelles Geld!** Deutsche Fa. kauft alle Karren, ob gebrauchte, nutzlose oder Schrottautos. Wir holen Ihr Kfz kostenlos ab und zahlen sofort, **S** 0157/34049380

10521697_10_4

**Suche** Renault Master Kombi-Kleinbus, Diesel, 110 oder 130 PS, L1, H1, max. 4 Jahre alt, max. ca. 50.000 km, Schaltgetriebe, AHK, normale Innenausstattung ausreichend, unfallfrei, in gepflegtem Allgemeinzustand, **S** 0175/5356926

10536548_10_1

**Suche Sportwagen** 60er und 70er Jahre zum Restaurieren, **S** 07231/7767020

10476699_20_2

## Autozubehör

10351147_10_3

**1 Satz Winterkompletträder** Continental Winter Contact TS 850 195/65 R 15 T auf Stahlfelgen ( 5 Loch ) wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen. Wurden bisher auf Mazda 5 gefahren., VHB 80 €, **S** 06361/1457, lima1504@t-online.de

10536454_10_1

**1 Satz Winterreifen** auf Stahlfelgen für VW Tiguan, Pirelli 215 x 65 R 16 98H, M+S, Profil 5 -6 mm,, 20 €, **S** 06321/968294

10535555_10_1

**4 Alu-Winterräder für BMW** auf makellosen, matt-schwarzen Rial Felgen 7,5x17 Pirelli P7 225/45 R17 Profil ca. 5mm, VHB 440 €, **S** 0172/4595991

10533192_10_1

**4 Continental Winterreifen** mit Felgen, 225/50 R17 98 H,, VHB 350 €, **S** 06238/2959

10535603_10_1

**4 Alufelgen** in sehr gutem Zustand 7.0 JX 16 H2 ET 38 für 205/55R 16H Reifen 100€, **S** 06351/7442

10532727_10_1

**4 ALUFELGEN** Original Audi 7,5Jx17H2 ET51. Guter Zustand. Zuletzt montiert auf A3. Anschauen lohnt sich., VHB 120 €, **S** 06321/576337, mmj.sell@web.de, **E** A176384

10532478_10_1

**4 BMW X3 Winterreifen** auf Alufelgen, Größe 245/50/18 ohne Gebrauchsspuren, VHB 280 €, **S** 0178/1909829

10534091_10_1

**4 Neuwertige Winterreifen** Wegen Fahrzeugwechsel nur 380 km auf Golf - Sportvan gefahren . Conti Wintercontact TS 860, 195/65 R15T mit Radzierkappen,, 140 €, **S** 06236/54683

10536381_10_1

**4 Winter-Kompletträder (Alu)** für MB E-Klasse W212. Räder Sportiva Snow-Win2 225/55 R 17 V XL mit Reifendruckkontrollsensoren, KBA Zulassung (TÜV Gutachten), Felgen 7,5 x 17 ET45 Silber, Profiltiefe 6,5 mm und mehr, einwandfreier Zustand, (Nähe BZA)., 390 €, **S** 0157/59640837, **E** A176967

10537098_10_1

**4 Winterkompletträder** 215/65R16 auf Stahlfelgen für VW Tiguan Felgengrösse 6 1/2 J x16 H 2 ET 33, VHB 80 €, **S** 07271/2146

10535283_10_1

**4 Winterkompletträder** Bereifung Dunlop 205/55 R16, wegen Umrüstung auf Ganzjahresreifen zu verkaufen. Passend für Mercedes B-Klasse. Gepflegte original Mercedes Benz Alufelgen, 5 Loch, Profil der Winterreifen ca. 5 mm., VHB 150 €, **S** 06232/4736

10536999_10_1

**4 Winterkompletträder** Bridgestone 205/55R16H, 4x6mm, 4x Stahlfelgen 6 1/2 J x16 HZ ET 49, alles original Mercedes, für A-Klasse Modell w176 (bis Baujahr 2018), 180 €, **S** 06341/968118

10533368_10_1

**4 Winterräder 225/50R17** 4 Winterräder Pirelli Sottozero runflat 225/50 R17, ohne Sensor, für BMW X1, fast neuwertig, DOT 3919 mit rundum noch 8 mm Profil auf Dezent Alufelge (KBA49260). Räder waren eingelagert. Abzuholen in Rhodt, 350 €, **S** 06323/989698, huhsummer@web.de, **E** A176595

10534066_10_1

**4 Winterreifen** 4 Winterreifen 205/55 R 16 H der Marke Continental Wintercontact TS 860 komplett mit Stahlfelgen (OPEL 6 1/2 J x 16/12 ET 39) und Radabdeckungen wegen Fahrzeugwechsel zu verkaufen. Die Reifen sind neuwertig und haben eine bisherige Laufleistung von maximal 5000 km., VHB 250 €, **S** 06322/9669160, infobeisel@t-online.de

10534353_10_1

**4 Winterreifen auf Alufelgen** 4 Michelin Winterreifen – Alpin 5/6 – auf ALUTEC Alufelgen in Silber ET 39 Größe = 215/65 R 16, Profiltiefe 2x6mm + 2x8mm für OPEL MOKKA X VB € 250,-- in Kaiserslautern, Tel., **S** 0172/4214589, **E** A176847

10535825_10_1

**4 Winterreifen** auf Felge mit Radkappen zu verkaufen. Audi A3, Continental, 205/55 R16 H, Profil ca. 5,5 mm, 80 €, **S** 0177/1534542

10535329_10_1

**4 Winterreifen auf Stahlfelgen** 4 Winterreifen ,auf 5 Loch Stahlfelgen, 195/65 R15 , Profil, 7-8 mm. .Stahlfelgen 6J x 15H2, 100 €, **S** 0151/14463791

10536473_10_1

**4 Winterreifen Continental** Mercedes B Klasse, Stahlfelgen, 195/65 R 16,, VHB 150 €, **S** 06326/5460

10532919_10_1

**4 Winterreifen Continental,** Größe: 205/50R1793H, Profiltiefe 4 mm, Abholort: Speyer, 250 €, **S** 0171/1042410

10536768_10_1

**4 Winterreifen** für BMW Active Tourer, auf Autec Ethos Alufelgen, 205/60 R16 92H, Conti TS 8030 ESSR Runflat plus Reifendruchsensoren, Profil 6mm, VHB 430 €, **S** 0621/674215

10533392_20_2

**4 x Winterreifen 235/65 R17** 4x 235/65 R17 Dunlop, Alufelgen, für Audi Q5. Die Reifen wurden nur einen halben Winter gefahren und befinden sich daher in einem guten Zustand. Sie können gerne vorab besichtigt werden., VHB 450 €, **S** 0172/6211484, msm-neuhofen@t-online.de, **E** A176028

10529462_10_1

**Alu Winterräder** 4 Reifen Semperit 175/65R 14 T auf Alu, 4 Loch, für Mazda 2, VHB 40 €, **S** 06301/9159

10536429_10_1

**ALUTEC Leichtmetallfelgen** mit Hankook Winterreifen 185 / 65 R 15 Profiltiefe ca. 3 mm Sonderräder für Personenkraftwagen: 6J x 15 H2 Typ: GR 805 Farbe: grau Mit ABE Nummer der ABE: 47766 Lochabstand diagonal 100 mm Laut ABE geeignet für Citroën C1, Opel Corsa D, Opel Agila, Mazda 121, Mazda 323, Peugeot 107, Toyota Corolla, Suzuki Ignis Sport, u.v.m. Preis 100,- €, **S** 06233/56570

10534691_10_1

**Audi A6 Winterräder,** 4x225/55 R17. 97H, Good Year UG Performance, 8mm Profil, DOT 3019, org. Audi Alufelge 7,5x17 ET37., 400 €, **S** 0160/1812135

10533268_10_1

**Audi Q5 Winterkompletträder** mit ContiWinterContact TS 850 P, Bereifung 235/60 R18/107H, Profil 5-6mm, guter Zustand, inkl. Fußmatten vorne und Kofferraumwanne, VHB 600 €, **S** 0174/9191234

10529829_10_1

**AUDI Winterkompletträder,** 4 neuwertige 16 Zoll original AUDI-Alufelgen 7Jx16 (Fertigung 03/2019) mit Radkappen und neuwertigen Hankook 205/60R16, 92H. Die Winterräder waren nur für eine Überführungsfahrt auf einem Audi A4 Avant montiert., VHB 390 €, **S** 06352/2731

10535402_10_1

**Audi Winterkomplettradsatz** Original Audi Komplettradsatz für A5 (8T, 8F) sowie A4 (8K), weitere Modelle ggfs. bei AUDI erfragen, Audi Teile Nr. 8T0 071 497, 17 Zoll, Alu 7,5J ET28, gebraucht, aber absolut neuwertiger Zustand, keine Bordsteinschäden o.ä., komplett einschl. Nabendeckel, montierfertig gewuchtet, Reifenprofil ca. 8 mm (nur einen Winter gelaufen, ca. 2.500 km) NP € 1.600,--, Abholung in 67310 Hettenleidelheim., 499 €, **S** 01575/9475665, **E** A176379

10532398_10_1

**BMW-Alufelgen mit Winterreifen** 4 x BMW Styling 304, Reifen Pirelli Sottozero Winter 210 Serie II, Größe 205/65 R17 96H, alle mit 5 mm Profiltiefe. Passend für X3 F25 (ab 09/10), X4 F26 (05/13 bis 03/18)., VHB 190 €, **S** 06341/88633, 0151/16110595

10536681_10_1

**BMW Winterbereifung** DUNLOP Sport auf Alu PROLINE 7,5 x 17 H2 -- 225/50/17 H94, Profil 7mm, für 290,- € VHB zu verkaufen, **S** 06359/81706

10536043_10_1

**Dachbox von Thule** Verkaufe kurze Dachbox von Thule, Bezeichnung Polar 100. Maße: 140 cm lang, 85 cm breit. Wenig benutzt., VHB 80 €, **S** 06374/4633

10535919_10_1

**DB Winterreifen Hankook** 235/45/17 Alufelgen, 8x17, schwarz, C Kombi, AMG Line, Typ K 205, 450 € VHS, kaum gefahren, **S** 0176/43187581

10531898_10_1

**Ford-Alufelgen** 6,5Jx16; 5-Loch (5x108); Reifendrucksensor; passend für z.B. Ford C-Max, mit 4 Winterreifen Semperit; 215/55 R16 93H; Profil 5mm Preis: 175,- € an Selbstabholer in LU., 175 €, **S** 0172/6524849

10534205_10_1

**Mercedes-Reparatur** Service, Ersatzteile, Tel.: 06345/9493372 www.lippoldt-autoservice.de

9622840_50_4

Anzeigen gratis mit RHEINPFALZ CARD

## Autozubehör

**Winterräder Porsche Boxster** Angeboten werden Winterkompletträder passend für Porsche Boxster/Cayman Modell 981. Die Felgen haben keinerlei Beschädigungen. Narbendeckel mit farbigem Porschewappen. Felgengröße Vorderachse 8Jx18H2 ET57, Hinterachse 9Jx18H2 ET47, Bereifung Pirelli Sottozero Winter 240, 2 x 235/45 R18, 2 x 264/45 R18, Profiltiefe 3,5 - 4,00 mm., VHB 590 €, **S** 0176/21923767, andreas_staeudle@web.de, **E** A176727

10535626_10_1

**Winterreifen Mercedes GLA** Zwei Satz (2*4) Winterreifen Michelin Alpin 215/60 R17 für Mercedes GLA Bj. 2016 - 2019 auf Original-Alufelgen; guter Zustand, Preis je Satz € 440,00; Abholung nahe FT, 440 €, **S** 0170/9234140

10536437_10_1

**Ford Focus Grundträger** neu, unbenutzt, abschließbar, VHB 50 €, **S** 0170/7505707

10536808_10_1

**KFZ Zubehör** Verladekran Hercules-Goliath zieht 150 KG zum Einladen von E-Rolly oder Scooter in KFZ mit Heckklappe z.B. Mattda 5, 1.100 €, **S** 06239/5080358, rainernickel2020@gmail.com

10522247_10_1

**Mitsubishi ASX So./ Wi.Reifen** So.Reifen : Bridgestone H/P Sport, 225/55R18 98V Profil 6mm : 70.€ , Wi. incl. Alufelgen : Falken EUROWINTER HS 01 SUV 215 / 70 R16 100 H : 290.€ . Teile sehr gut erhalten, Felgen wie neu ohne "Kratzer" , 0176 / 24925801 ,bei Kauf Winterräder : So.reifen gratis !, VHB **S** 0176/24925801, muellerre655@g.mail.com

10533918_10_1

**Original Audi A1 Winterreifen** Kompletträder, mit ContiWinterContact TS 830 P Bereifung, 195/50 R 16/88H, Profil 6-7mm, nur einen Winter gefahren, guter Zustand, 350 €, **S** 0174/9191234

10529780_10_1

**Rial Leichtmetall 6,5Jx15** Typ OS 665 mit ABE Rial, Bereifung 195/65R15 Audi, Seat, Skoda, VW, 100 €, **S** 06351/3343

10536431_10_1

**Rial Leichtmetall 6,5x15** Typ OS 665 mit ABE Rial, Bereifung 195/65R15. Audi, Seat, Skoda, VW, 100 €, **S** 06351/3343

10536435_10_1

**Satz Winterreifen** 4x 205/55 R16 Falken MFS Eurowinter HS-449, Stahlfelgen, Profil 4,5 mm. Sehr gut erhaltener Satz Winterreifen inkl. Zierblende, abzugeben wegen Fahrzeugwechsel., VHB 170 €, **S** 0173/8091231

10533674_10_1

**VW Passat B8 Winterräder** 215/60 R16. 99H, Conti TS 830, Profil, 8,5 mm, DOT 2419, Felgen 6,5x16 ET41, inkl. Radzierblenden, 320 €, **S** 0157/82963447

10537047_10_1

**Schneeketten** RUDcompact Grip, 12 mm, originalverpackt, unbenutzt, 225/65 R17, 235/50 R19, 235/55R18, 235/60 R17, 245/50 R18, 245/55 R17, 255/40 R19, 265/35 R19. Bitte auch auf AB sprechen., **S** 06236/88665

10536933_10_1

**Winter-Alu-Felgen+Winterreifen** für Audi A4 Limousine/Avant B8 Bj. 2008-2015, 4 St. Audi Original Schmiedeleichtbauräder 7Jx16 in 6-Arm-Design, schneekettentauglich, ET45, LK112, sehr guter Zustand, mit Dunlop 225/55R16 99H M+S Winter Sport 5, neuwertig, 7,5-8 mm, nur ca. 3500 km gefahren, inkl. 4 St. Original Audi Radschraubenabdeckungen. 680,- €., **S** 06327/2040

10536557_10_1

**Winterkompletträder 215/60R16** Hankook Winterkompletträder auf rial Alufelgen. Größe 215/60R16 99H Wurden letzten Winter neu gekauft! 500€ VHB Thule Square Bar Evo 118 abzugeben für 150€ VHB. !Wegen Fahrzeugwechsel!, VHB 500 €, **S** 0176/63347244, **E** A176887

10536003_10_1

**Winterkompletträder auf 17 Alu** 4 Michelin 235/55R17 103 V XL Pilot Alpin2 davon 2 NEU u 2 mit 5 mm Profil, auf anthrazit Alutec Felgen 7,5 J/17 Zoll, 5 Loch Lochkreis 108, ET 47. waren auf Jaguar XF Neupreis 1.050 Euro wg. Fahrzeugwechsel für 350.-- € VHB ab zu geben. ( Standort 67126 Hochdorf-Assenheim), VHB 350 €, **S** 0163/5507269, **E** A176289

10531464_10_1

**Winterreifen Kompletträder** passend für VW Golf V - VII, Winterreifen von Goodridge 195/65R15 auf Rial Alufelgen 6Jx15H2, 50 €, **S** 06322/4515, 0172/6336090

10535368_10_1

**WR 205/50/R17 93 V** 4 orig.BMW Felgen .norm.Gebrauchsspuren mit WR Good Year Ultra Grip 205/50/R17 93V fast neuwertig 7-8mm.wegen Umstellung auf AWR zu verkaufen.Waren auf 3er BMW Cabrio E93., 280 €, **S** 01590/2332209

10531458_10_1

**WR Audi A3 VW Golf 205/55R16** Satz Winterreifen mit Felgen für Audi A3 (8V) Sportback, VW (Golf 7, Touran?), Skoda Octavia 5E und Seat Leon 5F. Dunlop SP Winter Sport 4D, 205/55 R 16, 91H, DOT 1018. Profiltiefe 2 x 7mm und 2 x 8mm, fast wie neu. Die Felgen sind rostfrei, 5Q0 601 027 BG, 6x16, ET48, LK 5x112. Sehr sauber., 320 €, **S** 06304/1257, **E** A176890

10536086_10_1

## Nutzfahrzeuge

**1.500 KM ELEKTRO** STREET SCOOTER TRANSPORTER ( DEUTSCHE POST) NEUPREIS CA. 50.000.-€ LANGER RADSTAND 1.500 KM MOD.2019 VOLLAUSSTATTUNG 1.TO ZULADUNG VIELSEITIG / ÖKOLOGISCHE/ WIRTSCHAFTLICH IM TREND DER ZEIT !!! ELEKTRO !!! KLASSE FAHRZEUG !!!, 19.999 €, **S** 0152/75046501

10532583_10_1

**DB 213 Sprinter,** EZ 04/03, Diesel, 195.000 km, 130 PS, Transporter, Schaltgetriebe, L&H, mit AHK, TÜV / AU neu,, VHB 4.200 €, **S** 0171/5255565

10536866_10_1

**Kl. Transorter o Familienfzg** Citroen Berlingo Benz 151tkm 01 TÜV neu techn opt+ 5-Sitzer Rückbank umklapp/ausbaubar, 3.900 €, **S** 015201/393451

10534557_10_1

**Peugeot Boxer 3,0** Blumentransporter mit Laderampe. 2,55m Ladehöhe. 9CC. 102000km.Bj 2012. Gepflegt. Standheizung, Klimaanlage. Besser wie Neu.Sofort verfügbar., VHB 29.000 €, **S** 0621/672667, ho.weidemann@t-online.de, **E** A176784

10535514_10_1

## Kleinbusse

**Citroen Jumper,** EZ 05/2006, Diesel, 190.000 km, 106 PS, Schaltgetriebe, HDi Kasten, TÜV/AU neu, VHB 3.900 €, **S** 0175/8201368

10531229_10_1

**Kasten mit Kühlung,** DB Vito 110, CDI, EZ 04/2000, Diesel, 165.000 km, Schaltgetriebe, TÜV/AU neu, 1. Hand, VHB 4.500 €, **S** 0171/5255565

10536864_10_1

**Marco Polo,** Camper, EZ 12/2016, Diesel, 127.000 km, 190 PS, Kleinbus/Van, Automatik, Marco Polo Camper,EZ:12/2016,TÜV neu( 7/20),Km 127 000,FB: braunmetallic,190 PS,( 250 d) 18 Zoll Alu-Ganzjahresreifen( neu).viele Extras:Allrad,Hubdach elektrisch,Automatik,Leder, Anhängerkupplung,Standheizung,Preis: 48 500 VHB, VHB 48.500 €, **S** 07271/2226, 0170/1831110, sa-aisenpreis@t-online.de, **E** A174283

10515184_10_1

**VW-Bus T4 Multivan 1,9L 7 Sitz,** Klappt 3erBank/Bett, EZ 10/1996, Diesel, 245.000 km, lückenl Scheckhft kein Rost AHK TÜV, 8.900 €, **S** 0175/3836689

10534120_10_1

## Reisemobile

**Ahorn Camp** Reisemobile direkt vom Hersteller! Wir sind für Sie da – Besuchen Sie wieder unsere Ausstellung oder lassen Sie sich online beraten - Jetzt neu: Beratung auch über WhatsApp (01718866003) und Videochat. Über 300 Neufahrzeuge auf Lager, schon ab 35820 €. Mehrfacher Preis-Leistungs-Sieger in der Fachpresse - günstige und werksgeprüfte Wohnmobile und Camper Vans auch als junge Gebrauchte und Vorführwagen! Finanzierung schon ab 1,99% möglich. Jeden Tag für Sie geöffnet von 10-18 Uhr, an Sonn- und Feiertagen 10-16 Uhr freie Umschau. Lieber mieten? Dann finden Sie auf www.ahorn-rent.de Ihr Wunschfahrzeug – einfach online buchbar, Franz-Kirrmeier-Straße 8, 67346 Speyer - Sichern Sie sich bei uns schon jetzt Ihr Traummobil zum reduzierten Mehrwertsteuersatz von 16%, **S** 06232/10028112

10366285_40_1

**Ankauf gepflegter Reisemobile** ab Baujahr 2007 zu tagesaktuellen Höchstpreisen. Faire Abwicklung - Barzahlung - Vertrauensvoll www.nitzsche-reisemobile.de, 67271 Mertesheim, Hauptstr. 4, Tel. 06359.919222, **E** A168954

10469453_10_1

**Der nächste Urlaub kommt** bestimmt. Wählen Sie unter 100 Kastenwagen, Wohnwagen und Reisemobilen Ihr Traumfahrzeug. Mietinfo unter www.rikis.de oder persönlich abholen in der Carl-Benz-Str. 6, 67105 Schifferstadt 06235/44901-40

10395449_20_1

**Pössl 2 Win Vario H-Line** Insgesamt gibt es 4 Schlafplätze und 4 Fahrsitze. 2014 Bj., 38.000 km. Bitte kontaktieren Sie mich unter schustera1959@gmail.com oder 0157-76931956, Preis: 28.000€

10535371_10_1

**Wir kaufen Wohnmobile** + Wohnwagen, Tel.: 03944-36160, www.wm-aw.de, Fa.

10342644_30_1

**Dethleffs PULSE GT T7051 EB** Bj.2018, 150PS, 12TKm, Vollausstattung, Klimaautomatik, Klimaanlage, Solar, Wechselrichter, Hydra. Hubstützen,Längsbetten, zu verkaufen., 62.000 €, **S** 0172/6244961

10530383_10_1

**Wohnmobil Hymer Tramp SL 588** 2,3 ltr. Fiat Multijet, 150PS, 7,29m Längsbetten, 2. Aufbaubatterie, 35000km, BJ:03/2015, top gepflegt, Kühlschrank mit Gefrierfach, große Garage, 2 x 11kg Gas mit Duomatic, Alko, Bad + WC mit Soganlage, Markise, Sat-Anlage, TV, Truma 6, L-Küche, Rückfahrkamera, Dusche, Toilette, SL-Ausstattung, Neupreis. 84.000€ frei ab sofort, 55.500 €, **S** 0173/9760591

10535196_10_1

## Wohnwagen

**Ich, Susi, 8 Jahre alt** suche ein Wohnmobil für meine Familie für schöne Ausfl+üge an Wochenenden und Ferien. Bitte alles anbieten..., **S** 0178/2010226, 06131/6097126

10534729_10_3

**Suche Wohnwagen od.Wohnmobil** jed.Bj., auch Wasserschaden, Mängel, Auslandsabholung, **S** 07227/9937183, 0151/18996017, m.burgert@aol.com, **E** A175149

10522244_10_1

**Wohnwagen + Zubehör** Reparaturen + Ersatzteile
www.wohnwagenzentrum.com
76857 Gossersweiler-Stein
Tel: 0173-9648366

10302283_60_2

**Wohnwagen 495 FU Excellent** Marke Hobby, Bj. 3/97, Gesamtgew. 1350 kg, Vorzelt mit Zubehör, Tel.: 06346/6299655 Mo. - Fr. ab 15 Uhr, Sa. - So.. ganztägig, VHB 5.500 €, **S** 06345/2267

10536014_10_1

## Zweiräder

**Honda,** Integra, EZ 11/2015, Benzin, 10.500 km, 54 PS, 40 kW, Gepflegter Roller mit DCT Getriebe, original Honda Topcase, Sottoiler. Fahrwerk insgesamt 40 mm tiefer gelegt, also gut geeignet für kleinere Fahrer. TÜV bis 3/21, 5.500 €, **S** 06336/1651, 0173/9871127

10527176_10_1

**Kawasaki,** Z 440 LTD, EZ 06/1984, Benzin, 26.400 km, 29 kW, schwarz/rot, TÜV 05/22, 1.500 €, **S** 0621/677410

10528710_10_1

**Razory,** R 35, EZ 05/2020, Benzin, 4.000 km, Motorroller, 125 ccm, 4 Takt, orange schwarz metallic, EF Euro 4, Einspritzmotor, Topcase und Windschutzscheibe., VHB 1.400 €, **S** 06357/5892

10535635_10_1

**Vespa,** ET 4, EZ 06/2000, Benzin, 3.920 km, Vespa ET 4, 125 ccm, EZ 06/2000, 8 KW, 1. Hand, generalüberholt, TÜV 11/2022, Farbe schwarz, 3.920 km, Preis 3.300 € VHB, Standort Mutterstadt, nur Selbstabholer, 3.300 €, **S** 06234/4934

10536882_10_1

**Yamaha,** MT-07 Naked Bike, EZ 04/2015, Benzin, 22.000 km, 75 PS, HU 04/21, Farbe: Silber-Blaumetallic; 1. Hand; ABS; Unfallfrei; Sehr gepflegt; Verstellbare Kupplungs-und Bremshebel; Mit LSL Superbike-Lenker; Ideal für A2 Fahrer/innen wegen unkomplizierter Drosselung auf 48PS; Bitte keine SMS oder WhatsApp. Nur telefonisch ab 18.30 Uhr, VHB 4.900 €, **S** 0170/5814389

10536963_10_1

**Yamaha,** SRX 600, EZ 04/1986, Benzin, 31.500 km, 33 kW, silber, TÜV 4/22, 1.400 €, **S** 0621/677410

10528699_20_2

## Zweiradzubehör

**Verkaufe Herren-Motorradjacke** Leder,AJS, Gr.62, 100,- €; Jetzhelm Shoei, Gr. XL, neu, 150,-€; Handschuhe, Nierengurt u.a. zus. für, 300 €, **S** 0621/677410

10528720_20_2

## Kaufgesuche Zweirad

**Altes Moped** oder Motorrad (auch Oldtimer) zum Herrichten gesucht, Zustand Nebensache, **S** 07272/73245

10526133_10_1

**Suche alte Motorräder** und Mopeds zum herrichten, **S** 0179/9940018

10531806_10_1

**suche** Honda Dax , monkey , Mockick Kreidler , Hercules , Zündapp , und Motorroller, **S** 0162/5431000

10528543_10_1

LEO – DAS FREIZEITMAGAZIN FÜR DIE PFALZ!

westermann GRUPPE

# Verkäufe

## Antiquitäten

**Alte Schulbank** Alte Schulbank - ca. 1930 - zu verkaufen. Die Schulbank ist nicht beschädigt, hat aber entsprechende Gebrauchsspuren aus der Schulzeit. Das Pult ist aufklappbar und verstellbar. Preis: € 160,00 VHB an Selbstabholer., **S** 0172/9191494

10537015_10_1

**2 Schränke in Weichholz,** geölt, massiv, mit überstehenden Decken, Schrank (1) l = 100 cm, h = 72 cm, t = 50 cm, Schrank (2) l = 60 cm, h = 132 cm, t = 44 cm, Gesamtpreis 550 €. /// Indirekte Beleuchtung für Decken- und Wandmontage mit Gardinenschiene hinter der Blende, l = 380 cm, Blende in Brasilkiefer h = 13 cm, Preis 50 €. (Preise ohne Lieferung), **S** 06232/34187

10536142_10_1

**Antiker Weinkühler, um 1880** Antiker Weinkühler aus Gründerzeit, Deutschland um 1880, Kupfer, mit Messing-Ornamenten verziert, Höhe ca. 48 cm, Durchmesser ca. 30 cm incl. Henkel, inneres Eisgefäß original erhalten, sehr guter Zustand, 145 Euro., **S** 0176/20403419, 0176/96902906, kerstinb70@gmx.de, **E** M176489

10533305_10_1

**4 Kerzenleuchter aus Metall** Es handelt sich um einen frei hängenden Kerzenleuchter mit passendem kleinen Stehleuchter für 4 bzw. 1 schmale Kerze (siehe Foto), einem Wandhängeleuchter mit 6 Glasschalen und einem Wandhängeleuchter für eine dickere runde Kerze. Sie sind gebraucht, aber nicht beschädigt. Mehr Fotos oder anschauen – kein Problem, einfach melden. Die Preise liegen zwischen 10 und 30 € VHB!, **S** 06341/349139

10535547_10_1

**Antikes Messing, art deco,7tlg** Antike Messing-Sammlung, art deco, 7 Teile: 2 Leuchter, H ca. 22 cm, Fuß quadr.7,5 cm x 7,5 cm, Schale mit Löwenfüßen, oval, 18 cm lg, ca. 14,5 cm br, 1 wunderschön verzierter Schmuckteller, 33 cm Durchmesser, 3 filigran mit Tier- und Pflanzenszenen gearbeitete Schalen, 12,5 cm Durchmesser, Herkunft wahrscheinlich Indien, zusammen 100,00 VB, **S** 0176/20403419, 0176/96902906, kerstinb70@gmx.de, **E** M176492

10533308_10_1

**8 antike Stühle und 1 Sofa** 2 große Stühle mit Armlehne und 6 kleine antike Stühle und 1 Zweiersofa jeweils mit dunkelgrünem Bezug und altersbedingten Gebrauchsspuren. Preis 400€., **S** 0178/5639821, annaschock@gmx.net, **E** M176629

10534556_10_1

**Antikes** Nähmasch.-Gestell mit massiver Holzplatte hell H78/B70/T40 € 50,00, **S** 0174/7903053

10536461_10_1

**Antikes Pokalglas, Böhmen** Antikes Pokalglas, Anfang 19. Jhd, Wunderschöne antike Glasarbeit aus Böhmen! gelb gebeizt Höhe 17,5 cm, Durchmesser 9,5 cm. Kleiner, kaum sichtbarer Anschlag am Rand, sonst keine Beschädigungen! 120,00 Euro VHB, **S** 0176/20403419, 0176/96902906, kerstinb70@gmx.de, **E** M176493

10533311_10_1

**Antike Kohle-Schütte, NL,1890** Antike Kohle-Schütte, Niederlande, um 1890, Material: Kupfer, Messing-Verzierungen, dargestellte Köpfe, Höhe 35 cm mit Holz-Tragegriff, 130,00 Euro VHB, **S** 0176/20403419, 0176/96902906, kerstinb70@gmx.de, **E** M176495

10533316_10_1

**Chippendale Ausziehtisch** gut erh. Maße: 140 /225 x 100 cm, 4 Stühle ca. 90 Jahre, Sideboard 180 x 48 cm, zum Preis von 700,-€ abzugeben, **S** 06356/6247

10531601_10_1

**Antike Weihnachtskrippe** mit Stall, gesammelten Figuren, Lagerfeuer und Tieren, die auf einer beleuchtbaren Bodenplatte (80 cm x 60 cm) platziert werden können an Liebhaber zu verkaufen. Aus einem tierfreien Nichtraucherhaushalt. Nur Selbstabholer. Preis: 299,- €, **S** 06395/6199, 0179/7353668, **E** M176966

10537089_10_1

**Antiker chin. Hochzeitsschrank** in sehr gutem Zustand - hochwertige, vollmassive Verarbeitung - wunderschönes helles Holz - Verschlussteile original erhalten - Maße: H 210 cm, B 115 cm, T 57,5 cm - € 790,-., **S** 0160/4754703

10533885_10_1

**Eugen Oswald "Morgenarbeit"** Sehr schönes dynamisches Rennpferdemotiv; sehr gut erhalten, mit Rahmen zu verkaufen; 50x 40 cm; VHB 450€;, **S** 06325/980460

10536974_10_1

**Hanne-Lore Beck 490 €** Öl auf Leinwand 1994 (Motive: Park St. Ingbert) von der Preisträgerin des Montmatre St.Ingbert, Höhe 88, Breite 78 cm, Standort 67482 Freimersheim, Handy bedingt möglich wegen Funkloch, evtl. auf AB sprechen rufe zurück, **S** 06347/1202, 0160/4529484, RummelBernd@aol.com, **E** M177018

10537370_10_1

**Kommode** , antik, Gründerzeit, durchweg massiv aus Weichholz, restauriert. Altersbedingte Gebrauchsspuren vorhanden, ansonsten gut erhalten. Aus tierfreiem Nichtraucherhaushalt. B/H/T ca. 97/79,5/54 cm. Raum KL, Abholpreis 490,- Euro! Lieferung in näherer Umgebung auf Anfrage möglich., **S** 06371/912718

10535869_10_1

**Marienfigur** aus Holz geschnitzt, 70 cm. Preis 100,- €, **S** 06371/12999

10536786_10_1

**Marienfigur** aus Holz geschnitzt 42 cm; Preis 50,- €, **S** 0170/7505707

10536794_10_1



**Original Marie Strieffler,** signiert, 1975, incl. sehr schönem Rahmen 89x72,5 cm. VHB 1500€, **S** 0160/96405212

10533385_10_1

**Sehr gepflegte Möbel** 50er Jahre, Küchenschrank, Wohnzimmer, Schlafzimmer uvm. , zu verkaufen nach Besichtigung, **S** 0152/37406244

10536486_10_1

**Uhren Reuter, die Werkstatt** für antike Uhren, Haßloch, **S** 06324/80891, 0176/54699495

10349451_10_32

**WEIHNACHTSKRIPPE** Nostalgische Krippe, in aufwendiger Kleinst- und Handarbeit, alle Figuren aus Ton, weitere Materialen Holz, Bast, etc., incl. elektr. Beleuchtung, Lichterkette, Abmessung: B: 60 cm, H: 45 cm, T: 55 cm, Pr. € 320, Tel. 0163 18 16 876, Worms, **S** 06241/9773219, **E** M176192

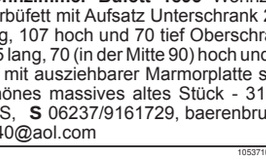
10530617_10_1

**Wohnzimmer Büfett 1895** Wohnzimmerbüfett mit Aufsatz Unterschrank 200 lang, 107 hoch und 70 tief Oberschrank 195 lang, 70 (in der Mitte 90) hoch und 40 tief mit ausziehbarer Marmorplatte sehr schönes massives altes Stück - 319 € VHS, **S** 06237/9161729, baerenbruder3640@aol.com

10537103_10_1

**Wunderschönes Kofferset** aus hochwertigem ungespaltenem Rindsleder-bordeauxfarben- mit Seide ausgefüttert, jeweils Zahlenschloß, für den Autourlaub geeignet, sonst viel zu schade, weil wunderschönes Set, absolute RARITÄT, seit 40 Jahren in unserem Besitz mit ganz minimalen Gebrauchsspuren- sind dem Alter geschuldet - auch als tolle Deko geeignet - Maße: Koffer groß 60x43x22, Koffer klein 46x34x17, unsere Preisvorstellung 300,00 € VHB, **S** 0621/633723

10536325_10_1



**ACHTUNG - VERKAUF** Bürocontainer auch als Materialcontainer sehr preisgünstig zvk. L 6m, H 2,30m x 2,40m (Standardmaße). Schwerlasteisenträger bis 6,50m L. Dachsparren ca. 5m L. 3 große Holzträgerbalken. 1 Elcosta doppelflügl. Hoftor. 2 doppelflügl. Holztore. Sehr schöne Sandsteinsockelsteine / Mauersteine u. Sandsteintorpfosten mit Kapitell. Lieferung möglich. Anrufe bitte ab 10.30 Uhr, **S** 0163/7402932

10531750_10_1

**Alle Dachdecker-, Zimmerer-,** Fassaden-, Spenglerarbeiten Kaminsanierungen und Gerüstbau aus einer Hand, sofort und zu fairen Preisen mit Festpreis-Garantie. Thorsten's Dachdeckerei. Tel. 06374/9956800 oder 0160/8023000

10489497_30_2

**Bautrocknung** nach Wasserschäden und im Neubau. Fa. Bauscher, **S** 06327/97250

10349114_10_4

**Dachdecker- Maler- Maurer-** Zimmerer-Arbeiten aller Art + Spengler-, Flachdacharbeiten, Vollwärmeschutz, Pflasterarbeiten, Kellerisolierung. Meisterdach u. Bau GmbH Tel 06361/458424 Fax 06361/459586 meisterdach-bau@web.de

10144483_20_9

**Dachdecker-Meisterbetrieb** Specht. Ihr Fachmann in Beratung und Planung für Steil und Flachdächer Spengler und Rep. aller Art. Gute Arbeit - Gute Preise, **S** 0631/75019444

10005345_60_3

**FLIESEN** Marmor Walz, Bornheim, **S** 06348/959500, www.marmor-walz.de

10380012_10_1

**Garagentore,** Beratung,Aufmaß,fachgerechte Montage. Firma Streissel Tortechnik e.K. Normstahl Gebietsvertretung, **S** 06306/1438

10498742_10_1

**Gartenholz erleben** im Neubau der Ausstellung, Wickert Holzfachhandel, Landau, www.wickert.net, **S** 06341/6840

9646711_40_3

**Historische** Biberschwanzdachziegel, ca. 1000 - 1500 auf Paletten an Selbstabholer zu verkaufen, Preis: VHS, **S** 0176/18061961

10528358_10_1

**Kamine, Kachelöfen** und Kaminöfen! Ganz nach Ihren Wünschen geplant und gebaut! Erleben Sie eine riesige Vielfalt von über 100 Kaminen in unserer Ramsteiner Feuerwelt! Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin. Kaminstudio Sascha Böhmer, Ludwig-Erhard-Str.8, 66877 Ramstein oder : 67360 Lingenfeld www.sascha-boehmer.de; E-Mail: s.boehmer@sascha-boehmer.de, **S** 06371/61380, 0172/6625357, **E** M085852

9789440_60_1

**Kaminöfen** Marmor Walz, Bornheim, **S** 06348/959500, www.marmor-walz.de

10380019_10_1

**Neuer hochwertiger Vinylboden** zum Verkleben, schwarz/braun, ca. 13 qm, Marke MFlor; Vinylboden Dryback 25-05 Nuance Black MF 54442; Plankenmaße ca. 91,5 x 45,5 cm; gesamt 32 Planken; Gesamtstärke der Planken: 2,5 mm. Stärke der Nutzschicht: 0,55 mm; Vinylboden ist nur 2,5 mm dick und kann daher ohne spürbaren Höhenversatz z.B. auf einen alten Fliesenboden verlegt werden (Neupreis ca. 400 EUR); VB 120 EUR, **S** 07272/96341, **E** M176851

10535875_10_1

## Biolebensmittel

**Schöne Odenwälder Walnüsse,** verschiedene Sorten ab 3 €/kg, **S** 0176/38226448

10535202_10_1

## Brautmoden

**Morlock - Ihr Modepartner**

10526479_10_1

**Schuhgalerie Laux, Landau**

10526499_10_1

## Brennholz/Kaminholz

**1 A Brenn-/ Kaminholz** Buche od. Eiche, gar. 3 Jahre gelagert, trocken, **S** 06301/2971

10167773_40_6

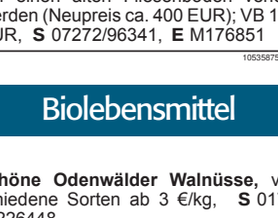
**1A Eichenbrennholz** 50,- €, **S** 0621/96376071, 0151/12386849

10403135_10_3

**kaminholz-wille.de S** 06305/5163

9877166_30_3

## Briefmarken/Münzen



**Briefmarken-Blöcke:** Etwa 33 Ersttagsblätter (postfrisch und teils gestempelt) der Bundesrepublik Deutschland - zum Sonderpreis von nur --- 65 €uro --- abzugeben (Raum Kaiserslautern - auch Postversand möglich) - ein ansprechendes Weihnachtsgeschenk für Sammler!, **S** 0151/23468942

10534588_10_1

## Büro

**Bürodrehstuhl** höhenverstellbar, mit leichten Gebrauchtspuren. Preis 8 €, **S** 06239/996666

10536972_10_1

**Büroschrank Sideboard 2 OH** für 2 Ordner-Reihen übereinander, guter Zustand, Breite: 120 cm, Höhe 74 cm, Tiefe 43 cm. mit Schiebetüren. 50,-€, **S** 0160/6662333

10536433_10_1

**Kopierer RICOH,** neu oder gebraucht. Kauf-Miet-Service bei REIMER-Systeme für's Büro, **S** 06324/59990, hre@rbt.de

10344551_10_1

**Schreibtisch** mit 2 Containern, Maße 142 x 73, Höhe 75,5, Gebrauchsspuren an der Vorderseite der Platte, nur an Selbstabholer, Raum Pirmasens, VHB 40 Euro, **S** 0173/6828342, gknerr@web.de

10534116_10_1

## Computer

**Computerprobleme?** - Wir helfen! Anfahrt kostenlos, **S** 06351/42172

10358927_10_3

**HP LaserJet 1000** (Windows XP, 98, 2000, Me) funktionsfähig mit Inst.-CD sowie 1 neue Original-HP-Tonerpatrone (für Laserjet 1200, 1220-3300-3380), 40,- Euro VB Nur Selbstabholung Herxheim b. Landau, **S** 01573/0464322

10534226_10_1



**PC-Lautsprechersystem** „Logitech Z520" Logitech 360-Grad-Sound für detailreichen, satten Klang. 2-Wege-Verstärker mit 360-Grad Sound. Effektivleistung 26 Watt (RMS). AUX-Eingang für Anschluss iPod, Tablet, Smartphone, Notebook, PC oder sonstiger Audioquellen. Mit Netzteil, Schutzgitter für Lautsprecher abnehmbar. Einwandfreier Zustand. 25 €, **S** 06324/3222

10536436_10_1

## Dienstleistungen

**Gebäude/Büroreinigung -** Hausmeisterservice: Treppenhaus-, Unterhalts-, Haushaltsreinigung, **S** 0176/29211665

10518959_30_3

## Elektronik

**iPhone 6,** 32 GB, weiß, neuer Akku, ohne Netzteil, ohne Kopfhörer, 90,- € VB, **S** 06341/55380

10534238_10_1

**Kopfhörer Sennheiser** SET 840-TV Verkaufe zwei Sennheiser Kopfhörer für TV- und Musikgenuss mit einer Reichweite von bis zu 100 m. Individuelle Klangoptimierung. Die Kopfhörer sind wenig getragen und neuwertig. Preis gilt pro Kopfhörer: 80,00 Euro VHB, **S** 06353/6665, **E** M175674

10526861_10_1

**VHS-Recorder JVC + Magixs-SW** JVC HR-J 673 mit Fernsteuerung + Rettungssoftware MAGIXS mit Kabel an Selbstabholer im Raum LD zu Verkaufen. 40 EUR, **S** 06341/61491, jax8178@yahoo.com

10535874_10_1

## Fahrrad & Zubehör

**Alu-E-Bike Zündapp** 36 V, 13,7Ah, 7-Gang-Nabenschaltung, Felgen-/Rücktrittbremse, Mittelmotor, Baujahr 2015, neuer Akku (425 €), sehr guter Zustand, Winterpreis, 850 € VB, **S** 06385/5098

10535645_10_1

**E-Bike Sachs, Elo Classic** 1. Gen. 1996,47 cm, Räder 26 Zoll Nabenmotor 24 V 5 Ah, 7-Kettenschaltung. Privatverkauf, keine Garantie, Batterie geladen. VB 250 € Mobil, **S** 0152/33895147

10530513_10_1

**E-Bike Victoria-Frankfurt** Zu verkaufen. Akku und Motor neu. VB 800 €, **S** 0176/65602317

10537008_10_1

**Giant Fully** generalüberholt, guter Zustand. V-Preis: 200,- €, **S** 0170/7505707, **E** M176944

10536797_10_1

**Pegasus Solero Trekkingrad,** Trapezrahmen, Rh 53, 3 Jahre alt, 1200 gefahrene km, Shimano Deore Schaltung, Scheibenbremsen, Sigma BC, 415 € VHB, **S** 06321/979421, 0179/7067706, **E** M176872

10536022_10_1

**Sportliches Herrenfahrrad** Marke Framework, 28° Shimano 24-Gangschaltung, neu bereift, sehr gut erhalten weil meistens im Keller gestanden, abzugeben. Preis € 100,00 VHB, anzusehen in Lu-Friesenheim, **S** 0621/633723

10535805_10_1

**TREK - Rennrad** Rahmenhöhe: 58 cm, Schaltung: Shimano Ultegra 27Gg. Farbe: silber/blau. Pedale: Look Pedal Race silber. Wenig gefahren. NP: 1.650,00€ VP: 650,00€. Raum Germersheim., **S** 07272/774517

10535310_10_1

**Trekking Bike Tiefeinsteiger** Absolut neuwertiges DIAMANT Trekking Bike in weiß. Rahmenhöhe 55 cm, Alu Rahmen, 33 Gang Kettenschaltung, 28" Räder, Tacho, Spiegel, Gefederte Sattelstütze, Vorderrad Federung, Scheibenbremse vorne und hinten, Original Betriebsanleitung , Kaum gefahren - wegen Wechsel auf Pedelec in gute Hände abzugeben. Neupreis (2017) : 699.- (Rechnung liegt vor), **S** 06238/982438, claus@bonifer.net, **E** M176994

10537131_10_1

**www.fahrrad-trimpe.de**

10402258_10_4

## Flohmärkte

**1 A Flohmärkte** in Germersheim bei REAL und Bruchsal-Heidelsheim beim Autohof Herzl, finden trotz Lockdown wie gewohnt statt. Reserv.empfohlen per Email: info@flohmarkt-friedt.de; Infos 0725188077 o.www.flohmarkt-friedt.de

10528917_20_2

## Foto-Optik

**Gebirgslandschaft** Gemälde ca. 0.48 x 1,14 m ( nur Selbstabholer ), **S** 06308/7488, rudi.gehm@gmx.de, **E** M176325

10532551_10_1

**Mobile Leinwand** für Beamer oder Dia-Projektor Marke: Projecta Bildfläche 130x120 cm (BxH) ausfahrbahre Höhe auf ca. 2,50 m zusammengeklappt: Höhe ca. 1,40 m stabile Metallausführung sehr guter Zustand, keine Flecken, kein Rost fast keine Benutzung Kaufdatum 70er Jahre Preis: 60,-€ Tel., **S** 06361/8913

10537337_10_1

**NIKON D3200 18 - 105 VR Kit** NIKON D3200 mit Objektiv 18 - 105 VR, wenig benutzt, pfleglich behandelt, ohne sichtbare Gebrauchsspuren, mit Akku, Ladegerät, Speicherkarte, UV-Filter als Objektivschutz. VHB € 230. (Versand + 5 €), **S** 0170/9383852

10536406_10_1

**Spiegelreflexkamera** „MAMIYA DSX 1000B" Einwandfreier Zustand, mit diversem Zubehör (auch einzeln erwerbbar): Weitwinkel HANIMEX AUTOMATIC MC 1:2,8, f=28 mm, 55 mm. Diverse Zwischenringe für Nahaufnahmen (HANIMEX). Blitzgerät SUNPAK AUTO 244D. 140 €., **S** 06324/3222

10536455_10_1

**Zeiss Fernglas 10x40 Dialyt** Zeiss Fernglas 10x40 Dialyt B/GAT*, P* MT. Premiumfernglas für Ansitz, Wandern, Pirsch, Naturbeobachtung. Brillante Farb- Bildwiedergabe. Ca. 730 g. Bei Zeiss gewartet: Gerät u. Okular gereinigt, Gelenk gefettet und Gängigkeit eingest. Binokular justiert, Unendlichkeit abgestimmt. Neuer Trageriemen (breit) und neue Stülpmuscheln. Normale Gebrauchsspuren. VHS 600.--€, **S** 06361/8526

10535565_10_1

## Freizeit-Aktiv

**Ihr Kreuzfahrtspeizialist** in der Pfalz www.diekreuzfahrtfreunde.de Tel. 06323 - 980595

9950400_60_3

## Garten

**1 A-Brunnenbohrung,** preiswert, schnell. Fa. BIM, **S** 06348/615330

10351138_10_4

**1234 - alles wird erledigt** vom Baumpfleger von hier! Fachgerechte Baumpflege u. -fällung. Überw. Klettertechnik, Fa. Steinhöfer, **S** 0178/4766679

10431840_10_1

**Äpfel 1 kg nur 1,50 Euro** Zum sofort Essen und Lagern. Verschiedene Sorten zum günstigen Preis. Abholung oder kostenfreie Lieferung im Umkreis (St. Martin) von 20 km-Mindestabnahme 10 kg. Apfelsaft klar oder naturtrüb 5 L für 7,50€, **S** 06323/5023

10537268_10_1

**Außergwöhnliche** sehr schöne alte historische Sandsteinsockelsteine (Mauersteine), vielseitig verwendbar, auch in großen Sandsteinplatten (ideal f. Hochbeet).Wer noch was Außergewöhnl. sucht:wundersch. alte Sandsteine-ein Blickfang f. Ihre Mauer. Sandstein-Türgew. u. selten schöne Sandstein-Fenstergew.u.Sandsteintr. (Blumen/Wasser). Lieferung möglich . Anrufe bitte ab 11 Uhr, **S** 0177/8664875

10535600_10_1

**Düngerstreuer** für Rasen. Gebraucht, Streubreite: 45 cm.Große und leichtgängige Räder, Komfortables Handling und bequemes Befüllen, Präzise und einfache Streuerinstellung Preis 11 €, **S** 06239/996666

10537000_10_1

# Verkäufe

## Garten

**Elektrischer Rasenmäher** Das Gerät ist in einwandfreiem Zustand und voll funktionstüchtig. Die Schnitthöhe kann einfach in 3 Stufen verstellt werden. Die Messer sind neu geschliffen. Verkauf wg. Anschaffung eines Mähroboters, PLZ 67373, VHB 20,00 EUR, **S** 0174/7783490, **E** M176785

10535531_10_1

**Garten- und Landschaftsbau** Carsten Thomas. www.thomas-landschaftsbau.de, **S** 06341/930032

10351145_10_4

**Gartengestaltung Kirchner** Am Pfaffensee 16a, 67376 Harthausen, www.gartengestaltung-kirchner.de, **S** 06232/83943

10364777_10_2

**Holzboxen** geeignet für Brennholzlager, zum Teil gefüllt mit Holz. Stapelbar 1,50 x 1,20 x 0,90 m, 5,00 € / Stück., **S** 06326/982616

10531708_10_1

**Metallfass** Gebraucht, Durchmesser ca. 0,58 m, Höhe ca. 0,88 m Ist nach entsprechender Bearbeitung als Feuerfass verwendbar. Preis 12 €, **S** 06239/996666

10536996_10_1

**VIKING ÖKO SHREDDER** Typ OD 2300, 2,2 KW / 380 Volt, Preis 125,- € VHS, Standort Hassloch, **S** 06324/3643

10536600_10_1

**Weihnachtsbaum -Ständer** Gebraucht, Durchmesser ca. 28 cm, Höhe ca. 16 cm. Topf kann mit Wasser gefüllt werden Preis 5 €, **S** 06239/996666

10535834_10_1

**www.blickensdoerfer.de**

10358969_10_3

## Gesundheit

**E-Rollstuhl Otto Bock SB 44cm** Biete einen E-Rollstuhl Otto Bock SB 44cm, dann noch 3 Aktiv Rollstühle SB 42cm und einen neuwertigen Rollator., **S** 06327/5214, zauberhand1@web.de

10532550_10_1

**Elektromobil** C 200 F Sport, BJ 2014, 10 km schnell, Betriebserlaubnis vorhanden, NP 4500 Euro Top Zustand, Anlieferung im Umkreis von 50 km möglich. 850,- Euro, **S** 06386/40132

10528970_10_1

**Gerätschaften** für Andulationstherapie wenig gebraucht, für 2000€ zu verkaufen, **S** 06371/9520209

10535235_10_1

**Ihr Augenoptiker in Landau**
Brillen Kuntz, Marktstr. 32, 76829 Landau, www.brillen-kuntz.de, Tel.: 06341/83440

10349993_10_1

**Seniorenmobil zu verkaufen.** Verkaufe ein Elektromobil, 10 km/h, sehr wendig, kompakt und klappbar. Sitz ist zum einfachen Ein - und Aussteigen drehbar. Neue Bereifung und neuer Akku. Einfach zu bedienen, keine Versicherung notwendig! Sehr gut erhalten. Mobil wurde August 2018 für 1400€ gekauft, neuer Akku 2019. Für 550 € VB zu verkaufen., **S** 0163/9242268, **E** M176321

10531788_10_1

**Rollator für Innenräume** Verkaufe gut erhaltenen Rollator für den Innenbereich der Fa. Trust incl. Tasche (anthrazit), 60 € VHB, **S** 0171/2234166

10535316_10_1

**Sopur easy life Rollstuhl** adaptiv,klappbar,mit Zubehör,nur im Innenbereich benutzt.Np.2700€ Vk. 350€, **S** 06371/51994, 0160/98513130

10535997_10_1

**Unzufrieden** mit dem Pflegegrad? www.pflexpert.de

10417997_30_3

## Haushaltsauflösungen

**1A-Entsorger -** Haushaltsauflösungen, Entrümpelungen zum Niedrigspreis, Entsorgungen, Wertanrechnungen und Nachlassankauf. Besichtigung kostenlos. Seit über 30 Jahren - Firma Bartl, **S** 06236/449654

10534812_10_2

**Aus Haushaltsauflösungen** biete alles mögliche aus verschiedenen Haushaltsauflösungen!, **S** 06327/5214, zauberhand1@web.de

10533702_20_2

**Entrümpelungen,** Haushaltsauflösungen. Wir (auf)lösen bzw. entrümpeln ihr Problem! Telefon 06324/971101 oder 0171/9676258

10429806_10_4

**Haushaltsauflösung** Sehr gepflegter Haushalt, komplettes Haus, gepflegte und unbeschädigte Möbel, 50er Jahre, ein komplett neues Schlafzimmer Buche hell, Porzelan teilweise um 1900, Teppiche, Läufer, Vorwerk Staubsauger, Bekleidung, Handtaschen, Vasen, 1 Pelzjacke, Miele Waschmaschine, ein alter Holzofen uvm.. Zeit Samstag, 21.11.2020, 10 Uhr-14.00 Uhr, Bärenhütter Straße 16, 66989 Nünschweiler. Coronaregeln beachten, **S** 0152/37406244

10536483_10_1

**Haushaltsauflösung** wegen Todesfall mit vielen Antiquitäten, Schränke, Tische, Gussöfen, Wagen, Bilder des Grafen von Speyer, uvm, am Sa. 21.11.2020 in Speyer, Efeuweg 32., **S** 06232/42875

10535701_10_1

**Räumungen jeder Art,** schnell und günstig wenn vieles verwertbar ist!, **S** 0177/6797818

10535490_10_1

**Villenhaushaltsauflösung !** Mit zahlreichen wertvollen Antiquitäten Möbel, Porzellan, Teppiche. Auch normale Haushaltsgegenstände, für jeden was dabei. Telefonische Terminabsprache, **S** 0152/59716407

10532170_10_1

**Weihnachtskrippe** Schöne selbst gebaute Weihnachtskrippe mit handgeschnitzten Holzfiguren. Fest installiert. Krippengröße 140 cm auf 60 cm. 200,- Euro, **S** 07272/76935

10532453_10_1

## Haushaltsgeräte

**1 moderne Top Küche** in ws als L oder Zeile alle Geräte, soft-close, Stabis, Edelstahl-Griffe(Hoch u.Hängeschränke nicht auf Bild) 2.590,-, **S** 0175/3836689

10534121_10_1

**Keramikkochfefd + Backofen** Privileg Keramikkochfeld und Privileg Backofen EH 30510 P mit Heißluft gebraucht gut erhalten wegen Kuchenumbau möchten wir beides für 80.- € Verkaufen, **S** 06340/772, grinck@t-online.de, **E** M176884

10536452_10_1

**Kühlschrank SMEG FAB28RWH3** SMEG FAB28RWH3 Kühlschrank MD400331 1833132, mit Werbefolie von erdinger Weißbier, Farbe: gelb/weiss, 1 Gefrierfach, Schubladen, viel Stauraum, unbenutzt und verpackt, 220-240 V 50/0 Hz, nur an Abholer in 67240 Bobenheim-Roxheim zu verkaufen, Privatverkauf, daher keine Garantie/Gewährleistung/Umtausch etc., LS/Gewinnnachricht ist vorhanden, Preis 799 Euro (UVP ca. 1400 Euro), **S** 06233/70078

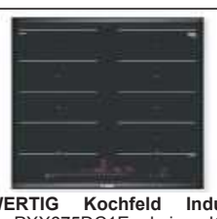
10537066_10_1

**MIELE - Spülmaschine** Miele Turbothermic Spülmaschine RAINBOW gebraucht noch gut erhalten für 80 Euro wegen Küchenumbau zu verkaufen., **S** 06340/772, grinck@t-online.de, **E** M176883

10536447_10_1

**Neumarker Crêpes Dame** Neumarker Crêpes Dame gasbetrieben mit 2 Graugussbackplatten zu verkaufen. VB 550 €., **S** 06233/8806666, **E** M176960

10536998_10_1



**NEUWERTIG Kochfeld Induktion** Bosch PXX675DC1E, keine Kratzer oder Beschädigungen, Maße: 60 cm breit. Ort. 67435 Neustadt-Geinsheim, VK-Preis: 400 €, NP: 580 €, **S** 0151/11210388, **E** M176927

10536519_10_1

**Neuwertiger 30 Liter** Warmwasserboiler in weiß wegen Umstellung zu verkaufen. Raum ZW ,Preis 30 €, **S** 06338/598

10532911_10_1

**Oranier Gasheizöfen mit** Abgasüberwachung Palma 7 KW, 290 €; Palma 4,7 KW 320 €; Gasbeistellherd 5 KW 440 € neuw., Lief. mögl., **S** 0170/5253093

10532828_10_1

**Original Schweizer Raclette** Raclette - Schweizer Produkt (TTM Ambiance), neuwertig, Preis 120 € -, nur Abholung (Ludwigshafen). Eine tolle Geschenk-Idee für gesellige Winterabende., **S** 0151/51921643

10532458_10_1

**Saugwischer** Kobold SP 600 für alle neueren Staubsauger von Vorwerk, kaum gebraucht, € 380.-, **S** 06323/810035

10534708_10_1

**Spülbecken Keramik** Villeroy und Boch, mit Armatur und Seifenspender, Modell Subway, Neupreis ca. 1000 €, wird auf Wunsch bis 30km gebracht, für 300 € zu verkaufen, **S** 0151/15445544

10536173_10_1

**VORWERK STAUBSAUGERSET** (KOBOLD VK150) mit umfangreichem Zubehör in Originaltransporttasche, Kaufdatum 23.06.16, wenig benutzt, in Ramstein an Selbstabholer für 975 Euro VHB, zu verkaufen, **S** 0157/74614149

10536647_10_1

**Wegen Umzug** Waschmaschine, Wäschetrockner, Spülmaschine, Einbauherd m. Ceranfeld, neuwertig, Preis VHS, **S** 0175/6200564

10534681_10_3

## Hobby-Spielzeug

**CARRERA Targa Florio 124** Autorennbahn, mit 2 Fahrzeugen und Steilkurve, dazu Rundenzähler und Trafo, im Originalkarton, guter Zustand, wenig benutzt, war stets gut archiviert, Test der Funktionsfähigkeit bei Abholung möglich, aus den 70-er Jahren, Abholort LU, Gesamtpreis 195 €, **S** 0621/5398460, **E** M177021

10537391_10_1

**Digitales Start-Set** Roco 41260 7-teiliger Dieseltriebzug TEE Vt 11.5 neuwertig 1 Probelauf 285,-€, **S** 06302/5760

10536503_10_1

**Dampfsauger Beam 8000** Dampfreiniger Spiromagic 4 - ganz wenig benutzt - durch falsche Reinigung meinerseits nach längerem Nichtbenutzen Dampfpumpe verklebt. Teil wurde jetzt aktuell an Hersteller geschickt, Pumpe ausgetauscht und wieder zur vollen Funktion hergerichtet. Viel Zubehör Neupreis war um die 2000 € - Mein Angebotspreis 799 €, **S** 06237/9161729, baerenbruder3640@aol.com

10537112_10_1

**Märklin H0 Komplettanlage** NOCH Feldkirch Größe 1,60x1m,Mit Personenzug,3 Elektr.Weichen,Signal,Gebäude beleuchtet,Figure,Tiere Fertig verkabelt .Zum aufstellen und losspielen.VB 290€., **S** 06382/994884

10536563_10_1

**Modellbausatz FALLER H0 116** (Bahnhof SCHWARZBURG) neuwertig, für 75 Euro, sowie Modellbausatz FALLER H0 388 (HEXENLOCHMÜHLE), neuwertig, für 65 Euro, in Ramstein an Selbstabholer zu verkaufen, **S** 0157/74614149

10536653_10_1

**Puppenhaus zu Verkaufen** Mit Puppenmöbel, Gebrauchsspuren, Maße H 55, B 67, T 35, Selbstabholung. Preis 25,00 €, VHS., **S** 0162/2756277

10533938_10_1

**SUCHE alte CARRERA** 132 /124 / JET / TRANSPO Autos, LKW, Jet´s von vor 1990!!!Tel., **S** 06352/9553042, 01577/9717363, h.heise@gmx.de

10537427_10_1

**Weihnachtskrippen liebevolle** Handarbeit. Alles Unikate, Figuren und Zubehör. Ausstellung und Verkauf jeden Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Ab dem 14.11.2020. Bei H. Heinl, Brunnenstraße 19, 67822 Schmalfelderhof, **S** 06362/8245, 0160/92117939

10528022_10_1

## Kinderartikel

**Armbrust aus Holz** Breite 55 cm, Länge 53 cm. Mit der Armbrust wurde kaum gespielt und ist daher neuwertig. Die Pfeile fliegen durch den Spannmechanismus bis zu 10 Meter. Die gesamte Mechanik besteht aus Holz. Ideal für Ritterspiele, tierfreier Nichtraucherhaushalt, PLZ 67373, VHB 19,00 EUR, **S** 0174/7783490

10535447_10_1

**BÜCHER DVDs SPIELE** Viele sehr gut erhaltene Bücher, DVDs, Spiele, Puzzles etc. Preise auf Anfrage oder auch gerne mehr Bilder., **S** 06343/6100266

10537188_10_1

**Fahrrad-Kindersitz** Neuwertiger Kindersitz inkl. Haltung - wurde nur gelegentlich bei Oma benutzt - nur 20 €, **S** 07274/8452

10537170_10_1

**Joie Auto-Kindersitz** für 15-36kg Gewicht, sehr gut erhalten (Oma-Ersatz-Sitz) nur selten gebraucht, für 55 Euro abzugeben., **S** 0631/23334, 0172/4574263, moni-netzhammer@gmx.de, **E** M176725

10535120_10_1

**Kinderbeistellbett** Bisher nur von einem Kind benutztes Beistellbett (L = 85,5 cm, H = 79,5 cm, T = 45 cm) Holz (Natur), höhenverstellbar mit Nestchen, ohne Matratze, Neupreis 200 €, für 80 € abzugeben, Selbstabholer,, **S** 0172/6937871, **E** M176173

10530556_10_1

**Kinderdrehstuhl** von der Firma Moll. NP 300,- €. Super Gelegenheit! Hohe Qualität! Sehr wenig gebrauchter Kinder-Schreibtisch-Drehstuhl abzugeben, wie abgebildet. Sitzhöhe, Sitztiefe und Rückenlehne können der Körpergröße angepasst werden. Einwandfreier Zustand! Standort Mutterstadt, Abholpreis 120,- €, **S** 0157/36581925

10536089_10_1

**Kindersessel** Gebraucht, mit echtem Fell. Höhe ca. 70 cm, Breite ca. 40 cm, Tiefe ca. 40 cm. Preis 15 €, **S** 06239/996666

10536981_10_1

**Kindersitz Storchenmühle Solar** für Kinder von 3-12 Jahre oder von 15-36kg Gewicht. Gut erhalten, da Oma-2.Sitz, für 45 Euro abzugeben, **S** 0631/23334, 0172/4574263, moni-netzhammer@gmx.de, **E** M176726

10535131_10_1

**Maxi Cosi Autokindersitz** Universal Babyschale 0-13 KG, E4, gebraucht, die Babyschale ist unfallfrei, rückwärtsgerichtet, Befestigung mit 5 Punkt Sicherheitsgurt, ohne ISO Fix Vorrichtung, Farbe: schwarz/anthrazit. Preis: 35.- € VHS., **S** 0621/531907, luwoma@googlemail.com

10530684_10_1

**Reisebett Travelsleeper** von Koelstra, 2x benutzt, mit Reisebettmatratze von Esprit und Jersey Spannbetttuch, Neupreis 132 Euro für 70 Euro abzugeben, **S** 0631/23334, 0172/4574263, moni-netzhammer@gmx.de

10535133_10_1

**Seniorenarbeit** Kinderspielsachen für Buben und Mädchen aus unbehandeltem Holz hergestellt, die Betten sind zwischen 30 und 52 cm groß, die LKW sind 20 bis 60 cm groß und sind mit 40 Bauklötzen geladen, gegen Materialkosten ab 2,- € zu verkaufen, **S** 06234/3575, **E** M176070

10530018_10_1

## Kleidung

**Bisam Pelzjacke,** Gr. 48, zu verkaufen, **S** 06357/864

10532636_10_1

**Buffalo London Biker Stiefel** Größe 41 in Schwarz mit Reißverschluss innen hoher dehnbarer Schaft, gutes Profil so gut wie NEU, 1x zur Probe getragen hoher Neupreis! Abholung in 67354 Römerberg oder DHL Versand für 7,50 Euro Preis 59 Euro, **S** 0176/48517597, **E** M176628

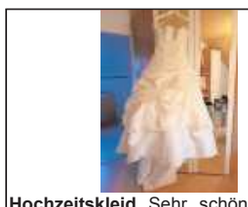
10534201_10_1

**Doc Martens** Gr. 42, selten getragen, sehr guter Zustand, € 99.-, **S** 0176/43183834

10537227_10_1

**Sauna-Bademantel** lang, Größe L mit Kapuze, brombeerfarbig, flauschig, 100 % Baumwolle (nie getragen), sowie Saunatasche, Jute mit Lederstreifen, frisch gewaschen, mit Gebrauchs- und Liegespuren umständehalber abzugeben. VHB 45 €, **S** 06344/8289

10535438_10_1



**Hochzeitskleid** Sehr schönes neues Hochzeitskleid Größe 42 zu verkaufen. Das Kleid wurde nie getragen. Es hat eine Corsage und eine kleine Schleppe. Neupreis 1.600 Euro für 500 Euro abzugeben,, **S** 06236/399169

10536304_10_1

**Morlock - Ihr Modepartner** , Landau

10526473_10_1

**Pelzjacke** Verkaufe: Pelzjacke Waschbär, kaum getragen, Gr: 40-42, Preis: 70,-€; Pelzjacke Kaninchen, neuwertig, Gr: 38-40, Preis: 55,-€, **S** 06324/58075

10536820_10_1

## Kosmetik-Wellness

**Hydraulische Kosmetikliege** von Ionto, 200 €; Nageldesigner-Tisch mit Stuhl 150 €, **S** 06303/8081226, 0176/20722985

10536683_10_1

## Möbel

**1 Sessel (96/91/107)** elektr. verstellbar mit Hocker (68/45/41) aufklappbar, Stoff Alcantara, haustierfreier Nichtraucherhaushalt, in sehr gutem Zustand, umständehalber zu verkaufen, 290 Euro, **S** 0176/43465973

10535225_10_2

**1 Super Schnäppchen** Komplettes, hochwertiges Schlafzimmer (Fa. Moser), Eiche Furnier maronbraun, Bettgestell 200x200, Schrank 6-türig, 2 Nachttische, Kommoden, alles in sehr gutem Zustand, komplett nur 250 €, **S** 07274/8452

10537175_10_1

**1 x Couch 3 Sitzer** zur Schlafcouch ausklappbar. und 1 x Couch 3 Sitzer ; gepflegter Zustand . Günstig abzugeben . Preis VHS, **S** 0162/5781810

10537142_10_1

**140 x 200 cm,** graues POLSTERBETT, neuwertig - selten genutzt, modern, zeitlos, hochwertig, pflegeleichter und strapazierfähiger Stoff, klassisch gesteppter Kopfteil, eichefarbige Massivholzfüße, hochwertige Taschenfederkernmatratze (H3, Unicor Fit TF 22) und einem Doppellattenrost mit Härdegradeinstellung. Eignet sich sehr gut für Gäste- und Jugendzimmer oder kleine Räume. VHB 480 €., 0176/62658516

10536460_10_1

**3-Sit Mondo Leder Sofa** Mondo Varia 4794-90H Sofa 3-Sit Leder 219x91 cm, Fuß Alu, Sitztiefe 50 cm, Sitzhöhe 46 cm, Rückenspannteil Echt- Superlastic + Federkern, Funktion Vorziehcouch neu gekauft 05.2019 wegen Umzug zu verkaufen., **S** 06322/9878614, FjBecker@t-online.de

10533969_10_1

**6 Esszimmerstühle** Neuwertige Stühle aus Nussbaum zu 100 Euro ., **S** 0176/47713637

10535366_10_1

**Alter Schreibtisch** 120 cm breit, an den Seiten 45, in der Mitte 50 cm tief. Höhe 72 cm. Er hat insgesamt 9 Schubladen. Leider auch ein paar Kratzer im nicht originalen mattschwarzen Lack. Kostenlos an Selbstabholer. Standort ist Bobenheim-Roxheim., **S** 0152/29092909, **E** M176598

10534081_10_1

**Anrichte, Massiv Pinie,** gekälkt und gebürstet. Dekoratives Stück. Für Selbstabholer. VB 300 €, **S** 0631/41484377

10536601_10_1

**Antikes Bett** mit Nachttisch und Spiegelfenster Länge 1,95m, Breite 1,2m Preis komplett 550€, **S** 0151/50438059

10532328_10_1

**Antikes Nussbaumtisch** gepflegter Zustand Durchmesser 1,15m Preis 350€, **S** 0151/50438059

10532331_10_1

**Badezimmermöbel** Schrank stehend 60 cm breit/82 cm hoch/32 cm tief - Hängeschrank 30 cm breit/70 cm hoch/20 cm tief - Spiegelschrank mit Beleuchtung 65 cm breit/80 cm hoch/17 cm tief - VK für 50€ an Selbstabholer., **S** 0170/4407824, pimmy1964@gmail.com

10536426_10_1

**Badmöbel** zu verkaufen 140xbreit, Oberschrank 78cm, Unterschrank 68cm, super Zustand, Tel.07272-71896 nur Abholer, **S** 07272/71896, **E** M176869

10535883_10_1

**Büro - Auflösung** 2 Schreibtische, VB € 85,- bzw. € 320,- 2 Rollcontainer, VB € 120,- bzw € 165,- 1 Laptop überprüft + formatiert; VB € 95,- - 2 Bürostühle, VB € 60,- bzw. € 90,- - Bücher- / Ordnerregale - Ordner, Schnellhefter, Locher, Ablagekörbe usw. ansehen lohnt sich; Tel., **S** 0171/4063778

10537420_10_1

**Büro/Jugendzimmer Kirschbaum** Nachbildung. Schrank-/Regal- Schreibtisch-Kombination 1,80x1.95m, 40 cm tief, separater Schubladenschrank (52x100x56cm).100€ VB, **S** 0631/7501861, HeikeSchmehrer@web.de, **E** M176776

10535331_10_1

**Doppelbett zu verkaufen** Doppelbett mit Aufsatz und verstellbaren Lattenrost Selbstabholer Guter Zustand 50,00 Euro, **S** 06355/9557956, **E** M176323

10531771_10_1

duw_vp42_anz.09

# Verkäufe

## Möbel

**Eckvitrine + 3-2-1 Sitzgruppe** Beides gut erhalten. Farbe schwarz. Vitrine Höhe 171, Schenkel 54 cm, 3er Sofa Breite 190, 2er 158, 1er 77 cm. Kostenlos an Selbstabholer abzugeben, auch einzeln., **S** 0151/25303008, **E** M176619

10534408_10_1

**Ledergarnitur, pflegeleicht** 3-Sitzer curved mit Tischklapp- und Relaxfunktion, 2,5-Sitzer ohne Funktion, Sessel mit Relaxfunktion, zwei Nackenkissen, Leder Longlife Soft delfin grau, Rücken im Originalbezug, atmungsaktiv, sehr guter Zustand, Nichtraucher, keine Haustiere, damaliger Kaufpreis über 7.000,- Euro, VHB 1.600,-Euro, **S** 06361/929748

10535891_10_1

**EZ-Garnitur günstig** abzugeben. Tisch Glasplatte 90×160 ausziehbar auf 220 Unterbau Metall, 4 Stühle anthrazit, in sehr gutem Zustand. Nur Selbstabholer., **S** 0631/76334

10536263_10_1

**Lederlandschaft beige** Hochwertiges Leder, Rücken Echtleder, Elektr. Ottomane, bewegliches Eckrückenteil, leichte Gebrauchsspuren, Maße 330 x 235, Selbstabholung, € 200,, **S** 06348/7363

10536493_10_1

**Fernsehsessel** Sessel mit Echtlederbezug Caramellfarben, elektrisch verstellbar bis zur Liegeposition und Fußstütze. Preis: 250,- € VHS. Mail: d.godyniak@myquix.de, **S** 07272/9739444

10532763_10_1

**Neue Kommode zum Verkauf** Farbe: grau Metallic, Griffe: alufarbig, 2 Drehtüren, 4 Schubkästen, 2 Einlegeböden, mit softclose, Maße: B x H x T ca. 140 x 81 x 42 cm, Preis: 150 Euro; passende Nachttische und Boxspringbett dazu erhältlich, **S** 06344/954866

10534433_10_1

**Neues Boxspringbett z. Verkauf** Farbe: dunkelgrau, Kopfteil in Silber abgesetzt, Füße: chromfarben, 2 Taschenfederkernmatratzen mit Topper, Liegefläche: ca. 180 x 200 cm, Maße: B x H x T ca. 191 x 115 x 213 cm, Preis: 450 Euro; passende Nachttische dazu erhältlich, **S** 06344/954866

10534432_10_1

**Hochwertiger Schreibtisch** Breite 170cm,Tiefe 80cm günstig abzugeben in 66969 Lemberg,, **S** 0173/9703705

10537022_10_1

**Italienisches Messingbett** Maße: Länge: 2m, Breite: 1,8m, inclusive 1 mechan. Rost; Kopf-und Fußteil verstellbar. Bett ist absolut knarzfrei! Preisvorstellung: € 480!, 015757264347, anne-kathrin.lehr@web.de

10534417_10_1

**Neues Schlafzimmer** Buche hell, unbenutzt, komplett mit Lattenrosten, Matratzen, Deckbetten, Schrank 6türig mit Spiegel 3 m x 2,20 x 60, Doppelbett 2 x 2 m, Komode, integrierte Nachttische, VHB 1.250,- €, **S** 0152/37406244

10536488_10_1

**Ledercouch weiß** Hochwertige Ledercouch, steht ab KW 49/50 an Selbstabholer zur Verfügung, (ohne Deko) Maße: Links 264 cm Rechts 228 cm Weitere Infos unter 0179 2228739, **E** M176567

10533995_10_1

**Schlafzimmer Mahagoni** massiv, bestehend aus: Kleiderschrank 2,70 m, Doppelbett 1,80 m x 2 m + 2 verstellbare Lattenroste, 1 Wäschekommode. Für Selbstabholer! VB 100 €, **S** 0631/41484377

10536595_10_1

**Schlafsofa** , schwarz, neuwertig, Liegefläche 190x 200 cm, mit Bettkasten, fliederfarbenen Rückenkissen, cromfarbenen Füßen, Mikrofaser, aus Nichtraucherhaushalt, günstig abzugeben. Preis 150,00 Euro VHS., **S** 06374/1293, 06374/805167

10537019_10_1

**Seniorenzimmer, fast neu, Buche** Seniorenzimmer (oder Jugend-) mit Bett, Matratze, Lattenrost, Schrank mit Spiegeln (4 Türen), Nachtkonsole, Kombikommode, Hochkommode, normale Kommode, Couchtisch, Garderobenpaneel. Gekauft Mitte Juni 2020. Möbel völlig einwandfrei, hochwertig, teilmassiv und neuwertig. Wegen Umzug abzugeben. NP 5.200 €; zvk für 2.600 €, **S** 06301/4937, tklang@web.de, **E** M176810

10535862_10_1

**Neuwertige Couch Eckgarnitur** nur 3 Monate benutzt, NP €2000, ausziehbar Bettfunktion, Bettkasten, Lehnen verstellbar, für nur €650, **S** 0171/6213253, **E** M176870

10536504_10_1

**Schlafzimmer mit Nachttischen** (3,35m), in Kirschbaum massiv, komplett mit einem großem Kleiderschrank (Maße H 2,30 m x B 2,85 m) und einer Kommode (L 1,15 m x H 0,89 m x T 0,41 m), gut erhalten, Preis: 550,- € / VHS, **S** 06359/87887, 0176/46661703

10536810_10_1

**Schlafzimmer Nussbaum** in sehr guten Zustand. Bestehend aus 1 Doppelbett, 2 Nachttischen, 1 Kleiderschrank mit 6 Türen 3,10 x 2,30 x 0,60 m und 1 Kommode mit Spiegel. VB 550,- €., **S** 0157/39098913, **E** M176997

10537157_10_1

**Schlafzimmer** Sehr gut erhaltenes Schlafzimmer zu verkaufen. Kiefer massiv, weiß/lava. Kleiderschrank B/H/T 253/219/63, Wäscheschrank 99/146/39,5, Bett inkl. Lattenrost 120/200/18 und Nachttisch an Selbstabholer in Speyer, 600 VHB, **S** 0171/7862466, sufloeh@t-online.de

10532561_10_1

**Schönes gut erhaltenes Sofa** zu verkaufen. 190 cm breit, Preis 200,- € VHB, **S** 06359/3412

10535578_10_1

**Schrankwand Ahorn** mit Metalleinlage platinfarbig, maximale Höhe 230 cm, Gesamtbreite 280 cm. Neupreis: 6.000,- € für 500,- € abzugeben, **S** 06356/6247

10531588_10_1

**Schwingstühle** Verkaufe 13 Schwingstühle Rattan/Kunstgeflecht St.. 10,-€, auch einzeln abzugeben., **S** 06304/993350

10534344_10_1

**Sideboard Holz** Sehr gut erhalten mit zwei Schubladen und zwei Türen, Maße: L:89; B:43; H104; VHB:22€, **S** 06374/991537, blaecky1996@yahoo.com

10535550_10_1

**Vitrinen Schrank Massivholz** Massivholzschrank mit Glastüren und Sprossen Höhe 197 cm, Breite 143 cm und Tiefe 38 cm. Höhe mit Kranz 193 cm. 5 Regalbretter - 31 cm tief sowie 1 Schublade sehr guter Zustand - 139 € VHB, **S** 06237/9161729, baerenbruder3640@aol.com

10537104_10_1

**Tisch** oval, schön gestalteter Unterbau aus Rattangeflecht, ca 150 x 100 cm, 65,00 €., **S** 0176/14373078

10537159_10_1

**Wohnzimmer** Schrankwand aus Erle besteht aus vier Elementen (je 0,75m) die sowohl zusammen als auch getrennt aufgestellt werden können. Maße 3,00m x 2,25m x 0,60m. Tisch, Couch und Fernsehschrank. VHB 250,- €, **S** 0157/39098913, **E** M176998

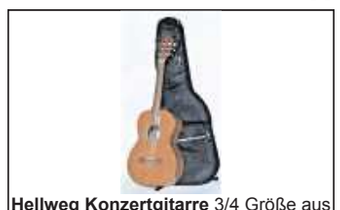
10537158_10_1

## Musikinstrumente

**2 Bandoneon** Marke Klaus GUTJAHR Berlin im org. Koffer. Bj 2005 u. 1992. Sehr guter Zustand. 152 Tönig erweiterte Tonlage, 74 Bass + 78 Diskant Wechsel Tönig, 2 Chörig Oktav. Einheitsbandonenspieler problemlos zu spielen. 1.Rheinisch-Argentische Tonlage. mit Volldekor. 2.Deutsche Tonlage mit Blumendekor. Preise VHS., **S** 06324/76649

10534758_10_1

**Dudey-Hümmelchen** -Dudelsack 4 Bordune zu verkaufen Preis VHS, **S** 06322/9858028

10524939_10_1

**Hellweg Konzertgitarre** 3/4 Größe aus Nichtraucherhaushalt mit geringen Gebrauchsspuren, Schülerinstrument der Altersgruppe 9 - 15Jahre, Gitarre mit gutem Klang und Sound, Zertifikat: EGTA empfohlenes Modell, gute Bespielbarkeit für Kinderhände, massive Zederndecke, Boden - Zargen aus Mahagoni,Natur Hochglanz, Korpuslänge 43,5cm Gesamtlänge 90cm mit passender Gitarrentasche, Selbstabholung Stadt KL VKP 110 €uro, **S** 0631/3504530

10535892_10_1

**Kawai Digital Piano ES8** Digital Piano der gehobenen Klasse, 10/2019. Ideal für Übungsräume, Gesangvereine etc. Gewichtete Klaviertastatur, 88 Tasten, 34 Klänge (3 Flügel, div. Pianos, E-Pianos, Strings,Orgeln Rotary usw) 100 Begleitstyles, 256 fach polyphon. Mit Ständer, passendem Klavierhocker, Netzteil und Fußpedal. NP akuell 1.450, Abholpreis 950 Euro. Anrufe ab 12 Uhr., **S** 06336/6803, weberakro@web.de

10537137_10_1

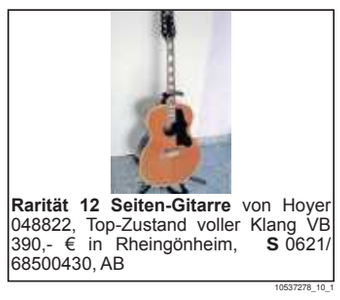
**Keyboard** „Yamaha" PSR-450, generalüberholt, Preis 399,00 € VHS, **S** 0160/92624531

10536947_10_1

**KEYBOARD YAMAHA PSR 740** Keyboard in sehr gutem Zustand, kaum benutzt, Ständer, Netzgerät, Bedienungsanleitung, VHS 190 €, anzusehen im Raum Speyer, **S** 06232/63290, 0172/6348868

10536669_10_1

**Moderne Geige,** italienisch, mit Zertifikat, und Cello, von privat zu verkaufen. Preis VHB., **S** 0176/23945220

10529433_10_1

**Rarität 12 Seiten-Gitarre** von Hoyer 048822, Top-Zustand voller Klang VB 390,- € in Rheingönheim, **S** 0621/68500430, AB

10537278_10_1

**Sonderpreis** Yamaha digital Piano B-75N, voll funktionsfähig für Selbstabholer, Preis: 50,00€, **S** 06346/7995, **E** M176424

10532759_10_1

**Zither von Hans Zahler** vom Musik Institut in Ulm. Die Maße sind: 55x30cm; der Korpus ist gut erhalten, einige Saiten müssen erneuert werde; mit Notenständer, Reinigungsstab, div. Klein- und Notenmaterial, hübscher, abschließbarer Koffer; 55,00€ VHB Verkauf zugunsten der Äthiopienhilfe des menn. Hilfswerkes (MH) in Enkenbach-Alsenborn;, **S** 06303/8081013

10537392_10_1

## Musik-Unterhaltung

**Powerbox Hifonics** 450 Watt, Z 12 PRO 4 OHMS, super Zustand, 80 €, **S** 06385/5098

10535667_10_1

## Outdoor

**Schuhgalerie Laux, Landau**

10526493_10_1

## Radio-Fernsehen

**32 Zoll-Fernseher** „Sony KDL 32EX 500" Technisch und optisch einwandfrei. Mit Fernbedienung und Bedienungsanleitung. 90 € Und „Telestar TD 2200 HD". Digitaler HDTV Satelliten-Receiver zum Empfang aller frei empfangbaren TV- und Radioprogramme. Technisch und optisch einwandfrei. Mit Fernbedienung und Bedienungsanleitung. 20 €. Auch einzeln erwerbbar., **S** 06324/3222

10536453_10_1

**Automatische Satellitenantenne** Megasat Campingman Eco, ideal für den mobilen Einsatz; Stromversorgung über das Koaxialkabel des Receivers; selbstständige Satellitensuche (Astra 1); Schutzhaube gegen äußere Einflüsse; Tragegriff und Diebstahlschutzöse; mit Bedienungsanleitung und 10m steckerfertigem Koaxialkabel; unbenutzt - daher technisch und optisch neuwertig; kann vor Ort ausprobiert werden. 480.-€, **S** 06329/989200, 0174/8493126

10536463_10_1

**LED-TV, Marke Orion,** 127 cm Bilddiagonale, gebraucht, mit USB-Anschluß, super Zustand, inkl. Wandhalterungs-Arm, wegen Kauf eines größeren TVs zu verkaufen, an Selbstabholer in KL, VHB 200,-€, **S** 0178/4208533

10535637_10_1

**Panasonic LED TV 58"** Bezeichnung TX-58 HXT886, 58 " 4K, Dolby Vision-ATMOS zu verkaufen für Selbstabholer. Das TV ist originalverpackt und wiegt ca. 60 kg. Der Transport ist nur stehend möglich und die Abmessungen des Transportguts betragen: 144 cm L x 90 cm H x 20 cm B. Preis: 800,00 €, **S** 06324/81102, 01704806850, reimund_und_marion.weber@t-online.de, **E** M176947

10536840_10_1

**Samsung 3D LED Fernseher** Full HD, LED Backlight, diagonale 46 Zoll/116 cm, 4x HDMI, 3xUSB, Scart, DVB-C und S, Video und Kopfhöreranschluß, CI+, Toslink und W-Lan, inkl. 2 Stück 3D Brillen, wenig gebraucht, zu verkaufen für 449,-€., **S** 06235/81957, baumann-schifferstadt@t-online.de

10536956_10_1

## Reparaturen

**Neu beziehen,** Aufarbeiten von Polstermöbeln aller Art, Eckbänken, Stühlen. Preiswerte, kurzfristige, fachmännische Ausführung. Rohrgeflecht Reparaturen. Polsterei Brenner, Raumausstattermeister, **S** 06321/33044

10349111_10_1

## Sport

**Christopeit Runner ProMagnetic** Laufband (L 130 cm, B 50 cm, klappbar) umständehalber abzugeben. Sehr guter Zustand. Antrieb erfolgt durch körpereigene Laufbewegung, somit stufenlose Bestimmung der Geschwindigkeit.Bedienfreundlicher Computer zeigt trainingsrelevante Werte an. Abgabe mit Original-Bedienungsanleitung. VHB 110.- Euro. 0151/4006 5524, **S** 0151/40065524, karl-heinz.heblich@t-online.de

10535732_10_1

**Vibro-Massagegerät, himmelblau** Multifunktionales Massagegerät, viele körperbezogene Anwendungsmöglichkeiten durch zusätzliche Massagebänder (im Lieferumfang enthalten). Sehr guter Zustand, voll funktionsfähig. Standfußplatte L 70 cm, B 50 cm, höhenverstellbar. Bedienungsanleitung beigefügt. VHB 65.- Euro, **S** 0151/40065524

10535775_10_1

## Teppiche

**Orient Teppiche** neu, mit Zertifikat, handgeknüpft, reine Schurwolle, Top Qualität, Galerie, 2,90 x 0,80 m statt 1690 € nur 600 €, 2 Brücken je 1,40 x 0,75 m statt je 450 € nur je 250 €, auch als Bettumrandung, alle 3 Teile zusammen nur 900 €, **S** 06331/76121

10537320_10_1

**Orientteppich M/R** Größe 250 x 330 cm, handgeknüpft, Wolle, Preis € 250, **S** 06322/6034822

10536099_10_1

**Original Marokko** Berberläufer und Brücken, neu, handgeknüpft mit Zertifikat, reine Schafschurwolle, natur, schwere Qualität, 3,80 x 0,85 m, 2 x 1,40 x 0,80 m, auch als Bettumrandung statt 750 nur 250 €, **S** 06331/76121

10537311_10_1

**Teppich in Grün** Teppich in zartem Grün, reine Wolle, Größe 172 x 240 cm, abzugeben für 150 EUR (FP), **S** 0173/8091231

10533660_10_1

**Teppich NEPAL beige** 100 % Schurwolle handgeknüpft, Größe 200 cm x 250 cm, gereinigt. Aus Nichtraucherhaushalt, keine Haustiere. An Selbstabholer zu verkaufen für 200€., **S** 0631/3508430

10535890_10_1

## Uhren/Schmuck

**14,50KARAT - NEUWARE** Ein edler transparenter ovaler Aquamarin von 14,50ct, intens.Meerblau, Handarbeit in 925'Sterling-Silber. Gewicht 9,0gr., Gr.59, NEUWARE! € 650.-, **S** 0174/2098530, Speyer

10535380_10_1

**500 KARAT! TOP FARBE - €4000.-** Spektakuläre wertvolle echte Aquamarin-Kugel-Kette mit 500ct. 31 edelste garantiert echte Edelsteine, kräftiges Blau. Durchm.13,5mm, 42cm L, Gew..104g., NEUWARE! ZERTIFIKAT bebildert, € 1250.-, **S** 0174/2098530, Speyer

10535362_10_1

**6000.-€ LUXUS-RING-NEUWARE** Exklusiver Ring mit 1A Rubin, 1,66ct. UNIKAT, Handarbeit, 585'-14ct.Rosegold punziert. Gewicht 12,0gr.!!. Größe 56. Ein Super Ring mit bebild.ZERTIFIKAT. € 2000.- - Sie werden begeistert sein!, **S** 0174/2098530, Speyer

10535349_10_1

**Wanduhr mit Pendel** Ca. 30 Jahre alt, im März fachgerecht generalüberholt, schlägt alle 15 min und zur vollen Stunde, Preis: 200€, nur Abholung., **S** 0157/51518688, **E** M175887

10528126_10_1

## Verkäufe Verschiedenes

**2 Alte Schaufensterpuppen** naturgetreues aussehen 15,- Euro, Marke Moch, auch einzeln. Tel., **S** 06788/1299

10535854_10_1

**3 Lindner Ringbinder** mit 18 Ringmechanik, Kunststoff genarbt, Farbe Grün, dazu 2 zwei Schutzkassetten. 2 Lindner Klemmbinder mit je 17 Einstecktaschen, Kunststoff genarbt, Farbe Grün mit Goldprägung. Preis 50,-€, **S** 06233/56570

10534700_10_1

**4 ALU Winterkomplettreifen** 4 ALU - Winterkomplettreifen mit RDKS (Reifendruckkontrollsystem) im guten Zustand,mit Abnutzungsspuren,inkl. Alufelgen von Mercedes Benz,war auf A 200 AMG Line";passen auf CLA, B-Klasse,A-Klasse.DOT (siehe Bilder) Profil: 3,25-7,05 Felgen mit Winterreifen Bridgestone Blizzak LM-32 205/55 R16 91H M+S für VB 399€ NP ca. 1500€, **S** 0171/7855333, peter.brechtel@t-online.de, **E** M176741

10535053_10_1

**Adventskränze** Da in diesem Jahr der Kulturmarkt in der Fruchthalle leider nicht stattfinden kann, möchte ich Ihnen die Gelegenheit bieten, meine handgefertigten Adventskränze bei mir zu Hause in Kaiserslautern zu besichtigen. Ich freu mich auf Ihren Besuch. Tel. Rückspra-che, **S** 0175/5244874

10536725_10_1

**4 Winterreifen Fulda Kristall** 185/55R15 auf Autec Alufelgen Profiltiefe 2 x 4 mm, 2 x 6 mm, war auf Mazda 2 montiert.100€, **S** 06321/66472

10537018_10_1

**Adventskranz** Schöner großer Adventskranz zum Hängen aus künstlichen Früchten und Zweigen, Durchmesser ca. 75 cm, ohne Kerzen und Ständer, für 135,-- Euro in Waldsee abzuholen. 0173-6585294 ab 9:00 Uhr

10533414_10_1

**Antike Dachziegeln** z.B. Zweibrücker Flachdachpfanne, Bexbacher Herzziegel und weitere, auch Firstziegeln, **S** 0177/4420876

10537101_10_1

**Antiquitäten** Trödel, Kunst und Krempel, fast alles von A-Z finden sie in unserem Flohmarktlager., **S** 06307/7306

10529649_10_1

**BMW 320d Kombi Baujahr. 2014** Wegen Fahrzeugwechsel 4 Alufelgen mit Winterreifen. Marke Kleber 205/60/R16 7mm Profil. Preis 440,00 € VHB., **S** 07274/94087, kosmetik-kuehlmann@gmx.de

10535824_10_1

**Bücher für Kinder** Puppen, Playmobil, STEIFF-Tiere und vieles mehr im Flohmarktlager. Anrufen und Fragen., **S** 06307/7306

10529655_10_1

# Verkäufe

## Verkäufe Verschiedenes

**Dauerhafter Adventskranz** aus Feuerverzinktem Stahl mit geflochtenem Stroh und Keramik-Figuren, zum aufstellen und aufhängen. Maße 55 x 55 cm. Preis 70 € VHB, **S** 06359/82699

10537346_10_1

**Dreibeinstuhl gedrechselt,** Sitzfläche gepolstert, Ziege? mit Ziernägeln befestigt, alles Handarbeit, 40,- €; alte Milchkanne 10 l, original DDR 50,- € VHB, **S** 0631/70215

10536783_10_1

**Einrichtung** für Bäckerei, Café, Bistro zu verkaufen: Theke, Regale, Tische mit Stühlen, Edelstahlkücheneinrichtung, Kühl und Gefrierschrank etc auch einzeln abzugeben, **S** 0152/23065314

10537067_10_1

**Einstimmung in die Adventszeit** Freitag 20.11. und Samstag 21.11. Montag 23.11. bis Samstag 28.11. 13-18 Uhr Verkauf Advents- und Türkränze, weihnachtliche Dekorationen, Originelle Geldgeschenke Annerose Bär Wiesenstr.12 67305 Ramsen Tel. 06351 42449, **S** 06351/42449

10533681_10_1

**Erzgebirge** Pyramiden, Räuchermännchen, Engel, Figuren und weitere Weihnachtsdeko finden sie in unserem Flohmarktlager. Anrufen + Fragen., **S** 06307/7306

10529653_10_1

**Florwallsteine** ca. 100 St., ungebraucht, für 180 € an Selbstabholer abzugeben, Standort ca. 15 km von Kaiserslautern, **S** 0163/4052386

10531524_10_1

**Geflochtener Sessel** mit Holzlehne und rundem Holztisch, cremefarben lackiert, für ihre gemütliche Lese- oder Fernsehecke, 50 €, **S** 0631/70215

10536796_10_1

**Gras- u. Laubsammler,** Stiga, 650 l, incl. Kugelkopf, Anhängerkupplung, sehr guter Zustand- kaum gebraucht, 650 € VB, Kinderroller gelb/rot, 30 € VB., **S** 0177/4420876

10537100_10_1

**Gut erhaltene** Fleischereimaschinen. Zwillingsmaschine, Kutter und Wolf, 3500€. Füller 350€, **S** 06352/3598

10535467_10_1

**Hochzeitsdekoration** Hochzeitsdekoration in den Farben Weiß/Rosa/Pink zu verkaufen. Pompons, Baumwollkugeln für Lichterketten, Seccobar, Fotobox, Gläser, Kirchenbank-Stuhlschleifen, Kerzen, verschiedene weitere Dekoration., **S** 06233/8806666

10536995_10_1

**Holzbriketts** Holzpellets, Premiumqualität, Wagner GmbH, Grünstadt, **S** 06359/923621, www.wagner-gruenstadt.de

10364679_20_2

**Holzfigur,** Maria und Jakob mit dem Jesuskind, mit Blattgold versehen, etwa 60 cm hoch, Preis VHB, **S** 06340/8565

10537415_10_1

**Hundebett 2x,** Hundecouch, Bettgröße 80x60, Couch 1,05x75, braun, Lederoptik, 2x Matratzen neu, Hundetransportbox, alles sauber und gepflegt, zusammen 220€ (VHS). Dazu wenn gewünscht viele Hand- und Badetücher, Flexileine, Halsband mit Leine (neu), Bürsten, Kämme und Scheren geschenkt. AB vorhanden, **S** 06324/970064

10526745_10_1

**Künstlicher Weihnachtsbaum** 220-240 V für den Innenbereich, mit Metallständer, ca. 2 m hoch, in 3 Teile zerlegbar, Originalverpackung, 40 €, **S** 0631/70215

10536777_10_1

**Kupferkessel** gut erhalten, 70/80 cm, günstig abzugeben, 250 €, **S** 0177/4420876

10537102_10_1

**LESELUPE MANO XL HD** HD-Leselupe Autofokus 7" Display von Reinecker Zustand: Neu NP 1295,00 € abzugeben für 800,00 €, **S** 06326/1789, **E** M176641

10535397_10_1

**Lichtschalter und Steckdosen** Gira Wechselschalter 2 Stück Steckdosen 7 Stück Rahmen1fach 1 Stück Rahmen 2fach 1 Stück Rahmen 3 fach 2 Stück Berker Wechselschalter 5 Stück Taster 7 Stück Steckdosen 11 Stück Rahmen 1 fach 4 Stück Rahmen 2 fach 4 Stück Rahmen 3fach 5 Stück, 015732896246, **E** M176955

10536958_10_1

**Lichtschalter und Steckdosen** Gira Wechselschalter 2 Stück Steckdosen 7 Stück Rahmen 1fach 1 Stück 2 fach 1 Stück 3 fach 2 Stück, 015732896246

10536989_10_1

**LUSTIGES TASCHENBUCH: 48 LTB** 28 Bände mit 100-er und 20 Bände mit 200-er Nummern, alles Erstausgaben (keine Reprints), in gutem bis sehr gutem Zustand, ohne Beschriftungen, keine fehlenden Seiten, waren stets gut archiviert, Abholort LU, Versand möglich, Abholpreis in LU 85 €, **S** 0621/5398460

10537408_10_1

**Moderne Therapieliegen** elektrisch höhenverstellbar, zwischen 450€ und 700€, **S** 07272/4090, 07272/2297

10534544_10_1

**Philodentron Höhe ca. 180 cm** Breite 140 cm aus Platzmangel, mit Übertopf für 50,- € abzug.. Blätter sind etwas zusammengebunden, **S** 06231/6320551

10531779_10_1

**Präparierter Heidschnuckenkopf** für 160 € VHB abzugeben., **S** 0176/28167858

10535867_10_1

**Schuhgalerie Laux, Landau**

10526498_10_1

**Sehr schöne weiße** Bettgarnitur, original verpackt, 2 Kopfkissen / 2 Überzüge, 80x80 / 135x200 cm, Baumwolle, 40 € Festpreis, weiße Tischwäsche, versch. Größen: Größen und Preis auf Anfrage, Spitzentischdecke mit Fransen in weiß, Festpreis 30 €, **S** 0631/31170521, 0172/6559633

10537290_10_1

**Spielbereiter Flipper von 1985** , Thema Billard, Eight Ball Champ von Bally. Weit überdurchschnittlich guter Zustand. Das Gerät hat neue Flippergummis, die Lampen funktionieren, die LED-Anzeigen sind einwandfrei. Mit Original Schlüsseln und allen technischen Unterlagen sowie Bedienungsanleitung. Auflage nur 1.500 Stück. Standort Nähe Kaiserslautern. Unverbindliche, sichere Besichtigung mit Abstand sowie Probespielen möglich. Festpreis 1.650 €., **S** 06305/5552

10535764_10_1

**Tannenzweige, Nordmanntannen** Frisch geschnittene Nordmann Zweige 1 kg für nur 1.- Euro, **S** 06372/6192026, **E** M176882

10536393_10_1

**Weihnachtsbeleuchtung, Stern** Ca. 130x130 cm, mit Wandhalterung 90.--€ Ca. 110x110 cm, mit Wandhalterung 70.--€, **S** 0170/6102005

10537156_10_1

**Weihnachtsgrippen** Handgefertigte Weihnachtsgrippe mit Figuren zu verkaufen. Maße: 110cm L, 45cm T, 50cm H. Diese sowie eine weitere Grippe mit fast identischen Maße biete ich zum Kauf an.VHS 150,00 €. Weitere Angaben können gerne per Telefon erfragt werden., **S** 06301/794065, ronny1665@gmx.de, **E** M176842

10535745_10_1

## Wassersport

**Motorisiertes Schlauchboot** Typ Wiking Sport, Bj. 2012, Länge 3,85 m x Breite 1,70 m; Zubehör: Außenbordmotor Tahatsu 9,8 A3 EPS, Steuerlenkrad u. Gangschaltung sowie vielen Extras, Bootstrailer zum Transportieren mit starker Abdeckplane, Preis VHS, abends nach 20 Uhr, **S** 0160/1634700

10536657_10_1

## Weine/Spirituosen

**Ich verkaufe gegen Gebot** meine Ostbrände Mirabellen und Birnen zusammen 50l 42% und 40% von 2020 Angebotspreis bei interesse an, **S** 06381/994958

10536241_10_1

**Ich verkaufe** meimen Obstbrand Mirabellen 20l 42% 30l Birnen 40% Preiß nach Vereinbarung, kein Versand nur Abholung möglich. Auch kleinere Mengen sind abzugeben., **S** 06381/994958

10536468_10_1

## Werkzeuge

**1 STABILIA Rotations-Laser** LAR 100 Komplett-Set, 3 x benutzt (Innenraum), Top Zustand, NP Laserkopf ca. 850 € (mit Stativ + viel Zubehör ca. 1700 €), VHS 850,- €, 67269 Grünstadt, **S** 0172/1049645

10536708_10_1

**Elektro-Hochtaster** KSH 710 Watt 25 €, **S** 06343/2818

10535791_10_1

**Industrie-Netzteil** Stabilisiertes Industrie-Netzteil Fab. Pan-International, Typ 1068 Zig (Art.-Nr. 25079) neuwertig und ungebraucht günstig abzugeben. Techn. Daten: Eingang 220/240 V, Ausgang 13.8 V / 6-8 Amp. ( 8 Amp. Belastung nur kurzfristig) L/B/H. ca. 23/14/11 cm. Preisvorstellung 28 €. Privatverkauf, keine Gewährleistung und Rücknahme. Vorzugsweise Abholung in Kaiserslautern, Zusendung möglich., **S** 0631/17411, dh zollinger@freenet.de

10536809_10_1

**Sicherheitstrimmer** Garden GROOM zum schneiden und häckseln mit Fangsack 300 Watt neuwertig 20 €, **S** 06343/2818

10535778_10_1

**Tischkreissäge Scheppach,** Drehstrom 220/380 V / 2,2 KW / 3 PS, 3000 W, inkl. 3 Sägeblätter, 75 € VHB, **S** 06306/2298

10535269_10_1

## Kaufgesuche

**GOLD-DIREKTANKAUF**
**juwelboerse gmbh**
**MICHAEL**
**Gold · Brillant-Schmuck · Uhren · Silber**
P6, 6-7 (Fressgasse) **Mannheim, Tel. 0621 - 10 24 11**
www.juwelboerse.com

10218240_30_1

**1-A-Ab-Ankauf Frau Mayer** aller Art Pelze sowie Modeschmuck, Silberbesteck, Altgold, Münzen, Teppiche, Zinn, Gobelin-Bilder, Nähmaschinen, Vorwerk-Staubsauger, Uhren. Barzahlung, 100 % seriös. Mache kostenlose Hausbesuche und kostenlose Preisvoranschläge. Freue mich ü. Ihren Anruf, **S** 0621/86364135

10534705_10_1

**1-A-Abkauf von Pelzen** sowie Modeschmuck, Gold und Silber aller Art, Uhren, Münzen, Bernstein, Zinn, Gemälde, Nähmaschinen. Zahle bar vor Ort. 100% seriös und diskret. Kostenlose Hausbesuche. Tägl. von 8-21 Uhr, **S** 0621/87754932

10534965_10_2

**1-A-Alter Kürschner** sucht Pelzmäntel aller Art, sowie passenden Schmuck. Zahle bis 5.000 €. Seriös und diskret, **S** 0178/2010226, 06131/6097126

10534726_10_1

**1 suche Modellbahn** grosse Sammlung / Anlage HO , N , Z und NOCH Fertiggelände, **S** 0162/5431000

10528545_10_1

**21 Jahre seriöses** Münzenkabinett. Kaufe Münzen jeder Art auch kpl. Sammlungen sowie Tafelsilber, Uhren usw. zu fairen Preisen,wie gewohnt sofortige Barauszahlung, mache auch Hausbesuche, **S** 06205/2555372, 0162/6211090

10342034_20_4

**Achtung, Dame sucht** Nähmaschine, Schreibmaschine, Porzellan, Pelze, Modeschmuck, Bilder, Silberbesteck, Röhrenfernseher, alles aus Omas Zeiten, **S** 0157/75137860, 01577/6998401

10537385_10_1

**Achtung Herr Weiss** kauft! Trachten, Bekleidung jeder Art, Schreib- und Nähmaschinen, Schallplatten + Spieler, Porzellan, Fotoapparate, Zinn, Bilder, Uhren, M-Schmuck, umv., **S** 0621/87754502

10531075_10_1

**Achtung Kaufe Pelzmäntel** Porzellan, Lexikon, Atlas, Bibel, Teppiche, Schallplatten, Zinngeschirr, alte Näh- u. Schreibmaschinen, Bücher, alte Möbel, Lederhandtaschen, Uhren, Münzen, Gobelinbilder uvm. aus Omas- und Opas Zeiten. Eine seriöse vor Ort Bezahlung ist selbstversändlich, **S** 0163/6798750

10526224_10_8

**Alte Postkarten, alte Bücher,** Orden, Soldatenfotos, altes Spielzeug, altes Geld, Groschenromane, Sammelbilder u.v.m., **S** 06321/33409

10450160_10_99

**Altleiningen: Suche alles über** meinen Heimatort (alte Fotos, Postkarten, Bilder usw.). Kaufe alles von und über Soldaten im 1. und 2. Weltkrieg, (Fotoalbum, Urkunden, Dolche, Messer, Orden, Ausrüstung und Helme). Des Weiteren altes Spielzeug aus Blech und interessante Bücher. Freue mich auf Ihren Anruf, **S** 06356/8206

10535378_10_1

**Aufgepasst! Kaufe Teppiche,** Musikinstrumente, Pelzmäntel jeder Art, Porzellan, Silber-Essbestecke, Schmuck (auch beschädigt), alte Münzen. Zahle sofort bar. Absolut seriös, **S** 0176/65307894

10534916_10_1

**Bares für Rares** Bilder, Kleinmöbel, Porzellanfiguren, altes Blechspielzeug, Eisenbahn, Märklin, Tricks, Fleischmann und Roco Eisenbahn, ganze Nachlässe und Sammlungen. Diskrete Abwicklung, **S** 0157/36275089, 07275/9138100

10526846_10_1

**Briefmarken!** Suche Sammlungen v. allen Deutschen Gebieten, Westeuropa u. China ( auch größere Sammlungen ) zu kaufen. ´( auch Münzen u. Postkarten )., **S** 0621/5295878

10535493_10_1

**Dame sucht:** Pelze, Näh- u. Schreibmaschinen, Spinnräder, Schallplatten, Porzellan, Möbel, Puppen, Münzen aller Art, Schmuck und alles aus Omas´s Zeiten, **S** 0163/8919097

10535108_10_1

**Designer-Taschen, Geschirr** und Kristall zu kaufen gesucht, Freinsheim, **S** 0162/5704217

10512011_10_1

**Dolche, Bajonette, Degen,** Seitengewehre, Säbel und alte Luftgewehre von Sammler aus Neustadt gesucht. Zustand egal., **S** 01525/4314728

10528826_10_1

**Gebrauchtwaffen gesucht:** Sofort Bargeld! Korrekte und schnelle Abwicklung zu fairen Preisen! Waffen-Bock, Groß- u. Einzelhandel für Waffen, Munition, Zubehör und Kleidung, Zweibrücker Str. 101, 66953 Pirmasens, Tel. 06331/5081330, info@waffenankauf-bock.de www.waffenankauf-bock.de

10382314_10_1

**Kauf alte hochwertige Hifi** Anlagen u. Geräte - Sammler sucht Akai,Technics,Revox,Sansui,Pioneer,Thorens usw. Verstärker,Tonbandgeräte,Plattenspieler u. Schallplatten usw. auch defekt aus den 50-80 Jahren, freue mich auf Ihren Anruf, **S** 0151/55541593, **E** M174691

10518774_10_1

**Kaufe Kleidung:** Damen- und Herrenbekleidung, Trachten, Accessoires und Modeschmuck, **S** 0174/2596920

10531379_10_1

**Modelleisenbahnen gesucht!** Ich suche große Sammlungen aller Spurweiten. (H0, N, LGB usw.) Sofortige Abwicklung mit Barzahlung., **S** 0176/72519155

10531659_10_1

**Ölbrenner gebraucht gesucht,** 20-40 KW Kessel, gut erhalten und funktionsfähig. Tel., **S** 06343/9513104

10535808_10_1

**Ruderboot zum Angeln gesucht.** Ruderboot mit mindestens 3.6 Meter Länge und in gutem Zustand gesucht. Siehe Bildbeispiel., **S** 0170/2170895

10527073_10_1

**Sammler kauft Grundig** Kugellautsprecher wie abgebildet in allen Farben,, **S** 0172/6218125

10536444_10_1

**Schallplatten von Sammler** gesucht, aus den 60-er und 70-er Jahren, Beat, Jazz, Soul, Blues, Rock. Kaufe auch ganze Sammlungen, **S** 06353/6783

10534549_10_1

**Suche Porsche Literatur,** Plakate, Prospekte, Anleitungen ab 1960, **S** 07231/7767020

10462942_30_3

**Suche Schallplatten:** Rock, Hardrock, Heavy Metal, Punk, Beat, Blues, Jazz (Bebop, Free), Indie, Gothic, NDW, EBM, Reggae, HipHop.. Tel/WA:, **S** 0151/15242646

10532560_10_1

**?WAFFEN ZUVIEL?** Wohin damit? Wir kaufen Ihre Waffen an..Vorderlader, Messer, Freie Waffen etc. Zahlung sofort, rechtssichere Abwicklung. Waffen Langguth, Schneiderstr. 7-9, 67655 Kaiserslautern,, **S** 0631/63162

10529662_10_1

## Gefunden-Verloren

**Irakischer Personalausweis** in Ludwigshafen-Stadtmitte, vor 2 Jahren verloren, Pass Nr. A2706947 ausgestellt am 12.06.2011. Bei Fund bitte anrufen, **S** 0176/26828188

10537065_10_1

## Geschäftsverbindungen

**Frisörsalon in Wörth,** ab 01.01.2021 Übernahme möglich, **S** 07271/3286

10528675_10_1

**NACHFOLGE PHYSIOTHERAPIE** Praxis, gut etabliert, gesucht, **S** 0176/82628139

10536854_10_1

## Unterricht

**Lehrer gesucht** für steirische Harmonika, **S** 0172/6177148

10533258_10_1

## Versch.-Allgemeines

**Morlock - Ihr Modepartner** Landau

10526486_10_1

## Kostenlos

**Blautanne-Zweige** ab Baum, im Raum Landau, zu verschenken, **S** 01577/9546501

10535627_10_1

**Diverse Teile** zur Modelleisenbahn zu verschenken, KL, **S** 0631/41402777

10536155_10_1

**Peddinghaus-Rohrschraubstock,** ungebraucht, **S** 06363/1040

10533478_10_1

**Tanne/Weihnachtsbaum** zum selbst schlagen, 4-5 m hoch, kostenlos in Ramstein-Miesenbach abzugeben., **S** 06371/51763

10537312_10_1

# Landwirtschaft

**1 Howard Fräse,** wenig gebraucht, 80 cm, mit neuen Messern, 500,00 EUR, **S** 0171/6108256

10536199_10_1

**1 Platz Aufsattel-** Wirbelmolekulator, sehr gepflegt, 200,00 EUR, **S** 0171/6108256

10536205_10_1

**1 x Bagger / Lader gesucht !** suche ALLRAD Baggerlader oder Mobilbagger, **S** 0162/5431000

10528541_10_1

**25 Feuerlöschschläuche** mit Kupplungen 30 m, 15 Feuerlöschschläuche mit Kupplungen 20 m, zu verkaufen, **S** 06236/3362

10534474_10_1

**400L Kunststofffass;** 60L Plastikbehälter; 2 Rückenspritzen, mit Pressluft zu bedienen; ein alter Getreidesackkarren; eine Sense für Getreide abzumähen; 2 Fassböden, Vorder- und Rückseite, für ein Halbstückfass; eine reparaturbedürftige Standuhr; ein Sylegeschirr für Pferde; 2 größere Handsägen; 2 Selscheiben von verschiedener Größe; ein Dreschschlegel, **S** 06327/5298

10528940_10_1

**Agrar-Service Fleischmann,** wir roden Ihre Rebstöcke, Grubbern, Tiefenlockern, Spaten, Forstmulchen, Wurzelfräsen, Jahnstr. 8, 67483 Edesheim,
Fon 06323/5711, Fax 06323/980359
info@as-fleischmann.de
www.as-fleischmann.de.
Folgen Sie uns auf Facebook
und Instagram.

10507177_10_1

**Anhänger für Traktor** Anhänger mit Sitzbank und Handbremse Bordwände zum runter klappen 450,-€, **S** 0170/5216543

10536474_10_1

**Electrocoup Rebscheren,** Rückkaufaktion, Ankauf- und Reparatur von allen Fabrikaten, info@landtechnik-schunck.de, **S** 06341/34279

10525365_10_1

**Forstseilwinde Tajfun 40** , nur manuell bedienbar, ca. 80 m Zugseil, 2007 neu gekauft, gut erhalten und voll funktionsfähig. VB 1100 €. Tel. 016096091180, **S** 06337/6678

10536281_10_1

**Frontladergabel** Breite 1m für Stoll Frontlader JD 82O gesucht, **S** 06362/9943773

10535066_10_1

**Hanomag R 324 S Oldtimer** Verkaufe einen Hanomag R 324 S, wegen Umzug. Bj. 1961,Bereifung neuwertig,27 PS, 3 Zylinder,2100 cm3,komplett restauriert vom Vorbesitzer,25 km/h schnell!Neuer Fernthermometer, Ölwechsel neu, Getriebeöl neu,Zapfwelle neu abgedichtet,Dieselfilter neu, frisch abgeschmiert, Kühlerfroschutz und Wasser erneuert,TüV bis 8/22 H-Gutachten vorhanden.Fahrbereit!Standort:67150!6500€ FP, **S** 0176/82645844

10534575_10_1

**Heuballen zu verkaufen,** Heulagen in Rundballen Durchmesser 1,20, Wiesenheu und Lutzernenheu in Rundballen durchmesser 1,60 Raum NW Lieferung möglich, **S** 0176/19753027

10537242_10_1

**IHC 744, ca. 4600 STD.** 67 PS, Servolenkung, hydr. Bremsen, 2 DW, 30 km/h, Verdeck, Reifen/TÜV neu! optional mit Schneeschild und Salzstreuer, VB 7.500,-€, **S** 06375/993060

10528562_10_1

**Ilmer Rebholzzieher** Vorführung und Vermietung, Voraussetzung: stabiler Drahtrahmen, Rebtriebe 20-30cm über Stickel, Anschnitt ohne Wiederhaken oder Rutengabeln, **S** 06341/34279, www.landtechnik-schunck.de

10525360_10_1

**Jungheinrich Gabelstapler** Elektro 3-Rad, Baujahr 2002, Betriebsstunden 1650, Tragelast 1500 kg, Wassernachfüllsystem + Ladegerät Baujahr 2017, regelmäßige Wartung, VHB + 10,7 % Steuer, **S** 0172/6220409

10537110_10_1

**Kontingent** für vereinfachtes Lohnbrennen abzugeben., **S** 06343/610658

10536935_10_1

**Kreiselmulcher** 1,10 m breit. 650 € VHS, **S** 0176/52388688

10533468_10_1

**Limousinkälber** zu verkaufen., **S** 0160/99606636

10536362_10_1

**Lohnabfüllung,** Flaschenreinigung, Traubensaft, SR entschwefeln, Fa. Oberhofer, Edesheim, **S** 06323/944913

8923960_100_4

**Neues, ungebrauchtes** Wein-Party-Fässchen (Länge.: 32,5 cm - Durchmesser: 23/25 cm - Gewicht: 4,5 kg) des ehemaligen Weingutes/Weinkellerei Carl. Jos. Hoch - Neustadt a.d.W., im Original-Karton; unbenutzte Folien-Beutel-Einlage zum Nachfüllen von Wein, aller Getränke (Lebensmittelecht !) - Preis: 30 €, sowie drei weitere Zapfhähne (Wein und Bier) zum Preis von 8 €uro, zu verkaufen, **S** 0151/23468942

10534505_10_1

**Nordmanns Weihnachtsbäume** Verkaufe Nordmanns Tannen, 3- 4 Meter groß., 017664144509, **E** M176868

10535881_10_1

**Nordmanntannen** an Wiederverkäufer günstig abzugeben, **S** 0179/5626255

10522863_10_1

**Pferdemist kostenlos** abzugeben. In Kaiserslautern, **S** 0176/80013710

10537369_10_1

**Seilwinde 3,5t Zugkraft** Neuwertig, mit Gelenkwelle, Bj.2011 Ab 18Uhr Preis 1250Euro, **S** 06327/601041

10534568_10_1

**Suche Pflanzrechte.** Kaufe Pflanzrechte Pfalz., **S** 0171/5138665

10536529_10_1

**suche Traktor & Schlepper** ( auch defekt ), **S** 0162/5431000

10528542_10_1

**Suche Weinberge zum Pachten** im Raum SÜW, **S** 0175/5806781

10533295_10_1

**Suche Weinsteigen** in gößeren Mengen, **S** 0176/85745243

10537221_10_1

**Suche:** Landwirtschaftliche Nutzfläche/Gartengrundstück - Gesucht wird in der Umgebung von Frankenthal/Heßheim/Lambsheim eine landwirtschaftliche Nutzfläche oder ein Gartengrundstück zum Kauf für eine naturnahe Bewirtschaftung. Größe bis maximal 2000 Quadratmeter. Nutztierhaltung sollte möglich sein., **S** 0176/76013654

10536909_10_1

**Verkaufe Fentd 250 V** Hinterrad, Halbkabine, top gepflegt. Joco Tunnelspritze, 300 l, Dreipunktanhängung, **S** 0175/6477708

10536886_10_1

**Vorgrubber** 1,20m mit 3 Meißelschar und Krümelwalze Ø 400mm, 1.337,00 € zzgl. 16% MwSt. Fa. Fehrenbach, **S** 06349/99430

10536847_10_1

**Weinberge gesucht!** Vater&Sohn-Betrieb sucht Weinbergsfläche zur Pacht. Umkreis: Gönnheim, Friedelsheim, Wachenheim, Bad Dürkheim, Forst, Niederkirchen, Deidesheim, **S** 0152/58175501

10532952_10_1

**Weinberge gesucht.** Junges Weingut sucht Weinberge zum Pachten in Gemarkung Arzheim, Wollmesheim, Mörzheim, Impflingen und Insheim., **S** 06341/9686022, info@wittmanns-weine.de

10517202_10_1

**Weinberge gesucht.** Jungwinzer sucht Weinberge zum Pachten in Gemarkung Maikammer, Kirrweiler, Altdorf, Venningen und evtl. umliegenden Ortschaften., **S** 0157/35656123

10527949_10_1

**Weinberge gesucht.** Weinberge zu pachten gesucht in Hochstadt, Freimersheim, Altdorf, Duttweiler, Lachen-Speyerdorf und Umgebung., **S** 06327/2936

10531552_10_1

**Weinberge zu verkaufen** Weinberge Gemarkung Kirrweiler Flurbereinigung 2021 gegen Gebot zu verkaufen. Pl. Nr. 4047: 25,49 Ar und Pl. Nr. 3976: 7,20 Ar Telefon 063272368 Handy 015122558878

10534439_10_1

**Weingutsauflösung:** Braud-Vollernter T240, Howard-Kelter 2600 PLE, Tresterschnecke Bähr, Pellenc-Bindegerät AP 25; alle Geräte sind in sehr gepflegtem Zustand und voll funktionsfähig, Preis VS, **S** 06341/60569, weingut-horst-mueller@gmx.de

10534247_10_1

**Weinkisten** gesucht, **S** 0170/9627147

10411047_50_4

**Wippsäge Güde,** 700 Blatt, neu, unbenutzt, 480 Euro, **S** 0176/22114303

10536189_10_1

**www.forster-winzer.de**

10345198_10_1

# Tiere

## Haustiere

**1 traumhaftes Katzenpärchen** 2 J., total liebe, ruhige Tiere, absolut unproblematisch. www.tierschutz-dahn.info, **S** 06391/3090

10537396_10_1

**2-jährige,** wunderschöne Huskyhündin, verträglich und anhänglich, sucht Zuhause bei sportlichen Menschen. TSV, **S** 0621/751529, 0172/6188600

10536382_10_1

**3-jährige verschmuste** Katzendame, getigert, sucht ihre eigene Familie in schönem Zuhause., **S** 06348/7375, www.die-tierinsel.de

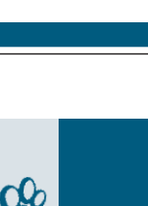
10537250_10_1

**6j. Zwergwidder Wuschel,** männl., kastr., sucht neues Zuhause bei einsamer Häsin. Er ist weiß-grau, Außenhaltung mit geräumigen Freigehege gewohnt. TSV, **S** 07275/5247

10536198_10_1

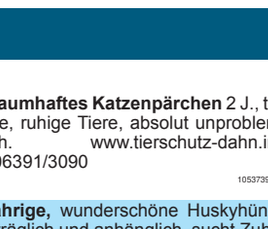
**Alena,** schüchternes Kätzchen, 2 J., sucht gutes Heim m. Artg., Tierhilfe LU, (Schutzv./Spende), **S** 0621/679541

10537030_10_1



**APOLLO,** stattl., bildhübscher Rüde, 11 Mon., 55 cm, sucht seine eigene Familie mit Lieblingsplätzchen. 0174/9973173 Frau Bosch, www.die-tierinsel.de

10537279_10_1



**BOBBY,** Kampfschmuser, ca. 8 Mo., wünscht sich eine eigene Familie und Platz zum Toben. 0174/ 9973173 Frau Bosch, www.die-tierinsel.de

10537283_10_1

**Brüderpaar,** grauget., 3 Mon., Flaschenaufzucht, absolut vertrauensvoll, zusammen an li. Fam. mit Auslauf abzug., TSV, **S** 06371/17897

10526601_10_1

**Co-Owner für Hündin gesucht** Wir haben eine kleine Labradorzucht und suchen eine Pflegefamilie aus der näheren Umgebung (70km) für einen weißen Labradorwelpen (Hündin). Alle weiteren Informationen finden Sie auf unsere Homepage. Bitte wenn es geht erst auf der Homepage lesen., **S** 01520/7531000, www.labrador-unter-dem-nussbaum.mozello.de

10535073_10_1

**DYNNI,** temperamentvolle Hündin, ca. 3 J., die viel Auslauf, ein eigenes Körbchen u. Schmusehände sucht. 0174/9973173 Frau Bosch, www.die-tierinsel.de

10537286_10_1

**Farbkanarien** aus Volierenhaltung. Nachzucht 2020. Paare blutsfremd oder Einzelvögel abzugeben. Billigheim b. Landau, **S** 06349/7868, 0176/43869545

10536562_10_1

**Gini** möchte so gerne Zweithund werden. Sie ist 5 J. jung, 30cm klein u. mit allen Tieren gut Freund; Teeniemaus Dobby, 7 Monate u. 58cm. Wo sind die Menschen, die sie ihre Vergangenheit vergessen und im Heute ankommen lassen? Weitere Infos u. noch mehr Hunde, **S** 06341/64373, www.menschenfuertiere-landau.de

10537236_10_2

**Henry, schüchterner Kater,** 2 J., sucht gutes Heim m. Artg., Tierhilfe LU, (Schutzv./Spende), **S** 0621/679541

10537039_10_1

**Hilferuf!** Ängstliche, kastrierte Katzen suchen ein Zuhause auf Bauernhöfen, Reiterhöfen usw. Wer gibt ein oder zwei Katzen eine Bleibe. TSV, **S** 06241/2087555

10536385_10_1

**Hundehilfe-Pfalz.de,** Dante 5 J. großer, kräftiger Schäferhundrüde, wachsam, verschmust, brav zuhause, agil, sportlich., **S** 06233/178768

10537431_10_1

**Hundehilfe-Pfalz.de,** Ella, 3 J., mittelgr Hündin, mag Streicheleinheiten und Spaziergänge, gut erzogen, nur an Menschen mit Erfahrung mit Hunden., **S** 06233/178768

10537432_10_1

**Hündin Mera,** 3 Jahre alt, kastriert, geimpft, gechipt, EU Pass, 42 cm Schulterhöhe, anfangs etwas schüchtern lebt aber schnell auf. Mera wäre gerne Zweithund. Verträglich auch mit Katzen. Auf Pflegestelle in 67283 Obrigheim. TSV Erpolzheim, **S** 0177/8644615

10537210_10_1

**Kaninchen im Tierheim:** Antje geb. 1019, Benny Löwenk.Mix geb. 2018, Toby Löwenkopf geb. 2019. Irmi u. Micky große Kaninchen geb. 2019. Tierh. Pirmasens, Verm., **S** 06391/2718

10537347_10_1

**Kater Ninus,** 10 Jahre, getigert mit weiß, sucht noch immer seine eigene Familie., **S** 06348/7375, www.die-tierinsel.de

10537245_10_1

**Katerchen Mika, ca. 5 Mo.** jung, mit Hummelschwänzchen, sucht ein Zuhause. www.tierschutz-dahn.info, **S** 06391/3090

10537406_10_1

**Katzenmama Luise u. ihr** Töchterchen, ca. 4 Mo. suchen zus. ein Zuhause mit Freigang. www.tierschutz-dahn.info, **S** 06391/3090

10537399_10_1

**Lucky+Lucy,** liebe Kätzchen, 8 J., suchen schönes Heim, Tierhilfe LU, (Schutzv./Spende), **S** 0621/679541

10537032_10_1

**Meeries im Tierheim:** Knorke, Kid, Bounty u. Snickers, kstr., suchen Partnerinnen in artger. Haltung. Tierheim Pirmasens, Verm., **S** 06391/2718

10537362_10_1

**Mehrere Katerchen,** 4 Mon., rotget., grauget., schw., in allerbeste Hände mit Auslauf abzugeb., TSV, **S** 06371/17897

10526612_10_1

**Quirliger Mischlngsrüde** junger Mischlingsrüde geb.15.04.2019 sehr intelligent und temperamentvoll umständehalber abzugeben. Inkl. Hunde Box, verschiedene Leinen unvm., **S** 06327/5214, zauberhand1@web.de

10532549_10_1

**ROSE ist 4 Jahre,** was sie in ihrem kurzen Leben erlebt hat gleicht einer Horrorgeschichte. Angefangen beim laienhaften Amputieren ihrer Rute bis hin zum Ertränken wollen und herumreichen. Aufgrund dessen kein Anfängerhund aber mit viel Liebe und Konsequenz bekommt man es in den Griff. Kastriert., **S** 0174/3157675

10537259_10_1

**Schwarze Katze, 3 Jahre,** kastriert, gechipt, verschmust, an liebe Familie mit Haus und Garten abzugeben. TSV, **S** 06371/17897

10526619_10_1

**Suche junge Katze** weiblich, in ein liebevolles, ruhiges Zuhause, im Raum Speyer, **S** 06232/657

10534910_10_1

**Wellensittiche** Junge und Zuchtreife Wellensittiche alle Farben aus Hobbyzucht abzugeben, Stück 20 €. Dörr Speyer Ahornweg 3., **S** 06232/34693, 0160/8400932, info@wf-speyer.de, **E** M176988

10537124_10_1

**Suche Neufundländer** Leonberger oder Berner Sennenhund, ab 7 Jahren, **S** 07276/8224

10530015_10_1

**Tauli und Kira,** 8 Jahre, gemütliche, liebe Wohnungskatzen, kastriert, geimpft, suchen zusammen ein Zuhause mit Balkon. TSV, **S** 06241/2087555

10536388_10_1

**Tierschutzverein Santorini** Wir suchen für den treuen Logan ein gutes Zuhause. www.tierschutzverein-santorini.de

10535575_10_1

**Tierschutzverein Santorini:** Zuhause gesucht für liebe, gerettete südländische Mischlingshunde aus Griechenland und Spanien. Die Hunde sind in Pflegestellen und können dort besucht werden. Alle Hunde auch auf unserer Homepage. www.tierschutzverein-santorini.de

10508274_90_1

**Tierschutzverein Santorini** Wir suchen für d. lieben Fiffis ein geborgenes Zuhause, www.tierschutzverein-santorini.de

10535562_10_1

**Wohnungskatze gesucht!** Rufen sie uns an, wenn sie für Ihre Katze ein neues, liebevolles Zuhause suchen. Wir sind ein älteres, ruhiges Ehepaar mit großer Wohnung und großer Terasse sowie lebenslanger Katzenerfahrung. Wichtig ist ein ärztliches Gesundheitsattest, **S** 0151/21604990

10536495_10_1

**www.ein-freund-fuers-leben.org** Wenn ein Tier ihr Herz berührt, dann schauen Sie doch einfach mal auf unsere HP. Viele Tiere suchen Paten und ein Zuhause.

9846664_180_1

**www.katzensitterclub-landau.de** Katzenbetreuung, kostenlos, auf Gegenseitigkeit, **S** 06341/283177

10501813_10_24

## Nutztiere

**Puten aus Freilandhaltung,** Raßbach, 66917 Biedershausen, **S** 06375/993797

10535306_10_1

**Zäune und mehr...** für Weide, Koppel, Gehege. Elektrozäune. Drahtwaren usw.. HILA Fachhandelszentrum - Landau, Helmbachstraße 43, **S** 06341/94940

8973609_110_11

## Zugelaufen-Zugeflogen

**Roter Kater, 2 J.,** sehnt sich nach einem schönen Zuhause mit Kuschelplätzchen., **S** 06348/7475, www.die-tierinsel.de

10537248_10_1

## Entlaufen-Entflogen

**Katze vermisst,** Kurzhaar, einfarbig grau, Speyer Altstadt, Katze ist gechipt, Riss im Ohr. Bitte melden unter 01575/8388504.

10530027_10_1

**Katze vermisst.** Seit dem 3. Oktober vermissen wir unsere Molly. Sie ist sterilisiert und hat am linken Ohr einen Schlitz. Sie ist zutraulich und hört auf ihren Namen, gechipt oder tätowiert ist sie nicht. Wenn Sie das Tier gefunden haben oder wissen, wo es sich aufhält, rufen Sie bitte an! Für jeden Hinweis wären wir sehr dankbar! Wir wohnen in der Innenstadt., **S** 0179/4185587, 0176/66811552, ormo@outlook.de

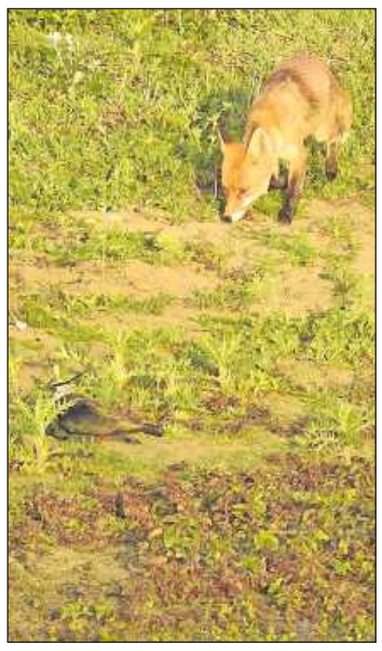
10536515_10_1

# Der Gaukler ist am Boden

**Der Kiebitz verabschiedet sich schleichend aus Rheinland-Pfalz. Nur noch wenige Brutpaare gibt es in Rheinhessen und in Teilen der Pfalz. Dabei waren die Bodenbrüter früher häufig Gäste im Grünland. Naturschützer haben daher im vergangenen Jahr das Projekt Kiebitz ins Leben gerufen. Kann es dem Vogel mit den prägnanten Paddelflügeln noch helfen?**

VON DORIS THEATO

**Kiebitze treten oft als Schwarm auf. Ihr Flugbild mit den paddelförmigen Flügeln ist unverwechselbar und lässt eine Identifizierung auch auf die Entfernung zu.** FOTO: ALEXANDER WEIS/FREI



**Der Altvogel (vorne) simuliert Flugunfähigkeit und täuscht Feinde.** FOTO: GERARDO UNGER LAFOURCADE/FREI

**Der Kiebitz braucht zum Bau eines Nestes freien Boden.** FOTO: ALEXANDER WEIS/FREI

**Mit Körben soll das Nest geschützt werden.** FOTO: GERARDO UNGER LAFOURCADE/FREI

Es ist gerade mal 100 Jahre her, da kannte bald jedes Kind den Kiebitz, den taubengroßen Vogel mit schicker Schmuckfeder am Hinterkopf aus der Familie der Regenpfeifer. Vanellus vanellus, so sein wissenschaftlicher Name, schillert an der Oberseite seines Gefieders metallisch-grün und hat einen violetten Schulterfleck. Die Unterseite ist weiß mit einem schwarzen Brustband. Beim Flug lässt ihn das als schwarz-weiß blinkenden Vogel wirken. Das gaukelnde Flugbild des Männchens ist zur Balzzeit ohnehin sehr prägnant: Mit seinen paddelförmig gerundeten Flügeln vollführt er akrobatische Kunststückchen.

Der Vogel gehörte früher zum offenen, flachen und feuchten Grünland, zu den Wiesen und Überschwemmungsflächen einfach dazu. Genau dieser Lebensraum wurde ihm in den vergangenen Jahrzehnten immer mehr genommen. Er wurde zum Teil Ackerland, oder die Wiesen wurden intensiver bewirtschaftet, zum Beispiel zur Heugewinnung. Da hat der Kiebitz im März, wenn er aus seinen südlichen Winterquartieren zurückkommt, das Nachsehen. In Wiesen mit hohem Gras brütet er nicht. Er hat sich arrangiert und ist zum Brüten auf die Schwarzbrache, also den Acker ausgewichen.

## Radieschen sind schneller

Aus dem früheren Grünlandbrüter wurde mit der Zeit ein Charaktervogel feuchter, offener Ackerlandschaften. Das Problem: Die Bewirtschaftung des Ackers kollidiert unweigerlich mit dem Bodengelege. So ein Radieschen wächst nun mal schneller als ein Küken. Oder das Gelege wird nicht wahrgenommen, wenn die Kartoffelreihen angehäufelt werden. Andere Bruten finden zwischen den Abdeckfolien im Gemüsebau statt und werden beim Ernten zertreten.

Nicht die einzigen Probleme für den Kiebitz. Freilaufende Hunde treiben so manchen der Bodenbrüter zur Aufgabe des Geleges. Fressfeinde wie Fuchs, Wildschwein und Waschbär sind reichlich unterwegs. Obendrein steht den Vögeln durch den dramatischen Insektenrückgang immer weniger Nahrung zur Verfügung. All das hat dazu geführt, dass der Kiebitz auf der Roten Liste der gefährdeten Tierarten gelandet ist. Und das bei einem Vogel, bei dem noch vor gut 100 Jahren die Gelege so zahlreich waren, dass die gesprenkelten Eier gesammelt wurden und ohne die Art zu gefährden in der Pfanne landeten.

Lange hatte kaum einer den Rückgang der Kiebitze auf dem Schirm. Noch 1992 taucht er auf der Roten Liste nicht als gefährdet auf. Heute müssen ihm Naturschutzorganisationen wie der Naturschutzbund (Nabu) und die Gesellschaft für Naturschutz und Ornithologie Rheinland-Pfalz (Gnor) zur Seite springen. 2019 hat die Gnor ein Projekt gestartet, um die letzten brütenden Kiebitze im Land zu retten.

„Der Kiebitz brütet noch mit mindestens 72 Brutpaaren in Rheinland-Pfalz, aus denen im Jahr 2020 mindestens 22 flügge Jungvögel in der Pfalz und in Rheinhessen hervorgegangen sind“, berichtet Gerardo Unger Lafourcade, der Gnor Kiebitz-Schutzbeauftragte. 32 Brutpaare wurden in Rheinhessen beobachtet, drei im Westerwald. Im Hunsrück und der Eifel gab es keine Sichtungen.

## Ist-Bestand: 37 Paare

„In der Pfalz konnten wir insgesamt 37 Brutpaare nachweisen“, so Unger Lafourcade. Brütende Kiebitze wurden dabei allerdings nur noch in der Vorder- und Südpfalz registriert. Darunter waren Standorte in Herxheim, Kandel, Gönnheim, Minfeld, Kleinfischlingen, Böbingen, Zeiskam, Gommersheim, Maxdorf und Fußgönnheim. In Ludwigshafen wurden drei Brutpaare sogar auf einem begrünten Flachdach in einem Gewerbegebiet beobachtet. Eine ausbaufähige Variante. „Diese spezielle Anpassung gilt es weiter zu untersuchen“, sagt Unger Lafourcade.

„Bereits in den Jahren vor dem Projektstart haben wir regional aktiven Ornithologen die bedrückende ‚Ist-Situation‘ der letzten Kiebitz-Bestände speziell recherchiert“, sagt Peter Ramachers, für die Westpfalz zuständiger ehrenamtlicher Kiebitz-Beobachter. Die Erkenntnis: Der Kiebitz kommt als Brutvogel in der Westpfalz nicht mehr vor. Dabei gab es im Landkreis Kaiserslautern mit dem Hütschenhauser Bruch ein „historisches“ kleines Kiebitz-Brutgebiet. „Wohl im Jahre 1997 fanden in der Gegend um den Olenkorb die letzten zwei oder drei dokumentierten Bruten statt“, schildert Ramachers. Bis 2017 gab es noch Vorkommen in den ausgedehnten Wiesengebieten östlich von Ramstein. Auch sie sind erloschen.

## Zur Sache: Das Kiebitz-Projekt

### Zusammenarbeit mit Landwirten ist gefragt

„Kiebitze brüten gerne immer wieder an denselben Standorten“, sagt Gerardo Unger Lafourcade von der GNOR. Zunächst ermitteln die Ornithologen daher die Brutplätze. Er macht deutlich, dass Landwirte eine Schlüsselfunktion beim Schutz der Kiebitze, aber auch anderer Bodenbrüter hätten. „Kein Landwirt will die am Boden liegenden Eier zertreten“, sagt der Kiebitz-Schutzbeauftragte. Das hat er in vielen Gesprächen mit Landwirten erfahren.

Ist ein Gelege auf dem Acker oder der Wiese entdeckt worden, werden, wenn möglich und notwendig, ein Nest-Schutzkorb und eine gut sichtbare Markierung platziert. Größere Flächen werden in Absprache mit dem Landwirt mit Elektrozaun gegen Fressfeinde gesichert. Entschädigungen und vertragliche Vereinbarungen sollen Ertragsverluste für die Landwirte ausgleichen.

Noch ist das Projekt ganz am Anfang. Es kann gelingen, den Kiebitz zu retten. Aber ohne intensive Schutzmaßnahmen wird es nicht gehen, da sind sich die Naturschützer einig. Für die Westpfalz sieht Peter Ramachers in dem 2018/19 vom Nabu geschaffenen Kranichwoog im Hütschenhauser Bruch zumindest einen ersten Hoffnungsschimmer. Es bestehe die Chance, dass unter den in die angestammten Brutgebiete ziehenden Vögel doch einige brutwillige Kiebitze sind, die in den Grünlandgebieten bleiben und den Ursprung für eine neue Population bilden. Wer Kiebitze beobachtet, kann dies mit einem E-Mail an kiebitzbeobachtung@gnor.de melden. |thea

ANZEIGE

Nähe schaffen

mit einer Weihnachts-Grußanzeige

Sich nah sein trotz Corona:

Grüßen Sie Ihre Lieben zu Weihnachten mit einer Anzeige **zum Sonderpreis** in Ihrer **RHEINPFALZ** am 24. Dezember in der gesamten Pfalz und der ganzen Welt.

Grußanzeige schon ab 6,00 Euro*

Tolles Extra zu jeder Anzeige. Ein Elch-Teesieb.

- Zu jeder Anzeige eine **kostenlose Zeitung** an die Wunschadresse – weltweit
- Erreichen Sie über 645.000 Menschen mit Ihren Grüßen
- Anzeigenschluss am **16. Dezember 2020, 16 Uhr**

**Weitere Infos in allen Geschäftsstellen und Servicepunkten, unter 0631 3701-6736 oder bequem online. Einfacher und günstiger als man denkt: www.rheinpfalz.de/grussaktion**

*Mit der RHEINPFALZ-CARD **bis zu 70 % Rabatt** auf Ihre Anzeige.

Wir leben Pfalz. DIE RHEINPFALZ

RHEINPFALZ CARD

10383913_20_2

duw_vp46_woch-tier.01

# Städtebauliches Gesamtkunstwerk

**Sie hat die DDR nur knapp überlebt, eine grandiose Hollywood-Karriere hingelegt, Millionen geerbt und steht in dem Ruf, Deutschlands schönste Stadt zu sein: Görlitz an der Neiße. Die Stadt besitzt mehr als 4000 Baudenkmäler – und einen falsch platzierten Meridianstein.**

VON NICOLE QUINT

Altstadtbrücke über die Neiße zwischen Görlitz, Deutschland, und Zgorzelec, Polen. Dahinter zu sehen: die Görlitzer Peterskirche. FOTO: IMAGO IMAGES/IMAGEBROKER

**GÖRLITZ.** Nostalgiker wühlen ja gern in Schubladen mit der Aufschrift „Früher war alles besser“, um sich an Zeiten zu erinnern, in denen man noch in edlen Patrizierhäusern wohnte statt in solch seelenlosen Nacktbetontürmen, wie moderne Architekten sie heute bauen. Ein wunderbares Mittel gegen solche Melancholie-Schübe ist eine Reise nach Görlitz. In Deutschlands östlichster Stadt ist auch nicht alles besser, aber doch vieles schöner. Warum sie als städtebauliches Gesamtkunstwerk gepriesen wird, lässt sich schon bei der Ankunft in der imposanten Empfangshalle des Jugendstil-Bahnhofs ahnen, der die Messlatte der Erwartungen gleich noch ein Stückchen höher legt. Und tatsächlich – Görlitz ist ganzheitlich großartig.

Mehr als 4000 Baudenkmäler besitzt die Stadt. Besucher können von einer zur anderen Stilepoche spazieren, zu top restaurierten Spätgotik-, Renaissance- und Barockhäusern in der Altstadt und durch weiträumige Jugendstil- und Gründerzeitviertel samt prächtiger Parkanlagen, die sich um den Stadtkern legen. Reich verzierte Portale und Fassaden, traumhafte Innenhöfe und Laubengänge zeugen davon, dass Görlitz die längste Zeit seiner Geschichte eine der wohlhabendsten Städte Deutschlands war, reich geworden durch das kostbare Färbemittel Waid, durch Tuchherstellung und Waggonbau. Im Herzen Europas an einer Kreuzung von zwei Handelswegen gelegen, wurde die Stadt zum urbanen Zentrum der Oberlausitz. In Görlitz residieren die Bürger ja wie Fürsten in ihren Kaufmannsburgen, soll Goethe bei seinem Besuch bewundernd festgestellt haben.

Wenn das klappernde Geräusch von Pferdekutschen über das Kopfsteinpflaster hallt, scheint das historische Zentrum wieder so vornehm und würdevoll wie einst. Zwei Weltkriege hat die Stadt an der Neiße unversehrt überstanden, doch die Jahrzehnte der Vernachlässigung zur DDR-Zeit hätten ihr fast den Garaus gemacht. Der Arbeiter- und Bauernstaat ließ die Bauten des Bürgertums absichtlich verkommen. An den verfallensten Häusern sollen sogar bereits Bohrlöcher für das Anbringen von Sprengladungen vorbereitet gewesen sein, um Teile der Altstadt in die Luft zu jagen.

## Unbekannter Mäzen spendete Millionen

Doch dann kam die Wende und mit ihr die Auferstehung aus Ruinen. Ein Großteil der denkmalgeschützten Gebäude wurde glanzvoll saniert und die Vielfalt an original erhaltener Bausubstanz dadurch zum Traum aller Filmproduzenten und Regisseure. „Inglourious Basterds“, „Grand Hotel Budapest“, „In 80 Tagen um die Welt“ und „Der Vorleser“ wurden hier unter anderem gedreht, was der Stadt den Beinamen „Görliwood“ einbrachte. Sie doubelte zwar immer nur andere Städte, doch ein Ort, an dem man sich wie in Paris, Venedig, New York, Frankfurt oder Straßburg fühlen kann, muss eine echte Weltstadt sein.

Genügend Stoff für großes Kino könnte Görlitz ohnehin selbst liefern, einen Film mit dem Titel „Der Millionenspender“ zum Beispiel. Von 1995 bis 2016 überwies ein mysteriöser Unbekannter alljährlich eine Millionen DM, respektive 511.500 Euro, auf ein städtisches Konto. Das Geld durfte einzig zum Zweck der Altstadtsanierung verwendet werden. Auf eine Spendenquittung verzichtete der Mäzen, machte jedoch zur Bedingung, dass seine Anonymität gewahrt bleibt. Geflüstert, wer der Gönner wohl gewesen sei, wurde in Görlitz schon so manches, die Versuche pfiffiger Touristen, ihrem Stadtführer das Geheimnis am Flüsterbogen zu entlocken, blieben allerdings erfolglos – heißt es. Wenn man sich ganz nah an die Seite der mittelalterlichen Pforte stellt und etwas in die Hohlkehle des Torbogens flüstert, vernimmt es der Empfänger am anderen Ende wie durch einen Lautsprecher.

Der Untermarkt von Görlitz. FOTO: IMAGO IMAGES/SYLVIO DITTRICH

Kein Geheimnis machen die Görlitzer indes daraus, wo man die schönste Fleischerei in ihrer Stadt findet – in der Bismarckstraße 3. Dort hat Thomas Büchner einen viele Jahre leerstehenden Laden zum Leben erweckt. Handbemalte Fliesen aus der einst in Dresden ansässigen Steingutfabrik Villeroy & Boch zieren die Wände. Sie zeigen Motive des Fleischerhandwerks von der Weide bis zum Verkauf warmer Würstchen und locken selbst Veganer in das Geschäft. Mit der gleichen Leidenschaft wie Büchner haben sich Martina Schuster und ihr Mann Ralf dem uralten Handwerkerhaus „Alte Seilerei“ angenommen, wo sie Görlitzer Gastfreundschaft pflegen und Reisende in gemütlichen Ferienwohnungen beherbergen. Es gibt noch viele weitere Beispiele von Menschen, die ihre Ideen vom guten Leben in Görlitz in die Tat umsetzen, aber nicht nur dort.

Das Jakob-Böhme-Haus in Zgorzelec (ehemalige Ostvorstadt von Görlitz). Hier hatte der berühmte Lausitzer Philosoph seine Schuhmacherwerkstatt. FOTO: IMAGO IMAGES/STEINACH

Wer Görlitz sagt, der muss nämlich auch Zgorzelec sagen, das auf der östlichen Seite der Neiße liegt und seit 1945 zu Polen gehört. Als im Dezember 2007 die Grenzkontrollen zwischen den beiden Nachbarländern endeten, wurden Görlitz und Zgorzelec wieder zu dem, was sie bis zum Ende des Zweiten Weltkriegs waren: eine Stadt – jetzt eben in zwei Ländern, verbunden durch eine Fußgängerbrücke über die Neiße. Wenn zur Abenddämmerung das Licht gen Westen flieht, spiegeln sich auf der seelenruhigen Oberfläche des Flusses die pastellfarbenen Häuser der polnischen Uferpromenade Ulica Daszynskiego. Früher ein zwielichtiger Ort, den die Görlitzer nur zum schnellen Kauf billiger Zigaretten aufsuchten, werden dort heute in den Restaurants der restaurierten Meile polnische Spezialitäten wie Piroggen, Blini mit Speck und Bigos serviert.

Der Name der ältesten Gaststube dort lautet „Przy Jakubie – Beim Jakob“ und nimmt damit Bezug auf Jacob Böhme (1575 – 1624). Der Schuhmacher und Philosoph hatte im Haus nebenan seine Wohnung und Werkstatt. Obwohl er ein einfacher Handwerker war, gilt Böhme als einer der bedeutendsten und sprachmächtigsten Autoren der christlichen Mystik. Seine letzte Ruhestätte hat der berühmte Sohn der Stadt auf dem Nikolaifriedhof gefunden, Görlitz' ältester Friedhof, der bereits im 12. Jahrhundert genutzt wurde.

Mehr als 700 Gräber aus der Zeit von 1600 – 1850 sind auf dieser weiten Trost- und Trauerlandschaft versammelt. Verwitterte Steine, viel Schmiedeeisernes, efeuumrankte Engel, kunstvoll eingravierte Inschriften und gurrende Tauben in den Bäumen machen ihn zum wohl geruhsamsten Ort der Stadt. Wer hierher kommt, hat es nicht eilig und kann über den angrenzenden alten Teil des Stadtfriedhofs weiterschlendern bis zu jenem Lindenbaum, dessen Stamm viel zu mächtig wirkt für das kleine, von einem Eisengitter umfasste Grab, auf das er vor langer Zeit gepflanzt wurde.

Dieser Eindruck verstärkt sich erst recht, wenn man den zarten Namen der Frau liest, die hier bestattet wurde: Minna Herzlieb – das Minchen von Goethe. „Ich habe sie als Kind von acht Jahren zu lieben angefangen, und in ihrem sechzehnten liebte ich sie mehr als billig“, schwärmte der Weimarer Dichter von Minna, als er selbst schon weit in seinen 50ern war. Seine Liebe wurde allerdings nicht erwidert. Geblieben sind von seiner Leidenschaft Gedichte, die das Herzliebchen bezirzen sollten, und die Figur der Ottilie, mit der er seiner Muse in den Wahlverwandtschaften ein literarisches Denkmal setzte.

## Magnet für Hollywood-Regisseure

Nun also auch noch Romantik auf dem Friedhof, als wirkte Görlitz in der Gesamtschau nicht ohnehin schon ein bisschen unheimlich auf einen: Eine deutsch-polnische Doppelstadt mit reicher Geschichte, schöner als jedes Klischee erlaubt und deshalb ein Magnet für Hollywood-Regisseure und Kulturtouristen – das alles klingt beinahe zu gut, und es fällt einem der Spruch des Videokünstlers Nam June Paik ein: „When too perfect, lieber Gott böse.“ In Görlitz darf der Schöpfer aber fröhlich bleiben, die Stadt ist nicht fehlerfrei. Ihre Unvollkommenheit lässt sich sogar messen: Sie liegt exakt auf dem 15. Meridian, der Längengrad, der die Mitteleuropäische Zeit (MEZ) definiert.

Zur Erinnerung kennzeichnet ganz in der Nähe der Stadthalle der sogenannte Meridianstein, ein Globus aus Lausitzer Granit, den Längengradverlauf, leider an der falschen Stelle. Moderne GPS-Messungen ergaben, dass sich der Meridian fast 140 Meter weiter unterhalb entlangzieht. Der Zeit ist das egal, sie macht, was sie am besten kann – sie vergeht und lässt dem Stein ein fotogenes Fell aus Moos und Algen wachsen. Und Görlitz? Bleibt der Taktgeber für einen ganzen Kontinent und hat sich auf der Weltkarte der schönsten Orte allemal eine besonders dicke Markierung verdient.

# Hessens unberührte Natur

**In Deutschland gibt es echte Wildnis nur selten – Am Edersee ist ein Nationalpark jetzt vergrößert worden**

**WALDECK/FRANKFURT. Bei Manfred Bauer darf die Natur noch Natur sein. Er ist Leiter des Nationalparks Kellerwald-Edersee. Über 5700 Hektar, knapp 8000 Fußballfelder, ist dieser groß. 95 Prozent der Fläche ist Naturzone – also Wildnis ohne menschliche Eingriffe.**

„Eine so große Naturzone hat sonst kein Nationalpark in Deutschland“, sagt Bauer. Seit Anfang Oktober dürften es noch etliche Hektar mehr sein. Denn Hessens einziger Nationalpark ist offiziell gewachsen. Nun gehören auch die Wälder an den steilen Nordhängen des Edersees im Kreis Waldeck-Frankenberg dazu. So eine Erweiterung sei selten in Deutschland, erklärt Bauer: „In 50 Jahren Nationalpark-Geschichte war das nur dreimal der Fall.“

Wer an Wildnis denkt, hat oft ferne Steppen, tropische Wälder oder endlose Wüsten vor Augen. Aber auch in Deutschland gibt es wilde Natur. Der Anteil ist allerdings recht gering. Laut aktuellen Schätzungen des Netzwerks für Biodiversität „BioFrankfurt“ sind gerade einmal 0,6 Prozent der deutschen Landesfläche Wildnis.

## Alte Bäume wichtig für Artenvielfalt

Die Initiative „Wildnis in Deutschland“, die von der Zoologischen Gesellschaft in Frankfurt (ZGF) koordiniert wird, setzt sich zum Ziel, zwei Prozent Wildnisfläche zu erreichen. „Wir haben so gut wie keine echten Urwälder mehr in Hessen“, sagt ZGF-Experte Manuel Schweiger.

Ein Vorteil an Mitteleuropa sei im Vergleich zu tropischen Wäldern, dass sich die hiesigen Ökosysteme wieder relativ schnell regenerieren könnten, wenn der Mensch das zulasse. „Wir müssen nur die Finger davon lassen, dann kommt die Natur von alleine zurück“, so Schweiger.

Zwei Männer blicken von der Kahlen Hardt bei Basdorf auf den Naturpark Kellerwald-Edersee. Der Ausblick gehört zu den Höhenpunkten einer Wanderung im Naturpark. FOTO: PICTURE-ALLIANCE/ DPA

Für Wissenschaftler ist dabei spannend zu beobachten, wie sich die Natur anpasst, etwa an veränderte Klimabedingungen. Mit diesem Wissen könnten wichtige Konzepte für nachhaltige Land- und Forstwirtschaft sowie Hochwasser- und Klimaschutz entwickelt werden, erklärt der Experte.

In Urwäldern gibt es demnach ein Nebeneinander von Bäumen jeden Alters, während in forstwirtschaftlich genutzten Wäldern Bäume in der Regel schon „im jugendlichen Alter gefällt werden. „Dabei können die hiesigen Eichen bis zu 800 Jahre alt und Buchen um die 300 Jahre alt werden.“ Gerade die älteren Bäume seien für die Artenvielfalt wichtig, sagt auch Mark Harthun vom Naturschutzbund Nabu Hessen. Viele Tiere und Pilzarten bräuchten beispielsweise alte Wälder zum Überleben. „Der Schwarzspecht klopft sein Loch nicht in eine junge Buche.“ Und allein so ein Schwarzspecht habe 60 Nachmieter unterschiedlicher Arten, die in seine Baumhöhle ziehen würden.

Wie viele Hektar Naturzone am Edersee neu entstanden sind, ist laut Nationalpark-Leiter Bauer noch unklar. Mit der Erweiterung kämen auch einige Gebiete für das Management des Parks hinzu und viele Wanderwege. Am Ende werde der Nationalpark bei 80 bis 90 Prozent Naturzone liegen, schätzt er.

Viel gewonnen hat der Park auch in den Augen von Jürgen Vollbracht, dem Bürgermeister der nahen Stadt Waldeck. Beim Ausblick vom Steilhang des Edersees sagt er: „Bisher war es nur Wald, was jetzt dazugekommen ist, ist Wald mit Aussicht.“ |dpa/lhe

NEUJAHRSKNALLEREI

## „Klima wird sich bedanken“

**Zu „Silvester ohne Feuerwerk“ (14. November):**

Die Holländer, unsere Freunde und Nachbarn, haben sehr mutig beschlossen, Silvester ohne Ballerei zu feiern. Herzlichen Glückwunsch, liebe Nachbarn! Das Klima wird sich dafür bedanken. Aber das haben sie nicht getan, um das Klima zu retten, sondern ihre Krankenbetten. Vernunft und gutes Einreden, Empathie für die Natur, Selbsterhaltungstrieb, Angst um die Zukunft, um die Lebensbedingungen der Nachkommen und der Tierwelt und nicht zuletzt die Milliarden, die das Augenspektakel verbrät – wobei menschliches Leben und Klima nicht in Geld gemessen werden dürfen –, das alles hat bis jetzt nicht als Grund für einen Verzicht auf eine gut organisierte Zerstörung der Luft genügt. Aber wegen Corona, siehe da, es geht. Beinahe hätte ich gesagt: danke Corona.

**Delia Stegarescu, Weisenheim am Berg**

MINISTERIN HÖFKEN

## „Entscheidungsrecht nicht preisgeben“

**Zu „Höfken entschuldigt sich für Fehler bei Beförderung“ (12. November) und „CDU: Höfken duckt sich weg“ (14. November):**

Beförderungen oder Stellenbesetzungen gehen in der Landesverwaltung in der Regel Anlassbeurteilungen voraus. In diesen Dokumenten haben die Vorgesetzten reichlich Möglichkeiten, Einfluss auf die Chancen der Bewerber zu nehmen. Das kann sinnvoll sein, um eine Stelle optimal zu besetzen. Naiv wäre es allerdings anzunehmen, dass vor allem der Berufung auf Führungspositionen allein fachliche Qualifikationen zugrunde liegen. Stand also der Erfolg einer Bewerbung bereits vor der eigentlichen Beurteilung fest, kann man die kritisierte Praxis im Umweltministerium sogar als ökonomisch bezeichnen, da zeitraubende Alibi-Beurteilungsverfahren vermieden wurden. Sollte Herr Baldauf Ministerpräsident werden, wird er sein Letztentscheidungsrecht für die obersten Ränge auch nicht preisgeben.

**Joachim Kuntz, Haßloch**

## „Hat dies über Jahre hinweg geduldet“

Seit Jahren hatte Frau Höfken Kenntnis über unrechtmäßige Beförderungsmethoden in ihrem Ministerium. Sie hatte dies über Jahre hinweg geduldet und nichts dagegen unternommen. Und nun meint sie, es wäre mit einer Entschuldigung – „Es tut mir leid“ – abgetan. Sie sollte konsequent und ehrlich zu sich selbst und zu ihren Wählern sein und zurücktreten.

**Bernhard Preis, Niederkirchen**

FLÜCHTLINGE AUF KANAREN

## „Problem wird so gut wie totgeschwiegen“

**Zu „Mehr als 1200 Migranten angekommen“ (17. November):**

Durch meinen langen Aufenthalt auf den Kanaren bin ich Augenzeuge des Versagens Europas. Sie kommen in diesem Jahr zu Tausenden größtenteils in kleinen Booten, denn die meisten bisherigen Flüchtlingsrouten sind „dicht“. Insgesamt wurden bisher 17.000 Migranten von Rettungsschiffen aufgenommen. Täglich kommen weitere Hunderte Flüchtlinge dazu. Die Lager sind mittlerweile hoffnungslos überfüllt und die spanischen Hilfskräfte vor Ort hoffnungslos überfordert. Dies gilt auch für Frontex. (...)

Die Migranten bestehen ausschließlich aus jungen Männern im Alter zwischen 16 und 25 Jahren: keine Papiere, aber mit Handy. Aus der Not heraus werden die Flüchtlinge in aufgrund von Corona leerstehende Vier-Sterne-Hotels gebracht: Übernachtungskosten 150 Euro je Tag. Händeringend wird vor Ort Reinigungspersonal gesucht, das die Zimmer der Migranten säubert, zu einem Stundenlohn von vier bis fünf Euro. Die anderen Busse fahren in den Hafen der Hauptstadt und werden dort per Schiff auf das Festland gebracht. Hat man die seltene Gelegenheit, mit einem Migranten zu sprechen, so wird einem berichtet, dass alle nach Deutschland wollen, um zu arbeiten. Europas Grenzen zu passieren ist auf Grund des Schengener Abkommens weniger ein Problem. Die dramatische Situation auf den Kanaren ist ein weiteres Beispiel von grenzenlosem Politikversagen von Merkels Europa. Noch schlimmer, das Problem wird so gut wie totgeschwiegen.

**Hubert Keiber, Leimersheim**

## „Staat muss uns vor Pandemie schützen“

**Zu „Klare Mehrheit für neues Infektionsschutzgesetz“ und „Wasserwerfer und eine forsche Frage“ (19. November):**

Wenn die Gegner der Corona-Politik demonstrieren wollen, dann müssen sie zuerst einmal in unserem Grundgesetz genau lesen, was es alles enthält. Zu den Grundrechten steht darin auch, dass der Staat uns vor so einer Pandemie schützen muss. Aber diese „Querdenker“ kapieren das nicht oder wollen es nicht kapieren. (...) Wenn sie sich benehmen wie kleine Kinder, bekommen wir das Virus nie in den Griff. Die Maßnahmen müssten noch viel härter sein.

**Bernd Kämmer, Kaiserslautern**

## „Sinnlose Demonstrationen“

„Querdenker“: sich hinter dem Handy verstecken und Polizisten dumm anmachen. Sie sollten vielleicht mal im Krankenhaus einen Corona-Patienten besuchen oder Familien, die so etwas durchmachen. Das wäre besser als sinnlose Demonstrationen.

**Willi Deimling, Frankenthal**

## „Jeder wusste, dass Anzahl steigen wird“

Im Bundestag wurde in aller Eile ein Gesetz durchgebracht, das nach meiner Meinung so nicht in Ordnung ist. In dem Gesetz werden Zahlen aufgeführt (zum Beispiel 50 Fälle pro 100.000 Einwohner), die durch die Anzahl der Tests nach oben und unten verschoben werden können. Dieselben Minister, die jetzt sich durch schlaue Reden profilieren, wollten noch vor einem Jahr unrentable Krankenhäuser schließen, und es war auch kein Geld da für Schulen und Kitas. Wenn eine Gesellschaft an Krankheiten ihrer Bürger verdienen will und Krankheiten als Fallpauschale bezeichnet, ist diese Gesellschaft selbst krank. Jeder wusste, dass im Herbst die Anzahl der mit Corona Infizierten ansteigen wird. Was haben die verantwortlichen Politiker in den vergangenen acht Monaten getan? Anscheinend nichts.

Die Schulen werden weiterhin zu Präsenzunterricht gezwungen mit 30 Kindern in einem Raum und vorher mit 60 Kindern im Schulbus. Wenn die Kinder zu Hause betreut werden müssen, entsteht das Problem, dass beide Elternteile berufstätig sein müssen. Die Ursache dieses Zustandes ist nach meiner Meinung die Tatsache, dass das Monatseinkommen der Haushalte durch Lohnverzichte zugunsten der Arbeitgeber und immer höhere Lebenshaltungskosten (zum Beispiel für Strom) immer niedriger wurde. Ich glaube, wenn diese Entwicklung so weitergeht, war das nicht die letzte Demonstration.

**Gerhard Nagel, Grünstadt**

## „Bevölkerung Ausatmen verbieten“

Das einzige Mittel gegen die Pandemie ist, nachdem sämtliche privaten sozialen Kontakte eingeschränkt (verboten) wurden, der Bevölkerung das Ausatmen zu verbieten. Aber das ist ja dank des geänderten Infektionsschutzgesetzes im Zweifelsfalle und ohne rechtliche Bedenken mit Polizeigewalt durchzusetzen.

**Gösta Geiger, Römerberg**

## „Profilieren für Landtagswahlen“

**Zu „Keine Hoffnung auf rasche Lockerungen“ (16. November), „CDU für Wechselunterricht“ (19. November) und „Es bleibt dabei: Hubig will möglichst wenig Schulen schließen“ (11. November):**

Die Gesundheit der Lehrer und Schüler wird dem Dogma „Die Schulen bleiben offen“ geopfert. Steigende Infektionszahlen bei Schülern und Lehrern – dankenswerterweise von der RHEINPFALZ veröffentlicht – werden ignoriert, ja es wird eine Empfehlung gegeben, nicht mehr klassenweise in Quarantäne zu schicken. Damit wurden die Zahlen künstlich tiefer gehalten, als sie sind. (...) Für wie dumm wollen uns Politiker verkaufen, die diese Tatsachen nicht nur ignorieren, sondern verleugnen? Und gleichzeitig wird auf Kosten der Beteiligten Parteipolitik gemacht: In Baden Württemberg fordert die GEW, unterstützt von der SPD, den Wechselunterricht (eine Hälfte der Klasse in der Schule, die andere zu Hause). Die Kultusministerin Eisenmann (CDU) weist diese Forderung zurück. in Rheinland-Pfalz fordert der CDU Fraktionsvorsitzende Baldauf, die Aufhebung des Verbots von Wechselmodellen in den Schulen. Die Bildungsministerin Hubig (SPD) weist das zurück.

In beiden Ländern sind im nächsten Frühjahr Landtagswahlen und man will sich profilieren: auf Kosten der Lehrer und Schüler. Ohne Schulschließungen beziehungsweise wenigstens Wechselunterricht wird das Infektionsgeschehen weiter aus dem Ruder laufen. Lehrer und deren Angehörige werden infiziert, und es wird Tote geben; auch Schülerinnen und Schüler sind nicht immun gegen die Spätfolgen des Virus, auch wenn der Krankheitsverlauf bei ihnen zumeist milde verläuft. (...) Es kann nicht sein, was nicht sein darf. Sagt doch endlich der Bevölkerung, den Eltern, die bittere Wahrheit, ein „Weiter-so“ kann es nicht geben.

**Manfred Hofmann, Forst**

## „Risiko kompletter Schließung geringer“

Ich stelle mir vor: Der Unterricht der zwei- und vierzügigen Klassen wird in eine Vormittags- und Nachmittagspräsenz aufgeteilt. Das bedeutet: Jeweils eine Klasse hat vormittags Unterricht, die Klassenstärke pro Klassenraum wird halbiert, da ja ein weiterer Klassenraum leer ist. Der Unterricht der Lehrkraft in der einen Klasse wird in die andere per Video übertragen, in der es zum Beispiel auch Möglichkeiten für Rückfragen gibt (und sei es ganz simpel per Handy). Dort führt eine freiwillige Person zum Beispiel aus der Elternschaft Aufsicht, andere Freiwillige oder auch Referendare. Der Nachmittagsunterricht wird genauso organisiert. Im normalen Stundenplan vorgesehene Unterrichtsstunden werden auf den Samstagvormittag verlegt. Dreizügige Schulen wechseln zwischen zweiwöchiger Präsenz am Vormittag oder Nachmittag und einer Woche Zu-Hause-lernen.

Das Ergebnis: Abstände werden besser eingehalten, das Risiko der kompletten Schließung wird verringert und durch diese Entzerrung ist die Situation für alle Schüler sicherer. Aber: Es müsste viel umorganisiert werden, die Lehrkräfte müssten zwar nicht unbedingt signifikant mehr, aber zeitlich anders verteilt arbeiten - auch am Samstag – das war zu meiner Schulzeit normal. Ob so eine drastische Änderung überhaupt denkbar wäre? (...)

**Roland Kubiak, Landau**

## „Massive Sorgen von Schülern und Eltern“

Seit Monaten hören wir in Corona-Zeiten aus Mainz dieses Lied für die Schulen: „Wir haben alles richtig gemacht, alles ist gut in den Schulen, wir sind auf dem richtigen Weg, alle sind sicher.“ Bildungsministerin Hubig lässt die Schulen weiter mit vollen Klassen durch den Pandemiesturm segeln, orchestriert wird sie dabei vom Chor der Mainzer Unimedizin: „Kinder brauchen Schule“, singt der Jugendmediziner. „Wenn die Jugendlichen nicht in der Schule sind, dann wären sie auf der Straße“, klingt es aus dem Mund des Virologen, und er weiß auch, „dass Schulen ein sehr gut überwachter Bereich sind.“ Wann waren beide wohl letztmalig in rheinland-pfälzischen Schulen? Und vor der Bühne sitzt RHEINPFALZ-Autor Arno Becker und applaudiert der Ministerin im Kommentar: „Werden die Regeln eingehalten, ist Schule vergleichsweise sicher“. Und digitale Schule für große Klassen lehnt er als Notlösung ab. Weshalb dann die Milliardeninvestition in digitale Schule? (...) Dabei sind die Sorgen von Schülern und Eltern massiv, die Lehrerverbände fordern inzwischen allesamt vom Ministerium mehr als Durchhalteparolen. (...) Es steht zu erwarten, dass unter der Oberfläche die Infektionszahlen im Bereich Schule weiter steigen, bis an Schulschließungen wirklich gar kein Weg mehr vorbeiführt. (...) Ein Ministerium, das sage und schreibe neun Monate gebraucht hat, um auf die Idee zu kommen, FFP-2-Masken für die Schulen zu bestellen, verdient den Applaus der RHEINPFALZ wirklich nicht.

**Armin Schöps, Haßloch**

CORONA

**ZWEI WELTEN: Während manche Bürger auf der Straße gegen das Maskentragen demonstrieren, kämpfen andere auf Intensivstationen um ihr Leben.** FOTO: D. COLE/DPA

BANANEN

## „Ohne Rücksicht auf Menschenrechte“

**Zu „Die Banane bald ein Luxusgut?“ (13. November):**

Gut, der Autor hat erwähnt, „dass die billige Banane eigentlich keine Selbstverständlichkeit ist“ und die produzierenden Länder „wenig Geld zur Verfügung haben, um sich den Folgen des fortschreitenden Klimawandels anzupassen“. Nicht erwähnt hat er, dass der Klimawandel ja nicht von den tropischen Ländern ausgelöst wurde, sondern von den Industrienationen der Nordhalbkugel. Ebenso nicht erwähnt hat er, dass wohl immer noch die meisten der weltweit produzierten Bananen von finanzstarken internationalen Großkonzernen ohne Rücksicht auf die Menschenrechte ihrer Landarbeiter und Landarbeiterinnen oder die ökologischen Folgen von Großplantagen zu Dumpingpreisen an unsere Supermärkte geliefert werden, wo sie bergeweise vergammeln. Etwas mehr Respekt vor Lebensmitteln und den Menschen, die sie produzieren, würde unserer Gesellschaft ebenso guttun wie etwas mehr Solidarität mit einkommensschwachen Haushalten.

**Martina Herber-Dieterle, Dudenhofen**

PROFI-FUSSBALL

## „Kein Fair Play“

**Zu „Corona-Fälle gefährden Ukraine-Spiel (14. November):**

„Sind die doof, es ist doch Corona! Wieso spielen die Fußball?“ So reagierte mein Großer, als er hörte, dass die DFB-Mannschaft spielte. Die Zeiten für Eltern, die ihre Kinder mit einem Sinn für Recht und Unrecht erziehen möchten, sind schwer. Wieso spielen die Vorbilder und der eigene Sportverein darf nicht? Wo ist der Schiedsrichter, der die Rote Karte zückt? Auf diesen „Plätzen“ gibt es kein Fair Play. Gleiches Recht für alle – sollte man meinen –, aber hinter dem großen Riesen Fußball steht vermutlich ein ganzer Wirtschaftszweig. (...) Schade, dass die Kinder auf so viel verzichten und das gut meistern, aber die Großen spielen.

**Claudia Benz, Speyer**

USA UND EUROPA

## „Ihm ist es gelungen, sein Land zu spalten“

**Zu „Trump feuert Wahlsicherheitschef“ (19. November) und „Trump düpiert Nato“ (18. November):**

Nachdem das Ergebnis der Wahl in den Vereinigten Staaten so gut wie offiziell feststeht, zieht sich der größte Präsident aller Zeiten schmollend und pöbelnd in das Oval Office zurück und twittert seine dubiosen Thesen in sein durch ihn schon tief gespaltenes Land hinaus, stachelt seine Fangemeinde auf und tritt all jene mit Füßen, die für den reibungslosen Ablauf gesorgt haben. Würde das Ergebnis seinem Wunschdenken entsprechen, wäre alles rechtmäßig. Diese Denkweise von Donald Trump macht mir Angst, denn zu was ist dieser narzisstische Mensch noch in der verbleibenden Zeit als Präsident in seiner gekränkten Eitelkeit fähig? Er ist immer noch der Oberbefehlshaber einer Atommacht und kann noch viel mehr verbrannte Erde hinter sich lassen, als er jetzt schon hat. Ihm ist es in seiner Amtszeit gelungen, das Land durch seine Tweets zu spalten, und jetzt am Ende stellt er eine der ältesten Demokratien der Welt infrage. „Stoppt diesen kranken Mann sofort und sorgt für einen reibungslosen Übergang der Macht an den gewählten Präsidenten“, muss man den verantwortungsbewussten Regierungsmitgliedern zurufen.

**Karl-Heinz Herzog, Schifferstadt**

## „Was passiert?“

Mondlandung, 9/11, Impfzwang durch Gates, Alu-Hüte, Lügenpresse, Fake-News, Corona-Leugner, Wahlbetrug etc.. Was passiert eigentlich, wenn mal aus Versehen ein Verschwörungstheoretiker, sagen wir mal zum Beispiel in den USA, an die Macht käme?

**Peter Kuntz, Limburgerhof**

## „Geld für ‚humane Aufrüstung‘“

**Zu „Mehr Verantwortung“ (10. November) und „Kanzlerin will enge Zusammenarbeit“ (9. November):**

Es treibt mich um und raubt mir den Schlaf. Diese Reaktion unserer Regierenden: Ja, Erleichterung, Joe Biden hat es geschafft. Auch ich bin sehr froh darüber. Gratulation! Aber dann dazu die Versicherung, dass wir endlich auch die von Trump verlangten Ausgaben für unsere Sicherheit bezahlen werden. (Zu Trumps Zeiten hat die Bundesrepublik trotzig die Summe verweigert. Das war für mich das einzig Gute an Donalds Dasein.) „Humane Aufrüstung“ ist das, wofür wir Geld ausgeben müssen. Beseitigung sozialer Missstände. Kinder, die in prekären Verhältnissen aufwachsen, demonstrieren zum Beispiel rechts oder konservativ als Erwachsene in Dresden, sie wählen die Trumps und die Erdogans. (...) Deswegen: Das geforderte Geld für unsere Sicherheit sollte für die Bildung dieser Heranwachsenden ausgegeben werden. Mit dieser Forderung stehe ich nicht allein. Die amerikanische Sozialreformerin und Pazifistin Jane Adams erhielt 1931 als zweite Frau den Friedensnobelpreis. Ihr 1889 gegründetes Hull House in Chicago wurde zum Vorbild für 400 Sozialzentren in amerikanischen Armenvierteln. Und sie wandte sich gegen eine Beteiligung der USA am Ersten Weltkrieg.

**Clara Kreiter, Landau**

## „Mit Atomwaffen keine Sicherheit“

**Zum Leitartikel „Aufwachen, Europa!“ (10. November):**

Auch unter dem neuen Präsidenten wird die amerikanische Seite „darauf drängen, dass Europa mehr Verantwortung übernimmt – auch militärisch und finanziell“, schreibt Ralf Joas. Ja, Europa sollte Verantwortung übernehmen und klar und deutlich sagen, dass Atomwaffen keine militärischen Waffen sind, sondern Massenvernichtungsmittel, die außerdem sehr viel Geld kosten. Mit Atomwaffen erreichen wir keine Sicherheit, geschweige denn Frieden. Wenn sich Deutschland, England, Frankreich und Russland einig sind, Atomwaffen zu verbieten, übernehmen sie wirklich Verantwortung für die weltweite Sicherheit – und haben viel Geld, um Ursachen von Not und Terrorismus zu bekämpfen. Was hindert die europäischen Völker an dieser Abrüstung?

**Michael Strake, Hütschenhausen,**

MINISTERIN GIFFEY

## „Professor bürgt mit seinem Namen“

**Zu „Plagiatsaffäre: Giffey verzichtet auf Doktortitel“ (14. November):**

Mir erschließt sich generell nicht, dass der Titelträger alleine zur Rechenschaft gezogen werden soll. Die Doktor-Arbeit wird von einem Professor oder einer Professorin nach vorheriger Absprache begleitet in engem Kontakt mit dem Doktoranden. Nach Fertigstellung und Überprüfung wird von Doktormutter oder -vater die Freigabe zum Druck erteilt. Nach einem abschließenden Kolloquium wird der Titel verliehen und es werden Belegexemplare Studenten zur Verfügung gestellt. Der Professor bürgt mit seinem Namen und im Namen der Universität für eine einwandfreie Arbeit.

**Erika Neuhauss, Bobenheim am Berg**

## „Das sagt alles“

Es gibt Menschen, die hart für ihre Dissertation arbeiten (müssen). Frau Giffey verzichtet mal einfach darauf. Das sagt alles! Geben erwischte Diebe einfach ihre Beute zurück und sind dann schuldfrei?

**Dirk Tschan, Ruppertsweiler**

MACRON UND „AKK“

## „Endlich selbst auf Hinterfüße stellen“

**Zu „Eine Fehlinterpretation“ (17. November):**

Im Bericht wurde über den französischen Präsidenten Macron hergefallen, weil er sich erdreistete, unserer Verteidigungsministerin zu widersprechen. Diese hatte die These aufgestellt, dass Europa sich nicht ohne die USA verteidigen könne. Das mag vielleicht für Deutschland und ihre dramatisch unterversorgte Bundeswehr gelten. (...) Aber da ist Frau Karrenbauer mit schuld beziehungsweise sind es alle vorherigen unsäglichen Verteidigungsminister. Frankreich kann das sehr wohl, und wir als Bundesrepublik würden gut daran tun, uns endlich selbst auf die Hinterfüße zu stellen.

**Joachim Mutter, Maßweiler**

ABGASWERTE

## „Benziner und Diesel an die Wand fahren“

**Zum Bericht „Streit um EU-Abgaspläne“ und zum Kommentar „Durchschaubare Taktik“ (18. November):**

(...) Die EU-Kommission versucht, durch scharfe Abgasgrenzwerte den Benzin- und Dieselmotor bis 2025 an die Wand zu fahren. So soll der batteriebetriebene Automotor das „Laufen“ lernen. Spät, meines Erachtens zu spät, ist die Autoindustrie endlich aufgewacht. Gelähmt durch den von VW und Audi angezettelten Abgasskandal und das Davonschleichen der „Winterkorns“ und „Stadlers“ kamen seriöse Automanager und Journalisten nicht mehr zu Wort. Die Flickschuster haben das Zepter in die Hand genommen. Die EU-Kommission zitiert „wissenschaftliche“ Studien, die nichts wert sind. (...) Fazit ist, dass auf die Steuerzahler und insbesondere die Autofahrer unüberschaubare Kosten zukommen.

**Manfred Lieb, Ludwigshafen**

**LESERBRIEF-ADRESSE**

**DIE RHEINPFALZ**
**Stichwort: Leserbriefe**
**Amtsstraße 5-11**
**67059 Ludwigshafen**

**Leserbrief-Redaktion:**
**Fax: (06 21) 59 02-272**
**E-Mail: leserbriefe@rheinpfalz.de**

Die Redaktion freut sich über jeden Leserbrief. Um möglichst viele Leser zu Wort kommen zu lassen, können Kürzungen von Zuschriften nötig werden. Anonyme oder fingierte Briefe sowie beleidigende Texte veröffentlichen wir nicht. Wir sind nicht zum Abdruck von Leserbriefen verpflichtet. Die Redaktion trägt die presserechtliche, aber nicht die inhaltliche Verantwortung für veröffentlichte Zuschriften. Leserbriefe geben nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages wieder. Für eventuelle Rückfragen bitten wir um Telefonnummer und Adresse.

Verantwortlich: Thomas Brückelmeier